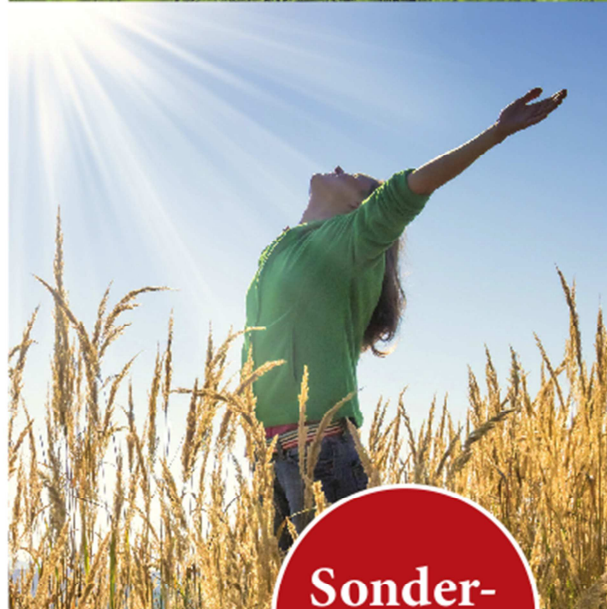




**Sonder-
Band**

Fritz Dominik Buri

Schluss mit Frust!

Sammelband & Arbeitsbuch

BUCHREIHE

SCHLUSS MIT FRUST

**DEIN RATGEBER FÜR GUTE LAUNE
UND NEUE IMPULSE**

SAMMELBAND & ARBEITSBUCH



Autor: Fritz Dominik Buri

Erschienen: Oktober 2013

*Layout: Benjamin Bürge
Gestaltung: Fritz Dominik Buri*

Erhältlich bei: www.amazon.com

*1. Auflage
Erscheinungsform: E Book*

Seitenanzahl: 433

*Bandserie: Schluss mit Frust
Sammelband & Arbeitsbuch*

Copyright @ Fritz Dominik Buri

Impressum:

Schluss mit Frust
Sammelband & Arbeitsbuch
Erschienen bei: Create Space
ISBN-13: 978-1493769209

Liebe Leserin und lieber Leser

Sammelbände sind beliebt, vor allem weil sie komplex sind weil man dadurch als Leser und Sammler gleich mehrere Teile auf einmal beisammen vereinigt hat.

Ich werde von Lesern immer wieder gefragt nach praktischen Tipps und Hilfsmitteln die dafür sorgen, mehr Freude und bessere Ergebnisse zu erzielen.

Und genau das ist der Grundgedanke von diesem Sammelband samt Arbeitshandbuch, all diese Elemente in einem Band zu vereinen, dass Sie als geschätzter Leser auf der einen Seite alle bisherigen Bände der Buchreihe „Schluss mit Frust“ in einem Band vereint haben und auf der anderen Seite soll Ihnen dieser Sammelband durch seine zahlreichen Anregungen und Hilfsmittel als Arbeitsbuch dienen.

Der Sammelband ist so aufgeteilt, dass Sie im ersten Teil eine Reihe von Hilfsmitteln als Anregung und Arbeitsblätter zur Verfügung haben, die Sie kopieren können und damit praktisch zu arbeiten und im zweiten Teil die vier bisherigen erschienen Bände als Nachschlagewerk zur Verfügung haben.

Wie die ganze Buchreihe ist „Schluss mit Frust“ als praktischer Ratgeber und Arbeitsinstrument gedacht.

Wenn Sie diesen Sammelband *einfach mal so lesen* wollen ist dagegen nichts einzuwenden, doch das Buch ist so konzipiert, dass Sie einerseits nach jedem Kapitel freie Zeilen für Ihre Gedanken und Überlegungen zur Verfügung haben und andererseits als Nachschlagewerk.

Das breite Spektrum der verschiedenen Artikel aus den Bereichen Finanzen Gesundheit Erfolg und Beziehungen ist bewusst so gewählt, damit Sie eine breite Fülle an Informationen zur Hand kriegen.

Informationen mit denen Sie arbeiten sollen, Informationen die Sie anregen sollen und Sie auf neue Gedanken bringen sollen, sozusagen neue Möglichkeiten für sich entdecken können und sollen.

Dieser Ratgeber soll für Sie zu einem guten Freund werden, einem Freund denn Sie zu Rate ziehen können wenn Sie sich motivieren und aufheitern wollen, einen Freund mit den Sie ein paar Stunden der Muse und Entspannung verbringen können indem Sie darin lesen und Ihren Geist schweifen lassen.

Ich habe irgendwo mal gelesen, dass ein Mensch niemals einsam ist wenn er ein gutes Buch zur Hand und an seiner Seite hat.

Ich finde diese Metapher sehr schön und genau dies soll für Sie „Schluss mit Frust“ sein, ein Begleiter dass Sie sich niemals einsam fühlen und ich habe dann meinen Auftrag erfüllt, wenn Sie mit Schluss mit Frust schöne anregende Stunden und Momente haben.

Herzlichst

Ihr
Fritz Dominik Buri

TEIL 1

ARBEITSBUCH

Fokussieren Sie sich auf die wichtigen Dinge in ihrem Alltag

Störfaktoren reduzieren und mit der täglichen To do Liste arbeiten.

Wer kennt Sie nicht, die sogenannten Zeitdiebe die uns von der Arbeit abhalten wollen und die wir als lästig empfinden, sei dies die dauernden Werbeanrufe die Flut von Spammails die täglich in unserem Posteingang landen oder das dauernde anklicken auf Skype.

Machen Sie sich rar!

Lassen Sie das Telefon ruhig mal klingeln wenn Sie mitten in einer wichtigen Arbeit sind, schalten Sie Ihren E Mail Posteingang aus damit Ihre Aufmerksamkeit nicht jede Viertelstunde abgelenkt wird, wenn der Server die neusten Mails abrufen.

Switchen Sie bei Skype von online auf beschäftigt, dadurch haben Sie ihre Ruhe und werden nicht dauernd von Ihren Kontakten angeklickt und können sich so auf Ihre Arbeit besser konzentrieren.

Schalten und reduzieren Sie alle Faktoren die Sie stören und ablenken auf ein Minimum, denn all dies sind Zeiträuber und hindern Sie daran, effizient und konzentriert zu arbeiten.

Schieben Sie dem Ganzen einen Riegel vor.

Arbeiten Sie mit der täglichen To do Liste.

Auf der folgenden Seite sehen Sie eine To do Liste wie ich Sie selbst schon seit Jahren verwende, sie ist sehr nützlich und wird auch Ihnen eine Menge Spass machen wenn Sie sich angewöhnt haben, damit zu arbeiten.

Befassen Sie sich am Vorabend mit ihrer To do Liste für den kommenden Tag und schreiben Sie auf, was Sie erledigen wollen.

Die Liste ist in drei Teile unterteilt:

- Was heute wichtig ist?
- Was heute erledigt werden muss?
- Was ist wichtig für die Zukunft?

Gliedern und ordnen Sie ihre Arbeiten nach diesen drei Kriterien.

Ein Tipp zum Schluss:

Schreiben Sie lieber wenige Dinge auf die Sie dann auch erledigen, ihre To do Liste muss nicht jeden Tag randvoll sein, führen Sie darauf die wirklich wichtigen Arbeiten und Aufgaben auf.

Wenn Sie eine Arbeit erledigt haben, dann schreiben Sie hinter gem: ____ i.O und setzen einen Hacken für erledigt.

Tägliche To do Liste

Datum: _____

„Was ist heute wichtig?“

1. _____ gem: _____
2. _____ gem: _____
3. _____ gem: _____
4. _____ gem: _____
5. _____ gem: _____

„Was muss heute erledigt werden?“

1. _____ gem: _____
2. _____ gem: _____
3. _____ gem: _____
4. _____ gem: _____
5. _____ gem: _____

„Was ist wichtig für die Zukunft?“

1. _____ gem: _____
2. _____ gem: _____
3. _____ gem: _____
4. _____ gem: _____
- _____ gem: _____

Die richtigen Fragen schaffen Klarheit

Die richtigen Fragen schaffen Klarheit darüber, was wir wollen und wohin wir wollen, mit welchen Leuten wir uns umgeben und wohin uns das Leben bringen soll. Doch welches sind die richtigen Fragen?

Dies sind Fragen die uns über unseren Sinn und unsere Motive Aufschluss geben, Fragen mit denen wir uns bewusst oder unbewusst immer wieder befassen und auseinandersetzen.

Fragen geben uns Ausschluss darüber, wie wir denken und fühlen, was uns antreibt!

- Wie und was erwarte ich von einem Partner?
- Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein damit ich mich bei meiner Arbeit entfalten kann?
- Wo will ich in fünf Jahren stehen?
- Wenn ich dieses Ziel erreiche, was wird sich dadurch für mich in meinem Leben verändern?
- Welches sind die gesundheitlichen Konsequenzen wenn ich weiterhin wie ein Schlot rauche?
- Mit welchen Personen bin ich gerne zusammen?
- Welche Aktivitäten und Hobbies machen mir wirklich Spass?

All solche Fragen bringen uns zum Nachdenken und regen unsere Fantasie an, wir beschäftigen uns mit unserem gegenwärtigen Zustand und geben uns Aufschluss über die Bereiche in unserem Leben in denen wir eine Veränderung wollen.

Wir beschäftigen uns bei solchen Fragen mit uns selbst, wir hinterfragen Dinge und Umstände in unserem Leben.

Wenn wir in gewissen Lebenssituationen und Umständen nicht mehr glücklich sind mit dem gegenwärtigen Status quo, dann überlegen wir uns stattdessen, wie unser Leben sein sollte, wie es für uns richtig und angemessen erscheint.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Reihe von Fragen die Sie für „Ihre stille Stunde der Wahrheit“ reserviert sind.

Was ist mit einer Stunde „der stillen Wahrheit“ gemeint?

Fragen die wir still für uns in einer stillen Stunde beantworten wo wir eine Besprechung mit uns selbst haben, wo wir unser gegenwärtiges Leben anschauen und durchleuchten, sind wir zufrieden so wie es ist oder wollen wir daran Veränderungen vornehmen?

Ein Tipp zum Schluss

Nehmen Sie sich Zeit für ihre stille Stunde um sich intensiv mit diesen Fragen zu beschäftigen, Sie werden ein paar interessante Beobachtungen machen und viel über ihre wahren Wünsche und Bedürfnisse in Erfahrung bringen.

Fragen zur Auffindung Ihrer inneren Werte und Wünsche:

1. Wie sollen meine zwischenmenschlichen Beziehungen aufgebaut sein, welche Bedeutungen sollen Beziehungen für mich haben?

2. Mit wie vielen Menschen möchte ich meinen Kontakt pflegen?

3. Möchte ich lieber mit weiblichen oder männlichen Personen zusammen sein?

4. Welche und wie viel Zeit möchte ich mit meinen Beziehungen verbringen und was sollen mir diese Beziehungen bringen?

5. Welche Rolle spielt eine Partnerschaft in meinem Leben?

6. Was soll mir meine / eine Partnerschaft körperlich und geistig bringen, und will ich eine eher lockere Beziehung oder eine intensive Beziehung?

7. Welche wichtigen Merkmale und Eigenschaften soll mein Partner haben?

- 8.** Wie möchte ich mich in der Partnerschaft fühlen und in welchem Rahmen soll sich meine Partnerschaft entwickeln?

- 9.** Soll mein Beruf für mich einfach nur Broterwerb oder Selbstaussdruck sein?

- 10.** In welchen Lebensbereichen ist Erfolg für mich wichtig und wie soll sich dieser ausdrücken?

11. Welche finanziellen Ansprüche habe ich und welchen Wert hat mein Beruf für mich und andere Menschen?

12. Wie möchte ich mich morgens fühlen wenn ich an meine Arbeit denke und wie will ich mich abends fühle wenn ich über meine Arbeit während des Tages denke?

13. Wie möchte ich mich in meinen Körper sehen und fühlen?

14. Wie sollen andere Menschen auf meinen Körper reagieren und wie will ich mich in meinem Körper ausdrücken?

15. Was bedeutet es für mich, gesund und wohlauf zu sein?

Unser Lebensrad

Unser Lebensrad oder das Rad des Lebens befasst sich gesamthaft mit allen Bereichen unseres Lebens, diese sind:

- Spass und Erholung
- Umfeld
- Gesundheit
- Karriere
- Pers. Entwicklung
- Beziehungen
- Liebe und Partnerschaft
- Finanzen

Immer wieder hören wir den Begriff Work – Life – Balance.

Damit ist im Grunde nichts anderes als eine ausgewogene Lebensführung gemeint, dass sich Beruf Freizeit und Familie in einem vernünftigen Verhältnis zueinander befinden und eine Balance zwischen den verschiedenen Bereichen herrscht.

Vielleicht ist es ihr Wunsch ihrer Frau und ihren Kindern ein sorgenfreies und schönes Leben zu ermöglichen und arbeitet dafür Tag und Nacht, damit es ihren Lieben materiell an nichts mangelt.

Ihren Lieben mag es dadurch materiell und finanziell ausgezeichnet gehen, doch vor lauter Arbeit und Geld verdienen sehen Sie ihre Kinder kaum und sind an Wochenenden abgespannt und müde und fühlen sich auch körperlich angeschlagen. Dieses Beispiel soll zeigen, dass die Balance zwischen Arbeit und Familie in Disharmonie ist, ihrer Familie geht es materiell ausgezeichnet doch haben die Kinder kaum etwas von ihrem Vater und die Ehefrau nichts von ihrem Mann.

Vielleicht würde die Familie mit weniger Geld genauso gut leben oder wären bereit, Abstriche zu machen wenn sie dafür die Kinder ihren Vater mehr zu Gesicht bekommen würden und die Ehefrau mehr mit ihrem Mann unternehmen könnte.

Um zufrieden und glücklich zu sein, ist es wichtig, eine Balance und Ausgeglichenheit zwischen den verschiedenen Bereichen zu erzeugen und alles in harmonischem Einklang steht.

Dass Sie neben ihrer Arbeit die Sie lieben auch Zeit für ihre Hobbies haben, Kontakte zu Menschen pflegen können die ihnen wichtig sind, Zeit für sportliche Aktivitäten haben etc.

Die modernen Krankheiten in den westlichen Industrienationen wie Burn out oder Bluthochdruck oder Kreislaufstörungen sind Zeugen davon, dass unser inneres Gleichgewicht in Schieflage geraten ist.

Unser Körper ist ein verlässliches Instrument das uns anzeigt, wenn unser System ins Ungleichgewicht geraten ist und zwingt uns dann durch eine Krankheit zur Ruhe und uns Gedanken über unser Leben zu machen und was falsch läuft.

Leider warten die Menschen viel zu oft und überhören die ersten inneren Alarmglocken die anfangen aufzuleuchten, sie machen einfach weiter bis der Moment kommt, wo der Zusammenbruch eine logische Konsequenz für ihre Missachtung der inneren Uhr ist.

Wie Sie das Lebensrad nutzen.

Auf der nächsten Seite sehen Sie die Abbildung eines sogenannten Lebensrades, dieses Lebensrad soll ihnen aufzeigen, in welchen Bereichen keine Harmonie besteht und eine Ungleichheit besteht.

Wo stehen Sie gerade?

Wo wollen Sie hin?

Vorgehen:

Schreiben Sie oben links ihren Namen und rechts das heutige Datum hin.

Markieren Sie nun jeden Bereich mit einer anderen Farbe, wie ihr Lebensrad im Moment aussieht?

- grün für Liebe Partnerschaft Familie
- rot für die die Karriere
- blau für die Gesundheit
- etc

Gehen Sie dabei intuitiv vor und so wie es im Moment wirklich in ihrem Leben aussieht, seien Sie ehrlich zu sich selbst und beschönigen Sie nichts.

Ganz in der Mitte des Kreises ist die Zahl 0.

Ganz zuäusserst am Rand ist die Zahl 9

Wenn ihre Finanzen im Argen liegen, dann ziehen Sie den Kreis bis zur Zahl 2 oder 3.

Wenn Sie tolle und harmonische Beziehungen haben, dann ziehen Sie den Kreis bis zur Zahl 8 oder 9, 9 würde bedeuten wenn dort keine Verbesserung mehr möglich ist und Sie bereits das Maximum in diesem Bereich erzielt haben.

Überlegen Sie bei jedem der verschiedenen Bereiche:

- sehr zufrieden ☺
- sehr unzufrieden ☹

(Arbeiten Sie intuitiv, der erste Gedanke ist meistens der richtige)

Wenn Sie damit fertig sind nehmen Sie sich einen Moment Zeit und lassen Sie das Bild auf sich wirken.

- Wie fühlt sich die jetzige Situation an?
- Wie viel von dem Kreis ist noch weiss?
- Wo ist das grösste Veränderungspotenzial?

Dann machen Sie ein zweites Lebensrad und markieren dort auf dem zweiten Blatt die Bereiche an die Sie verbessern, resp. anheben wollen.

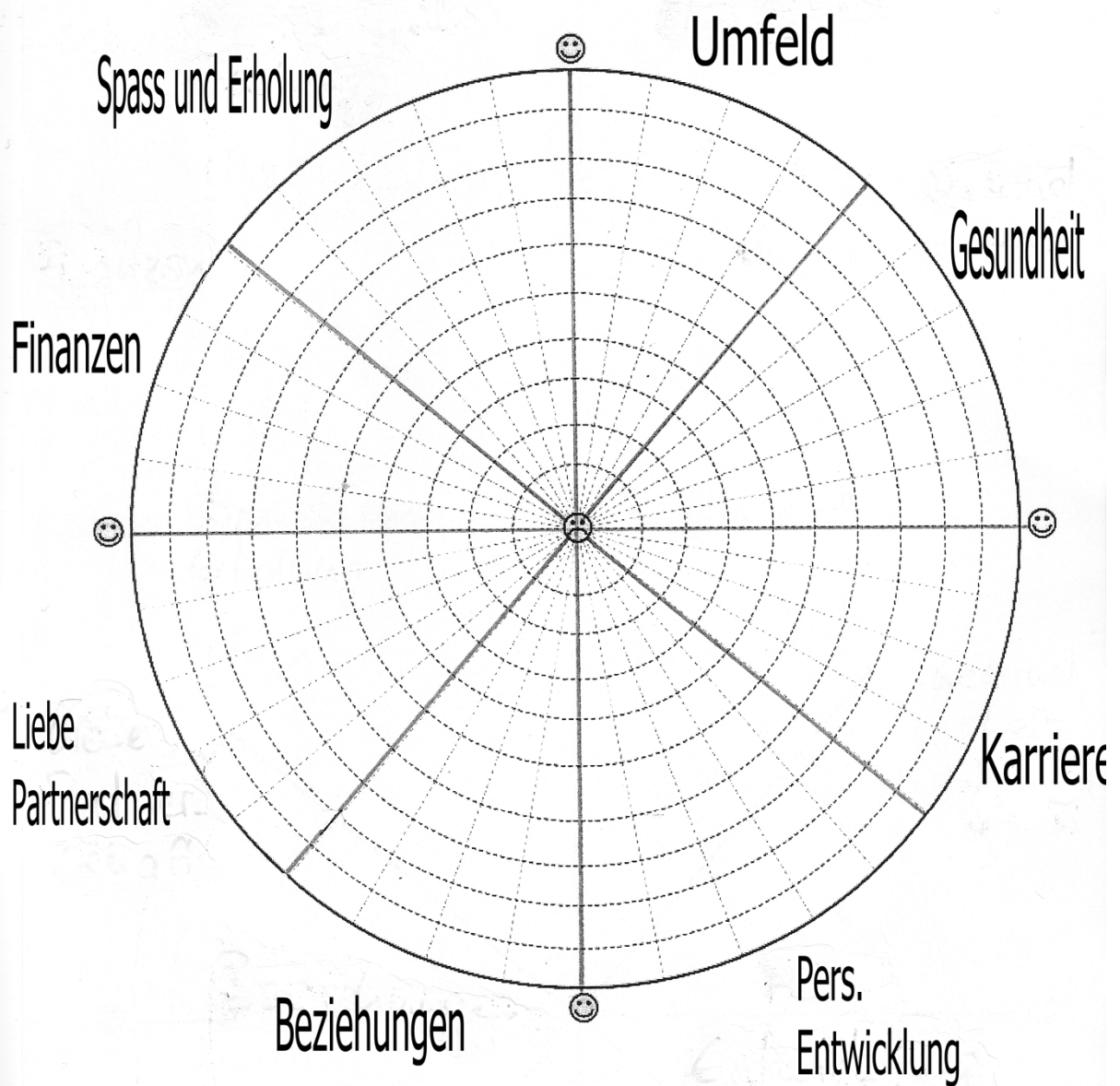
Setzen Sie sich realistische Ziele und schreiben Sie wieder oben links ihren Namen und auf der rechten Seite das Datum von heute in einem Jahr.

Machen Sie sich ein Bild von ihrem Lebensrad in einem Jahr, wie wird es aussehen, wie werden Sie sich in den verschiedenen verbesserten Bereichen fühlen.

Was werden Sie sehen und hören wenn Sie den gewünschten Zustand erreicht haben?

LEBENSRAD

ARBEITSBOGEN



Wichtige Anmerkungen:

Dieses Lebensrad veranschaulicht die Zufriedenheit in den verschiedenen Lebensbereichen, wo Bereiche bereits gut laufen und wo noch ein Mangel und Disharmonie besteht.

Stellen Sie sich dieses, Ihr Lebensrad an einem Auto vor mit dem Sie durchs Leben fahren, Sie würden ganz schön durchgeschüttelt werden bei den vielen Unebenheiten die das Rad aufweisen.

Und wie ein Rad das nicht problemlos rollen kann, wenn es Unebenheiten hat, so kann auch unser Lebensrad nicht harmonisch rollen, wenn es nicht ausgewogen ist.

Wie erreichen Sie was Sie wollen?

Fangen Sie an zu träumen, das heisst; wenn Geld und Zeit keine Rolle spielen würde, was würden Sie dann gerne tun, was macht Ihnen Spass und womit können Sie sich beschäftigen und dabei die Zeit vergessen?

Finden Sie heraus was Ihre Talente und Fähigkeiten sind?

Was ist ein Talent?

Ein Talent ist gemäss Duden, Talent (für/zu etwas) die (angeborene) Fähigkeit zu guten od. sehr guten Leistungen, besonders im künstlerischen Bereich <kein, viel, wenig Talent haben; großes Talent zum Malen, Musizieren besitzen; ein Talent fördern, verkümmern lassen. Begabung: Er hat Talent für Musik, für alte Sprachen

Was ist eine Fähigkeit?

Eine Fähigkeit ist gemäss Duden, 1. die Fähigkeit (zu etwas) nur Sg; die Eigenschaft od. das Talent, die es jemandem möglich machen, etwas zu tun: Sie hat die Fähigkeit zu hoher Konzentration; Er besaß die Fähigkeit, sich einfach und verständlich auszudrücken

2. -K: Anpassungsfähigkeit, Begeisterungsfähigkeit, Konzentrationsfähigkeit, Lernfähigkeit, Urteilsfähigkeit

Was können Sie wirklich gut?

Meine Fähigkeiten

Meine Talente:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

7. _____
8. _____
9. _____
10. _____

Schreiben Sie auf der obigen Liste Ihre 10 Fähigkeiten und Talente auf.
Sie können für diese Übung ebenfalls ihren besten Freund oder Freundin um Rat bitten oder fragen Sie ihre Familienmitglieder und wenn sie es ehrlich mit Ihnen meinen, werden Sie ihnen auch ehrliche Antworten zu ihren Fähigkeiten und Talenten geben.

Wenn Sie diese Liste erstellt haben, dann streichen Sie alle Fähigkeiten und Talente bis am Schluss eine Fähigkeit und ein Talent auf der Liste übrig bleiben.

Wenn am Ende eine Fähigkeit und ein Talent übrig geblieben sind, dann überlegen Sie sich, wie Sie diese beiden Teile miteinander verbinden können und daraus Ihren Beruf kreieren.

Ein Beispiel: bei Fähigkeiten: gut im Geschichten erzählen.
bei Talent; schreibe gerne

könnte dies bedeuten, dass Sie ein guter Schriftsteller in sich bergen und dass Ihr Talent darauf wartet, angezapft und verwendet zu werden.

Die sieben goldenen Regeln für Ziele

Ihr Ziel muss für Sie lohnenswert sein und es muss Ihre Werte widerspiegeln.
Warum sonst sollten Sie sich für etwas anstrengen wenn es nicht ihren wahren Wünschen entspricht?

Hierfür gibt es sieben nützliche Regeln (Tipps) und diese Tipps können Sie sowohl für berufliche wie private Ziele verwenden, die Fragen und Regeln bleiben immer dieselben.

1. Das Ziel positiv formulieren.

Formulieren Sie ihr Endziel positiv, denn es geht um das was Sie wollen und nicht darum, was Sie nicht wollen oder gar vermeiden wollen.

Daher ist es sehr entscheidend, dass Sie ihre Ziele positiv formulieren und ihren Fokus auf die Dinge richten die Sie wollen und anstreben und ihrem Ziel positive mentale Aufmerksamkeit geben.

Denn, Sie werden zu dem worauf Sie sich konzentrieren, unweigerlich.

Ein Beispiel; Sie haben den Wunsch nicht mehr zu rauchen, also stellen Sie sich strahlende Gesundheit vor, wie ihre Haut gut aussieht und Sie einen frischen Atem haben und sagen sich darum nicht, ich will aufhören zu rauchen.

Sagen Sie, ich will eine schöne Haut, einen gesunden Körper und stets einen frischen Atem.

Entscheidende Fragen:

- Was wollen Sie erreichen?
- Was wollen Sie anstelle dessen.... was Sie haben?
- Was hätten Sie lieber?

2. Das Ziel spezifisch formulieren

Bestimmen und formulieren Sie ihr Endziel so präzise wie möglich.

Sagen Sie also nicht, ich will eines Tages ein neues Auto haben, formulieren Sie, was bei ihnen wichtig ist an ihrem neuen Auto, dass es ein Navi Gerät und Tempomat hat, die Farbe und die Innenausstattung etc.

Denn, es kann geschehen, wenn Sie ihr Ziel nur schwammig formulieren, ihre Resultate ebenfalls schwammig sein werden und nicht dem entsprechen, was Sie im Grunde gerne hätten und sich wünschen.

Bei abstrakten Zielen wie ein besseres Selbstvertrauen oder eine positive Geisteshaltung, dann beschreiben Sie nicht das Ergebnis, sondern den *Beweis*, die Umstände und Indikatoren.

Was werden Sie sehen, hören oder fühlen wenn Sie ein besseres Selbstvertrauen haben?

Wie Menschen ihnen interessiert zuhören wenn Sie etwas sagen oder wie ihnen nach einer Rede die Menschen anerkennend Applaus spenden.

Entscheidende Fragen:

- Was genau wollen Sie erreichen?
- Können Sie das genauer beschreiben?
- Was genau werden Sie sehen, hören wenn Sie ihr Ziel erreicht haben?
- Wie lange wird es dauern?
- Wann wollen Sie dieses Ziel erreichen?

3. Bestimmen Sie, woran man das Erreichen des Zielzustandes erkennt

Wie und woran werden Sie erkennen wenn Sie ihr Ziel erreicht haben?

Denn wenn Sie dies nicht tun, kann es sein dass Sie ihr Ziel schon längst erreicht haben, es ihnen jedoch gar nicht bewusst wird.

Auf dem Weg zu ihrem Ziel werden Sie aufgrund von Feedback Rückmeldungen erhalten der ihnen anzeigt, ob Sie weiterhin auf Kurs sind oder ob Korrekturen angebracht werden müssen.

Genauso wie ein Pilot seinen Kurs immer wieder im Auge behalten muss, so müssen auch Sie ihr Ziel im Auge behalten und notfalls Gegensteuer geben um wieder auf Kurs zu sein.

Wenn Sie einen markierten Weg hin zu ihrem Ziel folgen haben Sie Orientierungshilfen, diese könnten folgendermassen sein:

1. In Bezug auf mich selbst; messen Sie ihre eigene Leistung zu Beginn um dann zu überprüfen, wie viel Sie sich verbessert haben und ihrem Ziel näher gekommen sind.
2. In Bezug auf andere Menschen, wenn Sie der Beste in ihrem Team werden wollen, dann müssen Sie vielleicht ein paar Dinge anders machen um sich von den anderen Mitgliedern positiv abzuheben.

Entscheidende Fragen:

- Woran erkennen Sie, dass Sie ihr Ziel erreicht haben?
- Welche Markierungen werden Sie unterwegs aufstellen?
- Woran erkennen Sie wenn Sie von Ziel abgewichen sind?
- Wie und woran werden Sie ihr Ziel überprüfen?

4. Ressourcen bereitstellen.

Ressourcen können verschiedener Natur sein, eine spezielle Ausbildung, Geld oder Gerätschaften die Sie brauchen um ihr Ziel zu erreichen.

Ein Goldgräber braucht entsprechendes Werkzeug und Maschinen um an das Gold zu kommen, das er sich wünscht und er muss eine Ahnung vom Goldschürfen haben.

Oder Sie brauchen persönliche Eigenschaften um ihr Ziel zu erreichen, wollen Sie ein guter Verkäufer sein, dann sollten Sie lernen auf Menschen zuzugehen und mit ihnen ein Vertrauensverhältnis aufbauen damit diese ihr Produkt kaufen.

Sie können sich auch an ihren Vorbildern orientieren und Menschen die das Ziel schon erreicht haben, was Sie wollen.

Bleiben wir beim Verkauf, Sie haben sich zum Ziel gesetzt zu den drei besten Verkäufern in ihrem Unternehmen zu werden, dann beobachten und finden Sie heraus, wie die besten Verkäufer in ihrem Unternehmen arbeiten, welche Denkweisen und Strategien haben sie, wie sprechen sie mit den Kunden.

Oder Sie müssen bei sich selbst eine bestimmte Verhaltensweise verändern um ein Hebelwirkung zu erzielen, die Veränderung kann klein sein doch eine grosse Wirkung verursachen.

Entscheidende Fragen:

- Welche Ressourcen brauchen Sie, um ihr Ziel zu erreichen?
- Über welche verfügen Sie bereits?
- Wo oder bei wem können Sie die notwendigen Ressourcen finden?

5. Pro Aktiv sein

Kommen Sie ins handeln und werden Sie aktiv, der beste Plan wird nie in die Realität umgesetzt werden solange Sie nicht den ersten Schritt machen.

Vom französischen Staatsmann Charles de Gaulle stammt folgendes Zitats:
„Ein halbfertiger Plan, der in die Tat umgesetzt wird, ist tausendmal besser als ein perfekter Plan der nie in die Realität umgesetzt wird“

Betrachten Sie ihr Leben als **Ursache** und nicht als Ergebnis von Einflüssen denen Sie sich ausgesetzt haben weil Sie auf die Ursache von anderen Leuten reagieren und selbst nicht ursächlich sind.

Die Art und Weise wie Sie reden spiegelt ihr Verhalten wieder, ob Sie für die Ursache sorgen oder nur das Ergebnis von etwas oder jemandem sind.

Menschen die aktiv sagen verwenden Sätze wie; ich habe diese Arbeit gemacht oder ich führe dieses Seminar am 12. August in Berlin durch oder meine neue Werbekampagne hat zum Ziel...!

Entscheidende Fragen:

- Inwiefern ist das Ziel unter meiner Kontrolle?
- Was werde ich unternehmen?
- Was werden Sie tun, um dieses Ziel zu erreichen?
- Was kann ich tun um heute meinem Ziel näher zu kommen?

6. Auf die Folgen achten

Jede Handlung verursacht eine Reaktion nach dem Gesetz von Ursache und Wirkung, sagen Sie ihrer Partnerin schöne Worte wird sich dieser geehrt und geliebt fühlen.

Deshalb konzentrieren Sie sich nicht nur auf sich selbst, jede Handlung wirkt sich auf ein grösseres System aus in dem wir leben.

Jedes Ziel das wir selbst verfolgen wird nicht nur uns selbst sondern auch andere Menschen beeinflussen, Familie Partner Freunde, das müssen Sie von Anfang an berücksichtigen und beherzigen.

Dies gilt für das Endziel wie auch für den Prozess.

Wenn Sie sich zum Beispiel selbständig machen wollen, dann wird dies Einfluss auf ihr Privatleben und ihre Freizeit haben, Sie werden mehr arbeiten müssen (zumindest in der Anfangsphase) dadurch wird ihre Familie Sie weniger zu Gesicht bekommen, wie wird sich das auf die anderen Personen in ihrem Umfeld auswirken?

Ein Spruch besagt, man solle alles haben was man sich wünscht, jedoch müsse man auch den Preis dafür bereit sein, zu bezahlen.

Was ist der Preis für ihre Ziele und sind Sie bereit, diesen Preis auch zu bezahlen?

Entscheidende Fragen:

- Welche Konsequenzen ergeben sich für andere Menschen?
- Was ist der Preis für mein Ziel, sowohl finanziell als auch in Sachen Zeit und Arbeitsaufwand?
- Was müssen Sie eventuell aufgeben (Sport Hobby)?
- Was ist ihnen derzeit wichtig, was Sie vielleicht aufgeben müssen?

7. Einen Massnahmenplan erstellen

Erst durch ihren Plan wird ihr Wunsch zu einer konkreten Bestandteil des realen Lebens.

Wie gehen Sie vor, welche verschiedenen Schritte müssen Sie unternehmen auf dem Weg von der Planung bis zur Realisierung?

Sie müssen motiviert sein um aktiv zu werden, Sie müssen eine klare Marschrichtung haben in die Sie gehen wollen und was ganz wichtig ist, Sie müssen ihr Ziel für machbar halten und davon überzeugt sein, dass Sie es auch erreichen.

Bei langfristigen Zielen ist es manchmal frustrierend, weil das Ziel so weit weg ist.

Doch egal, selbst eine Reise von tausend Kilometer beginnt mit dem ersten Schritt.

Es kann auch sein, dass Sie von ihrem Ziel überwältigt sind im ersten Moment, dann sollten Sie ihr Ziel in kleine überschaubare Zwischenziele aufteilen, damit nehmen Sie dem grossen gewaltigen Endziel seine Übergrösse.

Überlegen Sie sich, was Sie als erstes tun können, erstellen Sie ihren persönlichen Massnahmenplan und fangen Sie an.

Eine gute Möglichkeit ist auch, wenn Sie vom Endziel aus gehen und sich überlegen, welche Punkte bis dahin kommen und berücksichtigt werden müssen.

Nehmen wir an, dass es ihr Teilziel ist, in einem halben Jahr eine eigene Webseite zu haben.

Dann nehmen Sie ein Blatt Papier und schreiben zuoberst ihr Ziel hin, eine eigene Webseite und zuunterst auf dem Blatt Heute.

Dann überlegen Sie sich, welche Schritte Sie nun unternehmen müssen, oberhalb von Heute würden Sie schreiben; Überlegungen ob ich die Seite selbst gestalte oder von meinem Fachmann machen lasse.

Wenn Sie sie von einem Fachmann machen lassen wollen, dann würde darüber stehen; mich im Internet schlau machen wer mir eine solche Seite machen könnte und was meine Webseite alles können muss (Funktionen Aussehen etc)

Und so gehen Sie Schritt für Schritt vor bis Sie dieses Teilziel erreicht haben, danach nehmen Sie das nächste Teilziel in Angriff.

Entscheidende Fragen:

- Was will ich wirklich?
- Welche Schritte muss ich als erstes tun?
- Brauche ich externe Hilfe durch einen Steuerberater, Webdesigner?

Affirmationen

Ein paar Worte zu Affirmationen.

Affirmationen sind selbstbejahende Zitate die wir uns selbst aufsagen über einen Zustand oder Empfindungen die wir gerne haben und erreichen wollen.

Sie beschreiben einen gewünschten Zustand, ich will gesund und voller Energie sein, oder, ich sehe und fühle wie das Geld in mein Leben fließt.

Egal welche Affirmationen jemand verwendet, wichtig ist, dass sie positiv formuliert sind und das ausdrücken, was wir haben und sein wollen.

Denn es gibt so etwas wie die selbsterfüllenden Prophezeiungen, die uns das bringen was wir uns wünschen, sowohl positiv wie negativ.

Ich habe ihnen auf den folgenden Seiten ein paar solche Affirmationen zusammengestellt die Sie benutzen können, oder Sie erstellen sich ihre eigenen wünschenswerten Affirmationen die Sie ausdrucken und an einem gut sichtbaren Ort aufhängen.

Damit signalisieren Sie ihrem Unterbewusstsein, also dem Teil der alles anstandslos und ohne Widerrede von ihrem bewussten Denken aufnimmt und verarbeitet.

Doch wie gesagt, auch wenn Sie eigenen Affirmationen benutzen oder erstellen, unterschätzen Sie niemals die Macht ihres Unterbewusstseins, darum lege ich ihnen ans Herz, nur solche Affirmationen zu verwenden die das aussagen was Sie sich wünschen und das was Sie wollen.

Wenn Sie sich ihre Affirmationen aufsagen, dann gehen Sie in das entsprechende Gefühl, so als hätten Sie bereits den vitalen gesunden Körper oder die gewünschte Geldsumme auf ihrem Konto, das entsprechende Gefühl ist wichtig.

Dadurch werden Sie eine ganz andere Schwingung erzielen und sich auf eine andere Frequenz begeben und die Umstände können anfangen, sich zu ihren Gunsten zu entwickeln.

**ICH BIN NUN SO GLÜCKLICH UND
DANKBAR,
DASS GELD MIR AUS VERSCHIEDENEN
QUELLEN
UND IN STETS WACHSENDER MENGE
ZUSTRÖMEN.**



**ICH HABE EINEN GESUNDEN
VITALEN KÖRPER**



**ICH FÜHLE MICH
GROSSARTIG
UND BIN GLÜCKLICH**

**ICH HABE SPASS UND FREUDE
IN MEINEM LEBEN**



**JEDEN TAG LERNE
ICH NEUE INTERESSANTE
MENSCHEN KENNEN**

TEIL 2

„SCHLUSS MIT FRUST“ BAND 1

Inhaltsverzeichnis:

Einleitung	Seite 3
Vorwort von Benjamin Bürge	Seite 6
Das sonderbare Geheimnis / Teil 1	Seite 7
Das sonderbare Geheimnis / Teil 2	Seite 9
Das sonderbare Geheimnis / Teil 3	Seite 11
Widerstände und das Gute an ihnen	Seite 14
Sich das Leben leichter machen	Seite 17
Warum das warum so wichtig ist	Seite 21
Lernen Sie die Reichen zu lieben	Seite 23
Wünschen mit einem negativen Bauchgefühl / Teil 1	Seite 26
Wünschen mit einem negativen Bauchgefühl / Teil 2	Seite 29
Globale Konditionierung des Denkens	Seite 32
Der entscheidende Punkt beim ganzen	Seite 35
Wie Sie Streit vermeiden	Seite 38
Entscheidungen treffen	Seite 41
Weniger ist manchmal mehr	Seite 44
2012	Seite 47
Jahresplanung und ein paar.....	Seite 49
Ein paar Gedanken zum Jahreswechsel	Seite 53
Was Sie über Geld wissen sollten	Seite 56
Lesen Sie aufbauende Lektüre	Seite 59
Erfolg, positiv denken und das Gesetz des Tuns	Seite 62
Wie stehen Sie zur Arbeit	Seite 65
Den besten Dienst dem Sie einem Kind geben können	Seite 68
Was es mit Neid und Missgunst auf sich hat	Seite 71
Hobby wird zum Beruf	Seite 75
ALG – Anderer Leute Geld	Seite 77
Verlangen Sie ihren Preis	Seite 80
Achten Sie auf die Natur und ihre Umwelt	Seite 83
Die Idee macht den Unterschied	Seite 85
Was würden Sie tun wenn.....	Seite 88
Warum es doch nicht klappt	Seite 91
Erkennen Sie ihre Gabe	Seite 94
Wir leben in vier Welten / Universen	Seite 97
Schlusswort des Autors	Seite 100

Vorwort

"Liebe Leserin und lieber Leser." So begann am 25. September 2010 der erste von Fritz Dominik Buris Artikel in "HappyTimes", der Online-Zeitung mit ausschliesslich guten Nachrichten, und so beginnen die Artikel auch heute noch. Nach fast zwei Jahren ist aus einigen ersten Beiträgen eine ganze eigene Rubrik geworden und die Fangemeinde des "Life-Coaches" wächst von Woche zu Woche stetig an. Fast hunderttausend Mal wurden bis jetzt schon die Artikel von Fritz Dominik Buri auf HappyTimes verschlungen, unglaublich gross ist das Interesse an Buris wöchentlichen Anleitungen zu Glück und Erfolg, zu Geld und harmonischer Liebe. Jeweils samstags, vielleicht bereits zum Brunch - das Gipfeli links, den iPad rechts - oder vielleicht auch erst etwas später in einer ruhigen Minute, werden die interessanten und lehrreichen Artikel des volksnahen Lebenslehrer aus der Innerschweiz genossen, schon fast als samstägliche "Predigt", die einem immer wieder ermutigt, positiv zu denken, erfolgreich zu handeln und glücklich zu leben.

Buris Erfolgsrezept ist seine sympathische, bürgernahe Ausdrucksform, die einfache Verständlichkeit, die einem Schritt für Schritt in einer fast gesprochenen Schreibweise durch den Artikel leitet. Ohne komplizierte, verschachtelte Wortkonstruktionen und Bandwurmsätze, dafür mit einprägsamen Zusammenfassungen, Wiederholungen und im Gedächtnis bleibenden Bildern und Bildnissen. Und immer wieder gewürzt mit Witz und Lachern, die das Lesen von an und für sich sehr anspruchsvollen Zusammenhängen, lustvoll und erheiternd macht.

Die Themen sind breit gefächert, Beziehungen, Erfolg, Geld und mehr-Geld sind Buris Lieblingsgebiete, auf denen er sich auskennt wie kaum ein anderer. Woche für Woche nimmt er sich Zeit, um sein enormes, über Jahre erarbeitetes und gesammeltes Wissen mit den LeserInnen zu teilen und um sie motivierend und auffordernd zum Erfolg zu leiten. Eine Komponente ist stets das praktische Tun, eine andere aber auch die geistige Einstellung und positive Denkweise. Aktion und Motivation. Manchmal auch mit einen kleinen Tritt in den Allerwertesten, um die LeserInnen in (geistige) Bewegung zu bringen, sein am 9. Dezember 2010 erschienener Artikel zum Beispiel lautete kurz und frech: "Hören Sie auf zu jammern!".

Ich kann mich noch gut an das Email von Fritz Dominik Buri erinnern, das er anfangs Herbst 2010 an die HappyTimes-Redaktion sandte und uns anfragte, ob wir Interesse an seinen regelmässigen Artikeln hätten. Zum Glück hatte ich sofort zugestimmt! Heute zählt Fritz Dominik Buri nicht nur zu den erfolgreichsten und leserstärksten HappyTimes-Kolumnisten, sondern ist mir mittlerweile auch zu einem guten Freund geworden.

Deshalb freue ich mich um so mehr, dass nun ausgewählte Artikel, praktisch als "Best of..." der HappyTimes-Kolumne, in Buchform erscheinen und bestimmt auch auf diesem Weg zur weiteren Verbreitung des Wissens und der Anleitung-zum-Erfolg von Fritz Dominik Buri beitragen.

Ich wünsche Ihnen viel Spass und viel Erfolg beim Lesen!

Benjamin Bürge, Herausgeber und Inhaber HappyTimes (www.happytimes.ch)

Das sonderbare Geheimnis / Teil 1

Ich möchte heute zu Ihnen schreiben und Sie über, wie ich es nenne, „Das Geheimnis erfolgreicher Existenz“ berichten.

Zuerst stelle ich Ihnen eine Frage:

„Ist es möglich und wie kann ein Mensch, von Null an die für ihn wichtigsten Ziele im Leben erreichen, wenn er mit keinerlei besonderen Begabungen und Begünstigungen ausgestattet ist, und einen grossen Beitrag zum Wohlergehen anderer Menschen beitragen“?

Ist so etwas überhaupt möglich?

Sie kennen sicher John D. Rockefeller, Cornelius Vanderbilt oder Alexander Graham Bell? Diese Herren, um drei Namen zu nennen wuchsen zum Teil unter ärmsten Verhältnissen auf oder besaßen kaum eine Schulbildung, und doch.... wurden sie zu den reichsten und einflussreichsten Männer ihrer Zeit.

Sie bauten Unternehmen auf die heute noch existieren.

Gibt es also eine Möglichkeit, wie jeder Mensch, Sie und ich ohne besondere Fähigkeiten zu denselben Resultaten gelangen können.

Meine Antwort, ja es gibt eine solche Möglichkeit.

Wissen Sie, was auf hundert Menschen zukommen wird, die im Alter von 25 Jahren allesamt dieselbe Ausgangslage haben?

Alle sind doch zu diesem Zeitpunkt davon überzeugt, dass sie ihr Leben machen werden und dabei ihren Weg gehen.

Was wird aus diesen Menschen im Alter von 65 Jahren sein?

Nur 5 von ihnen werden auf ein erfolgreiches Leben zurückblicken können!

Warum?

Warum scheitern all die anderen?

Was ist aus dem Feuer in ihren Augen geworden, aus ihren glühenden Träumen und Hoffnungen die sie als junge Menschen in sich trugen?

Warum ist diese grosse Kluft zwischen den Wünschen der Menschen und den tatsächlichen Ergebnissen?

Das ist das was ich „Das Geheimnis erfolgreicher Existenz“ nenne?

Der Nobelpreisträger Albert Schweizer wurde einmal von einem Reporter gefragt: „Herr Schweizer, was stimmt eigentlich nicht mit den Menschen von heute“?

Albert Schweizer überlegte einen Moment lang, dann antwortete er:

„Die Leute denken nicht“.

Und genau darüber werden wir uns nun unterhalten, Sie und ich, einverstanden!

Wir alle leben in einem Zeitalter, wo es uns ausgezeichnet geht. Uns stehen alle Möglichkeiten offen, die Technik und der Fortschritt haben uns Möglichkeiten und Weg eröffnet, die noch vor fünfzig Jahren undenkbar gewesen wären.

Stellen Sie sich einen Farbfernseher vor, vor fünfzig Jahren konnten sie nur wenige Menschen einen Fernseher leisten und dazu noch in schwarz – weiss.

Ein Städtetrip übers Wochenende nach London!

Vor fünfzig Jahren unvorstellbar, oder nicht.

Ich will Ihnen also damit sagen und begreiflich machen, wir leben im reichsten Zeitalter der Menschheitsgeschichte, in einer Zeit, die Chancen in Hülle und Fülle jedem von uns bieten.

Und dennoch: Sehen wir uns wieder die Gruppe der Menschen von 25 Jahren wie oben beschrieben. Im Alter von 65 Jahren bietet sich uns ein trauriges Bild, denn..

Wenn sie 65 Jahre alt sind...

Wird nur einer von ihnen wirklich reich und vermögend sein.

Werden vier von ihnen finanziell unabhängig sein.

Werden fünf oder mehr von ihnen noch im Berufsleben stehen.

Und alle anderen, entweder pleite oder auf die Unterstützung anderer Menschen angewiesen sein oder mit ach und krach über die Runden kommen.

Warum haben es nur fünf von ihnen allen geschafft, was ist mit den Anderen?

Was war der Grund warum sie gescheitert sind und was ist aus all ihren kühnen Träumen geworden?

Schauen wir nun, was die Definition von Erfolg ist:

„Erfolg ist die fortschreitende Verwirklichung eines lohnenswerten Ideals“

oder eine zweite auch ganz gute Definition.

„Erfolg ist, wenn Sie in Ihrem Leben Dinge die Mehrheit Ihrer Dinge richtig und erfolgreich machen“

Also ist jeder erfolgreich von uns, der ein lohnendes und vorher durchdachtes Ziel verwirklicht, denn das ist es, was er oder sie sich vorgenommen hat.

Aus freien Stücken.

Warum tun es dann so Wenige und die übrigen scheitern?

„Das Gegenteil von Mut ist in unserer Gesellschaft nicht Feigheit. Es ist Mitläufertum“.

Das ist bereits der Grund für so viele Versager; Mitläufertum, Konformismus Leute, die dasselbe tun wie alle anderen Leute auch, ohne dass sie wissen wofür und ohne zu wissen, wohin sie in ihrem Leben steuern.

In der Schule lernen wir lesen, schreiben und rechnen und noch einige andere Dinge mehr, doch Niemand lernt uns, wie wir im reichsten Zeitalter der Menschheitsgeschichte finanziell unabhängig werden können!

Warum?

Weil wir uns anpassen, wir laufen mit der Masse mit.

Lieber Leser, liebe Leserin, ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

Nächste Woche unterhalten wir uns darüber, wie Sie die Dinge erhalten, die Sie erhalten wollen.

Bis dahin wünsche ich Ihnen eine gute Zeit und verbleibe.

Nun bleibt mir nur noch eines übrig, das ich Ihnen wünschen möchte, ich wünsche Ihnen einen schönen und erfolgreichen Tag.

Das sonderbare Geheimnis / Teil 2

Schön, dass Sie heute wieder mit von der Partie sind.

Sie erinnern sich worüber wir letzte Woche gesprochen haben?

Warum so viele Menschen scheitern und nichts aus ihren Wünschen und Zielen die sie als junge Menschen hatten.

Vielleicht haben Sie auch schon die Erfahrung gemacht, Sie haben sich abgemüht und abgeschuftet und sind am Ende doch auf nichts Zählbares gekommen.

Man könnte auch sagen, Sie sind vor Ort getreten und ich bin sicher, Sie haben diese Erfahrung auch schon gemacht, stimmt's?

Und dann gibt es wieder solche, die nur halb so hart wie Sie an einer Sache gearbeitet haben und es machte den Eindruck, als würde solchen Menschen alles in den Schoss fallen.

Vor einiger Zeit habe ich ein Foto von Dieter Bohlen auf einem Magazin gesehen.

Darauf was gross zu lesen: Dieter Bohlen, was er anfasst, wird zu Gold!

Ist Ihnen schon aufgefallen, dass erfolgreiche Menschen einen Erfolg nach dem anderen wie magisch anzuziehen scheinen, während Versager vom Regen in die Traufe kommen.

Warum ist das so, was ist der Unterschied?

ZIELE

Zielstrebige Menschen haben Erfolg, weil Sie wissen, wohin Sie wollen.

Das ist alles, kein Hokusfokus, so einfach ist das.

Versagen glauben, dass es stets äussere Faktoren sind, die sie beeinflussen und dafür sorgen, dass sie nicht vom Fleck kommen.

Seit Menschengedenken haben kluge Köpfe, Philosophen und Professoren sich über viele Dinge gestritten und waren sich uneins.

In einem Punkt waren sich allerdings alle einig, nämlich, dass der Schlüssel zum Erfolg – und auch zum Misserfolg – darin liegt:

Wir werden zu dem, worüber wir nachdenken.

Wir werden zu dem, worüber wir nachdenken.

Es ist kein Schreibfehler, dass ich diesen Satz zweimal geschrieben habe, sondern lesen Sie diesen Satz ruhig zweimal und merken Sie ihn sich.

Das ist das ganze Geheimnis der Menschengeschichte.

Mark Aurel, der römische Kaiser schrieb dazu folgendes:

„Das Leben eines Menschen ist das, was seine Gedanken daraus machen“

Daraus lassen sich folgende Schlussfolgerungen aufstellen:

Negative Gedanken erzeugen negative Ergebnisse.

Positive Gedanken erzeugen positive Ergebnisse.

Eigentlich ist es gar kein Geheimnis, die Menschen befassen sich nur nicht damit, und wenn doch, dann sind es nur sehr wenige Menschen die sich damit auseinander setzen und es verstehen.

Der Mensch erntet was er sät.

Der Geist eines Menschen ist wie eine Wiese zu betrachten.

Das Land (Geist) gibt Ihnen die Wahl, was Sie auf Ihrer Wiese anpflanzen wollen und er wird Ihnen zurückgeben, was Sie eingepflanzt haben.

Und Sie können mir glauben, er wird Ihnen genau das zurückgeben.

Giftige Pflanzen (negative Gedanken) werden auf dieser Wiese genauso wachsen und gedeihen wie Heilpflanzen (positive Gedanken).

Erfolg oder Misserfolg, ein klar umrissenes und lohnenswertes Ziel, eine Vision oder Missverständnisse, Angst Komplexe und so weiter, denken Sie daran, was Sie ihm einpflanzen, das werden Sie schlussendlich ernten.

Unser Geist kann jede Aufgabe erledigen, die wir ihm auftragen und deshalb entscheiden Sie sich jetzt:

Was wollen Sie?

Planen Sie Ihr Ziel, das ist die wichtigste Entscheidung in Ihrem Leben treffen.

Wollen Sie in Ihrem Beruf erfolgreich und anerkannt sein?

Wollen Sie einen gesunden und wohlgeformten Körper?

Wollen Sie finanziell unabhängig sein?

Wollen Sie eine harmonische und erfüllende Beziehung?

Welchen Wunsch und welches Ziel Sie auch immer haben mögen, Sie müssen die Saat in Ihren Geist setzen, sie pflegen und beständig an Ihren Ziel arbeiten- dann wird Ihr Ziel Wirklichkeit werden.

Entscheiden Sie sich jetzt, ob Sie ein glückliches und erfülltes Leben führen wollen oder ob Sie ein von Sorgen und Ängsten geplagtes Leben führen wollen?

Die Entscheidung liegt bei Ihnen, und nur bei Ihnen!

Nächste Woche werden wir uns darüber unterhalten, wie Sie vorgehen müssen, damit Sie Ihr Ziel erreichen, sozusagen liefere ich Ihnen die Umsetzungsvorschläge.

Bis dahin wünsche ich Ihnen eine gute und erfolgreiche Zeit.

Nun bleibt mir nur eines zu sagen an dieser Stelle, ich wünsche Ihnen einen schönen und erfolgreichen Tag.

Das sonderbare Geheimnis / 3. Teil

Schön, dass Sie heute wieder mit von der Partie sind, das zeigt mir, dass Sie sich für das vorliegende Thema interessieren.

Sie erinnern sich, wir sprachen über Ziele und über unseren Glauben und kamen zu der Einsicht, dass der Mensch das ist, was er denkt oder auch anders formuliert; Der Mensch erntet, was er sät.

Sobald Sie sich für ein Ziel entschlossen haben, an dem Sie arbeiten wollen und dann auch tatsächlich daran arbeiten, so sind Sie bereits ein erfolgreicher Mensch, denn die meisten Menschen tun dies nämlich nicht.

Verschenden Sie keinen Gedanken daran, wie Sie Ihr Ziel erreichen sollen, überlassen Sie das einer Macht die grösser ist als Sie.

Ihre Aufgabe besteht lediglich darin, festzulegen, was Sie ansteuern wollen und die richtigen Antworten werden zur richtigen Zeit kommen,...garantiert.

Beginnen Sie noch heute, Sie können nur gewinnen – ein ganzes Leben lang.

In den nächsten 30 Tagen sollten Sie jeden der folgenden unten beschriebenen Schritte beachten, und zwar solange bis Sie Ihr Ziel erreicht haben!

1. Schreiben Sie auf einem Blatt Papier was Sie sich mehr wünschen als alles andere. Dies kann sein, dass Sie mehr Geld haben wollen, vielleicht wollen Sie Ihre Einnahmen verdoppeln oder einen bestimmten Betrag erhalten.

Es kann auch ein Eigenheim, eine neue Arbeitsstelle oder ein harmonisches Familienleben sein.

Schreiben Sie es spezifisch und detailliert auf und achten Sie darauf, dass es sich dabei nur um ein Ziel handelt.

Denken Sie immer wieder mit Freude und Entspannung an Ihr Ziel und positiv jeden Morgen nach dem Aufstehen und am Abend vor dem zu Bettgehen daran.

Nehmen Sie immer wieder das Blatt hervor und lesen Sie Ihr Ziel durch, denn wenn Sie an Ihr Ziel denken, wird es bald ein Teil Von Ihnen sein!

2. Vermeiden Sie jeden Gedanken an das, was Sie befürchten.

Jedes Mal, wenn ein ängstlicher oder negativer Gedanke hochkommt, ersetzen Sie ihn durch ein geistiges Bild, das Ihr Ziel in positiver und lohnenswerter Weise zum Inhalt hat.

Es wird der Zeitpunkt kommen, wo Sie am liebsten aufgeben würden, denn für die Menschen ist es schlichtweg einfacher, negativ als positiv zu denken.

Dass nur 5% erfolgreich im Leben sind, ist auch ein Beleg hierfür.

Zu dieser Gruppe der Erfolgreichen müssen Sie gelangen?

3. Ihr Erfolg richtet sich immer nach der Qualität und der Leistung die Sie erbringen. Viele Menschen werden Ihnen sicherlich erzählen, dass Sie gerne mehr Geld haben möchten, ohne dieses Gesetz verstanden zu haben.

Wir müssen Uns dieses Geld verdienen.

Leute, die immer etwas geschenkt haben wollen, sind zum Scheitern verurteilt.

Unsere Einnahmen stehen im Verhältnis zum Dienst den Wir erbringen.

Die meisten Menschen stellen dieses Gesetz auf den Kopf. Das ist wie der Mann der sich vor seinen Ofen stellt und zu ihm sagt: „Gib mir Wärme, dann gebe ich dir auch Brennholz“.

Es gibt einen ganzen Haufen Menschen mit so einem Denken.

Erst müssen Sie das Brennmaterial hineingeben und erst dann können Sie mit Wärme rechnen, anders geht es nicht.

Deshalb müssen Wir zuerst den Dienst erbringen, erst dann können Wir mit finanzieller Gegenleistung rechnen und diese auch erwarten.

Versteifen Sie sich nicht auf das Geld.

Konzentrieren Sie sich auf den Betrag.

Darum.....Schaffen Sie, ...Arbeiten Sie, ...Träumen Sie,.....seien und werden Sie aktiv.

Erst dann werden Wohlstand und Fülle den Weg zu Ihrem Leben finden.

Sie kennen das Sprichwort; Von Nichts kommt Nichts.

Und hier noch ein Rat von mir:

Fangen Sie mit dieser Übung erst an, wenn Sie sich fest entschlossen haben, auch dabei zu bleiben und sie durchzuziehen. Falls Sie in den dreissig Tagen scheitern sollten, - und damit meine ich, dass Sie von negativen Gedanken überrannt werden sollten – fangen Sie wieder von vorne an und nehmen sich erneut eine 30 Tage Zeitspanne vor, abgemacht!

Nach und nach werden Sie sich eine neue Gewohnheit aneignen, bis Sie schliesslich zur kleinen Minderheit von Leuten gehören, denen beinahe alles gelingt.

Lesen Sie die folgenden Sätze genau durch und denken Sie daran:

Meiden Sie Sorgen wie die Pest!

Sorgen bringen Ängste hervor und diese werden Sie auf Ihrem Weg lähmen.

Sie brauchen nicht alles selbst zu tun, halten Sie lediglich an Ihrem Ziel fest, - alles andere wird sich von selbst ergeben!

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg dabei und sage Ihnen an dieser Stelle, ich wünsche Ihnen einen schönen und erfolgreichen Tag.

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Widerstände, und das Gute an ihnen?

Heute will ich Ihnen ein wenig über Widerstände berichten und Ihrem Weg zum Ziel auf dem Sie unweigerlich auf Widerstände treffen werden.

Denn; wer im Leben Erfolg haben will, der braucht

- Klare Ideen
- Beharrlichkeit und
- Ausdauer

Doch diese Beharrlichkeit und die Ausdauer den wir brauchen, um die gesteckten Ziele auch tatsächlich zu erreichen, diese Eigenschaften kriegen wir nicht automatisch in die Wiege gelegt nach unserer Geburt.

Diese müssen wir erst lernen, wir müssen wachsen.

Der innere Wachstum ist die Folge unserer freiwilligen Entscheidung in Form von Büchern und Aneignung von Wissen, oder aber, von unfreiwilligen Problemen und diese nennen wir dann Widerstände.

Die meisten Menschen gehen den Widerständen am liebsten aus dem Weg wenn sich diese ihnen in den Weg stellen was eine ganz normale Reaktion ist.

Wer ist schon so verrückt, bewusst nach Problemen und Widerständen zu suchen?

Sollten sich Widerstände und Probleme vor ihnen auftun, dann ist es wesentlich besser und klüger, sich zu überlegen, was das Gute an Widerständen ist.

Diese Überlegung kann uns zu besseren Menschen machen.

Jeden Kontakt den wir mit Widerständen haben, gibt uns eine Wachstumschance, sie dies für uns als Mensch oder in unserem Beruf.

Dies formt auch unseren Charakter.

Was also ist das Gute an Widerständen werden Sie sich nun vielleicht fragen?

Wenn alles wie am Schnürchen läuft, lassen wir uns in der Regel treiben und hoffen oder glauben, dass es immer so weitergehen wird.

Uns wird nicht allzu viel abverlangt, warum auch, es funktioniert ja alles und aus diesem Grund brauchen wir unsere inneren Reserven auch nicht anzutasten.

Doch wie sieht es aus, wenn es brenzlig wird, wenn Gewitterwolken am Himmel aufsteigen, dann setzen wir alle Hebel in Gang und unternehmen alles Notwendige um aus dem Schlamassel wieder herauszukommen.

Diese Probleme und Widerstände zwingen uns dann zum Nachdenken, sie zwingen uns nach Möglichkeiten und Lösungen für diese Widerstände und Probleme zu suchen und auszuloten an die wir im Normalfall gar nicht denken.

Wie heisst auch ein altes Sprichwort; „Die Not macht erfinderisch“

Was haben Katastrophen und andere unerfreuliche Ereignisse auf den Menschen für Auswirkungen.

Sie bringen die Menschen näher zusammen, Fremde helfen anderen Menschen unaufgefordert und spontan, sie rücken zusammen.

Einer für Alle, Alle für einen.

Widerstände festigen unseren Charakter und machen uns widerstandsfähiger, schwere Zeiten verändern uns.

Wie sollen wir Mut, Disziplin und Ausdauer jemals erfahren und entwickeln, wenn diese Attribute nie auf die Probe gestellt werden?

Somit sehen wir also, liebe Leserin und lieber Leser; Widerstände machen das Leben interessanter.

Wenn wir mitten in einer Krise stecken, dann wollen wir vor allem, dass diese Situation bald vorübergeht und wenn wir sie ausgestanden haben, dann stellen wir fest und merken, dass es doch genau diese Zeiten waren, die uns geformt haben.

Oder wie Donald Trump es in seinen Worten ausdrückt:

Selbstvertrauen ist der Schlüssel, mit dessen Hilfe man Durchhaltevermögen entwickelt und Widrigkeiten trotzen kann.

Lassen Sie sich also durch Widerstände nicht von ihren Zielen abhalten, machen Sie beharrlich weiter und bleiben Sie auf ihrem einmal eingeschlagenen Weg, halten Sie sich dabei vor Augen, dass diese Widerstände nicht ewig andauern werden und dass eben diese kleinen oder grossen Widerstände, wie auch immer sie sein mögen, einfach auf dem Weg zu ihrem Ziel dort stehen wo sie stehen und zum Erreichen ihres Zieles dazu gehören.

Mir persönlich ist kein Fall bekannt von jemandem, der grosse Ziele und Visionen hatte und diese ohne Widerstände und Schwierigkeiten erreicht hatte, wenn Sie wissen was Sie wollen und wohin Sie gehen werden, dann werden Sie all diesen Dingen trotzen können, nur Mut lieber Leser, ich weiss Sie schaffen es.

Napoleon Hill schrieb:

„Jeder Widerstand, jedes Scheitern trägt in sich den Samen für einen gleichgrossen oder noch grösseren Vorteil“

Mit diesen Worten verabschiede ich mich von Ihnen bis zum nächsten Mal und wünsche Ihnen einen schönen und erfolgreichen Tag.

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Sich das Leben leichter machen

Ich habe Ihnen schon über das Erreichen von Zielen berichtet und geschrieben. Wir haben darüber gesprochen wie wichtig es ist, dass man sich Ziele setzt und diese schriftlich festhält, erinnern Sie sich?

Um ein Ziel zu erreichen haben Sie immer zwei Möglichkeiten zur Auswahl.

Entweder Sie entscheiden sich für:

- Einen schwierigen Weg
- Oder für einen einfachen Weg

Der schwierige Weg besteht darin, dass Sie sich abmühen und abrackern bis zum umfallen, Sie steigern sich hinein und machen sich halb verrückt.

Vielleicht kennen Sie das, vielleicht auch nicht, wenn nicht, dann ist gut.

Und nun haben wir noch die zweite Möglichkeit, den leichten Weg.

Und dieser sieht folgendermassen aus:

1. Seien Sie dankbar, für das, was Sie bereits besitzen.
2. Erklären Sie „spielerisch“, was Sie haben wollen; verbinden Sie Ihre Erklärung mit einem positiven Gefühl, so als ob es bereits eingetroffen wäre.
3. Handeln Sie aufgrund der Impulse und Gelegenheiten die sich Ihnen zeigen.

Einfach ausgedrückt ist es das schon.

Wichtig ist, dass Sie sich nicht in das Bekommen hineinsteigern, sondern machen Sie sich innerlich frei, lassen Sie los.

Denn je mehr Sie sich auf eine Sache einschliessen und verkrampfen, je weiter weg entfernt sich diese Sache von Ihnen, lassen Sie Ihr Ziel los.

Wie sehen die einzelnen Schritte etwas näher betrachtet aus:

Zum ersten Punkt: Seien Sie dankbar für das, was Sie bereits besitzen.

Viel zu oft sind die Menschen nur auf die Dinge fixiert, die Sie noch nicht haben, anstelle sich an den Dingen zu erfreuen die Sie bereits haben oder die Sie erreicht haben.

Es spielt keine Rolle, wo Sie jetzt leben und was Sie jetzt haben.

Wenn Sie meine Zeilen lesen können, dann leben Sie bereits wie ein König oder eine Königin, verglichen mit den meisten Menschen auf dem Planeten.

Im Vergleich zu 4/5 der Weltbevölkerung leben wir Schweizer in paradiesischen Zuständen, für uns ist es selbstverständlich ein Dach über dem Kopf und fliessend Wasser zu haben.

Wir leben wahrscheinlich sogar besser weder die meisten Könige und Königinnen die im Laufe der Geschichte der Menschheit lebten.

Besuchen Sie einmal eine mittelalterliche Burg, da gab es noch keine Zentralheizung oder fließendes Wasser, die Räume waren kalt und feucht im Winter. Die meisten verfügen über gute Kleidung, eine ausreichende Schulbildung und leben in einem Land in dem das politische System stabil ist und Sie müssen nicht Angst haben, dass Ihr Haus morgen von einer Granate getroffen werden könnte.

Daher sehen Sie also:

Sie und ich haben durchaus Grund zur Dankbarkeit.

Nun zum zweiten Punkt: Erklären Sie innerlich losgelöst, was Sie sich wünschen und erzeugen Sie in sich ein Gefühl, dass es bereits Wirklichkeit wäre.

Es ist ein wesentlicher Unterschied, ob Sie etwas Habenmüssen oder ob Sie etwas Habenwollen.

Auch hier spielt das Gesetz der Anziehung eine wichtige Rolle. Sie erinnern sich was ich Ihnen gesagt habe, lassen Sie los und verkrampfen Sie sich nicht in Bezug auf Ihre Wünsche und Ziele.

Habenmüssen wirkt abstossend.
Habenwollen wirkt anziehend.

Ich hätte gerne dieses oder jenes, und wenn ich es aus irgendeinem Grund anders kommen sollte, so geht deswegen die Welt auch nicht unter, ist die Einstellung die Sie sich aneignen müssen.

Die Welt ist nichts anderes als zu Gestalt gewordene Energie, deshalb fangen Sie in dem Moment wo Sie sich etwas wünschen und nicht darauf versteifen, bereits an, das Gewünschte anzuziehen.

Lassen Sie die Dinge in Ruhe fließen, denn wie gesagt, wenn Sie etwas auf Teufel komm raus haben müssen, stossen Sie es wieder ab und nicht an.

Wählen Sie sich Ihren Wunsch sorgfältig aus und freuen sich darüber, dass er bereits erfüllt ist.

Tun Sie dies ganz locker und unverkrampft und ganz natürlich.

Wenn Sie verzweifelt etwas haben wollen, so ziehen Sie lediglich Verzweiflung an.

Wenn Sie innerlich bereits fühlen können, dass Sie es bereits haben, dann werden Sie es auch äusserlich haben.

Schauen wir uns nun den dritten und letzten Punkt an: Handeln Sie aufgrund von Impulsen und Gelegenheiten die sich Ihnen zeigen.

Kennen Sie das Sprichwort:

Zwei Dinge kehren nie zurück: Das gesprochene Wort und der abgeschossene Pfeil.

Es kann sein, dass Sie ein Angebot oder einen Anruf, eine Mail erhalten oder eine Anzeige lesen, die Sie auf eine Idee bringt.

Handeln Sie danach!

Sie wissen nie im vornherein, was im Einzelnen notwendig ist, damit sich Ihr Herzenswunsch erfüllt.

Ihr Ego kann das grosse Bild nicht sehen, es sieht immer nur einen Ausschnitt davon.

Je mehr Sie das grosse Bild, Ihr Vision sehen, umso mehr wird sich Ihre Intuition entwickeln und es werden sich Ihnen auch mehr Gelegenheiten bieten.

Sie werden zielgerichtet zu ihrem Wunsch geleitet, auch wenn es manchmal so aussieht, als wäre dieses in weiter Ferne.

Glauben Sie an sich, denken Sie so als hätten Sie das Gewünschte bereits erreicht und seien Sie offen für neue Gelegenheiten.

Ich wünsche Ihnen einen schönen und erfolgreichen Tag lieber Leser und liebe Leserin und verbleibe bis zum nächsten Mal.

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Warum das warum so wichtig ist!

Schön, dass ich heute wieder auf Sie zählen kann.

Ich will mich heute zu Ihnen über das Warum unterhalten und warum dieses Warum so wichtig ist und was es damit auf sich hat.

Visionen?

Kennen Sie Menschen mit Visionen, haben Sie selbst Visionen.

Eine Vision ist das grosse Bild das Sie von Ihrem Leben haben. So hätten Sie es gerne, so und nicht anders. Diese Vision ist das aufregendste Zukunftsbild, das Sie sich vorstellen können.

Das Wie

Aber....

....das Wie alleine reicht nicht aus.

Sie brauchen auch das Warum dazu!

Warum tun Sie das, welchen Zweck verfolgen Sie damit und warum tun Sie das was Sie gegen Ihre Zeit eintauschen.

Sobald Sie das Warum entdeckt haben, haben Sie auch Ihren Lebensinhalt gefunden und Sie wissen wohin Sie die Reise führt.

Das Warum gibt Ihrem Handeln einen Grund und Sinn, daher sage ich Ihnen, dass das Warum wichtig ist für Ihre persönlichen Ziele.

Das Warum ist es auch das Sie antreibt, was Sie weitermachen lässt wenn es mühsam und anstrengend wird und Sie am liebsten den Alles hinschmeissen würden.

Nur mit dem Wissen um das Warum gibt Ihnen die Kraft zum durchzuhalten.

Ohne einen Lebensinhalt, ohne ein Warum werden Sie sich schwer tun, Ihre Visionen in Worte fassen zu können oder diese gar niederzuschreiben.

Sobald Sie das Warum in Ihren Leben entdeckt haben, dann haben Sie auch Ihren Lebensinhalt gefunden.

Das Warum ist nichts Kopflastiges, es kommt von innen, von Ihrem Herzen – nicht vom Verstand.

Das Warum ist die innere Musik die Ihnen sagt, wo Ihr Platz auf dieser Welt ist.

Warten Sie nicht darauf, bis sich Ihnen das Warum offenbart.

Sie selbst wählen Ihren Lebensinhalt und niemand Anderer.

Überlegen Sie sich, was lässt Ihr Herz höher schlagen, für was begeistern Sie sich.

Schreiben Sie Ihre Vision auf, nachdem Sie diese formuliert haben.

Ihre Vision sollte so klar wie möglich abgefasst und geschrieben sein, so unverwechselbar, dass jemand, der diese Formulierung für sich lesen sollte, sofort an Sie denken müsste.

Hier noch ein Zitat zum Schluss:

„Eine klar formulierte Vision, angetrieben durch ein starkes Warum, wird dafür sorgen, dass Sie mit Ihrem Ziel verschmelzen – und diese Welt ein bisschen besser machen.“
Mit diesen Worten will ich mich von Ihnen verabschieden und freue mich, wenn ich Sie nächste Woche wieder zu unserer stillen Stunde begrüßen darf.

Ich wünsche Ihnen einen schönen und erfolgreichen Tag lieber Leser und liebe Leserin und verbleibe.

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Lernen Sie die Reichen zu lieben!

Der Titel meines heutigen Artikels mag Sie vielleicht im ersten Moment etwas stutzig machen, das ist mir klar und ich werde Ihnen gleich erklären was es mit dieser Aussage auf sich hat!

Wenn Sie den Leuten die Frage stellen, wären Sie gerne wohlhabend und glücklich, dann werden die Leute Sie im ersten Moment skeptisch von der Seite her anschauen und sich denken, wieso fragt der mich das, sicher wäre ich doch gerne wohlhabend und erfolgreich – wer will das schon nicht?
Stimmt's?

Doch leider haben viele Menschen eine negative Einstellung zu Geld und Wohlstand, weil ihnen in der Vergangenheit gesagt wurde, Reichtum ist nicht alles, Geld ist nicht wichtig usw.....

Oder jeder von ihnen kennt Sprüche in der Art von „Reiche Leute sind geizig, kriminell und verschlagen“, „Geld wächst nicht auf den Bäumen“, „Sag mal, sind wir etwa die Rockefellers oder wie“?, jeder von uns kennt solche Aussagen und hat sie schon zig mal in seinem Leben gehört.

Daraus schliessen wir, dass im Zusammenhang mit Geld und Wohlstand negative Gefühle und Glaubenssätze einhergehen die wir im Laufe der Jahre in unserem Unterbewusstsein gespeichert haben und wie ich ihnen schon in früheren Artikeln berichtet habe, ziehen wir das in unser Leben an das was wir denken und glauben und wie wir uns fühlen.

Wenn Sie also wohlhabend werden wollen, dann sollten Sie sich schleunigst von solchen Gedankenmustern und Empfindungen verabschieden, denn diese Muster in ihren Unterbewusstsein werden Sie daran hindern, wirklich wohlhabend und glücklich zu werden, das funktioniert so nicht, niemals.

Denn, ALLES was wir ablehnen, dem verwehren wir den Zugang in unser Leben, sei dies nun Wohlstand und Geld, eine glückliche Beziehung oder einen besseren Job.
Wenn Sie also Geld, Liebe, Tätigkeiten und andere Menschen ablehnen, aus welchen Gründen auch immer, so verwehren Sie diesen in ihr Leben fließen zu können.

Wenn eine Frau schlechte Erfahrungen mit Männern gemacht hat und so zum Entschluss kommt, dass alle Männer gemeine Mistkerle sind, dann können Sie sicher sein, dass diese Frau auch nie den Mann fürs Leben finden wird, einfach deshalb weil sie aufgrund ihres Denkens einem ehrlichen und treuen Mann gar keinen Platz einräumt.

Genauso ist es mit Geld, wenn jemand denkt, dass viel Geld nur auf unehrliche Weise erworben werden kann und dass Geld sowieso nicht so wichtig ist, was denken Sie lieber Leser – wird geschehen?

Richtig, diese Person wird nie Geld haben, weil ihr Unterbewusstsein dies zu verhindern wissen wird.

Das kann einfach nicht funktionieren, Sie müssen ihr Denken ändern und erst dann werden sich die Dinge und Umstände auch zu ihren Gunsten ändern und nicht gegen Sie arbeiten.

Was also hat das nun mit meiner obigen Aussage zu tun, als ich als Überschrift geschrieben habe, lernen Sie die Reichen zu lieben?

Wenn Sie anfangen, Geld als etwas Wichtiges in ihrem Leben zu sehen und sich von all den negativen Glaubensmustern in Bezug auf Geld und Wohlstand verabschiedet haben, dann wird das Geld nicht länger gegen Sie sondern für Sie arbeiten.

Wenn Sie das nächste Mal eine schöne Villa, einen wohlhabenden Mann oder Frau sehen, dann freuen Sie sich für diese Leute und bewundern Sie deren Besitz und Wohlstand und segnen Sie diese Leute.

Und wenn Sie selbst zu den Reichen gehören werden – was ich Ihnen von ganzem Herzen gönne – dann werden auch die anderen Leute sie lieben und bewundern und nicht unter vorgehaltener Hand hinter ihrem Rücken munkeln, „Sieh dir diese reichen Knilche an“

Lieben, bewundern und verehren Sie die Reichen und denken Sie gut über sie und studieren Sie sie, wie sie leben und womit sie ihr vieles Geld verdienen, mit anderen Worten ändern Sie ihre Denke in Sachen Geld und Wohlstand.

Ich weiss, diese Aussagen werden Sie ziemlich überraschen und Sie ins grübeln bringen, doch das soll es auch, hinterfragen Sie ihre Geldmuster, ersetzen Sie sich durch positive Geldmuster und Sie werden sich nicht länger fragen, warum kriegen immer die anderen die besser bezahlten Jobs als ich, wieso kriege ich keine Lohnerhöhung dabei ist doch offensichtlich dass ich eine Stütze des Betriebes bin!

Kann ich etwas dagegen tun?

Die Antwort lautet – JA, Sie können!

Ich will Ihnen sagen wieso das so ist, Sie sind sich selbst aufgrund ihrer Geldmuster im Wege gestanden und die gute Nachricht ist, dass Sie nun aufgrund dieser kleinen aber sehr bedeutenden Tatsache die Umstände in ihrem Leben ändern und verbessern können.

Alles was Sie in ihrem Leben haben wollen, das müssen Sie begehren und sich wünschen, lehnen Sie Geld ab, dann werden Sie auch nie in der Lage sein, sehr viel Geld zu verdienen, weil Sie innerlich nicht etwas ablehnen können und es sich gleichzeitig wünschen, es geht nicht – egal wie hart Sie daran arbeiten und es versuchen, Sie werden nie langfristigen Erfolg haben, es kann sein dass Sie kurzfristig Erfolg haben werden, doch den wahren und langanhaltenden Erfolg werden Sie auf diese Weise nie erreichen – niemals.

Fangen Sie an, Geld und Wohlstand gegenüber freundlich und wohlgesonnen zu sein, im Denken und im Reden und dann wird auch das Geld und der Wohlstand ihnen gegenüber wohlgesonnen sein und in ihr Leben strömen.

Ich hoffe, ihnen lieber Leser und liebe Leserin ein paar neue Einsichten vermittelt haben zu können und Sie zum Nachdenken verführt und angeregt zu haben und wünsche ihnen mit diesen neuen Erkenntnissen den Wohlstand der ihnen zusteht.

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Wünschen mit einem negativen Bauchgefühl / Teil 1

Schön dass Sie heute wieder mit von der Partie sind, ich will mich mit Ihnen über ein Thema unterhalten von dem Sie alle schon öfter gehört haben, das positive Denken.

Ah ja, davon habe ich auch schon gehört, doch..... es hat sich gross etwas in meinem Leben verändert, der grosse Erfolg, der erhoffte Job oder die Beförderung, die Traumfrau, all diese Dinge habe ich nicht und ich weiss nicht woran das liegt?

Ich kann Ihnen sagen woran das liegt!

Nehmen wir an, Sie sind unzufrieden mit ihrem Aussehen und sagen sich dann folgende Affirmation (Eine positiv gehaltene, möglichst selbstverstärkende Aussage)

„Ich bin attraktiv“

Wenn Sie dann noch vor dem Spiegel stehen und sich diese Affirmation „Ich bin attraktiv“ zu ihrem Spiegelbild sagen und sich dabei ihren leicht übergewichtigen Bauch anschauen oder dabei an ihren Po denken, von dem sie der Überzeugung sind, dass er nur eine schwabbelige Masse ist, dann wird folgendes passieren.

Ihr kleiner Freund mit seiner heimtückischen Stimme aus dem Hinterkopf wird ihnen ins Gewissen flüstern, „Haha, du und attraktiv, da geht vorher ein Kamel durch ein Nadelöhr als dass du attraktiv bist, sieh dir doch nur mal deinen Bauch an, vom deinem Hinterteil ganz zu schweigen“.

Was also passiert in dem Moment in und mit Ihnen?

Sie kommen ins Grübeln und zweifeln und sind sich nicht mehr ganz so sicher mit ihrer Aussage und sie bekommen negative Gefühle weil sie selbst daran zweifeln, dass sie attraktiv sind oder es je sein werden, stimmt's?

Dasselbe geschieht wenn Sie sich wünschen dass Sie Millionär sind und sehr viel Geld haben.

Sie stehen wieder vor dem Spiegel und sagen sich, „Ich bin ein Millionär“, und nun frage ich Sie was geschieht, richtig!

Ihr kleiner Freund aus ihren Hinterkopf wird sich wieder zu Wort melden und ihnen einzureden versuchen, dass sie sich mal lieber gleich von dem Gedanken verabschieden sollten, dass Sie niemals, aber auch wirklich niemals Millionär werden in ihrem Leben, stimmt's?

Auch hier läuft wieder genau dasselbe Muster ab wie im obigen Beispiel, sie kommen ins zweifeln ob Sie das jemals schaffen werden und glauben auch nicht wirklich daran, dass das Glück oder welcher Umstand ihnen derart wohlgestimmt sein sollte, so dass Sie wirklich eines Tages Millionär sein werden.

Warum ist das so?

Wenn Sie sich positive Affirmationen sagen und dabei Zweifel und ein schlechtes Gefühl haben verspüren, dann wird es nicht klappen, weil Sie nicht in Resonanz mit ihren Gedanken sind, Gefühle und Gedanken müssen im Hinblick auf ihre Ziele und Wünsche stimmig sein, sondern funktioniert es nicht, nie nie nie!

Weil, ... ihr Unterbewusstsein (ihr kleiner Freund) wird dies zu verhindern wissen und wird auch alles unternehmen dass Sie weder attraktiv noch ein Millionär jemals werden.

Es funktioniert nicht, egal wie lange und wie hart sie daran arbeiten, wenn Sie daran zweifeln dass Sie ihr Ziel erreichen oder dass sich ihr Wunsch in der Realität manifestiert, dann wird es nichts daraus werden, egal ob sie jahrelang damit rumbasteln und sich immer wieder neue Affirmationen sagen, es funktioniert nicht.

Auch wenn ein Anhänger des positiven Denkens nun erwidern wird und den Mannfinger erhebt, dass wenn man eine Affirmation nur lange genug sagt und sie so oft wie möglich ausspricht, dass sich dieses Gefühl irgendwann einstellt?

Ich frage Sie nun lieber Leser und liebe Leserin, wann wird dies der Fall sein und ob eine Person den Ehrgeiz besitzt und aufbringt, bis dieser Fall eintreffen könnte.

Ich bezweifle es ehrlich gesagt womit Aussagen in der Art von „bei mir funktioniert positives Denken nicht“ diese Aussage untermauern.

Ich kann ihnen allerdings eine gute Nachricht mitteilen, positives Denken funktioniert wenn man es richtig macht und wie Sie es in Zukunft richtig machen können so dass auch Sie zu den Leuten gehören die freudenstrahlend mitteilen, es funktioniert, so sollten Sie in Zukunft darauf achten, dass ihre Gedanken und ihre Gefühle in bezug auf ihre Wünsche im Einklang sind.

Wenn Sie ein mieses Gefühl haben bei der Affirmation „ich bin erfolgreich und gutaussehend“ und dabei negative Gefühle in ihrem Schlepptau haben, so werden Sie mehr Dinge in ihr Leben ziehen, die Sie mies fühlen lassen.

Jeder negative Gedanken ist schädlich für mich und meine Gesundheit und darum ist es wichtig, nur noch positive Gefühle zu haben, diesen Satz sollten Sie sich ganz bewusst werden und Sie werden feststellen, dass Sie sich körperlich gesünder fühlen.

Gedanken und Affirmationen sind nur dann positiv, wenn sie von positiven Gefühlen begleitet werden!

Und genau dies erreichen wir mit Hilfe von speziellen Formulierungen und dadurch, dass wir alle die im Schlepptau befindlichen negativen Gedanken und Gefühle mit einfachen Techniken beseitigen oder ausmerzen, loslassen damit sich das positive Fühlen einstellen kann.

Sie sehen also, Rettung ist in Sicht und Sie können sich getrost zurücklehnen und selbst wenn Sie mal etwas Negatives denken oder sich so fühlen sollten, das ist kein Beinbruch und wenn Sie die Anzahl ihrer positiven Gedanken jede Woche nur um wenige Prozente nach oben schrauben, wo sind Sie dann in einem halben Jahr oder in einem Jahr?

Über diese speziellen Formulierungen und die Technik wie Sie ihre Gedanken ins Positive umwandeln, darüber berichte ich Ihnen nächste Woche, einverstanden?

Versuchen Sie diese Woche sich weniger auf die negativen Gefühle zu konzentrieren, sondern schenken Sie den Positiven ihre ganze Kraft und Aufmerksamkeit.

Ich wünsche Ihnen viele schöne Erlebnisse und Erkenntnisse damit und verbleibe.

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Wünschen mit negativem Bauchgefühl / Teil 2

Ich habe Ihnen ja im ersten Teil dieses Artikels versprochen, Ihnen positive Formulierungen vorzustellen, wie Sie das Gewünschte positiv formulieren und in die richtigen Kanäle zu lotsen.

Wie bereits erwähnt müssen Sie auch felsenfest daran glauben was Sie sich innerlich sagen und vornehmen, denn die drei Hauptübeltäter bei der Erreichung von Zielen sind:

- Angst
- Unentschlossenheit
- Zweifel

Kennen Sie den Spruch; „Wenn Sie davon überzeugt sind, etwas zu erreichen, dann werden Sie es auch erreichen“!

Positive Formulierungen für ein gestärktes Selbstbild:

„Wäre es nicht schön, wenn ich wohlhabend und reich bin“

„Wäre es nicht schön, wenn ich attraktiv und begehrenswert bin“

„Wäre es nicht schön, wenn ich dieses Turnier gewinnen würde“

„Wäre es nicht schön, wenn ich diese schwierige Aufgabe zur Zufriedenheit und zum Wohle aller erledigen und über die Bühne bringen kann“

Sie merken es bereits beim Lesen, durch diese Art der Formulierung mildern Sie die Formulierung und ihr Unterbewusstsein kann damit übereinstimmen, wenn Sie sich sagen, wäre es nicht schön reich und wohlhabend zu sein und Sie einen Berg Schulden haben.

Mit dieser milden Formulierung kann ihr Unterbewusstsein leben, am besten machen Sie gleich mal selbst den Test und formulieren ihren Wunsch der oben genannten Formulierung und beobachten sich dabei.

Ich betone nochmals, weil dies sehr wichtig ist und ich kann es nicht oft genug betonen, was immer Sie sich wünschen und die Art der Formulierung ist sehr sehr wichtig ist von grosser Bedeutung.

Sie müssen von ihren Zielen und Wünschen überzeugt sein und daran glauben dass Sie sich die gesetzten Ziele auch erreichen werden, zweifeln Sie daran oder sind Sie nicht sicher oder sagen Sie sich, ich kann es ja mal versuchen, bringt es nichts so schadet es nichts?

Nun, wenn Sie sich selbst sagen, ich kann es ja mal versuchen, vielleicht klappt es ja, dann kann ich ihnen jetzt schon versichern, dass es eben nicht klappen wird, weil Sie selbst nicht so richtig daran glauben.

Mit anderen Worten, Sie versuchen es mal aber nicht mit sehr viel Überzeugung gehen Sie an die ganze Sache ran und das Endresultat wird dann auch entsprechend aussehen.

Entwickeln Sie die Einstellung zu allen Dingen, ja ich kann und ich will.

Sehr kraftvolle Sätze die Sie sich selbst sagen können sind folgende:

Ich kann – Ich will – Ich werde

Diese kurzen und einfachen Wortkombinationen drücken Entschlossenheit und Bereitschaft aus, dass Sie es können, dass Sie es wollen und dass Sie sein werden.
Sie merken den Unterschied wenn Sie mit diesen Worten an eine Sache oder Vorhaben herangehen als wenn Sie sagen, ja ok – schauen wir mal.

Hier noch weitere positive Formulierungen:

Zum Thema Geld:

Es ist schön, reich zu sein.
Geld ist positiv, Geld ist mein Freund.
Ich habe immer mehr als genug Geld für alle meine Bedürfnisse.
Geld fließt mir leicht und angenehm in mein Leben.

Zum Thema Partnerschaft:

Ich bin liebenswert.
Ich gehe offen und mit Freude auf Menschen zu.
Ich bin jetzt bereit für eine liebevolle, harmonische und glückliche Partnerschaft.
Ich ziehe liebevolle Beziehungen in mein Leben.

Zum Thema Wissen:

Ich lerne schnell und spielend.
Alles Wissen steht mir zur Verfügung und ich bin damit verbunden.
Mein Gedächtnis ist exzellent.
Ich bin offen für kreative Ideen

Was immer Sie verändern oder welche Umstände Sie anziehen und erreichen wollen, formulieren Sie ihre Absichten positiv und friedvoll und wiederholen Sie diese Formulierungen täglich mehrmals, am besten morgens bevor Sie aufstehen und abends bevor Sie einschlafen.

Und noch etwas:

Alles braucht seine Zeit und die gewünschten Resultate werden sich auch einstellen, doch erwarten Sie nicht über Nacht ein Wunder, ein Beispiel – wenn Sie sich heute Abend bevor Sie einschlafen sagen, „ich bin jetzt bereit für eine liebevolle, harmonische und glückliche Partnerschaft“, so erwarten Sie nicht dass ihnen morgen Ihr Traummann oder Traumfrau über den Weg läuft, alles braucht seine Zeit, vertrauen Sie darauf dass das Gewünschte in ihr Leben trifft und freuen Sie sich darauf auch wenn es eine Zeitlang dauern mag.

Sollten sich die gewünschten Resultate nicht einstellen, dann überprüfen Sie ihre Formulierung, denn es kann durchaus vorkommen, dass diese nicht ganz ihrem Gewünschten entspricht.

Hierzu will ich ihnen ein persönliches Beispiel von mir geben:

Ich hatte mir einen neuen Kunden und Auftrag gewünscht und dass dieser Auftrag in der gewissen Woche eintrifft.
Der Kunde und der Auftrag kam auch in der gewünschten Kalenderwoche, doch der Kunde hatte kein Geld um mich zu bezahlen.
Ich bin dann über die Bücher und habe festgestellt, dass ich mir einen Kunden und Auftrag gewünscht hatte, doch nichts weiter.

Ich habe meine Formulierung umgewandelt in – ich wünsche mir NEU einen neuen zahlungskräftigen Neukunden und nicht einfach einen Neukunden.

Sie sehen an meinem obigen selbst erlebten Beispiel, die Art der Formulierung ist äusserst wichtig, sonst werden Sie am Ende leicht frustriert feststellen, dass sich ihr Wunsch zwar erfüllt hat, aber eben nicht ganz in ihrem Sinne.

Auch für die oder den zukünftigen Partner ist es sehr wichtig, dass Sie eine klare Vorstellung davon haben, wie er oder sie aussehen und welche Eigenschaften diese Person haben sollte.

Am besten machen Sie sich Notizen und schreiben alles nieder, es reicht nicht einfach zu schreiben, er oder sie sollte hübsch und sportlich sein, schreiben Sie auf was in ihren Augen hübsch und sportlich ist, ist das bei einem Mann zwischen 180cm und 190 cm bei 80 bis 85 Kg Körpergewicht, welche Haarfarbe sollte der zukünftige Partner haben, welche Interessen und Neigungen, wie sollte sein Charakter sein.

Je genauer Sie eine Vorstellung davon haben und sich ein klares Bild der gewünschten Person machen, umso besser und es empfiehlt sich auch hier, diese Punkte für sich niederzuschreiben und sich diese Punkte jeden Abend und Morgen anzusehen.

Sonst werden Sie Männer oder Frauen treffen und kennen lernen, aber eben.....Sie wissen schon.

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Globale Konditionierung des Denkens

Aus aktuellem Anlass will ich Ihnen heute etwas über Konditionierung des Denkens berichten, weil mich ein Artikel im Tages Anzeiger dazu angeregt hat.

Ich las gestern einen Bericht, Sie vielleicht auch lieber Leser und liebe Leserin wonach der neue britische Finanzminister George Osborne landesweit den Rotstift zu drastischen Sparmassnahmen angesetzt hat, eine Rosskur sondergleichen.

So sollen in vielen öffentlichen Ministerien gespart werden und eine halbe Million Briten die im öffentlichen Dienst stehen, gekündigt werden um damit die gewaltige Staatsverschuldung zu bremsen, die Idee und das Vorhaben ist gut.

Denn bei einem Staatshaushalt ist es wie bei einem privaten Haushalt, der einzige Unterschied sind die grösseren Dimensionen, wenn kein oder wenig Geld vorhanden ist, dann müssen Einsparungen unweigerlich vorgenommen werden.

Um was es mir dabei allerdings geht, ist ein ganz anderer Punkt!

Dem britischen Bürger wird medial eingetrichtert dass der Staat nahe am Abgrund steht und an allen Enden gespart werden muss, das Denken wird auf Mangel programmiert.

Wie ich Ihnen schon an anderer Stelle und in anderen Artikeln berichtet habe, ziehen Sie genau das in ihr Leben worauf Sie ihre Aufmerksamkeit lenken, Folge dessen wird mehr Mangel das Endresultat sein.

Um mehr über die Geheimnisse des Universums und seiner Wirkungsweise zu verstehen, ist es wichtig zu erkennen und zu wissen, dass unsere Welt aus Atomen besteht und diese wiederum aus reiner Energie bestehen.

Unsere Welt ist also ein reines Energiefeld, jeden Gedanken den wir aussehen und empfangen besteht aus feinstofflicher Energie.

Sie haben es bestimmt schon ein oder mehrere Male erlebt, Sie denken an Jemanden von dem Sie schon lange nichts mehr gehört haben und noch am selben Tag oder ein paar Tage später hören oder lesen Sie etwas von dieser Person.

Oder Sie melden sich bei Jemandem und diese Person sagt ihnen freudig überrasch, so ein Zufall, ich habe auch an dich gedacht und was du so treibst und nun meldest du dich?

Sie kennen solche Beispiele bestimmt aus ihrem Leben, habe ich recht?

Was ist also geschehen?

Sie sind in Resonanz (Schwingung) mit dieser Person gegangen, die Person hat ihre Gedanken empfangen und sich bei ihnen gemeldet.

Frage; Gibt es so etwas wie ein kollektives Bewusstsein?

Die Antwort lautet; Ja, das gibt es.

Ich will ihnen von zwei Beispielen berichten die ich gehört habe.

In Amerika während der Wirtschaftskrise in den 30er Jahren, die Geschäfte gingen schlecht, alle Händler jammerten und es herrschte eine trübe pessimistische Allgemeinstimmung.

Ein Kolonialwarenhändler jedoch bildete die Ausnahme, er expandierte zu der Zeit in der alle anderen Händler jammerten über die schlechten Verkäufe und miese Konsumstimmung,

doch bei diesem einen Händler liefen die Geschäfte wie verrückt und er erweiterte sogar indem er weitere Filialen eröffnete.

Die Leute wurden aufmerksam auf diesen Händler und sie fragten sich, wie macht er das bloss, wo es doch allen anderen schlecht geht?

Sogar ein Reporter der renommierten New York Times wurde auf diesen Händler aufmerksam, dieser Reporter suchte den besagten Händler auf und wollte von ihm wissen, wieso seine Geschäfte so gut liefen angesichts der herrschenden Krise?

Der Händler schaute den Reporter erst staunend und fragend an und fragte ihn dann schliesslich; „Haben wir eine Krise, davon weiss ich gar nichts!“

Ein zweites Beispiel, ebenfalls aus Amerika.

Lange Zeit herrschte bei den Chevrolet (Automarke) Verkäufern die Meinung, dass man im Winter keine Autos verkaufen konnte, denn Niemand würde im Winter ein Auto kaufen, eine völlig ausgeschlossene Sache.

Also verkauften die Händler in den Wintermonaten keine Neuwagen und auch sehr wenige Gebrauchtwagen, weil sie alle glaubten, im Winter kauft niemand einen Wagen.

Ein Händler bildete die Ausnahme, ein kleiner Händler aus einer abgelegenen Gegend im mittleren Westen verkaufte zu der Zeit wo alle anderen nichts verkauften, munter Neuwagen und Gebrauchtwagen an Kunden.

Dies führte schliesslich soweit dass die Geschäftsleitung von Chevrolet auf diesen Händler aufmerksam wurden und sich zu fragen begannen, wieso dieser Händler Autos verkaufte und alle anderen nicht?

Also machten sich die Bosse auf den Weg zu diesem Händler um zu erfahren wieso dieser Händler als einziger Autos verkaufte.

Als sie ihn nach seinem Trick, - denn anders konnten sich die Bosse es nicht erklären – fragten, schaute sie der Händler einen Moment lang fragend an und antwortete dann, „Mir hat Niemand gesagt, dass ich im Winter keine Autos verkaufen kann, wenn ich im Frühling und Sommer Autos verkaufen kann, dann kann ich das auch im Winter tun!“

Was wollen uns diese beiden oben beschriebenen Beispiele vor Augen führen?

Beide, der Kolonialwarenhändler und der Autohändler sind nicht auf den Zug der allgemein vorherrschenden pessimistischen Stimmung aufgesprungen und haben ihre Geschäfte nach bestem Wissen und Gewissen weitergeführt.

Deswegen gibt es ein allgemein kollektives Denken und wenn die meisten Menschen negativ denken, dann wird genau das eintreffen an das sie immerzu denken.

Oder wie sagte schon der Gründer von Walmart:

„Es heisst dass unser Land zurzeit in einer Krise steckt, doch wir haben beschlossen, nicht daran teilzunehmen“.

Er hat es verstanden und ist nicht auf den allgemeinen Zug aufgesprungen.

Was glauben Sie, dass die Dinge besser werden wenn die grosse Allgemeinheit eine negative Geisteshaltung an den Tag legt, keineswegs werden die Dinge besser, das Gegenteil ist der Fall, die Dinge werden nur noch schlechter.

Dass die britische Regierung spart ist absolut richtig, doch sollte dabei den Bürger beigebracht werden, deswegen nicht in eine pessimistische Haltung zu verfallen und sich nur noch auf Mangel zu konzentrieren, sondern mit dem Glauben an die ganze Sache gehen, wir schaffen alles was wir uns vornehmen und zu der aktuellen Lage, auch wenn sie nicht rosig ist, eine positive allgemeine Geisteshaltung an den Tag zu legen.

Distanzieren sie sich also von Negativdenkern und Pessimisten lieber Leser und liebe Leserin, stimmen Sie nicht damit überein und sie werden ein glücklicheres und gesünderes Leben führen.

In jeder Krise oder Problem steckt auch eine Chance für Neues, sie müssen nur willens und bereit sein, diese zu sehen und zu erkennen.

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Der entscheidende Punkt beim Ganzen

Schön, dass Sie heute wieder mit von der Partie sind und sich meine Ratschläge zu Herzen nehmen, die positiven Rückmeldungen von Ihnen, lieber Leser und Leserin erfreut mich immer wieder.

Heute will ich etwas über eine ganze entscheidende Sache mitteilen, die in meinen Augen eine der wichtigsten von allen ist, ich rede von der universellen Energie.

Die universelle Energie, die einen nennen diese Kraft Gott, Allah, Gottheit oder den allgegenwärtigen Geist, egal welchen Namen wir dieser Kraft auch immer geben, es handelt sich dabei um ein und dieselbe Energie.

Diese Kraft ist existent und am Wirken, 24 Stunden am Tag, jahrein und jahraus und dieser Kraft ist es auch ziemlich egal ob Sie an sie glauben oder nicht, sie ist da und sie wirkt und dessen sollten Sie sich bewusst sein.

Der Punkt ist, sich der Existenz dieser Energie bewusst zu werden und dann sich diese Energie zu Nutze zu machen für die Erreichung ihrer persönlichen Ziele und Wünsche, wie hiess es schon in der Bibel, „betet und euch wird gegeben“.

Verstehen wir uns hier richtig, es geht hierbei nicht um irgendwelchen „esoterischen Mist“, sondern um Naturgesetze die arbeiten, schon immer gearbeitet haben und auch noch weiterarbeiten werden wenn Sie und Ich nicht mehr hier sind.

Wie Sie ja bereits aus „The Secret“ das Geheimnis wissen durchströmt diese Energie das Universum, füllt alles aus, geht durch alles hindurch und wieder aus allem heraus, und wie ich Ihnen schon mitgeteilt habe bestehen wir Menschen selbst auch aus dieser Energie, Sie und Ich sind ein reines Energiefeld, selbst Beton und Stahl ist festgehaltene Energie. Das Universum und das Leben selbst ist in ständiger Bewegung, es gibt keinen Stillstand.

Sie müssen nachdenken!

Und dazu braucht es zwei Dinge:

- Eine offene und unvoreingenommene Einstellung
- Das Verständnis der universell gültigen Gesetze

Ein Gesetz besagt, Sie müssen zuerst säen bevor Sie ernten können, dieses Gesetz hat viele Namen, Ursache und Wirkung, das Gesetz der Anziehung, Aktion und Reaktion, das Kausalitätsgesetz.

Ihre Gedanken sind die Saat, das Resultat Ihrer Gedanken ist die Ernte, ob diese für Sie üppig oder mager ausfällt, Sie und Niemand anderer hat die Saat dazu gesät!

Setzen Sie also, nachdem Sie diesen entscheidenden Punkt wissen, Ihre Saat weise und überlegt wenn Sie eine reiche Ernte einfahren wollen, denn die Gesetze arbeiten unaufhörlich für oder gegen Sie.

Diese Energie, die Energie ihrer Gedanken ist es die ihnen ein Leben in Fülle Liebe Dankbarkeit und Überfluss beschert, oder ihnen ein Leben in Mühsal und Kummer bereitet, setzen Sie die Saat ihrer Gedanken also auf Reichtum und erfüllte Beziehungen, eine strotzende Gesundheit und Wohlbefinden, die Saat hierfür zu säen ist genauso gleich aufwändig, ob zu ihren oder gegen ihre Gunsten.

Sie kennen doch den Ausspruch; „Die Reichen werden immer reicher und die Armen immer ärmer“, stimmt's?

Was glauben Sie wohl die reiche Menschen ihre Saat säen, denken diese immer, och – wir können uns dieses und jenes nicht leisten, oder, wie soll ich bloss diese Rechnung bezahlen, habe ja kein Geld.

Nein, reiche Menschen sind sich der Energie bewusst und nutzen diese um mehr Reichtum zu erlangen, während arme Menschen ihr Bewusstsein auf Mangel und Knappheit beschränken und so denken.

Warum ist das so?

In einem anderen Artikel habe ich Ihnen über die Konditionierung berichtet, Sie erinnern sich bestimmt daran.

Die Konditionierung der Gedanken, wir alle haben einen geistigen Speicher in dem wir alle Informationen in uns aufnehmen und wir handeln nach bestem Wissen und Gewissen.

Oftmals haben wir Menschen dann Glaubenssätze in unserem geistigen Speicher, die überlebensfeindlich sind, ohne dass wir uns deren bewusst werden.

Wir haben in unserer Jugend unsere Informationen von Menschen bekommen und übernommen, die selbst ein Mangeldenken hatten und so ist dieses Wissen in uns tief verankert.

So sind wir dann im Laufe der Jahre zu der festen Überzeugung gelangt, dass das Leben hart ist und dass man hart arbeiten muss um viel Geld zu verdienen, oder dass reiche Menschen immer geizig, gemein und hinterhältig sind, oder ein ganz krasses Beispiel, aus dir wird sowieso nie etwas Gescheites werden!

Was glauben Sie lieber Leser und liebe Leserin, wenn wir als Jugendliche mit solchen Aussagen vollgedonnert werden in unserem geistigen Speicher, dass wir dann nicht automatisch uns so verhalten wie wir uns verhalten.

Mein Lehrer oder Vater hatte doch recht, aus mir wird wirklich nie etwas Gescheites werden, ich bin und bleibe ein Versager, egal was ich mache.

Entscheiden Sie sich Ihr Leben in die eigene Hand zu nehmen!

Zu der ganzen Misere gibt es eine gute Nachricht!

Das muss nicht ein Leben lang so bleiben, Sie können dies ändern und zwar dadurch dass Sie für sich selbst entscheiden, Ihr eigener Regisseur Ihres Lebens zu werden.

Jede Veränderung, egal wie gross oder klein diese auch sein kann, hat immer erst mit einer Entscheidung zu tun, etwas zu ver – ändern und Sie sind es, der die Entscheidung über Ihr eigenes Leben fällt, Niemand anderer.

Sie wissen nun, dass Sie ihr Leben verändern können wenn Sie sich dafür entscheiden und Sie wissen weiter, dass Sie nicht alleine dastehen, denn Sie haben einen mächtigen Verbündeten, die universelle Energie die Ihnen dabei helfen kann ihr Leben in die von Ihnen getroffenen Entscheidungen zu lenken.

Ihr gegenwärtiges Leben ist die Summe aller getroffenen Entscheidungen und Gedanken die Sie bis zum jetzigen Zeitpunkt gehabt und getroffen haben, sind Sie damit zufrieden wie die Dinge in Ihrem Leben stehen und laufen, schön – dann machen Sie so weiter wie bis anhin. Sein sie es nicht, dann entscheiden Sie sich für ein neues Leben und verändern die Dinge und Umstände in Ihrem Leben und vor allem, verändern Sie Ihr Denken und Ihre Gedanken.

In meinem nächsten Artikel werde ich etwas genauer auf die Programme eingehen und wie Sie diese verändern können.

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Wie Sie Streit vermeiden!

Im ersten Teil wie Sie Streit vermeiden haben wir darüber gesprochen, ob es wirklich wichtig ist, sich wegen den alltäglichen Kleinigkeiten in die Haare zu kriegen!

Ich habe Ihnen gesagt, dass wir Alle sogenannte Paradigmen besitzen, ein Paradigma ist eine Weltanschauung oder wie unsere Sicht der Dinge ist.

Das Wort setzt sich aus Para „neben“ und digmen „zeigen – begreiflich machen“ zusammen.

Die wissenschaftliche Erklärung hierfür ist für uns von Bedeutung:

Seit dem späten 18. Jahrhundert verwendet man das Wort "Paradigma", um damit eine bestimmte wissenschaftliche Denkweise oder eine bestimmte Art der Weltanschauung zu bezeichnen.

In einfachen Worten Ihre persönliche Sicht der Dinge und von der Welt in der Sie leben.

Wie entsteht ein Paradigma?

Unsere Weltanschauung und die Sicht der Dinge wird uns bereits in jungen Jahren vorgegeben durch unsere Eltern, unsere Lehrer, Freunde – kurzum durch unser Umfeld in dem wir aufwachsen.

Ein gutes Beispiel hierfür um Ihnen zu veranschaulichen wie ein Paradigma entsteht habe ich von T Harv Eker gehört:

Ein kleines Mädchen hört den Eisverkäufer die Strasse entlang fahren.

Eilig läuft sie zu ihrer Mutter und bittet sie um Geld, ihre Mutter antwortet ihr, „tut mir leid mein Schatz, ich habe kein Geld, dein Dad hat das ganze Geld, geh zu ihm“.

Sie rennt zu ihrem Vater und erhält von ihm das nötige Geld um nach draussen zum Eisverkäufer zu rennen und sich ein Eis zu kaufen.

Sie ist glücklich und zufrieden.

Die folgende Woche hört sie wieder wie der Eisverkäufer die Strasse entlang fährt, wieder rennt sie zu ihrer Mutter und bittet sie um Geld für ein Eis, wieder antwortet ihre Mutter, „Tut mir leid mein Schatz, ich hab kein Geld, geh und frag deinen Dad der hat das ganze Geld“.

Sie rennt zu ihrem Vater, erhält von ihm das Geld für ein Eis, rennt dann zum Eisverkäufer hin und kauft sich das Eis und ist glücklich.

Welches Paradigma hat sich bei dieser Frau über die Jahre eingeprägt, was meinen Sie?

Dass eine Frau kein Geld haben darf und der Mann das ganze Geld hat!

Diese Frau hatte dann als sie erwachsen und verheiratet war mit ihrem Mann immer Streit in Bezug auf Geld, weil sie die der Meinung aufgrund ihrer Erfahrungen in der Kindheit gemacht hatte, dass eine Frau kein Geld haben darf und nur der Mann das Geld hat.

Und der Trick bei der ganzen Sache ist, dass diese Frau dies nicht böswillig machte um ihren Ehemann zu ärgern, sie hatte die feste Weltanschauung dass eine Frau kein Geld haben darf und hatte somit alles unternommen – unbewusst unternommen – Geld das sie erhielt sofort wieder auszugeben, weil – eine Frau schliesslich kein Geld haben darf – also weg damit!

Vielleicht kommt Ihnen die folgende Situation bekannt vor!

Chef zum Angestellten „Ich habe Ihnen doch schon x mal gesagt dass wir es hier so und so machen, oder“?

Angestellter zum Chef „Ja“!

Chef zum Angestellten „Warum machen Sie es dann nicht so“?

Angestellter zum Chef „Ich weiss nicht“

Oder ein Beispiel in einer Beziehung!

Er zu ihr „Schatz warum muss ich dir alles immer hundertmal sagen und doch machst du es nie wie ich sage“?

Sie „Ich weiss nicht“.

Er zu ihr „Was heisst, du weißt es nicht“?

Sie „Ja Schatz ich weiss es auch nicht“!

Es sind unsere Paradigmen die uns so handeln lassen wie wir handeln und da diese Paradigmen in uns tief verankert sind, sind wir deren Existenz oft gar nicht bewusst und machen die Dinge auf unsere Weise ohne sie erklären zu können.

Und da sich die Menschen dieser tief verankerten Paradigmen gar nicht bewusst sind handeln sie dann in den Augen der Anderen als wären sie lernunfähig oder würden es machen um dem anderen eins auszuwischen.

Doch das ist nicht so, sie handeln so aufgrund ihrer Paradigmen die sie seit frühester Kindheit in ihrem Unterbewusstsein aufgenommen und im Laufe der Jahre fest darin verankert wurden.

Das ist auch der Grund warum man die Wahl seiner Worte und Äusserungen bei Kindern und Jugendlichen sehr genau und bewusst wählen sollte, sei dies nun als Eltern oder als Lehrer oder Nachbarn oder wer auch immer in näheren Umfeld.

Unsere Paradigmen werden uns durch die Menschen in unserem Umfeld und den Menschen mit denen wir täglich zu tun haben und in Kontakt sind, eingegeben und vermittelt und diese Informationen sind es dann, die unsere Weltanschauung prägen und viel zu unserem Erfolg oder Misserfolg beitragen werden.

Seien Sie sich dessen sehr, sehr bewusst lieber Leser und liebe Leserin!

Wenn einem Kind immer gesagt wird, du bist faul und aus dir wird nie etwas werden, was glauben sie wird dieses Kind für eine Weltanschauung haben, genau – dass es faul ist und nie etwas aus ihm werden wird.

Oder wenn Kindern immer wieder von ihren Eltern und ihrem Umfeld eingetrichtert wird, Geld stinkt und reiche Menschen sind alles Betrüger und raffgierig, glauben sie dieses Kind wird jemals wohlhabend und erfolgreich werden.

Nie und nimmer, sein Paradigma in Bezug auf Geld und Erfolg wird dies erfolgreich zu verhindern wissen.

Vielleicht verstehen Sie nun lieber Leser und liebe Leserin warum Menschen manchmal seltsam reagieren nachdem ich Ihnen etwas über Paradigmen erzählt habe und Sie nun verstehen können, wenn Menschen Ihnen sagen, ich weiss es nicht?

Sie wissen es wirklich nicht weil diese Paradigmen tief verankert sind und unbewusst ablaufen und die Menschen aufgrund ihrer Paradigmen so handeln was für andere manchmal schwer verständlich ist.

Sie wissen nun dass andere Menschen Ihnen mit ihrem Verhalten aufgrund der Paradigmen so reagieren, und nicht – weil sie blöd oder lernunfähig wären oder um Sie im schlimmsten Fall zu ärgern.

In Beziehungen in denen oft gestritten wird, herrschen somit unterschiedliche Paradigmen die sich nicht vertragen, am besten sitzen die Partner zusammen und verändern ihre Paradigmen (Weltanschauungen) dass sie für beide Seiten stimmig sind, dann werden sie eine harmonische Beziehung führen und sich viel weniger streiten, mit Garantie.
Bringen Sie ihre gegenseitigen Paradigmen in Einklang zueinander und alles wird sich zum Guten in ihrer Beziehung wenden.

Überdenken Sie an einem ruhigen und regnerischen Tag ruhig einmal Ihre persönliche Weltanschauung der Dinge und seien Sie dabei auch etwas kritisch!

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Entscheidungen treffen

Kennen Sie Menschen die sich nicht entscheiden können und daher ihre Meinung von einem Moment auf den anderen umstoßen können und dies auch tun, ohne einen für Sie ersichtlichen Grund.

Erst war vereinbart, dass Heute die Vertragsunterzeichnung stattfinden sollte, doch dann hat ihr Gegenüber plötzlich – scheinbar über Nacht seine Änderung geändert – und aus der geplanten Aktion wurde nichts!

Sie haben sich darauf gefreut Ihren Partner oder Ihre Partnerin in ein schickes Restaurant auszuführen und am Abend teilt sie Ihnen dann mit, dass sie es sich doch anders überlegt hat und der Restaurantbesuch auf ein andermal verschoben wird.

Wie fühlen Sie sich dann jeweils, Sie wissen nie woran Sie sind oder was der Grund für den Gesinnungswandel war, und in gewissen Fällen kann es soweit gehen dass Sie den Grund für diesen Wandel vielleicht bei Ihnen zu suchen ist?

Doch ich kann Sie beruhigen, Sie sind nicht für die Gedanken und Entscheidungen anderer Leute verantwortlich, genauso wenig wie Sie andere Menschen für Ihre Gedanken und Entscheidungen verantwortlich machen können.
Dies kann Ihnen Niemand anderer abnehmen.

Wissen Sie was der Unterschied eine erfolgreichen Menschen und einem nicht erfolgreichen Menschen ist?

Erfolgreiche Menschen treffen rasch Entscheidungen und bleiben dann dabei, nur ganz selten ändern sie ihre einmal getroffene Entscheidung!

Erfolgslose Menschen können sich nie entscheiden und wenn sie sich dann doch einmal zu einer Entscheidung durchringen können, dann wechseln sie diese in der Regel danach wieder mehrere Male.

Ich will Sie hier nun nicht dazu überreden, sich immer und sofort bei allen Fragen zu entscheiden, vor allem bei schwerwiegenden Fragen die Ihre Zukunft betreffen, nehmen Sie sich ruhig die dafür nötige Zeit, schlafen Sie darüber, holen Sie Erkundungen ein oder Rat, das ist absolut in Ordnung so, doch.....
.....dann entscheiden Sie sich!

Sie erweisen sich und Ihrem Gemütszustand auch selbst einen Dienst wenn Sie zu einer Entscheidung kommen, denn Sie entlasten sich geistig und nehmen der betreffenden Angelegenheit ihre Aufmerksamkeit.

Indem Sie sich entscheiden machen Sie ihren Kopf frei für andere Dinge.
Das Leben verlangt von den Menschen oftmals schwerwiegende Entscheidungen und da Niemand von uns in die Zukunft schauen kann und somit voraussagen kann ob er oder sie die richtige Entscheidung getroffen hat, wird sich erst im Nachhinein als richtig oder falsch entscheiden.

Doch nichts desto trotz müssen Sie sich ihrer Selbstwillen entscheiden.

Bedenken Sie; „Wenn Sie sich nicht entscheiden können, werden andere Menschen für Sie das entscheiden übernehmen“

Ihr neuer Arbeitgeber wird sich aufgrund Ihres Zögerns und Ihrer Unschlüssigkeit für einen anderen Bewerber entscheiden!

Das Mädchen das Ihnen den Hof gemacht hat, wird sich für einen anderen Mann entscheiden, weil Sie sich nicht entscheiden konnten!

Treffen Sie Ihre Entscheidungen aufgrund dessen was Sie wollen und was Sie sich wünschen und fassen dann einen Entschluss.

Wichtig ist bei Entscheidungen auf sein Bauchgefühl zu hören, was sagt mir ein Gefühl zu dieser Person oder diesem Geschäft oder zu dieser Gelegenheit, soll ich sie nutzen oder nicht.

Ihr inneres Bauchgefühl ist, mit etwas Übung ein weiser Ratgeber und mit seiner Hilfe werden Sie die richtige, für Sie richtige Entscheidung treffen.

Stellen Sie sich stets vorher folgenden Fragen?

- Will ich das, ist es das was ich mir wünsche?
- Welche Möglichkeiten bietet mir diese neue Gelegenheit oder Job?
- Ist es das wonach ich mich sehne und worauf ich meine Gedanken gerichtet habe?

Wenn Sie hinsichtlich eines neuen Jobs schon von vorne herein ein schlechtes Bauchgefühl haben, egal wie nett die neuen Kollegen und Abteilungsleiter beim Vorstellungsgespräch auch waren, egal wie viel mir der neue Job bringt, wenn ihr Bauchgefühl sie warnt, „lass die Finger davon“, dann tun Sie gut daran, ihrer inneren Stimme zu folgen und ablehnen.

Sie werden eine neue Chance erhalten und diese Chance ist in der Regel noch besser als die eben in den Wind geschickte, denn eines sollten Sie sich hier ganz bewusst sein, ihr inneres Ich weiß was Sie wollen und führt sie am Ende auch dorthin.

Gute Gelegenheiten kommen immer wieder, bleiben Sie offen und wachsam!

Bleiben Sie sich selbst treu und hören Sie auf ihre innere Stimme, wie wollen Sie sich fühlen, fühle ich mich in Bezug auf diese Entscheidung schlecht und niedergeschlagen, oder fühlen Sie sich gut und der Gedanke versetzt Sie in eine Art freudig – fiebrige Vorfreude, dann entscheiden Sie sich dafür aufgrund ihrer Gefühle und Gedanken.

Wenn Sie an eine Sache denken für die Sie sich entscheiden müssen und sich an die Gedanken daran schlecht und unsicher fühlen, dann können Sie sicher sein, dass Sie ganz schnell die Finger davon lassen sollten und dies mit ihrer getroffenen Entscheidung auch kundtun.

Sie erinnern sich, nur Sie selbst sind für Ihr Leben und ihre getroffenen Entscheidungen verantwortlich und wenn Sie bei Entscheidungen ein ungutes Gefühl haben, lassen Sie die Finger davon, denn Niemand kann Sie zwingen eine Entscheidung zu treffen die gegen ihren Willen ist.

Handeln Sie nach besten Wissen und Gewissen, wohlwissend, dass wir immer wieder mal Fehler machen können und falsche Entscheidungen treffen die uns hoffentlich verziehen werden.

Wenn wir von anderen Toleranz erhoffen, dann müssen wir diese Toleranz auch selber üben, doch keiner von Uns kann es allen anderen recht machen.

Denn – die eierlegende Wollmilchsau gibt es nicht.

Sollten Sie für ihre getroffenen Entscheidungen gar kritisiert werden, rechnen Sie damit und gehen Sie dann ihren Weg weiter.

Glauben Sie mir, Sie sind sich immer noch der beste Ratgeber und Freund und wenn Sie sich nicht auf ihr inneres Ich verlassen können – auf wem sollten Sie sich dann verlassen können wenn nicht auf sich selbst, oder?

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Weniger ist manchmal mehr

Ich begrüße Sie recht herzlich zu meinem heutigen Artikel und ich kann mir denken, alle von Ihnen haben diesen Spruch schon das eine oder mehrere Male persönlich gehört, „Weniger ist manchmal mehr“

Doch haben Sie sich schon einmal über die Botschaft dieser Mitteilung Gedanken gemacht, „weniger ist manchmal mehr“, und mehr von was, der Lebensqualität von der alle reden oder von was?

Und ja, ich rede von Lebensqualität und diejenigen von ihnen liebe Leser und Leserinnen die meine Kolumne schon länger lesen und meine versteckten Botschaften zwischen den Zeilen entschlüsseln können, haben schon längst herausgefunden auf was ich hinaus will: Übernehmen Sie Verantwortung für Ihr Leben und Leben Sie das Leben das Sie sich wünschen, das Leben das Sie sich wünschen und nicht das ihr Nachbar oder Ihr Chef sich wünscht, sondern Ihr ganz eigenes persönliches.

Doch fangen wir von vorne an, wir waren bei der Frage nach der Lebensqualität, haben Sie sich schon einmal in einem stillen Moment diese Frage gestellt, was ist für mich Lebensqualität?

Ich stelle Ihnen dazu ein paar Fragen, sind Sie damit einverstanden?

- Ist für Sie Lebensqualität mehr Freizeit für die Dinge die Ihnen wirklich wichtig sind?
- Ist für Sie Lebensqualität mehr Geld um sich all die Dinge leisten zu können die Sie sich schon immer leisten wollten?
- Ist für Sie Lebensqualität beides zu haben?
- Ist für Sie Lebensqualität ein selbstbestimmtes Leben zu führen, ein Leben ganz nach Ihren persönlichen Vorstellungen?

Hand aufs Herz, wir alle wünschen uns doch ein Leben zu führen nach unseren eigenen Vorstellungen, dazu mit genug Geld und Zeit ausgestattet um dieses Leben führen zu können, oder nicht?

Habe ich Recht, oder nicht?

Was können Sie also tun?

Sie stecken in der beschriebenen Klemme, befolgen immer noch dieselben alten Gewohnheiten und es fehlt Ihnen einfach an den richtigen Mitteln und Werkzeugen um Ihr Leben selbstbestimmt führen zu können!

Dann tun Sie nun folgendes, entsorgen Sie ihren alten Schrott der Sie nur behindert oder führen Sie in einer sinnvollen Verwendung zu!

Wie meine ich das, alten Schrott entsorgen oder einem sinnvollen Verwendung zuführen?

Machen Sie sich frei von Dingen und Menschen die Ihnen und ihrem Leben nicht förderlich sind, das mag im ersten Moment etwas hart klingen, ich weiss, doch ich weiss auch wovon ich schreibe, umgeben Sie sich mit Menschen die Sie darin unterstützen bei den Dingen die Sie tun oder noch vorhaben zu tun.

Und die zweite Sache mit der sinnvollen Verwendung zuführen meine ich, entledigen Sie sich den altem Kram den Sie schon lange entsorgen wollten, lassen Sie los was Ihre Aufmerksamkeit nur unnötig belastet, lassen Sie los oder nutzen Sie diese Dinge anders.

Ein Beispiel, wenn Sie ein altes Regal im Keller stehen haben, überlegen Sie sich darin die Dinge einzuordnen die nur rumliegen umso Ordnung und Übersicht zu schaffen, und wenn

Sie nichts zum Einordnen haben und Ihnen dieses alte Regal nur im Wege steht, weg damit, schaffen Sie Ordnung.

Sie schaffen damit auch Ordnung in ihren Gedanken, wenn Sie den Blick wieder frei haben von Dingen wenn erst mal all die Dinge aus dem Weg geräumt sind die ihre Aufmerksamkeit unnütz absorbieren.

Doch es geht nicht alleine nur ums Geld.

Wenn Sie wirklich herausfinden wollen, ob Sie das richtige in ihrem Leben tun was Sie gerade tun, dann sollten Sie sich folgende weitere Frage stellen:

„Würde ich das auch machen, wenn ich es finanziell nicht nötig hätte“

Nehmen wir einmal an, Sie gewinnen im Lotto, Frage – würden Sie dann diesen Job den Sie gerade jetzt machen immer noch weiterhin tun, auch wenn Sie wüssten dass Sie Millionär sind?

Sie kennen vielleicht die Fernsehwerbung:

Ein Mann steht mürrisch am Fließband und verrichtet seinen Job, ihm ist anzusehen dass ihm sein Job keineswegs Spass macht, doch er macht den Job WEIL er ja Geld verdienen muss.

In der nächsten Bildsequenz sehen Sie den Mann auf einer Harley durch die Gegend fahren, er lässt sich den Fahrtwind durch die Haare streifen und seinen Lippen sind zu einem Big Smile geformt, er genießt die Fahrt und das Gefühl das machen zu können was er will, er ist ja nun Millionär und muss nicht mehr in einer Fabrik am Fließband arbeiten um Geld zu verdienen.

Jetzt, als reicher Mann kann er das Leben führen das er sich schon immer gewünscht und von dem er geträumt hat.

Sie sehen also, er würde diesen Job nicht mehr weiterhin ausführen wenn es finanziell nicht mehr nötig hat!

Doch es geht nicht alleine um das liebe Geld, wenn Sie noch nicht genau wissen was Sie beruflich am liebsten machen würden, dann können Sie sich Fragen von der folgenden Art stellen:

Ich weiss, heute sollen Sie sich viele Fragen selbst stellen, doch glauben Sie mir, es sind nicht einfach Fragen, es sind Fragen die nach dem Grund und Warum suchen und diese werden Ihnen helfen, mehr über sich und seine Wünsche herauszufinden:

Hier sind die Fragen:

- Welche Interessen habe ich?
- Welche Hobbies?
- Was tue ich lieber als alles andere?
- Wie verbringe ich meine Freizeit?
- Was gibt mir neuen Schwung?
- Womit befasse ich mich die meiste Zeit und was interessiert mich?

Zum Beispiel könnte dies folgendermassen aussehen:

Sie lesen gerne Bücher und schreiben gerne, Sie machen gerne etwas mit Kindern und bringen ihnen wertvolle Dinge bei, Sie interessieren sich für Inneneinrichtungen und stellen ihre Wohnung immer mal wieder um und geben auch anderen Leuten in ihrem Umfeld nützliche und wertvolle Tipps zur Gestaltung deren Einrichtung.

Und so weiter, lassen Sie bei der Beantwortung dieser Fragen ihrer Fantasie freien Lauf.

Ich hoffe, Sie haben nun den Ausspruch, dass „weniger manchmal mehr ist“ verstanden, kümmern Sie sich um die Dinge die Ihnen wichtig sind und die ihnen Freude bereiten und verabschieden Sie sich von den Dingen, die ihre Aufmerksamkeit unnütz beanspruchen, - Sie jedoch im Hinblick auf ihre Ziele nicht weiterbringen oder fördern!

Verstärken Sie das was Sie gut können und gerne machen und trennen Sie sich von anderen hinderlichen Dingen, Sie werden sehr schnell merken wie es ihnen danach viel besser geht.

Im Teil 2 werden wir uns noch etwas eingehender mit den Dingen befassen und erfahren, was Sie tun können um anderen Menschen einen wirklichen Nutzen bringen zu können.

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

2012

Ich habe mir Gedanken darüber gemacht mich mit Ihnen Heute über ein Thema zu unterhalten, das – je weiter wir dem Jahr 2012, genauer gesagt dem Datum 21.12.2012 entgegensteuern – schon Propheten viele Jahre vor uns beschäftigt haben!

Was hat es mit diesem Datum auf sich?

Geht da die Welt unter, oder steigt ab dem Datum die Menschheit zu einer neuen Bewusstseinsebene auf, oder erleben wir im Jahre 2012 den totalen Wirtschaftscrash und es wird eine Währungsreform stattfinden, oder sucht uns der Asteroid Nibiru treffen und alles Leben auf unserem Planeten auslöschen?

Was von alledem wird uns allen widerfahren, und Sie und ich wissen, wenn eines dieser Dinge zutrifft, dann betrifft das uns alle und nicht nur meinen Nachbarn oder eine Gegend in einem fernen Land zu dem wir als Betrachter sowieso keinen Bezug haben.

Ich habe mich zu diesem Thema mit verschiedenen Leuten in interessanten Diskussionen auseinandergesetzt und die Meinungen dazu sind so vielseitig wie die Thesen dazu, oder wird am Ende gar nichts geschehen und der Lauf der Dinge geht weiter wie bis anhin.

Wie war das nochmals am Jahresende zum Wechsel ins neue Jahrtausend, viele haben teils mit einem belustigenden und teils mit einem mulmigen Gefühl diesem Augenblick entgegengesehen, wer kann schon sagen dass er dabei war als ein neues Jahrtausend eingeläutet wird, wir – unsere Generation hat nun dieses Glück und Privileg dies sagen zu können.

Hat sich nach dem Glockenschlag um Mitternacht im Übergang zum Jahre 2000 etwas verändert, sind alle Computer abgestürzt und Daten unwiderruflich verloren gegangen oder sind sonst irgendwelche technischen Apparaturen ausgestiegen?

Soweit ich mich erinnern kann, war nichts von all dem Befürchtungen eingetroffen, Millennium hin oder her!

Können Sie sich noch an diesen Augenblick erinnern liebe Leser, ich kann es in diesem Moment wo ich diesen Artikel auf der Tastatur eingebe sehr genau und wenn ich ehrlich bin, war ich und alle anderen Personen die mit mir zusammen diesen Moment erlebt hatten, im Grunde genommen ganz froh dass nichts von all den Befürchtungen eingetroffen ist.

Und wird es nach dem ominösen 21.12.2012 auch so weitergehen wie bis anhin, oder müssen wir Menschen, damit meine ich die gesamte Menschheit auf etwas dramatisches einstellen, die Apokalypse schlechthin oder ist alles nur wieder ein Trugschuss und Panikmache weil ein paar Geschäftemacher sich mit der Unsicherheit eine goldene Nase verdienen wollen.

Ich will Ihnen hier, lieber Leser und liebe Leserin keinen unnötigen Schreck einjagen, nein alles nur das nicht, doch habe ich mir zu dem Thema auch schon meine Gedanken gemacht, denn es wären ja Dinge die die ganze Welt betreffen und das Weltgeschehen können weder Sie noch ich bestimmen.

Und zu dem ganzen Thema liest man sehr unterschiedliche Ansichten und Meinungen.

Ich bin ein Mensch der im Hier und Jetzt lebt und sich auf das freut was ihm die Zukunft noch alles Schöne bringen wird und egal was die Zukunft bringen wird, ich sehe ihr mit Freude und Spannung entgegen.

Ein kleiner Tipp von mir, das sollten Sie ebenfalls tun, denn Sie wissen wie ich selbst wenn Sie sich Sorgen über Dinge in der Zukunft machen, dann werden Sie diese auch anziehen und diese werden eintreffen was so sicher ist wie das Amen in der sonntäglichen Andacht.

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Jahresplanung und ein paar andere interessante Infos

Nun ist es bald wieder soweit und wir befinden uns im Jahresendspurt!

Wissen Sie wie man sich Ziele richtig setzt und zwar so, dass Sie nicht am Ende eines vergangenen Jahres immer noch Ziele und Luftschlösser sind, sondern erreicht und somit realisiert?

Hier erfahren Sie nun wie:

- 1. Ein Ziel muss erreichbar sein.
- 2. Ein Ziel muss messbar sein.
- 3. Das Ziel oder die Ziele müssen schriftlich festgelegt sein
- 4. Das Ziel muss ein Zeitlimit beinhalten bis wann es erreicht ist.
- 5. Beziffern und definieren Sie warum Sie dieses Ziel erreichen wollen.

Gehen wir nun ins Detail zu den einzelnen Punkten.

1. Das Ziel muss erreichbar sein!

Das Ziel das Sie sich stecken muss für Sie selbst realistisch und erreichbar sein.

Es macht wenig Sinn wenn Sie sich zum Ziel setzen, in die Nationalhandball-Mannschaft gehören zu wollen wenn die Person eine Körpergrösse von 158cm hat und die Anforderungen hierfür bei 170cm und darüber liegen.

Oder wenn Sie sich zum Ziel setzen Bundesrat in Verlaufe eines Jahres zu werden, jedoch selbst in keiner Art und Weise politisch aktiv sind.

Nein, die Ziele sollten für Sie erreichbar und daher realistisch sein und Sie sollten Ihre Ziele hoch stecken, einfach deswegen dadurch in ihrem Innern Energien freigesetzt werden, denken Sie bei ihren Zielen nicht im kleinen Rahmen – denken Sie dabei gerne gross, das wird ihnen die nötige Energie und Motivation verleihen die Sie zur Erreichung benötigen werden.

2. Das Ziel muss messbar sein!

Es nutzt ihnen wenig wenn Sie sich sagen, ich will nächstes Jahr mehr Geld oder Umsatz machen, Sie müssen hierfür genau definieren was für Sie mehr Geld oder mehr Umsatz in Zahlen ausgedrückt bedeutet.

Wollen Sie 20'000.- Franken mehr Lohn oder mehr Umsatz machen, wollen Sie 100 neue Kunden oder Abonnenten mehr als im letzten Jahr, bestimmen Sie in Zahlen wie viel Sie mehr von was haben wollen.

Sie werden vielleicht bemerken, dass Sie gewisse Grundlagen verändern müssen um dieses Ziel zu erreichen, als Angestellter in der Hierarchie weiter aufsteigen müssen und als Unternehmer dass Sie sich neue Partner suchen müssen um die Ziele somit erreichen zu können..

Sie werden feststellen, dass sich dadurch plötzlich neue Wege und Möglichkeiten für Sie auftun werden.

3. Das Ziel muss schriftlich festgelegt sein!

Dieser Punkt ist sehr wichtig, denn nur so ist es ein konkretes und durchdachtes Ziel. Und so haben Sie auch die bessere Kontrolle darüber und später fällt es ihnen leichter, eine Erfolgskontrolle durchführen zu können.

Halten Sie die wichtigsten Punkte und Schritte ihrer Ziele genau fest.

Ein kleiner Tipp: Notieren Sie sich ihre Ziele auf einem A4 Blatt, als Beispiel:

1. Eine neue Webseite aufgeschaltet
2. Drei neue Vertriebspartner gefunden und Vereinbarung unterschrieben
3. Mit meiner Partnerin / Partner die lang besprochene Reise zusammen unternommen.
4. usw. usw.

Schreiben Sie ihre Ziele in einem Satz wie oben beschrieben auf ein Blatt in ihrem Computer, drucken dieses aus und stecken es in ihre Brieftasche und lesen Sie ihre Ziele jeden Tag durch.

4. Das Ziel muss ein Zeitlimit beinhalten bis wann es erreicht ist!

Es genügt nicht zu sagen, ich will ein neues Firmengebäude oder einen neuen Wagen haben, Sie müssen festhalten, bis wann Sie dieses neue Firmengebäude oder den neuen Wagen haben wollen.

Wollen Sie das neue Firmengebäude - weil sich ihr Unternehmen auf Expansionskurs befindet noch dieses oder nächstes Jahr, wollen Sie das neue Auto - weil Sie damit nicht mehr durch die Inspektion kommen, ein einem halben Jahr oder nächstes Jahr?

Bestimmen Sie also das Zeitlimit bis wann Sie ihre Ziele erreicht haben wollen, denn durch das Zeitlimit bekommen Sie Ansporn, werden dabei innovativ, kreativ und aktiv.

5. Beziffern und bestimmen Sie warum Sie dieses Ziel erreichen wollen!

Ja, warum wollen Sie ein Ziel erreichen, seien Sie sich im Klaren darüber warum Sie dieses Ziel erreichen wollen und was ihre Beweggründe hierfür sind.

Dieses Punkt wird leider gerne vergessen und doch ist er wichtig.

Ist der Grund zur Erreichung des Zieles der, dass Sie mehr Marktanteile erhalten, oder dass Ihr Unternehmen einen besseren Ruf in der Öffentlichkeit genießt.

Oder wollen Sie 20'000 Franken mehr verdienen damit Sie die Operation oder Kuraufenthalt ihrer Mutter oder ihres Vaters dadurch bezahlen können, oder was auch immer.

Nehmen Sie sich für die schriftliche Niederschrift ihrer Ziele Zeit, ziehen Sie sich hierfür an einen ruhigen und entspannten Ort zurück und lassen ihren Gedanken freien Lauf.

Setzen Sie sich nicht allzu viele Ziele, sechs berufliche und sechs private Ziele genügen vollauf, lieber wenige – doch diese dann auch erreicht und umgesetzt.

Auch hier gilt die Devise – weniger ist mehr.

Und jetzt noch ein paar andere wichtige Tipps und Infos damit das Jahr 2011 ein positives und erfolgreiches Jahr für Sie wird.

Gehen Sie mit sich selbst eine innere Verpflichtung ein, die Verpflichtung beständig und mit Hingabe und Leidenschaft an ihren Zielen zu arbeiten und nicht vorher zu ruhen als bis Sie diese erreicht und umgesetzt haben.

Bringen Sie den Menschen in ihrem Umfeld und beim Beruf Wertschätzung entgegen. Der freundlichen Dame am Tankstellenshop, der nette Portier, die freundliche Dame am Telefon die Sie immer prompt weiterverbindet, alles Menschen die ihnen bei ihren Besorgungen oder bei der Arbeit, bringen Sie diesen Menschen Wertschätzung entgegen indem Sie ihnen ein paar nette Worte schenken oder das lächeln erwidern.

Schenken Sie der Welt ihr lächeln und die Welt schenkt ihnen ein lächeln.

Das innere Bauchgefühl

Fangen Sie an sich auf ihre Gedanken zu konzentrieren, hören Sie in sich hinein und fragen Sie sich bei wichtigen Entscheidungen, will ich das, ist dies oder das gut für mich und bringt mich dies meinen Zielen näher?

Je mehr Sie anfangen werden auf ihre innere Stimme – ihr Bauchgefühl zu hören, je besser werden Sie für sich die richtigen Entscheidungen treffen!

Haben Sie bei einer Entscheidung ein ungutes Bauchgefühl, dann sollten Sie lieber die Finger von der Sache oder dem Geschäft lassen, denn ihr Bauchgefühl und ihre Intuition sind weise Ratgeber.

Wenn Sie sich mies und lustlos fühlen!

Wir alle kennen das, wir fühlen uns mies und lustlos, haben Ärger und Stress.

Ein kleiner und effizienter Ratgeber für solche Situationen, sagen Sie zu sich selbst, „wie will ich mich fühlen“?

Sie wollen sich gut fühlen, denn kein Mensch fühlt sich wohl und zufrieden mit schlechten und lustlosen Gedanken und Gefühlen.

Sagen Sie sich also, „Wie will ich mich im Moment fühlen“?

Dann antworte Sie, „Ich will mich gut und spitze fühlen“!

Dadurch verändern Sie ihre innere Geisteshaltung, kriegen neue Motivation und lenken ihre Gedanken ab und richten ihre Aufmerksamkeit auf die Dinge die ihnen Freude bereiten.

Es ist alles eine Frage der inneren Geisteshaltung lieber Leser und liebe Leserin.

Wie Sie ihren Wünschen und Zielen Auftrieb geben!

Sie haben nun alle ihre Wünsche und Ziele für das Jahr 2011 niedergeschrieben und festgehalten mit Zwischenzielen und dem Datum bis wann Sie dieses Ziel erreicht und in die Tat umgesetzt haben wollen.

Sehen Sie sich bereits am Ziel ihrer Wünsche, wenn Sie ein neues Auto haben wollen so schliessen Sie die Augen und stellen sich vor, wie es sich fährt, wie es riecht, welche Geräusche der Motor macht.

Oder Sie wollen mehr Geld, sehen Sie sich schon im Besitz des Geldes.

Hierzu unten zwei Beilagen, schneiden Sie diese heraus und stellen Sie einen fiktiven Check aus mit einem Frankenbetrag und dieser Check ist für Sie.

Ersetzen Sie den Euro durch Sfr.

Wenn Sie abends im Bett liegen entspannen Sie sich und denken an ihre Ziele die Sie erreichen wollen, gehen Sie ganz in sie hinein und fühlen hinein in ihren neuen Firmensitz, ihr neues Auto oder ihren neuen Partner oder was immer Sie sich zum Ziel gesetzt haben. Machen Sie dieses Bild so lebendig wie möglich und erleben Sie es mit all ihren Sinnen, es kann sein dass Sie damit am Anfang noch etwas Mühe haben, doch mit der Zeit wird es immer besser und besser gehen, Sie werden sehen.

Tun Sie das jede Nacht, hauchen Sie ihren Zielen und Wünschen Leben ein und das Unterbewusstsein wird Wege und Möglichkeiten für Sie finden dass diese inneren Bilder Realität werden, gemäss dem Gesetz der Anziehung und dem Gesetz der Autosuggestion.

Ich hoffe, ihnen lieber Leser und liebe Leserin ein paar Tipps auf dem Weg für ein erfolgreiches und erfülltes 2011 gegeben haben zu können und wünsche ihnen viele spannende Momente und Erlebnisse auf dem Weg zu ihren Zielen und Wünschen.

Glauben Sie daran dass Ihre Träume wahr werden und sie werden für Sie wahr werden, eine der stärksten Formen der Macht ist der Glaube, der Glaube kann Berge versetzen und Türen für Sie öffnen die vorher verschlossen waren.

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Ein paar Gedanken zum Jahresende UND.....

Es geht nun immer schneller und in Siebenmeilenstiefeln auf das Jahresende zu.

Während ich Ihnen diese Zeilen schreibe singt Cher im Hintergrund If I could turn back time, ich mag die Künstlerin sei es nun als Schauspielerin oder Sängerin.

Heute habe ich, neben meinem letzten Artikel im Jahr 2010, keine Bange lieber Leser und liebe Leserin – Sie lesen mich auch im 2011 wieder, grosses Indianerehrenwort ☐
Ich habe mich entschlossen, Ihnen einen kleinen Wettbewerb anzubieten und ich hoffe, Sie mögen einen kleinen Wettbewerb und rümpfen an dieser Stelle nicht ihre Nase und denken sich, oh mein Gott – nicht er auch, und seufzen dabei leicht näselnd vor sich hin.

Vielleicht hebt es ihre Ansicht, wenn ich Ihnen mitteile, was es zu gewinnen gibt, denn was wäre ein Wettbewerb ohne Preise, so wie ein Auto ohne Motor, schön anzusehen doch nutzlos, oder?

Der 1. Preis wird sein:

Ich habe diese Woche ein neues Programm fertig gestellt mit dem Titel „Die Wissenschaft wie Reichtum entsteht“ ein Programm, das den Absolventen dieses Kurses innerhalb eines Jahres eine Einkommenssteigerung von 10, 20, 50 bis 500% gebracht hat.

In diesem Programm erfahren Sie sehr elementare Formeln und erhalten Werkzeuge um auch für Sie diese Einkommenssteigerung zu erhalten.

Sie erhalten dieses Programm exklusiv als Gewinner zusammen mit einem persönlichen Coaching von mir.

Als 2. und 3. Preis erhalten Sie von mir je ein signiertes Exemplar meines Buches „Hypnosis – die dunklen Seiten des Daseins“.

Es enthält mehrere dunkle Kurzgeschichten die ich geschrieben habe, wenn Sie den Nervenkitzel lieben und gerne noch im Bett lesen – ja auf warten Sie noch!

Doch bevor wir zu den Wettbewerbsfragen kommen, möchte ich Ihnen noch gerne ein paar Fragen stellen zu Ihren Jahreszielen.

Ich hoffe, dass Sie diese schriftlich aufgeschrieben haben, versehen mit Datum bis wann Sie dieses Ziel erreicht haben wollen?

Dies ist deshalb so wichtig weil Sie dann ins Handeln kommen müssen, Sie setzen sich selbst einem positiven Druck aus und motivieren sich selbst zum Antrieb.

Und auf noch etwas sollten Sie achten, schreiben Sie Ihre Ziele in der Gegenwartsform auf, das heisst im Beispiel eines neuen Wagens würde es sich so lesen:

Sie wollen ein neues Auto, so schreiben Sie.

Mein neuer (Automarke) ist am (Datum) eingelöst und ich fahre mit ihm durch die Gegend.

Ich persönlich habe für mich 13 Jahresziele festgesetzt und all diese auf ein einziges A4 Blatt in Stichworten niedergeschrieben, zusammengefaltet und ins Portemonnaie gesteckt.

Eine zweite Kopie davon lese ich jeden Morgen nach dem aufstehen und abends bevor ich einschlafe durch, zusammen mit einem Jahreszielen die ich detailliert und mit Zwischenzielen auf mehreren Blättern niedergeschrieben habe.

Sie richten damit Ihre Gedanken und Ihr Unterbewusstsein auf das aus was Sie wollen und Ziele nieder zu schreiben ist ein sehr kraftvoller Prozess und Sie werden sehen, Sie werden an Situationen, Menschen, Zwischenfälle und Ereignisse treffen die Ihnen helfen bei der Erreichung ihrer Ziele.

Nutzen Sie das Gesetz der Anziehung für sich aus und ein schöner Nebeneffekt am Ganzen ist, auch die Menschen in ihrer Umfeld werden davon profitieren.

Und wenn Sie wieder mal im neuen Jahr schlechte Gedanken und Gefühle haben, was soll's – hören Sie nach Möglichkeit ein Lied das Ihnen gefällt wie Katharina and the Waves mit Walking on sunshine oder Peter Fessler und Trio Deluxe mit dem One Hit Wonder New York Rio Tokio.

Das sind zwei Lieder da fühlen Sie sich automatisch besser und aufgestellt, oder hören Sie sich ihr Lieblingslied an oder wenn das nicht geht, denken Sie an etwas Schönes, richten Sie Ihre Aufmerksamkeit weg auf etwas Schönes hin.

Darum geht es, die Kraft und Aufmerksamkeit von Negativen auf das Positive hin zu richten und nur um das.

Glauben Sie, dass man einen guten Plan und möglichst gut darauf vorbereitet sein sollte um seine Ziele und Ideen in die Tat umzusetzen?

Ihr Plan kann so toll sein und Sie können noch so viel Wissen über ein Thema, das ist alles schön und gut, doch er wird wirkungslos bleiben solange Sie nicht damit anfangen zu starten.

Viele Leute sagen, ja ich muss mich doch erst gut darauf vorbereiten.

Unsinn sage ich, fangen Sie an und kommen Sie in die Gänge.

Wer wartet hat bereits verloren, sagt Ihnen dieser Spruch etwas liebe Leser und liebe Leserin.

Erfolg hat auch mit Tun zu tun, und selbst wenn Sie nur eine Idee haben, fangen Sie damit an Ihr Vorhaben in die Tat umzusetzen und lernen Sie während Sie handeln, machen Verbesserungen an Ihrem Plan und schreiten voran.

Machen Sie einfach und fangen am besten noch heute damit an, alles andere wird sich dann mit der Zeit ergeben.

Wie sagte schon Charles de Gaulle, der französische Staatschef:

„Es ist besser, unvollkommene Entscheide durchzuführen, als ständig nach vollkommenen Entscheidungen zu suchen, die es niemals geben wird“.

Charles, du hast begriffen worauf es ankommt, starten und durchführen.

Und nun kommen wir zu den Wettbewerbsfragen:

Vorgehen: Schreiben Sie die richtigen Antworten in einer Mail an mich: info@buris-infoecke.ch in der folgenden Art:

Antwort Frage 1: (Ihre Antwort)

Antwort Frage 2: (Ihre Antwort) Sie sehen, keine grosse Sache, oder?

Hier nun die 1. Frage.

„Für was sollten Sie dankbar sein“?

Frage 2

„Warum jammern nichts nützt“?

Frage 3

„Gibt es so etwas wie ein kollektives Bewusstsein und wieso“?

Frage 4

„Worauf beruht das Gesetz der Anziehung“?

Frage 5

„Welches sind die Hauptübeltäter bei der Erreichung eines Zieles“?

Frage 6

„Wozu sind positive Formulierungen gut“?

Das war's auch schon, war doch gar nicht so schwer und alle Antworten finden Sie beim Durchlesen meiner Artikel, die Antwort – woher soll ich das wissen zählt also nicht, Sie finden alle Antworten in den verschiedenen Artikeln.

Ich freue mich auf eine zahlreiche Teilnahme und wünsche Ihnen allen ein tolles Silvester und einen erfolgreichen neues Jahr 2011.

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Was Sie über Geld wissen sollten

Ich hoffe, Sie haben eine gute und erfolgreiche Zeit und kommen ihren Zielen jeden Tag ein Stück näher.

All denjenigen die an meinem Wettbewerb teilgenommen haben danke ich an dieser Stelle recht herzlich, die Gewinnerin und alle anderen Teilnehmer wurden von mir persönlich benachrichtigt und werden in den kommenden Tagen „gefreutes“ in ihrer Post vorfinden.

Heute will ich Ihnen wieder etwas über Geld erzählen, nicht dass Sie denken dieser Buri reizt dieses Thema bis – zum - geht – nicht – mehr aus, doch es ist mir wichtig, dass Sie, lieber Leser und liebe Leserin gewissen Mechanismen verstehen die Ihnen helfen werden, ihre eigenen Aha Erlebnisse und Erkenntnisse zu haben.

Geld regiert die Welt, diesen Spruch kennt jeder von uns und man sieht es an der Weltsituation wie alles Geld an die Banken und Börsen gekoppelt ist und in Wechselwirkung zueinander steht.

Sie werden mir beipflichten, dass alles im Leben mit Geld in Verbindung steht und es kommt darauf an, welche Einstellung wir dem gegenüber eingenommen haben, wie wir über Geld denken, bewusst oder unbewusst.

Einverstanden, einige von ihnen werden nun einwenden, ja aber Liebe, Glück und Gesundheit kann man nicht mit Geld kaufen weil es sich hier um immaterielle Dinge handelt. Und ich sage ihnen, betrachten Sie es von der folgenden Seite:

Wenn Sie krank sind, können Sie sich einen Spezialisten leisten und eine Kur, wenn Sie kein Geld haben, kann es sein dass Sie ihre Partnerin als Loser ansieht und ihnen davonläuft und mit Geld können Sie sich ein angenehmes Leben leisten, schöne Ferien machen, sich ein gute Auto kaufen und die alte Schrotkarre endlich entsorgen.

Sie sehen also, Geld hat sehr wohl einen Einfluss auf unser Glück, unsere Liebe und unsere Gesundheit – es kommt immer, wie bei allem – auf die innere Einstellung an die Sie den Dingen und Umständen entgegenbringen.

Wer leichtfertig über Geld redet und es falsch behandelt, darf sich also nicht wundern wenn es einen grossen Bogen um einen macht, wenn Sie für Geld die Strassenausdrücke wie Knete, Kohle, Schotter oder was es sonst noch alles für Ausdrücke dafür gibt, verwenden, dann muss ich Ihnen leider sagen, Sie haben in Bezug auf Geld die falsche innere Einstellung.

Permanenter Geldmangel, ist, nicht das Resultat von Pech oder Zufall wie man gerne annehmen will, sondern das Resultat einer falschen Einstellung zum Geld und diese Einstellung wird uns schon als Kind von unserem Elternhaus und der Gesellschaft vermittelt.

Es geht um die Macht der Gedanken!

Sie sind der Schlüssel, denn mit dem Geist kann man die Materie beherrschen , es geht um Erkenntnisse, um Entscheidungen und ein klares Ziel, beherrschen Sie die Materie dann beherrschen Sie auch das Geld.

Irgendwie einleuchtend, oder nicht?

Geld sei was anrühiges und wer Zuviel Geld hat ist nicht glücklich oder muss sich Sorgen machen, dass es ihm gestohlen wird.

Das ist alles – entschuldigen Sie meine Ausdrucksweise – ein absoluter Mist und entspricht in keinerlei Weise den wahren Tatsachen zum Thema Geld.

Wer in ärmlichen Verhältnissen aufgewachsen ist und von klein auf hart arbeiten musste hat bestimmt ein anderes Geldmuster als jemand der in einer wohlhabenden Familie gross geworden ist.

Ganz klar, dass eine solche Person einen anderen Bezug zu Geld hat.

Doch das heisst nicht, dass eine solche Person ihr Geldmuster – ihr inneres Geldmuster – nicht verändern kann und zu Reichtum gelangen kann, es gibt genug Beispiele in der Vergangenheit und in der Gegenwart dass dies der Fall ist und auch möglich ist.

Wir reden hier nicht von Verbrecherorganisationen, dass es gewisse Strukturen und Organisationen gibt, die ihr Geld und ihren Wohlstand auf krimineller Basis aufgebaut haben ist unbestritten, doch davon ist hier nicht die Rede.

Ich rede hier von der persönlichen inneren Einstellung die man zu Geld hat und das Geld wird in dem Masse zu ihnen kommen, wie ihre innere Einstellung zu ihm ist.

Vielleicht macht es für Sie mehr Sinn wenn ich ihnen schreibe, dass Geld eine reine Energieform ist und dass unsere Gedanken und unser Glaube ebenfalls aus Energie besteht, gleichfliessende Energie verbindet und entgegengesetzte Energie verhindert.

Haben Sie eine negative Einstellung zu Geld, dann sagt sich das Geld, warum soll ich mich zu Herrn XY hinbewegen, er denkt sowieso nur schlecht von mir und er redet auch schlecht über mich und meine Eigenschaften.

Das Geld wird alles Mögliche unternehmen um so rasch wie möglich wieder von ihnen wegzukommen – weil es sich bei ihnen und ihrer Einstellung nicht wohlfühlt – und sich, notabene nicht wachsen und vermehren kann.

Fangen Sie also an sich selbst zu beobachten, vor allem ihre Gefühle in Bezug auf Geld und ihren inneren Dialog, ihr Verhalten zu Geld und Wohlstand, beobachten Sie welche Einstellung reiche Leute zu Geld haben und wie sie über Geld reden.

Ich kann ihnen versichern, keine reiche Person wird schlecht über Geld reden oder denken, denn diese Menschen wissen – ob bewusst oder unbewusst – welche Einstellung sie dem Geld gegenüber aufbringen müssen und sollten und haben diese im Laufe der Zeit kultiviert.

Wie ich ihnen schon oft gepredigt habe und das werden Sie auch schon an anderer Stelle gehört oder gelesen habe, beginnt alles und ich wiederhole alles, also auch Reichtum, Erfolg oder auch Misserfolg im Kopf, in unserem Gehirn, oder noch genauer ausgedrückt, in unseren Gedanken.

Man zieht nämlich das in sein Leben, womit man sich beschäftigt und ebenso das, wovor man Angst hat – nach dem Gesetz der Affinität – Gleiches zieht Gleiches an.

Beschäftigen Sie sich mit Wohlstand und Reichtum und richten ihre Gedanken auf diese Ziele und Zustände aus, wird Wohlstand und Reichtum Bestandteil in ihrem Leben werden, doch auch das Gegenteil ist der Fall, ängstigen Sie sich vor Verlust, haben Geldsorgen dann werden Sie weiterhin Geldsorgen plagen.

Ändern Sie also ihre innere Einstellung zu Geld, noch lieber Heute als Morgen und fangen Sie an, sich auf Wohlstand und Geld zu konzentrieren in ihren Gedanken, freuen Sie sich darauf dass das Geld zu ihnen kommen wird, und wenn Sie sich im Moment wo Sie diese Zeilen lesen, fragen wie das gehen soll, dann machen Sie sich keine Sorgen darüber, Sie werden an Menschen und Situationen heranlaufen die ihnen helfen werden, Geld und Wohlstand zu erlangen.

Konzentrieren Sie ihre Gedanken auf Geld und Wohlstand und lassen Sie sich nicht aus der Bahn werden, machen Sie einfach weiter.

Und haben Sie Geduld – die Veränderungen werden kommen.

Ich erlebe es immer wieder bei Menschen, die mir berichten, nun bin ich schon seit drei Wochen dabei mich auf Geld zu konzentrieren und noch keine nennenswerten Veränderungen sind eingetroffen?

Machen Sie weiter, viele Leute glauben dass Wunder geschehen und wenn sie Heute anfangen ihre innere Einstellung zu ändern, dass dann Morgen ein Wunder geschieht.

Doch da muss ich Sie enttäuschen, Sie können nicht zwanzig oder mehr Jahre mit einer negativen inneren Einstellung durchs Leben gehen und dann über Nacht Wunder erwarten.

Ich muss ihnen sagen – das geht nicht.

Was ich ihnen jedoch sage, machen Sie weiter und geben Sie nicht auf, die Veränderungen werden kommen und Sie müssen an diese Veränderungen auch glauben und davon überzeugt sein, denn wenn Sie nicht fest daran glauben dann wird ihr Unterbewusstsein dies merken und Sie daran hindern.

Mein Tipp, machen Sie einfach weiter und glauben Sie an sich!

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Lesen Sie aufbauende Lektüre

Ich hoffe dass Sie schöne und geruhssame Festtage erlebt haben und ich danke auch den Lesern die an meinem Wettbewerb teilgenommen haben – der Gewinner oder die Gewinnerin wird von mir persönlich per Mail benachrichtigt.

Und – zum eigentlichen Programm habe ich nun noch zusätzlichen Bonus Material verfasst, denn auch hier ist es mir wichtig, dass Sie ein außergewöhnliches Produkt erhalten.

Etwas das ich schon vor Jahren gelernt habe und nach dessen Grundsatz ich gerne arbeite und selbst auch darauf achte, besagt „Liefern Sie mehr als erwartet wird“

Ich habe die Festtage zu verwendet an meinem aktuellen Manuskript zu arbeiten und ein paar Tage im Kreise meiner Lieben und Freunde zu verbringen und ich habe viel gelesen – zugegeben – ich lese immer sehr viel und höre jeden Abend im Bett eine aufbauende CD.

Und genau zu dem Thema will ich heute schreiben.

Schon seit Jahren hat es sich bei mir fest eingebürgert dass ich dass ich viel aufbauende Lektüre lese oder wie oben schon erwähnt, eine aufbauende CD höre, ich mache dies nicht nur des Lesens oder Hörens wegen, sondern auch um neue Impulse und Ideen zu erhalten.

Und wenn ich Ihnen an dieser Stelle einen Tipp geben darf lieber Leser und liebe Leserin – wenn Sie es noch nicht tun, dann sollten Sie damit anfangen.

Was ich Ihnen als Tipp ebenfalls empfehlen kann, ist, das lesen und studieren von Biografien von erfolgreichen und bekannten Menschen wie Napoleon Hill, Henry Ford, Bill Gates, Marc Rich oder Donald J Trump.

Warum schreibe ich Ihnen dies?

Letztes Jahr habe ich die Biografien von Donald J Trump und Marc Rich gelesen.

Durch das lesen dieser Lektüren kriegt der Leser einen Einblick in die Denk – und Arbeitsweise von solchen Menschen.

Was mir dabei aufgefallen ist, dass Beide – sowohl Rich wie Trump – ähnliche Denkweisen und geschäftliche Ansichten haben

Parallelen sind zum Beispiel bei Beiden:

- *Denken Sie stets langfristig, kurzfristige Gewinne sind genauso kurzfristige Geschäfte.*
- *Achten Sie bei allen Aktionen darauf, dass für alle Beteiligten eine Win Win Situation geschaffen wird, am Geschäft soll jeder gewinnen, nur so schaffen Sie langfristig stabile geschäftliche und private Beziehungen.*
- *Haben Sie große Ziele, sind Sie bereit dafür den Preis zu zahlen und ziehen Sie ihr Ding durch.*
- *Machen Sie ihre Hausaufgaben und bereiten sich vor.*
- *Spielen Sie mit offenen Karten, vertrauen Sie auf ihre Intuition und seien Sie auch mal bereit, ein Geschäft sausen zu lassen wenn Sie davon nicht restlos überzeugt sind.*
- *Geben Sie niemals auf.*

Aus solchen Sichtweisen können Sie viel lernen wenn Sie sich mit solcher Lektüre befassen, Sie erhalten Einblick in Denkweisen von Männern und Frauen die es zu großem Reichtum und Ansehen gebraucht haben.

Und Sie werden beim Lesen von Biografien erfolgreicher Menschen immer wieder feststellen, dass diese gewisse erfolgsbringende Tugenden und Denkweisen kultiviert und gefestigt haben.

Und Sie werden immer ähnliche Denkweisen feststellen, denn die Gesetze des Erfolges ruhen auf einer Reihe von festgelegten Schritten, Erfolg ist auch kein Zustand, Erfolg ist das Resultat von einer ganze Reihe von Schritten die zuvor unternommen wurden und schließlich dazu geführt haben, dass sich der Erfolg eingestellt hat.

Ich habe Sie ja gebeten in meinem Dezember Artikel ihre Ziele für das Jahr 2011 schriftlich festzuhalten und nieder zu schreiben, haben Sie dies gemacht lieber Leser und liebe Leserin?

Wenn nicht, warum nicht und wenn Sie es getan haben, dann beglückwünsche ich Sie dazu. Doch Sie sollten wissen, nur mit dem aufschreiben ist es nicht getan, Sie müssen auch ins handeln kommen und Sie sollten sich ihre aufgeschriebenen Ziele jeden Tag am Abend und am Morgen für sich selbst vorlesen.

Und Sie sollten sich auf ein Zeitlimit gesetzt haben bis wann Sie dieses Ziel erreicht haben wollen, denn wenn es nicht zeitlich limitiert ist – nun, dann kann ich ihnen fast jetzt schon mein Wort darauf geben, dass Sie es am Ende des Jahres 2011 nicht verwirklicht haben.

Und wieso ist das so?

Wenn Sie für sich selbst keine Zeit festlegen bis wann Sie ein Ziel erreicht haben wollen, dann werden Sie dieses Ziel immer vor sich hinschieben, von Heute auf nächste Woche und von nächste Woche auf den nächsten Monat usw usw.

Von meinen insgesamt 13 privaten und beruflichen Zielen habe ich bis jetzt bereits zwei realisiert, dies auch weil ich Zeit hatte mich um diese zu kümmern und andere Ziele kann ich erst gegen Mitte Jahr oder im Herbst umsetzen, das ist auch ganz in Ordnung so.

Doch ich bin nun leicht vom eigentlichen Thema meines heutigen Artikels abgeschweift, verzeihen Sie – doch ich dachte mir, es ist wichtig dass ich ihnen die Wichtigkeit von aufgeschriebenen Zielen nochmals vor Augen führe.

Durch das lesen und anhören von aufbauenden Büchern und CD wird ihr Unterbewusstsein angeregt und Sie erhalten neue Ideen und nicht selten Erkenntnisse die bei Ihnen einen Wandel auslösen können.

Einen Wandel zu einer besseren Lebensführung oder die Idee für eine neue Geschäftsidee.

Lesen Sie also Bücher und hören Sie CD's die ihnen dabei helfen, eine neue Denkweise aufzubauen, ein vertieftes Wissen zu erlangen um auf den Gebieten die Sie interessieren wirklich Bescheid zu wissen.

Meine Favoriten auf diesem Gebiet sind:

Napoleon Hill – Die 13 großen Erfolgsgesetze

Jan van Helsing - Das 1 Million Euro Buch

Christian Reiland – LOA Das Gesetz der Anziehung

Ich habe über die Festtage einen Gratis Online Kurs zusammengestellt in 7 Teilen mit dem Titel „Kraftvoller Denken“, wie der Name des Kurses bereits sagt, ist dieser Kurs für Sie kostenlos.

Seien Sie gespannt darauf, ich lasse Sie wissen ab wann Sie diesen intensiven und lehrreichen Gratiskurs anfordern können..

Besuchen Sie meine Webseite www.fritzdominikburi.com und fordern diesen kostenlosen Kurs noch heute an, Sie werden begeistert sein.

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Erfolg, positiv denken und das Gesetz des Tuns

Haben Sie den Satz „Von nichts kommt nichts“ auch schon gehört?

Ich denke mir, dass dieser Satz jeder von uns auch schon mal in dem einen oder anderen Zusammenhang gehört hat.

Genauso verhält es sich auch mit dem Erfolg, denn Erfolg ist nicht ein Zustand des Momentes, sondern ein Prozess dem man erreicht wenn man mehrere Schritte in die richtige Richtung gemacht hat.

Wenn Jemand Erfolg hat und erfolgreich ist, dann sind diesem Erfolg immer ein Tun vorausgegangen, oder kennen Sie Jemanden der eben noch erfolglos war und in einer halben Stunde später erfolgreich?

Ich kenne Niemanden dem dies gelungen ist, Sie bestimmt auch nicht, oder?

Ich kenne viele Leute die erzählen dass sie positiv denken, doch dass sich auch mit positivem Denken keine Veränderung in ihrem Leben ergibt!

Fasse ich dann nach und will wissen, warum sich bei ihnen nichts verändert und was sie tun oder tun sollten, dann kommen wir jeweils sehr schnell auf den Grund warum sich in ihrem Leben nichts verändert.

Diese Leute sagen sich am Morgen, mir geht es von Tag zu Tag besser.

Auf meine Frage hin, ja und weiter, erhalte ich dann jeweils die verlegene Antwort, ja wie weiter?

Ich hacke dann nach und frage sie, ja und danach, was machen sie dann, nachdem sie sich gesagt haben, es geht mir von Tag zu Tag besser.

Die ernüchternde Antwort, nichts weiter!

Verstehen Sie lieber Leser und liebe Leserin, positiv denken an sich ist nicht falsch, doch mit positiv denken alleine ist es nicht getan, es muss auch eine Tat umgesetzt werden.

Mit anderen Worten, man muss auch ins Handeln kommen.

Ich zum Beispiel meditiere jeden Abend im Bett vor dem Einschlafen und visualisiere mir meine Wünsche und Ziele oder mir kommen Ideen die ich dann sofort aufschreibe, wozu ich immer Papier und Schreibzeug neben mir im Bett habe.

Was ich noch nie erlebt habe, ist, dass am anderen Morgen ein Sack voll Geld oder Gold neben meinem Bett lag.

Und das wird auch nie geschehen.

Und wenn Sie sich einen Sack voll Geld oder Gold wünschen dann ist an diesem Wunsch nichts Falsches oder verkehrtes, nur – mit es sich wünschen ist es nicht getan, Sie müssen auch etwas dafür tun.

Das ist dasselbe mit den Glücksspielen und Lotto, wie viele Menschen wünschen sich finanziell unabhängig zu sein um sich ein schöneres Leben zu gönnen oder ihren Job, den sie schon seit Jahren mit Widerwillen ausüben, endlich an den Nagel hängen zu können.

Hand aufs Herz, wie gross ist die Chance dass Sie den ganz grossen Treffer landen und so richtig absahnen, sagen Sie es mir – wie gross?

Und dann kommt in den meisten Fällen dazu, dass diejenigen die den grossen Wurf gelandet haben nach ein paar Jahren das ganze Geld verprasst haben und mit mehr Schulden dastehen als vor dem grossen Wurf.

Für das grosse Geld muss man A – bereit dafür sein und B – wissen wie man damit umgeht, sonst kann es eben – wie bekannt ist – ganz gewaltig in die Hose gehen und der Schuss geht nach hinten los.

Deshalb ist es wichtig, dass man neben dem positiven denken auch ins handeln kommt um seine Ziele durch sein eigenes Zutun erreicht, sonst bleiben ihre Wünsche immer nur Wünsche und verwirklichen sich nie.

Und das Ziel eines Wunsches ist es schlechthin, dass er sich verwirklicht.

Das ist auch der etwas das in vielen Büchern zu wenig stark erwähnt und betont wird, das Gesetz des Tuns oder das Kausalitätsgesetz (Das Gesetz des Karmas), es ist das Gesetz von Ursache und Wirkung.

Kennen Sie folgenden Satz „Was man sät, das erntet man“.

Um im Leben und irgendeinem Bereich Erfolg zu haben, ist es wichtig, dass Sie neben dem positiv denken auch positiv handeln und dass ihr denken und handeln zusammenspielen.

Ein Beispiel:

Sie sagen sich, ich bin gesund und attraktiv, jedoch ein Säufer sind, sich nie rasieren, die Nägel nicht schneiden und sich nicht pflegen und keinen Deut sich um ihre Gesundheit und ihr Äusseres kümmern, dann können Sie sich noch lange einreden, dass Sie gesund und attraktiv sind.

Solange Sie nicht anfangen die entsprechenden Massnahmen zu ergreifen um den zu entsprechen was Sie sich wünschen oder wie Sie sein wollen (attraktiv) dann können Sie noch solange positiv denken wie Sie wollen, auch in zwei oder drei Jahren wird keine Veränderung stattfinden.

Deshalb ist es wichtig, dass ihr Denken sich mit ihrem Handeln ergänzt und stimmig ist, der Erfolg kommt nicht auf leisen Sohlen daher und klopft ihnen auf die Schultern und lässt Sie wissen, dass er da ist und alles für Sie tun wird und Sie sich zurücklehnen können.

Hüten Sie sich auch vor Aussagen wie, der Erfolg kommt ganz von alleine oder unsere Produkt verkauft sich von alleine, wenn ihnen Jemand dies weiss machen will, dann sollten Sie ihre Ohren spitzen und hellhörig werden.

Denn wenn etwas wie von alleine geht und sich ein Produkt sich ganz ohne ihr zutun verkauft, dann braucht es Sie gar nicht und Sie sind sozusagen überflüssig, Erfolg kommt nie von alleine und ohne ihren Beitrag dazu.

Dies wird also gerne vergessen bei allen den schönen Reden und Vorträgen, wenn man ihnen einreden will, mit unserem Produkt oder nach unserem Seminar wird es mit ihren Erfolg ohne grosse Anstrengung rasant nach oben gehen.

Es kann geschehen, dass Sie rasanten Erfolg haben, doch – bis es soweit ist – müssen Sie erst ihren Teil dazu beitragen und bereit sein, ihren Preis für den Erfolg zu bezahlen, ihren Einsatz ins Spiel bringen.

Alles andere ist nur Augenwischerei und entspricht nicht den Tatsachen und der Wahrheit, Wissen für sich alleine ist nutzlos, nur wenn Sie es verstehen – ihr Wissen auch zu gebrauchen und einzusetzen, werden Sie mit diesem Wissen auch erfolgreich werden und auch Geld verdienen – dann ist für Sie Wissen wertvoll.

Die Welt ist voll von theoretischen Fachidioten, die nie gelernt haben, ihr erworbenes Wissen richtig einzusetzen.

Oder anders gefragt, würden Sie ein Auto kaufen das keinen Motor hat?

Nein, das würden Sie nicht tun, denn ohne Motor ist das Auto nicht fahrtüchtig und für Sie somit nutzlos.

So verhält es sich auch mit dem positiven Denken, erst durch das tun und handeln (Motor) kommen Sie in Fahrt und können beschleunigen.

Denken Sie also weiterhin positiv und kombinieren dies mit dem entsprechenden handeln lieber Leser und liebe Leserin.

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Wie stehen Sie zur Arbeit?

Letzte Woche habe ich Ihnen über das Thema Erfolg und das Gesetz des Tuns berichtet. Und tun ist bekanntlich mit Arbeit verbunden, Erfolg und Arbeit haben immer einen direkten Bezug zueinander, denn wenn Sie der Arbeit aus dem Weg gehen, können Sie auf Dauer keine grossen Fortschritte machen, sich verändern und in die gewünschte Richtung erfolgreich sein.

Betrachten Sie Arbeit nicht als notwendiges Übel, sondern als Teil ihrer geistigen Einstellung, Sie kommen nicht ohnehin drum herum wenn Sie den Wunsch und das Bedürfnis haben, sich zu verändern und zu verbessern.

Egal welche Arbeit Sie verrichten, auch ein Künstler muss arbeiten, ebenso ein Sportler muss trainieren um auf seinem Level zu bleiben.

Wenn Sie ihre Arbeit nur so gut verrichten dass Sie nicht gefeuert werden, dann wird für Sie die Arbeit eben zu einem notwendigen Übel und der Feierabend ist ihnen wichtiger als der Arbeitsbeginn.

Von nichts kommt bekanntlich auch nichts und wer nicht bereit ist, in seinem Unternehmen, sei es als Angestellter oder als Chef selbst, an seiner Karriere, an seiner Beziehung und seinem Leben allgemein zu arbeiten, wird und kann dort in den seltensten Fällen zufriedenstellende Ergebnisse erhalten.

Ich kenne Leute, die es so weit gebracht haben und sich heute den Luxus gönnen, arbeiten zu dürfen und nicht arbeiten zu müssen.

Ich habe den Werdegang dieser Menschen über Jahre hinweg verfolgt, bis sie soweit waren, die Beine Hochzulegen und nur noch arbeiten zu dürfen, hatten diese Menschen zuvor jahrelang hart und zielstrebig gearbeitet.

Keinem dieser Menschen ist der Erfolg in den Schooss gefallen oder hatten das Glück ein Millionenerbe anzutreten um es sich so richtig gemütlich und komfortabel zu machen.

T Harv Eker, ein Money Coach aus Amerika formuliert es schön:

„Wenn Sie ein schönes und komfortables Leben führen wollen, dann sorgen Sie erst dafür, dass Sie finanziell erfolgreich werden“.

Aber eben, Sie verstehen schon lieber Leser und liebe Leserin, auch hier – um T Harv Eker's Rat zu befolgen kommen wir nicht ohne Arbeit aus.

Egal welche Arbeit Sie machen, sie sollte ihnen Freude machen und Sie sollten sie nicht als notwendiges Übel ansehen, den auch hier gilt, Sie können zur Arbeit eine positive oder negative Einstellung haben.

Um ihr Ziel zu erreichen sollten Sie mit einer positiven Geisteshaltung an ihre Arbeit gehen und Sie sollten gewillt sein, ihr Arbeit so gut wie möglich zu machen und nicht, so schnell wie möglich zu erledigen.

Auswirkungen dieser geistigen Einstellung werden Sie sehr schnell zu spüren bekommen.

Erledigen Sie die zu machende Arbeit nicht so schnell wie möglich, sondern so gut wie möglich, dies wird ihnen den Ruf eines integren und vertrauenswürdigen Menschen verschaffen.

Ich habe es leider schon oft erlebt, dass Menschen durchaus Ziele im Leben haben und auch bereit sind, sich Grosses vorzunehmen, doch schon relativ schnell merken Sie, dass die ganze Sache mit Arbeit verbunden ist und doch nicht so zügig vorangeht wie Sie sich das anfangs gedacht haben.

Was passiert also?

Sie geben auf, Sie geben viel zu schnell auf und sind nicht bereit für den zukünftigen Erfolg zu bezahlen und alles in ihrer Macht stehende zu unternehmen, ihre gesetzten Ziele zu erreichen.

Sie haben es sich zu einfach vorgestellt, indem sie einerseits ihre eigenen Fähigkeiten unterschätzt haben, andererseits nicht über die nötige Ausdauer und Willen verfügen auf dem Weg zu ihrem Ziel.

Ein erfolgreicher Networker sagte mir mal:

„Es ist nicht so, dass die Menschen keine Ziele hätten oder diese nicht erreichen würden, ihr Problem ist, sie geben zu schnell auf“.

Wenn Sie einen Marathon laufen und es fast bis zur Ziellinie geschafft haben, dann geben Sie nicht auf der Zielgeraden auf, nein, Sie mobilisieren nochmals all ihre inneren und äusseren Reserven und rennen über die Ziellinie.

Doch an einer Sache und einem Bereich müssen Sie besonders hart arbeiten und auch am meisten, nämlich an Ihnen selbst.

Die Entwicklung ihrer eigenen Persönlichkeit und das Ziel, sich selbst zu bessern und mit seiner Arbeit immer das Bestmögliche zu geben.

Einen guten Charakter oder Selbstvertrauen können Sie nicht am Kiosk um die Ecke erwerben und Sie kriegen ihn auch nicht in die Wiege gelegt oder er wird ihnen vererbt, doch Sie können ihn erwerben.

Sie können neues Wissen, neue Fähigkeiten und neue Fähigkeiten erwerben wie Beharrlichkeit, ein umgängliches Wesen und positives Denken für sich selbst erwerben.

Und aus meiner eigenen Erfahrung kann ich ihnen sagen, an sich selbst zu arbeiten ist Arbeit, schwere aber auch herausfordernde Arbeit, immer vorausgesetzt, Sie sind dazu bereit und es ist ihr innerer Wunsch sich zu bessern und ein Fachmann zu werden.

Doch diese neuen und positiven Eigenschaften kommen nicht über Nacht und Sie können auch keinen Zauberspruch einnehmen und Schwups – sind all die Eigenschaften die Sie sich an sich selbst wünschen – eingetroffen.

Dazu müssen Sie aktiv werden und an sich arbeiten wenn Sie diese Veränderungen wünschen.

Das Ausmass und das Tempo der Veränderungen in ihrem Leben wird im direkten Verhältnis zu ihren Anstrengungen bez. Ihre Bereitschaft zu arbeiten zusammenhängen.

Ob ihre Zukunft positiv oder negativ wird, hängt ganz alleine von ihnen ab!

Vergessen Sie bitte nicht, dass das auch etwas mit tun, also arbeiten an sich selbst zu tun hat und eine Entscheidung von ihnen erfordert.

Viele Leute entscheiden sich, ein Vorhaben oder eine Idee nicht umzusetzen, weil Sie heute keine Zeit oder Lust zu der erforderlichen Arbeit dazu haben.

Es ist ihre Entscheidung, diesen Anruf heute zu tätigen oder lieber die Zeit mit Nebensächlichkeiten zu verbringen, es ist ihre Entscheidung, diesen Job nicht anzunehmen, weil er ihnen zu anstrengend erscheint und Sie stattdessen lieber eine ruhige Kugel schieben.

Es ist ihre Entscheidung, in genau diesem Moment nicht zu handeln und stattdessen einfach nichts zu tun und abzuwarten, doch betrachten Sie ihr Leben wie es heute ist und Sie werden dazu einen direkten Bezug zu ihren getroffenen Entscheidungen erhalten.

Sie entscheiden, ob Sie es sich einfach und leicht machen, oder ob Sie bereit sind, den Preis für den Erfolg und die damit verbundenen Anstrengungen auf sich zu nehmen.

Gehen Sie also der Arbeit nicht aus dem Weg, egal ob an ihnen selbst, der Arbeit die Sie für andere verrichten, den Tätigkeiten in ihrem eigenen Unternehmen, machen Sie die Arbeit nicht so schnell wie möglich, sondern so gut wie immer möglich!

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Den besten Dienst den Sie einem Kind geben können

Haben Sie Kinder?

Schön, den besten Dienst den Sie als Eltern oder Erwachsene einem Kind geben können, ist, es in die Geheimnisse des universellen Wissens zu unterweisen und ihm beizubringen – wie es bereits in jungen Jahren anfangen kann – bewusst zu denken und eine innere positive Geisteshaltung zu erlangen.

Ich wäre froh gewesen, hätten mir meine Eltern schon im zarten Kindesalter das Wissen mit auf dem Weg gegeben über das ich heute verfüge und ich denke mir, sie hätten das auch gemacht, hätten sie selbst dieses Wissen gehabt.

Was mir meine Eltern ermöglicht haben, ist, eine schöne und unbeschwerte Kindheit erleben zu dürfen, aufgewachsen mit Liebe und Fürsorge und dafür bin ich ihnen dankbar und werde es ihnen auch immer sein.

Ein Kind von der Geburt bis zu seinem 16. Lebensjahr kommt das Wort Nein ungefähr zehntausend Mal zu hören, nein das kannst du nicht, nein das darfst du nicht, nein so was gehört sich nicht usw.

Eltern wollen bekanntlich nur das Beste für ihre Sprösslinge, denn sie wollen ja dass sie einmal erfolgreich im Leben stehen und ihren Weg machen, was auch sehr lobenswert und erstrebenswert ist.

Seien Sie daher, wollen Sie ihren Kindern einen wirklichen Dienst erweisen, selbst ein Vorbild und weisen es ein in die Kunst des bewussten Denkens, dass es Talente und Fähigkeiten besitzt und dass es im Leben erfolgreich sein kann.

Unterstützen Sie es bei seinen Zielen so gut Sie können und fördern Sie seine Talente und Begabungen und schenken Sie den Defiziten keine weitere Beachtung.

Hier nun etwas das Eltern vor allem von Kleinkindern und Säuglingen sich unbedingt hinter die Ohren schreiben sollten:

Wie Sie als Eltern vielleicht schon bemerkt haben, ist bei einem Säugling und Kleinkind die Kopfhaut noch nicht ganz verwachsen bei der Geburt, dies erfolgt erst im Verlauf der nächsten beiden Jahre.

Doch darum geht es mir hier weniger, denn ich bin kein Chirurg und kann bei solchen Sachen zu wenig fundiert Auskunft erteilen, um was es mir allerdings geht, ist die Tatsache dass das Unterbewusstsein wie ein Trichter weit offen steht und sämtliche Informationen ungefiltert ins Unterbewusstsein fließen.

Egal also was Sie ihrem Kind sagen, es geht genauso eins zu eins in sein Unterbewusstsein und bildet dann sein inneres Programm von dem ich ihnen schon in früheren Artikeln berichtet habe.

Unser Programm das jeder von uns in seinem Unterbewusstsein gespeichert hat und von dem die meisten Menschen gar keine Ahnung haben, wird zu dieser Zeit geformt und geprägt durch die Aussagen die es erhält. und da bei Kindern die Eltern die ständigen Bezugspersonen sind, ist es sehr wichtig was Sie den Kindern sagen und mit auf den Weg geben.

Ich habe eine interessante Anekdote über Arnold Schwarzenegger gehört, die ich ihnen hier gerne weitergeben will – weil sie sehr gut hierher passt:

Seine Mutter legte Klein Arnold stets einen Arm auf die Schulter und sagte ihm: „Egal was du machst, du wirst erfolgreich sein“

Und wir alle kennen den Grazer Arnold Schwarzenegger, der erst Mister Universum wurde, dann ein Hollywood Star und schliesslich Gouverneur von Kalifornien. Und genauso unbestritten ist auch, dass er sehr wohl grossen Erfolg in seinem Leben hatte.

Das Gegenteil habe ich jedoch auch schon im Fernsehen, in einer Reportage gesehen! Es ging um eine Berliner Schule mit lauter Problemkindern die ihr 10. Schuljahr absolvierten, weil keines von ihnen eine Lehrstelle gefunden hatte bis anhin. Dabei wurde auch das Zuhause von einigen dieser Schüler durchleuchtet und gezeigt, die Kinder lebten in zerrütteten Familienverhältnissen, wo der Vater – war er überhaupt noch bei der Familie, arbeitslos und ein Alkoholiker, oder eine alleinerziehende Mutter die von Hartz 4 lebt.

Der Unterschied zu Arnold Schwarzenegger und diesen Problemkids aus Berlin?

Diese Kids lebten in einem Umfeld, indem sie niemand anspornte und ihnen sagte, egal was du machst, du wirst erfolgreich sein, nein sie leben in einem Umfeld das von Gewalt und negativen Gedankenmustern geprägt ist, in einer Welt die ihnen sagt, du bist ein Loser und für dich gibt es keinen Erfolg im Leben. Sie haben auch keine wirklichen Vorbilder im positiven Sinne, was diesen Kids mit auf den Weg gegeben wird, ist, das Leben ist grausam und gemein, bescheisse du zuerst bevor du beschissen wirst etc.

Das heisst allerdings nicht, dass diese Kids im späteren Leben nicht erfolgreich sein müssen und zwangsläufig als Loser durchs Leben gehen müssen, sondern sobald sie erkennen, dass sie für ihr Leben und die Umstände in denen sie leben, selbst verantwortlich sind.

Thomas Alva Edison, einer der grössten Erfinder besuchte nur wenige Monate die Grundschule und er wurde von den Lehrern und der Schulbehörde als Dummkopf angesehen, sein Wissen auf dem Gebiet der Elektrik erlernte er durch Selbststudium von Büchern.

Über seine Mutter sagt Edison; „Keine Frau habe sich je mit soviel Begeisterung für ihren Jungen eingesetzt wie sie“ und weiter sagte er später, „ sie übte auf mich einen Einfluss aus der mein ganzes Leben lang fortwirkte“

Dieser Einfluss war es wohl, dem wir die Elektrizität zu verdanken haben.

Wissen Sie lieber Leser und liebe Leserin, all die gutgemeinten Programme von den verschiedenen Institutionen sind alle schön und gut, doch wenn sie wollen, dass ein Kind oder ein Erwachsener sich wirklich ändert und etwas konkretes passiert – zum Positiven hin – dann müssen Sie es zuerst schaffen, seine innere Einstellung und seinen Glauben zu verändern, weg vom geht nicht, kann nicht, darf nicht, hin zu – warum auch nicht, ich kann das und ich erreiche was ich mir vorgenommen habe.

Darum ist es also wichtig, dass Sie Kinder eine aufbauende und motivierende Stütze sind und mit gutem Beispiel vorangehen, sich Zeit nehmen für seine Fragen, ihm beibringen worauf es im Leben wirklich ankommt, im bei zu bringen wie es bewusst denkt und wie es sich Ziele setzen muss (nämlich schriftlich) und ihm dabei unterstützen, diese zu erreichen. Das ist das Beste was Sie einem Kind mit dem seinen weiteren Lebensweg geben können, ermuntern Sie es, an seine Ziele und Wünsche zu glauben.

Wie soll ein Kind ein gesundes Bewusstsein erlangen, wenn die häufigsten Aussagen die es in seinem Leben erhält, folgenden Inhalt haben, das kannst du nicht, du und Erfolg haben – dazu bist du viel zu blöde, du hast doch zwei linke Hände – aus dir wird nie etwas Anständiges werden, Schuster bleib bei deinen Leisten, sind wir etwa die Rockefeller oder was glaubst du?

Mit solchen Äusserungen machen Sie einem Kind keinen wirklichen Freundschaftsdienst, geben sie ihm aufmunternde Worte mit auf seinen Lebensweg, es wird es brauchen können und ihnen dafür dankbar sein.

„Der einzige bleibende Gefallen, den Eltern einem Kind erweisen können, besteht darin, ihm dabei zu helfen, wie es sich selbst helfen kann.“

Zitat von Napoleon Hill – amerikanischer Erfolgsautor

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Was es mit Neid und Missgunst auf sich hat!

Ich hoffe, dass Sie bei dem strahlenden Sonnenschein den wir dieses Wochenende genießen durften, sich gut erholen und entspannen konnten?

Immer wieder lese ich in den Zeitschriften und der Tagespresse von verstecktem Neid und Missgunst, oder die Arbeitskollegen missgönnen ihrem Kollegen die Beförderung oder wir sind neidisch auf unseren Nachbarn, weil dieser schon wieder ein neues teures Auto auf seiner Auffahrt stehen hat.

Neid und Missgunst sind manchmal auch unbewusst vorhanden, also nicht immer bewusst, doch wir haben Zeitgenossen unter uns, die uns alles missgönnen und auf alles neidisch sind was andere Leute haben.

Man gönnt einer anderen Person etwas nicht, egal ob materiell oder immateriell.

Wenn man aber anderen Menschen etwas missgönnt oder neidisch ist, verbindet man negative Gedanken mit der entsprechenden Sache, sei dies nun Geld, Wohlstand eine Beförderung eine schöne Urlaubsreise, also genau die Dinge wie wir selbst gerne hätten.

Doch weil wir es anderen missgönnen und auf sie neidisch sind, machen wir selbst das Gewünschte für uns unmöglich – weil – wie gesagt wir damit negative Gedanken und Gefühle verbinden.

Wenn Sie also selbst an den schönen Dingen des Lebens und am Reichtum teilhaben wollen, dann gönnen Sie anderen ihr Glück, ihren Reichtum, ihr gutes Aussehen, ihren beruflichen Erfolg oder was auch immer.

Schätzen Sie das was Sie haben und seien Sie dankbar dafür, denn.....

.....Was man nicht schätzt, verliert man!

Wissen Sie, lieber Leser und liebe Leserin, zum Teil wiederhole ich in verschiedenen Artikeln gewisse Dinge und die mache ich nicht, weil ich sonst über nichts anderes zu schreiben wüsste, doch es ist mir wichtig, dass Sie diese Dinge und Zusammenhänge auch wirklich verstehen.

Und Sie müssen diese Zusammenhänge verstehen und begreifen, wenn Sie ein Leben nach ihren Wünschen und Vorstellungen leben wollen, in der Mitte stehend, fähig bewusst zu denken und all die Dinge in sein Leben ziehen, die man auch haben will und sich wünscht.

Ich habe bei einigen Leuten, die eben genau die oben beschriebenen Verletzungen begangen haben, beobachtet, indem sie über alles und alle gelästert haben und neidisch waren, feststellen können, dass diese Leute selbst nie auf einen grünen Zweig im Leben kommen und sich mit ihrem negativen Denken und Daherreden selbst immer tiefer hinab in die Grube gestossen haben.

Diese Menschen haben sich dann gewundert, warum das Leben so grausam und gemein zu ihnen ist, denn sie hätten ja Ziele und würden positiv denken – doch eben – irgendwie mag das wohl nur bei anderen und nicht bei ihnen selbst funktionieren!

Einer Person habe ich gesagt; „Pass auf, du redest über die Menschen schlecht, missgönnt anderen ihren Erfolg und bist ihnen alles was diese Leute besitzen neidisch, da kannst du noch so positiv denken, deine negativen Gedanken die mit deiner Missgunst und deinem Neid einhergehen, wissen das Positive bei dir zu verhindern“.

„Erst wenn du erkennst, anderen Menschen gegenüber eine positive Haltung zu haben, ihnen ihren Erfolg gönnst und dich sogar für sie mitfreust, erst dann wird sich auch all das Gewünschte für dich erfüllen“.

Sie können nicht etwas selbst besitzen, dass Sie innerlich ablehnen und über das Sie schlecht denken, das geht einfach nicht.

Wir alle kennen Aussagen in der Art von; „Wir können uns das nicht leisten“ oder „Die Welt wird immer schlimmer und alles wird immer teurer“ und wenn ich schon nichts besitze und kein Geld habe, dann soll anderen Menschen dieses Glück oder dieser Reichtum auch verwehrt bleiben.

Lösen Sie sich also von Ihrem Neid und Ihrer inneren Missgunst, so dass der Fluss fließen kann und auch ihnen all diese schönen Dinge zufließen, denn mit ihren negativen Gedanken und Gefühlen machen Sie weder sich selbst noch Jemand anderem einen Gefallen, doch in erster Linie schaden Sie nur sich selbst.

Oder ganz krass ausgedrückt, wenn Sie sich selbst nichts gönnen und von sich überzeugt sind, dass Sie im Leben nichts Schönes verdient haben – ok, dann ist das einzig und alleine ihre freie Entscheidung – doch dann gönnen Sie es wenigstens anderen Leuten dass diese ein schönes und erfülltes Leben führen.

Den Menschen und unserer Gesellschaft würde es um einiges besser gehen, würden die Menschen diese kleine Tatsache die sich Neid und Missgunst nennt, kennen und verstehen, Sie lieber Leser und liebe Leserin wissen es nun, sollten Sie bis anhin in ihrem Leben Neid und Missgunst anderen Menschen gegenüber zugelassen haben und sich dann verwundert haben, warum es anderen so viel besser geht als mir selbst, dann haben Sie hier die Antwort darauf.

Verabschieden Sie Neid und Missgunst aus ihrem Leben und gönnen Sie sich und den anderen Menschen in ihrer Umgebung nur das Beste was das Leben zu bieten hat, freuen Sie sich mit ihnen.

Und sind Sie dankbar für das was Sie haben, denn durch den Akt der Dankbarkeit vermehren Sie das wofür Sie dankbar sind.

Sind Sie statt neidisch und missgünstig lieber dankbar, dass es Ihnen gesundheitlich gut geht, Sie einen Job haben der ihnen Spass macht, gute Freunde haben, einen Wagen der Sie ohne Panne zur Arbeit und wieder zurück bringt, eine liebevolle Partnerin haben etc.

Sie werden staunen, wenn Sie sich einmal hinsetzen und aufschreiben für all die Dinge für die Sie dankbar sein können, dann werden Sie staunen wie viele Dinge auf dieser Liste zusammenkommen.

Wir hier in der Schweiz, Deutschland und Österreich leben in wunderbaren Ländern, wir haben ein gutes Sozialsystem, bei uns herrscht kein Krieg und auch mit dauernden Naturkatastrophen müssen wir nicht rechnen.

Wir können unseren Arbeitsplatz frei wählen, die Menschen mit denen wir uns umgeben und Kontakt haben wollen können wir selbst bestimmen, sogar unseren Partner bestimmen wir selbst.

Worüber also klagen Sie denn noch?

Wenn Sie in gewissen Bereichen in ihrem Leben unzufrieden sind, dann fassen Sie die Entscheid, diesen Bereich entsprechend so zu verändern, dass Sie danach zufrieden sind.

Lösen Sie sich von Neid um Missgunst und gehen Sie mit einem Lächeln durch das Leben.

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Hobby wird zum Beruf

Ich habe letzten Samstagabend mal wieder etwas ferngesehen und bin dabei auf die Sendung „Menschen bei Maischberger“ gelandet beim durchzappen der Programme. Das Thema der Sendung war, „Geld ist geil – Ist Reichtum eine Schande“.

Mit von der Diskussionsrunde war der deutsche Selfmade Millionär Geiss mit Frau die in Monaco leben, sowie ein Professor für Soziologie und ein deutscher Politiker, der sage und schreibe für tiefere Steuern in Deutschland einsteht, ja auch das gibt es doch noch.

Und auch die Feststellung wurde in den Raum gestellt, dass nach der Finanzkrise die Millionäre noch reicher waren als vorher – nicht alle – doch die meisten und wenn man dem deutschen Selfmade Millionär genau zugehört hat, hat man schnell gemerkt und festgestellt, dass Reichtum eine Frage der inneren Einstellung ist und dass er sein Hobby zum Beruf gemacht hat.

Auch reiche Leute machen sich Gedanken, doch sie denken nicht an Verlust oder ans verlieren, sondern an Gewinn und ans gewinnen.

Dann wurde ein Filmausschnitt der in den 60iger Jahren gemacht wurde eingespielt, und bei dem Film ging es darum, herauszufinden, was die Superreichen anders machen als die breite Masse und warum diese Leute so reich sind.

Ich habe den Namen des deutschen Mannes nicht genau verstanden, auf alle Fälle interviewte ein Reporter einen Mann, der während dieser Zeit als einer der reichsten Deutschen galt.

Dieser Mann machte eine sehr interessante Aussage die ich Ihnen, lieber Leser und liebe Leserin gerne in seinen Worten wiedergeben will:

„Man muss lernen, die geistigen Gaben zu nutzen die man in die Wiege erhalten hat“!

Da haben wir es, die Kernaussage des Mannes, seine geistigen Gaben, womit Fähigkeiten gemeint sind, zu nutzen und zu aktivieren.

Selbst Einstein sagte schon; „Wir nutzen nur 10% unseres geistigen Potenzials“!

Und meiner Meinung nach hätte die Sendung den Titel haben sollen, NICHT – ist Reichtum eine Schande, sondern eher – kein Reichtum ist eine Schande!

Wenn man erfolgreichen und wohlhabenden Menschen zuhört was sie sagen oder Biografien liest, dann ziehen ganz klare Ziele sich durch deren Leben wie ein roter Faden.

Denn wen Sie wissen was Sie wollen können Sie zielgerichtet vorwärtsgehen und setzen damit innere Kräfte frei die bis dahin brach in Ihnen geschlummert haben.

Und wenn Sie wirklich erfolgreich werden wollen, dann machen Sie Ihr Hobby zu ihrem Beruf, zu Ihrer Berufung und Sie werden sehr erfolgreich werden und die Arbeit wird nicht zum notwendigen Übel das man einfach machen muss, weil man ja schliesslich Geld verdienen muss um Ende Monat seine Rechnungen bezahlen zu können.

Ich bin und war immer in der glücklichen Lage, diejenigen Tätigkeiten auszuüben die mir Spass machen und habe Arbeit noch nie als mühsam und anstrengend empfunden und es ist mir auch noch nie im meinem Leben in den Sinn gekommen, mich einfach irgendwie über die Runden zu mogeln bis zur Pensionierung um dann meine wohlverdiente Rente zu genießen.

Ich geniesse meine Leben Heute und Jetzt und nicht erst mit 65 Jahren, ich will Spass und Freude haben und ich will das was ich mache, gerne und mit Freude tun.

Und ich weiss bereits jetzt, dass bei mir mit der Rente nicht Schluss sein wird, ich werde es vielleicht etwas ruhiger angehen, dann wohl mehr Zeit haben mich der Schriftstellerei zu widmen und ein Tierheim aufmachen für obdachlose Tiere, doch aufhören zu arbeiten – nein, definitiv nicht.

Jeder Mensch ist einzigartig, dies sehen wir nur schon daran, dass bei all den Milliarden Menschen auf unserem Erdball kein Fingerabdruck identisch ist mit einem anderen Menschen.

Oder unsere DNA, jeder Mensch hat ein anderes genetisches Muster und wenn Sie es bis zum heutigen Tag noch nie aus diesem Blickwinkel betrachtet haben, dann fordere ich Sie auf, sich selbst mal aus diesem Blickwinkel zu betrachten, Sie sind einzigartig und Sie haben es verdient, auch etwas einzigartiges aus Ihrem Leben zu machen.

Finden Sie nicht auch!

Entdecken Sie Ihre Fähigkeiten und Begabungen, etwas das Ihnen Spass und Freude macht und fangen Sie an – sich darüber Gedanken zu machen – wie Sie daraus Geld machen können und wie diese, Ihre Fähigkeiten und Begabungen anderen Menschen einen Nutzen sein könnten um damit Geld zu verdienen.

Machen Sie Ihr Hobby zum Beruf, so finden Sie die Erfüllung und Befriedigung nach der Sie gesucht und sich gewünscht und gesucht haben, doch wenn Sie bereits soweit sind und aus Ihrem Hobby Ihren Beruf, ihre Berufung gemacht haben, dann umso besser, ich beglückwünsche Sie ganz herzlich lieber Leser oder liebe Leserin.

Oder Sie üben bereits die Tätigkeit aus die Ihnen Spass und Freude bereitet, dann sind Sie auf dem richtigen Dampfer und schauen Sie zu, wie Sie noch besser werden können um Ihre Nachfrage zu steigern.

Wenn Sie Jemanden kennen der seine Arbeit wirklich liebt, dann werden Sie feststellen, dass für diese Person die Arbeit keine mühsame Beschäftigung ist zur zeitlichen Überbrückung von Montagmorgen bis Freitagabend, sondern wirklich Spass und Freude macht.

Wissen Sie eigentlich was der Grund für ein Burnout Syndrom ist?

Es ist der Zwang etwas tun und erreichen zu müssen, ein verbissener Zwang, im Job gut zu sein, es den Chef recht und gut zu machen, ein in- sich- in- eine- Sache- hinein- verbeissen-müssen, also alles andere als leicht und beschwingtes Arbeiten oder mit Freude, ein Burnout Syndrom hat nie etwas mit Freude und angenehmer Leichtigkeit zu tun.

Von Erfüllung und persönlicher Befriedigung ganz zu schweigen!

Und noch ein alter Irrglaube der in den Köpfen vieler Menschen herumgeistert!

Dass Arbeit anstrengend und mühsam ist, je verbissener und gequälter wir aus der Wäsche schauen, je besser stehen wir bei unserem Vorgesetzten da, denn unser Chef will ja dass wir uns für die Firma ins Zeug legen und leiden!

Gut, es mag solche Firmen und Vorgesetzte geben denen es Spass macht ihre Mitarbeiter so zu sehen doch es versteht sich auch von selbst, dass eine solche Arbeitsweise und ein solches Arbeitsumfeld alles andere als förderlich für ein gutes Arbeitsklima und die eigene Gesundheit ist.

Magengeschwüre und Essenstörungen, Schlafstörungen sind Anzeichen dafür!

Also, wenn ich mich schon über 40 Stunden in der Woche beschäftige und meine Zeit dafür hergebe für meine berufliche Tätigkeit, dann sollte mir diese Beschäftigung Freude und innere Befriedigung einen guten Job zu machen, verschaffen und nicht innerlich auslaugen und auffressen.

Sonst müsste ich mir ernsthaft Gedanken machen, wohl den Job zu wechseln, nur schon meinem inneren Frieden und meiner Gesundheit zuliebe.

Machen Sie, wenn es Ihnen möglich ist, Ihr Hobby zu Ihrem Beruf.

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

ALG - Anderer Leute Geld

Die Amerikaner würden sagen, „Other people's money“, das Geld anderer Leute und daran ist auch nichts verkehrt, wenn Sie damit Ihr Geschäft aufbauen und es sinnvoll investieren.

Der Gründer der Hotelkette Hilton hat mit diesem Prinzip seine Hotels realisieren können und noch andere bekannte Unternehmen, die heute weltweit tätig sind haben mit dem Geld anderer Leute angefangen, ihr Unternehmen aufzubauen.

Heute von einer Bank oder von einem Investor Geld zu erhalten ist nicht immer ganz so einfach, doch machbar und dazu gibt es ein paar Grundregeln zu beachten, die wohl wichtigste und eine der Grundvoraussetzungen ist Verlässlichkeit und Glaubwürdigkeit, denn wer gibt schon einer Person Geld oder Kredit, der sie nicht vertrauen kann oder einen unseriösen Eindruck macht?

Doch wir müssen hier unterscheiden zwischen einem geschäftlichen Kredit und einem, wie ich es nenne – „weil ich es gerne hätte“ Kredit, (sogenannte Konsumschulden) ein weil ich es gerne hätte Kredit bezeichne ich als Kredit den man sich aufholt wenn man ein neues Auto möchte, oder eine neue Inneneinrichtung.

Sie können auch noch mit ihrem alten Auto herumfahren, genauso kommen Sie noch mit der alten Wohnungseinrichtung zu recht, deshalb empfehle ich jedem sich wirklich zu überlegen – brauche ich das wirklich, oder ist es nur ein Wunsch den ich mir erfüllen möchte und weil ich das nötige Kapital dazu nicht habe, nehme ich eben einen Kredit oder ein Leasing auf!

Verstehen wir uns hier richtig, ich mag jedem Menschen ein neues Auto oder neue Wohnungseinrichtung von ganzem Herzen gönnen, denn auch ich lebe gerne schön und behaglich, doch verdienen Sie zuerst das Geld und dann machen Sie die gewünschten Anschaffungen.

Es kann auch ein Ziel sein, sich das Geld zusätzlich zu verdienen um die Anschaffung gleich bar bezahlen zu können.

Vielfach erhält man bei Barzahlung dann noch einen Rabatt, den man sonst nicht bekommen würde.

Wenn Sie sich nur ein neues Auto kaufen, weil sich ihr Nachbar gerade einen neuen Wagen angeschafft hat und Sie natürlich nicht zurückstehen wollen, dann ist das schlecht, kaufen Sie sich allerdings einen neuen Wagen, weil ihr alte Rostlaube am Wochenende entgültig den Geist aufgegeben hat, oder weil der Automat hinüber ist und es sich nicht mehr lohnt, diesen zu revidieren oder gar einen neuen einzubauen, dann sieht es anders aus!

Denn Sie brauchen ein Auto um damit zur Arbeit und wieder nach Hause zu kommen, somit brauchen Sie das Auto um damit zur Arbeit zu kommen und um Geld zu verdienen.

Kein Auto, keine Möglichkeit zur Arbeit zu kommen, keine Einnahmen!

Gehen Sie also nur eine finanzielle Mehrbelastung in Form eines Kredites ein, wenn dieser auch Sinn macht, eben in Form eines neuen Wagens weil ihr altes Auto seinen Geist aufgegeben hat und Sie einen motorisierten Untersatz brauchen um damit auf die Arbeit zu kommen.

Machen Sie nur Schulden, keine Konsumschulden, wenn Sie mit dem Kredit dadurch zusätzliches Geld generieren können oder wenn Sie das Geld brauchen um sich selbständig zu machen oder ein Haus zu kaufen.

Machen Sie keine Konsumschulden nur weil Sie gerade Lust auf etwas Neues haben, erarbeiten Sie das Geld das Sie benötigen und bezahlen Sie bar, denn bezahlen müssen Sie

sowieso, also dann ist es besser gleich bar und dabei noch einen Barzahlungsrabatt herauszuschlagen als Konsumschulden zu machen an denen Sie noch lange nagen und die Freude an dem, wozu Sie den Kredit aufgenommen haben, schon längst verblast ist, oder gar schon kaputt oder defekt!

Jetzt noch ein Wort zum Thema Geld verleihen lieber Leser und liebe Leserin.

Haben Sie auch schon die Erfahrung gemacht, dass Sie jemandem Geld ausgeliehen haben, einem guten Freund oder Bekannten in der Annahme, dass er oder sie es ihnen schon zurückzahlen wird?

Hand aufs Herz – haben Sie das Geld jemals wieder erhalten?

Ich könnte fast schwören, dass Sie in diesem Moment an eine Situation denken und eine Person wo Sie die Erfahrung gemacht haben, dieses Geld nie mehr wieder gesehen zu haben?

Und Sie haben dieser Person schon vor langer Zeit das Geld geliehen, nicht erst vor ein oder zwei Wochen, nein – teils schon seit Jahren schuldet Ihnen diese Person das Geld und im Ihrem Innersten haben Sie das Geld abgeschrieben, stimmt's?

Ich kann Ihnen sagen, Sie stehen nicht alleine da, wenn ich alles Geld zurück erhalten hätte, dass ich sogenannten „guten Freunden“ ausgeliehen habe, dann könnte ich mir ein schönes Auto von diesem Geld kaufen.

Deswegen bin ich in dieser Angelegenheit sehr konsequent denn Sie und ich mussten dieses Geld schliesslich vorher auch verdienen, es hat uns niemand dieses Geld geschenkt, weil wir so nette Zeitgenossen sind oder die soziale Ader eines gütigen Mitmenschen getroffen haben, der uns – aus welchen humanen Beweggründen auch immer – einfach etwas Geld geschenkt hat ohne Erwartung, dieses Geld jemals wieder von uns zu sehen.

Warum ist das so?

In meinem Erfolgspaket „Wie Reichtum entsteht“ welches ab April im Internet zu kaufen sein wird, habe ich dieses Problem beleuchtet.

Bei unseren Freunden und Bekannten hoffen wir einfach darauf, dass sie es uns zurückzahlen, denn es sind ja schliesslich unsere Freunde und sie würden uns ja bestimmt auch helfen, wäre die Sachlage umgekehrt, stimmt's?

Wir gehen einfach davon aus, dass uns unsere Freunde und Bekannten das von uns geliehene Geld zurückzahlen, gar keine Frage – oder?

Warum um Gotteswillen tun sie es dann nicht?

Weil.....

.....wir es hoffen dass sie es tun!

Wir hoffen und vertrauen darauf, doch erwarten wir es auch wirklich?

Erwarten wir von unseren Freunden und Bekannten, dass sie uns das geliehene Geld auch wirklich zurückzahlen, denn wir wollen ja nicht drängeln und haben Verständnis, denn es sind ja unsere Freunde, oder nicht?

Wir hoffen es, lieber Leser und liebe Leserin, doch wir erwarten es nicht, das ist der springende Punkt bei der ganzen Sache.

Sollten Sie also wieder mal von „guten Freunden und Bekannten“ angefragt werden, ob Sie ihnen aus der Patsche helfen können und sollten Sie sich dazu erweichen lassen, dann erwarten Sie mit fester Überzeugung dass diese Ihnen das Geld auch zurückzahlen, nicht hoffen, erwarten!

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Verlangen Sie Ihren Preis

Sie kennen das, wenn Sie ein eigenes Geschäft haben oder ein neues Gesc

Wenn Sie etwas gut können und sich in einem Gebiet zu einem Fachmann entwickelt haben und andere Leute Ihre Dienstleistungen beanspruchen wollen, dann verlangen Sie Ihren Preis, selbst bei Freunden und Bekannten.

Das hat nichts damit zu tun, dass Sie sich an Ihren Freunden bereichern wollen, sondern es geht darum, dass der Gedanke des Austausches mitspielen muss, denn um in einer Sache oder auf einem Gebiet ein Fachmann zu werden, mussten Sie sich zuerst auf dem Gebiet oder dieser Sache weiterbilden und das nötige Wissen erlangen.

Und noch etwas anderes müssen Sie bedenken, denn wenn man einen Service oder eine Dienstleistung gratis anbietet, wird sie nicht geschätzt, denn wenn etwas gratis ist, kann es nichts Bewegendes sein.

Wenn Sie also etwas für Ihren Dienst und Ihren Service verlangen geht der Empfänger ganz anders mit dem Erhaltenen um also wenn es kostenlos gewesen wäre, das ist genauso bei Eltern die Ihren Kindern die Fahrprüfung bezahlen und ihnen auch noch den ersten Wagen bezahlen, dann können Sie sicher sein, dass der Beschenkte dem Wagen nicht dieselbe Sorge tragen wird wie wenn er den Wagen selbst hätte erwirtschaften müssen, das ist einfach so.

Es ist in Ordnung, wenn Sie ein neues Produkt oder Programm testen lassen wollen und dafür Personen suchen, die für Sie ihr Produkt testen und Sie es ihnen aus diesem Grund gratis zur Verfügung stellen.

Doch verlangen Sie dann auch die entsprechenden Referenzen oder Empfehlungen für welche Sie ihr Produkt oder ihren Service zur Verfügung gestellt haben, bedenken Sie, dass der Austausch zwischen Geben und Nehmen stets vorhanden sein sollte und bei allem was Sie tun, bedenken Sie wenn Sie langfristig und gute Beziehungen aufbauen wollen dann achten Sie darauf, dass alle beteiligten Personen gewinnen, dies schafft für Sie auch den Ruf eines ehrbaren und integren Menschen.

Und vereinbaren Sie ihren Preis immer schriftlich, auch wenn Sie ans Vertrauen und Redlichkeit ihrer Mitmenschen appellieren, so habe ich persönlich schon die Erfahrung gemacht, dass wenn es dann ums liebe Geld geht, Menschen sehr schnell vergesslich werden oder sich nicht an die mündlichen Vereinbarungen halten, darum machen Sie am besten alles schriftlich ab, sollte dies ihrem Partner nicht so recht in den Kram passen, dann lassen Sie ihn freundlich wissen, dass dies zur Absicherung von beiden Seiten gut ist.

Es geht am Ende auch um ihr Selbstbewusstsein und dass es ihr gutes Recht ist Geld für ihre Dienstleistungen zu verlangen.

Sind Sie es sich selbst wert und ihrem persönlichen Empfinden dass Sie für Ihre Dienste gut und ausreichend bezahlt werden

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Achten Sie auf die Natur um Ihre Umwelt

Sie lesen meine Artikel nun schon seit einiger Zeit und mittlerweile hat sich eine treue Leserschaft gebildet, was mich sehr freut und ich habe Ihnen viel über die innere Einstellung und den Glauben geschrieben.

Heute möchte ich über die Natur und unsere Umwelt zu Ihnen schreiben, denn das wir alle unsere Natur achten sollten, liegt doch irgendwie auf der Hand, sie gibt uns Menschen alles was wir zum Leben brauchen und doch verschandeln wir die Natur oder werfen bedenkenlos jeden Mist irgendwohin.

Je weiter Sie in ihrem Bewusstsein steigen, je mehr werden Sie sich gewisser Dinge bewusst, Sie werden sich zum Beispiel bewusst, dass es ohne die Natur keine Menschen und auch keine Tiere gibt oder geben kann.

Dies ist die eine Tatsache, doch es gibt noch eine weitere Tatsache die erheblich mehr von Bedeutung ist, denn - alles ist mit allem verbunden, das ganze Universum, der Mensch ist mit der Pflanzen und Tierwelt verbunden und auch Pflanzen und Tiere haben einen Verstand und ein Bewusstsein.

Wussten Sie, dass Tiere via Telepathie miteinander kommunizieren - dies wurde in wissenschaftlichen Tests herausgefunden und selbst bei den Pflanzen hat man festgestellt, dass diese über feinstoffliche Energien verfügen.

Ich schreibe Ihnen hier nicht als fanatischer Umweltschützer lieber Leser und liebe Leserin, doch seit sich mein Bewusstsein verändert hat und ich die Zusammenhänge des Universums etwas genauer anschauere und die Wechselwirkung kenne, sehe ich gewisse Dinge Heute eben doch etwas anders als noch vor einigen Jahren.

Achten Sie die Natur, die Tier und Pflanzenwelt und leben Sie mit ihr im Einklang, geben Sie ihrem Hund oder ihrer Katze die Streicheleinheiten wie Sie diese einem geliebten Menschen auch geben würden, reden Sie ruhig auch mit den Pflanzen - glauben Sie mir, das wirkt - vor allem wenn Sie rumdoktern und alles nichts zu nützen scheint, dann reden Sie mit der entsprechenden Pflanze ruhig mal ein ernsthaftes Wort.

Ich habe die Erfahrung gemacht, wenn ich einer Pflanze mit dem Kompost gedroht habe, sie dann wieder angefangen hat zu blühen und zu gedeihen, und dieses Beispiel soll ihnen zeigen, Pflanzen sind durchaus empfänglich für uns Menschen, genauso wie die Tiere.

Untersuchungen an Kühen haben gezeigt, dass diese bei klassischer Musik mehr Milch geben als ohne Musik, wie auch immer - was ich Ihnen damit und in all den anderen Beispielen sagen will, Pflanzen oder Tiere Lebewesen wie Sie und ich, nur dass Sie nicht mit uns einen Schwatz haben, doch Sie zeigen uns ihre Anteilnahme auf andere Art und Weise.

Alle Lebewesen sind mit einem Gehirn ausgestattet, nicht nur wir Menschen, dies sollten Sie einmal bedenken, doch nur der Mensch verfügt über den freien Willen und die Fähigkeit, sein Denken bewusst steuern zu können, darin unterscheiden wir uns von der Pflanzen und Tierwelt.

Gehen Sie gedankenlos mit den Tieren und Pflanzen um oder bringen Sie ihnen nicht den nötigen Respekt als Lebewesen, wird das auch Auswirkungen auf ihr persönliches Dasein haben, einfach deshalb, weil alles Negative das willentlich und wissentlich gemacht wird, sei es einer anderen Personen, einem Tier oder eben der Pflanzenwelt, auf den Verursacher zurückschlägt, eben aus dem Grund, weil im Universum alles mit allem verbunden ist.

Sie können sich zwar als Einsiedler versuchen und in die hinterste Ecke der Welt verkriechen, es ändert immer noch nichts an der Tatsache, dass Sie mit dem Universum verbunden sind, was Sie aussenden und tun, ob gut oder schlecht - kommt in derselben Form auf den Verursacher zurück, dies funktioniert sowohl im Guten wie im Bösen.

Das ist ein Naturgesetz - und funktioniert immer - immer!

Das Gesetz der Anziehung oder das Gesetz der Vibration, all dies sind Naturgesetze die dauernd und stets in Betrieb sind, da gibt es keinen Feierabend oder Wochenende oder sonstigen Urlaub, sie arbeiten ob sie sich dieser bewusst sind oder nicht.

Doch wenn Sie das Wissen und die Gewissheit darüber haben, dass erstens; diese Naturgesetze funktionieren und zweitens; immer am arbeiten sind - dann würde ich Ihnen vorschlagen, seien Sie sich dieser Aussage bewusst und leben und handeln danach und sorgen dafür, dass diese Gesetze zu ihren Gunsten arbeiten und nicht gegen Sie.

Doch dazu braucht es auch das Wissen mit allen Lebewesen auf Erden respektvoll umzugehen und zu achten dann fühlen Sie sich auch besser und als Teil des Ganzen, denn das sind Sie, das sind wir alle, Teil des Ganzen und keiner überlebt alleine, weder die Tier - und Pflanzenwelt ohne den Menschen und der Mensch nicht ohne die Tier - und Pflanzenwelt.

Gehen Sie also respektvoll mit der Umwelt um und sind Sie sich bewusst, dass die Pflanzen und Tiere ebenfalls lebende Wesen wie Sie und ich sind, nicht irgendeine Sache oder Ding, sie atmen und haben Empfindungen, brauchen wie wir Menschen Nahrung um zu wachsen, zu gedeihen sowie zum Leben und Überleben.

Ich wünsche Ihnen ein harmonisches Zusammenspiel zwischen Mensch, Tier und Umwelt.

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Die Idee macht den Unterschied aus

Wissen Sie, was alle erfolgreichen Menschen gemeinsam haben - wissen Sie es?

Sie hatten eine Idee, eine Vision als sie gestartet hatten und wenn Sie die Geschichte verfolgen und auch - ich komme wieder auf Biografien zu sprechen - genau analysieren, dann werden Sie stets merken, dass hinter jeder grossen Erfindung oder Entwicklung immer eine Person stand oder steht die eine Idee hatte.

Bill Gates hatte am Anfang die Idee und Vision, dass in jedem Büro einmal ein Computer stehen wird der mit dem Betriebssystem von Windows laufen wird - was aus dieser Idee und Vision geworden ist kennen wir alle, nämlich Realität.

Asa Griggs Candler, war Apotheker und kaufte einem reisenden Händler ein Rezept samt Braukessel ab, fügte noch eine Zutat hinzu und damit war ein Getränk erschaffen worden, das heute noch selbst in den weit entlegensten Winkel unserer Erde erhältlich ist - nämlich Coca Cola.

Diese beiden Männer hatten am Anfang eine Idee, eine Vision und sie haben noch etwas - sie hatten große Ideen und große Visionen und sie haben beharrlich an ihren Ideen und Visionen gearbeitet und sich durch nichts aufhalten lassen.

Wenn Sie große Träume haben, dann werden Sie auch den Mut und Ansporn finden, diese zu verwirklichen, die Kraft der Suggestion wird Ihnen dabei helfen.

Als ich mit meiner Beratungstätigkeit angefangen habe, hatte ich auch klare Vorstellungen wohin ich gehen will und wie mein Unternehmen in einigen Jahren aussehen soll und ich stehe dazu, ich habe mir ehrgeizige Ziele gesetzt, ja ich will mich nach den Sternen strecken und das sollten Sie auch tun - trauen Sie sich ruhig etwas zu - Sie können nur gewinnen.

Vielleicht wissen Sie im Moment nicht, was Ihre Sache sein könnte, ihre Idee oder ihre Vision, machen Sie sich deswegen keine Gedanken sondern überlegen Sie sich in Ruhe was Sie gut können und was Ihnen liegt und womit Sie daraus Geld machen könnten.

Oder Sie haben da im Hinterkopf eine Idee doch wissen nicht so recht wie Sie diese umsetzen können oder wo Sie am besten anfangen, auch das ist möglich!

Dann würde ich Ihnen folgendes vorschlagen; setzen Sie sich hin und schnappen sich Papier und Schreibzeug und notieren sich einfach mal was Ihnen so durch den Kopf geht - man nennt das auch Brainstorming - seinen Gedanken freien Lauf lassen, schreiben Sie auch was Ihnen in den Sinn kommt doch machen Sie dabei einen Fehler nicht.....

.....werten Sie nicht was Ihnen ihr Bewusstsein oder Unterbewusstsein vermittelt, schreiben Sie einfach all die Einfälle und Ideen nieder so wie sie kommen, es können auch nur Stickworte sein, das spielt absolut keine Rolle, wichtig ist dass Sie sich alles notieren.

Dann, wenn Sie alles was Ihnen in den Sinn gekommen ist und zu Papier gebracht worden ist, sortieren Sie ihre Ideen und dann träumen Sie, ja richtig, träumen Sie ruhig ein wenig vor sich hin und stellen Sie sich vor, wie es ist wenn Sie bereits dort angekommen sind, wie fühlt es sich an und.....

.....was auch sehr wichtig ist, warum wollen Sie dorthin oder dieses oder jenes erreichen, was sind Ihre Beweggründe.

Mitarbeiter in einem Unternehmen lassen sich einfacher und besser motivieren, wenn sie wissen wozu sie sich bemühen, hinter jedem Ziel muss ein klares Bestreben stehen warum Sie dorthin wollen, weil Sie die Nr.1 werden wollen, weil Sie den Ruf eines exzellenten Dienstleistungsunternehmens sein wollen, wichtig ist dass Sie sich klar überlegen und bewusst werden warum Sie dies wollen - weil - dies wird Ihnen die nötige Kraft und Ausdauer verleihen weil Sie wissen warum Sie sich da alles antun und auf sich nehmen, ok lieber Leser und liebe Leserin?

Denn das Warum ist die Motivation hinter der Idee und dem Wunsch, das ist dasselbe wie mit der finanziellen Unabhängigkeit - Geld alleine ist für sich genommen wertneutral - wir geben ihm erst den Sinn und die Bedeutung, denn Sie wollen nicht einfach finanziell erfolgreich werden, es steckt immer eine Idee dahinter, sei es sich ein schönes Leben in einem schönen Haus zu gönnen, den Job zu tun den Sie lieben oder weil Sie gerne Spenden, bei allem was Sie sich vornehmen und zum Ziel setzen muss ein Warum stehen, warum Sie dieses Ziel erreichen wollen und was Sie damit verbinden.

Die beiden Beispiele von Bill Gates und Asa Candler zeigen dies sehr deutlich auf welchen Zweck sie ihrer Idee gaben, in jedem Büro einen Computer stehen haben die mit dem Betriebssystem von Microsoft laufen oder ein Getränk auf den Markt zu bringen das seinen Siegeszug über die ganze Welt antritt und ein Getränk das einmal auf der ganzen Welt erhältlich sein sollte.

Lassen Sie also, lieber Leser und liebe Leserin ihre Idee wachsen und gedeihen, machen Sie sich nicht zu große Gedanken darüber wenn Sie im Moment keine Möglichkeit sehen wie sich Ihre Idee verwirklichen lässt, Sie werden die nötigen Eingebungen erhalten, glauben Sie mir, wichtig ist dass Sie eine Idee und eine Vision entwickeln - egal ob diese nun kühn ist im Moment, lassen Sie die Dinge einfach fließen und halten Sie Ihre Idee in ihrem Geist aufrecht.

Wenn Sie sich vielleicht zum Ziel gesetzt haben, in ihrer Branche zu den Top fünf zu gehören, aber noch nicht wissen wie Sie das anstellen wollen, dann empfiehlt es sich mal schlau zu machen wie es die anderen erfolgreichen Unternehmen in ihrer Branche machen, lernen Sie von ihnen und finden Sie heraus, was diese machen das ihnen einen großen Erfolg beschert!

Erfolg ist nie ein Zustand, sondern ein Prozess an dem man gelangt wenn man mehr Dinge richtig als falsch gemacht und beständig weiter daran arbeitet und weitergeht.

Was ich mit meinem heutigen Artikel bei Ihnen bewirken möchte, dass Sie sich Gedanken darüber machen über ihre Ziele die Sie mal hatten oder immer noch haben, und wenn Sie sie hatten, dann holen Sie sie wieder nach vorne und hauchen Ihnen neue Energie ein indem Sie daran denken und sich Gedanken machen und ihr Ziel aufrecht erhalten.

Fangen Sie einfach an und gehen in kleinen oder großen Schritten auf ihre Idee und Vision zu, wenn Sie Familie und einen Partner haben, dann setzen Sie diese darüber in Kenntnis was Sie vorhaben, denn es ist wichtig, dass Sie die Unterstützung ihrer Lieben haben und sich auf diese verlassen können und es bewirkt, dass ihr Partner oder ihre Partnerin ebenfalls ihre Idee in seinen Gedanken aufrecht erhält und somit eine doppelte Energie freisetzen, denn Sie kennen bestimmt den Satz . „gemeinsam ist man stärker als alleine“ Also glauben Sie an sich und ihre Idee und lassen Sie sich diese von Niemandem ausreden, denn es ist ihr Leben und ihr gottgegebenes Recht ihr Leben und ihre Ideen zu verwirklichen, erzählen Sie von ihren Ideen nur ihrem Partner und arbeiten Sie dann beharrlich an der Umsetzung.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Umsetzung und Realisierung und.... vergessen Sie nicht, DIE IDEE MACHT DEN UNTERSCHIED AUS.

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Was würden Sie tun, wenn....

.... Sie eine Million Franken zur freien Verfügung hätten?

Machen Sie für sich einmal die folgende Übung, nehmen wir einmal an, ein Flaschengeist erscheint Ihnen und würde Ihnen einen ganzen Koffer randvoll mit Geldscheinen hinzaubern.

Der Flaschengeist würde Ihnen sagen, „Hier habe ich eine Million Euro für dich zur freien Verfügung, was du damit machst ist einzig und alleine deine Sache, nur eine einzige Bedingung knöpfe ich an dieses Geld, „Mache etwas Sinnvolles mit dem Geld für deine Mitmenschen“.

Der Flaschengeist sagt also nicht, Junge - jetzt hau aber mal richtig auf den Putz mit dem ganzen Geld und lass es dir so richtig gut gehen, nein das sagt Ihnen der Flaschengeist nicht, er verbindet mit dem ganzen Geld nur eine einzige Bedingung - mache etwas Sinnvolles mit dem Geld für deine Mitmenschen.

Was würden Sie also tun lieber Leser und liebe Leserin, haben Sie sich das schon einmal überlegt?

Soll ich Ihnen sagen - was ich machen würde lieber Leser und liebe Leserin!

Erst mal müssen Sie wissen, dass ich schon über zehn Jahre fechte, ja genau die in den ganz weissen Anzügen und der Maske und dem Degen in der Hand, von dem Sport wo es heisst - „oh so elegant und stilvoll - geradezu elitär angehaucht“, nein ich betrachte den Fechtsport nicht als elitär und meine Fechtkollegen könnten ihnen dies bestätigen, was ich allerdings gerne tut ist, Körper und Geist gleichermassen fordern und das kann man beim Fechtsport ausgezeichnet - in anderen Sportarten übrigens auch, nicht wahr.

Im Fechtsport ist die Ausrüstung und der Jahresbeitrag verhältnismässig hoch im Vergleich zu anderen Sportarten und durch meine Arbeit mit Kindern im Fechten habe ich festgestellt dass sich viele Kinder für diesen Sport begeistern, vielleicht weil es etwas abenteuerliches oder einen Touch von Zorro an sich hat - eigentlich ist das auch egal - der Sport interessiert sie zumindest und das ist die Hauptsache.

Was würde ich also mit der einen Million Euro machen?

Ich würde im Grossraum Zürich eine - sagen wir mal - „Fechtakademie für Kinder“ einrichten das jedem Kind es ermöglichen würde, gegen einen kleinen Unkostenbeitrag sich diesem Sport zu widmen, wo es eine Ausrüstung sich günstig zulegen könnte um an mehreren Abenden und an Samstagen tagsüber trainieren zu können, sich ganz dieser faszinierenden Sportart zu widmen.

Das wäre das eine, das zweite was ich den Kids anbieten würde, wäre - dass Sie schon in jungen Jahren lernen, an sich selbst zu glauben und Träume zu haben, sich niemals entmutigen zu lassen von anderen Menschen oder Erwachsenen, mit ihnen selbst fechten und trainieren und daneben beibringen, wie sie richtig denken - zielbewusst denken.

So dass diese Kinder nebst der körperlichen Betätigung auch ihr Denken und Handeln bewusst zu steuern erlernen um die Disziplinen des Lebens zu meistern, ihren Weg zu gehen und glücklich und zufrieden dabei zu sein.

Diejenigen die wirkliches Talent hätten und weiterkommen wollten, bei denen würde ich dafür sorgen dass sie gefördert würden und dass sie an Turnieren teilnehmen könnten, an sich arbeiten, den erfolgreichen Fechtern über die Schulter zu sehen um von ihnen das eine oder andere zu lernen doch neben all dem wäre mir das Wichtigste, dass es ihnen wirklich

Spass machen würde und dass sie ihre Begeisterung den sie dadurch entwickeln auf alle Lebensbereiche ihres jungen Lebens übertragen würden und auch täten.

Mit Begeisterung und Freude gehen die Dinge manchmal wie von Geisterhand von ganz alleine, dies ist so, weil wir dann die Dinge mit Leichtigkeit tun und uns nicht verkrampfen weil wir das lieben was wir tun, also können wir gar nicht anders handeln als mit Freude und Begeisterung.

Nun wissen Sie was ich mit einer Million Euro tun würde und wie ich diese einsetzen würde um damit die Bedingung zu erfüllen, die an dieses Geld gebunden ist, nämlich etwas Sinnvolles.

Sie mögen diese Übung nun vielleicht belächeln und sich sagen, ach der Buri wieder, bevor mir ein Flaschengeist erscheint kommt eher eine Elefant durch ein Nadelöhr.

Wissen Sie lieber Leser und liebe Leserin, es geht mir gar nicht so sehr bei dieser Übung darum ob Sie jemals eine Million von einem Flaschengeist oder von der Lottogesellschaft erhalten, es geht mir darum, einfach mal sich Gedanken zu machen, was wäre wenn.....

.....was würde ich tun wovon die Allgemeinheit einen Nutzen hat?

..... wie könnte ich positive Signale in meinem Umfeld setzen?

..... und wenn ich doch wider Erwarten zu grossen Reichtum kommen sollte, woher dieser Reichtum kommt ist hier völlig wurscht, es geht hier darum, sich einmal dieser Gedankenspielerei hinzugeben, darüber nachzudenken was Sie Positives tun könnten wobei ich Ihnen hier nun nicht unterstellen will, dass Sie ein schlechter Mensch sind, nein so meine ich das nicht.

Es geht bei dieser Übung darum, seinen Blickwinkel zu verändern, indem Sie sich einfach mal geistig vorstellen, Sie hätten eine Million Euro zur Verfügung und was würden Sie damit Sinnvolles tun, sagen Sie also nicht, ach wozu das wird sowieso nie der Fall sein, ja und - auch wenn es nie der Fall sein sollte, dann sollten Sie doch zumindest ihren Blickwinkel und wenn es nur für diese eine Übung ist, verändern.

Das hat damit zu tun, einfach einmal in anderen Dimensionen zu denken und unvoreingenommen offen für neue Ideen und Einfälle zu sein und dann werden Sie feststellen, was der Sinn der Sache ist, dass Sie plötzlich ganz interessante Ideen aufgreifen, vielleicht ist dabei auch ein alter Kindestraum der wieder zum Vorschein kommt, Talente die Sie immer mehr und mehr beiseitegeschoben haben weil Sie jetzt keine Zeit mehr haben oder weil Sie nun Frau und Kinder haben und daher nicht mehr Tennis spielen können so wie Sie das früher regelmässig gemacht haben.

Darum sollten Sie diese Übung einmal für sich ganz in Ruhe durchführen, denn es schadet ja nicht sich schönen Gedanken und Augenblicken von Erfolg hinzugeben, ganz im Gegenteil, es baut auf und schafft neuen Mut und Zuversicht und letztendlich geht es doch um diese elementaren Dinge im Leben wenn mal wieder die Dinge aus dem Ruder zu laufen scheinen und sich sowieso die ganze Welt gegen einen verschworen hat, dann kann ihnen lieber Leser und liebe Leserin diese kleine Übung wieder Mut und Hoffnung machen.

Und es lässt Sie einen Moment vom Alltag ablenken um sich seinen Träumereien hinzugeben und Träume zu haben ist etwas Schönes - es zeigt einem dass man noch hoffen und einen Glauben hat, darum träumen Sie ruhig ein wenig und lenken Ihre Gedanken auf schöne lohnenswerte Dinge

Schöne Träume und einen erfolgreichen Tag wünscht Ihnen herzlichst,

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Warum es doch nicht klappt?

haben Sie sich Gedanken darüber gemacht, was Sie tun würden wenn Sie eine Million Euro oder Franken zur Verfügung hätten, wie ich in meinem letzten Artikel geschrieben habe?

Für diejenigen von Ihnen lieber Leser und liebe Leserin die das Gesetz der Anziehung kennen und sich manchmal wundern, warum es dann doch nicht klappt so richtig mit der Umsetzung oder warum Sie nicht das Gewünschte erhalten - hier eine Erklärung!

Der Geist herrscht über der Materie und der Geist erschafft die Materie - bevor sich etwas, egal was in der Realität manifestieren kann, muss es zuerst im Geist erschaffen werden, dieselbe Prinzip gilt für das Wünschen und Bitten.

Wünschen - Bitten - Empfangen

Der Grund warum es bis jetzt noch nicht so ganz mit den Resultaten in der Realität geklappt hat, ist, die Gefühle, ja die Gefühle denn unsere Gefühle sind das Barometer unserer Seele und unserer Intuition.

Hier ein Beispiel das wir alle kennen - wir wünschen uns unseren Märchenprinz oder unsere Märchenprinzessin mit all den Attributen nach denen wir uns sehnen und erwünschen vom Gegenüber, doch wir selbst haben dabei ein ungutes Gefühl - weil wir uns vielleicht einreden, dass wir unseren Wunschpartner sowieso nie erhalten werden, weil wir selbst an unserem Aussehen zweifeln, vielleicht ein paar Kilos zu viel haben von uns selbst glauben dass wir gewisse Körperstellen an uns haben mit denen wir nicht zufrieden sind.

Also haben wir keine sehr guten und hoffnungsvollen Gefühle in uns selbst was unseren Traumpartner anbelangt - weil wir uns selbst als nicht traumhaft ansehen und fühlen, wir kommen also ins Zweifeln über uns selbst und in Bezug auf das von uns Gewünschte.

Was also wird geschehen - wie mit allem was mit Wünschen und Hoffen zu tun - sind wir selbst davon nicht überzeugt und haben sogar negative Gefühle für das von uns Gewünschte, so stossen wir dies ab und geben eben aufgrund unserer Gefühle dem Gewünschten keine Möglichkeit in unser Leben treten zu können, wir schliessen es aus.

Dasselbe gilt für unsere beruflichen Möglichkeiten, unsere Traumfigur, unseren finanziellen Wohlstand für alles im Leben - achten Sie auf ihre Gefühle wenn Sie sich etwas wünschen oder erhoffen, haben Sie dabei schlechte unwohle Gefühle, dann sind damit Zweifel und Unsicherheit verbunden und sie werden das Gewünschte nicht erhalten.

Denn Zweifel und Unsicherheit sind ablehnende Haltungen und Einstellungen und all das was wir ablehnen - können wir nicht erhalten - es geht nicht - niemals, niemals, es geht einfach nicht.

Um etwas erhalten und in ihr Leben fliessen lassen zu wollen, müssen Sie voll freudiger Vorfreude darauf warten und Sie dürfen nicht daran zweifeln und zuversichtlich sein dass Sie das Gewünschte auch tatsächlich erhalten - Ihre Gefühle müssen in freudiger Schwingung und Vibration sein mit dem Ziel - dann erhalten Sie es auch.

Achten Sie also in Zukunft darauf welche Gefühle Sie mit ihren Wünschen und Hoffnungen verbinden, sind diese zweifelhaft und gar ängstlich, dann können Sie sicher sein dass das Gewünschte auch nicht in der Art und Weise wie Sie es sich erwünschen, eintrifft.

Machen Sie nun einen Moment Pause und denken Sie an Dinge die Sie sich gewünscht haben, doch realisiert haben sie sich nicht - Sie werden feststellen dass Sie bei diesen Wünschen Sie innerlich gezweifelt haben, Sie werden feststellen dass dem so ist.

Denken Sie daran, Zweifel und Unsicherheit sind schädlich und hinderlich wenn es darum geht, etwas zu erreichen oder zu erhalten, sind Sie überzeugt dass Sie es erhalten werden und versetzen Sie sich in eine freudige positive Geisteshaltung.

Sie werden nun fragen, alles schön und gut, doch was kann ich machen gegen diese negativen Gedanken und Empfindungen - sagen wir mal in Bezug auf finanziellen Wohlstand - denn jeder von uns wünscht sich ein sorgenfreies finanziell abgesichertes Leben, stimmt's? Sie wünschen sich das sosehr und doch treten Sie vor Ort, da kann ich Sie erst mal beruhigen, Sie sind nicht alleine damit oder Sie wünschen sich eine Traumfigur nichts sehnlicher als das, Sie haben schon jede Diät die es auf dem Markt zu kaufen und zu testen gibt, gekauft und getestet - mit denselben dürftigen Ergebnis wie alle Versuche schon zuvor, Sie haben resigniert und sich damit wohl oder übel abgefunden, dass es für Sie immer nur ein Traum bleiben wird.

Doch dies muss nicht sein - denn was viele Leute übersehen, gerade in Bezug auf die Traumfigur, dass Sie dabei die Kraft und Macht des Geistes ausser Acht lassen - wie ich Ihnen schon geschrieben habe weiter oben, der Geist herrscht über die Materie und somit können auch Sie ursächlich über Ihren Körper und somit Figur bestimmen.

Alles was Sie dazu brauchen ist - eine neue Programmierung Ihres Unterbewusstseins, weg mit den inneren Dialogen wie „das geht nicht“, „das schaffe ich sowieso nie“, „bei mir ist Hopfen und Malz verloren“ und ersetzen Sie all diese inneren Dialoge durch „ich kann, ich will und ich werde“.

Ich bin überzeugt, persönlich überzeugt dass wenn ein Wunsch stark genug im Innern verankert ist, ein Mensch ungeahnte Kräfte und Ressourcen in sich freisetzen kann die ihn dazu veranlassen, Dinge zu vollbringen die an ein Wunder grenzen - und wir alle haben schon von solchen Menschen gelesen und gehört.

Und jetzt kommt es lieber Leser und liebe Leserin....

.....wenn andere das können, solche Wunder zu vollbringen, wer sagt dann, ausser vielleicht Ihr innerer Schweinehund, dass Sie das nicht auch können - Wunder vollbringen?

Sie sind das Wunder selbst und wenn Ihr Glaube und Ihr Wunsch gross genug ist, dann erreichen Sie auch was Sie sich vornehmen, niemand ausser Ihnen selbst kann Sie dabei aufhalten, nur Sie selbst können sich beim Erfolg ihres Lebens im Wege stehen, nicht ihr Nachbar oder ihre Partnerin oder Ihr Chef, denn Sie selbst sind der Chef über ihr eigenes Leben und Wohlergehen.

Ich widerhole nochmals, glauben Sie an sich selbst und fühlen Sie sich gut wenn Sie an Ihre Wünsche denken, schalten Sie ihre inneren Gedanken die Ihnen weissmachen wollen, dass Sie das sowieso nicht können oder so viel Glück im Leben gar nicht verdienen, einfach aus. Glauben Sie an sich und Ihre Wünsche und gehen mit einer freudigen und bejahenden Einstellung darauf zu, schmeissen Sie Unsicherheit und Zweifel einfach über Bord und sagen sich stattdessen „warum eigentlich nicht, ich bestimme über meinen Geist und mein Leben, darum erreiche ich auch was ich will und mir wünsche“.

Entwickeln Sie genau diese innere Einstellung, die mentale Einstellung von Gewinnern und greifen Sie nach den Sternen, nach Ihren Sternen - Sie haben es verdient und wenn Jemand Ihnen einreden will, dass dem nicht so ist, dann lassen Sie ihn einfach stehen und gehen unbeirrt ihren Weg weiter.

Ich wünsche Ihnen super Resultate und viel Erfolg, ich glaube an Sie lieber Leser und liebe Leserin und Sie sollten anfangen - wenn Sie es bis jetzt noch nicht gemacht haben, auch tun - was meinen Sie - na an sich selbst zu glauben und sich einen Sonnenplatz im Leben als Ihr Recht anzusehen.

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Erkennen Sie Ihre Gabe?

haben Sie schon einmal über Ihre Gabe - Ihre Begabung nachgedacht, jeder Mensch hat eine besondere Gabe - so auch Sie und es gilt diese Gabe herauszufinden und zu nutzen.

Diese Gabe kann sein, dass Jemand einen sehr guten Draht zu Menschen hat, ein anderer kann die Gabe besitzen, Menschen zu begeistern und zu motivieren und wieder ein anderer hat die Gabe mit Tieren gut umgehen zu können.

Wir alle besitzen eine Gabe, eine besondere Fähigkeit die wir besser beherrschen als unsere Mitmenschen und Teil einer erfolgreichen Lebensführung ist es, sich dieser Gabe bewusst zu werden und diese zu fördern.

Wie finden wir unsere Begabung heraus?

Indem wir in uns gehen und uns darüber Gedanken machen, welches unsere Gabe ist, wenn Sie sich noch niemals darüber Gedanken gemacht haben und Sie innerlich keine sofortige Antwort erhalten, dann verzweifeln Sie deswegen nicht gleich, Sie brauchen einfach noch etwas Zeit um sich ihrer Gabe/Begabung bewusst werden!

Fragen Sie sich - welches ist meine Begabung - was kann ich besonders gut - was liegt mir und wo ist mein inneres Potenzial begraben?

Stellen Sie sich diese Fragen in einem ruhigen Moment und horchen Sie dann auf die Antworten die Sie erhalten und wie gesagt, wenn Sie auf diese Fragen nicht sofort eine Antwort erhalten, machen Sie sich keine Sorgen, Sie werden die Antwort erhalten - manchmal dauert es eine gewisse Zeit darauf eine Antwort zu erhalten, halten Sie diese Fragen einfach in ihrem Bewusstsein aufrecht und wenden sich wieder ihren alltäglichen Arbeiten zu.

Diese Gabe wird es auch sein, die nicht nur Ihnen ein erfüllteres Leben zu führen, sondern Sie wird auch dafür sorgen, dass die Menschen in ihrem Umfeld von dieser - ihrer gegebenen Gabe profitieren werden.

Verstehen wir uns richtig lieber Leser und liebe Leserin, es geht hier nicht um Glaubens - oder Religionsfragen sondern um ihre ganz persönliche Bestimmung, denn wir alle haben (davon bin ich überzeugt) eine Aufgabe in unserem Leben zu tun oder zu erledigen und wenn wir erst wissen, welche Art oder welcher Umfang diese Aufgabe ist, dann haben wir ein klares Ziel und gehen zielgerichtet vor und wenn ein Mensch weiss welchen Zweck sein Leben hat, dann hat er automatisch auch eine sinnvolle Aufgabe die ihn mit Befriedigung und Selbstachtung ausstattet und erfüllt.

Mit Gabe meine ich auch Talent, die besondere Fähigkeit, etwas das man besonders gut kann und jeder von uns besitzt eine besonderes Talent zu irgend einem Gebiet oder Fachbereich, etwas wofür man sich interessiert und das einem leicht von der Hand geht.

Schöpfen Sie ihr volles Potenzial aus und werden Sie noch besser darin als Sie es jetzt schon sind, mit anderen Worten ein Fachmann auf seinem Gebiet werden.

Ich weiss, ich schreibe hier sehr viel über was man tun sollte oder wie man an sich selbst arbeiten sollte um sich selbst besser zu erkennen, denn unser Leben ist ein ewiger Prozess des Lernens und Vorankommens, denn je mehr sich ein Mensch seiner Fähigkeiten bewusst wird, je mehr wird er innerlich wachsen.

Und aus persönlicher Erfahrung weiss ich, dass das Interesse nach weiterem Wissen um sich zu verbessern von ganz alleine kommt, hat man erst einmal angefangen seinen Weg zu gehen und angefangen, sich persönlich weiter zu entwickeln.

Sie können nicht erwarten dass sich in Ihrem Leben etwas verändert, wenn Sie nicht bereit und willens sind, sich selbst erst innerlich zu verändern, - denn äusserliche Veränderungen beginnen immer zuerst bei sich selbst innerlich, und nicht umgekehrt.

Wenn Sie also wollen und sich wünschen, dass sich die Umstände in Ihrem Leben verbessern und verändern, dann müssen Sie diese zuerst einmal bei sich innerlich angehen, nicht ihre Umwelt muss sich zuerst ändern bevor Sie sich verändern können, nein - der Mensch der eine Veränderung wünscht muss zuerst bei sich selbst anfangen.

Und ich weiss weiter, dass dies mit Arbeit verbunden ist, nichts ist schwerer als das Arbeiten an sich selbst und diese Veränderungen treten auch nicht über Nacht auf - ich staune immer wieder über Menschen die jahrelang ein falsches inneres Programm laufen liessen und dann darauf hoffen, ins Bett zu gehen und am anderen Morgen aufzustehen und Ihr Leben hat sich über Nacht schlagartig verändert, nein lieber Leser und liebe Leserin - da muss ich Sie leider enttäuschen- so einfach ist es dann doch nicht.

Machen Sie sich also Gedanken über Ihre Talente und Gaben die tief in Ihnen schlummern und bringen Sie diese dann - nachdem Sie sie herausgefunden haben, zur Geltung - es kann ein sehr schöner und erfüllender Moment in Ihrem Leben sein wenn Sie diesen Moment erleben, welche Gefühle sich in Ihnen ausbreiten, was Sie denken und wie Sie sich fühlen.

Doch Achtung, Sie werden es merken wenn es soweit ist, Ihre innere Stimme wird es Sie wissen lassen und die Empfindungen und Gefühle dabei sind ganz wichtig, denn unsere Gefühle sind ein Gradmesser dafür, ob wir uns auf Kurs befinden oder nicht.

Sie können sicher sein, wenn Sie bei einer Sache oder Vorhaben ein sehr negatives Gefühl haben, dann sollten Sie auf ihre innere Stimme, ihre Intuition hören, sie zeigt Ihnen auf - halt, du bist auf dem falschen Weg, lass besser die Finger davon!

Und diesen inneren Rat sollten Sie dann auch befolgen, anderenfalls kann es sein, dass Sie Schiffbruch erleiden.

Dann fangen Sie an, das Leben, Ihr Leben nach Ihrer Bestimmung zu leben und machen das was Ihnen Freude macht weil Sie dann Ihr wahres Potenzial anzapfen und benutzen.

„Ich habe keine Notwendigkeit zu tun, was andere denken, ich sollte, ich bin, indem ich die Dinge tue die ich gerne tue - gestärkt“!

Der obige Spruch bringt es auf den Punkt, machen Sie das was Sie für richtig finden und das was Ihnen Spass macht, denn indem Sie tun was Ihnen Freude macht und persönliche Befriedigung verschafft.

Das heisst nun nicht, dass wenn Sie herausgefunden haben, dass Sie im Grunde ganz was anderes machen wollen als dass Sie es jetzt tun, Ihr Leben von heute auf Morgen auf den Kopf stellen, zu Ihrem Chef hingehen und sagen, lieber Chef ich bin dann mal weg und tschüss!

Wenn Sie zum Beispiel herausfinden dass Sie lieber in der Erwachsenenbildung tätig wären oder etwas mit Pflanzen tun möchten und Sie zurzeit einen Job als Sachbearbeiter haben, dann führen Sie ihren Job wie bis anhin weiter fort.

In der Zwischenzeit können Sie sich Gedanken machen wie Sie in Ihrer neu entdeckten Berufung tätig werden können und dabei anfangen sich mit Pflanzenkunde auseinander zu setzen oder mit Erwachsenenbildung.

Und das Interessante an der Sache ist folgendes; nicht selten werden Sie Eingebungen erhalten die Sie weiterbringen auf Ihrem Weg zur Verwirklichung Ihrer Berufung, dies mag sich nun vielleicht für den einen oder anderen Leser etwas suspekt lesen, doch ist es so. Dies ist darauf zurück zu führen, dass unser Unterbewusstsein uns immer Weg und Möglichkeiten aufzeigt die uns an unser Ziel bringen oder in die gewünschte Richtung - einfach weil wir nun genau wissen was wir wollen und vor allem, wohin wir wollen.

Wie ich Ihnen schon in anderen Artikeln berichtet habe, die universelle Energie sucht immer einen Weg die Wunschbilder die wir in uns tragen so rasch als möglich in die Realität umzusetzen, dabei spielt es keine Rolle wie dies geschieht, ist auch egal denn was zählt ist das Endresultat, wie wir dorthin gelangt sind interessiert nicht wirklich Jemanden ernsthaft.

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Wir leben in vier Universen / Welten

wenn Sie sich mit den Gesetzen des Universums befassen, dann werden Sie bald merken, dass wir in einer dualen Welt leben, das heisst es gibt immer zwei Seiten, hell oder dunkel, gross oder klein, schwarz oder weiss, doch damit ist nicht genug.

Wir leben in vier verschiedenen Universen / Welten, diese sind:

die physikalische Welt

die mentale Welt

die spirituelle Welt

die emotionale Welt

Drei dieser vier Welten können wir nicht sehen, weil sie eine unsichtbare Form haben, doch genauso existent sind wie unsere physikalische Welt.

Und alles, wirklich alles wird zuerst in diesen drei für uns unsichtbaren Welten erschaffen bevor es sich für uns in der realen Welt manifestiert, jede Erfindung, jedes Auto oder was immer - es wird zuerst durch den Geist in unserer Innenwelt erschaffen bevor es sich manifestiert.

Zum besseren Verständnis mache ich Ihnen hier ein Beispiel, sagen wir, Sie wünschen sich einen neuen Job, also haben Sie in Ihrem Kopf eine genaue Vorstellung welche Art von Tätigkeit Ihnen entspricht und was Ihnen zusagt, Sie erschaffen sich Ihre zukünftige Stelle erst mal in Ihrem Geist.

Sie werden niemals einen Job haben er Sie aus dem Nichts anspringt und schreit; „Hallo hier bin ich!“ Sie haben sich vorher immer genau Gedanken gemacht darüber welche Art Tätigkeit Ihnen zusagt und haben sich dann für Tätigkeiten beworben die genau Ihren Vorstellungen entsprechen.

Ist es so lieber Leser und liebe Leserin?

So ist es mit allem im Leben, es wird zuerst in unseren drei Welten, in unserem Innern erschaffen, in unserem Geiste - so führt uns diese Erkenntnis zu folgendem Schluss:

Wir erschaffen unsere Aussenwelt durch unsere Innenwelt!

Also - wenn wir aus der obigen Schlussfolgerung unsere Schlüsse ziehen, so sind wir unseres Glückes eigener Schmid, nicht unser Nachbar oder unser Bruder oder unsere Schwester, sondern einzig und alleine wir selbst.

Wenn Sie nun widersprechen, ja aber wie kommt es dann dass ich immer so viel Pech habe immer an den falschen Partner gerade oder immer an einen Chef der ein kleiner Schinder ist

Dann haben Sie es selbst verursacht - vielleicht unbewusst, doch wie Sie gelesen haben verursachen wir mit unserem Denken unsere Aussenwelt.

Wenn Sie dies zum ersten Mal hören lieber Leser und liebe Leserin dann kann ich Sie verstehen, wenn Sie diese Aussage erst mal verdauen müssen, ging mir auch so als mir dies wirklich bewusst wurde.

Mir wurde aber auch noch etwas anderes bewusst, nämlich - wenn ich meine Aussenwelt durch die Kraft meiner Gedanken in meiner Innenwelt selbst erschaffe - dann kann ich ja meine Aussenwelt nach meinen Wünschen und Vorstellungen verändern, oder?

Genau - wir Menschen haben die Fähigkeit aufgrund unserer Gedanken unser Schicksal selbst zu bestimmen, für uns selbst Verantwortung zu übernehmen und unser Denken so umzuprogrammieren, dass wir das erhalten was wir uns wünschen!

Sie werden nun vielleicht einwenden - ja ich denke ja schon positiv und spiele jedes Wochenende Lotto - doch leider hat Fortuna immer den anderen den Vorzug gelassen nur mir nicht - ich bin immer der Depp im Umzug!

Ich kann Sie beruhigen, so wie Ihnen geht es Millionen anderer Menschen auch, eigentlich wollen wir alle ein schönes und erfülltes Leben - warum haben es dann die wenigsten Menschen?

Weil Sie nie gelernt haben richtig zu denken und die Dinge in der richtigen Art und Weise zu tun!

Was ist denn die richtige Art und Weise etwas zu tun und wie denke ich richtig?

Indem Sie herausfinden und wissen was Sie wirklich wollen, und damit sind wir wieder bei der Bestimmung unseres wahren Ichs, indem wir herausfinden was wir wirklich wollen, können wir anfangen unsere Gedanken auf das Gewünschte zu lenken und - wir fangen an richtig zu denken und die Dinge zu tun die wir tun müssen um unser Ziel zu erreichen.

Wenn Sie wissen was Sie wirklich wollen, dann können Sie ihr Denken entsprechend programmieren auf Ihr Ziel hin, denn nun wissen wir in unserer Innenwelt was wir wollen und können dadurch die gewünschten Resultate in unserer Aussenwelt erschaffen.

Sie bestimmen Ihr Leben und die Umstände in denen Sie leben selbst - durch Ihr Denken und Ihr Handeln, werden Sie sich bewusst was Sie wollen, was Sie erreichen und haben wollen, wie Sie als Mensch sein wollen, wie Sie sich fühlen wollen, erhalten Sie eine sehr klare Vorstellung davon.

Am besten ist es, Sie sehen sich bereits am Ziel angelangt und versetzen sich gedanklich dorthin mit Ihrem Geist und Gefühlen, leben Sie Ihrer Vision Leben ein.

Es ist etwas hart dies zu verstehen und die Tatsache zu akzeptieren, dass man für seine Misserfolge in Zukunft der Umwelt oder anderen Menschen die Schuld geben kann, doch es ist Tatsache und wie gesagt, das Gute an dieser Nachricht ist, dass ein Mensch jederzeit sein Schicksal selbst in die Hand nehmen kann und es verändern und zwar so verändern wie er es gerne haben möchte, stellen Sie alle negative Gedanken und Gefühle beiseite die Ihnen einreden wollen, das kannst du nicht das darfst du nicht, das geht doch gar nicht, so was gehört sich nicht.

All dies sind innere versteckte Programme und sie sind nicht wahr, Sie haben sehr wohl ein Recht auf ein schönes und erfülltes Leben, ein Recht darauf ein schönes Haus und ein schönes Auto zu fahren.

Wenn Leute Ihnen das Gegenteil weiss machen wollen, dann distanzieren Sie sich am besten von solchen Leuten, denn solche Leute sind für Ihren Erfolg und Ihr persönliches Weiterkommen nicht förderlich, im Gegenteil, sie werden Sie mit ihren negativen Gedanken und Äusserungen nur darin bestärken, dass Sie es nicht können, dass es verwerflich ist viel Geld zu verdienen, dass es kapitalistische und unsoziale Züge sind wenn Sie sich ein grosses schönes Haus wünschen - entschuldigen Sie, das ist alles einfach nur Mist und stimmt so nicht.

Was machen Sie jedoch, wenn Ihr Lebenspartner eine negative Lebenseinstellung hat - sich von ihm scheiden zu lassen oder sich zu trennen?

Nein, doch ich empfehle Ihnen Ihre Gedanken und Absichten für sich zu behalten und erfolgreich zu werden, denn Ihr Lebenspartner mit der negativen Einstellung wird die Veränderung an Ihnen bemerken und jeder Mensch, auch ein negativ eingestellter nimmt Veränderungen in seinem Umfeld und bei seinem Partner wahr.

Er oder sie wird Sie darauf ansprechen, was mit Ihnen geschieht und er oder sie wird sehen, dass Sie anfangen Erfolg zu haben - daher - das Beste was Sie gegen negativ eingestellte Menschen machen können - ist, Erfolg zu haben.

Zur Erinnerung, wir leben in vier Welten, drei davon sind für uns unsichtbar doch das heisst nicht, dass sie deswegen inexistent sind, Telepathie und Gedankenübertragung sind wissenschaftlich erwiesen und bekannt und mit diesen - Ihren inneren Welten erschaffen Sie Ihre reale äussere Welt und dank dieser Erkenntnis haben Sie es in der Hand, Ihre Aussenwelt so zu erschaffen und zu erbauen wie Sie es sich wünschen und vorstellen, Sie müssen wissen was Sie wirklich wollen und Sie müssen sich von negativen Gedanken und Gefühlen verabschieden, geben Sie Ihnen keine Aufmerksamkeit mehr - und wie alles dem wir keine Aufmerksamkeit mehr schenken wird mit der Zeit weniger und verschwindet mit der Zeit ganz.

Denken Sie bewusst und zielorientiert lieber Leser und liebe Leserin, dann können Sie Dinge erschaffen von denen Sie bislang nur zu träumen gedacht haben, doch Träume müssen nicht ein Leben lang Träume bleiben - leben Sie Ihre Träume.

Nächste Woche werde ich Ihnen etwas über die verschiedenen Gesetze des Universums berichten, auch hier haben wir es mit mehreren verschiedenen Naturgesetzen zu tun, das Gesetz von Ursache und Wirkung, das Gesetz der Anziehung, das Gesetz des Geschlechtes usw.

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

„SCHLUSS MIT FRUST“

BAND 2

Inhaltsverzeichnis

- Vorwort von Benjamin Bürge	Seite 6
- Das 21. Tage Programm / Teil 1	Seite 7
- Das 21. Tage Programm / Teil 2	Seite 10
- Das 21. Tage Programm / Teil 3	Seite 13
- Das 21. Tage Programm / Teil 4	Seite 17
- Das 21. Tage Programm / Teil 5	Seite 20
- Das Jahr 2012	Seite 23
- Sie haben ein Recht auf Erfolg	Seite 26
- Worauf Sie sich konzentrieren	Seite 30
- Warum Sie sparen sollten?	Seite 33
- Warum alles seine Zeit braucht?	Seite 36
- Worauf warten Sie	Seite 39
- Die Entscheidung liegt immer bei Ihnen selbst!	Seite 42
- Entdecken Sie die kreative Seite in Ihnen	Seite 45
- Gewohnheiten ändern	Seite 48
- Verlassen Sie sich nicht auf das Glück	Seite 51
- Der innere Thermostat	Seite 54
- Negative Schlagzeilen	Seite 57
- Zeigen Sie der Welt was Sie zu bieten haben	Seite 60
- Wie Sie über sich selbst denken!	Seite 63
- Ein paar Gedanken zum Thema Geld / Teil 1	Seite 66
- Ein paar Gedanken zum Thema Geld / Teil 2	Seite 69
- Bleiben Sie lieber im Bett wenn.....	Seite 72
- Verantwortung übernehmen und Vorbild sein	Seite 75
- Kennen Sie Colonel Sanders	Seite 78
- Die Sache mit der Finanzkrise	Seite 81
- Wenn Ihnen einer blöd kommt	Seite 84
- Andere Menschen ändern wollen	Seite 87
- Warum gewisse Dinge so nicht funktionieren	Seite 90
- Beide Seiten der Medaille sehen	Seite 93
- Was Sie von dieser Seite her noch nie betrachtet haben	Seite 97
- Liebes Christkind ich wünsche mir.....	Seite 100
- Ein paar Worte zum Jahreswechsel und.....	Seite 103
- Schlusswort des Autors	Seite 105

Vorwort

"Liebe Leserin und lieber Leser." So begann am 25. September 2010 der erste von Fritz Dominik Buris Artikel in "HappyTimes", der Online-Zeitung mit ausschliesslich guten Nachrichten, und so beginnen die Artikel auch heute noch. Nach fast zwei Jahren ist aus einigen ersten Beiträgen eine ganze eigene Rubrik geworden und die Fangemeinde des "Life-Coaches" wächst von Woche zu Woche stetig an. Fast hunderttausend Mal wurden bis jetzt schon die Artikel von Fritz Dominik Buri auf HappyTimes verschlungen, unglaublich gross ist das Interesse an Buris wöchentlichen Anleitungen zu Glück und Erfolg, zu Geld und harmonischer Liebe. Jeweils samstags, vielleicht bereits zum Brunch - das Gipfeli links, den iPad rechts - oder vielleicht auch erst etwas später in einer ruhigen Minute, werden die interessanten und lehrreichen Artikel des volksnahen Lebenslehrer aus der Innerschweiz genossen, schon fast als samstäglige "Predigt", die einem immer wieder ermutigt, positiv zu denken, erfolgreich zu handeln und glücklich zu leben.

Buris Erfolgsrezept ist seine sympathische, bürgernahe Ausdrucksform, die einfache Verständlichkeit, die einem Schritt für Schritt in einer fast gesprochenen Schreibweise durch den Artikel leitet. Ohne komplizierte, verschachtelte Wortkonstruktionen und Bandwurmsätze, dafür mit einprägsamen Zusammenfassungen, Wiederholungen und im Gedächtnis bleibenden Bildern und Bildnissen. Und immer wieder gewürzt mit Witz und Lachern, die das Lesen von an und für sich sehr anspruchsvollen Zusammenhängen, lustvoll und erheiternd macht.

Die Themen sind breit gefächert, Beziehungen, Erfolg, Geld und mehr-Geld sind Buris Lieblingsgebiete, auf denen er sich auskennt wie kaum ein anderer. Woche für Woche nimmt er sich Zeit, um sein enormes, über Jahre erarbeitetes und gesammeltes Wissen mit den LeserInnen zu teilen und um sie motivierend und auffordernd zum Erfolg zu leiten. Eine Komponente ist stets das praktische Tun, eine andere aber auch die geistige Einstellung und positive Denkweise. Aktion und Motivation. Manchmal auch mit einen kleinen Tritt in den Allerwertesten, um die LeserInnen in (geistige) Bewegung zu bringen, sein am 9. Dezember 2010 erschienener Artikel zum Beispiel lautete kurz und frech: "Hören Sie auf zu jammern!".

Ich kann mich noch gut an das Email von Fritz Dominik Buri erinnern, das er anfangs Herbst 2010 an die HappyTimes-Redaktion sandte und uns anfragte, ob wir Interesse an seinen regelmässigen Artikeln hätten. Zum Glück hatte ich sofort zugestimmt! Heute zählt Fritz Dominik Buri nicht nur zu den erfolgreichsten und leserstärksten HappyTimes-Kolumnisten, sondern ist mir mittlerweile auch zu einem guten Freund geworden.

Deshalb freue ich mich um so mehr, dass nun ausgewählte Artikel, praktisch als "Best of..." der HappyTimes-Kolumne, in Buchform erscheinen und bestimmt auch auf diesem Weg zur weiteren Verbreitung des Wissens und der Anleitung-zum-Erfolg von Fritz Dominik Buri beitragen.

Ich wünsche Ihnen viel Spass und viel Erfolg beim Lesen!

Benjamin Bürge, Herausgeber und Inhaber HappyTimes (www.happytimes.ch)

Das 21 Tage Programm, Teil 1

Bei diesem Programm geht es darum, wie Sie lernen können in 21 Tagen zwei berufliche und private Ziele zu erreichen. Alles was Sie dazu benötigen ist etwas Zeit sowie Papier und Schreibzeug.

Weiter ist es wichtig, dass Sie diese Einheiten nicht durcheinander bringen, sondern sich genau an die Reihenfolge halten. Wie ein Sportler auch seine Trainingseinheit am nächsten Tag nochmals wiederholen muss, werden auch Sie gewisse Einheiten wiederholen und überarbeiten müssen.

Doch damit Sie nun nicht 21 Wochen warten müssen, damit Sie mit diesem Programm starten können, werde ich Ihnen mehrere Trainingseinheiten aufs Mal präsentieren UND NUN GANZ WICHTIG: Starten Sie erst nachdem Sie von mir alle 21 Einheiten für dieses 21 Tage Programm erhalten haben - denn für die Effizienz und ihren Erfolg ist es wichtig diese 21 Einheiten während 21 aufeinanderfolgenden Tagen zu absolvieren - eben wie ein Sportler.

Sind Sie bereit lieber Leser und liebe Leserin?

Dann würde ich sagen: Fangen wir mit den ersten Einheiten zum Aufschreiben an!

1. Tag: Erfolg fängt damit an, dass Sie über sich selbst positiv denken und reden und sich in ihrer Haut gut fühlen. Das heisst jedoch nicht, dass Sie anfangen arrogant zu sein oder sich anmassend aufführen.

Listen Sie auf einem Blatt Papier all ihre Neigungen, Begabungen und Fähigkeiten auf. Achten Sie darauf, dass sowohl ihre beruflichen wie auch Ihre privaten Stärken in der Liste berücksichtigt sind.

Schauen Sie sich nun die Liste, die Sie über sich selbst erstellt haben, in Ruhe an, und fragen Sie sich dann: "Wo steckt mein grösstes und ausbaufähigstes Potenzial für die nächsten 21 Tage?"

Schreiben Sie nun aufgrund ihrer Einschätzung ein berufliches und ein privates Ziel auf, das Sie bis zum 19. Tag dieses 21 Tage Programmes erreichen WERDEN.

("Warum bis zum 19. Tag, bei einem 21 Tage-Programm?" werden Sie sich vielleicht fragen. Nun, damit Sie einen Tag für Unvorhergesehenes zur Verfügung haben, und am 21. und letzten Tag des Programms belohnen Sie sich!)

Liste 1. Tag:

Denken Sie positiv über sich selbst!

Liste mit meinen Neigungen, Begabungen und Fähigkeiten

Dieses berufliche Ziel WERDE ich bis zum 19. Tag erreichen:

Dieses private Ziel WERDE ich bis zum 19. Tag erreichen:

2. Tag: Beginnen Sie den Tag damit, dass Sie die Zusammenfassung Ihrer Neigungen, Begabungen und Fähigkeiten von gestern nochmals durchlesen.

Tun Sie dies nun häufig, denn das Wiederholen Ihrer Fähigkeiten kann eine grosse Hilfe für die Visualisierung Ihrer Wünsche und für Ihre Selbstbestätigungen sein.

Richten Sie nun ihre Aufmerksamkeit auf ihre beiden Ziele, die Sie erreichen werden nach Ablauf dieses Programmes und schreiben Sie sich die Antworten zu den folgenden Fragen zu ihren Notizen:

1. Welche körperlichen Fähigkeiten brauchen Sie, um diese Ziele zu erreichen?
2. Welche zusätzlichen Kenntnisse brauchen Sie, um diese Ziele zu erreichen?
3. Welche Verhaltensmuster müssen Sie verändern?
4. Wenn Sie vor einer Entscheidung stehen, dann fragen Sie sich ab heute und in Zukunft: durch welche Handlungsalternative kann ich meine Ziele am besten erreichen? **HANDELN SIE DEMENTSPRECHEND!**

Morgen werden Sie erste und gut durchdachte Massnahmen ergreifen um ihre Ziele zu erreichen.

3. Tag: Eine stufenweise Vorgehensweise ist die beste Methode und bei weitem die beste Erfolgsstrategie.

Um diese stufenweise Vorgehensweise praktisch anzuwenden sehen Sie sich nochmals Ihre persönlichen und beruflichen Ziele an, die Sie sich am 1. Tag notiert haben.

Überlegen Sie sich bei jedem der Ziele zwei untergeordnete Zwischenziele nach den folgenden Kriterien:

1. Unterziel in 24 Stunden:

Welche Dinge können Sie heute erledigen? **ERLEDIGEN** Sie diese Dinge auch gleich!

Dies hat nicht nur den Vorteil, dass Sie aktiv handeln um Ihre Ziele zu erreichen, sondern es fördert auch ihre Selbstachtung. Die Unterziele müssen keine riesigen Fortschritte sein, fragen Sie sich einfach, was Sie in den nächsten 24 Stunden tun können um ihren Zielen näher zu kommen.

2. Unterziel in 1 Woche:

Setzen Sie sich eine Frist von 1 Woche von heute an gerechnet, um ihre Ziele zu erreichen, so bleiben ihnen dann noch 10 Tage um ihre Ziele endgültig zu erreichen

(Anmerkung: Am wirkungsvollsten sind ihre Unterziele, wenn sie eine Herausforderung darstellen und doch nicht zu anspruchsvoll sind, so dass Sie sie aus den Augen verlieren - Sie sollten ihre Ziele nie aus dem Augen verlieren und stets in ihrem Blickwinkel sein)

Legen Sie nun Ihre Notizen und Ihr Schreibzeug zur Seite, denn es wird Zeit zum Handeln: Treten Sie entschlossen für ihre Ziele ein und TUN Sie nun was Sie beschlossen haben, um die aufgeschriebenen Ziele zu erreichen!

Dies waren schon die ersten drei Punkte unseres 21 Tages Programmes lieber Leser und liebe Leserin, die restlichen Punkte erfahren Sie in den nächsten samstäglichen Ausgaben.

Fangen Sie erst mit diesem Programm an, wenn Sie von mir alle 21 Punkte erhalten haben - nicht vorher, also noch etwas Geduld, ja? Entspannen Sie sich also noch etwas - Sie haben noch etwas Zeit bis zum Startschuss unseres 21 Tages Programmes.

Ich hoffe, Sie machen bei unserem 21 Tage Programm mit und wünsche Ihnen bis zum 2. Teil nächste Woche eine schöne und erfolgreiche Zeit!

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Das 21. Tage Programm / Teil 2

ich hoffe dass sie alle eine schöne und erfolgreiche Woche hatten und nun gespannt auf den zweiten Teil unseres 21. Tage Programmes warten, doch wie ich ihnen schon letzte Woche mitgeteilt habe, müssen Sie notgedrungen warten bis Sie alle 21. Tage / Punkte wissen um das Programm durchführen zu wollen.

Doch nun genug der Worte, fangen wir also gleich an:

4. Tag: Haben Sie die am Vortag gesetzten Unterziele erfolgreich erreicht?

Falls nicht, nehmen Sie sich diese für Heute vor und als Erfolgsmensch drücken Sie alles positiv aus, selbst Probleme und Rückschläge können optimistisch betrachtet werden.

Notieren Sie sich nun auf einen Stück Papier einige ihrer drängendsten Probleme.

Stellen Sie sich nun vor dass dies nicht ihre Probleme sind sondern die Probleme eines guten Freundes oder Freundin der oder die Sie um ihren Rat bittet.

Wie zeigen Sie ihm oder ihr die verborgenen Chancen auf und sprechen ihm Mut zu?

SCHREIBEN SIE SIE AUF!

Listen Sie drei unangenehme Aufgaben oder Angelegenheiten auf die Sie immer wieder aufschieben.

Bestimmen Sie ganz genau was Sie tun müssen um diese Angelegenheiten oder Aufgaben ein für alle Mal zu erledigen!

Schätzen Sie wie viel Zeit Sie dafür benötigen.

Legen Sie einen Tag fest vor Ablauf des Programmes bis dann Sie diese Aufgaben erledigt haben wollen.

5. Tag: Lernen Sie, sich beim Aufwachen glücklich zu fühlen und dem kommenden Tag positiv entgegen zu sehen.

Nützlich an dieser Stelle ist es, sich nicht von aggressiver Musik oder deprimierenden Nachrichten zu lassen, sondern von schöner und motivierender Musik, ihrem Lieblingsinterpreten oder ihrem Lieblingslied.

Welche anderen und weiteren Veränderungen können Sie vornehmen damit der Tag positiv für Sie beginnt?

- Frühstück Sie gesund?
- Kleiden Sie sich vorteilhaft?

Was können Sie in ihren Tagesablauf oder Tagesplanung mit einbauen um auch die positive Haltung und Verfassung des Morgens auch über den Tag hinweg aufrecht zu erhalten?

Welche Einflüsse, Personen oder Situationen sollten Sie vermeiden?

Versuchen und bemühen Sie zu lächeln und über andere Menschen positiv zu reden und zu denken.

Ziehen Sie am Ende des Tages Resümee, wie haben die Anderen reagiert?

Wie haben Sie selbst reagiert auf positive Äusserungen von anderen Personen?

6. Tag: Vergessen Sie nicht, in vier Tagen ist der Stichtag für ihre zweiten persönlichen sowie beruflichen Unterziele!

Lesen Sie nochmals die positiven Resümee der vergangenen Tage durch und denken Sie an die guten und positiven Dinge die Sie erlebt haben seit Sie mit dem Programm angefangen haben.

Schildern Sie nun kurz und genau ihre neuen und positiven Erfahrungen.

Nehmen Sie sich im Verlaufe des Tages 15 Minuten Zeit um eine bestimmte Leistung die Sie momentan anstreben – zu visualisieren.

Achten Sie bei der Visualisierung des Erfolges darauf, dass Sie die Befriedigung erfahren die Sie empfinden werden wenn Sie ihre Ziele erreicht haben!

Haben Sie in den letzten Tagen mit anderen Menschen über ihre Ziele gesprochen?
Achten Sie darauf und es ist ganz wichtig, dass Sie dies nicht mit negativ denkenden Menschen oder Zynikern tun.
Teilen Sie ihre Ziele nur mit Menschen die um Sie besorgt sind und die an ihrem Erfolg interessiert und denen ihr Wohl am Herzen liegt.
Überlegen Sie sich gleich jetzt eine Person, die ihnen Rat, Anregung und Unterstützung bei ihren Plänen gibt?
Nehmen Sie noch heute oder spätestens in drei Tagen mit dieser Person Kontakt auf.

7 Tag: Der Tag der Reflektion:

Nun folgen einige Fragen die ihnen dabei helfen sollen sich selbst aus einer neuen Perspektive zu betrachten.

Schreiben Sie die Antworten zu den Fragen auf ein Stück Papier:

- Versuchen Sie sich vorzustellen wie andere Menschen Sie sehen?
- Beschreiben Sie sich selbst aus der Sicht ihres Chefs, ihrer Kollegen und Freunde und ihrer Familie?
- Schreiben Sie nun einen neuen Absatz; „ Wer mich zum ersten Mal trifft denkt von mir.....“
- Schreiben Sie nun eine weitere Frage die wie folgt beginnt; „ Wer mich zum ersten Mal trifft soll von mir denken“

Was können Sie in der folgenden Woche tun um die Diskrepanz die Sie zwischen den beiden Absätzen geschrieben haben, zu verringern?

Damit haben Sie nun den zweiten Teil unseres 21 Tage Programmes und auch diesen Teil drucken Sie am besten gleich aus und legen ihn zusammen mit dem ersten Teil in eine Mappe, wie schon erwähnt, warten Sie bis ich Ihnen alle 21 Tage präsentiert habe bevor Sie mit dem Programm beginnen – das ist ganz wichtig!

Ich würde Ihnen lieber Leser und liebe Leserin auch meinen Gratis E-Mail Kurs empfehlen, ist nicht wie dieses Programm hier, doch erhalte ich sehr viele positive Rückmeldungen.

Nun wünsche ich ihnen einen schönen und erfolgreichen Tag und verbleibe bis zum dritten Teil des Programmes, bis bald.

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

21 Tage Programm / 3. Teil

bereits kann ich ihnen den dritten Teil des 21. Tage Programmes präsentieren und wenn Sie sich noch etwas gedulden, dann erhalten Sie auch noch die restlichen Punkte umso mit diesem Programm starten zu können.

Sie wissen ja, es geht darum dass Sie in diesem 21 Tagen oder drei Wochen berufliche und private Ziele sich setzen und was noch wichtiger ist – dass Sie diese auch erreichen!

Hier nun also einige weitere Punkte:

8. Tag: Eine Eigenschaft die alle erfolgreichen Menschen in allen Lebenslagen teilen, ist, in Drucksituationen körperlich und geistig entspannt zu bleiben.

In den meisten Fällen ist dies jedoch keine angeborene Fähigkeit „cool zu bleiben“, cool zu bleiben ist eine Fertigkeit die man erlernen kann und die auch Sie erlernen können.

- Listen Sie die Menschen und Situationen auf die ihnen Angst machen und Sie unter Druck setzen!

Was können Sie von nun an und in Zukunft anders machen um deren Einfluss zu schmälern?

Falls Sie noch nicht aktiv Sport betreiben, so überlegen Sie sich was Sie tun könnten, denn Sport ist eine der besten Methoden des Stressabbaus.

Was können Sie sonst noch regelmässig tun um ihre Entspannung zu fördern?

Wenn Sie sich unter Stress fühlen, dann stellen Sie sich ein mentales Video vor, visualisieren Sie alle Situationen aus der Vergangenheit in denen Sie vor einer Herausforderung gestanden haben und diese erfolgreich gemeistert haben!

Sehen Sie sich in diesem mentalen Video als Gewinner, fühlen Sie die Freude und die Energie aus diesem mentalen Video.

Selbst wenn Sie unter Zeitdruck stehen, nehmen Sie sich die Zeit um diesen, ihren Erfolgsfilm sich anzusehen.

Sie werden danach mit neuem Optimismus zu ihrer Aufgabe zurückkehren.

9. Tag: Morgen ist der Stichtag für ihre zweiten persönlichen Unterziele.

Das Selbstbild das Sie nach aussen zeigen ist das Bild ihres inneren Selbstwertgefühls.

Im Folgenden sind einige Themen aufgeführt die ihnen dabei helfen werden ihr Selbstbild klar zu stellen und Verbesserungsmöglichkeiten zu finden.

- Sind Sie mit ihrer Kleidung zufrieden?

Falls nicht, dann legen Sie etwas Geld zur Seite um sich Kleider kaufen zu können in denen Sie sich wohler fühlen.

- Hängen in ihrem Schrank Kleidungsstücke die Sie seit einem Jahr und länger nicht mehr getragen haben?

Dann mustern Sie sie jetzt aus, sofort.

- Herrschen in ihrem Auto, ihrer Wohnung oder Bürotisch eine Unordnung und ein Chaos?

So machen Sie es sich zu ihrer vorrangigen Aufgabe die Unordnung und das Chaos an diesen Orten zu beseitigen, fangen Sie sofort damit an und schaffen Sie Ordnung, selbst wenn es Niemandem auffällt ausser ihnen, dann erst recht.

- Was können Sie tun damit Sie sich positiv von ihren Mitmenschen abheben?

Überlegen Sie sich eine Veränderung die Sie noch heute vornehmen können.

10. Tag: Am Ende des heutigen Tages werden sie die letzten ihrer persönlichen und beruflichen Unterziele, die Sie sich zu Beginn dieses Programmes gesetzt hatten, erreicht haben.

Mit dem nächsten Schritt werden Sie ihre Ziele erreichen.

Wenn Sie ihre Unterziele erreicht haben, wie können Sie dann die nächsten 10 Tage so einteilen, dass Sie ihre endgültigen Ziele selbstbewusst und ohne Stress verwirklichen?

Denken Sie an zwei neue Personen die ihnen bei der Verwirklichung ihrer Ziele helfen können, nehmen Sie noch heute Kontakt mit ihnen auf.

Immer wenn Sie an ihre Ziele denken, sagen Sie sich im Stillen – ich kann – ich will – ich werde. - Nach einer gewissen Zeit werden Sie dies automatisch tun.

Eine Warnung an dieser Stelle: manchmal kann ihr Erfolgsstreben dazu führen, dass Sie sich mehr zumuten als gut für Sie ist!

Wenn ihre Ziele aufgrund der letzten Woche korrekturbedürftig sind, so scheuen Sie sich nicht davor diese Korrekturen vorzunehmen.

Das Leben ist kein Sprint sondern ein Marathon, ihr eigenes Tempo zu finden ist ein wichtiger Bestandteil des Erfolges.

11. Tag: Am vierten Tag dieses Programmes sollten Sie drei notwendige Aufgaben aufschreiben die Sie immer wieder aufgeschoben haben und nun einen Termin festsetzen bis wann diese Aufgaben erledigt sind?

Jetzt ist ein guter Zeitpunkt um zu überprüfen wie weit Sie damit gekommen sind.

Falls Sie diese Aufgaben noch nicht abgeschlossen haben, verpflichten Sie sich dies bis zu einem bestimmten Tag zu tun.

Falls Sie bei der Erledigung dieser Aufgaben Schwierigkeiten hatten, liegt der Grund dafür wahrscheinlich in ihrem Zögern!

Die Beantwortung der folgenden Fragen soll ihnen dabei helfen ihre Passivität zu überwinden.

- Wie können Sie sich ihr Zögern bewusst machen?
- Was sagen Sie sich wenn Sie versuchen eine Tätigkeit aufzuschieben?
- Fristen sind ein wichtiger Bestandteil des Zeitmanagements aber sie können auch einschüchtern und kontraproduktiv sein wenn sie nicht mit Sorgfalt festgesetzt worden sind!
- Wie können Sie sich für die Aufgaben die Sie aufgeschoben haben, positive Fristen setzen?
- Wie können Sie sich selbst dafür belohnen wenn Sie die Fristen eingehalten haben?

Wenn Sie gerne zögern, bedeutet das vielleicht, dass Sie sich unbewusst um die Unterstützung anderer bemühen, falls dies zutrifft, wie können Sie dieses Verhaltensmuster aufbrechen?

Wie können andere Menschen ihnen dabei helfen, ihre zögerliche Haltung abzulegen?

12 Tag: Es ist ganz natürlich dass Sie sich mit Anderen vergleichen, doch Sie sollten dabei einige Dinge beachten:

Gewinner wissen dass Sie nicht wirklich gegen Konkurrenten kämpfen, Erfolg bedeutet, dass Sie nach ihren eigenen Massstäben ihr Bestes tun.

Gewinner akzeptieren sich so wie sie sind, aber sie verändern sich ständig.

- Welche Selbstverbesserung – so klein sie auch sein mag – können Sie noch heute für sich selbst verwirklichen?
- Fällt ihnen Jemand ein mit dem Sie gerne tauschen würden?
- Wenn ja, schreiben Sie auf wie Sie sich das Leben dieser Person vorstellen würden?
- Ziehen Sie sein oder ihr Leben immer noch dem eigenen vor?
- Was können Sie tun um diese Lücke zu schliessen?
- Denken Sie an drei Personen die genau das tun was Sie gerne tun würden?

Überlegen Sie sich, wie Sie diese Personen kennenlernen können um von deren Erfahrungen zu profitieren?

Wenn es sich um wahre Gewinner handelt werden diese ihr erworbenes Wissen gerne mit ihnen teilen.

So lieber Leser und liebe Leserin, wie Sie unlängst festgestellt haben werden wird dieses Programm so einiges von ihnen abverlangen und ich selbst werde genau wie Sie auch dieses 21 Tage Programm machen in Bezug auf meine eigenen privaten und beruflichen Ziele.

Wir werden also gemeinsam – Sie und ich an der Startlinie Aufstellung nehmen – und wir werden diesen Marathon gemeinsam durchziehen, die vollen 21 Tage lang.

Sie haben es oben gelesen, kein Zögern und Zaudern denn da Sie ein Leser von Happy Times sind, zähle ich Sie zu den Gewinnern, oder nicht?

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Das 21 Tage Programm / Teil 4

ich begrüße Sie heute zum 4. Teil unseres 21 Tage Programms und ich hoffe dass Sie sich daran gehalten haben, mit dem Beginn des Programmes zu warten bis Sie alle Teile beisammen haben, denn Sie müssen dieses Programm in 21 aufeinanderfolgenden Tagen durchlaufen.

Am besten betrachten Sie sich für diese Zeit als Sportler der ein Trainingsprogramm absolviert – für ihren persönlichen Erfolg.

Der vierte Teil ist der vorletzte Teil und nächstes Wochenende erfahren Sie den fünften und letzten Teil dieses Programmes – so dass Sie das Wochenende damit verbringen können Vorbereitungen zu treffen um am Sonntag oder spätestens am Montag in der kommenden Woche damit zu starten.

Legen wir also los.....

13. Tag: Der Begriff „Komfortzone“ bezieht sich auf reflexartige Denk – und Verhaltensmuster.

In der Komfortzone sind ihre Handlungen und ihr Denken keine freie Wahl mehr, sondern weil Sie sie schon immer so ausgeführt haben.

Überprüfen Sie ihr Umfeld ausserhalb ihrer Komfortzone, hier sind ein paar Vorschläge dazu:

- Stellen Sie ihren Fernseher einen ganzen Tag lang nicht ein, beachten Sie ihn nicht.
- Stellen Sie ihren Wecker während einer Woche eine halbe Stunde früher und verwenden Sie diese Zeit für morgendliche Gymnastikübungen oder mentale Visualisierungen, oder finden Sie selbst etwas was Sie mit dieser gewonnenen Zeit Nützliches tun können.

Machen Sie das Beste daraus!

14. Tag: Es ist nun Zeit dem Augenblick der Wahrheit ins Auge zu sehen?

Jeder von uns erlebt in seinem Leben, aufgrund eines positiven oder negativen Erlebnisses seinen Moment der Wahrheit durch, der Moment an dem man sich zu etwas entscheidet!

Wenn Sie ihrem Leben zurück blicken – wann gab es in ihrem Leben einen Wendepunkt, wann hatten Sie ihren Moment der Wahrheit?

Beschreiben Sie diesen Moment und seine Bedeutung für Sie!

15. Tag: Heute beginnt die letzte Woche unseres 21 Tage Programmes.

Inzwischen sind Sie ihren beruflichen und persönlichen Zielen ein grosses Stück näher gekommen.

Wie wir am 8. Tag unseres Programmes besprochen haben, ist es wichtig dass Sie die Visualisierung als täglichen Bestandteil begreifen.

Rufen wir uns also an dieser Stelle nochmals die vier Schritte der Visualisierung ins Gedächtnis:

- Stellen Sie sich dynamischen Szenen voller lebendiger Aktion vor.
- Stellen Sie sich die erfolgreiche Verwirklichung ihrer Ziele als auch die dazu führenden Schritte vor.
- Visualisieren Sie nur Ereignisse die zu ihrem besten Interesse sind und auch für die davon betroffenen Personen.

- Visualisieren Sie stets nur in der Gegenwartsform (ich habe ich bin) erleben Sie wie befriedigend es ist, das zu tun was Sie sich vorgenommen haben und stellen Sie sich vor, also würden Sie ihr Ziel gerade JETZT erreichen. Verwenden Sie eine positive motivierende Formulierung die mit ihrem Ziel in Einklang steht.

Ein Beispiel: Ich bin so froh und dankbar, mit meinem Aston Martin ins Wellnesswochenende nach Meran zu fahren.

16. Tag: Am 6. Tag wurden Sie aufgefordert sich jemanden zu überlegen der oder die ihnen beim Erreichen ihrer Ziele behilflich sein könnte, entweder durch praktische Unterstützung oder durch Anregung oder Rückhalt?

Haben Sie sich mit dieser Person die ihnen dabei einfiel zwischenzeitlich getroffen?

Falls Sie zu der betreffenden Person keinen Kontakt herstellen konnten, versuchen Sie ihr ein paar Zeilen zu schreiben in Form eines Eilbriefs oder Express.

Falls Sie dann immer noch keinen Kontakt herstellen konnten, suchen Sie sich eine andere Person die ihnen helfen könnte.

Mit welchem Typ Mensch sollten Sie verkehren um ihre Ziele so rasch wie möglich zu erreichen?

Notieren Sie fünf Charaktereigenschaften nach denen Sie Ausschau halten müssen?

- Wenn Jemand auf Sie zukommen würde und Sie um Hilfe bieten würden, wären Sie dazu bereit?

- Wie könnten Sie vielleicht selbst davon profitieren?

So liebe Leser, damit haben Sie vier weitere Bausteine für ihr persönliches 21 Tage Programmes, Sie wissen ja ausdrucken und alles zusammen bereithalten denn in einer Woche kriegen Sie dann den fünften und letzten Teil.

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

21 Tage Programm / 5. Teil

nun ist es soweit und die Warterei hat sich gelohnt, hier nun erhalten Sie wie versprochen den 5. und letzten Teil den Sie benötigen um mit dem 21 Tage Programm starten zu können. Ich wünsche Ihnen jetzt schon viel Erfolg und Befriedigung bei den verschiedenen Übungen und wünsche mir für Sie, dass Sie ihre gesteckten Ziele erreichen werden.

Hier nun also die letzten Schritte des Programmes, viel Erfolg wünsche ich Ihnen.

17. Tag: Stellen Sie folgenden Grundsatz für sich auf; erwarten Sie immer das Beste, stellen Sie sich auf das Schlimmste ein und seien Sie auf Veränderungen gefasst! Anbei erhalten Sie einige Anregungen wie Sie diese Prinzipien in ihrem Leben umsetzen können:

Schreiben Sie dazu ihre Antworten wie immer auf.

- Erwarten Sie das Heute etwas sehr Positives geschieht?
- Was können Sie jetzt sofort tun damit sich diese Erwartung erfüllt?
- Wenn alles was Sie sich für Heute vorgenommen haben, schiefgeht – können Sie das akzeptieren und sich auf das Morgen freuen?
- Wie können Sie sich mental darauf vorbereiten mit einem Misserfolg fertig zu werden?
- Wann waren Sie einmal, trotz sorgfältiger Planung davon überrascht wie rasch sich die Dinge entwickelten?
(Was haben Sie bei diesem Erlebnis über die Fähigkeit gelernt, sich rasch auf neue Entwicklungen einzustellen?)

Denken Sie an drei derartige Situationen zurück?

18. Tag: Morgen ist der Stichtag den Sie festgelegt haben um ihre näher definierten Ziele zu erreichen.

Wahre Führungsstärke beruht nicht auf Macht, sondern in Ermächtigung.

Als Führungsperson sollten Sie ein Umfeld schaffen indem sich ihre Kollegen und Mitarbeiter entfalten können.

- Welche Personen in ihrem Berufs – und Privatleben vertrauen sich ihnen als Führungsperson an?
- Wie können Sie ihnen dabei helfen sich zu entfalten?
- Auf welche Führungsautoritäten verlassen Sie sich?
(Vermitteln diese Personen ihnen ein Gefühl der Ermächtigung, wenn nicht, was können Sie tun um ihre Bedürfnisse zu artikulieren?)

19. Tag: Herzlichen Glückwunsch an Sie, am Ende des heutigen Tages werden Sie ihre beiden beruflichen und privaten Ziele die Sie sich zu Beginn unseres Programms gesetzt haben, erreicht haben.

Einer der Gründe um sich Fristen für seine Ziele zu setzen ist, das Erfolgserlebnis das man hat wenn man sein Ziel geschafft hat oder sogar noch vor der gesetzten Frist erreichte.

Nun haben Sie sich eine Belohnung verdient, kaufen Sie sich etwas das Sie gerne hätten doch nicht wirklich brauchen.

Kaufen Sie es auch wenn Sie es sich eigentlich gar nicht leisten können und machen Sie sich keine Sorgen darüber dass Sie über die Stränge schlagen können, Sie haben mit diesem Programm bewiesen dass Sie ein verantwortungsbewusster Mensch sind.

Kaufen Sie auch ein gleichwertiges Geschenk für eine Person die ihnen am Herzen liegt, es sollte eine völlige Überraschung sein.

Sich selbst zu belohnen macht mehr Spass wenn man eine andere Person in diesen Prozess miteinschliesst.

Falls Sie ihre gesteckten Ziele noch nicht erreicht haben, holen Sie dies am morgigen Tag nach, nehmen Sie sich für morgen nichts anderes vor und tun Sie alles in ihrer Macht stehende zu tun um ihre Ziele zu erreichen.

20. Tag: Der Zweck dieses Programmes war es, ihnen aufzuzeigen welche Mechanismen ausgelöst werden und welche Vorteile es für Sie hat, wenn Sie sich Ziele setzen, ihre Fortschritte im Auge behalten und ihre Ziele erreichen.

Wenn Sie die Ziele die Sie sich gesetzt haben, erreichten, dann sollten Sie stolz auf sich sein.

Wenn Sie ihre Ziele bis jetzt nicht erreicht haben, holen Sie dies am heutigen Tag nach.

Und sollten Sie, trotz allem ihre Ziele nicht erreicht haben, so können Sie stolz auf sich sein solange Sie ihr Bestes gegeben haben.

Versuchen Sie es weiter und nichts wird ihnen im Wege stehen, vergessen Sie nie, das Leben ist keine Schatzsuche, sondern es ist selbst der Schatz.

Erfolg ist der Weg und nicht das Ziel.

Eine hoffnungsvolle Reise ist besser als die Ankunft am Ziel!

21. Tag: Belohnen Sie sich heute für das was Sie versucht haben zu erreichen und für das was Sie erreicht haben.

Und einfach dafür, dass Sie sie sind, ich gratuliere Ihnen von ganzem Herzen.

Ich gratuliere ihnen ganz herzlich zum Abschluss dieses 21 Tage Programmes und hoffe sehr dass Sie neue Erkenntnisse gewonnen haben und ihr Denken in neue Bahnen gelenkt haben.

Ich freue mich von ihnen zu lesen lieber Leser und liebe Leserin unter mail@fritzdominikburi.com und wünsche ihnen eine tollen und segenreichen Tag.

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Das Jahr 2012

sind Ihnen die Umwälzungen in den nordafrikanischen Ländern aufgefallen sowie die jüngsten Umweltkatastrophen die uns auch China erreichen?

Selbst wenn wir uns nicht gezielt mit diesen Themen befassen und auseinandersetzen so werden wir doch täglich in irgendeiner Art und Weise daran erinnert und uns vor Augen geführt, dass Umwälzungen im Gange sind, Menschen erheben sich aus dem Joch der jahrelangen Unterdrückung und wollen selbstbestimmt und frei denken und leben können. Die verheerende Umweltkatastrophe in Japan bewegt die Menschen auf der ganzen Welt zum Umdenken, zu Gedankengängen von - ja halt was ist wenn eines Tages zum Beispiel..... !

Ein Umdenken findet in den Köpfen der Menschen auf der ganzen Welt statt, ein neues Bewusstsein steigt empor wie die Sonne auf die Nacht folgt und führt uns zu neuen Überlegungen und somit komme ich auf mein heutiges Thema zu sprechen, das Jahr 2012.

All diese Umwälzungen und Ergebnisse kommen nicht von ungefähr!

Die meisten von Uns haben schon in den Medien gelesen dass der Maya Kalender am 21.12.2012 aufhört und sich die Frage stellt, warum hört er dort auf, haben die Maya einfach nicht weiter gerechnet ab diesem Datum oder geschehen ab diesem Datum so tiefgreifende Veränderungen in der Welt an dass sich die Mayas gesagt haben, belassen wir es mal damit und die Menschheit soll ab diesem Datum selbst schauen wie sie zurecht kommt?

Findet an diesem Tag der Super Gau der Wirtschaftskrise statt und der weltweite Staatsbankrott aller Staaten wird ausgerufen?

Findet an diesem Tag der Zusammenstoss mit dem Planeten Nibiru statt und die ganze Welt wird in eine Wüste verwandelt und umgeben von wochenlanger Dunkelheit und Staub?

Wird eines der oben beschriebenen Ereignisse eintreffen oder ist alles nur Panikmache - das ist die grosse Frage mit der sich Forscher, Wissenschaftler und auch Interessierte in den verschiedenen Foren austauschen?

Wenn Sie meine persönliche Meinung hören wollen lieber Leser und liebe Leserin?

Meine Zukunftspläne hören nicht am 21.12.2012 auf und ich gehe die ganze Sache von der positiven Seite an, ich vermute vielmehr dass sich aufgrund der eingangs erwähnten Veränderungen in den Köpfen der Menschen sich ein neues Bewusstseinszeitalter für die Menschheit auftut

Was die Zukunft genau bringt kann ich Ihnen nicht sagen und das wird wohl auch sonst Niemand mit absoluter Sicherheit tun können, doch ich denke es wird weder Ihnen noch mir noch sonst irgendjemandem einen grossen Nutzen bringen wenn wir nun alle in Lethargie verfallen und uns auf dieses Datum hin in unheilvollem Bangen zubewegen.

Vielfach ist auch Panikmache dabei und wenn Sie Jemanden besser kontrollieren wollen, so müssen Sie ihn nur in Angst und Panik versetzen und schon haben Sie ihn oder die Gruppe oder Nation unter ihrer Kontrolle.

Egal um welche Art von Angst und Panik es sich handelt, irgendjemand schlägt immer seinen Profit daraus da können Sie sicher sein - denn, das Geschäft mit der Angst ist ein sehr einträgliches Geschäft und ich bin der Meinung, dass wir uns alle nicht verrückt machen lassen sollten was geschehen wird am 21.12.2012 und es stellt sich anschliessend heraus,

dass es ein Tag wie jeder andere auch ist und sich die Erde am 22. Dezember weiter dreht wie sie das schon immer gemacht hat.

Wovon ich allerdings überzeugt bin, dass eine Transformation stattfinden wird, eine Bewusstseins-Transformation, also eine Verschiebung im Bewusstsein der breiten Masse, Anzeichen für diese Veränderung sind eben die politischen Umwälzungen in den arabischen Ländern sowie die Naturkatastrophen und die Menschen fangen an zu begreifen, dass sie mehr sind als nur ein Stück Körper.

Dass sie ein Recht auf freie Bildung und Meinung haben und dass zu unserer Umwelt mehr Sorge getragen werden sollte, was wiederum nichts mit einer grünen politischen Gesinnung zu tun hat, sondern mit einem erweiterten geistigen Bewusstsein, dass der Mensch von der Natur alles bekommt was er zum Leben braucht, sie schenkt ihm Nahrung, Kleidung und alle weiteren lebensnotwendigen Rohstoffe und was macht er als Dank mit der Umwelt.

Er verschandelt sie und behandelt sie schlecht, also sagte sich die Umwelt zwischendurch, hallo du Mensch - so nicht und beschert ihn mit einer weiteren Unwetterkatastrophe.

So wird dem Menschen wieder bewusst dass er auf die Natur angewiesen ist und das Mensch und Natur in Wechselwirkung zueinander stehen und im Einklang leben sollten, fassen Sie dies nun nicht als missionarische Ansprache für unsere Umwelt auf lieber Leser und liebe Leserin, sondern ein Fakt wie ich Ihnen in einem früheren Artikel geschrieben habe, wir alle - damit meine ich der Mensch und die Tier- und Pflanzenwelt ist ein Ganzes.

Um nun zurück zu kommen auf das Jahr 2012 und was es damit auf sich hat - machen Sie sich Ihre eigenen Gedanken doch lassen Sie sich nicht verrückt machen, ich sehe es an als Beginn eines neuen Zeitalters, als das Zeitalter des gesteigerten Bewusstseins was zu einem vertieften und erweiterten Wissen der spirituellen Gesetze der Natur besteuert und bewirkt, so dass die Menschen lernen in Frieden miteinander zu leben und sich die Engstirnigkeit und Kleingeistigkeit mehr legt.

Erfreuen Sie sich am Leben und machen Sie jeden Tag zu einem guten Tag in Ihrem Leben, ob ein Tag gut oder schlecht für Sie wird hängt einzig und alleine von Ihrer inneren Einstellung ab.

Sehen Sie unserer aller Zukunft positiv entgegen und sagen Sie sich - es ist gut doch es wird noch besser werden und wenn immer mehr Menschen das Leben und die Umwelt aus diesem Blickwinkel anschauen - dann, ja dann kann es für uns alle wirklich nur noch besser werden, für jeden Einzelnen von uns und für die gesamte Menschheit.

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Sie haben ein Recht auf Erfolg!

gehören Sie zu den Menschen die von sich selbst denken, dass sie kein Recht auf Erfolg haben im Leben?

Egal wo Sie im Leben gerade stehen, ob es Ihnen gut oder schlecht geht, ob Sie in wohlhabenden oder ärmlichen Verhältnissen leben - ich sage Ihnen - Sie haben ein Recht auf Erfolg, ein Recht darauf in Fülle und Wohlstand zu leben.

Sie können das haben was Sie sich wünschen und Sie können erlangen wonach Sie sich sehnen, Sie können Bewunderung genießen und sich gut fühlen.

Dies ist sogar der wichtigste Aspekt und die Schlüsselkomponente für Erfolg, sich gut zu fühlen und zufrieden mit sich selbst zu sein!

Sie könnten nun einwenden lieber Leser, liebe Leserin, wenn ich ein Leben in Wohlstand und Fülle haben will, dann macht dies einen sehr kapitalistischen und materialistischen Eindruck, oder dies gar selbstsüchtigen und egoistischen Charakterzügen gleichkommen, stimmt's?

Nun, vielleicht sind Sie der Ansicht, dass Ihre Bestrebungen mehr spiritueller Natur und von erhabener menschenfreundlicher Art sind und auch in Zukunft bleiben sollten?

Dagegen ist nichts einzuwenden, auch ich habe ein menschenfreundliche Art und freue mich über das Glück und den Erfolg anderer Menschen, doch wie edel und von genügsamer Natur Ihre Absichten auch immer sein werden und es sind, eines müssen Sie sich bewusst machen, in unserer gegenwärtigen Welt bringen Sie es mit diesen Tugenden nicht sehr weit, besonders dann nicht wenn diese Äusserungen von Jemandem gemacht werden, der tief in den Schulden steckt und über keine oder geringe finanziellen Ressourcen verfügt.

Sie und ich sind weder ein tibetischer Mönch noch wetteifern Sie mit Mutter Teresa um irgendwelche Wohltätigkeitspreise, setzen Sie bitte Ihren Lebensweg mit meinen Segnungen fort.

Guter Mann und gute Frau - ich will Ihnen hier nun einmal etwas sagen, wir leben im 21. Jahrhundert in einer westlichen Industrienation das geprägt ist von Wettbewerb und Konkurrenz und Gewinnen und keinen edelmütigen und selbstaufopfernden Humanisten.

Wenn Sie also wirklich ein schönes und zufriedenes Leben führen wollen, die Bewunderung Ihres Umfeldes genießen wollen und wirklich Gutes für die Welt tun wollen, dann brauchen Sie dazu Geld - und Sie brauchen sogar eine ganze Menge Geld!

Das ist Fakt und Tatsache - alles andere ist Augenwischerei, glauben Sie mir.

Machen Sie sich über diese Aussage nicht lustig, wenn es Ihnen in ihrer gegenwärtigen Situation fast unmöglich erscheint Reichtum oder nur annähernd ein mehr oder weniger sorgenfreies Leben zu führen, ja diese Aussage von mir in Ihren Augen fast wie eine Beleidigung erscheint, dann offenbaren Sie mit dieser Einstellung den wahren Grund für Ihre Armut.

Wenn Sie arm und klein denken, dann werden Sie auch weiterhin arm und klein bleiben und so leben!

Wenn Sie von sich denken und der Auffassung sind, dass Reichtum für Sie ein ewig unerfüllter Traum in weiter Ferne ist, dann senden Sie diese negativen Schwingungen unablässig aus und wie Sie wissen von meinen Artikeln über das Gesetz der Anziehung, wird Geld nie zu Ihnen kommen.

Wenn Sie sich etwas in Ihrem Kopf nicht vorstellen können, dann werden Sie es auch real nicht haben können und sich demzufolge realisieren, es geht nicht.
Denn gemäss dem Gesetz der Anziehung zieht positives weiter positives an und negatives zieht weiterhin und noch mehr negatives an.

Wenn Sie von sich selbst überzeugt sind, dass Sie kein Recht auf Erfolg und Reichtum im Leben haben, woher diese Überzeugungen auch immer kommen werden, dann können Sie sich noch so abrackern wie ein Pferd von morgens bis Abends und Sie werden nie auf einen grünen Zweig kommen, weil Sie mit Ihrer Geisteshaltung alles unternehmen um Erfolg und Glück weit von sich zu schieben.

Wenn Sie dann noch obendrein glauben, dass Sie sowieso viel zu wenig verdienen und die familiären Ausgaben viel zu hoch sind und ihre Steuerrechnung jenseits allen annehmbaren liegt und ihr Chef Ihre Arbeit ebenfalls nicht zu schätzen weiss, dann können Sie sicher sein, etwas wird an Ihnen ihr ganzes Leben lang haften bleiben wie eine Klette - ein permanenter Mangel an Geld.

„Die meisten Menschen haben das Ziel, aus ihren Schulden herauszukommen.
Doch das wird Sie immer in den Schulden gefangen halten, woran Sie denken das werden Sie in Ihr Leben ziehen“
Zitat von Bob Proctor

Wenn ich Ihnen guten Rat geben kann der freundschaftlich und ehrlich an Sie gerichtet ist, dann ist es dieser; denken Sie nicht zu häufig darüber nach, wer oder was Sie gegenwärtig sind, denken Sie stattdessen lieber und dafür fortlaufend darüber nach, wer oder was Sie sein möchten!

Mit anderen Worten, konzentrieren Sie sich auf das was Sie haben wollen und nicht auf das was Sie nicht haben wollen und genau dort ist genau das Problem der meisten Menschen, Sie denken immer an das was Sie nicht haben wollen - und schwups, schon ist das Unerwünschte da.

Erfolg im Leben zu haben ist leichter als Sie vielleicht im Augenblick wo Sie meine Zeilen lesen glauben, was Sie als erstes tun müssen, ist Ihre innere Einstellung auf Erfolg und Reichtum auszurichten, schieben Sie alle negativen Gedanken die bisher im Leben vorgeherrscht haben, rigoros bei Seite und ersetzen diese durch einen positiven inneren Dialog.

Wenn Sie sich bisher immer gesagt haben, „das Leben ist unfair und gemein zu mir“, dann sagen Sie sich neu, „das Leben ist freundlich und offen für mich und bietet mir jeden Tag einen Fülle an Möglichkeiten“.

Oder „ich habe immer zu wenig Geld und weiss nicht wie ich über die Runden komme“, neu durch „in meinem Leben habe ich stets genug Geld und Geld fliesst mir leicht und einfach zu“

Oder erfinden Sie selbst positive Formulierungen die Sie in Ihren eigenen Worten verwenden können, das Augenmerk sollten Sie dabei auf das Wort „positiv“ richten.

Lange Zeit galt die Aussage, Geld macht nicht glücklich“ als unumstössliche Tatsache.
Durch das fortdauernde Vorherrschen dieser Einstellung in der breiten Öffentlichkeit war es ein vollkommenes Werkzeug der Mächtigen und Reichen, den weniger Privilegierten davon abzuhalten, es ihnen gleichzutun.

Weiter sollte man sich auch daran erinnern, dass die kirchliche Lehre den Menschen dazu angehalten hat in einem ewigen Lobgesang auf die Armut, sie ging sogar so weit den Reichen einen Platz im Himmel zu verweigern.

Heute bleibt Niemandem mehr ein Platz im Himmel verwehrt, egal welchen Couleurs.

Lange Zeit wurde den Menschen gepredigt, ein Leben in frommer Fürsorge und Verzicht zugunsten der Bedürftigen zu führen, während sie gleichzeitig die Strafen der Reichen aufzählte.

Doch heute wissen wir, Armut ist eine Sünde und der erste der diese Aussage machte war der Schriftsteller George Bernard Shaw.

Erst einige Jahrzehnte später übte seine Aussage einen stärkeren Einfluss auf die breite Öffentlichkeit aus, erst auf die akademischen Kreise dann die übrige Bevölkerung und man fing an, sich zu fragen, was die tatsächliche Beziehung zwischen Einkommen und Glück ist?

Heute weiss man - aufgrund von Studien und Untersuchungen, dass diejenigen Menschen die überdurchschnittlich verdienen auch glücklicher sind als Menschen mit einem niedrigen Einkommen, also hat Geld und Glück sehr wohl etwas miteinander zu tun und aus diesem Grund haben auch Sie ein Recht auf Erfolg und Reichtum und somit auf Glück.

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Worauf Sie sich konzentrieren, das vermehrt sich

die meisten Menschen denken an das was sie nicht haben oder noch nicht haben!
Kommt Ihnen das bekannt vor, wir denken daran dass wir gerne dieses und jenes hätten, wir hätten gerne mehr Geld, wir hätten gerne ein neues Auto oder wir hätten gerne einen neuen Fernseher, egal um was es dabei geht, man hätte immer gerne das was man nicht hat!

Doch.....
dabei vergessen wir nur allzu gerne was wir alles haben.

Wir vergessen das zu schätzen was wir bereits besitzen denn weil wir es bereits besitzen betrachten wir es als selbstverständlich an, so auch eine Beziehung, die Partnerin oder der Partner nimmt uns die Arbeit ab im Haushalt und mit der Zeit erachten wir es als selbstverständlich und wertschätzen dies nicht mehr.
Warum auch, es läuft ja und so denken wir dass alles wunderbar ist, stimmt's?

Es gibt einen einfachen Prozess den Sie anwenden können lieber Leser und liebe Leserin um mehr von dem Sie sich wünschen in Ihr Leben zu lassen, nämlich seien Sie dankbar für das was Sie bereits besitzen.
Indem Sie sich auf das konzentrieren und dankbar sind für das was Sie bereits besitzen.

Machen Sie sich eine Liste von zehn Dingen für die Sie dankbar sind!

Das könnte sein, dass Sie dankbar sind dass Sie eine schöne Wohnung haben.
Das könnte sein, dass Sie dankbar sind für die guten und verlässlichen Freunde die Sie haben.
Das könnte sein, dass Sie dankbar sind für die gute und angenehme Arbeitsstelle die Sie haben.

Machen Sie sich eine Liste von zehn Dingen für die Sie dankbar sind, schreiben Sie diese zehn Punkte auf einem Blatt nieder und lesen Sie diese Liste am Morgen und am Abend je einmal laut für sich vor, wenn dies nicht geht, dann lesen Sie diese Liste gedanklich für sich durch.

Machen Sie diese Übung einen ganzen Monat lang und sehen was geschieht, ok?
Wenn Sie Ihre Aufmerksamkeit auf die Dinge lenken für die Sie dankbar sind und die Sie bereits besitzen, dann werden Sie mehr von den Dingen in Ihr Leben ziehen, denn wie ich im Titel bereits erwähnt habe, auf die Dinge die Sie sich gedanklich konzentrieren, die vermehren sich.

Sie könnten also auch dafür dankbar sein, dass sich in naher Zukunft für Sie viele interessante Geschäftsmöglichkeiten auftun und Sie dadurch Ihre Einnahmen verdoppeln oder verdreifachen werden.

Denn, Dankbarkeit ist eine sehr starke Form der Transformation und Sie können jeden Menschen fragen der sich mit neuzeitlichem Wissen befasst und er wird Ihnen diese Aussage bestätigen, denn das Wort Dankbarkeit beinhaltet das Wort Dank, Sie danken also für etwas das Sie haben und aufgrund dieser Dankbarkeit wird sich dieses in ihrer realen Welt vermehren, aufgrund der Naturgesetze.

Wenn Sie also wollen, dass sich in Ihrem Leben Wohlstand und Fülle bemerkbar machen, so fangen Sie an für die Dinge dankbar zu sein die - Sie - bereits - besitzen, abgemacht?
Wenn Sie gesund und wohlauf sind, schön - dann seien Sie auch für dies dankbar und vermerken dies auf Ihrer Liste mit den zehn Dingen für die Sie dankbar sind.

Sollten Sie Mühe damit haben zehn Dinge aufzuschreiben für die Sie dankbar sind, dann können Sie auch zurück in die Vergangenheit gehen oder in die Zukunft, das könnte folgendermassen aussehen,

hatten Sie eine schöne und harmonische Beziehung in der Vergangenheit, dann seien Sie für diese (wenn auch inzwischen beendete Beziehung) dankbar, oder seien Sie dankbar für all die guten und schönen Dinge die Ihnen in naher Zukunft widerfahren werden.

Denn - für das Gesetz der Anziehung gibt es keine Zeit sondern es reagiert nur auf die Schwingungen Ihrer Gedanken und der Emotionen.

Nachdem Sie nun diese Liste erstellt haben, lesen Sie sie jeden Tag durch um ihre Aufmerksamkeit auf das zu lenken was Sie haben um dadurch mehr von dem in Ihr Leben zu ziehen, denn, durch das ausstrahlen von Dankbarkeit ziehen Sie mehr davon in Ihr Leben, so also auch für zukünftige Dinge.

Wie sieht es mit Dankbarkeit im Alltag aus?

Bei den ganz alltäglichen „Geschenken“ sollten Sie aufrichtige Dankbarkeit in Ihre Schwingungen legen lieber Leser und liebe Leserin indem Sie diese Ihrer Umwelt und auch Ihren Mitmenschen gegenüber äussern und entgegenbringen.

Seien Sie dankbar für eine Rechnung die Sie bezahlen konnten, für eine schöne E-Mail oder ein SMS das Sie erhalten haben, ein Kompliment (auch von einer wildfremden Person) nicht nur vom Partner oder Ihren Kindern, für ein aufbauendes Gespräch oder ein liebevoll zubereitetes und serviertes Essen.

Sie sehen, es gibt x Möglichkeiten im Alltag für die man dankbar sein kann und es müssen auch nicht immer die grossen Dinge sein, schon ein liebes Wort oder freundliches Lächeln das man Ihnen schenkt - seien Sie dankbar für all die kleinen lebenswerten Gesten im Alltag.

Denn, wenn Sie für diese kleinen Dinge dankbar sind und Ihre Dankbarkeit offen zeigen, wir reden hier nicht von gekünstelter oder kriecherischer Dankbarkeit sondern von herzlicher offener Dankbarkeit dann werden Sie sehr bald feststellen, dass Menschen Sie mögen oder Sie unerwartet ein Geschenk erhalten - vielleicht einfach weil diese Person den Wunsch hatte, Ihnen für ihre freundliche und dankbare Art einmal Danke zu sagen.

Erinnern wir uns - das worauf wir uns konzentrieren, das dehnt sich aus, zeigen wir unserer Umwelt unseren Dank so erhalten wir von unserer Umwelt die entsprechende Dosis um einiges höher zurück.

Und das Gute daran, es kostet Sie nichts, rein gar nichts um dankbar zu sein und die Dinge zu schätzen, die Menschen und Umstände zu schätzen und was Sie als Antwort darauf zurück bekommen ist um einiges mehr als Sie gegeben haben, nur etwas aufrichtige Dankbarkeit, nicht mehr und nicht weniger!

Das ist doch in der Tat keine Hexerei, stimmt's?

Ich sage immer, die Dinge sind im Grund genommen ganz einfach und die Menschen glauben immer dass alles aufwendig und übertrieben dargestellt werden muss, ich sage, stimmt nicht denn in der Einfachheit liegt die Effizienz.

Oder einfacher formuliert, machen Sie Dinge die einfach sind, nicht unnötig kompliziert.

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Warum Sie sparen sollten!

Wenn es Ihr Ziel und erklärter Wunsch ist, wohlhabend zu werden, dann werden Sie nicht darum herum kommen - zu sparen!

Sie können im Jahr 200'000 Euro oder Franken verdienen, wenn Sie nicht einen Teil Ihres Einkommens sparen werden Sie nie reich werden und finanzielle Reserven schaffen.

Ganz wichtig ist folgender Leitsatz den Sie sich gut merken sollten lieber Leser und liebe Leserin.

„Bezahlen Sie stets zuerst sich selbst“!

Wie sieht dies in der Praxis aus, sich stets zuerst zu bezahlen?

Nehmen wir an, Sie sind im Angestelltenverhältnis und erhalten Ende Monat Ihren Lohn, dann bezahlen Sie sich von Ihrem Gehalt als erstes selbst, indem Sie 10 bis 15% davon auf ein separates Konto einzahlen.

Ich persönlich nenne dieses Konto Investition - Wohlstandskonto, warum ich dies so nenne erkläre ich Ihnen gleich lieber Leser und liebe Leserin.

Machen Sie es sich zur Gewohnheit, diese Regel eisern zu befolgen indem Sie sich stets zuerst selbst bezahlen, wenn Sie Ende Monat Ihre Rechnungen vorbereiten zum Bezahlen, dann füllen Sie einen Beleg an sich selbst aus dessen Geld dann auf Ihr Investition - Wohlstandskonto überwiesen wird.

Dieses Geld sollten Sie dann auch wirklich nur dazu verwenden, aus Ihrem Geld mehr Geld und Vermögen zu machen indem Sie sich Gold und oder Silber davon kaufen, jedoch in physikalischer Form und nicht in Form von Aktien oder anderen Wertpapieren, nein Gold und Silber das Sie anfassen können.

Wie es das Wort schon sagt, investieren für den Wohlstand, Ihren eigenen Wohlstand - daher der Kontoname.

Als Unternehmer und Selbständiger verhält es sich genau gleich, von jeder Rechnung die Ihnen von Seiten Ihrer Kunden bezahlt wurde - bezahlen Sie sich zuerst selbst indem Sie 10 - 15% des eingegangenen Geldes auf Ihr Investition - Wohlstandskonto einzahlen.

Als Unternehmer könnten Sie dieses Geld verwenden um ein besseres Programm für Ihre neue Webseite zu kaufen um damit mehr Umsatz und Kunden zu generieren oder Sie machen eine andere Anschaffung damit, die Ihren Wohlstand nährt und ausweitet.

Was Sie auf keinen Fall tun sollten, ist, dieses Geld dazu verwenden damit in die Ferien zu gehen oder sich eine teure Uhr zu kaufen, das ist nicht der Sinn dieses Kontos - sondern dass Sie dieses Geld dazu verwenden es für Ihren zukünftigen Wohlstand zu investieren.

Dies gilt für Angestellte die ein fixes Gehalt kassieren genauso wie für Unternehmer.

Die zweite Möglichkeit wie Sie sich die Gewohnheit des Sparens aneignen können ist die:

Sie kennen doch die Sparschweine die es bei der Migros gibt, sie lachen und haben aufstehende Ohren und sind in verschiedenen Farben erhältlich, stimmt's?

Ich habe hier bei mir auf dem Schreibtisch so ein gelbes Sparschwein und ich füttere die Sau jeden Tag.

Es spielt keine Rolle ob Sie an einem Tag nur 10 Rappen oder Pfennige oder fünf sechs Franken oder Euro oder auch Mal einen ganzen Geldschein in Ihr Sparschwein werfen, es geht darum, dass Sie sich die Gewohnheit des Sparens aneignen und dass Sie jedes Mal wenn Sie Geld in Ihr Sparschwein geworfen haben, ein gutes Gefühl dabei haben und lächeln.

Denn ich gebe Ihnen zu Bedenken als Erinnerung, das worauf Sie sich konzentrieren und wobei Sie gute Gefühle haben, das vermehrt sich gemäss dem Gesetz der Anziehung.

Wie gesagt, den Betrag mit dem Sie Ihr Sparschwein jeden Tag füttern ist nebensächlich, es geht hier um den Prozess und dass Sie sich diese Gewohnheit aneignen.

Und dieses Geld können Sie dann dazu verwenden, sich etwas Exklusives zu gönnen, nehmen wir mal an dass Sie während zwei drei Monaten Ihr Sparschwein immer schön gefüttert haben, mal mit mehr und mal mit weniger Geld - so wird nach dieser Zeit einen ganz ordentlichen Geldbetrag wieder freigeben wenn Sie das Sparschwein öffnen.

Und mit genau diesem Geld gönnen Sie sich etwas Schönes, etwas Exklusives, gehen Sie mit Ihrem Partner oder alleine in ein gutes Restaurant und gönnen Sie sich ein gutes Essen und den entsprechenden Wein dazu und schauen Sie dabei einfach darauf was Sie gerne essen wollen und nicht auf die Spalte mit den Preisen.

Oder kaufen Sie sich ein schönes Kleid, oder wenn Sie ein Weinliebhaber sind, gehen Sie in ein Weingeschäft und kaufen sich eine Dreier Holzkiste guten Bordeaux oder Burgunder Weines - oder was auch immer.

Gönnen Sie sich mit diesem Geld etwas Exklusives, wenn Sie sonst jeweils auf Aktionen bei Kleidern oder Schuhen schauen, so schauen Sie diesmal nicht auf diese Aktionen und Rabatte sondern auf Qualität.

Hierbei geht es darum, dass Sie ein Gefühl für Exklusivität erhalten und das Geld aus dem Sparschwein ist dazu da, Ihnen lieber Leser und liebe Leserin dieses Gefühl zu vermitteln.

Kurz nochmals zur Wiederholung:

Sparen Sie indem Sie sich immer zuerst selbst bezahlen sobald Sie Geld erhalten und investieren Sie dieses Geld für Ihren persönlichen Wohlstand.

Füttern Sie jeden Tag Ihr Sparschwein mit Geld, egal wie gross der Betrag ist den Sie einwerfen doch eignen Sie sich diese Gewohnheit an.

Ich würde Ihnen empfehlen, gleich noch heute nach einem Sparschwein in Ihrem Haushalt Ausschau zu halten und wenn Sie eines gefunden haben, holen Sie Ihre Geldbörse, entnehmen ihr Geld um damit Ihr Sparschwein zu füttern.

Mit diesem Geld aus dem Sparschwein gönnen Sie sich etwas Spezielles um ein Gefühl von Extravaganz und Exklusivität zu erhalten.

Diese beiden sehr einfachen und doch wirksamen Methoden werden Ihnen helfen, gute Gefühle für Geld und Wohlstand in Ihrem Unterbewusstsein aufzubauen und je mehr Sie sich darauf konzentrieren, je mehr Geld werden Sie in Ihr Leben ziehen - weil Sie sich auf Reichtum konzentrieren und nicht auf Mangel und Verzicht.

Ich wünsche Ihnen viel Spass bei der Umsetzung und dem ausgeben des Inhaltes Ihres Sparschweines und empfinden Sie Dankbarkeit und ein gutes Gefühl dabei.

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Warum alles seine Zeit braucht!

Wenn Sie sich mit Erfolg und Zielen befassen, dann sollten Sie sich über eine Sache im Klaren sein und zwar ganz klar im Klaren - alles braucht seine Zeit.

Wenn Sie den Wunsch haben ein Haus bauen zu lassen, dann braucht das auch seine Zeit, bis erst mal das richtige und passende Grundstück gefunden ist, der Aushub gemacht ist und so weiter und so weiter, das ist schliesslich auch keine Sache von einer Woche, stimmt's?

Wir alle kennen Aussagen von Menschen von der Art, „Ich mag und will nicht wochenlang für eine Prüfung lernen, ich mache das eine Nacht zuvor“, oder, „Ich will nicht erst Millionär in zehn Jahren sein, ich will in zwei Jahren Millionär sein“!

Bedenken Sie, grosse Ziele brauchen Ihre Zeit oder was glauben Sie, Microsoft wurde in einem Jahr zu dem Unternehmen das es Heute ist, oder nehmen wir ein weiteres Beispiel, Mercedes Benz dessen Firmengründung nun mehr als 100 Jahre zurück liegt!

Oder wenn wir heute Samen einpflanzen in einem Topf - sagen wir Basilikum - dann erwarten Sie ja auch nicht dass Sie den Basilikum bereits nach drei Tagen soweit gewachsen ist dass Sie ihn für zum Kochen verwenden können, Ihnen ist klar dass Sie mindestens noch drei vier Wochen warten müssen bis es soweit ist.

Um grosse Ziele zu erreichen benötigt eben alles seine Zeit, weiter benötigen Sie Ausdauer und Beharrlichkeit um nicht von Ihrem Weg abzukommen, kein impulsives und sprunghaftes Handeln, sondern beharrliches stets Handeln in Richtung auf Ihr Ziel.

In diesem Zusammenhang fällt mir die Aussage eines sehr erfolgreichen Networkers in den Sinn, „es ist nicht so dass die Leute ihre Ziele nicht erreichen würden, sie geben nur zu früh auf, sie bleiben fünfzig Meter vor der Ziellinie einfach stehen“.

Bei all Ihren grossen Zielen, denken Sie daher langfristig und denken Sie ruhig gross und vertrauen Sie sich etwas zu, strecken Sie sich sozusagen nach den Sternen doch bedenken Sie dabei auch, dass Alles seine Zeit braucht um zu wachsen und zu gedeihen, Wunder geschehen nicht von heute auf Morgen, sie brauchen einfach ihre Zeit bis zur Realisierung. Es hilft auch nichts wenn Sie sich ärgern warum das alles so lange dauert oder noch so motivieren, die Dinge brauchen ihre Zeit um sich zu entwickeln.

Sie werden nach und nach neue Leute kennenlernen und an Situationen herantreten die Sie dabei unterstützen und helfen werden Ihre Ziele zu erreichen, Sie werden neue Fähigkeiten erwerben und neue Erfahrungen machen, dies alles gehört mit zum Prozess auf dem Weg zu Ihren grossen Zielen.

Persönlich bin ich der Überzeugung dass Wille und Beharrlichkeit die wichtigsten Voraussetzungen für langfristigen Erfolg sind, wenn es mal wieder harzt und einfach nicht vorwärts geht und Sie denken die ganze Welt hat sich gegen mich verschworen, bleiben Sie dran und Ihren Zielen treu und rufen Sie sich in Erinnerung, dass Firmen wie Mercedes Benz oder Microsoft genauso ihre Zeit gebraucht haben und dorthin zu kommen wo sie heute sind und im Markt stehen.

Diese Betrachtungsweise wird Ihnen helfen, sich in Erinnerung zu rufen dass alle Dinge im Leben ihre Zeit brauchen damit sie sich entwickeln und wachsen können.

Da müssen alle durch die grosse Ziele und Visionen haben - also auch Sie lieber Leser und liebe Leserin - wichtig ist, bleiben Sie beständig dran und lassen Sie sich deswegen nicht entmutigen - machen Sie einfach weiter!

Sie lesen meine wöchentlichen Artikel lieber Leser und liebe Leserin - ich frage Sie nun, was glauben Sie wie viele Mails ich schreiben musste und meine Ideen den verschiedenen Printmedien erläutern musste bis es soweit war wie es Heute ist, ich kann Ihnen sagen, es waren jede Menge Mails und auch jede Menge Absagen die meine Idee zwar ganz gut fanden, es jedoch nicht ganz in deren Konzept passt.

Bis ich schliesslich auf Happy Times aufmerksam wurde und der Herausgeber von meiner Idee begeistert war und es ins Konzept von Happy Times passt.

Was ich Ihnen damit sagen will lieber Leser und liebe Leserin - ich hatte meine Idee und Vision dieses Wissen einem breiten Publikum zugänglich zu machen und ich habe solange weiter gemacht bis ich fündig geworden bin!

Ich hätte hier nach dem zwanzigsten Mail entnervt das Handtuch werfen können und die Mailabsender die meine Ansicht nicht teilen Ignoranten schimpfen können, doch ich tat dies nicht sondern habe solange weiter gemacht bis ich eine Zeitung fand die meine Artikel veröffentlicht.

Sie sehen an diesem Beispiel dass sich meine Hartnäckigkeit und Ausdauer am Ende gelohnt hat.

Der richtige Zeitpunkt für das positive Denken kommt, während man handelt, oder falls man sich zum Handeln motivieren muss, davor.

Und falls Sie Rückschläge erleiden und schon ans Aufgeben denken, Optimismus heisst nicht die Augen zu verschliessen und sich dabei einzureden, dass alles in bester Ordnung ist.

Bei allem was ich heute mache und angehe plane ich langfristig denn ich bin mir bewusst, dass kurzfristiger Gewinn auch eine kurzfristige Lebensdauer hat, ich will mit Partnern langfristig zusammenarbeiten, ich will das meine Arbeit sich langfristig bewährt und auf einem guten Fundament steht und daher bin ich mir bewusst, dass dies alles seine Zeit braucht um zu wachsen und zu gedeihen - sicher auch ich habe manchmal das Gefühl, aber hallo - geht das nicht etwas schneller!

Dann kommt mir jedes Mal wenn ich solche Gedanken habe ein anderes Zitat in dem Sinn: „Alles im Leben kommt zur richtigen Zeit“.

Ich kenne Sie nicht lieber Leser und liebe Leserin, doch ich denke mir dass Sie langfristigen Erfolg wollen - weil - Sie wollen ja nicht nur ein paar Jahre erfolgreich, glücklich oder reich sein, nein Sie wollen langfristig erfolgreich, glücklich und reich sein und dies auch bleiben.

Doch manchmal verhalten wir uns so, als wollten wir den schnellen Erfolg über Nacht erhaschen, weil wir besser, klüger und intelligenter als der Durchschnitt sind und so glauben wir auch für unseren Erfolg weniger lange zu brauchen als - eben der Durchschnitt dazu braucht!

Doch bedenken Sie - geduldiges und konsequentes Vorgehen schlägt jeden schnellen Erfolg auf Dauer!

Wie schnell oder langsam Sie im Hinblick auch immer vorankommen mögen, behalten Sie Ihr Endziel im Auge denn darauf kommt es an und wenn es im Alltag mal wieder nicht so läuft wie Sie das gerne hätten oder Sie das Gefühl haben sich am Ort zu drehen und keine Fortschritte machen.

Machen Sie weiter und handeln Sie beständig, Sie werden Ihr Ziel erreichen früher oder später.

Es kommt vor, dass man manchmal selbst nicht realisiert wie sehr man sich in letzter Zeit gesteigert oder verbessert hat bis man von anderen Menschen oder Bekannten darauf aufmerksam gemacht wird.

Falls Sie für Ihre Ziele keine konkreten Zahlen hinterlegt haben, bis wann welches Teilziel erreicht sein sollte, kann es sehr wohl vorkommen dass Sie das Gefühl haben werden im Moment nicht vom Fleck zu kommen oder im besten Fall nur sehr langsam vorankommen.

Doch das ist in den meisten Fällen nicht der Fall, denn solange Sie sich mit Ihrem Ziel befassen und stetig an deren Verwirklichung arbeiten, nicht sprunghaft und auch nicht impulsiv, sondern mit Beharrlichkeit und Ausdauer, werden Sie auch Fortschritte machen. Bewegen Sie sich konstant auf Ihr Ziel zu, bleiben Sie in Aktion und handeln Sie und bedenken dabei, dass grosse Ziele und Träume ganz einfach Ihre Zeit für ihre Verwirklichung brauchen - dann sind Sie auf einem sehr guten und vielversprechenden Weg, glauben Sie mir dies lieber Leser und liebe Leserin, Sie sind auf dem richtigen Weg.

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Worauf warten Sie und...

.. . halten Sie sich nicht mit Kleinigkeiten auf, wenn Sie dabei sind Grosses in die Wege zu leiten.

Gehören Sie zu den Menschen die sich darüber ärgern wenn es bei Ihrem Lieblingsbäcker am Feierabend nicht mehr Ihr Lieblingsbrot hat oder wenn Sie unerwartet in einem Stau geraten?

Der Mensch regt sich viel zu schnell über die kleinen Nichtigkeiten des Lebens auf, dabei spielen diese doch nun wirklich keine Rolle, wenn Ihr Bäcker ihr Brot nicht mehr hat, dann nehmen Sie eben einmal ein anderes Brot - so haben Sie auch Abwechslung.

Oder wenn Sie unterwegs sind zu einem Termin und Sie geraten in einen Stau, Sie ärgern sich fürchterlich darüber auf - doch damit löst sich der Stau auch nicht in Luft aus, egal wie heftig Sie hinter dem Lenkrad wettern, nehmen Sie stattdessen Ihr Handy zur Hand und informieren Ihren Termin über die Situation und dass es etwas später werden könnte und Sie auf dem Weg sind.

Glauben Sie mir, deswegen wird Ihnen Niemand böse sein, dann entspannen Sie sich und finden sich mit der neuen Situation ab, denn ändern können Sie sie nicht, genauso wenig wie Sie von Bäcker erwarten, dass er wegen Ihnen eigens in die Backstube geht um Ihnen ihr Lieblingsbrot zu machen.

Nehmen Sie die Dinge hin wie sie sind wenn Sie mit unerwarteten Situationen konfrontiert werden und machen Sie das Beste aus der Situation, einverstanden!

All diese kleinen Dinge sind nämlich nicht wirklich wichtig für Sie im Leben, es sind momentane Erscheinungen - nicht mehr und nicht weniger und es ist die Bedeutung die wir den Dingen beimessen, die sie entweder wichtig oder nichtig machen!

Wir geben allem in unserem Leben eine Bedeutung die diese Umstände oder Menschen, die sie für uns haben.

Sie entscheiden ob diese Situation nun von Bedeutung für Sie ist oder nicht, Sie entscheiden ob dieser Kontakt von Bedeutung für Ihren Job oder Karriere ist oder nicht.

Menschen und Situationen an sich sind neutral, erst die Bedeutung die wir ihnen beimessen machen diese entweder wichtig oder eben, ... genau nichtig?

Darum fragen Sie sich also das nächste Mal wenn Sie wieder einmal in einen Stau geraten oder der Bäcker Ihr Brot nicht mehr im Regal stehen hat am Abend, ist dies nun wirklich so wichtig für mich und mein weiteres Leben, oder reagieren Sie gelassen und sagen sich, ok, so what, wird es ein wenig später bis ich an meinem Bestimmungsort bin, esse ich eben heute Abend einmal ein anderes Brot und benutze diese Möglichkeit jetzt gleich um mir einen Laib Brot zu kaufen von dem ich noch nie gegessen habe.

Als ich anfang, mich nicht mehr über Kleinigkeiten zu ärgern oder verstimmt zu sein über Situationen die so sind wie sie nun eben sind, lege ich bei solchen Momenten und Augenblicken eine ruhige Gelassenheit an den Tag und Leute waren schon erstaunt über meine ruhige Gelassenheit in eben solchen Situationen und ich gab Ihnen zur Antwort: „Was soll ich mich ärgern oder aufregen über etwas das sowieso nicht änderbar ist, also mache ich einfach das Beste daraus und stelle mich darauf ein“.

Und nun schwenke ich in ein ganz anderes Thema über und ich hoffe lieber Leser und liebe Leserin dass Sie mir dies verzeihen, besten Dank.

Erst mal eine Frage an Sie als Leser, sind Sie verheiratet?

Dann kennen Sie bestimmt den Ausspruch, der Hochzeitstag ist der schönste Tag im Leben!

Haben Sie dies auch schon mal im Zusammenhang mit dem Hochzeitstag gehört, ich bin mir sicher dass Sie das haben.

Oder ein weiteres Zitat das gerne von Reisebüros und Veranstaltern zitiert wird geht folgendermassen: Die Ferien - die schönste Zeit im Jahr!

Päng!

Da frage ich mich ernsthaft bei den beiden obigen Beispielen, das ist dann nach dem Hochzeitstag oder was ist wenn man keine Ferien hat?

Das tägliche Martyrium oder was?

Oder was ist mit dem Tag nach dem Hochzeitstag, was geschieht dann - entbrennt dann der tägliche Kampf der Geschlechter oder was?

Führen wir Menschen wenn wir nicht gerade Ferien haben oder heiraten ein jammervolles Dasein und ist unser einziger Lichtblick, eisern durchzuhalten, Augen zu und durch bis zu den nächsten Ferien - wir wissen zwar nicht wie wir das in unserer feindseligen Arbeitswelt schaffen sollen doch irgendwie werden wir es schon schaffen - bisher ging es auch immer gut, also wird es auch diesmal gut gehen!

Sie merken schon, es war etwas bitterböse formuliert eben, doch Sie verstehen den Sinn und was ich Ihnen damit schreiben will, doch manchmal denke ich dass es bei vielen Menschen eben leider doch ganz gut den Kern der Sache trifft.

Ich bin der Meinung dass das Leben keine aufeinanderfolgende Kette von Mühsal und Leiden sein sollte, denn es steht nirgends geschrieben dass der Mensch dazu bestimmt ist, ein solches Leben zu führen.

Zugegeben, es braucht Mut Ausdauer und Entschlossenheit sein Leben so zu leben wie man es sich wünscht und vorstellt und dabei immer nur den Weg des geringsten Widerstandes zu nehmen führt nicht zum Ziel, sondern eben dahin wo man nicht hin will.

Ich stelle mir immer wieder mal die Frage, wie fühle ich mich und wenn ich mich nicht gut fühle, dann weiss ich, dass ich nicht das mache und nicht auf dem richtigen Weg bin, also handle ich wie ein Steuermann und korrigiere meinen Kurs um dahin zu kommen wo ich hinwill.

Also warten Sie nicht länger und machen Sie sich auf den Weg zu Ihren Zielen, richten Sie Ihren Kompass auf den Weg wo Sie hinwollen und machen Sie sich auf den Weg, so dass Ihre Tage schön und sinnvoll sind und Sie das machen was Ihnen wirklich Freude bereitet, dann arbeiten Sie auch gerne und brauchen die Ferien nicht als Vorwand um dies die schönste Zeit im Jahr anzusehen.

Ich bin der Meinung dass das ganze Jahr ein schönes Jahr sein sollte, Sie bestimmt doch auch, oder?

Halten Sie sich also nicht an Kleinigkeiten und Nichtigkeiten auf und hören Sie auf den Weg des geringsten Widerstandes zu gehen und betrachten Sie das ganze Jahr als schön und lobenswert an, jeder einzelne Tag - es ist Ihr Leben - machen Sie das Beste daraus.

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Die Entscheidung liegt immer bei uns selbst!

gestern Nachmittag hatte ich zwei interessante Gespräche mit Frauen mit dem Unterschied, die eine weiss was sie will und die andere nicht!

Die erste Frau führt ein eigenes Geschäft und ist nun im zweiten Jahr mit ihrem Betrieb, Sie kennt das Gesetz der Anziehung und ist sich bewusst, dass sich die Art des Denkens sich auf Sie selbst und auf Ihren Erfolg auswirkt.

Voller Freude berichtete Sie mir, wie ihr Geschäft immer besser läuft und Sie sich ein zweites Standbein aufgebaut hat - welches Sie aus einer Intuition heraus angefangen hat und dann immer weiter und weiter gemacht hat.

Und damit haben Sie genau den Nerv Ihrer Kunden sowie eine Marktlücke getroffen - und siehe da - Ihr Geschäft floriert.

Ich habe mich sehr für diese Frau und für Ihren Erfolg gefreut als Sie mir dies freudig am Telefon berichtet, machen Sie weiter so.

Das konträre Beispiel habe ich dann am Abend erlebt.

Ich kam mit einer Frau ins Gespräch und schon sehr bald sagte sie mir, dass den Job den sie macht nur deshalb macht, weil sie ja schliesslich auch etwas verdienen müsse und sie zwei schulpflichtige Kinder hat.

Der Job den sie mache sei zwar nicht schlecht - aber so wirklich glücklich sei sie dabei auch nicht und wirklich reich werde sie mit ihren Job auch nicht.

Ich fragte sie dann, wie sie das ändern könnte, ob sie eine Vorstellung hatte?

Sie schaute mich verklärt an und begann dann aufzuzählen, dass sie keine besondere Ausbildung gemacht habe, dass sie noch schulpflichtige Kinder habe, dass sie keine Fremdsprachen könne und so weiter und so weiter.....

Ich habe ihr geduldig zugehört und sie schliesslich gefragt, ok, ich kann Sie verstehen, Sie haben mir bis jetzt alle Gründe aufgezählt WARUM es nicht geht oder Ihrer Meinung nach nicht gehen kann, nun würde ich von Ihnen gerne hören, was Sie machen könnten dass ES GEHEN KÖNNTE!

Als Antwort erhielt ich; „ich weiss es nicht“!

Ich machte dieser Frau dann den Vorschlag, sie solle sich überlegen wo ihre Stärken sind und was sie gerne macht und Spass daran hat.

Dies ist der erste Schritt und danach solle sie sich überlegen, wie sie daraus eine Tätigkeit machen könnte mit der sie Geld verdienen kann, sie solle sich einfach diese Frage stellen und dann abwarten welche Antworten sie erhalte aus ihrem Innern.

Sie solle sich einfach diese Frage stellen, was mache ich gerne denn sie habe bestimmt auch Dinge und Tätigkeiten die sie gerne macht und die ihr Spass machen, sie bejahte.

Ich hoffe für die Frau dass sie ihre Bestimmung findet und wenn ich ihr das nächste Mal begegne werde ich sie fragen zu welchem Resultat sie gekommen ist.

Lieber Leser und liebe Leserin, soll ich Ihnen verraten welches der tödlichste Fehler ist, den Jemand sich gegenüber selbst begehen kann?

Wollen Sie es lesen um sich dann vielleicht zu hinterfragen - ist das bei mir auch der Fall?

„Ich kann schon alles“, oder „Das weiss ich schon“!

Diese Einstellung wird Sie daran hindern, nach draussen zu greifen oder einen neuen Gesichtspunkt einzunehmen, weil Sie von sich selbst überzeugt sind, dass Sie schon alles können und wissen.

Mit dieser Einstellung ist keine Veränderung im Leben eines Menschen möglich und wenn ich Jemanden treffe mit einer solchen Einstellung, dann frage ich diese Person jeweils bewusst provokant; „Super, das freut mich für Sie - dann sind Sie in allen Bereichen Ihres Lebens Spitze und eine Verbesserung ist auch nicht mehr möglich, oder“?

Doch leider - so meine Erfahrung, wäre bei diesen Leuten eine genauere Betrachtung ihrer Umstände sehr wünschenswert und eine Änderung bitter nötig.

„Die Menschen sind nicht Gefangene des Schicksals, sondern nur ihres Denkens“
Franklin D Roosevelt - Amerikanischer Präsident

Deshalb liegt die Entscheidung wie Sie ihr Leben gestalten wollen nicht in den Händen anderer Menschen, sondern einzig und alleine in Ihren Händen.

Wenn Sie sich sagen, das geht nicht und jeden erdenklichen Grund anbringen um nicht ins Handeln zu kommen, dann ist das einzig und alleine Ihre Entscheidung und wir können Niemanden anderen verantwortlich machen für unser Unvermögen oder unseren Misserfolg.

Der Mensch ist das einzige lebende Wesen auf unserer grossen weiten Welt das über die Fähigkeit des freien Willens verfügt, also Schluss damit zu sagen, das geht nicht, das kann ich nicht, das ist unmöglich - das schaffe ich nie, oder eben die andere Seite, ich kann schon alles, das weiss ich schon.

Sie sitzen jetzt gerade vor ihrem Rechner oder ihrem Laptop, dann bitte ich Sie um folgende gedankliche Anregung, einverstanden?

Wir alle kennen Bill Gates, der Gründer von Microsoft und der Software Guru von Windows Betriebssystem schlechthin.

Was glauben Sie, wenn Bill Gates gesagt hätte, das geht nicht, das schaffen wir nie - hätten wir vielleicht heute keine Computer, es muss nicht so sein, doch wer weiss!

Wenn Sie sich das nächste Mal dabei ertappen wie Sie zu sich sagen,“ das geht nicht, das klappt nicht“ - dann denken Sie daran, wenn Bill Gates damals gleich wie Sie gedacht hätte, hätten Sie und ich heute vielleicht keine Computer

Was haben Sie schon zu verlieren, wagen Sie etwas - Sie können jede Menge gewinnen.

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Entdecken Sie die kreative Seite in ihnen

ich, und damit stehe ich nicht alleine da, vertreten die Ansicht, dass jeder Mensch eine kreative Seite hat, sei dies nun durch malen, schreiben, musizieren oder tanzen oder kochen.

Doch vielfach leben die meisten Menschen diese Seite nicht aus, weil sie Angst haben, nicht gut genug zu sein und dass sich für ihre Kunst oder ihr Talent ja sowieso Niemand interessiert!

Doch ob andere Menschen ihre Kunst nun mögen oder nicht, darum geht es nicht einmal in erster Linie, sondern es geht darum, dass Sie ihrer kreativen Seite die Möglichkeit geben sich zu entfalten und zu gedeihen.

Sehen Sie, ich schreibe gerne und meine Artikel in Happy Times schreibe ich der Lust des Schreibens wegen und auch um ihnen lieber Leser und liebe Leserin, mein Wissen weiterzugeben.

Danach schreibe ich schon seit Jahren Science Fiction Romane weil alles was mit Schreiben mir einfach Spass macht und dies meine kreative Seite ist die ich auslebe.

Nach Möglichkeit schreibe ich jeden Tag und wenn es nur eine halbe Stunde ist und ich nehme mir diese Zeit,

Ich nehme mir dafür einfach die Zeit und ich habe damit vor Jahren angefangen und inzwischen bin ich soweit dass, wenn ich nicht mehr schreiben würde, mir etwas fehlen würde wenn ich längere Zeit nicht mehr schreibe.

Deswegen fragen auch Sie sich welche kreativen Fähigkeiten in ihnen schlummern und Sie diese bisher unterdrückt oder Beiseite geschoben haben mit der Rechtfertigung, dass ihnen die Zeit fehlt und dass Ihr Talent dazu nicht ausreicht?

Die Autorin Julia Cameron behauptet in ihrem Buch „Der Weg des Künstlers: Ein spiritueller Pfad zur Aktivierung unserer Kreativität“ dass wir Menschen in diese Welt geboren wurden um etwas zu erschaffen.

Sie schreibt weiter, dass wir mit der göttlichen Kreativität verbunden sind die uns dabei hilft, unsere ganz eigene Kreativität zu entfalten und zum Blühen zu bringen.

Doch die wenigsten folgen ihrer Inspiration und geben sich mit der Rolle eines Aschenputtels zufrieden und vergraben ihre kreative Seite in sich, sie verkümmert also kläglich weil sie nicht gefördert wird.

Ich werde oftmals von Leuten gefragt, woher ich die Ideen für meine Geschichten nehme und ich antworte ihnen dann immer - ich weiss es nicht - es ist wohl die Inspiration die mich heimsucht und mir eine Idee gibt.

Dies kann sein dass ich in einem Gespräch mit Jemandem bin und dann kommt mir plötzliche die Idee, ja das wäre nun eine gute Story oder ich spinne den Faden weiter indem ich mich frage, ja was wäre nun wenn....

Und was ich bei meinen Romanen erlebe und dies auch schon von Malern gehört habe, ist folgendes, Ihr Werk kriegt mit der Zeit ein Eigenleben und wird lebendig, dies ist die Inspiration die sich ihnen auftut, Stephen King nennt es in seinem Buch „Das Leben und das Schreiben“ das Öffnen des geistigen Auges, so dass die Inspiration fließen kann.

Ihr Geschichte beginnt sich einfach wie von selbst zu entwickeln und das ist sehr interessant mit zu verfolgen wenn so etwas geschieht lieber Leser und liebe Leserin, machen Sie selbst einmal den Test dann werden Sie verstehen was ich meine.

Entdecken Sie daher ihre kreative künstlerische Seite in ihnen und fangen Sie an das zu tun was Sie gerne tun würden als Hobby, wenn Sie gerne tanzen oder singen, dann singen Sie, wenn Sie gerne schreiben dann schreiben Sie ihre eigenen Geschichten oder Gedichte, oder auch kochen ist ein kreativer Prozess, so fangen Sie an, an den Herd zu stehen und mit dem Töpfen und Pfannen neue kreative Gerichte zu entwerfen.

Ich höre immer wieder von Menschen den Einwand, ja ich würde ja schon gerne schreiben oder gerne kochen, doch ich kann das nicht so gut und daher weiss ich nicht so recht!

Na ja und nun?

Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen, fangen Sie einfach damit an - mit dem das ihnen Freude und Spass bereitet und mit der Zeit werden Sie automatisch besser darin und dann wird auch das Selbstvertrauen in ihnen wachsen.

Und noch etwas anderes wird anfangen in ihrem Innersten zu wachsen und zu gedeihen!

Ihre Kreativität und Inspiration.

Alles was Sie also tun müssen und das müssen Sie wirklich tun, ist anzufangen.

Bringen Sie ihre Talente und ihren Herzenswunsch ans Licht

Wissen Sie was der Unterschied zwischen wirklich Kunstschaffenden und Verlierern ausmacht?

Letztendlich ist es der Mut und nicht nur das Talent das den Unterschied ausmacht, echte Kunstschaffende haben den Mut die Dinge umzusetzen und geben sich nicht mit Ausreden in der Art von ich-habe-keine-Zeit oder ich-bin-zu- wenig-gut-um- zu-schreiben- oder-malen zufrieden und machen erst gar nicht den Versuch.

Das Problem ist, dass der Mensch Angst davor hat zu versagen oder alleine gelassen zu werden und wenn unser Werk daher nicht perfekt ist, dann wird sich auch Niemand dafür interessieren.

Doch ich sage ihnen, malen oder schreiben oder tanzen Sie aus Freude und Inspiration und kümmern sich nicht darum, ob andere damit etwas anfangen können oder nicht, es ist ihr Ding und ihre Inspiration.

Es ist wichtig, sich zu verinnerlichen, dass wir darauf vertrauen, dass sich mit jedem Schritt den wir in die Richtung zur Verwirklichung unserer Träume unternehmen, sich neue Türen öffnen werden.

Sind wir erst einmal aktiv geworden, dann ergeben sich die nächsten Schritte von alleine.

Fragen Sie sich also nicht mehr, ob etwas möglich ist oder nicht, tun Sie es einfach.

Kreativität erfordert Aktionen und ein bewusstes Handeln von uns und genau das ist es, wovor sich viele Menschen fürchten.

Doch indem wir ins Handeln geraten übernehmen wir Verantwortung für uns selbst und überlassen es nicht weiter einer göttlichen Fügung des Schicksals dass etwas geschehen wird oder dass uns ein Verleger anruft und uns nach unserem Manuskript fragt, oder Herr Sowieso von der Galerie Sowieso mit unseren Bildern eine Ausstellung machen will.

Nur darauf hoffen dass sich die Dinge zu unseren Gunsten entwickeln werden ist eine Sache, eine andere Sache ist es, aktiv zu werden und die Dinge ins rollen zu bringen

Entdecken Sie also ihre verborgenen Talente und Fähigkeiten und werden Sie kreativ und vertrauen dabei auf ihre Eingebung und Inspiration, fragen Sie sich nicht nach dem Wie, dies wird sich von selbst ergeben, sondern fragen Sie sich stattdessen nach dem Was.

Was sind meine Fähigkeiten?

Was macht mir Freude und erfüllt mich innerlich?

Welche künstlerische Tätigkeit wollte ich schon immer mal ausleben und realisieren?

Eine tolle Inspiration und Freude wünscht Ihnen dabei.

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Gewohnheiten ändern

Jeder von Ihnen hat bestimmt schon den Spruch gehört, „Der Mensch ist ein Gewohnheitstier“.

Und wir alle haben unsere Gewohnheiten, seien diese nun gute oder schlechte Gewohnheiten wir haben sie über all die Jahre liebgewonnen und daher laufen unsere Gewohnheiten vielfach unbewusst ab, wir tun etwas ohne eigentlich zu wissen warum wir etwas tun!

Weil es Gewohnheiten sind die wir uns über Jahre hinweg zugelegt haben und darum laufen in unserem Unterbewusstsein als Programme ab die wir gar nicht mehr bewusst wahrnehmen, fragt man uns - warum hast du das oder das gemacht - geben wir wohl zur Antwort, ich weiss nicht, ich mache es halt einfach so!

Deshalb bemerken wir schlechte Gewohnheiten an uns selbst meist nicht weil wir sie so ganz selbstverständlich ausführen wie Zähneputzen oder Fahrrad fahren, dies geht wie von alleine weil wir es einfach und automatisch tun.

Doch um schlechte Angewohnheiten zu ändern, muss man sich deren erst mal bewusst werden und dies ist nicht ganz so einfach.

Eine einfache Lösung könnte folgende sein; fragen Sie ihren Partner oder einen guten Freund nach seiner ehrlichen Meinung welches seiner Meinung nach schlechte Gewohnheiten sind.

Ist er oder sie ein guter verlässlicher Freund wird er ihnen gerne unverblümt sagen, welche Gewohnheit sie getrost ablegen können.

Wenn Sie dann erst mal wissen, was Sie verändern können, dann ersetzen Sie diese Gewohnheit durch eine neue, bessere oder erfolgsfördernde Gewohnheit!

Ein Beispiel könnte auch sein; dass Sie immer alles Geld ausgeben und dass dann der Zahltag am Ende zu viel Monat hat für Ihr Budget.

Sie sind sich dieser Tatsache sogar gelegentlich auch immer wieder bewusst, zumindest dann wenn der Monat mal wieder zu viele Tage hat bis Sie ihren Lohn erhalten.

Die alte Gewohnheit - wenn Geld reinkommt dann ab zum Shoppen - könnten Sie durch eine neue erfolgsfördernde Gewohnheit ersetzen, nämlich - 15% des monatlichen Einkommens nicht mehr für noch mehr unnötige Dinge auszugeben (nur damit das Geld unter die Leute gebracht ist) sondern diesen monatlichen Betrag konsequent auf die Seite legen, am besten auf ein extra dafür eingerichtetes Konto.

Und jedes Mal wenn Sie sich nun dabei ertappen wie Sie gerne etwas kaufen würden das Sie jedoch nicht wirklich brauchen, erinnern Sie sich schnell an die neu gefasste Gewohnheit und freuen sich darauf, dass Sie Geld auf der Bank haben und von Zeit zu Zeit mit diesem Geld Gold oder Silber kaufen.

Wissen Sie wie lange es dauert bis eine neue Tätigkeit oder Verhalten sich zur Gewohnheit entwickelt hat, drei Wochen!

Gehirnforscher haben herausgefunden dass unser Gehirn solange braucht um etwas zu einer Gewohnheit werden zu lassen, drei Wochen und danach müssen Sie nicht mehr jedes Mal daran denken, ja ich sollte noch oder ich werde noch, es ist ihnen bereits ins sogenannte Fleisch und Blut übergegangen.

Überlegen Sie mal lieber Leser und liebe Leserin, als der Mensch auf die Welt kam musste er alles erst lernen, er lernte zu essen und zu trinken, dann später die ersten Gehversuche die allerdings noch recht zaghaft waren doch mit der Zeit immer besser wurden, je mehr wir übten.

Dann lernten wir zu reden und schliesslich wurde uns in der Schule das Lesen und Schreiben beigebracht.

Heute, wenn wir am Computer sitzen und einen Brief oder sonst etwas im Word oder Power Point schreiben, dann geht das in der Regel wie von selbst - weil wir es uns gewohnt sind und schon so oft gemacht haben, dass wir es blindlings beherrschen.

Ich kann mir vorstellen, wenn Sie täglich oder sehr oft mit dem Computer arbeiten, dann überlegen Sie nicht gross, was muss ich nun zuerst machen und wenn der Rechner erst mal hochgefahren ist, dann wissen Sie was zu tun ist, Sie starren nicht auf dem Bildschirm und denken sich - oh meine Güte und wie nun weiter?

Nein, Sie wissen genau was Sie tun müssen und Sie fangen an zu arbeiten, die einzelnen Schritte gehen ganz automatisch von der Hand, oder?

Oder nehmen wir ein anderes Beispiel, lernen Auto zu fahren!

Wie uns der Fahrlehrer beigebracht hat an der Ampel, die Kupplung langsam kommen lassen und dabei gleichzeitig langsam Gas geben und dann rums- abgewürgt und Sie stehen vor der Ampel mit einem abgewürgten Motor und Sie kriegen feuchte Hände denn Sie stehen an der Ampel und hinter ihnen fangen bereits die ersten an zu hupen, Sie sind natürlich just zur Rush Hour unterwegs.

Dann, als Sie die Fahrprüfung bestanden haben und sich die Routine angeeignet haben geht das alles ganz von alleine und Sie würgen dem Motor nicht mehr vor der Ampel ab.

Alles was wir einmal gelernt haben, machten wir anfangs zaghaft und mussten uns die verschiedenen Abläufe genau einprägen bis dann alles zu einem fliessenden Ganzen wurde.

Und wenn wir dann endlich etwas mühsam erlernt haben dann bleibt dies in unseren Verstand gespeichert und wir kommen in die Routine und machen diese erlernten Tätigkeiten Jahr um Jahr gleich, weil wir es so gelernt haben, die positiven wie negativen Eigenschaften sind tief in uns verankert.

Unser Verstand ist ja mitunter ein ziemlich fauler Zeitgenosse der immer mal wieder einen neuen Impuls braucht um nicht einzurosten, sondern wach im Hier und Jetzt zu sein.

Deswegen gibt es eine ganz einfache Übung die man machen kann um sein Gedächtnis auf Trab zu halten.

Sie tragen ihre Armbanduhr stets am rechten Armgelenk, wechseln Sie mal auf das linke Armgelenk, oder Sie schreiben rechts, wechseln Sie und schreiben Sie einmal - und wenn es nur für ein paar Zeilen ist, auf die linke Hand und versuchen Sie mit dieser, ihrer ungeübten Hand zu schreiben.

Oder laufen Sie einmal rückwärts als immer nur vorwärts, doch bei dieser Übung sollten Sie darauf achten wo Sie die Übung machen, arbeiten Sie in einem Grossraumbüro oder im Verkauf so werden Sie die Leute mit schiefen Blicken taxieren, doch diese Übung können Sie ganz ohne Probleme im Park machen wo es wenige Menschen hat oder bei sich zuhause.

Oder fahren Sie einmal einen anderen Weg auf dem nach Hause weg, durchbrechen Sie ihre tägliche Routine mit solch kleinen doch sehr wirksamen Methoden.

So was nennt man auch Gedächtnis Training, weg von der Routine hin zu neuen Dingen, was immer Sie machen, machen Sie es einmal anders als wie Sie es sonst immer machen.

Haben Sie Gewohnheiten die Sie an sich selbst nicht mögen, dann ändern Sie sie, dies müssen Sie freilich selbst tun, diese Arbeit kann ihnen weder ihr Kollege im Büro noch ihr Partner für Sie tun sondern nur Sie selbst.

Wollen Sie neue erfolgsfördernde Gewohnheiten, dann überlegen Sie sich was für Sie erfolgsfördernde Methoden sind und fangen Sie an diese jeden Tag auszuführen, auch wenn Sie denken „ich habe keine Lust mehr“, oder „Heute lasse ich diese Übungen“ einmal aus, doch morgen mache ich dann damit weiter, denken Sie daran der Mensch ist ein

Gewohnheitstier und ihr Gedächtnis ist ein sehr fauler Zeitgenosse der es gar nicht schätzt, wenn er aus seiner geliebten Routine gerissen wird.

Doch lassen Sie sich von diesem Zeitgenossen nicht aus der Bahn werfen, denn wenn er sieht dass Sie hartnäckig weiter machen, dann wird auch ihm nichts anderes übrig bleiben als mit ihnen an einem Strang zu ziehen.

In diesem Zusammenhang kommt mir ein Sprichwort aus dem Volksmund in den Sinn - aller Anfang ist schwer!

Wie mit so vielen Dingen über die ich ihnen schon im meinen Artikel berichtet habe, kann ich ihnen lieber Leser und liebe Leserin meinen persönlichen Tipp abgeben, bleiben Sie einfach dran und machen unbeirrt weiter.

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Verlassen Sie sich nicht auf das Glück

haben Sie auch schon die Astrosendungen im Fernsehen gesehen wo ihnen alle Fragen über ihr zukünftiges Leben beantwortet wird, wie sieht es in der Liebe, im Beruf und mit den Finanzen und und und aus...

Eben alles was die Menschen interessiert und wie sich diese gewünschten Dinge in deren Zukunft entwickeln, in der Hoffnung allerdings, dass stets der Traumprinz und das grosse Geld bald einmal winken.

Nicht dass etwas gegen die grosse Liebe oder ein Haupttreffer in der Lotterie was Negatives ist, keineswegs doch es nutzt einem wenig, wenn man auf diese Dinge hofft dass sie irgendwann mal in der Zukunft einem heimsuchen und dass es Schwups macht.

Es gibt ein bekanntes Zitat: „Oberflächliche verlassen sich auf Glück und Zufall, Tatkräftige verlassen sich auf Ursache und Wirkung“

Wenn Sie sich also einem Wahrsager oder Wahrsagerin anvertrauen, dann werden die ihnen kaum Dinge sagen die sie nicht hören wollen, sondern dass ihre Zukunft rosig aussieht und die Liebe des Lebens nur noch wenige Schritte von ihnen entfernt ist und wenn Sie noch etwas Geduld haben, dann tritt die Traumfrau oder der Traummann in ihr Leben.

Denn wenn es so wäre, dann würden Sie sich einfach auf ihr Glück verlassen und hoffen, dass es so ist, Sie wären nicht mehr ursächlich sondern reine Wirkung der äusseren Lebensumstände.

Ich will hier nicht sagen, dass Wahrsagerei und Astrologie Humbug sind, denn ich selbst hatte früher regelmässig Kontakt mit einem Medium, nicht dass Sie mir die Zukunft gelesen hat sondern als gute Bekannte.

Auch die Astrologie hat viel Wahres und in der Astrologie spricht man von sogenannten Schicksalsjahren, also Jahre in denen einschneidende Erlebnisse auf uns zukommen, das kann eine berufliche Neuorientierung sein oder der Verlust eines lieben Menschen aus unserem näheren Umfeld.

Daran ist nichts verkehrt oder falsch, was ich ihnen einfach ans Herz legen möchte lieber Leser und liebe Leserin ist, dass Sie sich weniger auf den Rat von anderen Menschen verlassen sondern selbstbestimmt handeln, denn es geht ja auch um ihr Leben und nicht das eines anderen Menschen.

Ebenso sollten Sie sich nicht auf Glück und Zufall verlassen, denn das würde bedeuten, dass Sie die Kontrolle über ihr Leben in fremde Hände begeben und nicht mehr selbst ursächlich sind.

Doch leider machen diese viele Leute, wenn sie arbeitslos sind hoffen sie darauf dass das RAV ihnen schon irgendwie einen neuen Job zuschanzen wird oder in der Partnerschaft dass der Partner schon in seinem Sinn und Geist handelt und wenn es dann allerdings nicht so ist, dann kommt hinterher stets das böse Erwachen.

Wissen Sie, wenn ich zum Beispiel meine neue Webseite gestalte dann wünsche und hoffe ich auch, dass diese neue Webseite viele neue Besucher auf meine Seite lenken wird, doch ich übernehme so viel Verantwortung für meine neue Webseite, dass ich sie selbst gestalte und nach der Freischaltung stets selbst und sofort Änderungen und Anpassungen vornehmen kann.

Da die Webseite mein Unternehmen darstellt will ich auch die Kontrolle darüber haben und im Notfall sofort reagieren können.

Doch leider erlebe ich bei vielen Kleinunternehmen, dass sie die Webseite einer Agentur überlassen in der Hoffnung, dass diese ihnen eine gute und umsatzstarke Webseite erstellen.

Soll ich ihnen die Wahrheit an dieser Stelle sagen lieber Leser und liebe Leserin, in 80% der Fälle bezahlen die Webseiteninhaber eine ganze schöne Stange Geld für die Gestaltung ihrer Webseite, doch..... der Effekt, ist, ... genau gleich NULL.

Wenn ich dann die Leute frage, warum sie sich nicht persönlich darum kümmern, bekomme ich oft die Antwort, ich habe keine Zeit.

Meine Antwort darauf ist dann folgende; dann nehmen Sie sich die nötige Zeit dafür!

Denn vielen Inhaber von Kleinunternehmen ist die Macht des Internets immer noch nicht klar und wenn Sie eine Webseite haben die wenig aussagekräftig ist, dann können Sie es sich so vorstellen wie wenn Sie einen Laden haben, einfach in virtueller Form (denn das ist ja das Internet) und wenn ich an diesem Laden vorbeigehe und seine Auslagen im Schaufenster nicht ansprechen, gehe ich einfach weiter.

Ist das Schaufenster allerdings dekorativ und ich erblicke Dinge die meine Aufmerksamkeit wecken, betrete ich den Laden.

GENAU DIESE SICHTWEISE müssen Sie beim Betrachten der Webseite an den Tag legen, ist sie aussagekräftig und animiert sie den Besucher zum Handeln weil ich etwas anbiete das von ihm von Interesse und Nutzen ist!

Ich widerhole nochmals; ich gehe bei all meinen beruflichen Aktivitäten mit einer positiven und optimistischen Geisteshaltung ans Werk und vertraue darauf, dass sich die Dinge und Umstände nach meinen Vorstellungen und Wünschen entwickeln, doch nie niemals überlasse ich es Drittpersonen in der Hoffnung, dass die für mich die Dinge in der gewünschten Art und Weise regeln.

Denn dann wäre ich nicht ursächlich über mein Leben, sondern würde mein Wohlergehen und Glück in die Hände Dritter legen.

Deshalb sollten auch Sie nicht länger auf Glück und Zufall hoffen, denn sonst kann es geschehen, dass Sie voller Gram eines Tages feststellen, dass ihre Traumstelle stets ein Traum geblieben ist.

Egal was immer Sie sich wünschen oder gerne hätten, fangen Sie einfach an und machen Sie den ersten Schritt, Sie brauchen keinen perfekten Plan sondern wenn Sie ihre Traumstelle gerne hätten, dann hoffen Sie nicht darauf, dass das Stellenvermittlungsbüro XY es für Sie schon richten wird und Sie ihre Hände in den Schoß legen können und abwarten. Warten Sie nicht, sondern handeln Sie selbst und übernehmen Verantwortung und trennen sich von ihren Begleitern namens Glück und Zufall, die Sie zwar jahrelang begleitet haben doch nie wirklich dorthin gebracht haben wo Sie hinwollten.

Glauben Sie mir, Sie haben das Zeug es alleine zu schaffen und wenn Niemand an Sie glaubt, ICH TUE ES und bin davon überzeugt, wenn Sie etwas aus ganzem Herzen wollen, dann auch Mittel und Wege finden werden um dort anzukommen wo Sie immer hinwollten.

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Der innere Thermostat

ich hoffe, dass Sie eine gute Woche hatten oder fühlen Sie sich etwas niedergeschlagen und haben das Gefühl dass es allen anderen besser geht als Ihnen selbst?

Wie Sie sich fühlen und wie Ihre Lebensumstände sind für Sie - hängt, so leid es mir tut Ihnen das hier schreiben zu müssen - von Ihnen selbst ab und darin, wie Ihr innerer Thermostat eingestellt ist?

Was meine ich mit dem inneren Thermostat?

Sie alle wissen was ein Thermostat ist, damit können Sie die Temperatur einstellen in Ihrem Haus oder Wohnung und so regulieren wie es Ihnen gefällt!

Wenn der Thermostat auf 17 Grad Celsius eingestellt ist, dann ist in Ihrer ganzen Wohnung eine konstante Temperatur und nicht mehr und nicht weniger, egal wie sehr Ihr Heizkessel kocht und dampft im Heizungsraum, ganz egal es bleibt bei der von Ihnen eingestellten Temperatur!

Sie und ich und jeder Mensch hat einen ähnlichen Thermostat in seinem Bewusstsein und der Erfolg oder Misserfolg entscheidet darüber wie Sie diesen Thermostat eingestellt haben, eben auf Erfolg oder Misserfolg.

Wenn Ihr Thermostat auf Aussagen von der Art „geht nicht, kann nicht, darf nicht“ eingestellt haben, weil alle anderen Menschen in Ihrer Umgebung dieselbe Einstellung wie Sie haben, dann wird sich in Ihrem Leben auch nichts ändern, es sei denn, Sie verändern Ihren inneren Thermostat und zwar von „kann nicht, geht nicht, darf nicht“ zu „und ich kann doch, und ich erreiche was ich mir vorgenommen habe, wie kann ich erreichen, dass.....“

Es sind unsere Einstellungen und Betrachtungsweisen über die Dinge und Umstände die unseren inneren Thermostat bestimmen und einstellen?

Wie wurde unserer innerer Thermostat denn eingestellt und was führte dazu, dass unser Thermostat so eingestellt ist wie er ist?

Durch unsere Erfahrungen aus unserer Kindheit und durch unsere Umwelt und Umgebung in der wir aufgewachsen sind, also durch unsere Eltern, unsere Lehrer sowie Verwandte Freunde usw.

All diese Menschen haben unsere Einstellung und Betrachtungsweise wie wir über Geld, Beziehungen Arbeit und alle anderen Aspekte des Lebens denken, beeinflusst und geprägt.

Wenn Jemand in einer Umgebung aufgewachsen ist in der Streit und Zoff an der Tagesordnung war, dann wird diese Person auch in ihrem späteren Leben Streit und Zoff in deren Beziehungen haben, ganz einfach deshalb, weil es für diese Person das normalste auf der Welt ist, ihr innerer Thermostat ist so eingestellt dass es in einer Familie und in der Beziehung Zoff und Streit geben muss denn sonst ist es keine Beziehung.

Umgekehrt gilt dasselbe, wächst eine Person in einer harmonischen Umgebung auf dann wird sie auch in ihrem späteren Leben eine harmonische Beziehung haben wollen und führen, Streit und Zank wird sie aus dem Weg gehen wie der Teufel das Weihwasser scheut und einen großen Bogen darum macht.

Genauso verhält es sich mit dem Thema Geld und Karriere.

Wenn Jemand im Glauben daran aufgewachsen ist, dass er niemals reich werden kann weil seine Familie schon seit Generationen arme Schlucker sind und ihn oder sie dasselbe Schicksal erleiden wird, dann wird auch diese Person ein armer Schlucker sein für den Rest seines Lebens.

Weil sein innerer Thermostat darauf ausgerichtet ist und er sich sagt, warum soll gerade ich daran was ändern und selbst wenn es mir gelingen sollte, dies zu ändern und ich die erste Person in unserer Familie bin die es zu Erfolg und Reichtum gebracht haben, was werden dann die anderen Familienmitglieder von mir denken?

Denn hier haben wir ein weiteres Problem unserer heutigen Zeit, man will ja alles tun um ja nicht aufzufallen oder aus der Reihe zu tanzen, was würden die anderen dazu sagen oder was würden sie von mir denken?

Dabei sollten Sie nicht daran denken was die anderen sagen oder denken werden, sondern es einfach TUN, denn man macht den Menschen in seiner Umgebung einen weit grösseren Gefallen wenn man erfolgreich und wohlhabend ist, denn dadurch können Sie andere Menschen an Ihrem Reichtum teilhaben lassen und ihr Umfeld wird dadurch positiv beeinflusst und angespornt.

Zugegeben, Sie sollten ihren Wohlstand und Erfolg auf ethische Art und Weise erlangen und nicht durch kriminelle Machenschaften, denn auch das verleiht zum Nachahmen, jedoch nicht in der gewünschten Richtung.

Womit wir wieder beim Thermostat sind!

Thermostate haben einen großen Vorteil, sie können verändert oder neu eingestellt werden da sie nicht auf immer und ewig gleich eingestellt sein müssen.

Und diese neue Veränderung bewirken Sie dadurch, dass Sie Ihre Einstellung und Ihren inneren Glauben ändern und auf die Dinge ausrichten die lohnenswert und zum Vorteil aller sind.

Sie könnten, wenn Sie beschliessen Ihren Thermostat zu verändern in Richtung bessere Beziehung mit ihren Mitmenschen dahin neu einstellen

Und Sie nehmen sich vor, ab heute Jemandem etwas Nettes zu sagen, das kann sein, dass Sie der Dame von Kiosk ein nettes Wort in der Art von „ich finde es toll dass Sie stets wissen welche Zigarettenmarke ich rauche und Sie mir diese ohne grosse Erklärungen hinlegen“ oder wenn Sie stets immer in demselben Restaurant zu Mittag essen der Serviertochter oder dem Kellner sagen“ ich finde es toll von Ihnen, wie schnell und freundlich Sie mich und die anderen Gäste stets bedienen“.

Doch achten Sie darauf dass Sie das was Sie sagen auch genauso meinen, sonst sagen Sie lieber nichts denn die Person an die das Kompliment gerichtet ist, wird es merken wenn Sie es nicht genauso meinen wie Sie es sagen.

Der Punkt ist, wenn Sie Freundlichkeit aussenden dann werden Sie auch Freundlichkeit erhalten.

Senden Sie nur Negatives aus und missgönnen den anderen Menschen stets alles, dann werden Sie selbst auch nur Negatives erhalten und auch die anderen Leute werden Ihnen ihren Erfolg und Freude in ihrem Leben missgönnen.

Denn - was immer Sie aussenden, Sie werden dasselbe zurück erhalten.

Fangen Sie an Ihren Thermostat zu verändern in die von Ihnen gewünschte Richtung und wie bei der Raumtemperatur werden Sie nach und nach die gewünschte Temperatur oder in Ihrem Fall die gewünschten Resultate erhalten.

Bis zum nächsten Mal und viel Erfolg beim neu einstellen Ihres inneren Thermostates.

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Negative Schlagzeilen landauf und landab

wenn Sie die Tageszeitungen aufschlagen oder die Nachrichten schau, dann werden Sie von negativen Meldungen nur so überschüttet, Krawalle in London, Doppelmord in Pfäffikon, Ölpest wegen eines Lecks an einem Bohrturm vor der Küste Schottlands usw

Sicher, Sie haben bestimmt schon den Spruch „Bad News sells“ schlechte Nachrichten verkaufen sich besser, gehört doch wenn man den Blätterwald durchforstet bekommt an oft das Gefühl, als wäre die halbe Welt ein Katastrophenzentrum.

Sie sollten wissen, dass die Massenmedien ganz klar gesteuert werden mit dem Ziel, Angst und Panik zu verbreiten um dadurch ein Klima der Unsicherheit zu schaffen, was ihnen auch ziemlich gut gelingt.

Es gibt Leute und Regierungsmitglieder die einem dann weissmachen wollen, ach das ist doch alles nicht so schlimm, das sind Einzelfälle und man die negativen Dinge am liebsten unter dem Tisch wischt.

Wissen Sie lieber Leser und liebe Leserin, ich bin auch ein positiv Denker, doch sehe ich die Dinge auch wie sie sind und nicht wie ich sie gerne hätte und in der Wunschvorstellung lebe, dass wir ja im Paradies leben, abgesehen von ein paar Dingen die eben nicht so ganz paradiesisch sind.

Es bringt nichts sich zu sagen, ach das ist doch alles nicht so wild, haben wir auf der Welt irgendwo ein Problem, ach wirklich, davon ist mir gar nichts aufgefallen und stattdessen sich zu sagen, sind wir glücklich sind wir froh leben wir mit unserer Rosebrille fernab der wirklichen Geschehen.

Es ist wichtig, dass Sie die Dinge sehen wie sie sind und nicht wie wir sie gerne hätten, dass sie so wären wie wir sie gerne haben, wenn ich Probleme (Herausforderungen) auf meine Linien bekomme dann schaue ich zu diese so rasch wie möglich zu erledigen, denn was ich in all den Jahren gelernt habe, Probleme kann man nicht einfach wegdenken oder aussitzen in der Hoffnung dass sie von alleine verschwinden.

Vielleicht kennen Sie die folgende Situation; Sie haben einem Bekannten der gerade einen finanziellen Engpass hatte, Geld ausgeliehen und ihn gebeten, es Ihnen zurück zu geben wenn es ihm finanziell wieder besser geht!

Sie erwarten zwar nicht, dass er Ihnen das Geld in ein oder zwei Monaten zurückzahlt, doch Sie erwarten, dass er es Ihnen zurückzahlt denn es war nicht die Rede davon, dass Sie es ihm schenken.

Nun sollte also Ihr Freund, sollte es ein echter Freund sein, Ihnen das Geld zurückzahlen und nicht darauf hoffen, dass Sie es irgendwann vergessen.

Doch leider habe ich in dieser Hinsicht sehr schlechte Erfahrungen gemacht und ich denke, Sie bestimmt auch, Sie sehen in den meisten Fällen das Geld nämlich nicht mehr und Ihr guter Freund wird den Kontakt zu Ihnen meiden.

Ich hoffe und vertraue dann darauf, dass mir diese Person mein geliehenes Geld zurückzahlt.

Denn, im Leben müssen wir alle den Preis bezahlen, für alles, daran führt kein Weg vorbei und aus diesem Grund empfehle ich den Menschen immer, Ihre Angelegenheiten in Ordnung zu bringen, wollen Sie reinen Herzens durchs Leben gehen.

Es gibt auch jede Menge positiver Meldungen, darum sind Sie und ich auf Happy Times denn wenn wir selbst die Tagesschau lesen und die aktuellen Tagesmeldungen uns täglich inhalieren, so bekommen Sie und ich noch genug davon mit.

Es sei denn, Sie leben im hintersten Teil von Sibirien oder abgeschottet von der Welt als Einsiedler, dann haben Sie allerdings auch kein Internet und all die anderen modernen Kommunikationsmittel um mit der Welt in Verbindung zu stehen.

Ist Ihnen bei all den negativen Schlagzeilen etwas aufgefallen?

Die Gründe für die Krawalle in London, die Beweggründe für den Doppelmord in Pfäffikon oder bei einem anderen aktuellen Geschehen?

Es sind immer die Anderen schuld an der aktuellen Lage ihres Lebens!

In Interviews gaben die Randalierer als Grund für ihren Frust an, dass sie sich vom Staat im Stich gelassen fühlen und dass ihnen Niemand hilft, einer sagte, also ich habe mich bei dem einen Typen beworben und eine Absage bekommen, also habe ich sein Geschäft geplündert und anschliessend mitgeholfen, es abzufackeln!

Der Doppelmörder von Pfäffikon gab an, zu wenig Geld vom Sozialamt bekommen zu haben, darum habe er die Vorsteherin erschossen!

Nette Argumente, finden Sie nicht auch?

Die Leute hoffen also dass andere für sie ihre Hausaufgaben erledigen und die Dinge gebacken kriegen wofür sie eigentlich selbst verantwortlich wären.

Wenn Sie die Biografien von erfolgreichen Menschen lesen werden Sie immer wieder feststellen dass diese die absolute Verantwortung für ihr eigenes Leben übernommen haben und sich niemals darauf verlassen haben, dass andere für sie ihre Angelegenheiten regeln und erledigen.

Das funktioniert so nun einmal einfach nicht und je schneller ein Mensch dies kapiert, je besser für sich selbst und seine Lebensumstände, niemand nimmt Ihnen ihre Aufgaben im Leben ab.

Ich habe es mit sehr tollen und lieben Menschen in meinem Umfeld zu tun, die mich unterstützen und mit Rat und Tat zur Seite stehen, denen ich von meinen Vorstellungen berichten kann, die so offen und ehrlich sind und mir auch ihre ehrliche Meinung sagen.

Ich bin froh dass ich diese Menschen um mich herum habe, gute Freunde sind wichtig weil sie mit Rat zur Seite stehen und sich gerne für Sie Zeit nehmen und was ganz wichtig ist, Sie sind daran interessiert dass es Ihnen gut geht und Sie Erfolg im Leben haben.

Suchen Sie sich Menschen die es ehrlich mit Ihnen meinen und Sie bei Ihren Vorhaben motivieren, anspornen und unterstützen, von den Anderen trennen Sie sich lieber, diese sind nur Ihre Energieräuber und stehlen Ihnen ihre kostbare Zeit.

Seien Sie also wachsam was in der Welt vor sich geht, gehen Sie mit offenen Augen durchs Leben, umgeben Sie sich mit Menschen die positiv eingestellt sind, vertrauen Sie in erster Linie auf sich selbst, finden Sie Menschen die Ihnen dabei helfen werden Ihre Ziele und Träume zu erreichen und sind Sie sich bewusst, dass es auf unserer Welt Dinge gibt die im argen liegen, nehmen Sie sie zur Kenntnis doch lassen Sie sich von Ihnen nicht runterziehen.

Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Woche mit erfolgreichen Leuten.

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Zeigen Sie der Welt was Sie zu bieten haben

uns allen wurde schon im Religionsunterricht beigebracht, dass wir ein Leben in Bescheidenheit führen sollen!

Nun gut, wenn Sie beruflich erfolgreich sein und werden wollen, dann können und dürfen Sie es sich nicht erlauben bescheiden zu sein.

Denn um beruflich erfolgreich zu sein, müssen Sie Ihre Kunden und die Welt wissen lassen was Sie ihr zu bieten haben was für andere Menschen von Nutzen und Wert ist, da ist Bescheidenheit ganz klar fehl am Platz.

Denn wenn Sie sich für zu bescheiden halten um davon andere Menschen in Kenntnis zu setzen, wird sich auch kaum Jemand für Sie und Ihre Dienstleistungen interessieren, weil Sie sich selbst nicht für wichtig genug halten und genau diese Erkenntnis werden Sie auch bei anderen Menschen hervorrufen, wenn auch nicht bewusst, dann doch unbewusst.

Sie können lügen und oder masslos übertreiben, die Energie die wir aussenden wird von den anderen Menschen genauso wahrgenommen wie auf der Welle von welcher sie ausgesendet wurde.

Sehen Sie lieber Leser und liebe Leserin, das ganze Universum ist ein Energiefeld und wir Menschen und Tiere und Pflanzen sind sowohl Empfänger wie auch Sender unserer eigenen Gedanken.

Sagen wir Sie hören gerne Countrymusik und stellen einen entsprechenden Sender ein der den ganzen Tag lang Ihre Lieblingsmusik ausstrahlt, nämlich Countrymusik.

Jetzt gibt es neben Ihnen noch andere Menschen die ebenfalls gerne Countrymusik hören, also werden auch diese Leute nach einem Sender suchen der den ganzen Tag oder so viel wie möglich Countrymusik spielt im Radio.

Mit anderen Worten, Sie suchen nach dem Sender der genau die Musik spielt die Sie gerne mögen, der Radio der dies macht ist der Sender und Sie als Zuhörer sind der Empfänger. Auf einen Nenner gebracht heisst das - Gleiches zieht Gleiches an.

Sie werden sich nun fragen was hat das nun mit Bescheidenheit zu tun?

Nun, damit wollte ich Ihnen klar machen dass Sie das anziehen was Sie mit Ihren Gedanken aussenden, sind Sie nicht kleinlich und bescheiden, sondern lassen Sie die Welt wissen was Sie können und wie Sie ihr helfen können, was auch immer das ist oder sein kann.

Haben Sie einen guten Draht zu Kindern, dann machen Sie etwas in Richtung mit Kindern!

Oder Sie können gut schreiben, dann schreiben Sie Artikel oder Geschichten!

Oder Sie sind ein Weinliebhaber und Kenner, dann schreiben Sie eine Kolumne über Wein, ich sage Ihnen dies aus folgendem Grund, die Tage hatte ich im Radio gehört, dass Leute die gerne über Wein schreiben sehr gefragt sind als Kolumnisten, weil - die meisten Leuten ihn gerne geniessen doch sich nicht die Mühe oder Arbeit machen wollen, darüber zu schreiben.

Also sollte Sie ein Weinliebhaber sein und daneben noch gerne schreiben - voila, hier wäre eine Möglichkeit.

Es gibt jede Menge Möglichkeiten der Welt zu zeigen was man kann, manchmal braucht es nur ein bisschen Hirnschmalz darüber nachzudenken und dann legen Sie am besten einfach los, denn zu verlieren haben Sie schliesslich Nichts, das einzige was Ihnen wiederfahren kann, dass die erste Person Sie ablehnt, vielleicht auch die zweite und dritte, doch wenn Sie wirklich etwas von Wert zu bieten haben das anderen Menschen ein Bedürfnis oder Problem

beseitigt, werden Sie früher oder später auf Menschen treffen die Sie dabei unterstützen und motivieren, damit weiter zu machen.

Wichtig ist, dass Sie dabei nicht bescheiden sind und von sich selbst denken, dass Ihr Beitrag nicht von Bedeutung sein könnte, denn - Sie sind für die Welt in der Masse eine Bedeutung wie Sie sich selbst erlauben von Bedeutung zu sein für diese Welt.

Diesen Gesichtspunkt müssen Sie einnehmen und ich rede und schreibe hier nicht von Überheblichkeit oder Snobismus, sondern von Werten für sich selbst und seine Mitmenschen.

Und noch etwas, wenn Sie der Welt etwas zu sagen haben, dann teilen Sie sich mit und unterlassen es tunlichst, er Ihre Freunde und Bekannte um Rat zu fragen was diese von Ihrer Idee halten, denn sonst kann es vorkommen, dass man versucht, Ihnen ihre Idee auszureden oder ins Lächerliche zu ziehen.

Und was dann geschieht wissen wir Alle!

Sie kommen ins Grübeln und fangen an, an sich selbst zu zweifeln und verwerfen die ganze Sache wieder, denn Sie sollten wissen lieber Leser und liebe Leserin, Widerstände und Angriffe wird es immer geben weil es andere Menschen nicht ausstehen können wenn Menschen über die Masse hinausragen, weil einem seit Kindertagen eingepflegt wurde, immer schön artig bleiben und ja nicht auffallen, geschweige denn aus der Reihe zu tanzen, so was gehört sich nicht, stimmt's?

Tun Sie also Gutes und sprechen Sie darüber, vorausgesetzt es ist wirklich etwas Gutes und Lobenswertes.

Wissen Sie lieber Leser und liebe Leserin warum ich Ihnen dies alles schreibe und warum Sie jede Woche von mir einen Artikel zu lesen bekommen?

Ganz einfach.

Erstens schreibe ich gerne und zweitens wünsche ich mir, dass Sie von den universellen Gesetzen mehr erfahren und wie sich diese auf Ihr Leben und die Umstände auswirken kann.

Ich könnte mit diesem Wissen auch hinter dem Berg bleiben und mir sagen, macht euch doch selbst schlau wie ich das auch tat, doch ich weiss auch, wenn ich mithilfe dieses Wissen einer grösseren und breiteren Masse zugänglich zu machen, kann ich vielleicht, ich betone vielleicht, mithelfen diese Welt ein bisschen heller erscheinen zu lassen.

Und das ist meine Art der Welt zu zeigen was ich ihr zu bieten habe um ihr bei einem Teil ihrer Bedürfnisse oder Probleme helfen zu können!

Wie können Sie der Welt helfen durch Ihr Wesen und Ihr Wissen lieber Leser und liebe Leserin?

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Wie Sie über sich selbst denken

eigentlich wollte ich Ihnen wieder ein wenig über Geld und seine Eigenschaften berichten, doch dann kam mir das Thema meines heutigen Artikels unter der Dusche in den Sinn. Gehören Sie ebenfalls zu den Leuten denen beim Duschen inspirierenden Gedanken kommen?

Wenn ja, dann willkommen im Club und Sie wissen was ich meine, doch nun weg vom Duschen hin zum eigentlichen Thema, die Art und Weise wie wir selbst über uns denken!

Ich muss vorausschicken dass der Anstoss dazu eine Mail war die ich gestern erhalten hatte, von einer lieben Frau deren Leben allerdings eine Misere nach der anderen ist, angefangen von schlecht bezahlten Jobs über schlechte Gesundheit bis hin zu einem sehr negativen und mangelhaften Selbstbewusstsein.

Die Umstände in denen wir leben haben einen sehr direkten Einfluss darauf welche innere Einstellung wir von uns selbst haben, ob wir an uns glauben und einen unerschütterlichen Glauben an uns und unsere Fähigkeiten haben, oder ob wir von Selbstzweifel und Unsicherheit getrieben werden.

Das folgende Zitat von Henry Ford bringt die obige Aussage auf den Punkt.

„Ob Sie von sich denken ob Sie etwas können oder nicht spielt keine Rolle, Sie werden in beiden Fällen Recht haben“

Es ist der innere Dialog den wir mit uns selbst führen der bestimmt ob wir auf der Sonnenseite des Lebens oder im Regen stehen, es sind nicht der Nachbar oder der Partner, auch nicht der Chef oder der beste Freund, es ist unsere Art und Weise wie wir über unsere Fähigkeiten denken.

Wie im obigen Zitat trefflich ausgedrückt, wenn Sie denken dass Sie dieser Aufgabe nicht gewachsen sind, dann werden Sie der Aufgabe nicht gewachsen sein und demzufolge wird schief gehen was schief gehen kann.

Um im Leben seinen Weg erfolgreich und selbstbestimmt zu gehen ist es von ausserordentlicher Wichtigkeit, dass wir gut von uns selbst sprechen und an unsere Fähigkeiten glauben, denn mit der richtigen mentalen Einstellung und dem Glauben und Vertrauen an sich selbst gibt es kaum ein Hindernis das sich nicht aus dem Wege räumen lässt.

Das hat nichts mit Selbstverliebtheit oder Arroganz zu tun, keineswegs, es hat mit dem Vertrauen in die eigene Person zu tun und wenn Sie selbst nicht an sich glauben, dann wird auch kein anderer Mensch an Sie glauben, Sie lassen dies Ihr Gegenüber auf unbewusste Weise spüren.

Ich würde Ihnen hier gerne etwas anderes schreiben, doch das wäre nicht die Wahrheit und somit würde ich Ihnen auch keinen wirklichen Gefallen tun:

Jeder erfolgreiche Mensch dem Sie begegnen wird eine gute und sichere Meinung von sich selbst haben und ist von seinen Fähigkeiten überzeugt.

Roger Federer (Tennis) wurde einmal gefragt worauf er seinen Erfolg zurückführt.

Seine Antwort sollte an dieser Stelle nicht verwundern, er sagte, er ginge mit der festen Absicht auf dem Platz dieses Match zu gewinnen, er ginge nicht auf den Platz um einfach ein wenig Tennis zu spielen.

Haben Sie gut aufgepasst lieber Leser und liebe Leserin?

Er geht mit der Einstellung und Überzeugung in dieses Match, zu gewinnen.

Er sagt sich nicht, oh das wird vielleicht ein schweres Match werden, hoffentlich gewinne ich und mein Gegner hat heute seinen schlechten Tag und dies ist meine Chance zu gewinnen.

Wenn Sie also im Leben erfolgreich sein und werden wollen, dann ist es ausserordentlich wichtig Ihre innere Einstellung zu sich selbst genau zu überprüfen und von den Glaubensmustern, oh- ich- weiss- nicht- ob- ich- das- schaffe.

Seien Sie überzeugt von sich selbst und von Ihren Talenten und Fähigkeiten, denn wenn Sie es selbst nicht sind werden Sie dies auch auf alle anderen Menschen mit denen Sie in Kontakt kommen, übertragen - wenn auch unbewusst und werden sich dann vielleicht wundern, warum ging dies nun in die Hose, ich hatte doch so ein gutes Gefühl bei der Sache.

Ein gutes Gefühl haben und gleichzeitig an sich selbst zweifeln ist für Ihr Vorwärtsskommen äusserst hinderlich, denn wenn Ihr Kopf und Ihr Bauchgefühl nicht im Einklang sind, wird nichts aus dem geplanten Vorhaben werden, weil Sie - wie ich Ihnen bereits mitgeteilt habe - diese unausgesprochene Gefühl, ich glaube eigentlich selbst nicht daran, doch das muss ich ja nicht laut hinaus posaunen Ihrem Gegenüber mitteilen werden!

Tricky, nicht wahr!

Machen Sie sich und Ihrem zukünftigen Leben einen Gefallen indem Sie eine positive und für sich selbst förderliche Einstellung haben, glauben Sie an sich und Ihre Fähigkeiten und Talente, dann werden auch andere Leute an Sie glauben und auf Sie setzen.

Oder haben Sie schon mal erlebt, dass Jemand beim Pferderennen auf ein Pferd setzt an das weder der Jockey, noch sein Besitzer noch die Buchmacher glauben, ich nicht!

Bis zur nächsten Woche und da werde ich Ihnen dann ein paar interessante Infos zum Thema Geld und Einstellung verraten, bis dann also viel Erfolg und eine erfolgreiche Woche.

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Ein paar Gedanken zum Thema Geld / Teil 1

reden wir heute wieder ein wenig über Geld, ich höre mir zur Zeit das Hörbuch von Donald Trump an „Wie man reich wird“, ein Hörbuch das ich nur empfehlen kann, es geht dabei weniger um das Geld verdienen, sondern wie man die richtige Einstellung dazu entwickelt.

Entscheidend ist dass Sie kreativ sind und handeln und dass die Produkte oder Dienstleistungen die Sie anbieten oder verkaufen, wirklich erstklassig sind, verkaufen Sie niemals minderwertige Arbeit und geben Sie sich auch nicht mit solcher zufrieden.

Wenn ich mit Menschen im Gespräch bin, dann will eigentlich jeder reich und wohlhabend sein, doch sie hätten es am liebsten wenn der Reichtum auf leichte und angenehme Art und Weise zu ihnen kommt, sozusagen über Nacht,

Nun gut, haben Sie ebenfalls diese Einstellung, dann rate ich Ihnen dringendst Ihre Einstellung zu überdenken, denn Reichtum ist kein Zustand sondern ein Prozess der nicht über Nacht zu Ihnen kommt.

Sicher, es gibt Glückspilze die gewinnen im Lotto jede Menge Geld oder sie machen eine Erbschaft und sind über Nacht sehr reich, doch Hand aufs Herz lieber Leser und liebe Leserin, Sie und ich werden kaum zu diesen Glückspilzen gehören.

Was bleibt uns also dann zu tun?

Richtig, wir versuchen es am besten mit Arbeit und dazu gibt es auch wieder mehrere Möglichkeiten, Sie können sich passives Einkommen erwirtschaften durch Multi Level Marketing, es gibt da übrigens ganz gute Unternehmen in dem Bereich wo Sie wirklich sehr wohlhabend werden können oder Sie machen Ihr Geld im Internet, ebenfalls ein passives Einkommen.

Was heisst passives Einkommen?

Sie tun am Anfang etwas oder geben den Menschen, vielen Menschen die Möglichkeit Geld zu verdienen oder Sie schaffen eine grosse Nachfrage nach Ihren Diensten oder Produkten und wenn die ganze Sache einmal ins Rollen kommt, verdienen Sie passiv an Ihrem Geschäft, das Sie zuvor aufgebaut haben!

Doch auch hier gilt der Grundsatz, erst die Arbeit und dann das passive Einkommen, soweit klar?

Doch Achtung, wie überall gibt es Zeitgenossen die daran interessiert sind Ihnen ihr Geld aus der Tasche zu ziehen, wenn also so Jemand zu mir kommt und mir in salbungsvollen Worten verkündet, Herr Buri ich habe da ein Bombengeschäft und Sie müssen gar nichts machen und doch können Sie damit sehr viel Geld in sehr kurzer Zeit verdienen, nun da bin ich dann immer sehr vorsichtig bei solchen Aussagen.

Denn wenn es so einfach wäre, dann würde ich ja nicht jede Menge anderer Leute suchen müssen und vor allem würde ich es nicht jedem unter die Nase binden, Sie bestimmt auch nicht?

Es gibt jede Menge Möglichkeiten zum Geld verdienen, sauberes und ehrliches Geld und Sie haben es nicht nötig dabei andere Leute über den Tisch zu ziehen, das ist Ihrer nicht würdig und Sie würden mit solch erwirtschafteten Geld auch nicht glücklich werden und Sie würden es genauso schnell wieder weg haben wie es reingekommen ist.

Warum, weil es nicht ehrlich verdient wurde.

Bezahlen Sie sich immer zuerst?
Was meine ich nun wieder damit werden Sie sich fragen?

Ganz einfach, jeden Geldbetrag den Sie reinbekommen, egal wie gross oder klein der Betrag auch sein mag, legen Sie davon 10 bis 15% auf die Seite, auf das sogenannte Wohlstandskonto über das ich Ihnen in einem anderen Artikel bereits einmal berichtet hatte. Sagen wir Sie bekommen Fr. 3000.- dann legen Sie davon 300 oder 450 .- auf die Seite umso Ihr Vermögen zu mehren.

Wenn dies nicht möglich ist dann überlegen Sie sich welchen Betrag Sie beiseitelegen können.

Merken Sie sich, arbeiten Sie hart für Ihr Geld und dann lassen Sie Ihr Geld hart für Sie arbeiten.

Machen Sie sich schlau in Geldfragen, lesen Sie den Wirtschaftsteil in den Zeitungen, lesen Sie Bücher über Geld, informieren Sie sich und lernen Sie alles was es dazu zu wissen gibt, lernen Sie wie reiche Menschen denken und fühlen, lernen Sie von solchen Leuten, abgemacht lieber Leser und liebe Leserin?

Kennen Sie sich selbst, kennen Sie Ihre Stärken und Schwächen, sind Sie bereit in Ihrem Bereich erfolgreich zu werden und für den Reichtum alles Nötige dafür zu tun, sozusagen den entsprechenden Preis zu bezahlen.

Welches Verhalten und Einstellung haben Sie in Bezug auf Geld und Erfolg, denken Sie schlecht bisher über diese Bereiche, dann ändern Sie als erstes Ihre Einstellung und Verhalten.

Denken Sie sich im Geiste bereits als erfolgreich und wohlhabend und danken Sie schon jetzt dafür dass Sie diesen Zustand erreicht haben - im Geiste.

Wie sieht es mit Ihren Finanzen aus?

Haben Sie Schulden, wenn ja, dann sorgen Sie dafür dass Sie diese so rasch wie möglich begleichen können, denn Schulden belasten Sie auf dem Weg zu Wohlstand und Reichtum, bezahlen Sie auf der einen Seite Ihre Schulden so rasch wie möglich und auf der anderen Seite bezahlen Sie stets sich selbst zuerst.

Dann nehmen Ihre Schulden ab und Ihr Guthaben zu.

Erstellen Sie eine Checkliste Ihrer Verpflichtungen und monatlichen Ausgaben. wo können Ausgaben eingespart werden und angespart werden damit Ihr Vermögen wächst.

Überprüfen Sie Ihre Finanzen, wofür geben Sie viel Geld aus, wohin fließt das Geld, können auch Versicherungen oder Policen angepasst werden um dadurch Geld einsparen zu können, etc.

Erstellen Sie einen Plan damit Sie wissen wo Sie stehen, auch wenn Sie im Moment finanziell nicht gut dastehen, erstellen Sie einen Plan um zu wissen wo Sie finanziell stehen.

Reichtum hat viel mit Strategie zu tun und deshalb ist es umso wichtiger einen Plan zu haben!

Hier nun ein Tipp für Kauffreudige: Wenn Sie eine tolle Jacke oder Kleid sehen das Sie gerne hätten, dann halten Sie sich zurück und warten eine ganze Woche lang, erliegen Sie nicht der Versuchung.

Sollte der Wunsch nach einer Woche immer noch so stark sein, dann kaufen Sie die Jacke oder Kleid oder was auch immer.

Merken Sie sich; Sie können noch so viel Geld verdienen wie Sie wollen, wenn Sie nicht konsequent einen Teil Ihrer Einnahmen zur Seite legen und sparen werden Sie niemals reich werden, niemals.

Haben Sie einen Job bei dem Sie zu wenig verdienen oder unzufrieden sind, dann sollten Sie nach der Suche nach einem neuen besser bezahlten Job oberste Priorität einräumen. Überlegen Sie sich wie Sie noch zusätzliche Einnahmequellen erschaffen und ausbauen können, seien Sie kreativ und gehen Sie vorwärts.

Nächste Woche erzähle ich Ihnen noch ein paar weitere Gedanken zum Thema Geld und wie Sie sich finanziell unabhängig machen können.

Bis dahin wünsche ich Ihnen eine schöne und erfolgreiche Woche und grüsse Sie herzlichst.

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Ein paar Gedanken zum Thema Geld / Teil 2

letzte Woche habe ich Ihnen ein paar Gedanken zum Thema Geld näher gebracht, es sind allgemein gültige Gedanken die sich mit dem Thema Geld und Reichtum befassen. Heute möchte ich in diesem zweiten Teil Ihnen lieber Leser und liebe Leserin ein paar weitere Gedanken zukommen lassen, wie gesagt es sind Ansichten und ich behaupte nicht dass Sie alles eins zu eins übernehmen müssen sondern diese Gedanken sollen Ihnen als Anregung dienen.

Starten wir also gleich.

Achten Sie auf Ihr Äusseres und auf Ihre Kleidung - denn der Spruch „Kleider machen Leute“ kommt nicht von ungefähr, denn wenn Sie ärmlich daherkommen wird man Sie auch ärmlich behandeln.

Kleiden Sie sich entsprechend und damit meine ich nun nicht dass Sie teure Designerkleider tragen müssen, im Ausverkauf gibt es schöne und preisgünstige Angebote zu erschwinglichen Preisen.

Und gehen Sie aufrecht nicht mit hängenden Schultern und hängendem Kopf.

Und nun das Thema Geld verleihen an Freunde!

Vielleicht haben Sie schon die Erfahrung gemacht und guten Freunden Geld geliehen?

Wenn Sie Glück hatten dann haben Sie dieses Geld auch wiedergesehen, doch leider sieht man das Geld in den wenigsten Fällen wieder und die guten Freunde meiden Sie dann auch. Und ein weiterer Aspekt kommt dazu, es ist uns im Allgemeinen unangenehm gute Freunde immer wieder darauf aufmerksam machen zu müssen dass wir noch Geld von Ihnen zugute haben, stimmt's?

Ich vertraue inzwischen einfach darauf dass man mir mein geliehenes Geld auch wieder zurückzahlt wenn es der betreffenden Person möglich ist.

Doch ein guter Rat an dieser Stelle, leihen Sie kein Geld aus denn Sie sind kein privates zinsloses Finanzinstitut und wenn Sie doch einmal Geld ausleihen, dann tun Sie es nur in wirklich ganz dringenden Fällen, ansonsten machen Sie Ihre guten Freunde darauf aufmerksam, freundlich dass Sie eben kein besagtes Finanzinstitut sind und Sie sehr wohl Verständnis für deren Lage haben, doch dies am Ende doch nicht Ihres sondern das Problem des guten Freundes ist!

Dasselbe gilt auch in umgekehrter Reihenfolge!

Wenn Sie Schulden haben, dann sorgen Sie dafür dass Sie Ihre Schulden so rasch wie möglich begleichen, bezahlen Sie Ihre Schulden, tilgen Sie sie.

Denn - solange Sie jemandem Geld schulden stehen Sie stets in dessen Schuld, ungeachtet ob Ihr Schuldner am anderen Ende der Schweiz wohnt, Sie stehen in dessen Schuld und was noch wichtiger zu begreifen ist, ist folgende Tatsache - dieser Jemand hat Sie an der Angel!

Sie werden es mit einem Haufen Schulden nie zu wahren Wohlstand und Reichtum bringen, erstellen Sie also einen Finanzplan wie Sie Ihre Schulden begleichen können, wenn Sie zu wenig verdienen dann erwirtschaften Sie zusätzliches Geld - wie - seien Sie kreativ und lassen Sie sich etwas einfallen, denn wenn Jemand wirklich arbeiten und Geld verdienen will gibt es immer Möglichkeiten durch einen Nebenjob oder das Anbieten seiner Dienste oder seines Wissens Geld zu verdienen.

Sollten Sie ernsthaft daran interessiert sein zusätzliches Geld zu verdienen dann hätte ich Ihnen verschiedene Möglichkeiten - vorausgesetzt es ist Ihnen ernst damit und Sie sind bereit auch etwas dafür zu tun, denn von Nichts geschieht nichts und kommt auch nichts.

Wenn es um Geldangelegenheiten geht, dann treffen Sie Ihre Entscheidungen schnell und betrachten Sie Geld als eine Art Saatgut, sagen wir Bohnen - jeder Bauer wird Ihnen bestätigen dass er aus seinem Saatgut einen besseren Ertrag erwirtschaften will.

Damit will ich Ihnen folgendes Prinzip näherbringen, wenn Sie Geld als Saatgut ansehen werden Sie versuchen Ihr Geld geschickt und überlegt einzusetzen so dass es Ihnen bessere Erträge bringt - man könnte auch sagen, sorgen Sie dafür dass aus Ihrem Geld mehr Geld wird!

Das hat nun nichts mit imperialistischem Voyeurismus oder Raubrittertum zu tun, ganz im Gegenteil, Geld ist der Schmierstoff unserer Gesellschaft und wenn Sie wollen dass Ihr Leben wie geschmiert läuft, brauchen Sie nun einmal Geld.

Geld für sich selbst genommen ist wertneutral - Sie bestimmen welchen Wert es in Ihrem Leben hat.

Also ist Geld weder gut noch schlecht, es ist neutral und Sie bestimmen welche Bedeutung Sie ihm geben aufgrund Ihrer persönlichen Einstellung und Erfahrung die Sie bisher mit Geld gemacht haben.

Wenn Sie Geld einen negativen Stellenwert geben oder ihm zu wenig Aufmerksamkeit schenken wird es auch nicht gerne zu Ihnen kommen und noch weniger gerne bei Ihnen bleiben - denn würden Sie gerne an einem Ort bleiben wo Ihre Anwesenheit unerwünscht ist - ich nicht!

Und ich denke Sie bestimmt auch nicht lieber Leser und liebe Leserin.

Denken und sprechen Sie gut über Geld und es wird den Weg zu Ihnen finden und auch gerne bei Ihnen bleiben wollen.

So liebe Leser und liebe Leserin, dies waren nun ein paar persönliche Gedanken zum Thema Geld und ich muss zugeben meine Einstellung zu Geld hat sich in den letzten Jahren massiv verändert und ich bin zuversichtlich und guter Dinge dass das Geld immer einen Weg zu mir finden wird - denn bei mir ist Geld immer willkommen - ich mache ihm also Tür und Tor auf damit es ungehindert und ohne Umwege den Weg zu mir finden kann.

Sie sollten das auch tun - ob Sie es auch tun oder nicht ist einzig und alleine Ihre Entscheidung.

Zum Schluss noch ein Zitat von John D. Rockefeller das ganz gut hierher passt:

„Ich denke lieber einen ganzen Tag lang über Geld nach als dass ich einen ganzen Monat dafür arbeite“

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Bleiben Sie lieber im Bett, wenn....

.... Sie schlechte Gefühle haben!

der Titel mag Sie etwas stutzig machen, doch bedenken Sie wenn Sie schlechte Gefühle haben dann werden Sie auch schlechte Gelegenheiten und Umstände anziehen, gemäss dem Gesetz der Anziehung.

Denn worauf wir uns konzentrieren das fällt auf uns zurück.

Warum es so wichtig ist, gute Gefühle zu haben?

Überprüfen Sie sich selbst wie Sie mit sich selbst reden - reden Sie gut mit sich selbst oder sind Sie unzufrieden mit sich selbst und reden sich selbst schlecht?

Wundern Sie sich nicht wenn Sie schlecht und negativ über sich selbst reden, dass Sie diese Gefühle auch an Ihre Mitmenschen weitergeben - warum?

Wenn wir davon ausgehen dass Wir alle Schwingungswesen sind und somit das in unser Leben ziehen mit dessen Frequenz wir in Verbindung stehen, rede ich also schlecht über mich und meine Umwelt, bin ich unzufrieden und mürrisch, so werde ich genau das vorfinden in meinem Leben und in meinem Umfeld - Neid Missmut und Verdrossenheit und jede Menge schlechter Gefühle.

ALSO - wenn Sie also wollen dass Ihnen das Leben und die Menschen und Umstände weniger missmutig und unfreundlich begegnen, dann ändern Sie ihre Gefühle, denn so wie ich mich fühle Heute, so werde ich meine Welt von Morgen erschaffen, soweit klar?

Ich weiss nicht wie es Ihnen geht lieber Leser und liebe Leserin doch ich will eine Welt in der die Menschen lachen und zufrieden und glücklich sind - Sie doch bestimmt auch, oder?

Dann lächeln Sie und haben Sie gute Gefühle - nicht mehr nicht weniger?

Nein - nicht mehr und nicht weniger!

Viele Leute glauben dass das doch nicht alles gewesen sein kann und sagen - ach komm das ist doch zu trivial nur zu lächeln und gute Gefühle zu haben?

Ah ja, sind Sie ehrlich zu sich selbst, lächeln Sie wirklich und haben Sie wirklich gute Gefühle in sich für sich selbst und für Ihre Mitmenschen?

Das erste Problem bei vielen Leuten ist, dass sie meinen alles müsste immer so schrecklich aufwendig und kompliziert sein damit etwas funktioniert - vergessen Sie das bitte gleich wieder - das Geheimnis und die Kraft liegen in der Einfachheit der Dinge, kompliziert machen Sie nur die Menschen die denken dass Alles - damit es auch wirklich gut ist - kompliziert sein muss.

Und das zweite Problem bei vielen Leuten ist, dass Sie aufgrund all der negativen Meldungen aus den Massenmedien und den negativen Äusserungen anderer Mitmenschen verlernt haben sich gut und glücklich zu fühlen und zu lächeln!

Was, warum lächelst du denn dauernd, bist du auf einem Dauertrip oder nun Mitglied in einer Sekte denn es ist doch unmöglich sich immer gut und glücklich zu fühlen, ist es nicht so?

Haben Sie Kleinkinder oder kennen Sie Kleinkinder, dann beobachten Sie diese Kleinkinder einmal, sie fühlen sich gut und wollen das machen was ihnen Spass macht, denn Kleinkinder machen nichts was ihnen keinen Spass macht, sie wollen den ganzen Tag Spass haben.

Doch dann werden diese Kinder allmählich grösser und kommen ins Teenageralter und ihnen wird von den Erwachsenen und Autoritätspersonen gesagt, mach dies nicht und unterlasse jenes, nun ist fertig mit lustig und der Ernst des Lebens kommt.

Und sie lernen immer mehr sich Zwängen zu unterziehen und das Leben als einen ewigen Kampf anzusehen und die glücklichen Kindheitstage in denen das Leben so schön und lustig war entzieht sich ihnen immer mehr und mehr.

Oder fragen Sie Kinder nach Ihren Wünschen und Träumen und diese werden Ihnen in schillernden Farben anfangen zu erzählen und beschreiben was sie alles erreichen wollen, Kinder werden Sie nie hören sagen, ach weisst du ich wäre gerne einmal das und das und dann will ich noch dieses und jenes, doch ich schaffe das sowieso nicht.

Nein, Kinder sind voller Lebensfreude und sprühen vor Energie, sie lachen und lieben das Leben und dass es Dinge so Dinge wie Hindernisse gibt kennen sie nicht.

Oder erinnern Sie sich daran als Sie verliebt waren und der Himmel voller Geigen hing und Sie die ganze Welt hätten umarmen können, Sie dachten an ihren Lieben oder ihre Liebste und dabei fühlten Sie tiefste Liebe und Zuneigung für diesen Menschen und Ihre Mitmenschen und Arbeitskollegen, ja ihr ganzes Umfeld war für Sie auch einmal anders, alles was Sie in die Hände nahmen gelang Ihnen und teils mit Leichtigkeit, erinnern Sie sich daran?

Warum ist das heute nicht mehr so?

Weil wir im Laufe unseres Erwachsenwerdens konditioniert wurden uns anzupassen und nicht aufzubegehren, immer schön das zu tun was andere von uns erwarten und wollen. Dann hiess es, hör auf zu träumen und arbeite lieber etwas und überhaupt, warum sollte aus dir etwas werden!

Und so fingen wir an uns anzupassen und immer schon mit der Masse zu gehen und unsere Bedürfnisse hinten anzustellen denn wenn Jemand glücklich ist und sich obendrein noch gut fühlen will - da muss etwas suspektes dran sein, denn normal ist das ja nicht gerade, oder? Sehen Sie uns so wurden die Menschen im Laufe ihres Erwachsenwerdens konditioniert.

Sie fragen sich nun vielleicht wie kann ich denn das ändern und wieder mehr Lebensfreude und Spass in mein Leben bringen?

Ganz einfach - fangen Sie an zu lächeln und schenken den Menschen in ihrer Umgebung ein nettes Wort und ein lächeln, dies zum einen.

Und dann fangen Sie damit ein, eine ganze Woche lang keine schlechten Gefühle zu haben, das ist das zweite.

Danach werden Sie sehen welch wunderbaren Dinge in ihrem Leben plötzlich geschehen!

Wenn ich jeweils bemerke dass ich negative Gedanken habe, dann sage ich laut Stopp zu mir selbst und wenn das nicht geht, dann denke ich es laut, denn ich erlaube meinen Gedanken nicht, negative Bilder in mein Bewusstsein zu lassen, Bilder von Misserfolg und anderen unschönen Dingen.

Ich gestatte meinem Bewusstsein nur schöne Bilder, Bilder von Erfolg und Glück und Reichtum.

Nachdem ich laut Stopp gesagt habe, sage ich zu mir selbst - wie will ich mich jetzt fühlen, ich will mich gut fühlen und ändere daher meinen Fokus auf schöne Dinge.

Ich wiederhole nochmals und machen Sie dies gerne als Übung eine Woche selbst und sehen dann welche Resultate oder Veränderungen Sie feststellen werden!

Lächeln Sie indem Sie den Menschen ein Lächeln schenken, wenn Sie in einer Beziehung leben, dann bringen Sie ihrem Partner Blumen nach Hause (bei Frauen) oder eine Flasche guten Single Malt Whisky (bei einem Mann) oder was auch immer - machen Sie ihrem Partner eine Freude.

Und den anderen Menschen sei es am Arbeitsplatz oder in der Bahn oder wo auch immer - es kostet Sie nichts doch Sie geben dem Menschen sehr viel mit Ihrem Lächeln.

Und als nächstes denken Sie eine Woche lang nicht negativ, vermeiden Sie auch Dinge die Ihnen nicht gut tun oder die Sie emotionell „hinunter ziehen“, vermeiden Sie eine ganze Woche lang solche Dinge einfach - lassen Sie sie bleiben.

Ich bin fest davon überzeugt dass Sie sich besser fühlen werden und das ist auch der Sinn der ganzen Sache, fühlen Sie sich gut.

Deshalb, wenn Sie sich am Morgen schlecht fühlen und negative Bilder in Ihrem Kopf haben, dann sollten Sie vielleicht besser liegen bleiben denn der Tag wird ganz sicher nicht zu einem Glückstag für Sie werden, es sei denn, Sie ersetzen diese negativen Gefühle und Gedanken durch schöne und positive - von Dingen die Sie lieben und gerne haben, von Dingen die Ihr Herz erfreuen.

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Verantwortung übernehmen und ein Vorbild sein

„Er hat die Verantwortung übernommen und ist zurück getreten“ war in den Medien zu lesen. Die Rede ist von Oskar Grübel dem ehemaligen Chef und CEO der UBS nach dem Bekanntwerden des Milliarden Debakels durch einen Londoner Mitarbeiter!

Nun, ich kenne Herrn Grübel nicht doch wenn er wirklich Verantwortung übernommen hätte, dann hätte die Angelegenheit in Ordnung gebracht und wäre nicht zurückgetreten.

Ich sage auch nicht dass das Debakel durch Herrn Grübel entstanden ist und ich denke auch dass er einen guten Job gemacht hat und es steht mir hier auch nicht zu oder mase mir an über andere Menschen zu urteilen.

Sondern ich spreche hier von Verantwortung übernehmen, auch als CEO eines Grosskonzerns müssen Sie Verantwortung übernehmen und stets im Bilde sein was in Ihrem Unternehmen geht.

Doch wenn etwas daneben ging dann kann man sich als Chef nicht aus der Verantwortung ziehen und sagen, ok, ich ziehe meine Konsequenzen aus der ganzen Angelegenheit und trete zurück, soll schauen wer will wie der angerichtete Schaden wieder behoben wird.

Es ist wichtig um wahrlich erfolgreich zu sein dass man die Verantwortung übernimmt für die Handlungen, auch als Chef muss man die Verantwortung für das Handeln seiner Mitarbeiter übernehmen, einfach zu sagen, oh davon weiss ich ja nichts und daher trifft mich auch keine Schuld am Ganzen, gilt nicht.

Sollten Sie Chef oder Firmeneigner sein dann gehört es zu Ihren Aufgaben die Kontrolle über das Unternehmen und die Handlungen Ihrer Mitarbeiter haben - Sie müssen wissen was vor sich geht

Doch selbst als Einzelperson ohne eigenes Geschäft müssen Sie Verantwortung für Ihr Tun und Handeln übernehmen, wenn Sie wirklich erfolgreich sein wollen, dazu gehört auch dass Sie sich im Klaren über Ihr Handeln mit den dazugehörigen Konsequenzen sind.

Jegliche Verantwortung von sich zu schieben geht nicht, auch wenn viele Menschen dies gerne tun.

Das ist auch eines der grössten Probleme unserer heutigen Gesellschaft, jeder will sich verwirklichen und tun und machen können was er will und wenn es dann nicht wunschgemäss klappt, jegliche Verantwortung von sich zu schieben mit der Begründung, das wusste ich nicht oder die anderen sind schuld dass sich die ganze Sache nicht so entwickelt hat wie ich mir das vorgestellt habe!

Es ist nichts Verwerfliches wenn sich Jemand verwirklichen will, doch dann tragen Sie auch die Verantwortung für die Resultate, im Positiven wie im negativen Sinne.

Niemand kann sich aus der Verantwortung für die Resultate seiner Handlungen stehlen auch wenn dies manchmal die einfachste und angenehmste Lösung wäre, Beispiele dafür gibt es genug von Menschen die sich aus ihrer Verantwortung stehlen wollen indem sie sich mit Aussagen in der Art von „davon war mir bis dato nichts bekannt“ oder „ich / wir haben nach besten Wissen und Glauben gehandelt und sorry dass es in die Hose ging“.

Das ist auch ok wenn Jemand nach besten Wissen und Glauben gehandelt hat, doch dann übernehmen sie Verantwortung für den entstandenen Schaden, krepeln die Ärmel hoch und bringen den angerichteten Schaden wieder in Ordnung.

Fast alles lässt sich wieder in Ordnung bringen, es sei denn sie haben einen Milliarden Schaden verursacht oder Jemanden erschossen - da wird es eher schwierig die Person wieder zum Leben zu erwecken, egal wie sehr die Ärmel dabei hochgekrempelt werden.

Doch selbst bei einem Milliarden Schaden lassen sich Lösungen finden, denn es gibt bekanntlich für alles eine Lösung wenn man ernsthaft darum bemüht ist für das betreffende Problem eine Lösung zu finden.

Wissen Sie lieber Leser und liebe Leserin, ein Problem ist im Grunde genommen eine Absicht die auf eine Gegenabsicht trifft, ein Beispiel zum besseren Verständnis: Ich habe einen Termin in Zürich und bin mit meinem Wagen auf der Autobahn unterwegs zu diesem Termin (die Absicht“.

Doch auf halbem Wege habe ich mit meinem Wagen plötzlich eine Panne oder stecke in einem Stau fest (die Gegenabsicht“

Die Absicht war der geplante Termin in Zürich und dann kam plötzlich die Gegenabsicht ins Spiel, der Stau oder die Panne mit meinem Wagen.

Und wenn Sie erst einmal ein Problem erfolgreich gemeistert haben, wächst die innere Sicherheit und das Vertrauen in die eigene Person und Fähigkeit, so spreche ich zum Beispiel schon seit Jahren nicht mehr von persönlichen Problemen - sondern von persönlichen Herausforderungen.

Auch hier, bei Problemen ist alles eine Sache der Betrachtungsweise, wo andere Menschen Probleme sehen, sehen Sie ab heute Herausforderungen die es zu bewältigen und überwinden gilt.

Auf diese Art und Weise wird für Sie ein Problem zu einer wirklichen Herausforderung und Sie sagen sich, ok - hier stellt sich mir eine neue Herausforderung - gehe ich sie mit Entschlossenheit und Freude an.

Versuchen Sie das nächste Mal wenn Sie wieder vor einem Problem stehen das Problem aus einer neuen Sicht, nämlich als Herausforderung anzusehen und Sie werden dann ganz anders an die Sache herangehen, Sie werden sehen lieber Leser und liebe Leserin wie es sich anfühlt wenn Sie diese neue Herausforderung mit Tatkraft und Entschlossenheit bereinigt haben.

Und ein weiterer Faktor kommt dadurch zum Vorschein, Sie werden auf diese Weise zum Vorbild für die Menschen in ihrer Umgebung, denn Sie werden auf diese Weise bekannt dafür dass Sie für Ihr Tun und Handeln Verantwortung übernehmen und sich den Herausforderungen die das Leben Ihnen stellt mit Entschlossenheit entgegenstellen.

Und Vorbilder sind in unserer heutigen Zeit leider etwas rar geworden und daher erwünscht.

Kein Mensch geht durchs Leben ohne auf nennenswerte Herausforderungen zu treffen und auf die Art und Weise wie Sie sich diesen Herausforderungen stellen bestimmt die Qualität Ihres Lebens, übernehmen Sie also Verantwortung für sich und ihr Leben und seien Sie dadurch ein Vorbild für andere Menschen in ihrer Umgebung.

Und sind wir ehrlich, Herausforderungen sind wie das Salz in der Suppe, sie machen das Leben interessant und verlangen von uns oftmals ein Überdenken unseres Tuns und das verlassen von alten Pfaden um neue Wege zu beschreiten und zu gehen.

Wenn Sie sich auf alten Pfaden befinden die Sie nicht weiterbringen oder immer wieder ins Leere laufen lassen dann begehen Sie neue und unerforschte Wege die Sie dahin bringen wohin Sie im Leben wollen.

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Kennen Sie Colonel Sanders?

heute will ich Ihnen als Einstieg eine kleine Geschichte erzählen, eine wahre Geschichte und sie fängt nicht wie ein Märchen an indem ich beginne mit, es war einmal

Der Mann von dem ich schreibe hatte ein Motel und Tankstelle an einer gut befahrenen Strasse in Corbin im amerikanischen Bundesstaat Kentucky in Amerika und dieser Mann sorgte durch seinen Einsatz und Willen dafür, dass dieses Motel und die dazugehörige Tankstelle florierten.

Ihm wurde sogar über 200*000 Dollar angeboten wenn er es verkaufte, doch er verkaufte nicht.

Und dann kam es anders als man denkt, denn es wurde eine Autobahn gebaut doch diese führte nicht an seinem Motel und seiner Tankstelle vorbei und die Autos, Lastwagen und Kunden blieben aus.

Dies führte dazu dass er sich Gedanken machen musste wie er seine Familie und sich selbst ernähren und über Wasser halten konnte, denn die Kunden blieben aus.

Viele Menschen hätten an dieser Stelle nun angefangen der Regierung oder dem Strassenbauamt oder sonst Jemandem die Schuld zu geben für seine geschäftliche Misere, doch nicht so Colonel Sanders.

Denn er hatte etwas, ein Rezept für Hühnchen, also machte er sich eines Tages auf mit dem festen Entschluss, sein Hühnchen Rezept an den Mann zu bringen, das heisst, einen Partner zu finden der ihn dabei unterstützen würde, mit diesem Rezept Geld zu verdienen.

Gemäss Überlieferungen erhielt er nicht eine Absage, nein er erhielt Hunderte von Absagen von Leuten an dessen Türe er klopfte, doch Colonel Sanders gab nicht auf und machte unbeirrt weiter.

Schliesslich sagte ein Mann - ok.

Nun ich weiss nicht lieber Leser und liebe Leserin ob Sie bereits wissen von wem ich hier berichte, oder ob Sie schon in einem der entsprechenden Restaurants gegessen haben.

Die Rede ist von Harland David Sanders, von seinen Freunden Colonel Sanders genannt und sein Gesicht zierte heute noch das Logo von Kentucky Fried Chicken.

Ich kenne die Kentucky Fried Chicken Restaurants aus England und ich muss sagen, die Hühnchen sind wirklich gut und während meines viermonatigen Sprachaufenthaltes in England holte ich mir samstags stets mein Mittagessen bei Kentucky Fried Chicken.

Was will uns diese Geschichte von Harland David Sanders klar machen?

Es gibt im Leben immer wieder Momente oder besondere Umstände mit denen wir nicht gerechnet haben und dadurch der Verlauf eine ganz andere - oftmals ungewollte Wendung nehmen.

Gerade in unserer heutigen Zeit wo Arbeitsplätze keineswegs mehr gesichert sind müssen wir immer wieder damit rechnen, entlassen zu werden und wir stehen vor einer neuen Situation - egal wie lange sie in einem Unternehmen gearbeitet haben und vor allem für Menschen die sehr lange für ein und dasselbe Unternehmen tätig waren müssen sich von heute auf morgen mit der Tatsache auseinandersetzen, dass einem der Job, den man jahrelang machte und zu seinem zweiten Zuhause geworden ist, nun plötzlich nicht mehr ist.

Dann haben wir zwei Möglichkeiten, entweder jammern und trauern wir über unsere geliebte Arbeitsstelle nach die wir so viele Jahre innehatten oder geben der Wirtschaft dem Chef oder weiss sonst wem die Schuld dass wir nun ohne Job dastehen.

Oder wir betrachten dies als Chance für uns, einmal etwas ganz Neues zu tun und wir haben auch Zeit uns über uns selbst und unsere Wünsche und Fähigkeiten in Ruhe klar zu werden. Dinge über die wir in all den Jahren in denen wir im Arbeitsprozess standen, gar nie Zeit fanden.

Machen Sie es wie Colonel Sanders und besinnen Sie sich daraus was Sie wirklich gut können und wonach eine wirkliche Nachfrage besteht.

Der Punkt ist der, Sie können jammern und sich selbst bemitleiden oder Sie können sagen, wow - nun habe ich ja etwas Zeit und kann mir Gedanken machen was ich gerne machen würde und worin ich wirklich gut bin.

Ein neuer Umstand oder Situation kann immer eine Chance sein - es kommt ganz darauf an aus welcher Perspektive Sie die jeweilige Situation anschauen und ich persönlich freue mich immer über neue Herausforderungen und ich kann flexibel handeln und agieren.

Ich weiss, es gibt eine Sache vor der die meisten Menschen eine Heidenangst haben, sei dies nun weil Sie ihre langjährige Arbeitsstelle verloren haben oder weil Sie sich gerade von ihrem Partner getrennt haben.

Veränderung!!

Die meisten Menschen fürchten sich so sehr vor Veränderung dass sie lieber neu sterben und unverändert wie zum Zeitpunkt ihrer Geburt sterben würden, der wie im Volksmund - wie der Teufel das Weihwasser.

Und warum ist das so dass Menschen solche Angst vor Veränderungen in ihrem Leben haben?

Einerseits - weil mit Veränderungen Neues in unser Leben tritt und wir Abschied von vertrautem nehmen müssen oder dürfen und andererseits - unser Gehirn es nicht mag sich auf neue Situationen einzustellen.

Denn wir Menschen sind für gewöhnlich Gewohnheitstiere und hassen es uns aus alten vertrauten Pfaden weg zu bewegen, wir wollen lieber dort bleiben wo wir uns sicher fühlen, an Situationen und Dingen festhalten die wir kennen.

Die Menschen verändern sich aus zwei Gründen heraus?

- **Aus Not**
- **und aus Schmerz**

Mit Not meine ich, wenn Sie die Arbeitsstelle verloren haben, dann müssen Sie sich eine neue Arbeitsstelle suchen.

Mit Schmerz meine ich, wenn sich Jemand von seinem Partner trennt oder wenn Jemand insolvent wird und er alles verliert, dann ist das auch ein Schmerz für die betreffende Person. Das sind die beiden Gründe warum sich Menschen verändern oder warum sie eine Veränderung in ihrem Leben vornehmen.

Auch Colonel Sanders musste aufgrund von Not (Bau der Autobahn und somit Wegfall von Kunden und Benutzern der Tankstelle) sich neuen Veränderungen stellen und dies machte er indem er hinaus zog um Jemanden zu finden der sein Partner werden wollte bei seiner Vision seines Hähnchen Rezeptes.

Wenn Sie also das nächste Mal vor einer Situation stehen die Veränderung mit sich bringen wird, dann betrachten Sie dies nicht als Schicksalsschlag sondern als Chance etwas Neues und Grosses in Angriff zu nehmen, freuen Sie sich darauf dass Sie neue Menschen und Gegenden kennenlernen, dass das Leben ihnen die richtigen Möglichkeiten und Umstände bescheren wird.

Und wenn Sie darum bitten, dann werden Sie auch erhalten wonach Sie gebeten haben.
Sehen Sie also Veränderung als Chance und nicht als Endstation von irgendwas.
Und sagen Sie sich auch nicht, oh Gott - wie soll ich denn nun eine neue Stelle oder eine neue Partnerin oder was auch immer finden.
Denken Sie sich, „hey Mann, da hast du nun deine Chance etwas in deinem Leben zu verändern, etwas was du schon immer mal machen wolltest und sei nun dankbar dass du die Chance dafür bekommst!“
Dies ist zum Beispiel meine Art des Denkens mit Veränderungen, ich ver falle nicht in Trübsal sondern freue mich über die neue Chance die mir das Leben in seiner Vielfalt bietet.

In dem Sinne lieber Leser und liebe Leserin, das Leben und die Umstände geben Ihnen das was und wie Sie über sie denken - denken Sie positiv und erfolg sfördernd dann sieht ihre Zukunft echt rosig aus - denken Sie allerdings negativ und sind frustriert und depressiv - Junge, ich kann Ihnen da nur raten - verändern Sie ihr Denken wie ich Ihnen hier beschrieben habe und Sie werden keinen Grund mehr für Frustration mehr haben.

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Die Sache mit der Finanzkrise

wir sind nun schon eine ganze Weile zusammen unterwegs und lesen uns stets am Samstagmorgen - oder dann wenn Sie auf die Seiten von Happy Times gehen und meine neuen Artikel lesen.

Und ich freue mich immer wieder auf Ihre Feedbacks und noch mehr darüber, wenn Sie meine Anregungen umsetzen und damit die gewünschten Resultate erzielen, denn es geht mir nicht darum Ihnen einfach etwas hier niederzuschreiben, sondern dass Sie damit arbeiten und die gewünschten Resultate und Erfolge in Ihrem Leben erzielen.

Heute will ich Ihnen ein wenig über die Finanzkrise mit Ihnen reden mein Freund oder meine Freundin, denn auch hier gibt es ein paar Dinge zu beachten.

Ich verfolge (wenn auch eher am Rande) die ganzen Diskussionen um die Finanzkrise und die Beschuldigungen gegen die Banken, sicher da lief ohne Zweifel einiges falsch, doch das ganze Geschrei nach ausgleichender Gerechtigkeit nutzt am Ende Niemandem etwas, dass die Reichen immer reicher werden und die Armen immer ärmer!

Ich will Ihnen von einem wahren Experiment berichten, das an einer Universität gemacht und durchgeführt wurde, ich glaube es war in Amerika oder in England, bitte behaften Sie mich nun nicht deswegen - sondern was wichtig ist für uns zu wissen ist das Resultat der Studie.

Es ging darum, dass 100 Leuten ein Geldbetrag von Euro 10'000 gegeben wurde und dann wurde geschaut, was die Leute nach einem Jahr mit diesem Geld gemacht hatten?

Von den 100 Leuten waren 10 wohlhabend und vermögend, 15 waren Mittelständler und der grosse Rest 75 Personen eher arm und mittellos.

Allen Leuten wurde gesagt dass sie mit dem Geld machen konnten was sie wollten, es gab keine speziellen Konditionen oder Auflagen, sondern den Leuten von der Universität ging es darum zu schauen, wie und wofür Reiche ihr Geld ausgeben und wofür Arme ihr Geld ausgeben.

Nach einem Jahr wurde Bilanz gezogen!

Das Resultat war folgendermassen:

Die 10 reichen Leute hatten in diesem Jahr das Geld verdoppelt.

Die 15 Mittelständler hatten von den ursprünglichen Geld noch etwa einen Drittel.

Und der grosse Rest, die 75 armen Leute hatten gar nichts mehr, ja sie hatten sogar noch Schulden gemacht und die meisten von Ihnen hatten das Geld in den ersten zwei Monaten ausgegeben - meist für unnütze Dinge, mit anderen Worten, sie haben das ganze Geld das sie erhalten hatten genauso schnell wieder ausgegeben wie sie es erhalten hatten.

Würde man das Experiment nochmals machen so sähe das Endresultat wieder gleich aus!

Ich gebe zu bedenken, wenn es eine Formel für äusseren Reichtum gibt, dann muss es folgerichtig auch eine Formel für inneren Reichtum geben und es ist ebenso bekannt und erwiesen, dass reiche Leute ein anderes Denken als arme Menschen haben

Nun verstehen Sie vielleicht wenn ich Ihnen sage, dass es nichts bringt wenn man alles Geld auf alle Menschen zu gleichen Teilen aufteilt - erst muss sich das Denken der armen Menschen verändern, denn nur so werden sie in der Lage sein, Geld anzuhäufen und die richtige Einstellung zu Geld zu haben, ihm den nötigen Wert und Achtung entgegen zu bringen.

Ich weiss ich schreibe nicht zum ersten Mal über dieses Thema zu Ihnen lieber Freund und Leser, doch ist es wichtig, sich dieser Tatsache immer wieder aufs Neue bewusst zu werden. Denn stetes wiederholen erhöht bekanntlich den Grad des Behaltens im Bewusstsein und auch im Unterbewusstsein, ich höre mir die gleichen Hörbücher oft mehrmals an und entdecke dann immer wieder neue Sachen die mir vorher nicht in dem Sinne bewusst geworden sind.

Denn, will man seine äusseren Umstände verändern, dann müssen wir uns selbst erst mal von innen her verändern, uns ein neues inneres Programm zulegen, uns neue und zwar wünschenswerte Gewohnheiten aneignen, uns und unser Tun hinterfragen und reflektieren und den Wunsch zur Veränderung auch haben.

Und wir müssen uns bewusst sein, dass es gewisse Bereiche in unserem Leben gibt die nicht optimal laufen und die wir gerne verändert haben wollen.

Überlegen Sie sich also, welche Person Sie gerne sein möchten, mehr selbstbewusster, körperlich fitter, offener anderen Menschen gegenüber oder oder oder?

Dann machen Sie sich ein ganz klares Bild davon in Ihrem Kopf von der Person die Sie gerne wären mit all den Eigenschaften und Fähigkeiten - was immer das auch ist, doch erst müssen Sie wissen wohin und was Sie wollen bevor Sie sich auf den Weg dorthin machen können.

Und fangen Sie endlich an, an die Dinge zu denken die Sie haben wollen, immer wieder erlebe ich Menschen die ihre Aufmerksamkeit auf die Dinge lenken die sie gar nicht wollen, weg mit negativen Gedanken und hin zu positiven Gedanken und wenn Sie sich negativer Gedanken bewusst werden, dann sagen Sie sich selbst ganz laut STOP und wenn dies nicht geht, dann denken Sie es ganz laut.

Näheres dazu erkläre ich Ihnen vor Ort an meinen Seminaren die ich in Luzern und in Regensdorf gebe, dann werden Sie vor Ort Techniken und Methoden kennenlernen die Ihnen dabei helfen werden, die gewünschten Veränderungen erst in Ihren Gedanken und dann in Ihrem Leben zu haben.

Ich freue mich darf, Sie im Dezember persönlich begrüssen und kennenlernen zu dürfen und wünsche Ihnen nun ein schönes Weekend und ein vergnügliche Stunden bei Dingen die Ihnen Freude machen oder dass Sie Zeit verbringen mit Menschen die Ihnen wichtig sind und am Herzen liegen.

Dies ist auch etwas sehr wichtiges, umgeben Sie sich mit Menschen die Ihnen nicht gut tun, dann trennen Sie sich von Ihnen und wenn dies nicht möglich ist, so beschränken Sie den Kontakt auf ein Minimum, geben Sie sich mit Tätigkeiten ab die Ihnen zu wider sind, dann weg damit und trennen Sie sich davon - lassen Sie los.

Denn das Leben soll Ihnen Spass und Freude bereiten und nicht eine einzige Kette von traumatischen Verkettungen sein die gekennzeichnet von Mühsal und Plage sind.

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Wenn Ihnen einer blöd kommt

egal was Sie machen und wie Sie es machen, Sie werden immer Kritiker und Besserwisser auf den Platz rufen, dies sollten Sie sich einfach bewusst sein und Sie sollten sich, nachdem Sie diese Tatsache nun wissen nicht von Ihrem Weg abbringen lassen und einfach weitermachen.

Lassen Sie die Leute reden, die reden nämlich so oder so, egal ob nun gut oder schlecht, sie werden einfach das Maul über Sie zerreißen und wenn Sie öffentlicher Kritik ausgesetzt sind, dann hat das auch etwas Gutes an sich, Sie sind es zumindest wert dass man über Sie redet und schreibt, also sind Sie für Jemanden doch wichtig genug.

Entscheidend ist dann, nicht in die Devise zu gehen sondern weiter zu machen.

Kennen Sie die Geschichte von Abraham Lincoln, seine Geschichte ist äusserst interessant und spannend zu lesen, dieser Mann hatte mit sehr vielen Verfeindungen und Rückschlängen zu kämpfen, doch dies hatte ihn erst recht in seinen Bemühungen bekräftigt weiterzumachen und nicht auf seine Kritiker zu hören.

Und was Sie ebenfalls an dieser Stelle wissen sollten, ist, folgende Tatsache, dass die Anschuldigungen und Kritiken dem Absender mehr schaden als Ihnen selbst der angegriffen wird, denn wie wir wissen schlägt alles auf den Verursacher zurück, egal ob negativ oder positiv.

Ich hüte mich schon lange davor andere Leute zu kritisieren weil ich um diese Wirkung weiss, ich mag eine andere Meinung vertreten als diese Person und ich mag die Dinge in einem anderen Licht sehen, doch deswegen kritisiere ich diese Person nicht, denn aus ihrer Sicht und Überzeugung mag sie recht haben, das ist alles.

Rhonda Byrne schreibt zu diesem Thema in ihren Buch „The Power“ folgendes:

Klatsch ist ansteckend.

Klatsch scheint oberflächlich gesehen harmlos, aber er kann viel Negatives im Leben der Menschen bewirken.

Klatsch verbreiten heisst, keine Liebe aussenden.

Klatsch verbreiten heisst, Negativität aussenden und das ist genau das, was Sie zurückbekommen.

Klatsch ist nicht harmlos für den Menschen über den geredet wird; Klatsch schadet auch denen die Klatsch verbreiten!

Was für Klatsch gilt, gilt auch Kritik, wenn sie ungerechtfertigt ist.

Hüten Sie sich also zu Ihres Selbstschutzes willen schlecht über andere Menschen zu sprechen, was allerdings nicht heisst wenn andere Menschen schlecht über Sie reden, dass Sie sich alles gefallen lassen müssen und dazu keine Stellung nehmen dürfen und sollten.

Es heisst, keine ungerechtfertigte Kritik dritten gegenüber anzubringen.

Ich mag Kritik und stehe ihr gegenüber auch offen gegenüber, denn ich bin nicht vollkommen und werde es auch nie sein, denn positive Kritik bringt mich weiter und zeigt mir Dinge auf die es noch zu verbessern gibt, also habe ich stets ein offenes Ohr für Kritik.

Wo hingegen ich gar keine offenen Ohren habe, ist, ungerechtfertigte Kritik die nur darauf abzielt, mich schlecht zu machen oder mir schlechte Gefühle zu vermitteln und mir ein Gefühl geben zu wollen mich schlecht zu fühlen.

Nein, da reagiere ich allerdings sehr allergisch darauf - und das sollten Sie ebenfalls tun.

Oder wenn ich ein mangelhaftes Produkt erhalte dann gehöre ich auch zu den Leuten die reklamieren, denn ich bezahle für dieses Produkt und erwarte daher einen entsprechenden Gegenwert, doch auch da bleibe ich sachlich und freundlich.

Und ich lobe und motiviere lieber als dass ich kritisiere, wenn Jemand nicht einer Meinung ist mit Ihnen selbst, ja ok, dann hat diese Person eben eine andere Sicht der Dinge und eine andere Meinung, ja und - geht deswegen Ihre Welt unter, ich denke nicht wirklich, oder?

Versuch Sie niemals, aber wirklich niemals Jemanden durch Kritik oder Klatsch verändern zu wollen, versuchen Sie lieber diese Person darin zu ermutigen und zu loben, neue Weg in dessen Leben zu gehen und sprechen Sie Ihnen Mut zu, so helfen Sie den Menschen und nicht durch Nörgelei, böse Worte und negative Kritik.

Eine Veränderung muss immer von der Person selbst kommen, denn weder Sie noch ich können eine andere Person ändern wenn sich diese Person nicht ändern will, denn es ist schliesslich ihr Leben und ihre Umstände und nicht die ihren und auch nicht die meinen.

Denken Sie also daran wenn Sie das nächste Mal Kritik üben oder Jemanden schlecht machen wollen oder negativ über eine Person reden, Sie tun weder der Person gegen die diese Kritik gerichtet ist einen Gefallen, doch noch wichtiger ist zu erkennen, dass Sie sich selbst ins eigene Fleisch schneiden.

Seit ich mich mit diesem ganzen Thema der neuen Geisteswissenschaften befasse hat es eine ganze Weile gedauert bis ich das ganze Ausmass erkannt und erfassen konnte und während der Zeit der Veränderung ist mir nach und nach immer wieder mehr bewusst worden und die Aha Effekte häuften sich.

Heute führe ich mit meinem Umfeld ein sehr harmonisches Dasein mit den Menschen die ich liebe, den Tieren die ich liebe und all den Pflanzen denen ich genauso meine Aufmerksamkeit schenke, denn auch Tiere und Pflanzen sind Lebewesen und haben ein Empfinden.

Mein Tipp also an Sie wenn Sie wissen wollen wie Sie einen harmonischeren Umgang in Ihrem Leben wollen - loben Sie anstatt zu kritisieren und die Menschen in Ihrer Umgebung werden wie durch ein Wunder auch auf Sie freundlich wirken.

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Andere Menschen ändern wollen!

immer wieder werde ich von Lesern oder Personen gefragt, was sie tun können damit sich das Verhalten des Partners oder der Arbeitskollegen verändert, wie sie deren Verhalten ändern und verändern können?

Meine Antwort ist dann jeweils stets dieselbe, **gar nicht!**

Es funktioniert nicht, Sie können einen anderen Menschen nicht ändern und für Sie passend machen so dass er Ihren Wunschvorstellungen entspricht - weder im Beruf noch im Privatleben.

Was Sie allerdings tun können ist folgendes: Sie können Ihr persönliches Verhalten diesen Menschen gegenüber verändern indem Sie sich so verhalten wie Sie es gerne von den anderen Menschen hätten wie sich diese Ihnen gegenüber verhalten.

Wenn Sie denken sollten, mein Gott warum führt sich Herr X immer so idiotisch auf oder warum ist mein Partner immer so wortkarg mir gegenüber oder was auch immer das Verhalten der entsprechenden Person ist.

Sie können diese Person direkt auf Ihr Verhalten ansprechen und ihr mitteilen was Ihnen an dessen Verhalten missfällt, doch dies sollte bitte in einem freundlichen und sachlichen Ton vor sich gehen, denn die meisten Menschen lassen sich gerne etwas sagen, doch dies ist nur möglich wenn man es der betreffenden Person freundlich sagt.

Doch vorher sollten Sie sich selbst die folgende Frage stellen?

Wie verhalte ich mich dieser Person gegenüber - wie ist mein Verhalten wie wirke ich auf die und die Person und dann finden Sie vielleicht heraus, dass Sie sich selbst nicht gerade höflich der entsprechenden Person gegenüber verhalten.

Wenn Sie anderen Personen gegenüber schnippisch und misstrauisch entgegenzutreten dürfen Sie auch nicht von ihnen erwarten dass diese Sie mit einem Lächeln und offenen Armen empfangen.

Denn, so wie man in den Wald hineinruft, so schallt es auch wieder hinaus!

Wenn die meisten Menschen Ihnen gegenüber unfreundlich und zurückhaltend sind, dann wäre es nicht schlecht das eigene Verhalten anderen Menschen gegenüber einmal genauer unter die Lupe zu nehmen und dieses dann so zu verändern, dass Ihnen die Menschen entgegenlächeln und Ihnen freundlich zunicken.

Denn auch hier gilt, das was wir aussenden kriegen wir zurück, sollten Sie also eine schlechte Laune haben und innerlich unzufrieden sein, dann werden die anderen Menschen diese Schwingungen wahrnehmen, ob Ihnen dies nun bewusst ist oder nicht.

Zahlreiche Tests haben diese Aussage bestätigt.

Deswegen bringt es nichts, andere Menschen unseren Wünschen und Vorstellungen entsprechend passend zu machen, weil es nicht klappt und funktioniert.

Was wir tun können ist folgendes, uns die Attribute der betreffenden Person vorzustellen, das heisst, dass die Person freundlich und lebenswürdig uns gegenüber ist, dass wir mit der Person ein gutes Verhältnis haben etc.

Machen Sie mal folgendes für sich selbst; schreiben Sie für sich eine Liste von den Dingen die Sie am Gegenüber mögen, ist das seine Art oder wie er oder sie redet oder wie er oder sie die Dinge anpackt imponiert Ihnen, egal was, denn wir Alle erkennen Dinge an unseren Mitmenschen die wir an ihnen schätzen und mögen.

Wenn Sie diese Liste erstellt haben, dann konzentrieren Sie sich auf all die positiven und lobenswerten Eigenschaften dieser Person, die negativen streichen Sie weg und schenken denen keine Beachtung.

Diese Übung hat den folgenden Grund, wie mit allem auf das wir uns konzentrieren vermehrt sich, deshalb achten Sie auf die positiven Dinge bei den Menschen in ihrem Umfeld.

Denn oftmals kritisieren wir nur und sehen all die negativen Dinge und da wir nur diese schlechten und von uns nicht gewünschten Dinge beim Gegenüber sehen, übersehen wir also automatisch all die guten und angenehmen Eigenschaften und wir sehen dadurch immer mehr Negatives anstelle des Positiven.

Wenn Sie also die Menschen in Ihrer Umgebung oder in ihrer Beziehung verändern wollen, dann achten Sie auf die guten Eigenschaften derjenigen Person.

Und tun Sie dies nicht nur fünf Minuten und verfallen dann wieder in das alte Denkmuster indem Sie sich nur auf die negativen Dinge konzentrieren, blenden Sie die negativen Dinge aus und achten auf das Gute und machen Sie das still für sich, senden Sie dieser Person gute Gefühle und Gedanken, bringen Sie ihr Wertschätzung und Achtung entgegen.

Sie werden nach einer gewissen Zeit feststellen, dass sich die Person zu der Person entwickelt wie Sie sie gerne hätten und sich wünschen, nennen wir das den Weg der sanften Revolution, nicht schlecht oder?

Wenn Sie nun ein Mann sind, dann bringen Sie ihrer Frau mal wieder Blumen nach Hause und wenn Sie dann von Ihrer Frau zuerst schräg angeschaut werden weil Sie sich denkt, huch - er bringt mir Blumen, was hat er denn jetzt wieder verbochen - dann wäre es eine der Varianten für den Mann der Frau einfach nett und ohne Umschweife zu sagen, ich habe dir Blumen gebracht Schatz weil du für mich das Wertvollste bist und ich dir mit diesem Blumen eine Freude machen wollte.

Oder als Frau könnten Sie ihrem Mann sein Lieblingssessen kochen oder das Kleid anziehen dass er so sehr an Ihnen mag und ihn so am Abend empfangen oder was auch immer, Sie kennen Ihren Partner besser als ich und ich bin überzeugt, Ihnen wird bestimmt etwas einfallen.

Dasselbe können Sie auch machen mit Menschen in Ihrem Umfeld die Sie gerne dahin verändern möchten, dass diese ein harmonischeres Klima mit ihnen haben, bringen Sie ihnen ein kleines Präsent oder machen Sie der betreffenden Person ein Kompliment, doch Vorsicht wenn Sie dies tun - wenn Sie schenken oder ein Kompliment geben - machen Sie das aus reinem Herzen und mit Leichtigkeit, wenn Sie es nur tun weil Sie es tun müssen und dabei sich schlecht fühlen, dann lassen Sie es lieber gleich sein.

Geben und schenken Sie stets mit Freude und Leichtigkeit, sonst lassen Sie es einfach sein, denn auch hier spielt das Unterbewusstsein mit, denn der Beschenkte oder Gelobte wird es merken dass die Geste nur mit halbem Herzen oder Freude kam und er wird sich heimlich fragen was das soll und den Kontakt zu ihnen meiden.

Also verändern Sie ruhig die Menschen in Ihrem Umfeld und schaffen Sie ein Klima der Herzlichkeit und gegenseitigen Miteinanders bei dem Alle gewinnen.

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Warum gewisse Dinge so nicht funktionieren!

Sie haben bestimmt auch schon Dinge in Angriff genommen und daran gearbeitet, doch Sie haben die Kuh einfach nicht vom Eis gebracht - es hat nicht funktioniert und egal wie Sie es angegangen sind, es hat einfach nicht sein sollen!

Kennen Sie diese Momente und Projekte aus Ihrem eigenen Leben?

Ich auch und ich habe mich dann ganz intensiv damit auseinander gesetzt und mir Gedanken gemacht warum ich dies nicht umsetzen oder realisieren konnte und dabei bin ich auf mehrere Faktoren gestossen.

Es kann sein dass die Ausführung mangelhaft ist und einer Korrektur bedarf, es kann sein dass die Begabung nicht ausgereicht hat oder dass der Zeitpunkt einfach falsch gewählt war oder ist - es kann also mehrere Faktoren geben!

Doch ich habe noch einen anderen - einen weit wichtigeren Faktor ausfindig gemacht warum ich etwas nicht auf die Reihe oder über die Bühne gebracht habe.

Dieser Faktor ist sehr elementar und wir haben schon oft in meinen Artikeln darüber gesprochen und uns unterhalten - die innere Einstellung zu der Sache oder Projekt.

Es müssen nicht die grossen Zweifel, Unsicherheiten und Ängste sein von denen die Rede ist, eine sich im Hinterkopf befindende Stimme die mit ihnen spricht - bist du sicher dass das klappt, hast du alles berücksichtigt und bist du dir deiner Sache zu 100% sicher!

Wenn nur kleine Zweifel über das Vorhaben aufkommen ist es bereits vorbei mit der Herrlichkeit des Gelingens, ich weiss es liest sich etwas absurd doch leider ist es so lieber Leser und liebe Leserin.

Wenn wir Zweifel haben, egal bei was dann wird unser Vorhaben scheitern weil die universellen Kräfte die uns zur Verfügung stehen sich uns durch unsere Zweifel entziehen, denn wenn Sie nicht daran glauben dann wird auch das Universum daran glauben!

Kennen Sie die Metapher von Kapitän und der Mannschaft?

Wer steuert nun das Schiff, ist es der Kapitän oder die Mannschaft?

Der Kapitän ist diejenige Person an Bord die die Befehle gibt und die Mannschaft führt diese Befehle aus und lenkt somit das Schiff.

Also müssen der Kapitän und die Mannschaft ein eingespieltes Team sein und der Kapitän muss sich voll und ganz auf seine Mannschaft verlassen können.

Was geschieht nun wenn die Mannschaft die Befehle des Kapitäns nicht ausführt, richtig - es entsteht eine Meuterei und ein Chaos.

Am besten betrachten Sie sich als dieser Kapitän und ihr Unterbewusstsein als Ihre Mannschaft die von Ihnen die richtigen Befehle erhält um diese dann Ihren Befehlen entsprechend auszuführen.

Ein Kapitän kann es sich nicht erlauben keine oder falsche Befehle zu geben an seine Mannschaft denn sonst erhält er eine Mannschaft die ihm nicht gehorcht und macht was sie will.

So müssen auch Sie als Kapitän ihrem Unterbewusstsein klare Befehle geben, diese Befehle dürfen nicht von Zweifel oder Unsicherheit gekennzeichnet sein denn sonst kommt es eben zur oben erwähnten Meuterei und Sie erleben Schiffsbruch.

Zweifel und Unsicherheit sind die grössten Feinde des Erfolges und dem Gelingen einer Sache, egal wie bedeutend oder unbedeutend diese Sache auch immer sein mag.

Sie können eine solche Lektion als das ansehen was Sie in Wirklichkeit ist, ein Rückschlag und daraus Ihre Schlussfolgerungen und Lehren ziehen.

Normalerweise gelten Rückschläge und Misserfolg als negativ, doch es kann sich dabei um eine zeitweilige Niederlage oder eine kurzfristige Vereitelung unserer Pläne handeln, was es in Wirklichkeit auch ist.

Betrachten Sie also in Zukunft ein Scheitern nicht als Gott gegeben an und verfallen danach in tiefste Apathie sondern sehen Sie es einfach als eine zeitliche Verzögerung ihrer Pläne an und dadurch wird Ihre Kraft und Konzentration auf wundersame Weise in die richtigen Bahnen gelenkt.

Denn wenn Sie solche Niederlagen als Lernerfahrungen ansehen werden Ihnen diese in Zukunft nicht weiter als negativ erscheinen sondern als Lektion des Lebens aus denen Sie lernen können.

In der Tat steckt hinter jedem Misserfolg der Keim eines viel grösseren und besseren Erfolges denn dadurch lernen wir die gleichen Fehler immer wieder zu machen und wir lernen was wir in Zukunft anders und besser machen müssen und sollten um zum Erfolg zu kommen.

Man nennt das in unserer Gesellschaft auch „Lehrgeld zu bezahlen“.

Lernen Sie also aus Ihren Fehlern für die Zukunft, kontrollieren Sie als Kapitän Ihre Mannschaft mit den richtigen Befehlen (Unterbewusstsein) zu führen, erlauben Sie es nicht Zweifel und Unsicherheit aufkommen zu lassen.

Eine gute Übung um sich darin zu üben mehr Selbstsicherheit an den Tag zu legen könnte sein mit den kleinen Dingen im Alltag anzufangen.

Dass Sie einen Parkplatz dort finden wo Sie einen benötigen, dass Sie das Buch das Sie nun eine ganze Weile schon gesucht haben, genau heute an diesem Tag in der erstbesten Buchhandlung finden werden.

Lassen Sie Ihre Mannschaft erst gar keine Zweifel aufkommen über Ihre Absichten, schmettern Sie Ihre Zweifel über Bord und Sie werden bald feststellen, dass Ihnen Ihre Mannschaft gehorcht wenn Sie Ihre Wünsche und Absichten klar genau äussern.

Nach den kleinen Dingen werden Sie die nötige Sicherheit darüber haben um sich dann auf neue und höhere Dinge heranzutasten.

Es ist wie mit allem im Leben, klein anfangen und wenn wir dies gut beherrschen dann wagen wir uns an höhere Aufgaben heran.

Ein Marathonläufer muss auch trainieren bevor er einen Marathon laufen und bestreiten kann, es würde ihm nie in den Sinn kommen ohne Vorbereitung daran teilzunehmen.

Glauben Sie an sich und üben Sie.

Sehen Sie ein Scheitern als vorübergehende Situation an die Sie noch verbessern müssen, an der Sie noch etwas fehlen und verbessern müssen, suchen Sie nach dem „noch etwas“ das fehlt für ein gutes Gelingen und machen Sie dann weiter.

Der Unterschied zwischen einem erfolgreichen Menschen und einem nicht erfolgreichen Menschen ist, dass der erfolgreiche Mensch das Scheitern als zeitweilige Unterbrechung auf dem Weg zum Ziel anschaut und sich daran macht die nötigen Veränderungen vorzunehmen und umzusetzen.

Der erfolglose Mensch wird es beim Versuch bleiben lassen und aufgeben.

Entscheiden Sie also selbst zu welcher Kategorie Sie gehören wollen!

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Beide Seiten der Medaille sehen

immer wieder liest man es in der Zeitung, sowohl in der Schweiz wie in Deutschland, die Frage nach dem Fluglärm, die Frage nach dem Ausbau der Landebahn und ob man sogar den Flugplatz ausbauen soll, da man an dessen Kapazitätsgrenzen stösst.

Oder die Stadt Zürich will für sich in Anspruch nehmen eine Business Stadt zu sein in der möglichst viel Geld gemacht wird und die Bedürfnisse des Einzelnen vollends befriedigt wird!

Doch in beiden Fällen werden heftige Kontroversen geführt, zum einen will man den Standort am Flughafen Kloten ausbauen, denn sehr viele Leute verdienen direkt oder indirekt am Flughafen, man will schnell am Flughafen sein, doch der Lärm der Vielfliegerei die das Ganze mit sich bringt, will Niemand.

Und die Zürcher Stadtregierung will die Autos am liebsten aus der Stadt verbannen und komplett autofrei machen, doch gleichzeitig eine internationale Business Metropole sein!

Sehen Sie lieber Leser und liebe Leserin, das geht nicht, sie können nicht nur die eine Seite der Medaille haben, sie müssen auch zu der anderen Hälfte ja sagen, das eine zieht das andere mit sich - ob Sie dies nun gerne lesen oder nicht, es geht nicht.

Es ist wie mit allen Bereichen des Lebens, es ist ein Geben und Nehmen und ein nachgeben.

Oder anders gesagt, wenn ich etwas will muss ich mir auch über die daraus entstehenden Konsequenzen im Klaren sein, was bringt mir das wenn ich A erreicht habe.

Das wäre etwas gleich wie wenn Sie das Ziel haben ein international erfolgreicher Sportler zu werden doch auf keinen Fall öffentlich auftreten wollen oder gar öffentliche Interviews geben, das geht ebenfalls nicht denn die Medien wollen etwas von Ihnen sehen und hören. Wenn Sie es also vorziehen in der Anonymität zu leben damit Sie ungesehen durchs Leben gehen können, dann dürfen Sie sich auch nicht zum Ziel setzen eine Stellung anzunehmen wo genau das von Ihnen erwartet wird - sich in der Öffentlichkeit zu zeigen.

Man muss sich bei allem für das dafür und das zuwider in Betracht ziehen, sonst kriegen Sie dann eines Tages ein Problem - und Sie werden ein Problem haben, wir lesen es ja oft genug in den Zeitungen oder können am Fernseher Diskussionen mitverfolgen wo über das dafür und das zuwider diskutiert wird.

Eigentlich gibt es für diese ganze Thematik eine gute Lösung meiner Meinung nach.

Wenn es mehr Leuten einen Nutzen als Schaden bringt, dann sollte man sich für den einmal eingeschlagenen Weg entscheiden und weitergehen.

So auch was den Ausbau des Flughafens anbelangt und was die Business Stadt Zürich anbelangt um zwei Beispiele zu nennen.

Denn - es wird immer Menschen geben die etwas dagegen haben, egal was es ist und was sie machen, es wird diesen Leuten nicht gefallen und deshalb meckern sie.

Dies kann man auch vergleichen mit der Verkaufspsychologie:

Ein Drittel der Kunden wird Ihr Produkt kaufen, ohne grosses Aufheben, denn er mag Sie und er mag Ihr Produkt.

Der zweite Drittel wird da schon hartnäckiger sein, sie werden Ihre Präsentation vielleicht mehr als nur einmal machen, sie werden vielleicht mehrmals zum Kunden hinfahren müssen, doch am Ende wird der Kunde von Ihnen und Ihrem Produkt oder Dienstleistung überzeugt sein und bei Ihnen kaufen.

Beim letzten Drittel können Sie machen was sie wollen, sie könnten dem Kunden Ihr Produkt gar schenken er würde es ablehnen weil er immer noch etwas zu beanstanden hätte oder weil daran einfach etwas faul wäre - wer weiss.

In die gleiche Kategorie fällt die Verantwortung für sein Tun zu übernehmen, sie können sich nicht mit illegalen Aktivitäten einlassen und dann jammern wenn sie dabei erwischt werden und die Schuld in der Gesellschaft oder sonst wo suchen, denn es hat sie Niemand dazu gezwungen auf die kriminelle Bahn zu geraten.

Wenn ich jeweils Leute jammern höre wie schlecht es Ihnen bei der Arbeit geht, wie doch der Chef ein Miesepeter ist oder wie schlecht man von den Arbeitskollegen behandelt wird, dann sage ich jeweils der Person folgendes:

Sind Sie ein Leibeigner des Chefs oder sind Sie mit dieser Firma verheiratet.

Nein bin ich nicht!

Gut, was hindert Sie dann daran sich nach einer anderen Stelle umzusehen wo Ihr Chef kein so wie Sie es sagen - Miesepeter ist - oder wo Sie von Ihren Arbeitskollegen - anständig behandelt werden - so wie sie finden, dass sich ihre Arbeitskollegen ihnen gegenüber verhalten sollten.

Nach dieser Aussage wird es dann meistens ruhig oder es kommen alle möglichen Einwände warum dies zurzeit gerade nicht geht.

Ich frage dann jeweils nach, wann würde es dann gehen und wann wäre der richtige Zeitpunkt in ihren Augen?

Dann kommt dann meistens als Antwort ein Achselzucken und die Diskussion ist beendet.

Ich rate Menschen die stets nur Dinge aufzählen warum etwas nicht geht, einfach mal den Spiess umzudrehen und Gründe dafür zu finden, warum etwas eben doch geht, gehen Sie nach der Maxime vor:

„Wenn etwas nicht geht, dann sorgen Sie dafür dass es geht“

Anders formuliert bedeutet dies, Sie können es, wenn Sie nur daran glauben dass Sie es können, denn wenn Sie sich viel zutrauen, dann werden Sie auch viel wagen und am Ende gewinnen.

Wenn sich Menschen wenig bis nichts zutrauen, dann werden Sie auch wenig bis nichts zustande bringen und das Ziel meiner Artikel ist es, ihnen meine lieben Leser und Leserinnen den Instinkt zu wecken, dass es möglich ist das zu erreichen was ich mir vorgenommen habe.

Kommen wir also nochmals zur Ursprung meines Artikels zurück, sehen Sie beide Seiten einer Medaille, bei allem im Leben gibt es ein dafür und ein dagegen, entscheidend ist dabei aus welchem Blickwinkel wir die Situation oder den Umstand betrachten.

Denn wie ich Ihnen schon in früheren Artikeln geschrieben habe, leben wir in einer dualen Welt, oben und unten, weiss und schwarz, Gut und Böse etc.

Entscheiden Sie sich stets für die für Sie zutreffende beste Lösung einer Angelegenheit oder eines Umstandes, wenn Sie ein Medikament erfunden und entwickelt haben, bei dessen Anwendung vier Menschen gestorben sind und auf der anderen Seite tausend Menschen durch ihr erfundenes und auf den Markt gebrachtes Medikament überlebt und geheilt wurden, dann ist es ein gutes und wirksames Produkt.

Vier Menschen sind gestorben, das ist auf der einen Seite bedauerlich doch auf der anderen Seite sind durch dieses Medikament tausend Menschen wieder gesund geworden für die vorher kaum Hoffnung bestand.

Was ich Ihnen mit dem obigen Beispiel klar machen will, ist folgendes; sehen Sie die Dinge stets in richtigen Verhältnis, wiegt das positive über den negativen dann entscheiden Sie sich dafür.

Ich hoffe Ihnen einen kleinen Einblick in die Dinge der Welt gegeben zu haben und in seine Verhältnisse zu sehen und über den richtigen Blickwinkel seiner Betrachtung.

Ich wünsche Ihnen gutes Gelingen und freue mich, Sie nächste Woche wieder zur gewohnten Stunde begrüßen zu dürfen.

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Was Sie von dieser Seite her noch nie betrachtet haben!

wünschen Sie sich Erfolg und ein erfülltes Leben und die gewünschten Resultate in den betreffenden Bereichen!

Sicher wünschen Sie sich das, sonst wären Sie keine Happy Times Leser und würden meine Artikel nicht regelmässig lesen, doch ich will Ihnen nun ein weiteres Geheimnis anvertrauen! Was Ihnen so noch nie gesagt wurde was Ihnen auch nie Jemand so sagen wird, ist der folgende Punkt;

Erfolg oder Misserfolg in jeglichem Bereich des Lebens, sei es im Sport im Beruf oder im privaten Bereich hat wenig mit den entsprechenden Kenntnissen oder Fähigkeiten zu tun, diese machen lediglich 15 bis 20% aus.

Worauf es wirklich ankommt ist der psychologische Aspekt der über den Erfolg entscheidet. Ein Sportler kann noch so hart trainieren und noch so viele Trainingseinheiten absolvieren, so lange der dem psychologischen Aspekt keine Aufmerksamkeit schenkt wird er nie, aber wirklich nie wirklich erfolgreich sein auf lange Sicht hinaus.

Das Talent oder die Fähigkeit machen nur einen kleinen Teil aus in Bezug auf das Ganze gesehen, der wirklich wichtige und entscheidende Punkt ist der mentale!

Es ist das Denken eines Gewinners, die Art und Weise wie wir denken das uns von Gewinnern oder Verlierern unterscheidet, die Kunst in die sogenannte „Zone“ zu kommen, also in den Bereich der ihre innersten geheimen und ungeahnten Kräfte freisetzt, der Bereich in dem alles möglich ist, selbst das für den normalen Betrachter unmögliche.

Cool werden Sie sich nun vielleicht sagen und wie komme ich in diese „Zone“?

Einerseits durch Meditation und andererseits durch die Art des Denkens, indem Sie sich genau vorstellen und dieses Gefühl des Sieges in Ihrem Geiste durchleben, wie Sie sich in diesem Augenblick fühlen, was Sie in diesem Augenblick wahrnehmen.

Versetzen Sie sich in entspannter Meditation in diesem Augenblick des Triumphes, erleben Sie diesen Moment, wenn alle Anstrengung und Anspannung von Ihnen gewichen ist und Sie sich am Ziel sehen.

Mit anderen Worten, erleben Sie sich bereits am Ziel des Gewünschten, wie fühlen Sie sich, an was denken Sie und wie fühlt sich ihr Körper an.

Im Grunde genommen sollten Sie das bei allem machen was Sie sich wünschen, sei es im Beruf oder im Privatbereich, stellen Sie es sich zuerst mental vor wie es ist und wie es sich anfühlt, was Sie denken und wie Ihre Umgebung auf Sie reagiert wenn Sie erreicht haben was Sie wollen.

Denn durch dieses Glücksgefühl werden in Ihrem Unterbewusstsein die geheimen Kräfte aktiviert die dafür sorgen, dass Sie weitermachen auch wenn Ihnen im Moment die Kraft und Energie dazu fehlt, diese Kräfte werden Sie motivieren und antreiben und dafür sorgen dass Sie nochmals alle Ihre Kräfte mobilisieren - so werden Gewinner gemacht - den unbändigen Willen zum Siegen zu entwickeln, den sogenannten „inneren Schweinehund“ zu überwinden und weiterzumachen wo andere vor Ihnen schon lange aufgegeben haben und die Waffen gestreckt haben.

Doch Sie geben nicht auf, Sie machen weiter weil Sie das Denken der Gewinner in sich haben und Gewinner geben niemals auf, sie machen weiter bis sie am Ziel sind.

Es ist jedoch Ihr gutes Recht aufzugeben, das entscheiden einzig und alleine Sie doch werden Sie sich vielleicht hinterher Vorwürfe machen warum Sie damals aufgegeben haben. Wissen Sie, aufgeben ist immer einfacher als weiter zu machen doch Sie werden nie wissen wie es auf der anderen Seite ist, wenn Sie es nicht versucht haben und beharrlich weiter gemacht haben.

Betrachten Sie es als eine Verpflichtung sich selbst gegenüber, dazu bereit zu sein bis zum äussersten zu gehen wenn es sein muss und alles Nötige dafür zu unternehmen damit Sie sich Ihre gesteckten Ziele erreichen.

Denken Sie daran, es ist nicht Ihr Talent oder Ihr Wissen - sicher die brauchen Sie auch - doch sie sind nicht die entscheidenden Faktoren auf die es ankommt wenn es darum geht, ein grosses Ziel oder eine grosse Herausforderung zu meistern, es ist die Art und Weise wie Sie denken, es ist entscheidend dass Sie wie ein Gewinner denken.

Sie alle kennen bestimmt den kürzlich verstorbenen Apple Boss Steve Jobs oder verwenden und nutzen eines oder mehrere seiner Produkte!

Ich kannte diesen Mann auch nicht persönlich, doch ich weiss dass Steve Jobs ein Mann mit grossen Visionen war - von diesem Menschen gibt es in unserer heutigen Zeit leider viel zu wenige und das ist ein Verlust für die Menschheit - denn Schwarzseher und Pessimisten haben wir genug.

Und da ich Steve Jobs nie persönlich gekannt habe und auch nie mit ihm einen Smalltalk geführt habe, so kann ich mir jedoch sehr gut vorstellen, dass er das Denken eines Gewinners hatte.

Er sagte sich bestimmt nicht, „ach das ist mir alles viel zu anstrengend“ oder „das wird wohl nie etwas werden“, nein, ich denke so hat ein Steve Jobs ganz bestimmt nie gedacht, er dachte sich vielmehr, wie kann ich meine Visionen realisieren.

Und er hat sie realisiert, seine Visionen.

Er sah seine Visionen bereits realisiert und wie die Menschen damit arbeiten und ihr Freude daran haben und er sah sich wie er vor dem Medien seine neusten Produkte vorstellte und erläuterte - ja ich denke, dass ein Mann vom Kaliber eines Steve Jobs so gedacht haben muss.

Und Sie lieber Leser und liebe Leserin können auch so denken!

An meinen neue Impulse Seminare werde ich Ihnen zeigen wie Sie sich dieses Wissen aneignen können, was Sie in der Art und Weise ihres Denkens verändern müssen, doch vorläufig fangen Sie an, sich am Ziel Ihrer Wünsche zu sehen, einverstanden?

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Liebes Christkind, ich wünsche mir....

ich begrüsse Sie zum neuen Jahr 2012, dem Jahr in dem gemäss gewissen Kreisen die Welt untergehen soll oder dem Jahr gemäss dem wieder anderer Quellen zufolge des ganz grossen Finanzkollapses stattfinden soll!

Oder aber.....

..... Sie machen es wie ich und machen das Jahr 2012 allen Unkenrufen zum Trotz zu Ihrem Spitzenjahr und verschwenden keine Zeit an die negativ Schlagzeilen in der Presse, denn sonst könnten wir Alle aufhören zu arbeiten und in einen traumatischen Zustand verfallen und darauf warten dass uns das Schicksal besiegelt.

Letztthin, es war noch im alten Jahr las ich in einer Zeitung die Wünsche von Herr und Frau Schweizer an das Christkind und in diesem Artikel war eine Auflistung aufgeführt was sich die Befragten vom Christkind wünschten:

- 18.8 % wünschten sich für ein höheres Einkommen
- 14.6 % mehr Freizeit
- 11 % eine neue Liebe
- 9.8 % ein neues Haus oder Wohnung
- 9 % mehr Sex

Warum also nicht alles zusammen, warum nicht mehr Geld, mehr Freizeit, eine neue Liebe und ein neues Haus oder eine neue Wohnung und mehr Sex?

Wenn Sie mich fragen würden, Herr Buri was hätten Sie lieber, mehr Geld oder mehr Freizeit dann würde ich ihnen ohne nachzudenken antworten:

Beides mehr Geld und mehr Freizeit.

Wenn Sie daraufhin antworten würden, Herr Buri das geht doch nicht, Sie können nicht mehr verdienen wollen und gleichzeitig mehr Freizeit haben wollen, da müssen Sie sich schon für das eine oder das andere entscheiden, würde ich Ihnen entgegen:

Geben Sie mir einen triftigen Grund warum das nicht gehen sollte und ich mich nur für das eine oder das andere entscheiden sollte und nicht für Beides!

Wie ich Ihnen in früheren Artikeln bereits berichtet hatte, ist alles eine Frage der geistigen Einstellung, wenn Jemand also von sich aus glaubt, dass er nur das eine oder das andere, jedoch niemals beides gleichzeitig haben kann, dann wird die betreffende Person auch niemals beides gleichzeitig haben können, in unserem Beispiel ist dies eben mehr Geld und mehr Freizeit, weil sich diese Person selbst dabei im Wege steht mit ihrer Geisteshaltung. Seit ich diese Erkenntnis hatte, sage ich mir, warum nicht Beides haben denn ich erschaffe meine Welt und Realität und entscheide mich daher bewusst für Beides.

Werden wir nun also konkret was unsere Wünsche und Ziele für das Jahr 2012 anbelangt:

Sie haben nun die fantastische Chance im 2012, nämlich.....

- hinter sich zu lassen, was im 2011 nicht funktioniert hat und...
- sich eine klare Vorstellung davon zu machen, wie und was Sie im 2012 haben und erreichen wollen.

Ein guter Bekannter und Autor hat mir am Silvester folgendes Ritual geschickt und dieses möchte ich Ihnen nicht vorenthalten und schreibe es aus diesem Grund hierfür Sie nieder:

Frisch gewagt ist halb gewonnen!

1. Ziehen Sie sich für einen Augenblick zurück wo Sie ungestört darüber nachdenken können, wovon Sie sich ab sofort verabschieden wollen und was Sie an dessen Stelle setzen wollen!
2. Erstellen Sie schriftlich eine Liste der Dinge, die Ihnen 2011 nicht gefallen haben, dies können Verhaltensmuster oder Gewohnheiten sein. Vielleicht waren es Ernährungsgewohnheiten oder Ängste oder Überreaktionen. Schreiben Sie diese Dinge auf ein Blatt Papier, (diese Liste sollte so umfassend wie möglich sein und kann durchaus einige Seiten füllen.)
3. Sofern dies gefahrlos möglich ist, sollten Sie diese Liste nun verbrennen, ansonsten zerreißen Sie sie in kleine Schnipsel und werfen sie in den Papierkorb. (Dies dient dem Prozess des Loslassens.)
4. Stellen Sie sich dabei vor, dass Sie die entsprechende negative Form ziehen lassen aus ihrem Leben! Nun geht es an den kreativen Schöpfungsprozess:

Erstellen Sie nun bitte eine Liste mit den Dingen, die Sie im neuen Jahr erschaffen wollen. Achten Sie darauf dass diese Liste alles beinhaltet worauf Sie einen Einfluss haben, so zum Beispiel:

- Gewohnheiten
- Geistige Einstellungen
- Gedanken
- Gefühle
- Seien Sie bei dieser Übung sehr spezifisch bei der Sache (je genauer je besser)

5. Lesen Sie sich diese Liste laut vor, dadurch erhalten diese von Ihnen gewünschten Dinge mehr Energie und Sie beeindrucken Ihr Unterbewusstsein nachhaltig.

Fühlen Sie sich so in diese Situation hinein als ob diese gewünschten Umstände bereits Wirklichkeit wären!

6. Hängen Sie diese Wunschliste an einem besonderen Ort auf, wo Sie immer wieder daran erinnert werden (Ihr Unterbewusstsein kann sich so stets das gewünschte Bild vor Augen führen).

Wenn Sie mit skeptischen Menschen zusammenwohnen, dann legen Sie diese Liste in Ihr Nachtkästchen und lesen es immer wieder, denn leider gibt es immer wieder skeptische Menschen.

Nach diesem Ritual werden Sie sich beschwingter und zuversichtlicher fühlen und mit dem nötigen Optimismus an Ihre gesteckten Ziele gehen und Sie erinnern sich wie ich Ihnen eingangs geschildert habe, die Wünsche an der Christkind.

Warum nur das eine oder das andere, entscheiden Sie sich für Beides und entscheiden Sie sich für ein Leben in Fülle und Reichtum, denn Sie haben es verdient und es ist Ihr Geburtsrecht, oder glauben Sie dass Sie ein ganzes Leben in Sorgen und Nöten darben müssen?

Glauben Sie mir das müssen Sie nicht, auch im Jahr 2012 nicht, Sie machen dem Finanzamt und Ihrer Umwelt einen weit grösseren Gefallen wenn Sie erfolgreich und glücklich sind.

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

Ein paar Worte zum Jahreswechsel und.....

..... eine Vereinbarung zwischen uns Beiden!

Heute schreibe ich Ihnen das letzte Mal im Jahr 2011 und ich danke allen Leserinnen und Lesern für die schönen Zeilen die ich von Ihnen erhalten durfte und an ihren Erfahrungen teilhaben zu dürfen.

Das freut mich sehr für Sie lieber Leser und liebe Leserin wenn ihnen meine Zeilen zugesprochen haben und Sie durch das anwenden zu tollen Ergebnissen gekommen sind, ich kann Ihnen sagen, ich kenne das selbst bei mir.

Nun muss ich Ihnen doch etwas berichten was mir vor knapp einer Woche wiederfahren ist. Ich habe Ihnen doch geschrieben dass ich nie eine Panne habe, weil ich (wenn ich Jemanden sehe der eine Panne hat) ihm wünsche dass er bald wieder weiterfahren kann und gut nach Hause kommt.

Ich hatte eine Panne letzten Samstag und ich war in St.Gallen unterwegs, das heisst auf dem Heimweg da ich bei einer lieben Freundin zu Besuch war und ihr das Weihnachtsgeschenk gebracht hatte und danach gingen wir gemütlich Nachtessen.

Ich fahre einen Amerikaner, weil diese gemütlich sind und auch zuverlässig und ich selbst mit meinen 1.88cm Körpergrösse eben nicht gerade das was man als kleinwüchsig bezeichnen würde.

Nun mein Wagen hat Klappen vor dem Scheinwerfern und diese gingen nicht auf, das Licht brannte doch eben hinter den Klappen und somit eher wenig tauglich bei Nacht und Schneefall.

Ich wurde dann von einem sehr netten älteren Ehepaar freundlich darüber informiert wo ich mich überhaupt befinde und mir wurde ein Kaffee angeboten, sehr liebenswürdig doch ich blieb draussen so dass ich dann sah wenn der TCS Mann vorfuhr - was auch zügig ging und eigentlich hätte ich die Panne selbst beheben können, wäre ich ein Automechaniker hätte ich es wohl auch erledigt.

Doch nun kommt die Vorgeschichte und die ist interessant damit Sie wissen wie es dazu kommen konnte.

Ich hatte schon lange vor den Abgastest machen zu lassen und ebenso den Ölfilter wechseln zu lassen, doch da ich sehr beschäftigt bin (ich weiss Ausrede) sagte ich mir stets, wenn du mehr Zeit hast.

Diese Gedanken machte ich mir vor ca. einem Monat, der Grundgedanke war also - Auto in die Garage bringen - verstehen Sie mich soweit lieber Leser und liebe Leserin.

Ich habe es dann ignoriert und mit keine Zeit gerechtfertigt, doch damit kam ich nicht durch und ich hätte es wissen müssen.

Lange Rede kurzer Sinn, das mein Garagist noch andere Fahrzeuge fertig machen muss und wir bald Weihnachten haben, war ich heute in der Garage und drei andere kleine Dinge hat er gemacht und anfangs Januar gehe ich dann nochmals hin um den großen Service machen zu lassen.

Ich hoffe Sie haben den Sinn verstanden von meiner Geschichte, woran wir denken erhalten wir und dies wurde mir wieder einmal (mehr) sehr bewusst, also hat mein Auto dafür gesorgt dass ich es in die Werkstatt bringe - sozusagen nachgeholfen.

Und nun zu unserer Vereinbarung und ich hoffe doch sehr dass Sie diese interessiert?

Ich habe gesehen dass Leserinnen meinen Rat mit dem danken beim Bezahlen von Rechnungen gearbeitet haben und danach unerwartet zu Geld gekommen sind, das freut mich riesig und ich wünsche Ihnen für das neue Jahr jede Menge Geld - haufenweise Geld.

Und nun kommen wir bereits zur Vereinbarung, nur Sie und ich und Sie können mich jeweils gerne per Mail kontaktieren, an mail@fritzdominikburi.com

Es geht um folgendes, haben Sie sich bereits Ziele für das Jahr 2012 gesetzt?

Ja, dann ist gut.

Nein, dann treffen wir Beide nun eine Vereinbarung, ok?

1. Ich will, ja ich will, ich bitte Sie diesmal nicht, nein ich verlange etwas von Ihnen, und zwar, dass Sie sich ein finanzielles Ziel setzen, dass Sie im Jahr 2012 zwanzig Prozent mehr Geld verdienen gesamthaft als dieses Jahr.

Als Rechenbeispiel, wenn Sie dieses Jahr Fr. / Euro 100'000 verdient haben, dann nehmen Sie sich zum Ziel dieses Jahr Fr. / Euro 120'000 zu verdienen.

2. Dann setzen Sie sich ein Ziel wie viel pro Monat Sie verdienen wollen und wir Beide reden hier nicht von Fr. / Euro 50 pro Monat, nein wir reden von mindestens RF. / Euro 300 pro Monat.

Und nun schreiben Sie sich den folgenden Satz dick, sehr dick hinter die Ohren, oder noch besser, machen Sie im Word einen Ausdruck mit folgendem Satz:

„ Geld und Reichtum ist eine reine innere Geisteshaltung“

Ich kann verstehen wenn Sie sich nun sagen, ach Gott wie soll das den gehen, ich habe keine Ahnung, da antworte ich Ihnen; ist halb so wild, fassen Sie sich einfach diese Ziele und schreiben Sie sie auf.

Glauben Sie fest daran dass Sie das können und auch erreichen werden, dann werden sich für Sie Möglichkeiten auftun von denen Sie jetzt im Moment noch keine Ahnung haben.

Wichtig ist, dass Sie daran glauben, dann wird es auch geschehen.

Sagen Sie sich jeden Tag, ich erschaffe durch meine inneren Gedanken meine äussere Welt.

Es geht um den Glauben und die innere Einstellung dazu, denn in der Bibel steht schon geschrieben; glaubet und bittet so wird euch gegeben!

Und ich sage nie nein zu Geld und anderen Dingen, ganz im Gegenteil, meine Schwester und ich sagen zu Geld JA BITTE und dabei ist es uns egal woher das Geld kommt, es kommt zu uns.

Nachdem wir uns das gesagt haben klatschen wir unsere Hände ab und grinsen dabei breit über unsere Gesichter, wir fühlen uns einfach gut.

Und nun noch eine weitere Übung die Ihnen dabei helfen wird, ein gutes Gefühl für Geld zu bekommen und umso Ihre Sicherheit zu stärken, wenn Sie in Zukunft etwas sehen das Ihnen gefällt, dann sagen Sie sich in Zukunft; „Ich kann mir das leisten“ oder „Ich kann mir das kaufen“.

Bis anhin haben Sie beim Anblick von schönen Dingen sich gesagt, ach das ist aber ein schönes Kleid oder ein schöner Wagen oder eine schöne Wohnung oder was auch immer, aaabbbeerrr ich kann mir das nicht leisten!

Und nun fangen Sie an anders zu denken, sagen Sie sich in Zukunft „ich kann mir das leisten, ich kann mir das kaufen“.

Damit beseitigen Sie in Ihrem Unterbewusstsein die unterschwellige Botschaft, kein Geld und ein Gefühl von Mangel.

Am Anfang dieser Übung wird eine kleine Stimme in ihrem Kopf bestimmt dagegen protestieren, so wie sie es all die Jahre schon gemacht hat, doch wenn Sie diese innere Stimme einfach ignorieren wird sie es schliesslich aufgeben und Sie werden sich gut fühlen und ihr Vertrauen in sich selbst, dass Sie sich dieses oder jenes auch wirklich leisten können, wird wachsen.

Ich würde mich sehr freuen von ihren Erfahrungen und Fortschritten zu lesen lieber Freund und liebe Freundin, oder bei Fragen wenden Sie sich einfach per Mail an mich; mail@fritzdominikburi.com und ich werde ihnen so rasch als möglich antworten.

Ich hoffe nun, dass Sie sich an die Hausaufgabe machen und wünsche ihnen und ihren Lieben schöne Festtage, für das neue Jahr alles Liebe und Gute, ich glaube an Sie und an ihre Fähigkeiten lieber Leser und liebe Leserin.

Meine persönlichen Notizen und Erkenntnisse:

„SCHLUSS MIT FRUST“

BAND 3

Inhaltsverzeichnis

	Seite
- Vorwort von Benjamin Bürge	6
- Sie wollen doch sie können nicht	7
- Den inneren Turbo starten	10
- Die Art und Weise wie wir miteinander selbst umgehen	12
- Die Art und Weise wie wir über ein Problem denken	17
- Der Nächste bitte!	21
- Düngen oder verkümmern lassen	24
- Eine Lektion fürs Leben	27
- Essen in sich reinstopfen ist nicht die Lösung	30
- Für werdende Mütter und solche die es bereits sind	33
- HA – nun habe ich Sie aber erwischt	36
- Harry Potter und Red Bull	39
- Ihr gegenwärtiges Leben	43
- Immer mehr Leute wollen.....	46
- Investieren Sie in sich selbst	50
- Kaum zu glauben und doch wahr	54
- Liebe und Partnerschaft	57
- Mach mal Pause	61
- Man hat Ihnen leider nicht die Wahrheit gesagt	64
- Mit schönen Worten ist es nicht gemacht	68
- Raum zum Atmen schaffen	71
- Selbstbestimmt leben und wieder hat es nicht geklappt	74
- Sie brauchen keinen Dokortitel	78
- Schreiben Sie Ihre Geschichte neu	81
- Sie mögen spirituell sein, doch	84
- Wenn wir Menschen mit Geld nicht mögen	88
- Spitzenleistungen erbringen	91
- Tägliche Übung für mehr Selbstvertrauen	94
- Veränderungen im Leben und was wir tun können	103
- Warum auch sollten Sie.....	106
- Was würde Abe wohl an meiner Stelle tun?	110
- Schlusswort	113

Vorwort von Benjamin Bürge

"Liebe Leserin und lieber Leser." So begann am 25. September 2010 der erste von Fritz Dominik Buris Artikel in "HappyTimes", der Online-Zeitung mit ausschliesslich guten Nachrichten, und so beginnen die Artikel auch heute noch. Nach fast zwei Jahren ist aus einigen ersten Beiträgen eine ganze eigene Rubrik geworden und die Fangemeinde des "Life-Coaches" wächst von Woche zu Woche stetig an. Fast hunderttausend Mal wurden bis jetzt schon die Artikel von Fritz Dominik Buri auf HappyTimes verschlungen, unglaublich gross ist das Interesse an Buris wöchentlichen Anleitungen zu Glück und Erfolg, zu Geld und harmonischer Liebe. Jeweils samstags, vielleicht bereits zum Brunch - das Gipfeli links, den iPad rechts - oder vielleicht auch erst etwas später in einer ruhigen Minute, werden die interessanten und lehrreichen Artikel des volksnahen Lebenslehrer aus der Innerschweiz genossen, schon fast als samstägliche "Predigt", die einem immer wieder ermutigt, positiv zu denken, erfolgreich zu handeln und glücklich zu leben.

Buris Erfolgsrezept ist seine sympathische, bürgernahe Ausdrucksform, die einfache Verständlichkeit, die einem Schritt für Schritt in einer fast gesprochenen Schreibweise durch den Artikel leitet. Ohne komplizierte, verschachtelte Wortkonstruktionen und Bandwurmsätze, dafür mit einprägsamen Zusammenfassungen, Wiederholungen und im Gedächtnis bleibenden Bildern und Bildnissen. Und immer wieder gewürzt mit Witz und Lachern, die das Lesen von an und für sich sehr anspruchsvollen Zusammenhängen, lustvoll und erheiternd macht.

Die Themen sind breit gefächert, Beziehungen, Erfolg, Geld und mehr-Geld sind Buris Lieblingsgebiete, auf denen er sich auskennt wie kaum ein anderer. Woche für Woche nimmt er sich Zeit, um sein enormes, über Jahre erarbeitetes und gesammeltes Wissen mit den LeserInnen zu teilen und um sie motivierend und auffordernd zum Erfolg zu leiten. Eine Komponente ist stets das praktische Tun, eine andere aber auch die geistige Einstellung und positive Denkweise. Aktion und Motivation. Manchmal auch mit einen kleinen Tritt in den Allerwertesten, um die LeserInnen in (geistige) Bewegung zu bringen, sein am 9. Dezember 2010 erschienener Artikel zum Beispiel lautete kurz und frech: "Hören Sie auf zu jammern!".

Ich kann mich noch gut an das Email von Fritz Dominik Buri erinnern, das er anfangs Herbst 2010 an die HappyTimes-Redaktion sandte und uns anfragte, ob wir Interesse an seinen regelmässigen Artikeln hätten. Zum Glück hatte ich sofort zugestimmt! Heute zählt Fritz Dominik Buri nicht nur zu den erfolgreichsten und leserstärksten HappyTimes-Kolumnisten, sondern ist mir mittlerweile auch zu einem guten Freund geworden.

Deshalb freue ich mich umso mehr, dass nun ausgewählte Artikel, praktisch als "Best of..." der HappyTimes-Kolumne, in Buchform erscheinen und bestimmt auch auf diesem Weg zur weiteren Verbreitung des Wissens und der Anleitung-zum-Erfolg von Fritz Dominik Buri beitragen.

Ich wünsche Ihnen viel Spass und viel Erfolg beim Lesen!

Benjamin Bürge, Herausgeber und Inhaber HappyTimes (www.happytimes.ch)

Sie wollen doch sie können nicht!

Ist es Ihnen auch schon so ergangen dass Sie Leute getroffen haben und um die Sie Sie etwas gebeten haben, ihre Bitte war kurzfristig und die Leute haben ihnen ihre Bitte mit der Begründung abgeschlagen – ja wenn ich das früher gewusst hätte dann hätte ich es planen können, ich weiss also nicht so recht!

Sie können sich einfach nicht schnell entscheiden, diesen Leuten fehlt ein sehr wichtiger Bestandteil um im Leben erfolgreich zu sein, nämlich Flexibilität und Spontanität.

Letztthin fragte ich eine Frau die sehr unentschlossen war in all ihren Dingen, „Nehmen wir an ihr Haus brennt nieder oder ihr Partner erleidet einen Herzinfarkt, würden Sie sich dann auch fragen – ja ich weiss nicht wenn ich das nur vorher gewusst hätte dann hätte ich mich entsprechend darauf vorbereiten können!

Nein, sie würden handeln und sich in Sicherheit bringen und dann die Feuerwehr alarmieren oder sich um ihren Partner kümmern und sofort die Ambulanz anrufen und sich in der Zwischenzeit um ihn kümmern bis Hilfe eintrifft.

Ganz egal ob dieses Ereignis nun überrascht kommt, sie würden handeln und zwar sofort und nicht erst Tatort im Fernsehen zu Ende schauen bevor Sie ins handeln kommen, stimmt's?

Sehen Sie liebe Leserin und lieber Leser, in solchen Situationen braucht es keine Motivation zum Handeln, da kommen Menschen automatisch ins handeln, doch warum sind die meisten Menschen sonst so unflexibel in ihrem Leben?

Vielfach ist es angst, Angst davor übereilig reagiert zu haben um am Ende seinen vorschnellen Entschluss wieder rückgängig machen können oder ihnen fehlt einfach die nötige Spontanität und Flexibilität um sich blitzschnell auf eine neue Situation einzustellen.

Doch alle erfolgreichen Menschen, egal in welchen Beruf oder Gebiet in dem sie tätig sind, haben etwas gemeinsam, sie reagieren blitzschnell auch wenn sie dazu nicht ausreichend vorbereitet sind, doch sie entscheiden sich und kommen dann ins handeln!

Sollten Sie zu den Zweiflern gehören die nur sehr spärlich oder gar nie aus eigenen Antrieb ins Handeln kommen, dann sollten Sie sich einmal folgende Frage stellen?

Betrachten Sie ihr Leben von den letzten fünf Jahren bis heute?

Wie ist es verlaufen, sind Sie damit zufrieden oder nicht?

Wenn nein, dann stellen Sie sich die nächste Frage – wenn ich mein Leben so weiterlebe wie in den letzten fünf Jahren – wo werde ich also in den nächsten fünf Jahren sein, also im Juli 2017?

Sie kennen die Antwort; sie werden noch dieselbe Tropfnase als Partner haben den sie jetzt schon haben, sie werden noch denselben langweiligen Job machen den sie heute schon machen und sie werden noch dieselben limitierenden Glaubenssätze haben die sie heute haben!

Mit anderen Worten:

Es wird sich auch in fünf Jahren nichts verändern – und wenn dann, nur geringfügig!

Und wenn Sie damit nicht zufrieden sind, dann habe ich hier die gute Nachricht für Sie!

Es gibt eine Lösung und über diese werde ich nun zu Ihnen sprechen und schreiben.

Erst mal sollten Sie sich klar werden, in welche Richtung Sie sich entwickeln wollen, wohin wollen Sie von heute an in fünf Jahren, wie soll Ihr Leben in fünf Jahren aussehen?

Dies ist die erste Lektion die Sie für sich selbst ausarbeiten sollten, zu entscheiden wohin Sie im Leben gehen wollen, welche Richtung ihr Leben nehmen soll.

Und dann, Sie werden zu dem womit Sie sich beschäftigen!

Viele Menschen beschäftigen sich damit ihr ganzes Leben lang, sich selbst davon abzuhalten ihre Ziele und Wünsche zu verwirklichen und gleichzeitig schelten Sie sich darin, dass sie dabei so erfolgreich sind.

Denken Sie also daran, wenn Sie heute nichts ändern werden Sie in fünf Jahren immer noch gleichweit sein wie Sie es heute sind und genau das wollen Sie ja nicht, dann wird es nun also Zeit sich auf den Weg zu machen.

Und zwar zu dem Leben das Sie sich wünschen und nach dem Sie sich sehnen.

Der Grund warum Menschen keinen Erfolg haben, liegt nicht darin, dass mit Ihnen irgendetwas nicht stimmt, nein, sondern sie scheitern nur deshalb, weil der Misserfolg ein Teil des Weges zum Erfolg ist.

Kein erfolgreicher Mensch hat bisher die Erfolgsleiter bis nach oben geschafft ohne dabei ein paar Mal ganz kräftig hinzufallen, doch das hat sie nicht daran gehindert weiter zu machen bis sie es schliesslich geschafft haben.

Sie alle wussten wohin sie wollten und sie hatten eine ganz klare Vorstellung davon und liessen sich durch nichts und Niemanden davon abbringen diesen, ihr von ihnen selbst vorgesteckten Weg bis ans Ziel zu gehen.

Darum nochmals, werden Sie sich ganz klar wohin ihre persönliche Reise gehen soll. Es spielt dabei auch keine Rolle ob Sie schon jetzt die Bergspitze sehen können, Sie kennen ihr Ziel und wenn Sie im jetzigen Augenblick auch noch nicht wissen wie Sie dorthin gelangen sollen, spielt keine Rolle, Sie müssen wissen wohin Sie wollen und Sie müssen in sich selbst vertrauen dass Sie dieses Ziel auch erreichen.

Als nächstes gehen Sie mit sich selbst die Verpflichtung ein, dieses Ziel zu erreichen und alles Nötige zu tun um dieses Ziel zu erreichen, auch wenn ihr Ziel kühn ist, super ich gratuliere Ihnen dazu und Sie nicht wissen wie Sie das schaffen sollen, egal, glauben Sie mir, Sie werden Mittel und Wege finden.

Denn sobald Sie sich ein klares Ziel gesetzt haben werden in Ihnen Kräfte geweckt die Ihnen dabei helfen werden ihren Weg zu gehen.

Und eine klare Vorstellung von ihrem Ziel zu haben hilft Ihnen dabei, sich immer wieder selbst zu motivieren und anzutreiben, denn es gibt immer wieder Momente an denen man gerne resignieren und aufgeben würde.

Doch glauben Sie mir, aufgeben ist immer einfacher und das nagende Gefühl werden Sie nicht los.

Akzeptieren Sie auf ihrem Weg kein Nein, wenn Sie nicht auf direktem Wege ans Ziel kommen dann überlegen Sie sich einen anderen Weg oder Möglichkeit, seien Sie offen und lassen Sie sich von ihrer Inspiration leiten, denn diese wird Ihnen einen Weg oder Möglichkeit aufzeigen wie Sie die nächste Hürde meistern können.

Fühlen Sie sich gut und vertrauen Sie auf sich selbst, werden Sie entschlossen und seien Sie auch immer flexibel und spontan, egal welche Situation ihnen auf Ihrem Weg wiederfährt, reagieren Sie schnell und bleiben Sie flexibel.

Was auch sehr hilfreich ist, suchen Sie sich ein Vorbild, dies kann eine noch lebende oder bereits verstorbene Persönlichkeit sein die Sie bewundern wegen deren Mut oder Entschlossenheit oder ihres grossen Erfolges wegen.

Ich zum Beispiel habe bei mir im Büro ein gerahmtes Bild von Abraham Lincoln, er ist mir ein Vorbild für Hartnäckigkeit und Ausdauer und wie es Jemand schaffte aus ärmlichen Verhältnissen Präsident von Amerika zu werden.

Ein Bekannter von mir hat Donald Trump eingerahmt in seinem Büro hängen.

Diese Person wird Sie dann motivieren und antreiben wenn Sie in Momenten des Zweifels gefangen sind, schauen Sie zu Ihrem Vorbild hoch und fragen Sie sich, wie würde sich Abe oder Donald in dieser Situation verhalten?

Die beiden würden sicherlich niemals aufgeben und Sie akzeptieren auch keine Neins sondern Sie machen einfach weiter und verfolgen Ihre Ziele.

Machen Sie sich nun also an die Arbeit mein Freund und arbeiten Sie diese ersten Schritte schriftlich aus, in meinen nächsten Artikel werde ich Ihnen aufzeigen wie Sie vorgehen müssen um ins Handeln zu kommen, denn ohne ihr persönliches Zutun wird selbst der schönste Wunsch nun immer ein Wunsch bleiben.

Persönliche Notizen und Erkenntnisse:

Den inneren Turbo starten.

wenn Sie meinen Artikel von der letzten Woche gelesen haben, dann können Sie sich bestimmt an mein Versprechen an Sie erinnern, dass ich Ihnen einen Weg aufzeigen werde, wie Sie ins Handeln kommen.

Und zwar sofort ins Handeln nicht erst wenn der richtige Zeitpunkt gekommen ist oder Sie die Muse gerade geküsst hat und Sie daher den inneren Drang verspüren, nun doch endlich ins Handeln zu kommen.

Viel zu oft verschieben wir Dinge auf einen späteren Zeitpunkt, wenn die Sterne oder der Mond in einer günstigeren Konstellation ist oder was weiss ich was, der Mensch neigt dazu die Dinge gerne auf die lange Bank zu schieben – kennen Sie das?

Glauben Sie mir, ich bin da nicht ausgeschlossen und manchmal brauche auch ich einen Anstoss von aussen oder durch die Umstände damit ich in die Gänge komme.

Doch hier nun die versprochene Methode wie Sie ins Handeln kommen – und zwar sofort und ohne Wenn und Aber, nein, die Dinge die getan werden müssen, müssen genau jetzt in Angriff genommen werden, nicht später wenn!
NEIN JETZT

Jeder Mensch besitzt die Fähigkeit zum inneren Antrieb und Motivation, es gibt jedoch Umstände bei denen Sie von aussen motiviert werden zu handeln wie in meinem letzten Artikel beschrieben, doch heute wollen wir darüber sprechen, wie Sie ihren inneren Schalter auf handeln umlegen können um nicht darauf zu warten dass ein äusseres Ergebnis oder Umstand Sie zum Handeln zwingt.

Was bewegt und spornt Sie an – es gibt bei jedem Menschen Dinge die ihm Spass und Vergnügen bereiten, also stellen Sie sich ein Gefühl von starker Motivation vor und dies verbinden Sie mit etwas das Sie gerne tun!

Was also motiviert Sie und treibt Sie an?

Wenn Sie nun auf Anhieb nichts finden können, so überlegen Sie sich was Sie gerne tun und das ihnen einfach Spass macht, beim einen ist die Fussball mit Freuden zu spielen, bei einer anderen Person, gemeinsam kochen mit dem Partner bei einer dritten Person kann dies sein, dass Sie gerne bei schönen Wetter mit ihren Cabriolet bei offenem Verdeck herumfährt.

Sie sehen also mein Freund – bei jeder Person gibt es etwas was ihr oder ihm Freude und Vergnügen bereitet – was ist es bei Ihnen?

Machen wir uns also nun an den Prozess:

- Stellen Sie sich etwas vor, bei dem Sie begeistert sind und sich motiviert fühlen?

- Erinnern Sie sich an eine Zeit aus ihrer Vergangenheit in der Sie sehr motiviert gewesen sind – es muss eine konkrete Situation sein bei der Sie etwas getan haben das Ihr Leben verändert hat.

Tauchen Sie nun in dieses Geschehnis hinein, schauen Sie was Sie damals (bei diesem konkreten Geschehnis) gesehen haben, was Sie gehört haben und was Sie gefühlt haben, machen Sie sich ein grosses klares geistiges Bild davon wie Sie sich fühlen würden, wenn Sie all die Kraft und das Selbstbewusstsein hätten, das Sie damals gehabt haben!

- Nun machen Sie ihr geistiges Bild noch grösser und noch farbiger und noch lauter und ihre Gefühle noch intensiver, nun sagen Sie sich selbst mit klarer und bestimmter Stimme „Ich will das und ich mache das“

- Nun drücken Sie Daumen und Mittelfinger einer beliebigen Hand (rechts oder links ist egal) zusammen während Sie diese positiven Gefühle empfinden.

Von nun an aktivieren Sie dieses gute und motivierende Gefühl immer dann, wenn Sie ihren Daumen und Mittelfinger zusammendrücken, dies ist sozusagen nun ihr Motivationstrigger

- Wiederholen Sie nun die obigen vier Schritte mehrere Male und erinnern sich dabei jedes Mal an eine andere Situation in der Sie voll motiviert und voller Tatendrang waren und es mit der ganzen Welt hätten aufnehmen können.

Machen Sie diese Übung solange bis es ausreicht, dass Sie ihren Motivationstrigger aktivieren können (Daumen und Mittelfinger zusammendrücken) und Sie sich gut und voller Motivation sind und in den Startlöchern stehen!

- Denken Sie nun an eine Situation in der Sie sich motivierter fühlen möchten (zum Beispiel Wohnung putzen oder Hemden bügeln) während Sie ihren Daumen und Mittelfinger zusammendrücken.

Stellen Sie sich vor wie alles perfekt läuft, wie Sie diese Arbeit mit Freude und Begeisterung machen, sehen Sie was Sie sehen und hören werden wenn Sie mit dieser Arbeit fertig sind und fühlen Sie, wie gut es sich anfühlt, etwas zu unternehmen und Dinge geschehen zu lassen.

Machen Sie diese Übung solange bis Sie genug Eigendynamik entwickelt haben um ihren inneren Motivationsschalter auf an zu drehen und Dinge in Angriff zu nehmen die Sie vorher immer vor sich hergeschoben haben oder wozu Ihnen die Motivation gefehlt hat.

Sie wissen nun wie Sie ihren inneren Motivationstrigger aktivieren können – tun Sie es!

Ich wünsche Ihnen einen tollten und motivierten Tag.

Persönliche Notizen und Erkenntnisse:

Die Art und Weise wie wir miteinander selbst umgehen

die Art und Weise wie wir uns selbst sehen und mit uns selbst sprechen hat einen grossen Einfluss auf unser tägliches Handeln und Denken und dies wiederum auf unseren beruflichen und privaten Erfolg.

Daher ist es sehr wichtig positiv von sich selbst zu sprechen und zu denken!

Doch leider ist es bei den meisten Menschen genau umgekehrt, sie denken und sprechen negativ über sich selbst.

Stellen Sie sich vor, Sie würden mit ihrem besten Freund oder Freundin so sprechen wie Sie mit sich selbst sprechen, die andere Person würde ihnen ziemlich schnell mal sagen, hey hallo nun aber mal halblang ja?

Woher kommt dies?

Dass wir ein schlechtes Selbstbild von uns haben kommt daher was für innere Programme wir haben die unbewusst ablaufen, wenn uns im Kleinkindesalter immer gesagt wird, du kannst das nicht und du wirst nie was dann werden genau solche Aussagen die wir von unseren Eltern Geschwister oder wem auch immer aufgenommen haben zu unserer Überzeugung dass wir etwas wirklich nicht können.

Und dann erleben wir eine Situation in der wir scheitern und schon sagen wir zu uns selbst, na das war ja wohl klar du Loser dass das nichts werden kann denn du bist ja viel zu blöde dazu und nun hast du die Bestätigung erhalten.

Wir sehen und denken von uns dass wir Loser und Verlierer sind und uns das Glück nie beistehen wird und unser Selbstbewusstsein ist bei einer solchen inneren Geisteshaltung schwach bis gar nicht ausgeprägt.

Das erste was Sie also tun können um von diesem Zustand wegzukommen ist,
.....

.... fangen Sie an positiv über sich selbst zu denken und zu sprechen!

Wenn dies neu für Sie ist, dann werden Sie anfangs feststellen dass Sie sich unwohl fühlen werden weil Ihr Unterbewusstsein sofort reagieren wird und ihnen einzureden versucht, dass Sie sich gar keine Mühe geben sollten, Sie sind und bleiben ein Verlierer.

Machen Sie weiter und diese innere Stimme die im Grunde genommen nichts weiter als Ihr Unterbewusstsein ist und etwas dagegen hat, dass Sie sich verändern wird nach und nach anfangen zu resignieren.

Warum ist es so schwer sich zu ändern oder Dinge konsequent umzusetzen und beharrlich an einer Sache dran zu bleiben?

Weil wir so konditioniert worden sind und weil unser Unterbewusstsein uns davon abhalten will, neue Wege zu gehen und uns daher stets einreden will, kommt das ist nichts für dich und wirst dir sicher die Finger an der neuen Sache verbrennen....

... und ausserdem, die anderen werden sicher nicht begeistert von deiner neuen Idee sein.

Wenn Sie also erkennen dass es unsere inneren Programme sind die uns davor zurück halten das zu tun was wir wirklich wollen, dann können Sie etwas dagegen tun.

Sie werden sich dieser Tatsache bewusst und programmieren sich neu indem Sie sich sagen, und es geht doch und ich schaffe und erreiche was ich mir vorgenommen habe.

Fangen Sie also an über sich selbst positiv und reden und zu denken und schenken den negativen Gedanken und Worten keine Bedeutung, sie werden mit der Zeit einen immer geringeren Einfluss auf Sie haben.

Neben der Art und Weise wie wir selbst über uns denken und mit uns selbst sprechen ist es auch wichtig, welche Wertschätzung wir uns selbst entgegenbringen! Was bin ich mir selbst wert?

Ein Beispiel; ich hatte eine Bekannte die stets sehr sparsam war, an und für sich nichts schlechtes an sich, doch sie gönnte sich stets nur die günstigsten Kleider und Schuhe, solche die im Ausverkauf nochmals runtergesetzt waren, Schuhe und Kleider für um die Sfr 10.- und nach ein zweimal tragen sahen sie dann auch entsprechend aus und waren bereits reif für den Abfallsack oder bedurften einer persönlichen Nachbesserung.

Dasselbe mit den Lebensmittel, nur was kurz vor Ladenschluss schon Aktion war und diese Produkte nochmals reduziert.

Es war nicht so dass sie nicht das Geld für gute Nahrung und Kleidung gehabt hätte, sie hätte sich durchaus besseres Essen und Kleidung kaufen können, doch sie hatte sich selbst gegenüber keine Wertschätzung und so leistete sie sich entsprechend Kleidung und Nahrung.

Auch wenn man im Moment nicht das Geld hat um sich teure Kleider zu kaufen, so kann man doch in den grossen Modehäusern passable angenehme Kleidung kaufen zu einem günstigen Preis,

Die Frage ist einfach die ich mir selber stelle, was bin ich mir selbst wert?

Genauso wie mit Kleidern und Nahrung bezieht sich dies auf meinen persönlichen Besitz, habe ich einen schönen Füllfederhalter und eine schöne Schreibgarnitur oder verwende ich nur günstige Werbe Kugelschreiber weil ich es mir selbst nicht wert bin, ein schönes Schreibset zuzulegen?

All das hat mit Selbstwert zu tun und ich rede hier nicht von einem verschwenderischen Lebensstil, nichts gegen einen verschwenderischen Lebensstil wenn man ihn sich leisten kann, sondern sich selbst mit schönen Dingen umgeben.

Denn schöne Dinge müssen nicht zwangsläufig teuer sein, doch wir sollten lernen für uns selbst schöne Dinge zu kaufen und sie uns selbst zu gönnen.

Auch hier die Frage wieder die ich mir selbst stelle, wie will ich mich fühlen und mit welchen Dingen will ich mich umgeben, sind es schöne Dinge und Nahrung oder ist es nur stets das günstigste vom günstigen?

Sie können sich nicht erfolgreich und glücklich fühlen wenn Sie sich überall mit Dingen umgeben die Sie mehr an Armut und Verzicht erinnern als an Wohlstand und Wachstum, denn das woran wir denken, das ziehen wir an.

Ärmliche Kleider und billige Gegenstände sowie mangelhaftes Essen bringen mehr ärmliche Kleidung, mehr billige Gegenstände und mehr mangelhaftes Essen in unser Leben.

Wenn Sie also die Dinge sofort und zum Bessern verändern wollen, dann machen Sie folgendes:

- Alte und schlechte Kleidung wegwerfen
- Billige Kugelschreiber und allen sonstigen Ramsch wegwerfen
- Alte zerschlissene Schuhe wegwerfen

Befreien Sie sich von all den Dingen die Sie an Armut und Verlust erinnern und legen Sie sich Dinge und Kleider zu die Ihnen das Gefühl von Wohlstand und Wachstum geben.

Sprechen und denken Sie positiv über sich selbst!

Ich wünsche Ihnen einen schönen und erfolgreichen Tag.

Persönliche Notizen und Erkenntnisse:

Die Art und Weise wie wir über ein Problem denken

Ganz bestimmt haben Sie auch schon von Menschen gehört die ganz erstaunliche Dinge zu Stande gebracht haben!

Ihnen ist bestimmt der Placebo Effekt ein Begriff, wo Patienten eine harmlose Pille die in der Regel Zucker oder Mehl enthält verabreicht wird und ihnen dann gesagt wird, dass sie von dieser Pille von ihrer Krankheit befreit werden.

Wie ein Placebo wirkt haben die Wissenschaftler noch nicht herausgefunden, doch dass es wirkt ist unlängst bekannt, denn die Patienten denen solche Placebos verabreicht wurden zeigen rasch Veränderung.

Wir können an diesem Beispiel erkennen dass alleine aufgrund unserer inneren mentalen Verfassung wir die Umstände verändern können – wir können sie sowohl positiv wie negativ verändern und beeinflussen.

Und dies führt uns zu unseren heutigen Thema – die Art und Weise wie wir über ein Problem denken, und was noch wichtiger ist, wie wir über seine Lösung nachdenken ist von entscheidender Bedeutung.

Wir können auf der einen Seite mit den Schultern zucken und resignieren indem wir sagen, ja nu halt, es ist ebenso und daran lässt sich nichts ändern.

Oder wir können ein Problem auch als Herausforderung ansehen und uns überlegen wie wir das Problem lösen können, welche Möglichkeiten wir haben.

Sehen Sie mein Freund, ein Problem ist im Grunde genommen eine Absicht gepaart mit einer Gegenabsicht:.

Ein Beispiel; ich will heute eine Wanderung machen doch da es regnet und donnert wird wohl aus der geplanten Wanderung nichts werden.

Das ist die eine Variante – die sagen wir mal – ach ich hatte ja sowieso keine grosse Lust auf die heutige Wanderung Variante.

Oder wir können uns sagen; hey, es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte oder unpassende Kleidung und ich habe mir vorgenommen diese Wanderung heute zu machen und daran halte ich fest – egal ob es nun regnet und donnert, es kann ja sein dass es am Nachmittag aufhellt, denn auf Regen folgt bekanntlich Sonnenschein.

Sie sehen also worauf ich hinaus will, es ist eine Sache der Betrachtungsweise wie wir etwas sehen, aus welchem Blickwinkel wir etwas betrachten, sehen wir dabei nur Probleme oder Hindernisse oder sehen wir darin neue Möglichkeiten und Chancen die wir sonst vielleicht gar nicht gesehen hätten?

Wir können in jedem Tag eine neue Chance für uns selbst sehen indem wir offen für Neues sind und auch die Bereitschaft für Veränderung mitbringen – doch viele Leute wollen keine Veränderungen, weil das Neue unbekannt ist und daher nicht abgeschätzt werden kann.

Nun wollen Sie vielleicht Spitzenleistung erbringen?

Wollen Sie dies mein lieber Freund – Sie wollen den Gipfel erreichen, dann lesen Sie nun weiter.

Bekanntlich führen viele Wege nach Rom, also sollten Sie sich immer mehrere Möglichkeiten offenlassen um den Gipfel zu erklimmen so betrachten Sie eine Situation stets aus verschiedenen Blickwinkeln und entscheiden Sie sich dafür, auf ihrem Weg an die Spitze Freude und Spass zu haben.

Ich kenne Leute die so verbissen auf ihr Ziel hinarbeiten dass es für diese zu einem Zwang wird und zur Besessenheit und dabei schauen Sie weder nach links noch nach rechts.

Bevor Sie damit anfangen – stellen Sie sich selbst die Frage – warum ihnen dieses Ziel den Gipfel zu erreichen so wichtig ist, welches ihr Lohn dafür sein wird?

Machen Sie sich ein grosses und klares Bild von ihrem Ziel in ihrem Kopf, was sie sehen, fühlen und hören werden wenn Sie dort angekommen sind wo Sie hinwollen.

Ein Spitzensportler kann das Ziel haben an der nächsten Olympiade eine Goldmedaille zu holen und er trainiert nun die ganze Zeit über auf genau dieses Ziel hin – Gold an den olympischen Spielen.

Er sieht sich in Gedanken auf dem Siegerpodest stehen, er hört wie ihm andere Leute gratulieren und wie die Landeshymne gespielt wird, er fühlt in sich das unbeschreibliche Gefühl des Sieges, ein Herz rast vor Erregung und er kann dieses unglaubliche Gefühl tief in seinem Innern ganz deutlich spüren.

Dies ist sein Ziel und der Grund dafür warum er so hart all die Jahre trainiert, sein Warum für dieses Ziel, er kann es in grossen und hellen Farben vor sich sehen wie er auf dem Podest steht.

Er kennt den Grund und das Warum und er kennt auch den Lohn dafür!

In meinem nächsten Artikel werde ich mehr darauf eingehen wie Sie es schaffen sich eine solche innere Mentalität anzueignen, wie Sie sich innerlich feintunen können um eine solche Leistung zu erbringen, einverstanden mein Freund?

Wenn Sie sich in diesem Moment innerlich sagen – ach komm, ich habe auch meine Ziele doch ich schaffe das nicht, dann muss ich Sie daran erinnern, dass ich oben geschrieben habe, dass es entscheidend für Sie und die Qualität ihres Lebens ist, wie und aus welchem Blickwinkel Sie die Dinge und Probleme sehen.

Denken Sie gut und positiv über Ihre Probleme, egal wie gravierend diese vielleicht auch im Moment sein mögen, es gibt immer neue Wege und Möglichkeiten es besser zu machen und im Leben voran zu schreiten.

Bis nächste Woche, ich zähle auf Sie mein Freund.

Persönliche Notizen und Erkenntnisse:

Der Nächste bitte!

haben Sie es schon erlebt, dass Sie von Jemand ein Nein bekamen oder dass Sie eine Absage bekommen haben auf eine Stelle um die Sie sich beworben haben und die Sie gerne gehabt hätten?

Wir Alle mussten schon mit Ablehnung und Zurückweisung leben und zurechtkommen, ob wir dies wollten oder nicht!

Als der inzwischen verstorbene Mitbegründer von Apple, Steve Jobs und Steve Wozniak den Prototypen für ihren Apple Computer entwickelten, versuchten sie, Atari und Hewlett Packard dafür zu interessieren.

Sie machten den Firmen sogar das Angebot, ihnen sämtliche Herstellungsrechte einzuräumen im Austausch für eine Finanzierung und ein nominelles Gehalt.

Ihre Frage wurde nicht nur abgelehnt, Hewlett Packard sagte wortwörtlich;

„Wir brauchen Sie nicht – beenden Sie erst mal ihr Studium!“

Selbst der King of Rock n Roll, Elvis Presley wurde von Jim Denny, dem Inhaber des Grand Ole Opry (Radioshow) aus Nashville, nach seinem ersten Auftritt gefeuert mit den Worten:

„Aus dir wird nichts mein Sohn, du solltest besser wieder Lastwagen fahren“.

Doch die Geschichte zeigt uns, dass sowohl aus Steve Jobs und Elvis etwas wurde und haben sich die Beiden durch diese Neins von ihrem Vorhaben abbringen lassen?

Nein, haben Sie nicht.

Merken Sie sich bitte eines lieber Leser und liebe Leserin?

Es wird immer Menschen geben, die Ihre Dienste und Produkte haben wollen und es wird auch Menschen geben, die nichts von Ihnen wollen, egal wie gut Ihre Dienste und Produkte auch immer sein werden.

Ja und, was soll's?

Irgendwer wartet bestimmt schon auf das, was ich ihm anzubieten habe!

Lassen Sie sich also nicht entmutigen, wenn Sie auf Ablehnung und Neins stossen, denn das gehört zum Leben mit dazu und sie haben an den oben beschriebenen Beispielen von Elvis und Steve Jobs gesehen, dass es sich lohnt, nicht gleich beim ersten Nein die Flinte ins Korn zu werfen.

Machen Sie weiter mit dem wovon Sie überzeugt sind und früher oder später werden Sie die gewünschte Anerkennung und die Ja's bekommen die Sie sich gewünscht haben.

Sagen Sie sich also einfach, ok, der Nächste bitte.

Wenn Menschen Ihnen ein Nein geben, dann akzeptieren Sie dies, denn dieser Mensch ist erwachsen, sprechen Sie nicht mehr über dieses Thema und sagen Sie zu der Person, lass uns ein Bier trinken gehen oder Bowling spielen.

Lassen Sie die Situation darauf beruhen, ein Nein ist ein Nein und damit hat sich die Angelegenheit für Sie erledigt.

Denn, wir alle sind erwachsene Menschen und dazu gehört auch, ein Nein als solches zu akzeptieren, was soll's, der nächste Kunde oder Arbeitgeber wartet vielleicht gerade um die Ecke auf Sie.

Als ich anfang mit meinen Artikeln zu schreiben wie Sie, lieber Leser diese nun schon seit ein paar Jahren jeden Samstag und teils schon Freitagabend lesen dürfen, teilten mir viele Zeitungen mit – dass sie an meinen Artikeln kein Interesse hätten – unter der Begründung, dass dies Niemanden interessieren würde.

Inzwischen wurden meine Artikel über 100'000 mal gelesen.

Hätte ich damals nicht weitergemacht und mich mit den Neins zufrieden gegeben und wäre ich nicht auf Happy Times aufmerksam geworden, würden Sie nicht meine wöchentlichen Artikel lesen.

Ich kannte damals das Prinzip von „der Nächste bitte“ nicht, sondern ich habe solange weiter gemacht bis ich eine Zeitung fand, die daran interessiert war, meine Artikel zu veröffentlichen.

Und aus meiner persönlichen Erfahrung kann ich sagen, dass hinterher meistens etwas noch Besseres kommt und wenn ich zu dem Ersten ja gesagt hätte oder es zustande gekommen wäre, dann wäre mir dieses zweite und bessere nie über den Weg gelaufen.

Sehen Sie die Dinge in Zukunft aus dieser Sichtweise, die wird Ihnen dabei helfen sich selbst sagen zu können, der nächste und was Besseres bitte.

Ich wünsche Ihnen einen tollen und erfolgreichen Tag.

Persönliche Notizen und Erkenntnisse:

Düngen oder verkümmern lassen

.... was ist Ihnen lieber?

Wenn wir wollen, dass eine Pflanze wächst, dann geben wir ihr Dünger und wenn wir dies nicht tun, dann verkümmert die Pflanze unweigerlich.

Genauso verhält es sich bei uns Menschen, auch wir können entweder aufblühen und wunderbar gedeihen, oder wir können verkümmern und schliesslich zu Grunde gehen.

Diese Frage sollten sich auch Vorgesetzte, Abteilungsleiter in Ruhe fragen, weil ich in meinem Unternehmen Mitarbeiter die sich entfalten können umso dem Wachstum des Unternehmens behilflich zu sein oder nicht?

Für welche Seite der Medaille entscheiden Sie sich?

Betrachten Sie meinen heutigen Artikel unter dem folgenden Gesichtspunkt und sie müssen nicht Vorgesetzter oder Abteilungsleiter sein um meinen Artikel zu lesen, die Zeilen sollen Ihnen auch helfen, die Zutaten für eine harmonische Beziehung vermitteln zu wollen.

Von welchen Zutaten spreche ich hier?

Auf der einen Seite vom Dünger, Dünger hat die Aufgabe und den Zweck etwas wachsen und gedeihen zu lassen um zur vollen Blüte und Pracht zu gelangen.

Auf der anderen Seite haben wir Gift, Gift benutzen wir wenn wir etwas auslöschen oder beseitigen wollen, wir wollen keinen Wachstum und Fortschritt und damit wir dies erreichen setzen wir Gift ein.

Wohlwollen, Ansporn und Lob sind Dünger für unsere Wünsche und Ziele!

Neid, Missgunst und Kritik sind Gift für unseren Wachstum und Wünsche.

Darum haben Sie die Möglichkeit selbst zu wählen, ob ich eine Sache zum Gedeihen oder zum Untergang und Stillstand bringen will, indem ich entweder mit den richtigen Zutaten von Lob und Ansporn entsprechend dünge, oder ich verwende Missgunst und Neid und Sorge mit diesem Zutaten dafür, dass eine Sache zum Erliegen kommt.

Das Wichtigste ist damit bereits gesagt – nur das – lassen Sie etwas wachsen oder zu Grunde gehen?

Es liegt auf der Hand, dass ein nörgelnder Chef oder Partner dafür sorgen wird, dass diese oder dieser langsam verkümmert und dahin dümpelt, lustlos ist und auch keine eigene Initiative mehr ergreift.

Warum auch, egal was ich mache, der Alte meckert ja doch nur und kritisiert rum, also mache ich nur genau das was ich muss und nicht mehr, Freude und Begeisterung sind schon lange davon geschlichen.

Wenn Sie allerdings durch Ansporn und Motivation dafür sorgen und andere Menschen dadurch Dünger geben um zu wachsen und zu gedeihen, dann werden Sie auch Mitarbeiter oder einen Partner an ihrer Seite haben, der für Sie durch die Hölle geht, wenn es sein muss.

Überlegen Sie selbst, wo fühlen Sie sich wohler mein Freund, in einer Atmosphäre die durch Lob und Anerkennung und Ermunterung besteht, oder in einer Atmosphäre die durch Missgunst und Neid geprägt ist?

Ich denke, diese Frage ist sehr schnell beantwortet, habe ich recht?

Und da wir gerade beim Thema sind, achten Sie auf Ihre Worte die Sie aussprechen! Angenommen, Sie stehen morgens auf und schlurfen in die Küche und ihr Partner ist ebenfalls in der Küche anwesend und sie schauen aus dem Fenster und sagen:

„Morgen, ach das ist aber wieder ein trüber Tag heute, Scheisswetter“.

Machen Sie das zwei Wochen lang und ihr Partner wird sich wünschen unsichtbar zu sein wenn Sie morgens in die Küche schlurfen.

Oder ein anderes Beispiel, Sie sind Chef und kommen am Montagmorgen ins Büro und sagen: „Morgen zusammen, ach es ist wieder mal Montag, blöde doch da müssen wir wohl nun durch“.

Wenn Sie diese Prozedur mehrere Wochen machen, dann kann ich Ihnen versichern, dass sich ihre Mitarbeiter und Arbeitskollegen nicht sonderlich auf sie freuen werden und dass Sie im Büro aufkreuzen.

Warum?

Ganz einfach, Mister- schlechte- Laune- Verbreiter ist soeben durch die Türe gekommen und die Leute werden sich schlecht fühlen, ganz einfach weil Sie mit ihrer negativen Aussprache für schlechte Laune sorgen und diese (wenn auch unbewusst) verbreiten.

Wollen Sie also dass etwas gedeiht und wächst, egal ob im Beruf oder im Privatleben, dann düngen Sie in Form von Ansporn und Lob.

Wollen Sie das Gegenteil, dann vergiften Sie die Leute in Ihrer Umgebung mit Missgunst, Hass und Neid und sie werden innerlich bereits abgeschlossen haben, oder versuchen aus ihrem Dunstkreis zu gelangen, indem Sie fortgehen und einen anderen Ort aufsuchen.

Sie haben es also in der Hand wie der Laden oder die Beziehungen in ihrem Leben laufen sollen, so oder auf die andere Art und Weise!

Sollte Ihnen Lob und Ansporn schwerfallen, kein Problem, es ist nie zu spät damit anzufangen und Sie werden sehen, wie sich das Klima schlagartig verändern wird, loben Sie andere Menschen, Kritik bringt Niemanden etwas, weder demjenigen der sie ausspricht noch demjenigen für den sie gedacht ist.

Und wenn Sie jemand in Zukunft komisch anschauen sollte, weil Sie plötzlich anfangen zu loben, dann sagen Sie diesen Leuten, ich hätte gesagt Sie sollen es so machen, abgemacht mein Freund.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine motivierende Zeit.

Persönliche Notizen und Erkenntnisse:

Eine Lektion fürs Leben

gehören Sie zu den Menschen die die gestrige Finalissima im Schweizer Eishockey zwischen dem SCB und den ZSC Lions vor dem Fernseher oder gar live miterlebt haben?

Im Anschluss an den Match wurden noch einige Interviews eingeblendet von Spielern aber auch von den Trainern und vor allem eines der Interviews fand ich sehr interessant, jenes vom ZSC Coach Bob Hartley, er sagte nämlich folgendes:

„Die Spieler haben immer an sich und das Team geglaubt und sie haben niemals aufgegeben und dies sei eine Lektion fürs Leben für jeden von ihnen gewesen“

Oh ja lieber Bob Hartley, da gebe ich ihm vollkommen recht und ich mag es den Zürchern von Herzen gönnen dass Sie Schweizermeister 2012 sind, obwohl, ich gebe es hier offen zu, bin ein Sympathisant des EVZ,

Aber einerlei, an dieser Stelle den ZSC Lions meine Glückwünsche zum verdienten und hart erkämpften Titelgewinn.

Also haben wir wirklich eine Lektion fürs Leben erfahren dürfen in dieser Saison, die Spieler und der Trainer haben es uns vorgezeigt, dass wenn man den Wunsch und ein ganz klares Ziel vor Augen hat, das wie soll ich das bloss schaffen manchmal nicht klar erkenntlich ist, doch was zählt ist einzig und alleine der Glaube und der Wille daran, sein Ziel vor Augen zu haben und die Gewissheit zu haben, dass das Ziel erreicht wird.

Ich habe Ihnen lieber Leser und liebe Leserin oftmals geschrieben dass es sehr interessant ist, die Biografien von bekannten Menschen zu lesen und zu studieren und dort findet man oft dasselbe Phänomen wie bei den ZSC Lions wieder, alles was zählt ist der Glaube.

Und wenn man erst mal den inneren Glauben an sich selbst entwickelt hat, dann folgen daraufhin das Urvertrauen und die innere Gewissheit dass es so sein wird

Der Glaube ist der entscheidende Faktor im grossen Spiel des Lebens, denn wenn Sie nicht an etwas glauben dass sich für Sie erfüllen wird, dann setzen Sie somit den Prozess in Gang der dafür sorgt, dass Sie es auch nicht erhalten werden.

Die kosmische Energie die um uns herum herrscht und existent ist, die ist immer existent, Tag und Nacht und diese Energie ist auch ihr Freund und Verbündeter, das ist so lieber Leser und liebe Leserin.

Wir können sie vielleicht nicht sehen, doch das ist egal, wir können den elektrischen Strom auch nicht sehen, doch wir wissen dass er da ist wenn wir einen Lichtschalter betätigen oder ein Gerät einschalten das Strom benötigt.

Sie können den elektrischen Strom nicht mit ihren Augen sehen, doch Sie wissen dass er da ist und es würde Ihnen nie in den Sinn kommen in eine Steckdose zu fassen oder sonst irgendwelchen Unfug mit der Elektrizität zu treiben nur um damit ein Zeichen für seine Existenz zu erhalten, oder nicht?

Und genauso ist es mit der kosmischen Energie, sie ist nicht sichtbar doch sie ist existent und aktiv dies sollten Sie berücksichtigen und zur Kenntnis nehmen und mir diese Tatsache glauben.

Und niemand anderer kann dies für Sie tun oder übernehmen und wenn Ihnen nun der Glaube doch fehlt, dann fangen Sie eben in kleinen Schritten an, hierfür eignet sich besonders gut das Wünschen nach einem, dem perfekten Parkplatz.

Sie wollen zum Einkaufen fahren, dann wünschen Sie sich nachdem Sie ins Auto eingestiegen sind Ihren perfekten Parkplatz, nahe der Kasse und dem Eingang und dann schicken Sie diesen Wunsch los und denken nicht mehr weiter darüber nach sondern vertrauen fest darauf dass Sie ihren perfekten Parkplatz kriegen und für Sie bereit steht.

Und mit der Zeit werden Sie merken, hey aber hallo das funktioniert ja wirklich und danach werden Sie nicht mehr daran zweifeln oder vielleicht sagen Sie sich, ja wenn es mit den kleinen Dingen klappt dann müsste es doch auch mit den grossen Dingen klappen und so bauen Sie dann den Glauben an grosse Dinge in ihrem Geist auf welche Sie gerne hätten und haben wollen und sich wünschen.

Doch als Anmerkung an dieser Stelle sei gesagt, es kann sein dass das Gewünschte nicht zu kommen wollen scheint, egal, glauben Sie daran und halten Sie ihren Glauben und ihre Zuversicht aufrecht, bleiben Sie unbeirrt und sagen Sie sich selbst, das Gewünschte ist bereits auf dem Weg zu mir, es mag etwas länger dauern als ich mir gewünscht habe, doch egal, es ist auf dem Weg zu mir.

Sie kriegen immer das was Sie wollen und Sie kriegen es manchmal auf die unterschiedlichsten Arten und Umstände, doch auch dies soll Ihnen egal denn Sie erhalten wonach Sie gewünscht haben und Sie haben es erhalten weil Sie den Glauben daran auch nicht aufgegeben haben.

Sehen Sie, ich komme nochmals auf die ZSC Lions zu sprechen, als diese in der Finalserie 3:1 hinten lagen dachten alle, oh je nun ist wohl der Ofen aus und die Berner sahen sich schon den Meistertitel heben (auch wenn Sie es öffentlich zugeben würden) doch der Trainer und die Mannschaft der Lions hatten ihren Glauben an den Titel stets aufrecht in ihrem Gedanken und so traf dann Matthias Seger in der Verlängerung.

Oder beim entscheidenden siebten Match, das entscheidende Tor zweieinhalb Sekunden vor Schluss, meinen Sie dass das alles reiner Zufall war oder eine glückliche Fügung des Schicksals, ich glaube es nicht.

Ich glaube eher, die kosmischen Kräfte wollten bei den Lions dafür sorgen, dass die Entscheidung so spät fällt und dies so wenige Sekunden vor Schluss dass die Berner nicht mehr reagieren können?

Nennen Sie es Glück oder Zufall oder den Glauben an sich selbst wenn alle anderen einem schon abgeschrieben haben, nennen Sie es wie Sie wollen und betrachten Sie dies als Lektion fürs Leben.

Ich wünsche Ihnen einen tollen und erfolgreichen Tag.

Persönliche Notizen und Erkenntnisse:

Essen in sich reinstopfen ist nicht die Lösung

ich weiss nicht ob Sie den Bericht auf RTL 2 über aussergewöhnliche Menschen gesehen haben, nun gut, es ging darum dass der schwerste Mann einen operativen Eingriff bei sich vornehmen lassen musste da er sonst Gefahr gelaufen wäre, sich zu Tode zu essen!

Als Grund für sein massives Gewicht dass er sich im Laufe der Jahre angegessen hatte gab er physische Probleme an die er nur mit Essen zu bekämpfen glaubte. Hat er dadurch seine Probleme in den Griff bekommen – was meinen sie – nein, das Gegenteil ist eingetreten, seine Probleme wurden dadurch nur noch schlimmer.

Auf alle Fälle suchte der gute Mann die Fehler im Aussen, bei den Umständen und Menschen und Schicksalsschlägen die ihm widerfahren sind, hätte er allerdings nach innen in sich hinein geschaut hätte ihm eine Stimme gesagt was er anders machen muss.

Die Menschen geben den Umständen und Menschen in ihrem Umfeld die Schuld für die Dinge die ihnen widerfahren, doch das stimmt so nicht.

Nichts geschieht einfach so, alles hat einen Grund und es hat immer mit mir zu tun, ich bin da nie unschuldig in eine Situation geraten und es ist mir auch nicht einfach so widerfahren und ich bin das Opfer.

Nein, sie haben immer damit zu tun und wenn Sie Probleme haben dann schauen Sie die Dinge und Umstände genau an und finden Sie heraus warum Ihnen dies widerfahren ist?

Haben Sie es unterlassen Ihre Busse zu bezahlen und nun kriegen Sie einen neuen Bussenbescheid der noch höher als der alte Bescheid ist?

Hätten Sie reagiert wäre Ihnen dies nicht passiert?

Sind Sie vermehrt zu spät zur Arbeit gekommen und gaben immer als Grund den Stau an und Sie wurden deswegen schon mehrere Male verwarnt – Sie haben nichts geändert und schliesslich standen Sie auf der Strasse!

So gibt es viele Beispiele die zeigen dass Menschen aufgrund ihrer Verantwortung die Sie sich selbst, ihrem Arbeitgeber ihrem Partner oder wem auch immer nicht wahrgenommen haben in Situationen

Die Lösung heisst auch nicht – mach es einmal und dann nie wieder – sondern nur durch konstantes anwenden von Erfolgsstrategien kommen auch die gewünschten Resultate.

Wissen Sie mein lieber Freund, ich höre mir Hörbücher und CDs mehrmals an dadurch werde ich immer wieder daran erinnert gewisse Schritte zu tun oder andere Dinge die mir vorher nicht aufgefallen sind, werden so wieder in Gedächtnis gerufen. Viele Leute sagen mir, ja darüber habe ich auch schon mal gelesen und das war gut doch dann ist es mir im Trubel des Alltages untergegangen und jetzt wo sie es sagen, stimmt das oder jenes könnte ich wieder anfangen zu machen.

Na dann hopp, auf was warten Sie, die Zeit wartet auf niemanden und das Glück klingelt auch nicht einfach so bei ihnen an der Türe oder klopft ihnen unerwarteter Weise auf die Schulter und lächelt ihnen zu und sagt, hier bin ich mein Freund.

Nein so einfach ist es dann nun doch nicht mein lieber Leser, schön wäre es wenn es so einfach wäre, aber eben, wir müssen unseren Teil des Tuns schon selbst in die Wege leiten damit wir die gewünschten Resultate erhalten.

Und wenn Sie begriffen haben dass Sie erst bei sich selbst die gewünschte Änderung im inneren vollziehen müssen um die gewünschten Veränderungen im aussen wie in der Beziehung oder am Arbeitsplatz oder in ihrem Verein oder wo auch immer.

Sie werden dann feststellen dass wie durch ein Wunder die Dinge sich so verändern wie Sie sich das vorgestellt haben und die Leute werden Sie leicht komisch anschauen, weil sie es nicht erklären können doch sie wissen dass das Ganze etwas mit ihnen zu tun hat.

Sie könnten nun leicht der Verlockung anheimfallen und sich denken, na denen werde ich mal zeigen was Sache ist und sie manipulieren.

Mein Freund, vergessen Sie das mal ganz schnell wieder, es sei denn Sie wollen einen Bumerang Effekt erhalten, dann nur zu, es geht hier nicht darum dass Sie andere Menschen manipulieren und wenn dann doch, dann auf eine positive und inspirierende Art und Weise und nie auf eine hinterhältige oder tückische Art, das wird am Ende in einer Katastrophe enden und das wollen Sie ja nicht, oder?

Wenn Sie beständig an die Kraft ihrer Gedanken glauben und sich auf die Dinge konzentrieren die sie sich wünschen dann werden diese auch eintreffen, das kann ihnen jeder Geisteswissenschaftler bestätigen, denn Gedanken sind pure Energie und das ganze Universum in dem Sie und ich leben mein Freund, ist, ein Energiefeld. Diese Tatsache sollten Sie sich vor Augen führen und stets vor Augen halten und noch eine wichtige Essenz sollten Sie auch nicht vergessen, nämlich folgende:

„Es ist egal was die Leute über dich sagen, wichtig ist nur wie du selbst über dich denkst“

Denken Sie voller Zuversicht und unerschütterlichen Glauben an sich selbst und dass sich die Dinge im aussen so verändern wie sie sich das im Inneren vorgestellt haben, dann klappt das.

Es wird seine Zeit brauchen doch die Veränderung wird früher oder später sichtbar werden und zwar dann wenn die Zeit dafür reif ist.

Sie müssen nicht an sich zweifeln wenn Sie glauben das dauert nun aber eine ganz schöne Weile, machen Sie weiter und halten Sie ihre Gedanken im inneren aufrecht. Wenn Sie im Internet von einem Versandhaus sich was bestellen, dann glauben Sie ja auch daran dass die Bestellung geklappt hat und dass es nun einige Tage dauern wird bis der Postbote bei Ihnen klingelt und ihnen das gewünschte und heiss ersehnte Paket überreicht.

Sie haben die Bestellung gemacht und vertrauen nun einfach darauf dass Sie das Paket erhalten, Sie rufen nicht an anderen Tag bei dem Versandhaus an und fragen nach ob Sie ihre Bestellung erhalten haben oder bei ihrer Poststelle im Dorf dass wenn dann ein Paket kommt das ihnen dies umgehend geliefert wird.

Sie vertrauen einfach darauf dass Sie erhalten werden was sie sich bestellt haben.

Genauso müssen Sie es sich mit ihren Gedankenkraft vorstellen, das klare Bild ist in ihrem Bewusstsein und Sie vertrauen darauf und Ende der Geschichte!

Fangen Sie an ihren Gedanken die nötige Aufmerksamkeit zu schenken und bauen Sie so den Glauben auf dass Sie erhalten wonach Sie sich sehnen und dann werden Sie zur gegebenen Zeit ihre Ernte einfahren können. Viel Erfolg

Persönliche Notizen und Erkenntnisse:

Für werdende Mütter und solche die es bereits sind

heute will ich Ihnen etwas mitteilen, dass sich für die einen von Ihnen ziemlich heftig anhören wird, doch ich muss Ihnen leider sagen – es ist die Wahrheit und es ist besser wenn Sie diese grundlegende Wahrheit erfahren.

Damit können Sie sich in Zukunft jede Menge Ärger mit Ihrem im Moment noch ungeborenen Kind ersparen und für solche Mütter und den Lesern die Probleme mit ihren Sprösslingen haben, könnten die folgenden Zeilen von grosser Wichtigkeit sein!

Was Sie während Ihrer Schwangerschaft unbedingt beachten sollten!

Im Mutterleib nimmt ein Kind bereits wahr, ob es erwünscht ist oder nicht, dass ist eine Tatsache der sie sich bewusst werden sollten.

Ich weiss aus einiger Erfahrung von zwei Müttern die mit dem jeweils letztgeborenen Kind grosse Mühe hatten, dieses letztgeborene Kind war jeweils ein sogenannter „Betriebsunfall“, mit anderen Worten war das Kind gar nie erwünscht, was sich dann später bemerkbar gemacht hat, die Kinder waren dann sehr rebellisch und bockig und taten alles um sich gegen ihre Mutter aufzulehnen.

Kurz gesagt, diese Kinder waren und sind in ihrer Jugend Problemkinder.

Sie sind nicht einfach so Problemkinder geworden, sondern durch die Gedanken ihrer Mutter haben Sie bereits im Mutterleib während der Schwangerschaft wahrgenommen, dass sie eigentlich nicht willkommen waren, und was macht jemand der nicht willkommen ist – richtig er macht Probleme.

Wenn Sie ihrem noch ungeborenen Kind einen grossen Gefallen machen wollen, dann sorgen Sie dafür dass es willkommen ist und sorgen Sie für eine schöne und harmonische Schwangerschaft, dies wirkt sich positiv auf dem Embryo aus.

Doch was können Sie tun wenn ihr Kind bereits auf der Welt ist und zu eben diesen oben aufgeführten Problemkindern gehört, nun da das Kind bereits geboren ist, können Sie dies auch nicht rückgängig machen, doch Sie können folgendes für Ihr Kind und für sich selbst tun:

Finden Sie heraus was Sie an ihrem Kind lieben, selbst wenn es nur etwas so banales ist wie – den Hasen täglich füttern und seinen Kaninchenstall regelmässig ausmisten oder dass das Kind sich um seine kleine Schwester fürsorglich kümmert während Sie weg sind.

Es muss nichts gewaltiges sein, doch finden Sie heraus wofür Sie ihr Kind lieben und lieben Sie ihr Kind für genau diese Dinge die Sie an ihm schätzen.

Dann werden Sie sich ihrer Gedanken bewusst die Sie während der Schwangerschaft hatten und entschuldigen sich bei dem Kind in Gedanken dafür, dass es ein Betriebsunfall war und unerwünscht war.

Heissen Sie es willkommen in ihrem Herzen und ihrem Verstand und fangen Sie an es zu lieben für die Dinge worauf Sie stolz sind.

Sie werden eine Veränderung bei dem Kind feststellen, vielleicht nicht nach fünf Minuten oder nach einem Tag, doch wenn Sie anfangen ihr Kind zu lieben und es innerlich bei sich selbst darum bitten, ihnen zu verzeihen, dann wird sich eine Veränderung einstellen, bei Ihnen selbst und bei dem Kind.

Beachten Sie bitte liebe Leserin, es ist nicht wichtig was Sie sagen, sondern es ist wichtig was Sie denken, denn die Gedanken sorgen für den Unterschied.

Und für all diejenigen Mütter unter Ihnen die nun in Erwartung sind, sorgen Sie also dafür dass ihr noch ungeborenes Kind erwünscht ist in ihrem Haushalt und in ihrer Familie und sorgen Sie für eine harmonische und schöne Schwangerschaft – das Kind wird es Ihnen später einmal danken.

Anbei an dieser Stelle noch eine kleine Anmerkung zu Arnold Schwarzenegger, der einerseits Mister Universum wurde, dann ein gefeierter Aktion Hollywood Star, und schliesslich noch eine Frau aus dem Kennedy Clan heiratete und Gouverneur von Kalifornien wurde.

Für viele Menschen liest sich sein Leben sehr spektakulär denn er ist ein sehr erfolgreicher Mensch und was ist das Geheimnis hinter all seinen Erfolgen?

Seine Mutter sagte ihm immerzu: „Egal was du machst im Leben – du wirst erfolgreich sein“!

Diese Mutter hat es verstanden worauf es ankommt, sie hat ihren Sohn Arnold stets positiv motiviert und damit gesorgt, dass er eine innere mentale Einstellung eines Siegers sich aneignen konnte.

Liebe Mütter, wenn Ihr wollt dass eure Kinder erfolgreich und glücklich im Leben werden, dann unterstützt sie im positiven Sinne so wie es die Mutter von Arnold Schwarzenegger getan hat.

Beherzigen die obigen Worte, denn Sie sind von einer nicht zu unterschätzender Wichtigkeit.

Persönliche Notizen und Erkenntnisse:

HA – nun habe ich Sie aber erwischt!

Vielleicht kennen Sie die folgende Situation, der Chef erwischt einen Arbeitskollegen bei einer Sache (sagen wir bei einem Fehler der ihm unterlaufen ist) und schon beginnen düstere Gewitterwolken für den Arbeitskollegen aufzuziehen!

Nach dem Motto, ha – nun habe ich Sie aber erwischt Frau Meier oder Herr Müller!

Das Problem der meisten Chefs und Führungskräfte (gottseidank nicht bei allen doch bei den meisten) ist, dass sich diese auf die Fehler der Untergebenen konzentrieren statt auf die ausgezeichnete Arbeit oder Resultate die sie erzielen!

Was geschieht mit einem Unternehmen bei welchem sich die Führungskraft darauf konzentriert Fehler der Mitarbeiter zu finden:

Nun.....

..... die Mitarbeiter eines solchen Unternehmens verfallen in eine sogenannte produktive Starre, das heisst; sie machen nur genau das was von ihnen nach Schema F verlangt wird, Eigeninitiative und Kreativität gehen verloren weil man ja bestraft werden kann wenn man einen Fehler macht.

Das erleben Sie dann wenn Sie ein Problem mit einem Produkt von der besagten Firma haben, jeder will oder kann ihnen nicht weiterhelfen, weil eben kein Chef da ist und sich jeder davor fürchtet etwas Falsches zu tun.

Aussagen wie, da kann ich ihnen leider nicht weiterhelfen, es tut mir leid aber.... oder, dafür bin ich nicht zuständig etc. sind dann die Folge davon.

Gute innovative Mitarbeiter werden künden, wie sie ihr Können nicht im Unternehmen einbringen können – weil dies gar nicht gefragt ist.

Was bleibt ist schliesslich ein mittelmässiges Unternehmen mit mittelmässigen Chefs und ebensolchen mittelmässigen Arbeitern und alle kommen gut miteinander zurecht, weil alle eben mittelmässig sind.

Ein wirklich guter Chef und Vorgesetzter konzentriert sich auf die Stärken seiner Mitarbeiter und motiviert diese, er sorgt dafür dass die Mitarbeiter von einer weg von passiven Haltung in eine hin zu selbstverantwortlichen Haltung gelangen und genauso sollte gutes Management aufgebaut sein.

Lassen Sie die Leute machen und geben sie ihnen was sie brauchen damit sie ihren Job mit Freude erledigen können, davon profitiert das Unternehmen, die Geschäftsleitung und der Mitarbeiter ebenso, kurzum, es profitieren alle.

Reden wir nun noch über etwas anderes und welches ebenso wichtig ist!

Es geht darum wie wir uns motivieren, dazu gibt es zwei Motivationsfaktoren:

Die hin zu Motivation, also hin zu Freude Vergnügen und Belohnung, den angenehmen Dingen und dem Gegenstück davon, der weg von Motivation, also weg von Schmerz und Entbehrung, also den negativen Dingen.

Menschen verändern sich aus zwei Gründen!

Entweder aufgrund von grossen Träumen oder aufgrund von grossen Schmerzen

Einen weiteren wichtigen Punkt sollten Chefs und Führungskräfte berücksichtigen, es geht um die hin zu Motivation und um die weg von Motivation.

Einen Mitarbeiter der von einer hin zu Motivation getrieben wird, der wird sich dafür einsetzen, dass er ein besseres Gehalt und eine Beförderung erhält, er wird dadurch motiviert was er im Unternehmen erreichen kann und was ihm als Belohnung winkt wenn er die gesteckten Ziele erreicht.

Ein weg von motivierter Arbeiter wird genau umgekehrt handeln, er sieht bereits Probleme auf das Unternehmen und seine Arbeitsstelle zukommen, denn er bewegt sich nicht auf Freude und Belohnung zu, sondern davon weg.

Weg von motivierte Leute sind deswegen nicht unbedingt schlechte Mitarbeiter, im Gegenteil sie sind Problemlöser und machen sich über alle möglichen Schwierigkeiten die auftreten können, schon Gedanken wie man diese beseitigen kann.

Marc A Pletzer sagte in diesem Zusammenhang mal einen guten Satz:

Frage; „Seit wann arbeiten Sie in diesem Unternehmen“?

Antwort; „Seit man mir gedroht hat, mich zu feuern“!

Woran erkenne ich als Chef nun durch welche der beiden Arten der Motivation mein Mitarbeiter geleitet und angetrieben wird?

Nun, hier eine Möglichkeit wie Sie das herausfinden können und zwar an den Reaktionen der Mitarbeiter!

Versammeln Sie die ganze Abteilung zu einer Besprechung, dann erläutern Sie ihren Mitarbeitern dass Sie eine neue Kampagne, ein neues Produkt lancieren wollen.

Diejenigen Mitarbeiter die hin zu motiviert sind, werden sofort auf den Zug aufspringen und sogar ihre Idee noch weiterführen, noch zusätzliche Ideen und Anregungen bringen.

Diejenigen Mitarbeiter die weg von motiviert sind, werden ihnen Gründe und Argumente liefern warum etwas so nicht geht oder warum man das Projekt so nicht durchführen kann.

Daher mein Rat an Sie:

Lassen Sie erst die hin zu motivierten Mitarbeiter loslegen und das Projekt ausarbeiten und danach sollen sich die weg von motivierten Mitarbeiter über mögliche Hindernisse und Schwierigkeiten Gedanken machen und entsprechende Lösungsvorschläge machen.

Als Chef sollten Sie also auf die beiden obigen Punkte achten, halten und motivieren Sie ihre Mitarbeiter zu Spitzenleistungen an und tun Sie alles damit sich diese am Arbeitsplatz entfalten können und achten Sie darauf wie ihr Mitarbeiter reagiert, durch welche Art von Motivation er angetrieben wird.

Wissen Sie, es ist eigentlich einfach – wenn man gewisse Dinge berücksichtigt und auch Kenntnisse von gewissen Dingen hat, so lassen sich viele unnötige Reibereien und Schiffbrüche am Arbeitsplatz verhindern.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und tolle Resultate.

Persönliche Notizen und Erkenntnisse:

Harry Potter und Red Bull

wer kennt Red Bull nicht, verleiht ja schliesslich Flügel oder den Zauberlehrling Harry Potter und seine Freunde aus Hogwarts?

Ich denke Sie alle haben schon von den beiden Namen gehört und wie lange sind diese beiden Namen nun schon auf dem Markt?

Es sind nicht ein Jahrhundert wie Mercedes Benz oder Gillette und doch kennt jeder den Zauberlehrling und das Energygetränk.

Nein diese beiden Marken haben es geschafft in wenigen Jahren zu einer Art Kultstatus empor zu kommen, denn im letzten Jahrtausend wusste man von Harry Potter und seinen Zauberkraften noch sehr wenig, nicht anders erging es Red Bull. Was will ich Ihnen damit sagen lieber Leser und liebe Leserin, ganz einfach folgendes:

Es ist in der heutigen Zeit immer noch möglich in verhältnismässig kurzer Zeit sehr wohlhabend und vermögend zu werden, damit will ich allen Aussagen in der Art von „ach heutzutage kann man nicht mehr reich werden“ oder „heute gibt es nichts mehr was man erfinden könnte um damit neue Dimensionen zu schaffen“.

Verstehen Sie was ich Ihnen damit sagen will, es ist heute immer noch möglich gute Ideen in bare Münze umzuwandeln und erfolgreich zu werden, ich behaupte sogar ganz dreist; heute haben wir mehr Möglichkeiten als jemals in der Menschheitsgeschichte zuvor.

Wissen Sie an was es jedoch in unserer Gesellschaft am meisten mangelt und fehlt? Menschen mit Visionen und glauben Sie mir lieber Freund und liebe Freundin, eines weiss ich ganz genau, einer bei den Leuten von Harry Potter und Red Bull hatte ganz bestimmt eine Vision, ein ganz grosses Bild was sich daraus machen lassen kann. Oh ja, ich bin mir sogar ganz sicher wenn ich Ihnen dies schreibe, da war jemand der sich sagte, oh ja, damit lässt sich was machen und wie sich da was machen lässt.

Sehen Sie was ich mit meiner Aussage von oben meine, wenn ich mit Menschen rede und diese nach ihren Zielen und Wünschen frage, dann kommt erst mal nichts und dann ein plattes hmpf, gesund sein und die Pension erleben?

Ja und dann, was ist danach, was wollen sie dann tun wenn Sie in Rente sind?

Weiss nicht, kommt dann als Antwort.

Verstehen wir uns nun hier nicht falsch lieber Freund, ich sage nicht dass daran was falsch ist in Rente zu gehen und gesund zu sein, auch ich lege grossen Wert auf meine Gesundheit, der Punkt auf den ich hinaus will ist folgender; wo sind die Träume und Visionen von einst geblieben, wo ist das Leuchten in den Augen geblieben?

Doch die Frage ist doch, ist das alles gewesen oder kommt da noch mehr – gibt es noch etwas wofür es sich lohnt zu brennen und sich zu begeistern?

Ich kann ihnen da offen gestehen dass eines meiner Ziele ist, in den Top Ten der Buchautoren zu landen, ja das ist mein Ziel, eines meiner Ziele denn ich schreibe gerne und es macht mir Spass und ich mag es, Menschen mit guten und spannenden Geschichten zu unterhalten, sie für ein paar Stunden in eine andere Welt zu entführen.

Eine weitere Aktivität sind meine wöchentlichen Artikel hier in Happy Times für Sie und damit Sie gute Informationen erhalten und zum Nachdenken angeregt werden und ich freue mich immer wieder wenn ich Feedbacks von Lesern bekomme die aufgrund meiner Artikel positive Erlebnisse hatten oder sich einer Sache bewusst wurden oder oder oder....

Und nun will ich wieder zu Harry und Red Bull zu sprechen kommen und ich weiss dass Sie verstehen was ich ihnen im obigen Beispiel mitteilen wollte, es gibt immer noch genug Möglichkeiten um etwas wirklich Grosses auf die Beine zu stellen.

Ja werden Sie nun vielleicht einwenden, ich habe mir schon darüber den Kopf zerbrochen doch dann bin ich zur Erkenntnis gekommen dass ich damit kein Geld verdienen kann oder dass es Nichts gibt was noch zu erfinden oder auf den Markt zu bringen wäre!

Dazu meine Meinung zum ersten Einwand, ja damit kann man kein Geld verdienen, erst mal sollten Sie sagen, ich kann damit nicht Geld verdienen, denn man ist verallgemeinert und zweitens, wenn Sie glauben dass Sie damit kein Geld verdienen werden, dann haben Sie damit vollkommen recht und Sie werden kein Geld verdienen.

Eine Frage, glauben Sie wenn die Leute von Harry Potter oder Red Bull das auch gesagt hätten, würden Sie und ich dann heute Red Bull und Harry Potter kennen?

Nein, wohl kaum.

Sie müssen sich ein grosses Bild vorstellen und darin verdienen Sie einen Haufen Geld mit ihrer Erfindung oder ihrer Idee oder was es dann auch immer sein wird, Sie müssen daran glauben und davon überzeugt sein und wenn Sie denken, ja andere können und werden damit Geld verdienen, doch ich - na ja ich weiss nicht so recht..... dann werden auch wirklich die anderen das grosse Geld machen und Sie – richtig – in die Röhre gucken.

Und nun zum zweiten Einwand, da gibt es Nichts was noch zu erfinden oder auf den Markt zu bringen wäre?

Wissen Sie, es ist alles eine Frage der richtigen Fragestellung und wir wollen hier nun nicht esoterisch werden, doch ich stelle mir manchmal die Frage wie kann ich meinen Dienst noch verbessern oder was wäre eine gute Idee die ich noch einbauen könnte oder was würde ergänzend noch gut zu meiner Webseite passen?

Mir käme es nie in den Sinn mir selbst zu sagen, ach da gibt es nichts mehr was ich noch einbauen könnte und ausserdem, es hat doch keinen Sinn andere Webseiten sind besser und und und.....

Nein so denke ich nicht denn ich will mich selbst ja nicht sabotieren oder kleinmachen, ich stelle mir also ganz bewusst die Frage, wie kann ich noch besser werden oder was kann ich noch einbauen was von Nutzen für andere Menschen ist?

Meist kommt mir auch keine spontane Antwort auf meine innere Frage und das ist auch ganz egal denn..... ich weiss dass ich eine Antwort erhalten werde und die genau richtig sein wird.

Sorry, wenn ich hier nun etwas banal daherkommen mag mit der nächsten Aussage, doch so kann man es am besten umschreiben und trifft den Nagel auf den Kopf, sondern aufgrund des Gesetzes der Anziehung:

Ich frage das Universum um Rat nach und warte dann einfach was ich als Eingebung, oder nennen wir es Inspiration nennen, erhalten werde.

Sie wollen nun von mir wissen ob das klappt und ob es immer klappt?

Meine Antwort ist ja und wollen Sie noch wissen wieso es immer klappt?

Weil ich darauf vertraue und weiss dass ich die richtige Inspiration erhalten werde, das ist dasselbe Vertrauen was ich auch in meine Schreiberei habe und weiss dass ich meine Bestseller noch schreiben werde.

Vertrauen auf die eigenen Fähigkeiten ist das Schlüsselwort.

Wenn Jemand ihre Stärken und Schwächen am besten kennt, dann sind es doch wir selbst die uns kennen und wissen was wir können, ist es nicht so, nicht der Partner oder der Nachbar sondern wir selbst.

Denken Sie also daran wenn Sie das nächste Mal einen Harry Potter Film sehen oder eines der Bücher lesen oder ein Red Bull trinken oder eine Werbung von Red Bull sehen, dass da ein Mensch war mit einem grossen Bild und einer sehr grossen Vision was alles möglich ist!

Warum sollten nicht auch Sie und ich unsere Visionen haben und etwas von Wert schaffen für diese Welt, jetzt und für unsere Nachwelt.

Packen wir also zu!

Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Woche und viele gute Ideen und Visionen.

Persönliche Notizen und Erkenntnisse:

Ihr gegenwärtiges Leben

schön, sie heute wieder dabei zu haben und ich hatte in den vergangenen Tagen mehrere Erlebnisse um wieder einmal auf etwas sehr wichtiges hinzuweisen.

Ich hatte in den letzten Tagen mit zwei Personen gesprochen, die im Leben einige Baustellen offen haben, fehlende Beziehungen, Geldprobleme und Arbeitslosigkeit um ein paar Stichworte zu nennen.

Ich fragte diese Personen wie sie selbst über sich denken und welche Erwartungen sie ans Leben und an ihre Zukunft haben?

Ihre Antworten überraschten mich nicht sonderlich, denn die besagten Personen sahen ihre Zukunft als düster und auch die Art wie sie selbst von sich dachten war alles andere als förderlich und aufbauend.

Das hat mich dann veranlasst, Ihnen liebe Leserin und lieber Leser ein paar Gedanken mit auf den Weg zu geben was das Leben und seine Begleitumstände anbelangt.

Und glauben Sie mir eines, ich habe mit unzähligen Menschen in den vergangenen Jahren gesprochen um ihre Gedanken und inneren Dialoge zu ergründen, wie sie selbst über sich denken und wie sie selbst mit sich reden.

Dabei hat sich etwas immer wieder bewahrheitet!

Wenn eine Person negativ und düster über sein eigenes Leben denkt, wird er dies auch erhalten.

Wenn eine Person positiv und aufbauend über sich und sein eigenes Leben denkt, wird er nach und nach auch ein solches Leben sich erschaffen.

Warum ist das so lieber Leser und liebe Leserin?

Ich habe es Ihnen schon in der Vergangenheit mehrmals erwähnt und ich erwähne es wieder, zum einen ist dieser Artikel auch eine Möglichkeit sich in der nahenden Weihnachtszeit Gedanken über sein eigenes Leben zu machen.

Wenn es Bereiche im Leben gibt die nicht so laufen wie wir uns das wünschen, dann ist es wichtig, sich selbst zu fragen, wie denke ich in den betreffenden Gebieten über mich selbst und meine Fähigkeiten!

Nehmen wir ein Beispiel: habe ich nie die gewünschten Beziehungen und klappt es nie mit der richtigen Frau oder dem richtigen Mann, dann überlegen Sie sich, warum klappt es nicht?

Habe ich die innere Einstellung, dass es meine Traumfrau oder Traummann gar nicht gibt, oder denke ich innerlich, alle Frauen oder Männer sind nur unehrlich und wenn mich dann mal ein Mann oder eine Frau liebt, dann nur wegen meines schönen Autos oder dass ich sie oder ihn immer ausführe zum Essen.

Mit anderen Worten, liebt mich die andere Person nur wegen meiner Statussymbole und den Annehmlichkeiten, doch nicht wegen meiner Selbst willen?

Denn, unser gegenwärtiges Leben ist das Resultat unserer eigenen Gedanken und Überzeugungen.

Sie wissen, unser gesamtes Universum ist ein Energiefeld und unsere Gedanken sind ebenfalls Energie, also verbinden wir uns mit dem was wir dauernd denken.

Es nutzt auch nichts andere Menschen für unser gegenwärtiges Leben verantwortlich zu machen, wegen dir habe ich....., oder dank dir bin ich nun dort wo ich bin! Sie selbst müssen Verantwortung für ihr Tun und Handeln übernehmen und Niemand anderer.

Ich weiss, gewisse Leute lesen das ganz und gar nicht gerne, denn die meisten Menschen schieben ihre Verantwortung für ihr Fehlverhalten oder ihre Unzulänglichkeiten lieber auf andere Menschen, denn dann können sie die Rechtfertigung benutzen, dass sie ja das Opfer sind.

Doch das stimmt nicht, wir sind immer für unser Leben und unsere Handlungen selbst verantwortlich und nicht die anderen.

Niemand anderer kann für sie ihr Leben führen und ihre eigenen Ideen und Wünsche realisieren, nur sie selbst.

Unsere Gedanken sind sehr machtvoll und manchmal braucht es eine ganze Zeit bis man sich dieser Aussage wirklich bewusst ist, glauben Sie mir liebe Leserin und lieber Leser, ich bin da keine Ausnahme.

Und unser gegenwärtiges Leben ist das Spiegelbild wie wir bisher über unser Leben und uns selbst gedacht haben.

Wenn Ihnen also dieses Bild oder gewisse Bereiche davon nicht gefallen, dann überlegen Sie, wie sie in diesen Bereichen bisher gedacht haben, wie ihre innere Einstellung dazu war, welche Gedanken sie bisher in diesem Bereich gedacht haben.

Hinterfragen Sie ihre Einstellung und dann ändern und neuprogrammieren Sie diesen Bereich und zwar so, wie sie ihn gerne hätten, denken Sie daran, ihre bisherigen Gedanken und Empfindungen haben Sie dahin gebracht wo Sie sind, es war nicht ihr Chef, ihr Partner oder ihre Schwiegermutter.

Nein, die eigenen Gedanken waren es.

Indem Sie dies nun wissen, können Sie Gegensteuer geben und ihre Gedanken dahingehend verändern, dass sie so denken über die Umstände im Leben wie Sie sie haben wollen.

Erschaffen Sie in ihrer Vorstellung das angestrebte Resultat und halten Sie in ihrer Vorstellung das Gewünschte stets aufrecht.

Besuchen Sie auf meiner Webseite die „Akademie der reichen Denker“ und erfahren Sie mehr, wie Sie lernen können, zielgerichtet zu denken.

Persönliche Notizen und Erkenntnisse:

Immer mehr Leute wollen....

Immer mehr Leute wollen positive News lesen, weil, sie mittlerweile schon mit massenhaften Negativneuigkeiten überhäuft werden die in der Sensationspresse und im Fernsehen gezeigt wird.

Dies belegt auf eindrückliche Art und Weise der wachsende Zustrom der Online Zeitung Happy Times, deren Leserzahlen sich stets auf einem hohen Niveau bewegen und weiter ansteigen werden.

Ich las heute einen interessanten Artikel in der neuen Zürcher Zeitung zu den Jugendunruhen vom vergangenen Jahr in London und Umgebung, doch im Moment will man davon nichts wissen und die Regierung verdrängt das Problem, zumal im Moment in London noch die olympischen Spiele ausgetragen werden.

Übrigens mein Freund, er Artikel ist sehr lesenswert und gibt einen guten Aufschluss darüber wie was und warum, all die Zahlen hier nieder zu schreiben erachte ich nicht gerade als sinnvoll, doch ein paar Angaben will ich Ihnen trotzdem nicht vorenthalten.

70% der Randalierer kommen aus dem ärmsten Quartieren die zu den ärmsten in England gehören.

Zwei Drittel dieser jugendlichen Randalierer fehlten regelmässig einen Tag in der Schule, nur 11% schafften eine gute Abschlussnote, gegenüber 53% des Landesdurchschnittes.

Die Studie zeigt auf, dass die Randalierer angeben, dass es ihnen an Jobs, Chancen und Hoffnungen zu einer Entfremdung geführt hat.

Die Studie macht dann auch Vorschläge wie gewissen Probleme in der Gesellschaft behoben werden könnten, doch nun kommt der Crux am Ganzen, da England wie viele andere Länder einem enormen Spardruck unterlegen ist, werden diese – doch wohl so sehr benötigten Massnahmen nicht umgesetzt.

Mit anderen Worten, der nötige Schotter fehlt, punkt.

Sehen Sie mein Freund, das Geld mangelt und aus diesem Grund können Projekte, wichtige Projekte nicht realisiert und umgesetzt werden und da soll mir nochmals einer kommen und so lapidar daherreden, Geld ist nicht wichtig?

Geld ist sehr wohl wichtig, nicht nur für den Einzelnen selbst sondern für die ganze Gemeinde und den Staat und zwar jede Menge Geld

Und noch was in dem Zusammenhang mit Geld, eine allgemeine Redewendung besagt, dass Geld alleine nicht macht!

Stimmt, es ist auch nicht die Aufgabe des Geldes Sie glücklich zu machen, Geld an sich ist wertneutral und den Wert den Sie dem Geld geben macht es von Bedeutung.

Also hier nochmals zur Wiederholung, es ist nicht die Aufgabe des Geldes Sie glücklich zu machen, sondern es verschafft ihnen die Möglichkeit, gute Kleidung und Nahrung zu kaufen, zum Arzt gehen zu können und eine warme Stube und Zuhause zu haben.

Doch nun mal weg von dem Thema und machen wir einen Schwenk:

Es geht darum dass ich immer mehr Menschen positive Neuigkeiten lesen und hören wollen wie diese in Happy Times publiziert werden doch leider ist die Waagschale zwischen den negativ gestimmten Menschen und den positiv gestimmten Menschen noch recht unausgeglichen – was sich jedoch langsam etwas auszugleichen scheint – wenn auch langsam doch die Hoffnung ist da.

Schauen Sie jeden Abend die Nachrichten im Fernsehen, weil Sie der Meinung sind, dass Sie schliesslich auf dem Laufenden sein müssen was in der Welt draussen vor sich geht.

Ich schaue schon seit Jahren keine Nachrichten mehr im Fernsehen und die Boulevardpresse verdient auch kein Geld an mir.

Dies aus folgendem Grund; welchen Informationsgehalt haben diese geballte Ladung mit Negativschlagzeilen für mich, sind diese Informationen relevant für mich, meine Freunde mein Geschäft oder meine Gesundheit.

Nein keineswegs.

Was nutzt es mich wenn ich erfahre, dass heute Nachmittag eine Reisebus eine Schlucht hinunter gestürzt ist und dabei 20 Menschen ums Leben gekommen sind.

Absolut gar nichts!

Ich bedauere dies sehr wohl und wünsche den Überlebenden eine rasche und angenehme Genesung und für die Hinterbliebenen der Toten spreche ich mein Beileid aus.

Wenn Sie mir nun entgegnen, ja wie wolle ich dann wissen was in der Welt draussen vor sich geht und ob mir das alles egal ist und ob ich am Ende gar ein desinteressierter Zeitgenosse bin?

Nun, dann muss ich sie enttäuschen mein Freund, ich bin keineswegs desinteressiert, sondern genau das Gegenteil, ich interessiere mich sehr genau was in der Welt vor sich geht, doch ich hole mir mein Wissen aus Fachbüchern, dem Internet und interessanten und fundierten Dokumentationen – und nicht aus den Nachrichten oder der Sensationspresse.

Ich habe sehr viele Bücher von profunden Kennern auf ihren Sachgebieten, weil mich die Information dahinter interessiert, weil ich die Zusammenhänge sehen und verstehen will.

Ich bin also keineswegs ignorant nur weil ich mir keine Nachrichten antue.

Ich will Sie jedoch jetzt nicht im Schliff stehen lassen mein Freund.

Wie lautet die Überschrift des heutigen Artikels, die Leute wollen mehr positive News lesen und hören.

Was passiert wenn Sie eine halbe Stunde lang nur negative Schlagzeilen hören und entsprechende Bilder gezeigt werden, sie fühlen sich deprimiert und kommen zum Schluss, ich lebe in einer schrecklichen Zeit und ich muss mich vorsehen.

In ihrem Kopf Kino laufen all die schrecklichen Bilder ab und sie machen sich Sorgen, ist es so?

Und mit diesen negativen Bildern einer schrecklichen Umwelt gehen sie dann zur Arbeit, ihr Chef ist an diesem Tag miesmutig gelaunt und auch die Frau am Kiosk zischt sie schnippisch an und ihre innere Haltung wird bestätigt; ja ich/wir leben in einer schrecklichen und feindlichen Welt.

Doch die Welt muss nicht feindlich und schrecklich sein, es ist ihre innere Einstellung von der Welt die sie haben die ihnen so vorkommt, wechseln sie ihre innere Einstellung und ihre inneren Bilder und die Welt wird sich ihnen von einer anderen Seite zeigen.

So wie man in den Wald hineinruft – so schallt es auch aus ihm heraus.

Doch für unseren Vergleich ist folgende Beschreibung passender: Die Bilder der Welt wie sie sie sehen in ihrem Kopf Kino, diese Welt wird sich ihnen präsentieren.

Richten Sie also ihr Augenmerk auf das Positive im Leben und in ihrer Umgebung und plötzlich wird ihnen die Welt nicht mehr so feindlich und fatal vorkommen, ändern Sie ihren Blickwinkel und konzentrieren Sie sich auf good News.

Persönliche Notizen und Erkenntnisse:

Investieren Sie in sich selbst

Sie lieben ein schönes Leben und all die Annehmlichkeiten die ein solches Leben bietet, habe ich Recht?

ich schliesse mich da auch nicht aus und versuche daher jeden Tag etwas Neues zu erlernen, zu beobachten und mir zu überlegen, wie kann ich dieses Erfolgsprinzip auf meine Situation anwenden um noch erfolgreicher zu werden.

Doch Halt, dafür muss ich etwas tun und somit ins Handeln kommen denn nur ein Gramm der Tat wiegt mehr als ein Kilo des reinen Wissens.

Ich besuche jedes Jahr Seminare von anderen Coaches um mich weiter zu bilden und um Neues zu erlernen und auch um zu sehen, wie arbeiten die Anderen und ja, das ist stets mit Kosten verbunden und mit Reisen und teils längeren Fahrten mit dem Auto.

Bei einer Sache bin ich immer wieder erstaunt, Menschen lieben wie gesagt die schönen Dinge im Leben, einen Flachbildfernseher oder ein schönes Auto, eine schöne Wohnungseinrichtung, doch wenn es um sich selbst geht, sind die meisten Menschen sehr knauserig.

Doch es sollte genau umgekehrt sein, ich investiere sehr viel Geld in Erfolgswissen sowie in Wissen über Webmarketing und Finanzfragen, nicht weil es mich einfach interessiert sondern weil ich in mich selbst investiere und mir dadurch Wissen aneigne um Fehler zu vermeiden die ich sonst ohne dieses Wissen wohl machen würde.

Ich gebe es hier offen und ehrlich zu, ich gebe jedes Jahr ein paar Tausend Franken für meine persönliche Weiterbildung aus in Form von Hörbüchern, DVDs und die Teilnahme an Seminaren.

Ein weiser Mann hat mal gesagt, die beste Investition die am meisten Zinsen abwirft, ist die Investition in sich selbst.

Ich bin ernsthaft daran das Menschen in meinem Umfeld und Bekanntenkreis in ihrem Leben erfolgreich sind und auch wildfremden Menschen habe ich schon Tipps und Ratschläge gegeben oder ihre Fragen beantwortet.

Einer Bekannten hatte ich vor einiger Zeit eine PDF Datei gemailt die genau die Thematik beinhaltete in der sie ihre Probleme hatte, ich schrieb ihr dass sie diese mitgelieferte Datei ausdrucken und lesen sollte, darin würde sie genau die Antworten auf ihre Fragen finden und sollte sie danach noch weitere Fragen haben, darf sie mich gerne kontaktieren.

Ich erhielt noch am gleichen Tag die Antwort (per Mail versteht sich) und darin schrieb meine Bekannte, danke für die Mail, doch sie könne unmöglich die 65 Seiten lesen die die ganze Datei umfassen.

Ok, habe ich mir gesagt, dann lass es sein und wenn es meiner Bekannten nicht wichtig genug erscheint, sich die nötige Zeit zu nehmen um diese Informationen zu lesen, ja dann eben nicht!

Wissen Sie lieber Leser und liebe Leserin, was ich Ihnen hier nun schreibe mag etwas hart klingen, doch ich meine es genauso wie ich es schreibe.

„Wo Sie im Leben stehen und wie Sie ihr Leben führen ist mir egal, denn ich schreibe Ihnen nicht vor was richtig und was falsch ist, denn ich finde, jeder Mensch sollte für sich selbst schauen was für ihn richtig und was falsch ist“!

Dazu sehe ich mich nicht ermächtigt anderen Leute vorzuschreiben wie sie ihr Leben zu führen haben, weil es ihr Leben ist, doch wenn Menschen nicht die nötige Zeit finden, um sich selbst weiter zu bilden oder etwas zu lesen das ihnen dabei hilft, Umstände in ihrem Leben zu erkennen und somit zu verändern, dann muss ich Ihnen sagen lieber Leser und liebe Leserin, liegen die Ansichten der Prioritäten etwas verkehrt herum.

Heute hatte ich ein Telefonat mit einer Bekannten aus Deutschland die im Moment das Buch und die CDs „Die Wissenschaft des Reichwerdens“ studiert und sie hatte mir vorgeschwärmt wie sich in ihrem Leben durch das Studium des Buches und der CDs zu verändern beginnt ins Positive hin.

Solche Meldungen höre ich stets gerne und es freut mich wenn ich lese und höre wie Menschen anfangen ihr Leben in die von ihnen gewünschten Bahnen zu bringen.

Ich kann ihr dabei nur beipflichten denn ich selbst absolviere im Moment dieses Programm und sehe auch bei mir, wie sich durch das anhören und studieren dieser Unterlagen sehr vieles in meinem Leben bewegt, im positiven Sinne lieber Leser und liebe Leserin.

Wenn es Sie interessiert, Sie finden weitere und ausführlichere Informationen auf meiner Startseite www.fritzdominikburi.com

Wenn es Ihnen mit ihrem persönlichen und beruflichen Erfolg wichtig ist, dann würde ich Ihnen ebenfalls anraten an meinem kostenlosen Webinar vom 23. Mai teilzunehmen, darin werden Sie ein paar sehr grundlegende Informationen erhalten die Ihnen dabei helfen, das Leben und die Umstände besser zu verstehen und dadurch auch gezielter handeln zu können.

Deshalb, die beste Investition die Sie machen können und auch tun sollten lieber Leser und liebe Leserin, ist, in sich selbst zu investieren, dies lohnt sich allemal.

Immer wieder erlebe ich es bei Leuten, die sich nicht die Zeit nehmen für ihre persönliche Weiterbildung nehmen, sei es nun weil Sie keine Zeit haben oder kein Geld um sich gute Hörbücher zu kaufen, im Leben stets vor Ort treten und auch noch nach Jahren an der gleichen Stelle stehen.

Wissen Sie, Hörbücher und gute Literatur sowie Programme wie das SGR Programm zum Selbststudium sind gar nicht so teuer und die Zeit um mir die Hörbücher anzuhören nehme ich mir im Auto, denn so kann ich das angenehme mit dem nützlichen verbinden, also zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen.

Oder wenn Sie meinen Sie haben keine Zeit, wie wäre es wenn Sie im Bett noch lesen und oder sich dann ein Hörbuch anhören, oder bei einer anderen Tätigkeit bei der Sie sonst Radio hören.

Möglichkeiten und Gelegenheiten gibt es immer und überall, wenn man den will.

Der Unterschied zwischen erfolgreichen Menschen und erfolglosen Menschen ist der, dass die erfolgreichen Menschen die Dinge tun, die erfolglose Menschen unterlassen.

Und dazu gehört unter anderem eben auch die persönliche Weiterbildung.
Deshalb kann ich Ihnen nur ans Herz legen in sich selbst zu investieren denn diese Investition bringt auf lange Sicht gesehen die besten Zinsen, Sie sind dann offen für neue Ideen und Impulse.

Ist nicht das ganze Leben ein Lernprozess?

Ich wünsche Ihnen viele tolle Momente der Erkenntnis beim Erlernen neuer Ideen und Impulse, überlegen Sie sich dabei stets wie kann ich das Gelesene auf meine persönliche Situation anwenden damit mich dieses Wissen dahin bringt wo ich hin will?

Und dann kommen Sie ins Handeln, denn nur von schönen Träumen alleine wird sich nichts in Ihrem Leben verändern, Sie müssen schon die dafür notwendigen Schritte tun.

Damit Sie meine wöchentlichen Artikel auf Happy Times auch wirklich lesen können, muss ich vorher mich hinsetzen und diese verfassen und die Redaktion von Happy Times stellt diese dann online.

Nur zu denken dass ich Ihnen inspirierende Artikel schreiben könnte erschafft diese noch nicht, ich muss es auch tun.

Und so ist es mit allem im Leben, ergreifen Sie die dafür geschaffenen Gelegenheiten und werden Sie aktiv.

Persönliche Notizen und Erkenntnisse:

Kaum zu glauben und doch wahr...

... was der menschliche Geist zu bewirken mag!

Heute will ich Ihnen von ein paar Experimenten berichten die von Ärzten und Professoren durchgeführt wurden auf dem Gebiet des menschlichen Geistes, sprich unseren Gedanken.

Ich will Ihnen deshalb davon berichten damit Sie eine Ahnung davon erhalten welche Macht unsere Gedanken haben, denn vieles ist etwas schwer nachvollziehbar, doch nichts desto trotz wahr.

Unsere Gedanken können die Materie beeinflussen, das war schon einigen Wissenschaftlern in den 80er Jahren klar und deshalb unternahmen Sie eine Reihe von Versuchen um dieser Tatsache näher auf den Grund zu gehen.

So fanden Thomas Tompkins und Christopher Bird heraus, dass Pflanzen die Absicht und Gedanken von Menschen wahrnehmen konnten und wahrnahmen.

Sie schlossen Pflanzen an Messgeräte an und liessen dann Personen in den Raum gehen um herauszufinden, ob diese Pflanzen die Gedanken und Absichten der Menschen erfassen und wahrnehmen konnten oder nicht?

Dabei kam Erstaunliches zu Tage!

Bei Personen die „nur die Absicht hatten“ der Pflanze ein Blatt abzuschneiden reagierte das angeschlossene Messgerät mit heftigen Ausschlägen.

Dies bewies und beweist, dass Pflanzen die Gedanken der Menschen wahrnehmen noch bevor der Mensch seine Absicht und Gedanken in die Tat umsetzen wollte.

Wasser ist nicht gleich Wasser und ein Mensch besteht grösstenteils auch aus Wasser, sprich Flüssigkeit.

Der Japaner Masaru Emotto füllte Wasser in kleine Behälter und diese mit verschiedenen Programmierungen versehen, zum Beispiel schrieb er auf einige Deckel Liebe und Zärtlichkeit, bei anderen Hass und Wut etc.

Dann tat der diese Behälter alle in den Tiefkühler und liess das Wasser gefrieren.

Nach zwei Stunden nahm der die verschiedenen Behälter wieder aus dem Tiefkühler und hielt die Eiskristalle unter ein Mikroskop.

Auch dabei kam Erstaunliches zu Tage!

Diejenigen Eiskristalle die er mit positiven Programmierungen versehen hatte, wie Liebe Harmonie etc. zeigten stimmige harmonische Kristallmuster und diejenigen die er mit negativen Programmierungen wie Hass Wut etc. versehen hatte, zeigten disharmonische und wirre Bilder und Muster auf.

Interessant nicht lieber Leser?

Sie sehen also was die Kraft der Gedanken alles im Aussen bewirken kann und dass Sie dieser Kraft Aufmerksamkeit schenken sollten, es ist zu Ihrem eigenen Vorteil und Besten.

Warum ist das so?

Nun, Gedanken sind energetische Schwingungen und unser gesamtes Universum ist ein energetisches Schwingungsfeld, das heisst, da Materie Energie ist, haben wir Menschen die Macht über Energie mit unseren Gedanken.

Es wurden schon die erstaunlichsten Experimente von Menschen gemacht, es gab Menschen die selbst Stahl nur aufgrund ihrer Gedankenkraft zum Biegen bringen konnten – nur mit ihren Gedanken wohl gemerkt – ohne körperliche Einwirkung durch sie selbst.

Es ist immer wieder interessant sich diese Tatsachen vor Augen zu führen dass wir Menschen mit unseren Gedanken so einige bewirken und verursachen können und als ich dies las, wurde mir diese Kraft der Gedanken einmal mehr bewusst.

Deshalb habe ich diesem Thema meinen heutigen Artikel gewidmet um auch Ihnen wieder einmal vor Augen zu führen, was mit der Kraft der Gedanken alles bewirkt und verursacht werden kann, nur mit Gedanken, ohne tatsächliches Eingreifen oder durch die Anwendung von Körperanstrengung, nur mit unseren Gedanken.

Und wie gesagt, diese Kraft wirkt immer und kennt keinen Feierabend oder Wochenende und diese Kraft kann für oder gegen uns wirken, sowohl positiv wie negativ.

Ich wünsche Ihnen ein tolles und erholsames Weekend mit vielen positiven Gedanken – warum – Sie wissen ja nun warum, oder nicht lieber Leser?

Persönliche Notizen und Erkenntnisse:

Liebe und Partnerschaft

ich war letztes Wochenende an einem Partnerschafts Kongress, der sehr interessant war und wo ich den ganzen Tag auf einem Stuhl sitzen musste, das hingegen war weniger interessant da ich selten längere Zeit ruhig sitzen kann, Doch ich würde Ihnen liebe Leserin und lieber Leser nun gerne ein paar Ansatzpunkten mit auf den Weg geben die ich bisher noch nie von der Seite aus betrachtet hatte.

Claudia Enkelmann sagte beispielsweise etwas sehr interessantes:

Dass das männliche Gehirn in sogenannte Boxen unterteilt ist, da ist die Fernseh Box, die Fussball oder Sport Box, die Familien Box, die Arbeits Box, die Auto Box und dann ist da noch eine ganz grosse Box – nämlich die NIX Box!

Das weibliche Gehirn hat auch alle diese Boxen nur sind diese miteinander verbunden und sind immer in Kommunikation untereinander, daher wird den Frauen auch nachgesagt dass sie über Multitasking verfügen während Männer sich immer nur auf eine Box konzentrieren.

Wenn der Mann am Abend nach der Arbeit nach Hause kommt kann es sein dass er sich in seiner NIX Box gerade befindet und darum einfach nur Zeitung lesen will oder in Ruhe gelassen werden will während das weibliche Gehirn dauernd in Kommunikation ist und daher mit dem Mann reden will – doch er will seine Ruhe haben.

Aus solchen Situationen entstehen dann von den Frauen Vorwürfe an den Mann wie: du hörst mir ja gar nicht zu oder mit dir kann ich ja gar nicht reden!

Es hat nichts damit zu tun dass Sie deswegen nicht mehr von ihren Mann oder Freund geliebt werden, sondern in dem Moment ist er einfach in seiner NIX Box und will seine Ruhe, lassen Sie ihren Partner also ruhig in seiner NIX Box und wenn er dann in die Beziehungs Box wechselt können Sie sich mit ihm unterhalten.

Ein anderer Referent machte klar, dass 90% aller Streits und Auseinandersetzungen in einer Beziehung aufgrund von alten Mustern entstehen!

Was heisst das alte Muster?

Alte Muster sind Gewohnheiten die man oft unbewusst macht – dies kann sein dass Jemand zum Beispiel nie den Deckel auf die Zahnpasta Tube dreht oder sich immer am Hinterkopf dreht oder andere Verhaltensweisen an den Tag legt die der Person selbst gar nicht bewusst sind weil sie sie einfach unbewusst macht.

Es kann auch sein dass das Verhalten eines Partners uns an das Verhalten eines ehemaligen Partners erinnert und durch diese Handlungen des neuen Partners werden wir an den alten Partner unbewusst erinnert und das wiederum kann uns auf die Palme bringen.

Wir wissen zwar nicht wieso uns etwas auf die Palme bringt weil hier auch ein unbewusster Film abläuft.

Ein Beispiel, sie haben sich von ihrem Ex Partner im Streit getrennt weil einer der Punkte die Sie in Rage und schliesslich zum Bruch der Beziehung gebracht hat, dass er eine dreckigen Kleider immer im Schlafzimmer auf dem Boden geschmissen hat und sie dann diese wegräumen mussten.

Der neue Partner schmeisst vielleicht seine dreckigen Kleider nicht einfach auf den Boden sondern dass er neben dem Nachttisch Bücher hinlegt (bei mir zum Beispiel liegen immer ein Stapel Bücher neben meinem Bett) und genau dieses Verhalten ihres neuen Partners bringt sie wieder unbewusst mit ihrem Ex Partner in Verbindung von dem Sie sich im Streit getrennt haben.

Sie fangen dann an sich mit ihrem Partner zu streiten weil er seine Bücher (dies ist ebenfalls eine Gewohnheit von ihm) neben dem Bett auf den Boden legt.

Und der neue Partner versteht nicht warum es sie stört dass er Bücher die er gerne liest neben sich auf dem Boden aufgestapelt hat.

Wie Sie wissen arbeiten wir nach dem Gesetz der Anziehung und dieses Gesetz ist stets im Gang, egal ob wir schlafen oder wach sind, wir erhalten das woran wir unsere Aufmerksamkeit lenken.

Wenn Sie sich also sagen, ich will keinen unordentlichen Partner mehr der dauernd seine Sachen rumliegen lässt, dann versteht ihr Unterbewusstsein folgende Eingabe. (Hier ist noch zu sagen, dass unser Unterbewusstsein die Worte kein und nicht nicht kennt)

In der obigen Formulierung interpretiert unser Unterbewusstsein also folgende Botschaft:

Ich will einen unordentlichen Partner der dauernd seine Sachen rumliegen lässt.

Und was werden Sie also erhalten als nächsten Partner?

Genau, ein Mann der wie ihr Vorgänger alles rumliegen lässt und unordentlich ist!

Sie sollten also ihren Wunsch in Bezug auf ihren zukünftigen Partner lieber so formulieren:

Ich will einen Partner der Ordnung hält und ordentlich ist.

Sie müssen und sollten in einer Beziehung wacher werden?

Wenn Sie also wieder mal Streit haben wie im obigen Beispiel, dann sollten Sie inne halten und sich fragen, was hat das mit mir zu tun?

Wie gut kenne ich meinen Partner?

Machen Sie ihren Partner keine Vorwürfe und beleidigen Sie ihn auch nicht, denn perfekt ist niemand.

Denn 99% in einer Beziehung ist Alltag und jede Beziehung geht einmal zu Ende, dies sollten Sie sich immer vor Augen halten, das muss nun nicht heissen dass Sie gleich an Trennung denken müssen, doch eines Tages sterben Sie oder ihr Partner.

Und da wir nun wissen dass eine Beziehung auch einen Alltag hat und wenn Sie ihre Beziehung verändern wollen, dann verändern Sie ihren Alltag mit ihrem Partner zusammen.

Und noch etwas sollten Sie in einer Beziehung beachten – etwas das mit einem weiteren Gesetz zu tun hat – dem Gesetz der Polarität.

Eitler Sonnenschein und Friede Freude Eierkuchen gibt es nur im Märchen, Sie wissen schon wie es stets in dem Märchen am Ende heisst .. und sie lebten glücklich und zufrieden bis ans Ende ihrer Tage.

Eine Beziehung ist auch Reibung und diese braucht es auch und das ist ganz normal, genauso wie das Gesetz der Polarität besagt, dass auf die Ebbe die Flut folgt, dass auf die Nacht der Tag folgt und so weiter.

Und hier noch der Grundstein für glückliche Paare:

Zwei zentrale Punkte!

1. Kommtent aus dem englischen für Kompromisse:

Erfolgreiche glückliche Paare haben sich festgelegt und wissen was sie an ihrem Partner haben und wissen dass dies der oder die Partner fürs Leben ist.

2. Sie sind echte Fans:

Sie sehen im Partner ihren grössten Fan und Verehrer und sie schauen beim Partner immer nur auf das Positive, sie achten und wertschätzen sich gegenseitig, sie sind der grösste Fan ihres Partners.

Und zum Schluss noch etwas für Singles und welche Geisteshaltung eingenommen werden sollte, damit es dann mit der grossen Liebe auch wirklich klappt!

Ich kann mein Leben für mich alleine gestalten, wenn dann Jemand da ist der mich versteht, ist das umso besser

Machen Sie ihre Beziehung nie vom Gegenüber dadurch abhängig, dass sie emotionell abhängig sind, denn nur wenn Sie emotionell unabhängig sind, dann können Sie auch bedingungslos lieben, das heisst ihre Liebe ist nicht an den Bedingungen ans Gegenüber geknüpft:

Ich liebe dich nur wenn du das und das machst oder hast.....!

Nein, lieben Sie ihren Partner bedingungslos und ohne Vorbehalte so wie er oder sie ist.

Ich wünsche Ihnen eine lange und glückliche Beziehung mit ihrem Partner oder Partnerin.

Persönliche Notizen und Erkenntnisse:

Mach mal Pause

manchmal ist es echt das beste einfach mal Pause zu machen, inne zu halten und an die frische Luft zu gehen oder noch besser, einen Spaziergang zu machen in der Natur.

Danach fühlen Sie sich gleich viel besser und motivierter und gehen mit neuem Schwung an ihre Arbeit zurück.

Ich kenne das ja selbst wenn ich wieder mal an meiner Webseite arbeite und versuche den Webshop auf die Reihe zu bringen, es ist zwar alles gut und übersichtlich erklärt doch irgendwann raucht dann halt eben doch der Kopf – von dem gebannten starren auf den Bildschirm.

Und durch das gebannte Arbeiten sorgt man auch dafür dass man seinen Blickwinkel einengt und gegen aussen abschottet, sich sozusagen abkapselt von der Aussenwelt.

Dadurch entstehen dann auch die Müdigkeitserscheinungen und das Resultat ist Nackenschmerzen und ein brennen der Augen.

Deshalb, machen Sie öfters Pause, gehen Sie an die frische Luft und atmen Sie tief durch, schauen Sie sich um und öffnen Sie wieder ihren Blickwinkel und entspannen Sie dabei ihre Augen – diese werden es Ihnen danken und Sie werden auch eine Entspannung feststellen.

Dasselbe gilt auch dann, wenn Sie bei einer Aufgabe festgefahren sind und sich nur noch im Kreis drehen, schalten Sie ab und nehmen Sie für mindestens 15 Minuten – wenn Sie es einrichten können – noch länger davon wirklich Abstand und lassen los. Sie werden danach feststellen durch die Pause haben Sie ihren Blickwinkel wieder geöffnet und können dann plötzlich wieder Lösungen sehen wo Sie zuvor vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr gesehen haben.

Oder Sie haben sich schon gefragt warum Sie nach dem Mittagessen immer so müde sind, das kommt daher das Ihr Darm nun am verarbeiten der zuvor gegessenen Speisen ist und somit mit Hochdruck arbeiten muss was wiederum dazu führt dass Sie sich müde und träge fühlen.

Hier haben Sie nun also des Rätsels Lösung.

Und wenn dann der kleine Hunger kommt so um vier Uhr nachmittags und der Blutzuckerspiegel zusammenfällt dann lässt auch die Konzentration nach.

Unser Körper will uns nun sagen, hey pass mal auf, es wird Zeit dass du wieder was nachschiebst.

Soviel zum Pause machen, doch vergessen Sie daneben nicht ihre Arbeit lieber Leser und liebe Leserin und auch zum Thema Ernährung, was allerdings ein sehr interessantes Thema an sich ist.

ich befasse mich mit diesem Thema weil es eben auch darum geht, neben der geistigen Vitalität sich auch die körperliche Vitalität zu erhalten.

Reden wir nun noch ein wenig über die sogenannte Work Life Balance – ich weiss ein Schlagwort der Neuzeit lieber Freund.
Wollen Sie meine Meinung dazu hören?

Ich halte eher weniger davon und ich will Ihnen hier nun auch schreiben wieso dem so ist und wohlgemerkt, dies ist meine ganz persönliche Meinung wie in all meinen Artikeln, das heisst, Sie müssen meine Meinung nicht blindlings übernehmen, sondern machen Sie sich ein eigenes, ihr persönliches Bild davon.

Nehmen wir zum Beispiel an, dass Sie sich gerade selbständig gemacht haben und alle die selbständig sind wissen dass man in der Aufbauphase eben mehr tun muss als nur seine obligaten acht Stunden im Büro oder wo man seinen Arbeitsplatz gerade hat, zu verbringen.

Dann können Sie also schlecht sagen, ach ich muss meine Work Life Balance einhalten und mache pünktlich wie gewohnt Feierabend, nein mein Freund das geht dann eben nicht, da kommen schon mal zwölf bis vierzehn Stunden pro Tag zusammen.

Oder Sie haben eine Firma die im Moment eine schwierige Phase durchmacht, da können Sie nicht daherkommen und verkünden, ach ich mache jetzt meinen vor einem halben Jahr geplanten Wellness Urlaub im Schwarzwald, nein Ihr Unternehmen braucht Sie im Moment dringender um das Schiff wieder auf Kurs zu bringen.

Dann müssen Sie eben die Prioritäten anders setzen und sich im Moment darum kümmern was vor sich geht, oder Sie haben im Geschäft ein Projekt das ihnen ziemlich zusetzt und Sie beansprucht, dann widmen Sie sich der Arbeit, Work – Life Balance hin oder her.

Und ganz nebenbei gesagt – unter uns lieber Leser – ich kenne Niemanden der alle Bereiche seines Lebens in ständiger Ausgeglichenheit hat, sei dies mit dem Job, den Finanzen in der Beziehung oder im Freundes und Bekanntenkreis, es ist nicht möglich weil das Leben uns Menschen gelegentlich seine Kapriolen auferlegt die wir zu meistern haben.

Punkt.

Doch es ist wichtig einen Gleichklang in unserem Leben zu haben, dass wir also nicht nur rackern und alles andere bei Seite lassen oder wir uns nur abschotten, alles sollte in einem gesunden Verhältnis zueinander stehen und wenn es dann die Umstände erfordern, dann ist ein Bereich mehr belastet als der andere, daran ist auch nichts falsch, wenn es nicht zum Dauerzustand wird.

In diesem Sinne hoffe ich dass Sie ihren Gleichklang im Leben haben und wünsche Ihnen eine schöne und ausgeglichene Woche.

Persönliche Notizen und Erkenntnisse:

Man hat Ihnen leider nicht die Wahrheit erzählt

Pfingsten steht vor der Türe und ich habe mir überlegt, dass dies ein sehr guter Zeit ist um mal wieder in sich zu gehen um Revue passieren zu lassen, geht es Ihnen auch so lieber Freund?

Ich bin immer ganz froh wenn ein paar Festtage sind dann kann ich nämlich in Ruhe arbeiten und die Dinge machen die sonst liegen bleiben.

Gewisse Dinge sind manchmal ganz schön hart wenn man sie zum ersten Mal zu hören bekommt und muss dann diese verdauen, glauben Sie mir, das ist so und dann fängt die grosse Grübelelei über das Leben und seine Umstände an.

Doch es stehen ja die Pfingsten vor der Türe und ich denke wir beide sind nun schon eine ganze Zeitlang gemeinsam unterwegs so dass ich Ihnen ein paar Nettigkeiten über das Leben und die Umstände verklickern darf, so fair und ehrlich muss ich Ihnen gegenüber einfach sein – weil – ich es Ihnen als Leser schliesslich schuldig bin.

Wenn ich Ihnen also schreibe dass man Ihnen in ihrer Jugendzeit nicht die ganze Wahrheit gesagt hat, oder noch besser, man hat Ihnen gar nicht die Wahrheit gesagt, dann ist das so!

Sie wollen nun wissen von welcher Wahrheit ich Ihnen den Mund wässerig mache, habe ich recht lieber Leser und liebe Leserin?

Ich spreche davon dass wir im Glauben erzogen wurden, dass das Leben hart und gemein zu dir ist und dass du nur durch harte Arbeit es zu bescheidenem Wohlstand bringen kannst, und auch selbst dann gibt es im Leben für nichts eine Garantie?

Kennen Sie solche Prophezeiungen aus ihrer Jugend, ich glaube mir und bin sicher dass Sie solche und ähnliche Aussagen zu hören bekamen.

Und von wem, den lieben Eltern, dem lieben Onkle und Tante Trudy (übrigens hat doch jeder von uns irgendwo in der Verwandtschaft ein Tanten Trudy, stimmt's) und all diese Leute haben uns ihre Lebensweisheiten gebetsmühlenartig eingetrichtert und am Schluss haben wir ihnen geglaubt was sie uns predigten!

Warum sollten wir ihnen auch keinen Glauben geschenkt haben, sie alle waren ja unsere Eltern und Verwandten und die werden ja wohl wissen wovon sie reden dachten wir als Kinder und sie alle wollten ja nur das Beste für uns.

Nicht das unsere Eltern und unser lieben Verwandten uns absichtlich ans Bein pinkeln wollten, oh nein keineswegs, sondern sie bekamen diese Lebensweisheiten seinerzeit selbst von ihren Eltern und diese von deren Eltern mit auf dem Weg.

Und wie sieht es heute aus?

Sie sind im Hamsterrade rackern sich für einen Chef ab der ihre Arbeit nicht schätzt, bangen um ihren Job und erinnern sich an die Worte aus damals, ja mein Lieber oder meine Liebe, so ist es eben das Leben, arbeite hart, lebe sparsam und mache immer das was andere von dir verlangen, dann bist du auf der sicheren Seite?

Nun, ob jemand dadurch auf der sicheren Seite ist bezweifle ich ehrlich gesagt denn ihr Chef lässt Sie über die Klinge springen wenn es Betriebszahlen so wollen, nicht dass man persönlich etwas gegen Sie hätte, aber nein, doch lieber Mann, die Wirtschaftslage zwingt uns zu diesem Schritt und..... es tut uns

schrecklich leid doch Sie haben eben den Joker und in ihrem ganz speziellen Fall die Arschkarte gezogen!

Peng und danke und einen lauwarmen Händedruck als Dankeschön für ihre jahrelange Firmentreue.

Wissen Sie lieber Leser und liebe Leserin was das Problem der meisten Menschen ist?

Sie sind in ihrem Hamsterrad und haben gar keine Zeit mehr um einen Moment inne zu halten und sich Fragen zu stellen, die richtigen Fragen zu stellen – weil sie von ihrem Job, all den Hobbies und Verpflichtungen so sehr in Anspruch genommen werden.

Was sind denn nun die richtigen Fragen?

Was ist der Sinn des Lebens?

Lebe ich so wie ich leben möchte?

Wie sind meine Beziehungen zu meinem Partner und zu meinem Mitmenschen?

Warum trete ich Jahrein und Jahraus vor Ort?

Was will mir mein Magengeschwür sagen, meine Krankheit?

Es gäbe noch jede Menge anderer Fragen die Sie sich schon gestellt haben, oder eben nicht weil Sie viel zu beschäftigt sind mit Nebensächlichkeiten um sich die richtigen Fragen zu stellen.

Napoleon Hill hat ein Buch geschrieben vor fast 100 Jahren und dies hatte den treffenden Titel; Denke nach und werde reich!

Wallace D.Wattles schrieb in seinem Buch Die Wissenschaft des Reichwerdens dasselbe, nur hat er es anders ausgedrückt doch die Kernaussage geht in dieselbe Richtung.

Seit ich angefangen habe, inne zu halten um mir ganz bewusst über mein Leben Gedanken zu machen und über die Marschrichtung wohin ich will, hat sich in meinem Leben so einiges verändert und dies ganz zu meinem Vorteil.

Ich stelle Ihnen lieber Leser nun ein paar Fragen und diese können Sie dann in Ruhe für sich selbst beantworten, einverstanden?

Ist es in Ordnung dass ich für ein Gehalt von Fr. 4000.- oder Euro 1000 den ganzen Monat abrackere und Dinge tue ich eigentlich nicht mag?

Ist es in Ordnung dass ich gesundheitlich angeschlagen bin weil ich ständig Dinge mache nur um vor anderen Menschen gut dazustehen?

Ist es in Ordnung dass ich meinen Partner und meinen Kindern nicht die Zeit schenke die sie eigentlich verdient hätten um mit mir zusammen zu sein?

Ist es in Ordnung dass ich mich zugunsten von anderen immer hinten anstelle und dabei meine eigenen Bedürfnisse völlig vernachlässige?

Wenn Sie beim Beantworten der obigen Fragen mehrmals stumm mit dem Kopf genickt haben und ins Grübeln gekommen sind, dann ist das schon mal ein ganz guter Ansatz, denn nun fangen Sie nämlich an zu überlegen.

Wie gesagt, denke nach und werde reich, dieser Spruch ist nicht einfach so daher geschwafelt sondern Sie sollten ihn sich einmal in Ruhe durch den Kopf gehen lassen und dann ihre eigenen Gedanken dazu machen.

Und noch was zu ihrer Jugend mein lieber Freund?

Wenn man Ihnen eingetrichtert hat, dass Sie hart arbeiten müssen um es zu etwas zu bringen, dann stimmt das einfach gar nicht, das ist einfach eine Lüge – so nun ist es raus.

Sie können auch smart arbeiten und dabei jede Menge Geld verdienen und was noch wichtiger ist, Sie können dabei noch Spass haben.

Ich habe hier bei mir im Büro ein Poster aufgehängt und auf dem steht; working smart

Das heisst nun nicht dass Sie zum Faulenzer werden sollen, keineswegs, doch es heisst dass Sie sich nicht abrackern müssen und sollen nur um einigermaßen über die Runden zu kommen.

Was ich Ihnen einfach sagen will ist die folgende Mitteilung an Sie, es geht auch einfacher und smarter als mit Mühsal und Frust und all den anderen negativen Gefühlen die Menschen oft mit ihrer täglichen Arbeit haben.

Dazu müssen Sie sich noch einer weiteren Sache bewusst werden und diese ist nicht ganz unbedeutend.

All diese guten Ratschläge aus ihrer Kindheit haben Ihnen genau das gebracht was Ihnen eingetrichtert wurde, harte mühsame Arbeit ohne jegliche Freude und Lebenslust. Doch..... Sie haben diese Überzeugungen aus ihrer Kindheit übernommen und nun können Sie diese Überzeugungen ändern, denn diese übernommenen Überzeugungen sind nicht die ihren, sondern die ihrer Eltern Verwandten und wer weiss noch alles.

Sie sehen also lieber Freund, man hat Ihnen in ihrer Jugend nicht die ganze Wahrheit gesagt, doch da Sie dies nun wissen, können Sie es ändern und anfangen sich selbst die richtigen Fragen zu stellen.

Es ist Pfingsten und ein paar freie Minuten der Muse müssen schliesslich auch mal sein um über sein eigenes Leben nachzudenken und dann Korrekturen vorzunehmen.

Bis bald und viel Erfolg und ein schönes Pfingstfest ihren Lieben und ihnen selbst.

Persönliche Notizen und Erkenntnisse:

Mit schönen Worten ist es nicht gemacht

das neue Jahr ist da und die Welt am 21. Dezember ist nicht untergegangen, doch Hand aufs Herz lieber Leser, dachten Sie allen Ernstes dass die Welt untergehen würde?

Und wenn ja, haben oder hatten Sie eine Vorstellung wie das vor sich gehen sollte – ich nicht und ich habe mich auch nicht damit befasst.

ich hoffe dass Sie gut gestartet sind und mit neuer Zuversicht dem soeben neu begonnenen Jahr entgegensteuern, ich tue es und sprudle nur so vor neuen Ideen. Ich bin in der Silvesternacht buchstäblich ins neue Jahr hineingefahren und hörte im Radio eine Sendung wo Zuhörer anrufen konnten und ihr Fragen einer Kartenlegerin stellen konnte.

Die Zuhörer haben auch ganz fleissig angerufen und die Kartenlegerin sagte diesen Leuten dann auch genau das was sie wohl hören wollten, positive Dinge und dass sich die Dinge so entwickeln und verwirklichen wie sie sich das wünschen.

Ich sagte dann ihm Auto (mehr zu mir selbst) ist ja verständlich dass diese Frau den Zuhörern genau die Dinge sagt die sie hören wollen, sie macht das wohl aus Anstand und im Anbetracht dass es die Neujahrsnacht ist.

Doch dann sagte ich mir, halt-la Dominik, die Frau macht es genau richtig, sie macht den Leuten Mut und gibt Ihnen Hoffnung und genau diese Menschen glauben nun, dass sich ihre Träume verwirklichen, sie hatten dieser Kartenlegerin angerufen weil sie nicht sicher waren, ob sie das was sie sich wünschen auch wirklich bekommen.

Die Frau hat die Menschen dann ermutigt und ihnen Hoffnung gemacht und ich danke der Kartenlegerin dafür und ich hoffe, dass diese Leute die angerufen haben, wirklich all die Dinge bekommen werden worum sie nachgefragt haben.

Wissen Sie lieber Leser und liebe Leserin, ich ticke doch genauso wie diese Menschen, ich vertraue und hoffe einfach darauf, dass sich die Dinge ganz zu meinen Gunsten entwickeln werden.

Genauso sollten Sie es auch mit ihren Neujahrsvorsätzen und Wünschen halten, glauben Sie einfach daran und lassen keinen Zweifel darüber aufkommen, dass es nicht so verläuft wie Sie sich das gewünscht haben.

Denn – Hoffnung ist ein sehr starkes mentales Instrument und wenn dann zur Hoffnung noch Glaube dazukommt, dann werden Sie auch die gewünschten Dinge erreichen.

Nicht gerade morgen oder übermorgen, doch das ist ja auch egal, Sie vertrauen und hoffen darauf dass sich Ihre Wünsche erfüllen werden und wenn Sie beharrlich daran festhalten, wird es zur Realität werden.

Und das ist es auch was ich Ihnen für das neue Jahr mit an die Hand geben möchte lieber Freund, glauben Sie an ihre guten Neujahrsvorsätze und Wünsche die Sie sich vorgenommen haben für das neue Jahr.

Und stellen Sie sich einfach vor, wie es wäre wenn.....

..... wenn Sie das erreicht haben was Sie sich wünschen!

..... wenn Sie das neue Auto fahren auf das Sie sich freuen!

..... wenn Sie die Gehaltserhöhung erhalten haben, was Sie mit dem zusätzlichen Geld alles machen können etc.

Stellen Sie sich das Gewünschte in ihrem Geist bildlich vor, dann fügen Sie Hoffnung und Glaube dazu und halten diese Vorstellung in ihrem geistigen Auge aufrecht.

Denken Sie allerdings daran, das Gewünschte wird nicht morgen oder übermorgen zu Ihnen gelangen, doch das ist doch eigentlich egal, denn Sie wissen, dass Sie es bekommen, nicht wahr?

Ich finde die Vorfreude auf etwas macht ebenso viel Spass wie sich mit dem Gewünschten dann zu befassen, also das zusätzliche Geld auf ihren Konto oder den neuen Wagen oder was immer es auch ist.

In diesem Sinne lieber Leser wünsche ich Ihnen ganz viel Erfolg, jede Menge Hoffnung und den ihren Glauben an Ihre Wünsche und Träume.

..... und hey, dieses Jahr wird Spitze werden, ich weiss es und Sie wissen es ebenfalls, also lassen Sie uns darauf anstossen und uns freuen.

Persönliche Notizen und Erkenntnisse:

„Raum zum Atmen schaffen“

kennen Sie das Gefühl, von einer Situation voll und ganz in Beschlag genommen zu werden, so sehr in Beschlag genommen zu werden dass Sie kaum noch einen anderen vernünftigen Gedanken denken können?

Dadurch werden die Möglichkeiten und Wahlmöglichkeiten eingeschränkt und man kann keinen klaren Gedanken mehr fassen, weil diese eine Sache einem so in Anspruch nimmt, dass kein freier mentaler Raum mehr bleibt für anderes.

Ich werde ihnen nun eine Übung beschreiben, die Ihnen dabei helfen soll und wird, mental Raum zu schaffen, wodurch Sie wieder Luft zum Atmen kriegen, das Problem ist dadurch zwar nicht gelöst, doch es verschafft Ihnen Raum um sich in Ruhe und sachlich darüber Gedanken machen zu können.

Wenn Sie also ein Problem Sie mental und seelisch berührt, sagen wir, Sie haben den Job verloren oder Ihnen droht der finanzielle Kollaps, dann drücken Sie die inneren Bilder in ihren Kopf weiter von sich weg.

Die inneren Bilder in ihrem Kopf, damit ist gemeint, dass Sie sich vielleicht immer wieder sagen, mein Gott, ich habe meine Stelle verloren und das mir mit 50 Jahren, ich kriege keine neue Stelle mehr und werde auf dem Sozialamt enden und finanziellen Schiffsbruch erleiden.

All diese Gedanken machen Sie sich in ihren Kopf und da diese Bilder sehr nahe bei Ihnen sind, (so als wären Sie der Hauptdarsteller in einem Film) blockieren Sie sich in ihrer Betrachtung – und Handlungsweise.

Schieben Sie diese Bilder einfach von sich weg, so dass Sie nicht mehr das Gefühl haben, mitten in diesem Film zu sein wo Sie keine Stelle mehr finden und finanziell abdriften.

Im Gegenzug erstellen Sie einen neuen Film in ihrem Kopf von einer neuen Stelle die Sie angetreten haben – also den Dingen die Sie haben und erreichen wollen.

Das Negative schieben Sie von sich weg und das Positive ziehen Sie näher an sich heran.

Stellen Sie es sich so vor, wie wenn Sie ein Bild auf ihrer Digitalkamera näher heranzoomen oder weiter von sich wegzoomen, so müssen Sie sich diese Übung vorstellen.

Schieben Sie die Bilder von den Dingen die Sie nicht haben wollen – weiter weg und holen und zoomen Sie die geistigen Bilder in ihrem Kopf, die Sie haben und erreichen wollen – näher zu sich hin, ganz nahe zu sich hin.

Es ist wichtig, dass Sie sich genau vorstellen was Sie haben wollen und keine Gedanken auf die Dinge verschwenden die Sie nicht haben wollen, denn wie Sie ja wissen, können Sie das Positive wie das Negative gleichermassen durch die Kraft der Gedanken und Vorstellung in ihr Leben ziehen.

Als Happy Times Leser mache ich Ihnen hier ein Angebot:

Sie wollten schon immer wissen, wie Sie sich Dinge richtig wünschen können und worauf dabei geachtet werden muss und warum es manchmal nicht so richtig klappt und welcher wichtige Teil oft vergessen wird?

Ich lade Sie zu einer persönlichen Sprechstunde zusammen mit mir ein!

Ihre persönliche Sprechstunde mit Fritz Dominik Buri, dem Autor bei Happy Times sowie lizenzierten Life Coach und NLP Anwender zum Einführungspreis von Fr. 100.- oder Euro 80.

Schicken Sie mir eine Mail, schreiben Sie in der Betreffzeile „ Meine persönliche Sprechstunde mit Fritz Dominik Buri an: mail@fritzdominikburi.com

Die weiteren Details erhalten Sie dann von mir per Mail.

ACHTUNG: Diese besondere Sprechstunde ist zeitlich limitiert bis Mitte November 2012.

Und hier noch eine Übung wie Sie ihre Konzentration fördern können!

Nehmen Sie eine Kerze und zünden Sie diese an und schauen fünf Minuten einfach nur auf diese Kerze, machen Sie nichts anderes als einfach auf diese Kerze zu schauen.

Am Anfang werden Ihre Gedanken abschweifen und umherwandern während Sie auf die brennende Kerze schauen und das ist auch nicht weiter schlimm und in Ordnung. Machen Sie diese Übung einen ganzen Monat lang, täglich nur fünf Minuten.

Es spielt auch keine Rolle wann Sie diese Übung machen, ob vormittags mittags oder abends, einzig wichtig ist, dass Sie diese fünf Minuten ungestört sind während Sie diese Übung machen.

Nun wünsche ich Ihnen einen schönen Tag, denken Sie daran, die negativen Bilder von Angst und Verlust die Ihnen die Luft zum Atmen und Nachdenken nehmen, schieben Sie sie weit von sich weg.

Und die Bilder in ihrem Kopf von den gewünschten Dingen, die zoomen Sie an sich heran.

Ich wünsche Ihnen tolle Resultate und Freiraum zum Atmen und Nachdenken.

Persönliche Notizen und Erkenntnisse:

Selbstbestimmt leben und wieder hat es nicht geklappt!

ja, es war wohl nur ein schöner Traum gewesen und hat nicht sein sollen – ist es nicht so?

Ich rede hier von der CL Viertels final Paarung zwischen dem FC Basel und Bayern München und einige haben ja vom Spiel des Jahrzehnts um nicht euphorisch vom Spiel des Jahrhunderts zu schreiben geredet.

Doch eben, dann kam die Klatsche und der FC Basel wurde mit einer 7 zu 0 Packung für Bayern wieder in die Schweiz geschickt, was lief hier nur falsch?

Mir hat es gereicht was ich in den Medien gelesen habe, dass das grosse Bayern nicht zu schlagen ist und dass es nur ein Traum ist, nichts weiter als ein schöner Traum.

Nun gut, auch Träume können sich verwirklichen – man muss nur daran glauben dass sie in Erfüllung gehen doch bei diesem Spiel hatte wohl niemand damit gerechnet und daher gab es dann die entsprechende Klatsche.

Hoffen wir also dass es das nächste Mal besser klappt und ich wünsche dem FC Basel ein gutes Gelingen dabei und dem FC Bayern München spreche ich meinen Glückwunsch aus.

Soviel zum Thema „wenn’s mal wieder nicht ganz gerecht hat“.

Doch wenden wir uns nun einem anderen, dem eigentlichen Thema zu, lieber selbstbestimmt leben als fremdgesteuert.

Zu diesem Thema las ich diese Woche einen Artikel von Lothar Seiwert, einige von Ihnen kennen ihn sicher als Papst des Zeitmanagements bis hin zum Guru des führenden Zeitexperten, so wurde er zumindest von der Presse genannt.

Er schrieb darüber warum der Dalai Lama keinen Burn out bekommt, da er doch immerhin der geistige Kopf der Tibeter ist und somit jede Menge Verantwortung trägt, zumal sein Land und sein Volk von China unterdrückt und schikaniert wird.

Es geht dabei um die Frage, warum gewisse Zeitgenossen alles auf die Reihe kriegen, immer als Erste am Ziel sind und dass ihnen alles leicht fällt, sie arbeiten viel und doch scheinen sie nie gestresst zu sein.

Was ist mit diesen Menschen denen die Belastung des Alltags und des Berufslebens anscheinend nichts ausmacht, im Gegenteil sie scheinen sogar richtig aufzublühen!

Menschen wie Richard Branson oder Oprah Winfrey.

Lothar Seiwert fragte sich also was diese Menschen anders machen als der grosse Rest und er kam zum Entschluss, dass diese Menschen selbstbestimmt leben, sie haben ihre Ziele und Visionen und leben zielorientiert, sie tun das was ihre Bestimmung ist und was ihnen Spass macht, also ist für diese Menschen die Arbeit kein Muss oder Zwang, sondern sie machen sie mit Freude und Hingabe.

Und was ist es was bei den Menschen einen Burn out auslöst?

Es ist der Zwang fremdbestimmt zu werden, den Anforderungen des Chefs und der Familie zu genügen, sie machen nicht das was ihnen wirklich Spass macht und woran sie Freude haben, nein Sie machen das was andere Menschen von ihnen verlangen und fordern und laufen dann in einem Burn out hinein.

Auch ein Burn out ist nichts anderes als ein Warnsignal unseres Körpers dass wir etwas ändern und zur Ruhe kommen sollten, uns mit weniger Hektik und Stress abgeben sollten.

Nun gut lieber Leser und liebe Leserin, Sie können nun einwenden dass das bei ihrer Arbeit nicht geht weil in ihrem Unternehmen gespart werden musste und die Arbeit die früher drei Leute erledigt haben nun eben noch von zwei oder nur einer Person erledigt werden müssen.

Und wenn Sie sich in der Industrie umsehen dann ist genau dies der Fall, auch ich kenne solche Unternehmen und die Mitarbeiter dort müssen rackern wie die Säue, entschuldigen Sie meinen Ausdruck hierfür lieber Freund, doch nennen wir doch einfach das Kind beim Namen und wie es wirklich ist.

Bis vor einigen Jahren habe ich dieses Speil selbst auch mitgespielt und musste zwangsläufig immer auf Hochtouren laufen und als Dank bin ich dann ebenfalls wie viele andere Kollegen von mir ebenfalls wegrationalisiert worden.

Danach hatte ich das Glück mir Zeit zu nehmen um zu überlegen und mich nach dem Sinn meines Lebens zu fragen, was eigentlich meine Aufgabe im grossen Spiel des Lebens ist.

Und das Resultat sehen Sie ja nun selbst lieber Leser und liebe Leserin, ich habe angefangen mich noch intensiver mit den Geisteswissenschaften zu befassen, denn – so habe ich herausgefunden – liegt das Geheimnis im klaren Denken und in einem klaren wachen Geist und Bewusstsein.

Alles andere hat sich dann nach und nach ergeben, eines nach dem anderen und das Beste an allem und vom ganzen, ich kann sagen ich führe ein selbstbestimmtes Leben.

Also bin ich von Statisten zum Protagonisten geworden wie es Herr Seiwert in seinem Artikel ausdrückt, indem ich mein Leben in meine eigenen Hände genommen habe und nicht mehr länger fremdbestimmt werde und ich kann ihnen sagen, die Lebensqualität ist gleich raketenmässig in die Höhe gegangen.

Ich tue das was ich will und weil ich es gerne tue.

Der Fokus ist die beste Voraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben und Selbstbestimmung ist das beste Mittel gegen Stress, befreien Sie sich von all den Abhängigkeiten die Sie gefangen halten oder auch von jenen für die Sie haften.

Wenn Sie nun vielleicht denken, ja das geht doch nicht, aber ich kann doch nicht, dann sollten Sie sich klar werden dass Sie mehr Macht haben als Sie im Moment vielleicht denken.

Glauben Sie an die eigene Wirksamkeit und entscheiden Sie selbst über sich und ihr Leben und lernen Sie, einfach mal „Nein“ zu sagen.

Fangen Sie an sich Prioritäten in ihrem Leben anstelle von Terminen zu setzen, denn Prioritäten bringen Freiheit, Termine dagegen engen Sie ein

Wenn Sie selbstbestimmt leben, dann bestimmen Sie das Tempo und den Rhythmus in ihrem Leben, dann wird es ein paar Dinge in ihrem Leben wo sie sich einfach sagen, nein damit ist nun Schluss, dafür bin ich mir zu schade.

Alle machen dieses oder jenes –ok dann lassen Sie doch alle dieses oder jenes machen doch Sie bestimmen selbst ob sie es machen wollen oder nicht, ob aus Selbstbestimmung oder Fremdbestimmung.

Denn merken Sie sich – über ihr Leben bestimmt nur einer und zwar SIE SELBST!

Selbstbestimmung hat auch sehr viel mit dem Glauben an sich selbst zu tun und das zu tun woran wir glauben und wissen dass es das Richtige für uns ist, denn jeder von uns selbst weiss was gut für ihn ist, denn in unser Inneres sehen wir nur wir selbst.

Ich wünsche Ihnen einen schönen und erfolgreichen Tag und bis bald.

Persönliche Notizen und Erkenntnisse:

Sie brauchen keinen Dokortitel

Dass Selbstvertrauen wichtiger ist als Bücherwissen, Diplome und Auszeichnungen sowie Universitätsabschlüsse zeigt und folgende Statistik:

Gemäss dem Magazin Forbes haben in Amerika 20 Prozent der dort lebenden Millionäre niemals ein College besucht, ein College kommt bei uns dem Gymnasium gleich.

Und 21 der 222 Milliardäre haben nicht einmal einen Hochschulabschluss.

Nicht dass ich Ihnen hier nun davon abraten möchte, sich nicht weiterzubilden und dass ein lebenslanges Lernen eine solide Basis für den Erfolg sein können, so ist jedoch für den persönlichen Erfolg ein Unidiplom kein Garant für den Erfolg.

Die Welt ist voll von gut ausgebildeten Versagern, höre ich mal als Zitat.

Ich habe gerade diese Woche mit einer Frau gesprochen, die auch der Meinung war, je mehr Diplome und Auszeichnungen sie vorzuweisen hätte, je besser würde dies bei den Menschen ankommen und ihr neue Kunden bringen.

Sie würde durch diese Diplome und Auszeichnungen auch einen höheren Betrag für ihre Dienst verlangen können!

Wir fanden dann im gemeinsamen Gespräch heraus, dass es nicht die fehlenden Diplome waren die Sie in ihrem Handeln zögern liess, sondern das fehlende Selbstvertrauen in sich selbst.

Und dies wiederum geschah bereits im Kindesalter aufgrund von Erlebnissen, wir haben dann also diese Erlebnisse neutralisiert und bei ihr einen neuen Glauben installiert – sozusagen ihre innere Software neu geladen.

Um wirklich erfolgreich zu sein auf seinem Gebiet ist es also nicht wichtig, dass Sie dafür einen Doktor Abschluss haben, sondern dass Sie das nötige Selbstvertrauen in sich selbst haben, das was Sie wollen, auch zu erreichen.

Was ich Ihnen mit diesem Artikel sagen will?

Wenn andere Menschen dies schaffen können und sehr erfolgreich werden, warum also sollten Sie dies nicht auch können – was hindert Sie daran?

Diese Menschen sind nicht gescheiter oder haben besondere Fähigkeiten die Sie nicht haben, diese Menschen sind auch keine Übermenschen.

Nein, diese Menschen haben einfach ganz klare Ziele und Visionen und Sie haben noch etwas das alle erfolgreichen Menschen miteinander verbindet:

Selbstvertrauen!

Was andere Menschen von Ihnen denken kann Ihnen egal sein!

Ihre eigenen Ziele und Visionen sollten die Grundlage ihrer Entscheidungen sein, und nicht die Ziele und Träume Ihrer Eltern, Ihrer Freunde oder Kollegen.

Machen Sie sich also keine Gedanken was die Anderen von Ihnen denken mögen, folgen Sie einfach Ihrem Herzen und Ihren Zielen.

Die 18/40/60 Regel von Dr. Daniel Amen besagt folgendes:

„Wenn Sie achtzehn sind, machen Sie sich Sorgen darüber, was andere von Ihnen denken: Wenn Sie vierzig sind, ist es Ihnen schnuppe, was andere über Sie denken, und mit sechzig stellen Sie fest, dass niemand je irgendetwas über Sie gedacht hat“

Denken oder glauben Sie, dass die obige Aussage so nicht stimmt?

Ach was mein lieber Freund, glauben Sie mir, die anderen sind viel zu sehr damit beschäftigt, mit ihrem eigenen Leben klarzukommen.

Die anderen grübeln über sich selbst nach und nicht über Sie, dazu fehlt ihnen die Zeit und das Interesse.

Verschwenden Sie also keine Zeit damit, sich darüber Gedanken zu machen, was und wie andere Menschen über Sie und Ihre Ziele denken, verwenden Sie diese geistige Energie lieber darauf, das zu erreichen was Sie wollen!

Wenn Sie nun zu den Lesern gehören, die ebenfalls gerne etwas mehr Selbstvertrauen haben würden, habe ich Ihnen hier eine einfache Übung zum Schluss:

1. Halten Sie einen Moment inne und setzen Sie sich bequem hin. Stellen Sie sich nun vor, ein Ich, das genauso aussieht wie Sie, jedoch mit mehr Selbstvertrauen als Sie, steht vor Ihnen.
2. Stellen Sie sich vor wie Sie in ihr Gegenüber schlüpfen. Sehen Sie was dieses selbstsichere Ich sieht, was es hört und fühlen Sie, wie dieses Ich das mehr Selbstvertrauen als Sie hat, fühlt. Nun stellen Sie sich vor, das ein weiteres, ein noch selbstbewussteres Ich erneut vor Ihnen steht, dieses neue Ich vor Ihnen ist noch etwas grösser, noch etwas selbstbewusster als Sie es nun sind.
3. Schlüpfen Sie nun in dieses Ich mit dem noch grösseren Selbstvertrauen und stellen Sie sich vor, dass vor Ihnen ein weiteres Ich steht, das erneut mehr Selbstvertrauen, mehr Leidenschaft, mehr Kraft und Gelassenheit sowie innere Ruhe hat.
4. Wiederholen Sie Schritt 3 und schlüpfen in dieses noch grössere, noch selbstsichere Version von sich selbst, bis Sie vor Selbstvertrauen und Zuversicht nur so strotzen. Achten Sie darauf, was mit Ihrem Körper geschieht – mit Ihrem Atem, mit Ihrer Haltung, Ihrem Gesichtsausdruck und dem Glanz in Ihren Augen.

Machen Sie diese Übung vielleicht mehrere Male bis Sie mit dem gewünschten Resultat zufrieden sind und Sie vor Selbstsicherheit und Zuversicht strotzen.

Ich wünsche Ihnen tolle Resultate und ein schönes Weekend.

Persönliche Notizen und Erkenntnisse:

Schreiben Sie ihre Geschichte neu

Es geht mal wieder (wie alle Jahre) mit Riesenschritten dem Ende eines Jahres entgegen und die Adventszeit ist für viele Menschen die Zeit der Besinnung und auch die Zeit um Revue passieren zu lassen.

Da habe ich ihnen heute etwas mein Freund was Sie bei ihren Überlegungen mit einbauen sollten.

Und zwar.....

..... schreiben Sie ihre Geschichte neu!

Wie war das zu Ende gehende Jahr für Sie – war er in ihren Augen nach ihren Wünschen oder hätte einiges besser sein können?

Zufriedenstellend oder eher mässig?

Lassen Sie sich die Geschichte, ihre persönliche Geschichte von anderen Menschen und dem Umständen diktieren, oder diktieren Sie ihre persönliche Geschichte selbst? Bin ich der Mensch den ich sein will, lebe ich in der Beziehung in der ich leben will, übe ich den Beruf aus den ich mit Freuden und Hingabe ausübe?

Oder mache ich einen Job der mir zwar nicht zusagt, doch die Bezahlung ist gut und die Stelle krisensicher, ich liebe meinen Partner schon lange nicht mehr und jeder geht seinen Weg, ich weiss das ist nicht das ideale doch in all den Jahren haben wir uns arrangiert und jeder hat seine Freiheiten!

Im Sportverein bin ich nur noch Mitglied weil mein bester Freund / Freundin dort auch Mitglied ist und ich weiss, er oder sie würde es mir sicher übel nehmen wenn ich den Austritt geben würde!

Wenn Sie an all diese Geschehnisse und Lebensumstände denken mein Freund, wie ist dann ihr inneres Gefühl dabei?

Fühlen Sie sich in gewissen Bereichen sehr wohl und haben ein warmes Bauchgefühl – Gratulation mein Freund, dann sind Sie dort richtig wo Sie sind.

Bei welchen Bereichen in ihrem Leben fühlen Sie sich nicht gut, Sie fühlen sich eher genötigt und machen diese Sache mit mehr Widerwillen als mit Freude.

Dann ist es Zeit in diesem Bereich etwas zu verändern.

Hierzu kommt mir ein Artikel in den Sinn, der sehr gut hierher passt!

In einer Klinik mit Krebspatienten die dem Tode nahe waren machte man eine Umfrage und fragte die Personen, wie sie (im Anblick des Todes) über ihr bald zu Ende gehendes Leben denken und was sie anders machen würden.

Das Ergebnis überraschte alle.

Denn fast alle Patienten antworteten, dass sie mehr selbstbestimmt leben würden und dass sie ihre eigenen Bedürfnisse in den Vordergrund stellen würden.

Jede Sache hat zwei Seiten; die gewünschte und die unerwünschte.

Jahr für Jahr werden von der Forschung und Entwicklung Unsummen verschlungen und doch gibt es immer mehr Menschen mit Schlafstörungen und Herzproblemen oder nehmen Antidepressiva.

Wir haben immer eine Wahl uns für die eine oder andere Seite zu entscheiden.
Sagen Sie sich also nicht, wie es ist, sondern drehen Sie den Spiess ganz einfach mal um und sagen Sie, wie es sein könnte!
Richten Sie sich auf das aus was Sie sich wünschen und nicht Erklärungen darüber abgeben, was bereits ist.

Ein paar Beispiele:

Ich hasse diese alte verbeulte Rostlaube von einem Auto.

Alternative:

Ich will ein schönes neues Auto, das zuverlässig und bequem ist.

Ich bin dick.

Alternative:

Ich will schlank sein.

Mein Arbeitgeber beachtet mich kaum und lässt mich immer links liegen.

Alternative:

Ich will, dass mein Arbeitgeber mich schätzt und meine Arbeit zu würdigen weiss.

Sie können nun einwenden mein Freund, dass alleine eine schlichte Umformulierung von, ich will doch nicht ausreicht, eine Veränderung herbeizuführen.

Deswegen steht nicht ein neues Auto morgen vor meiner Garage oder mein Arbeitgeber plötzlich seine Einstellung mir gegenüber ändert?

Doch, und zwar aus dem Grund, weil Sie die innere Schwingung verändern und sich darauf konzentrieren was Sie wollen und nicht mehr länger darauf, was Sie nicht wollen, eine alte Rostlaube als Wagen oder einen Chef der mich nicht wahrnimmt oder die überflüssigen Pfunde.

Fassen Sie den Entschluss sich in Zukunft ihre eigene Geschichte zu schreiben und die Dinge in ihrem Leben und Umfeld zu haben, die Sie sich wünschen und womit Sie sich gut fühlen.

Viel Erfolg und tolle Resultate und eine schöne Adventszeit wünsche ich Ihnen mein Freund und meine Freundin.

Persönliche Notizen und Erkenntnisse:

Sie mögen spirituell sein, doch an etwas kommen Sie nicht vorbei!

Sie mögen spirituell veranlagt sein oder auch nicht, doch selbst wenn Sie spirituell veranlagt sind kommen Sie nicht umhin zu essen und zu trinken.

Ich erwähne dies deshalb weil ich heute Abend einen Artikel im Tages Anzeiger gelesen habe wonach eine Frau im Kanton Appenzell gestorben ist, weil Sie – ob Sie es nun glauben oder nicht – glaubte sich nur noch von Licht ernähren zu können.

Gemäss dem Bericht hatte Sie weder gegessen noch getrunken und wurde schliesslich von ihren Kindern gefunden, tot aufgefunden und die Todesursache, wenn wundert's tot durch verhungern

Wissen Sie mein lieber Freund, ich bin mit vielen Trainern und Coachs im deutschsprachigen Raum in schriftlichem und telefonischem Kontakt, wir tauschen und informieren uns was es neues in der Trainerbranche gibt, doch keiner von diesen Coachs und Trainern (einschliesslich meiner Person) ist es jemals in den Sinn gekommen das Gefühl zu haben ich müsste nichts mehr essen noch trinken.

Es spricht nichts dagegen seinen Körper neben seinem Geist fit zu halten, sich zu bewegen und auf seine Ernährung zu achten, doch um Himmels willen lieber Leser kommen Sie mir nicht auf die Idee Sie könnten sich nun nur noch von Licht ernähren um damit nach einer gewissen Zeit in eine neue Art der Bewusstseinsweiterung vorzudringen, vergessen Sie das mal ganz schnell wieder.

Wissen Sie, wenn der liebe Gott gewollt hätte dass die Menschen ohne Nahrung und Flüssigkeit auskommen dann hätte er uns ganz sicher nicht aus Fleisch und Blut gemacht, finden Sie nicht auch lieber Leser?

Ich weiss meine Zeilen muten im Moment etwas sarkastisch an und als ich den besagten Artikel im Tages Anzeiger las, da habe ich den Kopf geschüttelt und mich gefragt ob die Frau nun ihr Ziel damit erreicht hat, ich weiss, ich bin nun etwas bitterböse aber hallo.

In dem einen Buch von Viktor Farkas beschreibt schreibt er auch von Menschen die übernatürliche Begabungen hatten die anscheinend nicht von dieser Welt zu sein schienen oder Rhonda Byrne schreibt in ihrem Buch „The Power“ von Menschen die angeblich einige hundert Jahre alt geworden sein sollen.

Wie auch immer, es mag Menschen geben lieber Leser und liebe Leserin die über ganz spezielle Fähigkeiten verfügen mögen, daran will ich auch keineswegs zweifeln doch der überwiegende Teil ist eben normal, vielleicht spirituell ja doch kein Übermensch der ohne Wasser und Nahrung auskommt.

Dass von Zeit zu Zeit eine Kur ganz nützlich für die Entschlackung des Körpers ist wissen wir nicht erst seit gestern und auch ich mache alle paar Jahre eine Holunder Kur um meinen Körper zu entschlacken.

Und was ich auch schon seit Jahren zu mir nehme sind Nahrungsergänzungsmittel aus natürlichen Kräutern und Extrakten, jeden Tag Vitamin C weil ich ein Raucher bin und weiss, dass der Körper nicht selbst Vitamin C erzeugen kann und Rauchen nun mal ein Vitamin C Räuber ist.

Es ist, befasst man sich mit Geisteswissenschaften, man mit der Zeit auch ein anderes Bewusstsein erlangt das ist der normale Lauf der Dinge und mit der bewussteren Wahrnehmung fängt man automatisch auf sein Umfeld, seine Umgebung und sein Körperbefinden zu achten.

Denn was nutzt es, wenn Jemand im Geiste fit und agil ist doch sein Körper schlaff und träge, oder?

Wenn Sie einen Ferrari kaufen erwarten Sie auch einen entsprechenden Motor in diesem Fahrzeug und kaum die Motorisierung eines Fiat Pandas, ich weiss der Vergleich hinkt etwas doch ich denke er ist ein gutes Anschauungsbeispiel.

Eine gesunde ausgewogene Ernährung und genügend Flüssigkeit sowie Bewegung sind eine gute Basis und hey, unser Körper gibt uns Zeichen wie er sich fühlt, haben wir etwas gegessen das uns schwer auf dem Magen liegt, dann merken wir das daran dass wir uns das Gefühl haben als hätten wir einen schweren Stein im Magen liegen oder wenn wir Durst haben, dann macht sich dies durch das Gefühl des Durstes bemerkbar.

Und ganz wichtig, fühlen wir uns wohl dann fühlt sich auch unsere Gesundheit wohl.

Hier ein kleiner Tipp von mir zum Thema Übergewicht und mit sich selbst nicht zufrieden sein!

Wollen Sie schon lange Ihre überschüssigen Kilos loswerden doch es klappt nie so recht, dann machen Sie nun folgendes:

Was Sie sich zu allererst bewusst sein müssen ist folgende Tatsache lieber Leser und liebe Leserin; alles hat mit dem unserem Geist und Denken zu tun:

Welche Person wir sein wollen, welchen Kontostand wir haben wollen, welche Traumfigur wir haben wollen, all dies müssen Sie sich zuerst in ihrem Geiste vorstellen, erschaffen Sie sich ein ganz klares Bild von dem was Sie wollen.

Denn, ... wollen Sie die äusseren Umstände verändern müssen Sie zuerst bei sich selbst in Ihrem Innern anfangen sich die gewünschte Veränderung vorzustellen.

Wollen Sie also zehn Kilo abnehmen, dann stellen Sie sich vor wie Sie aussehen und sich fühlen wenn Sie zehn Kilo leichter sind als Sie es jetzt sind.

Am besten haben Sie ein entsprechendes Bild von dem gewünschten Aussehen oder Sie besorgen sich ein solches und hängen es an verschiedenen Stellen bei sich zuhause auf wo Sie es jeden Tag mehrmals sehen, somit sagen Sie Ihrem Unterbewusstsein – dort will ich hin, halten Sie dieses Bild stets in ihrem Geiste aufrecht und fühlen Sie sich bereits so als hätten Sie die unnötigen Pfunde bereits weg.

Sagen wir, Sie sind mit Ihrem Aussehen nicht zufrieden, dann fangen Sie an etwas bei sich zu finden was Sie an sich mögen, ist es eine schöne Nase, straffe Beine oder irgendwas an sich was Sie mögen und sind Sie dankbar dafür.

Stehen Sie ruhig zuhause vor dem Spiegel und sagen Sie sich was Sie an sich mögen, ich bin überzeugt dass es etwas geben wird was Sie an sich mögen und dann verstärken Sie dieses Gefühl bei sich was Sie an sich mögen.

Denn auch hier gilt, was wir mögen und lieben und wofür wir dankbar sind, das vermehrt sich.

Bedenken Sie also, ernähren Sie sich gesund und ausgewogen und nicht nur von Licht, tragen Sie zu sich selbst Sorge und tun Sie Ihrem Körper Gutes, dann wird er auch Gutes für Sie tun.

Ich wünsche Ihnen einen tollen und erfolgreichen Tag und bis zur nächsten Woche.

Persönliche Notizen und Erkenntnisse:

Wenn wir Menschen mit Geld nicht mögen.....

..... ist es nicht einfach, zu ihnen zu gehören.

Ich habe Ihnen ja letzte Woche von dem Prinzip Lob und Missgunst berichtet, dass Lob Dünger ist und Missgunst Gift, dasselbe Prinzip lässt sich auch auf das Thema Geld anwenden.

In früheren Artikeln habe ich Ihnen schon darüber berichtet, dass wenn Sie wohlhabende Leute verachten und ihnen deren Wohlstand neidisch sind, wird es schwierig werden, selbst zu Wohlstand zu kommen.

Wenn Sie diesen Umstand also ändern müssen, dann müssen Sie zwangsläufig ihre Einstellung zu solchen Leuten ändern.

Wissen Sie lieber Leser und liebe Leserin, wenn ich auf der Strasse einen Aston Martin oder einen Bentley sehe, dann sage oder denke ich, hey wow, was für ein schönes tolles Auto und erfreue mich an diesem Anblick.

Ich kenn weder den Fahrer noch den Besitzer dieses Wagens und das ist auch egal, ich habe Freude daran ein solches Auto zu sehen und freue mich auch für den Besitzer und sein schönes Auto – Punkt.

Woher kommt diese Ablehnung gegen reiche Menschen?

Wenn ich Ihnen nun sage, dass es sich dabei um eine Art kulturelle Hypnose handelt, würden Sie mir dann darin zustimmen?

Sie fragen sich im Augenblick gerade was ich mit kultureller Hypnose meine?

Damit meine ich, dass uns von den Medien eingetrichtert wird, „dass es nur einen begrenzten Umfang von Reichtum gibt“ und dass somit „je mehr die einen haben, folglich weniger für die anderen bleibt“!

Doch das ist alles Quatsch, glauben Sie mir, das ist alles nur Quatsch und eine dumme, ja sogar sehr dumme Aussage, Geld ist in unbegrenzten Mengen verfügbar und zirkuliert jeden Tag.

Sie denken sich vielleicht, dass sie dadurch anderen Menschen Geld wegnehmen weil „die Menge an Geld ja begrenzt ist“, doch das ist sie nicht.

Es geht nur darum, dass Sie einen Teil dieses riesigen Geldstromes für sich ableiten und zu Ihnen fließen lassen.

Darum nochmals; „Geld ist in unbegrenzten Mengen verfügbar, auch für Sie“!

Sie denken sich vielleicht auch, dass Sie viele Opfer bringen müssen um viel Geld zu verdienen, doch auch das stimmt nicht, Sie denken, ich werde meine Gesundheit dabei ruinieren, oder ich werde meine Freunde verlieren oder eine andere Aussage.

Doch auch das stimmt nicht, denn wo steht dass Sie ihre Gesundheit ruinieren werden wenn Sie anfangen reich zu werden, oder dass sich ihre Freunde von Ihnen abwenden?

Das stimmt alles nicht – weil es falsche Vorstellungen sind in unseren Köpfen die uns dies alles glauben lassen und wir dadurch uns selbst hindern, ein Leben in Reichtum und Gesundheit zu leben, ein selbstbestimmtes Leben.

Alles was Sie aufgeben müssen, ist, ihr negatives Denken über Geld und Wohlstand, ein Mangeldenken, mehr nicht.

Wenn Sie den Bestseller von Napoleon Hill kennen „Denke nach und werde reich“ , es geht in diesem Buch darum, dass eben Napoleon Hill während 25 Jahre das Leben der 500 erfolgreichsten Männer und Frauen aus allen gesellschaftlichen Schichten, sei es Politik, Kultur oder Sport oder Wirtschaft interviewt hat um das Geheimnis ihres Erfolges zu ergründen.

Die zentrale Botschaft daraus kann in einem Satz zusammengefasst werden:

„Jeglicher Reichtum hat seinen Ursprung im Geiste“

Es ist also die Art und Weise wie Sie über Geld denken, die den Unterschied ausmacht, ob Sie nun ein „reicher Denker“ oder ein „armer Denker“ sind.

Und nun kommen wir zum wichtigsten Punkt liebe Leser von Happy Times:

Ich mache Ihnen Heute und Hier mein ganz persönliches Angebot, und Sie sollten sich schnell dazu entscheiden, einverstanden?

Ich biete Ihnen die Möglichkeit, der Akademie der reichen Denker beizutreten.

Ja, das meine ich genauso wie ich es schreibe, kein Scheiss oder Verarsche also, nein, ich biete Ihnen diese Möglichkeit heute an.

Um was geht es bei dieser „Akademie der reichen Denker“?

Wie es der Name bereits sagt, geht es darum, entscheidende mentale Veränderungen vorzunehmen, Blockaden zu lösen die uns daran hindern unsere Ziele zu erreichen.

Sie lernen wie Sie anders denken, Sie bauen ein Wohlstandsdenken auf und lernen weitere sehr wichtige Techniken die Ihnen dabei helfen, zum reichen Denker zu werden.

Wenn Sie also der Akademie der reichen Denker beitreten wollen – die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt, dann schicken Sie mir gleich eine Mail an: mail@fritzdominikburi.com mit dem Vermerk in der Betreffzeile: Akademie der reichen Denker und schreiben Sie mir im Mail, warum Sie reich werden wollen und was Sie gedenken, mit ihrem zukünftigen Reichtum zu tun.

Reagieren Sie also schnell wenn es Ihnen ernst damit ist lieber Happy Times Leser und Leserin.

Ich wünsche Ihnen einen tollen und erfolgreichen Tag und bis bald.

Persönliche Notizen und Erkenntnisse:

Spitzenleistungen erbringen

Letzthin kam im Fernsehen ein Bericht über den Flugzeugabsturz in dem Anden im Jahre 1972 in der eine Rugby Mannschaft gewesen war und von den ursprünglich 45 Insassen am Ende nur 15 überlebten.

Die Überlebenden überlebten unter der Tatsache, dass sie ihre toten Kameraden aufgegessen hatten weil sie sonst verhungert wären.

Einer der beiden Männer die sich auf dem Weg gemacht hatten um Hilfe zu holen sagte Jahre später in einem Interview: „Ich hatte gar keine andere Wahl, entweder immer weitergehen und Hilfe finden oder umkehren und sterben“.

Wir wissen dass Menschen in Extremsituationen zu aussergewöhnlichen Dingen fähig sind wenn es darum geht, unter zu gehen oder weiter zu leben.

Entscheidend ist die Art und Weise wie wir miteinander reden – wie wir mit unserem inneren Kritiker umgehen die Art der negativen Selbstgespräche die wir mit uns selbst führen.

Und glauben Sie mir mein Freund, das meiste was Sie zu sich selbst sagen ist äusserst negativ und so wie Sie über sich selbst denken, so verhalten Sie sich auch im äusseren Leben und in ihrem Umfeld.

Darum ist es wichtig dass wir uns unserer negativen Selbstgespräche bewusst werden und fangen also ab heute damit an, darauf zu achten wie Sie innerlich mit sich selbst kommunizieren.

Wenn Sie sich Sätze wie, „ach das schaffst du ja sowieso nie“

„Ich bin ein fauler und energieloser Sack und ich werde wohl eines Tages einsam und verlassen sterben“ hören sagen, dann halten Sie inne.

Kritik will uns klar machen, dass wir etwas ändern sollten, es gibt die Kritik aus unserem Innern oder Kritik von ausserhalb, von unseren Freunden und unserer Familie, am Arbeitsplatz und so weiter.

Fangen Sie nun also an, sich von ihren negativen Selbstgesprächen zu befreien und machen Sie folgende Übung:

Nehmen Sie sich jeden Morgen (während Sie noch im Bett liegen) die Zeit um über die Dinge nachzudenken für die Sie dankbar sind und was Sie an ihrem Leben schätzen.

ich bin überzeugt dass dies eine Menge Dinge sein werden über die Sie glücklich sein werden.

Am Anfang werden Sie vielleicht etwas Mühe mit dieser Übung haben, doch schon nach einer gewissen Zeit werden Sie anfangen sich auf die Dinge in ihrem Leben zu konzentrieren die Sie schätzen und für die Sie dankbar sind.

Dadurch richten Sie ihre Aufmerksamkeit weg von dem was negativ und schlecht in ihrem Leben ist, hin zu den Dingen die Sie im Leben schätzen, dadurch steigern Sie den Wert ihrer Lebensqualität ganz entscheidend.

Machen Sie eine weitere Übung, diese ist folgende:

MACHEN SIE EINE GANZE WOCHE LANG KEINE NEGATIVEN ÄUSSERUNGEN GEGEN ANDERE PERSONEN UND LEBENSUMSTÄNDE UND GEGEN SICH SELBST!

Ich garantiere Ihnen dass Sie sich besser und entspannter fühlen werden, weil Sie sich nicht selbst von dem Umständen und anderen Menschen stoppen lassen.

Und ein weiterer Effekt werden Sie erleben; Sie lösen sich selbst von limitierenden Begrenzungen in ihrem Denken und Handeln, weil Sie ihr Denken neu ausrichten und Ihre Aufmerksamkeit auf die schönen Dinge lenken.

Denn Selbstgespräche in der Art von „das geht doch nicht“, oder „das schaffe ich niemals im Leben“ oder „das wird nie und nimmer klappen – ich weiss jetzt schon dass....“ sind nichts anderes als innere Limitierungen die uns daran hindern gesteckte Ziele zu erreichen, weil wir uns in unserem Geist selbst einschränken.

Befreien Sie sich also von diesen Gedanken und lösen so die Handbremse die Sie daran hindert im Leben auf der Überholspur zu fahren.

Wenn Ihre innere Stimme ihnen das nächste Mal wieder eine Standpauke hält, dann machen Sie folgendes:

Sagen Sie zu ihrer negativen inneren Stimme ganz bewusst; „Pass auf, mich interessiert nicht wie negativ du etwas siehst und mich immer nur kritisieren willst, darum mache ich dir einen Vorschlag, in Zukunft mache mir Vorschläge wie ich etwas in Zukunft besser machen kann und wenn du dazu nicht bereit bist innere Stimme, dann schenke ich dir keine Aufmerksamkeit mehr und lasse dich ungehört“.

Ein Beispiel, Sie hatten eine Verkaufspräsentation und die ging in die Hose.

Auf der nach Hause Fahrt meldet sich ihre innere Stimme, „Du Depp und Versager, du hast es doch tatsächlich geschafft diese Präsentation zu versauen, kein Wunder dass du den Auftrag nicht erhalten hast, Depp du“.

Dann sagen Sie nun laut STOPP, ich will deine Kritik nicht hören, entweder machst du mir nun Vorschläge wie ich das nächste Mal es besser mache, oder halte einfach die Klappe, hast du kapiert“!

Durch dieses Verhalten fordern Sie ihr Unterbewusstsein auf, Ihnen Verbesserungen zu präsentieren, konstruktiv zu sein.

Sie werden Antworten erhalten, dass Sie weniger hektisch reden sollten.

Dann fragen Sie ihre innere Stimme und was noch?

Dann könnte Ihnen ihre innere Stimme antworten, mach zwischendurch eine Pause damit die Kunden Zeit haben sich Gedanken zu machen und frische Luft zu schnappen!

Dann sagen Sie, danke, ja das ist eine gute Idee, was noch?

Dann könnte ihnen ihre innere Stimme weiter antworten; Stelle deinen Nutzen für den Kunden bewusster in Vordergrund – der Kunde muss sehen welche Vorteile der bei dir hat und warum er bei dir kaufen sollte, das hat gefehlt in der heutigen Präsentation!

Sie antworten, oh, so habe ich das noch gar nie gesehen, doch danke für den Tipp, ich werde die Präsentation überarbeiten und den Kunden – Nutzen – Aspekt deutlich hervorhaben bei meiner nächsten Präsentation.

Sie sehen also, Ihre innere Stimme ist daran interessiert ihnen zu helfen, doch Sie müssen Sie dahingehend schulen, dass Sie ihnen positiv helfen und verbessern in Zukunft die entsprechenden Punkte.

Ich arbeite mit diesem Prinzip schon seit Jahren dass ich positive Selbstgespräche mit meinem inneren ICH führe und es funktioniert bei mir – warum also sollte es bei Ihnen nicht auch funktionieren mein Freund!

Eine gute und erfolgreiche Woche in Verbindung mit ihrem inneren Helfer wünsche ich Ihnen.

Persönliche Notizen und Erkenntnisse:

Tägliche Übung für mehr Selbstvertrauen und Stärkung des Wohlbefindens

Diese Übung sollten Sie täglich machen, ihre Durchführung bedarf nur fünf Minuten und wird Ihnen dabei helfen, Ihre Selbstsicherheit und Ihr Selbstvertrauen zu stärken.

Werden Sie zu dem womit Sie sich beschäftigen!

Hier die vier Schritte im Überblick:

- 1. Seien Sie selbstbewusst und voller Selbstvertrauen wenn Sie mit sich selbst sprechen.
- 2. Erzeugen Sie grosse bunte Bilder in ihrem Geist.
- 3. Gehen Sie mit ihrem Körper so um, als wären Sie bereits selbstsicher und voller Selbstvertrauen.
- 4. Lassen Sie sich jeden Tag wenigstens auf ein Risiko ein.

Seien Sie selbstbewusst und voller Selbstvertrauen wenn Sie mit sich selbst sprechen.

Je mehr Sie sich mit diesen vier Punkten beschäftigen und sich daran halten, desto stärker wird ihr natürliches Selbstvertrauen werden.

Sie werden schon bald feststellen, dass Sie auf neue Situationen nicht mehr mit Angst sondern automatisch mit gesundem Selbstbewusstsein reagieren, in Situationen in denen Sie früher zweifelten werden Sie in Zukunft an sich glauben.

Die folgende Übung ist dazu entwickelt worden, Selbstbewusstsein zu einer Gewohnheit werden zu lassen.

Alles was Sie für diese Übung brauchen sind; ein Blatt Papier zum Schreiben, einen Spiegel und fünf Minuten ihrer täglichen Zeit – mehr nicht!

Schreiben Sie auf das Blatt Papier ihre grössten Erfolge in ihren bisherigen Leben nieder, erleben Sie diese Momente des Triumphs nochmals in grossen und leuchtenden Bildern, was haben Sie damals gefühlt und gedacht?

Die erste Minute:

Betrachten Sie Ihre erfolgreichsten Momente.

Nehmen Sie sich eine Minute Zeit, um sich den Zusammenschnitt Ihrer grössten Erfolge anzusehen die Sie bereits vorher niedergeschrieben haben.

Betrachten Sie nun diese Erfolge vor ihrem geistigen Auge und dann freuen Sie sich auf all die Erfolge die Sie in der Zukunft haben werden.

Beachten Sie dabei, dass Sie während dieser Übung grosse farbige und schwungvolle Bilder sehen.

Die zweite Minute:
Der Spiegel.

1. Stellen Sie sich vor einen Spiegel (egal ob im Schlafzimmer oder im Bad) und schliessen Sie die Augen.
2. Denken Sie an Jemanden der Sie liebt, und stellen Sie sich vor, dass Sie sich mit den Augen dieses Menschen betrachten.
3. Wenn Sie fertig sind, öffnen Sie die Augen und sehen Sie sich im Spiegel. Lassen Sie es zu, dass Sie sich tatsächlich mit den Augen eines Menschen sehen und betrachten, der Sie sehr liebt.

Die dritte Minute:
Machen Sie sich selbst Komplimente

Schauen Sie immer noch in den Spiegel und machen Sie sich eine Minute lang mit ihrer selbstbewussten inneren Stimme Komplimente. Sollte sich dies schwierig für Sie erweisen, dann ist es wichtig, dass Sie diese Übung tatsächlich tun. Denken Sie daran, dass Sie dabei sind, ihre Energie zu verändern um all das im Leben stärker anzuziehen, was Sie sich wirklich wünschen.

Vierte Minute:
Drücken Sie den Selbstvertrauensschalter

1. Erinnern Sie sich an eine Situation, in der Sie wirklich selbstsicher waren und grosses Selbstvertrauen hatten. Tauchen Sie nochmals tief in diesen Augenblick ein – sehen Sie was Sie damals gesehen haben, was Sie gehört haben, wie Sie sich gefühlt haben, rufen Sie sich alle diese Dinge in ihrem Geist zurück als würden Sie diesen Augenblick nochmals durchleben. Nun stellen Sie sich vor, wie viel besser Ihr Leben wäre, wenn Sie grosses Selbstvertrauen hätten, wenn Sie all die Kraft, Stärke und Selbstvertrauen hätten die Sie jemals gebraucht hätten?
2. Machen Sie die Farben leuchtender, den Ton lauter und die Gefühle stärker, während Sie die Erinnerung vor ihrem geistigen Auge ablaufen lassen.
3. Drücken Sie nun Daumen und Mittelfinger einer Hand zusammen (Motivationstrigger) während Sie die positiven Gefühle empfinden.
4. Halten Sie weiterhin Daumen und Mittelfinger aneinander gepresst und denken Sie dabei an eine bevorstehende Situation in den nächsten 24 Stunden, in der Sie sich wünschen, mehr Selbstvertrauen zu haben. Stellen Sie sich vor wie alles perfekt läuft, so wie Sie es sich wünschen. Nun sehen Sie was Sie sehen, hören und fühlen werden und geniessen dieses gute Gefühl.

Die fünfte Minute:
Selbstvertrauen in Aktion

1. Nehmen Sie sich nun eine Minute Zeit um all die Aktivitäten festzuhalten, zu denen Sie diese Übung inspiriert hat.

2. Entscheiden Sie sich nun für mindestens eine dieser Aktivitäten die mit einem gewissen Risiko verbunden ist und führen Sie diese in den nächsten 24 Stunden durch, kommen Sie ins handeln.

Die zweite tägliche Übung die Sie machen können dient der Muskelentspannung sowie der Durchblutung und der Atmung

Diese Übung dauert ungefähr 20 Minuten täglich und hierfür sollten Sie an einem ruhigen Ort sein wo Sie sich entspannen können.

1. Übung / Muskelentspannung – Das Konzept der Schwere

Sitzen Sie sich in einen Stuhl oder legen Sie sich dafür hin. Geben und sagen Sie sich die erste Anweisung, sind Sie Rechtshänder dann beginnen Sie mit dem rechten Arm, bei einem Linkshänder mit dem linken Arm.

„Mein rechter Arm ist schwer“ und dazwischen lassen Sie die folgende Bemerkung einfließen „Ich bin ganz entspannt“ und „ich bin ganz ruhig“.

Beispiel: Mein rechter Arm ist ganz schwer, ich bin ganz ruhig“, dann warten Sie zwei Sekunden und geben sich die nächste Anweisung; „Mein rechter Arm ist ganz schwer, ich bin ganz entspannt“

Widerholen Sie diese Anweisung sechs Mal

(Erzeugen Sie ein Gefühl der Schwere in ihrem rechten, resp. linken Arm und nehmen diese bewusst wahr)

2. Dann wechseln Sie auf den anderen Arm und wiederholen die Schritte wie oben beschrieben erneut sechs Mal und nehmen dabei bewusst die entsprechenden Gefühle wahr.

3. Dann machen Sie diese Übung mit beiden Armen gleichzeitig und verwenden dabei die folgende Anweisung; „Meine beiden Arme sind schwer, ich bin ganz ruhig“. Meine beiden Arme sind ganz schwer, ich bin ganz entspannt“. Vergessen Sie nicht jeweils zwei Sekunden zu warten bevor Sie sich die nächste Anweisung geben.

4. Verfahren Sie dann genauso wie oben zuerst mit ihren rechten Bein, resp. ihrem linken Bein.

5. Dann mit beiden Beinen zusammen indem Sie sich die Anweisung geben; „Meine beiden Beine sind schwer, ich bin ganz ruhig“, zwei Sekunden warten, „Meine beiden Beine sind schwer, ich bin ganz entspannt“.

6. Zuletzt eben Sie sich sechs Mal die folgende Anweisung; „ Meine beiden Beine und Arme sind schwer, ich bin ganz entspannt“, dann zwei Sekunden warten; „Meine beiden Beine und Arme sind schwer, ich bin ganz ruhig“.

2. Übung /Durchblutung – Das Konzept der Wärme

Diese Übung wird genau gleich wie die 1. Übung (Muskelentspannung) gemacht, jedoch ersetzen Sie den Satz folgendermassen „Mein rechter Arm ist schwer und warm, ich bin ganz entspannt. ect, wiederholen Sie die Anweisungen hierfür ebenfalls sechs Mal wobei Sie darauf achten, eine Pause von zwei Sekunden zwischen den verschiedenen Anweisungen zu machen.

Auch hier gilt der Schlusssatz: „Meine beiden Arme und Beine sind schwer und warm, ich bin ganz entspannt“ und „Meine beiden Arme und Beine sind schwer und warm, ich fühle mich ganz ruhig“.

3. Übung/ Herzfrequenz – Der Zustand höchster Ruhe und Bereitschaft

Hier geben Sie sich nun die folgende Anweisung sechs Mal:

„Mein Herzschlag ist langsam und regelmässig“.

Achten Sie bei der Übung darauf wie Ihr Herz entspannter und ruhiger wird.

4. Übung/ Atmung

Für diese Übung geben Sie sich sechs Mal die folgende Anweisung

„Ich atme entspannt und mühelos“

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und eine langanhaltende Gesundheit durch die tägliche Anwendung der obigen Übung, nach spätestens vier bis sechs Wochen sollten Sie eine Veränderung bemerken.

Die beiden letzten Übungen können Sie auch darauf verwenden, wenn Sie vor einem wichtigen Termin oder Aufgabe angespannt sind – dann sagen Sie sich sechs Mal „Mein Herzschlag ist langsam und regelmässig“ und anschliessend „Ich atme entspannt und mühelos“ um sich dadurch selbst in eine entspannte Haltung und Einstellung zu transformieren.

Persönliche Notizen und Erkenntnisse:

Unglaublich aber wahr!

heute Abend las ich in einem Buch von Victor Farkas, einem österreichischen Sachbuchautor von Fällen bei denen an Menschen keine oder fast keine Gehirnmasse mehr existiert, doch das hindert die betroffenen Menschen nicht, weiterhin ein ganz normales Leben zu führen.

Überlegen wir uns mal folgendes lieber Leser und liebe Leserin:

Das Gehirn ist die denkende Masse zwischen unseren beiden Ohren richtig und dies steuert auch unsere Ratio und unser Verhalten – ich bin zwar kein Mediziner und ich hoffe Sie belangen mich nun nicht wegen meinen Behauptungen.

Und wenn bei einem Menschen also seine Gehirnmasse fehlt, was ist dann die logische Schlussfolgerung – Bingo – das Denken funktioniert dann nicht oder der betreffende Mensch müsste in einem Zustand geistiger Umnachtung leben.

Aber nein, nun kommt das Beste an der ganzen Sache und lieber Leser was ich Ihnen hier schreibe ist kein Fake oder Buch ente, nein, diese Aufzeichnungen wurden von Fachärzten in der Neurologie gemacht und schriftlich dokumentiert.

Also diese Menschen waren sogar überdurchschnittlich intelligent!

Unglaublich aber wahr werden Sie nun vielleicht denken – das hatte ich mir auch gesagt beim Lesen.

Dann stellte schliesslich der britische Neurologe im Jahre 1980 die Behauptung auf; Wir brauchen unser Gehirn gar nicht?

Der sagte dies nicht als provokante Äusserung oder dass er um jeden Preis auffallen wollte, nein er sagte dies weil er von Fällen gehört hatte bei denen Menschen ohne oder nur sehr wenige Gehirnmasse beobachtet wurde, dass diese ganz normale Verhaltensweisen an den Tag legten.

Aus der Geisteswissenschaft wissen wir, dass ein Mensch aus drei Teilen besteht, nämlich Körper Seele und Geist, der Körper ist der Körper, der Geist unser Verstand und die Seele unser Unterbewusstsein, der unsterbliche Teil wie einige behaupten.

Und wie weiter herausgefunden wurde, spielt sich 90% im Unterbewusstsein ab und nur gerade mal 10% bewusst.

Wissenschaftler haben auch herausgefunden, dass unser Unterbewusstsein die Antwort auf eine Frage bereits zwei Sekunden vorher weiss, bevor uns die Antwort bewusst in den Sinn kommt.

Irgendwie würde das erklären warum es also Menschen gibt, die anstelle von Hirnmasse nur einen Hohlraum haben oder als Hirnmasse nur Wasser im Kopf, einen sogenannten Wasserkopf, hierzu der Fachausdruck „Hydrozephalus“.

Ich weiss, das Ganze mutet etwas exotisch an, doch ist es trotzdem interessant solche Dinge auch einmal zu erfahren und zu lesen und ich denke, es gibt noch manches Rätsel das wir Menschen noch nicht entschlüsselt haben.

Ob wir alle diesen Fragen eines Tages entschlüsseln und Antworten darauf erhalten, ich weiss es nicht und diese Frage kann im Moment auch Niemand mit Bestimmtheit beantworten.

Doch eine Schlussfolgerung kann aus dem Ganzen gezogen werden, nämlich, dass Geist und Seele voneinander getrennt existieren.

Dies hingegen war mir klar doch dass es Menschen gibt die keine Hirnmasse hatten und trotzdem lebensfähig sind und waren, das wiederum ist mir neu und ich denke auch einigen von Ihnen lieber Leser und liebe Leserin.

Es gibt noch weitere seltsame Begebenheiten von Menschen, sie alle haben schon von Fakiren gelesen die problemlos über glühende Kohlen gehen können, sogenannte „Feuerläufer“ ohne sich dabei zu verbrennen oder andere körperliche Schäden davon zu tragen.

Und all dies geschieht aufgrund der Bewusstseinsveränderung, dass also der Geist über der Materie herrscht und Menschen gegen Schmerzen sozusagen unempfindlich werden und daher die verrücktesten Dinge machen können die mit unserem rationalen Verstand nicht zu erklären sind.

Dazu müssen Sie wissen dass unser rationaler Verstand nur eine begrenzte Wahrnehmung hat, genauso kann er all die Eindrücke denen wir tagtäglich ausgeliefert sind, nur begrenzt verarbeiten.

Unser Unterbewusstsein speichert jedoch alle diese Eindrücke, eben unbewusst denn wenn wir diese bewusst wahrnehmen würden, wären wir schlichtweg überfordert.

Und..... unser begrenzter Verstand hat auch seine guten Seiten, er filtert alle Informationen um nicht überflutet zu werden von allen visuellen, auditiven und kinästhetischen Eindrücken und Empfindungen.

Schlussbemerkung zu dem ganzen Artikel soll sein; wir Menschen sind zu weit mehr fähiger als wir uns manchmal selbst zutrauen, Beispiele für diese Behauptung gibt es genug.

Nun wünsche ich Ihnen einen ganz tollen und schönen Herbsttag und verbleibe bis nächste Woche.

Persönliche Notizen und Erkenntnisse:

Veränderungen im Leben und was wir tun können

Veränderungen begleiten uns tagein tagaus, wir wechseln den Arbeitsplatz, ob nun gewollt oder ungewollt, wir eine neue Wohnung beziehen oder uns ein neues Auto kaufen.

Dauernd ist Veränderung angesagt, es müssen auch nicht immer die grossen Dinge im Leben sein, es können auch kleine alltägliche Dinge sein die sich verändern, wir nehmen einmal einen anderen Weg zur Arbeit, wie gehen mal in ein anderes Geschäft einkaufen.

Den Menschen fallen solche Veränderungen nicht schwer, die kleinen Veränderungen, mit den grossen Veränderungen haben wir mehr Probleme, oder nicht?

Wenn Sie sich für ein neues Auto entscheiden, weil ihnen das neue Modell so gut gefällt oder weil Sie sich entscheiden, in eine andere Gegend zu ziehen, dann entscheiden Sie sich und tun es dann ganz einfach.

Doch ist Ihnen auch schon mal in den Sinn gekommen, Ihr Denken und Ihr Verhalten zu verändern?

Ich denke es nicht, denn die meisten Menschen sind der Meinung, dass dies ihr von Gott oder einer anderen höheren Instanz gegebenes Schicksal ist, und deshalb denken Sie, ach daran kann ich nichts ändern.

Doch dem ist nicht so, wir Menschen haben die Fähigkeit unser Denken und unser Verhalten zu verändern – ebenso können wir unsere Gefühle verändern.

Angst, Freude, Trauer und selbst Hass sind alles Gefühle und diese Gefühle können wir bewusst verändern!

Wollen Sie nun wissen wie das geht?

Ganz einfach, sind Sie niedergeschlagen oder deprimiert, dann denken Sie an etwas Schönes oder hören sich ihre Lieblingsmusik an, dann werden Sie sehen dass Sie sich Ihre Gefühle ganz schnell verändern.

Der Punkt ist, sich klar zu werden dass alle Gefühle die wir haben, verändern können und dass wir selbst diese Gefühle verändern können, dazu brauchen wir keinen Input von ausserhalb.

Veränderung bedeutet auch, neue Wege zu gehen, den Mut haben Neues einfach auszuprobieren, alte Wege zu verlassen und sich zu neuen Ufern aufmachen, denn was haben Sie schon zu verlieren.

Wir Menschen können also zu jeder Zeit unser Denken und unser Verhalten verändern, alte Gewohnheiten ablegen und durch neue ersetzen.

Doch warum ist es so schwer sich neue Gewohnheiten zuzulegen?

Nun, der Mensch ist ein Gewohnheitstier und neue Dinge haben auch immer etwas mit Unbekannt und noch nicht Vertrautem zu tun, wir wissen also nicht ob die neue Sache ein Erfolg oder ein Flop wird, deswegen ziehen wir es vor, dort zu bleiben wo wir sind und haben so lieber den Spatz in der Hand als die Taube auf dem Dach.

Vielfach ist es auch die Angst die uns dort bleiben und verweilen lässt wo wir gerade stecken, oder wir rennen schon seit Jahren gegen ein Problem an und je mehr wir versucht sind, es zu beseitigen, je schlimmer wird es – so zumindest kommt es uns oftmals vor.

Sollte dies der Fall sein, dann machen Sie folgende Übung für sich!

Gibt es einen Bereich in ihrem Leben mit dem Sie sich nicht mehr beschäftigen wollen?

Es ist an der Zeit das Problem beim Namen zu nennen, und uns zu fragen, ob wir bereit sind für etwas Anderes?

Was ist es das wirklich an uns nagt, uns in Rage bringt?

Bemühen Sie sich nun bei der folgenden Übung , das wirklich Problem zu benennen und nicht den Nebeneffekt?

Was meine ich mit Nebeneffekt?

- Bin ich überfordert weil ich einfach zu viele Mails erhalte, ich habe so viel Arbeit im Beruf, ich kann einfach nicht alles bearbeiten und selbst wenn ich Zeit mit meiner Familie verbringe fühle ich mich von den Mails und der Arbeit gestresst. Ich kann meine Zeit mit meiner Familie nicht wirklich genießen?

Das wirkliche Problem?

- Ich habe meinen Tagesablauf nicht strukturiert, deshalb gerate ich schnell in Stress und fühle mich überfordert, ich lasse mich viel zu sehr von anderen Dingen und Kollegen ablenken, anstatt dass ich mir selbst eine Tagesstruktur erarbeite die mich entlastet. Ich lasse mich auch nicht mehr von Kollegen und anderen Dingen so einfach ablenken.

Beschreiben Sie für jedes Problem in ihrem Leben das Sie haben, das wirkliche Problem und nicht die Nebeneffekte.

Erarbeiten die für Sie ideale Lösung so dass Sie sich gut und angenehm dabei fühlen.

Verändern Sie also die Dinge die Sie stören, benennen Sie das Kind beim Namen und erarbeiten Sie sich eine passende Lösung mit der Sie sich gut fühlen und glücklich darüber sind.

Das Leben ist ein stetiger Prozess von Veränderung, kommen Sie in den Fluss und seien Sie Teil davon.

Persönliche Notizen und Erkenntnisse:

Warum auch sollten Sie....

... für die schlechten Gefühle von anderen Menschen verantwortlich sein?

„Nun bin ich wieder schuld dass er eine schlechte Laune hat“!

„Also wegen mir kannst du mit deinen Freunden keinen gemütlichen Abend machen“?

Kennen Sie solche Aussagen die ihnen gelegentlich von ihrem Partner zum Vorwurf gemacht werden oder dass Sie schuld daran sein sollten dass sich ihr Kind oder Partner nicht nach seinen Vorstellungen entwickeln kann, weil die betreffende Person genau das ihnen glauben machen will?

Besonders bei Frauen mache ich die Feststellung dass Sie gerne für die Gefühle ihrer Männer und Kinder sich selbst massakrieren um es mal etwas heftig auszudrücken.

Frauen sind doch gerne der Frustableiter ihrer Familie, stimmt's?

Liebe Leserin, kennen Sie dieses Gefühl oder liebe Männer, kennt ihr dieses Gefühl wenn euch der Partner zum Vorwurf macht, du liebst mich nicht mehr wie früher, du machst keine Komplimente mehr, es gäbe da noch jede Menge weiterer Beispiele und ich weiss Sie selbst kennen noch jede Menge anderer ähnlicher Vorwürfe.

Aber Hallo, ich sage ihnen nun mal etwas ganz klar und deutlich lieber Freund und liebe Freundin – wenn eine andere Person, der Partner oder die Kinder oder wer auch immer der mir nahe steht keine guten Gefühle hat oder frustriert ist, dann lasse ich mich von seinem Frust nicht runterziehen oder gar für seine Gefühlslage verantwortlich machen.

Früher liess ich dies mit mir geschehen, jetzt nicht mehr, denn ich habe erkannt, dass ich nicht für die Gefühlslage einer anderen Person verantwortlich bin.

Hat eine Person schlechte Gefühle oder ist wie man auch sagt schlecht drauf, meinerwegen doch lass mich bitte aus diesem Spiel raus, nicht mit mir mein lieber Freund – denn ich bin weder verantwortlich für deine Gefühle und Empfindungen noch zuständig.

Vielfach, nicht immer wird dieses Verhalten bewusst oder unbewusst angewendet damit man beim Gegenüber erreicht was man gerne hätte, wenn es um eine neue Aussteuer geht, wenn es um den Ort für die nächsten Ferien geht und so weiter.

Denn wenn Sie es zulassen dass Ihnen andere Personen schlechte Gefühle machen können und dürfen, dann haben Sie immer, ich betone immer das Nachsehen.

Ich will Ihnen ein Beispiel nennen; anfangs Woche rief mich eine Bekannte an und jammerte mir mehrere Minuten lang die Ohren voll was doch alles nicht rund läuft und dass ihr Vater nicht so ist wie sie ihn haben möchte und so weiter.

Nach drei Minuten sagte ich sehr energisch in den Telefonhörer, Stopp jetzt, sage mir nun Lösungsvorschläge für deine Probleme, was angeblich in deinem Leben falsch läuft weiss ich nun, doch nun will ich Ideen zur Verbesserung hören.

Sie hatte natürlich keine und sie wollte nur jammern und so sagte ich ihr, pass auf – Such dir jemanden anderen aus oder melde dich bei einem Psychiater dort kannst du deinen Frust ablassen und jammern ohne Ende.

Bei mir kannst du über konstruktive Lösungen gerne reden, doch dein Negativismus behalte ihn doch bitte bei mir, ich will ihn nicht hören.

Ja ich weiss, einige werden nun denken, tja der Buri ist doch ein Egoist und will die Probleme anderer Menschen sich erst gar nicht anhören.

Stimmt da haben Sie recht wenn Sie es so sehen, ich höre mir gerne die Probleme anderer Leute an und mache mir dazu meine Gedanken wie ich ihnen helfen könnte, doch wenn ich jemanden nur jammern und schimpfen höre, dann schalte ich auf Klappe zu!

Passen Sie auf, Sie als neuzeitlicher Denker wissen genauso wie ich, dass das worauf wir uns konzentrieren sich vermehrt, also wenn ich schlechte Gefühle zulassen, was ziehe ich dann dadurch an, genau, mehr schlechte Gefühle.

Und sind schlechte Gefühle für mich oder sonst jemanden anderen förderlich?

Die Antwort ist: NEIN!

Also sehe ich keinen Grund warum ich mir die schlechten Gefühle von anderen Menschen übernehmen sollte und der Witz bei der ganzen Sache ist doch der, dass danach die betreffende Person sich immer noch selbst schlecht fühlt, also haben am Ende zwei Personen schlechte Gefühle und das ist doch doof, oder nicht?

Ich halte es da ganz einfach; ich will mich selbst gut fühlen und auch dafür sorgen dass sich andere Menschen gut fühlen, ebenfalls gut fühlen und wenn Sie einen Tipp willen von mir, einen weiteren wertvollen Tipp, dann diesen:

Sorgen Sie bei anderen Menschen für gute Gefühle und Sie werden noch mehr gute Gefühle erhalten, Sie wissen schon, was ich aussende kommt wieder zu mir zurück.

Oder zu einer deprimierten Person sagte ich mal, Sie sind deprimiert, ok das soll bekanntlich vorkommen, dann schlage ich ihnen einfach vor, Sie legen die Depression für eine Weile da vorne hin und wir machen etwas anderes.

Die Reaktion der Person war verblüffend, erst schaute sie mich mit grossen fragenden Augen an und ich lächelte diese Person einfach an, dann musste sie selbst auch lachen und fühlte sich dann wirklich besser und die Depression war nicht mehr vorherrschend in ihrem Gedanken.

Was war passiert, ich ging einfach nicht darauf ein, punkt!

Und die Person war so erstaunt über meine Aussage dass sie dann auch selbst lachen musste, denn normalerweise ist es doch so, wenn Jemand deprimiert ist dann ist auch seine Haltung und sein Sprechen deprimiert und was geschieht mit der anderen Person die vorher nicht deprimiert ist?

Genau, nun bin ich auch deprimiert oh Mann es ist doch alles so schlecht und negativ da muss ich ganz fest in meiner Depression bleiben dann geht es mir noch mieser.

Und Schwups, es geht ihnen auch mieser und mieser doch wir haben aufgrund unserer Fähigkeit unsere Gefühle zu erkennen und zu steuern die Möglichkeit, auch unsere Gefühle zu verändern.

Sie können auf der einen Seite „echt mies drauf sein“, boah, was bin ich doch für eine arme Sau oder aber, Sie können genauso „locker und gelöst drauf sein“, es ist

immer der Mensch selbst der entscheidet wie er sich fühlt und ob er sich von diesem Gefühl beflügeln oder herunterziehen lassen will.

Also liebe Mütter und den Leserinnen, wenn eure Partner oder eure Kinder euch mal wieder schlechte Gefühle machen wollen weil sie rummeckern oder ihnen vorwerfen dass sie mal wieder schuld sind das..... , dann denken Sie daran, Sie sind nicht verantwortlich für die schlechten Gefühle und Emotionen der anderen und lassen sich dadurch einfach nicht davon anstecken, soweit klar?

Fein.

Die zweite Sache was Sie wissen sollten ist, dass wenn Jemand Hilfe benötigt, dann geben Sie dieser Person ihre Hilfe – immer vorausgesetzt dass Sie helfen können – doch lassen es nicht zu dass Sie deswegen von ihren eigenen Zielen und Aktivitäten abkommen.

Es ist nicht ihre Aufgabe die Probleme anderer Menschen zu bereinigen und dabei seine eigenen Interessen und Absichten ganz aus den Augen zu verlieren.

Jeder von uns ist für sein Leben selbst verantwortlich und Sie können einer Person die wirklich Hilfe braucht beratend zur Seite stehen, doch lassen Sie diese Person ihre Angelegenheiten selbst ins Reine bringen und dafür Verantwortung zu übernehmen.

Und wenn es diese Person ernst meint mit dem Bereinigen ihrer Situation dann wird Sie die Ärmel kochkrepeln und die Dinge in Ordnung bringen – auch ohne dass Sie sich dafür abstrampeln müssen – denn Sie ist ernsthaft daran interessiert reinen Tisch zu machen.

Bei Eltern ist dieses Verhalten sehr oft zu beobachten wenn ihre Sprösslinge Mist gebaut haben, dann rennen und machen die Eltern um die Probleme des Sohnmannes oder der Tochter wieder zu bereinigen.

Doch liebe Eltern, das ist nicht ihre Aufgabe, kümmern Sie sich um ihre eigenen Angelegenheiten und lassen Sie ihren Sprössling für seine Verfehlungen die Verantwortung übernehmen.

Sie können ihm oder ihr gerne dabei helfen, doch lassen Sie sie ihre Angelegenheiten selbst bereinigen, denn Sie haben sie ja auch selbst verursacht.

Letzte Woche hatte ich Ihnen den Film deines Lebens hier vorgestellt, anbei finden Sie den Link zur Bestellung und ich kann Ihnen den Film wärmstens empfehlen:

<http://www.derfilmdeineslebens.de/burri>

Ich wünsche Ihnen einen schöne und erfolgreiche Woche und freue mich Sie wieder zu meinen Lesern zählen zu dürfen in der nächsten Woche.

Persönliche Notizen und Erkenntnisse:

Was würde Abe wohl an meiner Stelle tun?

ja, eben fragte ich mich als es darum ging mich für etwas zu entscheiden, wie wohl Abe sich entschieden hätte und was er wohl an meiner Stelle getan hätte?

Mit Abe meine ich den amerikanischen Präsidenten Abraham Lincoln.

In einem früheren Artikel habe ich Ihnen davon berichtet, dass es sehr aufschlussreich ist, wenn Sie Biografien lesen von bekannten Persönlichkeiten.

Und ich habe hier bei mir das Bild von eben, Abe aufgehängt.

Ich finde ihn, nachdem ich seine Biografie gelesen hatte, einen wirklich interessanten Mann, denn er stammte aus ärmlichen Verhältnissen mit einer minimalen Schulbildung und doch hinderte ihn dies nicht daran, einmal Präsident von Amerika zu werden.

Daher ist Abe für mich ein Vorbild in Sachen Beharrlichkeit und Ausdauer und darum habe ich ihn hier bei mir im Büro in einem schönen Rahmen aufgehängt.

Und so kommt es, wenn ich mir über eine Sache nicht im Klaren bin, dass ich dann einfach das Bild von Abe anschau und ihm laut frage, Abe, was meinst du zu meiner Situation und wie würdest du dich wohl entscheiden wenn du ich wärst?

Und dann sagte ich mir jeweils, ok Abe ich weiss, du würdest diese Sache machen und du würdest einfach deinen Weg gehen und alles tun was zu tun nötig ist.

Ob Sie es nun glauben oder nicht lieber Leser und liebe Leserin, ich kriege so oft gute Ideen zusammen und Abe ist ein guter Ratgeber, vor allem wenn es darum geht Entschlossenheit zu zeigen.

Daher ein guter Tipp von mir, besorgen Sie sich ein Bild von einer Person, einer Persönlichkeit aus dem öffentlichen Leben, egal ob dies nun ein Politiker, ein Schauspieler oder ein anderer Künstler ist.

Es ist auch egal ob Ihr Vorbild noch lebt oder schon tot ist, wichtig ist nur zu wissen warum diese Person für Sie ein Vorbild darstellt, ist es sein Charakter, seinen Charme, sein Aussehen oder was auch immer – warum ist diese Person Ihr ganz persönliches Vorbild.

Und wenn Sie dann in einer Situation sind, wo Sie einen guten Rat brauchen, dann schauen Sie dieses Bild oder Poster ihres Vorbildes an und sagen zu dem Bild, was würde (Person) an meiner Stelle tun oder wie würdest du dich entscheiden Abe oder wer auch immer?

Und ein weiteres Zitat von Abe habe ich einmal gelesen und dann nie mehr vergessen, es lautet: „Selbst auf die dunkelste stürmischste Nacht folgt ein neuer Morgen“.

Was will und dieses Zitat sagen?

Ganz egal wo Sie im Moment stehen und wie gross Ihre momentanen Probleme auch sein mögen, sie gehen vorbei und andere, bessere Zeiten werden heraufziehen.

Manchmal mögen Sie wirklich denken, mein Gott wie soll ich das nur schaffen oder wie soll es weitergehen, dann halten Sie einfach inne und kommen sie zur Ruhe.

Entspannen Sie sich und fragen sie ihr Vorbild, was würdest du tun wenn du mit all meinen Problemen dich herumschlagen würdest?

Ich bin mir sicher mir würde Abe antworten: Dominik, es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen und wenn du lohnenswerte Ziele hast, dann sind sie es auch wert dass du dich dafür aufopferst!

Ich denke wenn ich in einer solchen Situation wäre würde er mit einen Ratschlag wie diesen wohl geben, dann würde ich mich entspannen und mir überlegen, ok Abe, du hast recht, was muss ich als nächstes tun.

Und dann..... eben das nächste und nach diesem nächsten wieder das nächste und so weiter und so fort.

Der Punkt ist, wenn Menschen verzweifelt und ängstlich sind, dann können sie nicht klar und überlegt denken und machen somit Fehler, deshalb, nehmen sie sich zurück und betrachten die Situation einfach mal ganz ruhig und klar.

Soviel Zeit muss sein, lüften Sie ihren Kopf aus.

So wie Napoleon seine Schlachten geplant hat, er plante ruhig und gewissenhaft, nie mit ängstlichen Gedanken und Gefühlen, denn diese sind Gift, ja richtig Gift.

Und nun noch ein letzter Ratschlag für Heute mein lieber Freund.

Das Spiel ist erst zu Ende wenn Sie sagen dass das Spiel zu Ende ist und nicht Jemand anderer, capice?

Das soll heissen, egal ob andere Leute ihnen sagen das geht nicht, das wird nie was, es geht erst dann nicht oder es wird erst dann nie etwas, wenn sie selbst zum Schluss kommen, dass es nicht geht oder nie etwas wird.

Erst dann ist Ende der Fahnenstange und nicht vorher.

Erst wenn Sie selbst zum Entschluss gekommen sind, dass eine Sache so ist und nicht so, dann haben Sie sich entschieden und dann ist es so – Sie bestimmen und nicht die anderen Menschen um sie herum.

Verbinden Sie sich mit ihrem Vorbild und machen dieses zu Ihrem imaginären Berater.

Ich hoffe, Ihnen liebe Leserin und lieber Leser wieder ein paar einfache Sichtweisen näher gebracht zu haben und wünsche Ihnen eine tolle Zeit und bis nächste Woche.

Ach übrigens, nächste Woche zeige ich Ihnen eine echt tolle Übung wie Sie mit sich selbst ins Reine kommen können, abgemacht mein Freund?

Persönliche Notizen und Erkenntnisse:

„ SCHLUSS MIT FRUST“

BAND 4

Inhaltsverzeichnis

Unseren stillen Wächter zum Schweigen bringen	Seite 6
Was Autosuggestion bewirken kann	Seite 9
Kümmern Sie sich um Ihren eigenen Kram	Seite 12
Das Problem bei Selbsthilfegruppen	Seite 15
Kann ich das denn überhaupt?	Seite 18
Jede Krise hat auch Ihre Vorteile	Seite 22
Machen Sie die Dinge mit Leichtigkeit oder....	Seite 25
Ich weiss der Spruch ist nicht neu	Seite 28
Denken und handeln tun wir stets selbst	Seite 31
Wenn Sie Probleme mit der Rechtschreibung haben	Seite 35
Nun schalt endlich dein I Pad aus und genieße	Seite 38
Sie essen es mit	Seite 41
Wenn ich das schon früher gewusst hätte, dann	Seite 44
Wie starten Sie Ihren Tag?	Seite 47
Wie Geld und Wohlstand zu Ihnen gelangt	Seite 50
Ich gönne ihm seine Abgangsentschädigung	Seite 53
Dein Wunsch ist mir Befehl	Seite 56
Darf ich Ihnen Geld schenken?	Seite 59
Also ich muss Ihnen sagen	Seite 63
Ihnen fehlt es an Selbstvertrauen	Seite 67
Kennen Sie das Gesetz der 250?	Seite 71
Wie es bei mir begann	Seite 74
Wie wir unseren Helden für uns selbst nützen	Seite 77
Mit schönen Worten ist es nicht getan	Seite 80
Wie komme ich zu mehr Aufträgen?	Seite 84
10 goldene Regeln zum Reich werden!	Seite 89
Vom Streben nach Glück	Seite 91
Wie Sie in Schwung kommen	Seite 93
Eine der wichtigsten Quintessenzen	Seite 97
Schlusswort des Autors	Seite 100
Schlussdeckblatt	Seite 102

Unseren stillen Wächter zum Schweigen bringen

Wir alle haben ihn, unseren stillen Wächter der zu uns schaut und für uns analysiert und Entscheidungen trifft, ich rede von unserem Verstand der uns sagt was wir tun und machen sollen.

Unser, so nenne ich ihn, stillen Wächter der jedoch auch sehr lautstark sich zu Wort melden kann, trifft für uns Entscheidungen und lenkt unser Handeln.

Unser stiller Wächter warnt uns auch, pass auf die Herdplatte ist heiss und wenn du sie anfasst dann hast du verbrannte Finger und du weisst, verbrannte Finger sind eine ärgerliche Sache und schmerzen.

Das ist gut so, denn unser Wächter sorgt dafür dass wir nicht voreilig losschiessen und unüberlegt handeln – doch unser Wächter hat noch eine andere Eigenschaft:

Hier muss ich auch anfügen, dass dies ein natürlicher Instinkt in uns ist den wir schon seit Generationen in uns haben, ein Schutzmechanismus der uns wegrennen oder der Gefahr stellen lässt, je nachdem was für uns in der betreffenden Situation machbar ist.

Er hält uns zurück und lässt uns dort bleiben wo wir sind!

Es ist der Wächter der uns sagt, das kannst du nicht und das und das darfst du sowieso nicht und überhaupt, was bildest du dir eigentlich ein wer du bist – Junge, bleib bei deinen Leisten und lehne dich nicht zu weit aus dem Fenster, denn

Du könntest runterfallen und du weisst selbst, dass du nicht besonders mutig bist!

Und so tun wir was unser Wächter uns ins Ohr flüstert, wir lassen die Gelegenheit sausen und wir haben Angst davor die Dame die wir schon den ganzen Abend beobachten, zum Tanzen aufzufordern.

Unser Wächter hat sich wieder einmal durchgesetzt und wir folgen artig, denn es stimmt ja was unser Wächter uns die ganze Zeit ins Ohr flüstert:

Warum sollte gerade diese Frau mit mir tanzen wollen – ist doch lachhaft!

Warum sollte gerade ich den Hauptpreis in dem Preisausschreiben gewinnen – gerade ich – wo ich doch sowieso nie Glück im Spiel habe!

Warum sollte gerade ich erfolgreich sein, in unserer Familie ist noch keiner in irgendeiner Form erfolgreich geworden, also wird es bei mir nicht anders sein, ich bin eben in eine Familie von Loser hineingeboren!

Und so weiter und so fort, immer wenn wir einen Wunsch ins uns hegen der über das Normale hinausgeht kommt sofort unser innerer Wächter und mahnt uns, lass die Finger davon das hast du noch nie gemacht, sei vorsichtig.

Ach komm, lass es lieber bleiben, es ist besser so und mach das was du immer schon getan hast.

Wir können im Leben (unserem gesamten Leben) immer in der Komfortzone bleiben, mit Komfortzone meine ich, uns anpassen und tun und lassen was alle anderen machen, keine grossen Ziele und Ansprüche ans Leben und an uns selbst stellen.

Wir tun einfach das was wir schon immer getan haben und wo wir uns sicher fühlen, da passieren auch keine grossen Veränderungen und wir haben alles im Überblick.

Fangen wir jedoch an und wollen wir aus unserer Komfortzone ausbrechen, dann meldet sich unser Wächter mit allen möglichen Einwänden und Argumenten ja die Finger von unserem Vorhaben zu lassen und lieber alles beim Alten bleiben zu lassen.

Der Mensch ist ein Gewohnheitstier und auch unser Verstand mag keine Veränderungen, er hasst sie gar und wird daher alles unternehmen um uns an den geplanten Änderungen zu hindern.

Auf der einen Seite will er uns davor beschützen dass wir Dinge tun die wir vielleicht später bereuen könnten denn jede Veränderung bedeutet auch etwas Unbekanntes anzugehen und wir haben keine Angaben im vornherein wie das Experiment ausgeht, diese neue Herausforderung.

Werden wir scheitern oder werden wir gewinnen?

Sie können diesen, ihren inneren Wächter jedoch auch überlisten indem Sie sich sagen, und ich werde mich dieser neuen Herausforderung stellen und sie annehmen, - und ich werde gewinnen!

Haben Sie das nötige Selbstvertrauen um aus ihrer Komfortzone auszubrechen und ein Leben zu führen von dem Sie nicht immer wissen wie das Ende ausgeht, doch Sie sind zuversichtlich und glauben an sich selbst.

Unser Glaube an uns selbst lässt uns wachsen und Dinge tun die wir vorher noch nie getan haben und unser Glaube lässt auch unseren Wächter beiseite indem er der kritischen Stimme keine Beachtung schenkt.

Warum sollte ich das nicht erreichen?

Warum sollte ich nicht der erste in unserer Familie sein der Karriere macht und erfolgreich wird?

Warum sollte ich nicht diese Dame zum Tanz auffordern und sie näher kennenlernen?

Ja, warum sollten Sie nicht – nur den Mutigen gehört die Welt und selbst wenn etwas auf Anhieb nicht klappt, ja und, machen Sie weiter und arbeiten Sie an Ihrem Glauben und Selbstbewusstsein.

Wenn Sie an sich glauben und einfach weitergehen, dann werden Sie früher oder später Erfolg bei der betreffenden Sache haben, nur Mut mein Freund.

Schenken Sie also in Zukunft ihrem stillen Wächter weniger Aufmerksamkeit und seien Sie mutiger, gehen Sie neue Wege und wagen Sie etwas.

Auch erfolgreiche Menschen haben diesen inneren Wächter, doch sie haben gelernt diesen zu umgehen und ihm weniger Aufmerksamkeit zu schenken und sie hatten ein klares Ziel vor Augen und sind losmarschiert – also marschieren Sie ebenfalls los.

Ich kann – ich will – und ich werde

Diese Einstellung sollten Sie an den Tag legen und Sie werden feststellen mein Freund, je mehr Sie diese Grundeinstellung und dieses innere Gefühl bewusst erleben, desto sicherer und selbstbewusster werden Sie werden.

Nur Mut mein Freund, Sie schaffen das, ich weiss es und Sie wissen es auch, also tun Sie einfach und lassen diese neuen Erfahrungen zu.

In meinen nächsten Artikel werde ich Ihnen eine wirkungsvolle Methode an die Hand geben wie und was Sie machen müssen um ihren inneren Wächter zu umgehen und Ihre Wünsche direkt dem Unterbewusstsein anzuvertrauen und aufzuzeigen.

Und zwar so, dass ihre innere Stimme, Ihr geheimer Wächter Ihnen nicht dazwischenfunken kann.

Mit dieser Technik werden Sie dann auch verstehen, warum bei Ihnen positiv denken noch nicht die gewünschten Resultate gebracht hat und warum nicht.

Persönliche Notizen und Erkenntnisse:

Was Autosuggestion bewirken kann!

ich will Ihnen mit meinem heutigen Artikel einmal aufzeigen, was Autosuggestion alles bewirken kann und zum besseren Verständnis hier erst mal vorab die Definition:

Im Wörterbuch interessiert uns für Heute eine Erklärung:

Hervorrufung von Vorstellungen ohne äusseren Anlass durch Selbstbeeinflussung.

Und genau über diese Selbstbeeinflussung will ich mich heute mit Ihnen unterhalten mein Freund, denn wir beeinflussen uns selbst weit mehr als Sie sich im Moment vielleicht denken und vorstellen können.

Wenn Sie sich also selbst einreden, ich kann das nicht, ich schaffe das nicht dann sorgen Sie durch diese eigene negative Selbstprogrammierung dafür, dass Sie es nicht schaffen und nicht erreichen.

Denn, mein Freund, Ihr Unterbewusstsein ist ihr treuer Diener und macht das was Sie ihm vorsagen, in diesem Fall dass Sie es nicht schaffen werden und Sie sollten auch recht behalten und es nicht schaffen.

Sie können sich also negativ oder positiv selbst beeinflussen oder was vielen Menschen wiederfährt, ist, dass Sie von anderen Leuten negativ beeinflusst und suggeriert werden.

Wie sollte aus dir schon etwas werden, ach du doch nicht!

Ich habe immer gesagt dass du mit dieser Frau nur Probleme haben wirst, nun siehst du selbst was sie mit dir gemacht hat! und so weiter und so fort.

Ich will Ihnen nun eine Geschichte erzählen die sich wirklich zugetragen hat und dann machen Sie sich selbst Ihre Gedanken dazu:

Ein Vater in England suggerierte seinem Unterbewusstsein mehr als zwei Jahre lang den folgenden Satz ein:

„Ich gebe gerne meinen rechten Arm, wenn meine Tochter geheilt würde“

Seine Tochter litt an einer schweren Arthritis die ihre Glieder verkrüppelten und an einer unheilbaren Hautkrankheit.

Die Ärzte hatten alles versucht doch mit keiner Behandlungsmethode einen Erfolg erzielt und dies sorgte beim Vater für den inbrünstigen Wunsch nach völliger Heilung seiner Tochter.

Also sagte er sich während zwei Jahren, ich gebe meinen rechten Arm dafür wenn meine Tochter geheilt würde.

Während eines Familienausflugs im Auto kam es zu einem Verkehrsunfall.

Bei diesem Unfall wurde dem Vater der ganze rechte Arm abgerissen.

Und nun kommt das eigentlich Wunder lieber Leser und liebe Leserin.

Seine Tochter wurde nahezu gleichzeitig geheilt und die Arthritis und die Hautkrankheit der Tochter verschwanden auf unerklärliche Weise!

Was will uns dieses Beispiel vor Augen führen?

Es ist äusserst wichtig dass Sie dafür sorgen dass Sie nur angenehme und schöne Gedanken haben die den Weg zu Ihrem Unterbewusstsein finden, denn Ihre Gedanken werden wahr auf die eine oder andere Art und Weise, Sie haben es am obigen Beispiel selbst gelesen.

Beeinflussen Sie sich selbst also auf aufbauende positiver Art und Weise und genauso Ihre Umgebung in der Sie leben, also alles was zu einer Besserung einer Situation oder Umstand führt!

Sie fragen sich nun, was Sie tun können um sich vor negativer Suggestion zu schützen, wenn andere Menschen versuchen Sie zu beeinflussen?

Sie wissen nun worauf es ankommt und was Sie denken und von sich selbst glauben, lassen Sie es also nicht zu dass andere Menschen Sie negativ beeinflussen, indem Sie deren Worte und Behauptungen gar nicht aufnehmen, stellen Sie einfach Ihre Ohren auf stumm, basta. Dabei ist es wichtig dass Sie selbst von sich überzeugt sind und Ihre Fähigkeiten kennen?

Ich will Ihnen ein Beispiel geben:

Einem erfahrenen Bergsteiger wird gesagt, der Abstieg ins Tal ist beschwerlich und schon viele Menschen sind dabei abgestürzt und gar zu Tode gekommen.

Der erfahrene Bergsteiger kennt sich aus und weiss worauf er schauen muss und ist durch seine jahrelange Tätigkeit als Bergsteiger auf alle möglichen Situationen gefasst!

Nehmen wir nun an, dass die gleiche Suggestion einem unerfahrenen und sowieso ängstlichen Bergsteiger gesagt wird und er wird diese Informationen, dass der Abstieg gefährlich ist und dass Menschen dabei schon gestorben sind in sein Unterbewusstsein lassen.

Es kann dann sein dass dieser Bergsteiger sich beim Abstieg verletzt oder gar getötet wird, weil – er für diese negativen Fremdsuggestionen empfänglich war wo hingegen der erste Bergsteiger, der erfahrene routinierte keinen Gedanken an die Worte verschwendete und diese Gedanken von Tod und Unfall an sich rankommen liess.

Diese Worte der Gefahr und Angst sind wirkungslos an seinem Selbstvertrauen abgeprallt.

Sie bestimmen also welche Informationen Sie bei sich zulassen und von denen Sie überzeugt sind und denen Sie Glauben und Aufmerksamkeit schenken, denn Niemand, aber auch gar Niemand kann Sie zwingen etwas zu denken oder zu glauben was Sie selbst nicht glauben wollen.

Wir alle haben uns Ängste und jeder von uns hat auch seine eigene Meinung und Glaubenssätze von deren Berechtigung wir überzeugt sind und uns im Leben somit leiten und lenken lassen.

Unsere Gedanken bestimmen unser Leben und Sie tun gut daran mein Freund wenn Sie sich selbst nur positive und förderliche Autosuggestion betreiben, denn es sind auch Ihre Gedanken und Ansichten denen Sie erlauben etwas für wahr oder nicht zu betrachten.

Denken Sie also positiv und Ihre Suggestion ist positiv beeinflusst und dient Ihnen in allen Lebenslagen.

Denn etwas müssen Sie bedenken und sich bewusst sein, Ihr Unterbewusstsein versteht keinen Scherz und nimmt Sie immer beim Wort, darauf können Sie sich verlassen und Sie tun gut daran sich dieser Tatsache bewusst zu sein.

Persönliche Notizen und Erkenntnisse:

Kümmern Sie sich um Ihren eigenen Kram

..... und lasse Sie andere deren Dinge tun!

Eine Frage; ärgern Sie sich oft über Dinge die ausserhalb Ihres Einflussbereiches liegen, wie die Politik oder auch über Korruption oder lange Wartungsarbeiten auf unseren Autobahnen? Warum ärgern Sie sich darüber auf, Sie können an diesen Gegebenheiten nichts ändern, egal ob Sie sich nun im Stau ärgern oder ob ein Politiker nicht die gleiche Meinung wie Sie vertritt!

Bedenken Sie eines mein Freund, ohne Politiker würden wir in Anarchie verfallen und ohne die Grosskonzerne würden viele Arbeitsplätze gar nicht existieren oder wären nie geschaffen worden.

Es ist auch weder Ihre noch meine Aufgabe darüber zu bestimmen ob diese Leute Ihren Job gut oder schlecht machen, denn Sie sind nicht in der Position einer anderen Person.

Eine andere Person mag aus deren Sicht vollkommen integer und für ihre Ansichten und Einstellung vollkommen normal und zum Wohle aller arbeiten und handeln.

Ich habe nicht das Recht anderen Leuten zu sagen was in meinen Augen nun richtig oder falsch ist, denn ein jeder sieht die Dinge anders aufgrund seiner Erfahrung und Erziehung und seiner persönlichen Werte und Überzeugungen.

Deshalb mein Freund:

Kümmern Sie sich um Ihre eigenen Angelegenheiten und lassen Sie andere Leute sich um deren Angelegenheiten kümmern, denn was ärgern Sie sich über Dinge auf die sowieso ausserhalb Ihres Einflussbereiches liegen!

Bringen Sie ihre eigenen sieben Sachen in Ordnung, denn es ist nicht Ihre und meine Aufgabe anderen Leuten zu sagen was sie zu tun haben.

Deshalb mein Freund, habe ich aufgehört mich wegen anderen Menschen zu ärgern weil ich dies nicht beeinflussen kann, was ich jedoch beeinflussen kann, das ist mein persönliches Umfeld und meine persönliche Einstellung.

Ich versuche ein Vorbild zu sein und meine eigenen Dinge so gut wie möglich zu erledigen, so habe ich die Gewissheit, dass ich in meinem Umfeld das gewünschte Verhalten und die gewünschten Zustände habe.

Wenn Sie mit gewissen Personen in Ihrem Umfeld Probleme haben, dann bringen Sie diese in Ordnung.

Wenn Ihr Kind Lernschwierigkeiten hat, dann helfen Sie ihrem Kind diese zu beseitigen, wenn Sie mit Ihren Angestellten nicht zufrieden sind, dann reden Sie mit Ihnen. wenn Ihre Beziehung im Argen liegt, dann bringen Sie diese ins Reine.

Sehen Sie, über diese, Ihre unmittelbare Umgebung haben Sie sehr wohl Einfluss und können etwas dagegen tun und setzen Ihre Energie dort ein wo Sie die Dinge verändern und beeinflussen können.

Ein Tipp:

Suchen Sie bei jedem Menschen das Positive, denn jeder Mensch hat etwas Positives an sich.

Bringen Sie das Positive zur Aussprache bei einer Person mit der Sie Mühe haben, lassen Sie dieses Positive in Ihrem Gespräch einfließen wenn Sie das nächste Mal mit dieser Person sprechen.

Bringen Sie Ihrer Frau oder Partnerin mal wieder Blumen mit nach Hause (unaufgefordert und als Zeichen der Wertschätzung) unterstützen Sie Ihre Kinder und motivieren Sie diese indem Sie ihnen einfach sagen, ich glaube an dich und du schaffst es.

Oder bei X irgendeiner Angelegenheit in Ihrem unmittelbaren Umfeld, schauen Sie was Sie stört und bringen Sie diese Sache in Ordnung indem Sie sich überlegen und fragen – wie soll dieser Umstand idealerweise für mich sein.

Stört Sie die Unordnung, dann beseitigen Sie sie!

Stört Sie eine unerwünschte Gewohnheit, dann beheben Sie diese Gewohnheit!

Stört Sie Ihre Ernährung oder die Farbe Ihres Schlafzimmers, dann besorgen Sie sich eine Farbe die Ihnen zusagt und gefällt und streichen das Schlafzimmer um und stellen Sie auch Ihre Ernährung um, wenn Sie das Gefühl haben dass Sie zu kalorienreich oder zu fettig essen!

Sie sehen also mein Freund, es gibt jede Menge Dinge in Ihrem persönlichen Umfeld die Sie verändern und verbessern können und auf all diese Dinge haben Sie einen direkten Einfluss. Setzen Sie dort den Hebel an und kümmern Sie sich um Ihre Angelegenheiten.

Lassen Sie Dinge die ausserhalb Ihres Einflussbereiches liegen beiseite und schenken Sie ihnen weniger Aufmerksamkeit und verursachen Sie in ihrem eigenen persönlichen Umfeld die Veränderungen die Sie für sich wünschen.

Fangen Sie an die Veränderungen vorzunehmen die Sie in Ihrem Leben verändern wollen, überlegen Sie sich mit welcher Tätigkeit oder welche Sache die Sie stört und die Sie verändern können.

Nehmen Sie sich nicht zu viel auf einmal vor, sondern machen Sie nur eine Sache auf einmal und wenn Sie damit zufrieden sind und Sie diese neue Veränderung fest in Ihrem Leben verankert haben, dann wenden Sie sich der nächsten Sache zu.

Versuchen Sie nicht Ihr ganzes Leben umzukrempeln sondern fangen Sie mit einer Sache an und dann, nach einer gewissen Zeit mit der nächsten, gut Ding will Weile haben und alles im Leben braucht seine Zeit.

Persönliche Notizen und Erkenntnisse:

Das Problem bei Selbsthilfegruppen.....!

ich hoffe, dass Sie eine gute und erfolgreiche Woche hatten und sich wohlauf fühlen und ich hoffe weiter, dass sie sich vom Wetter nicht die gute Laune haben verderben lassen.

Ich möchte Ihnen heute etwas zu Selbsthilfegruppen schreiben und wo das Problem liegt und was anstelle dagegen getan werden kann.

Im Internet habe ich gesehen, dass es jede Menge Selbsthilfegruppen gibt und zu fast jedem Leiden eine solche Gruppe ins Leben gerufen wurde oder noch ins Leben gerufen wird – früher oder später.

Menschen die in einer Selbsthilfegruppe sind fühlen sich zwar besser weil sie mit anderen Mitgliedern über genau dieses, ihr Thema sprechen und sich austauschen können, doch dadurch wird es nicht besser.

Ich will Ihnen ein Beispiel geben zum besseren Verständnis mein Freund.

Sagen wir, wir haben hier Stotterer A und er möchte gerne sein Stottern beseitigen und noch besser, gar ganz zum Verschwinden bringen.

Also geht unserer Stotterer A zur Stotterer Selbsthilfegruppe und trifft dort – wie er lauter Menschen die stottern und so fühlen sich diese Menschen zwar wohl in dieser Gruppe weil alle dasselbe Problem (stottern) haben.

Und wie sie ja wissen, mit dem womit sie sich beschäftigen verstärkt sich und schafft keine Abhilfe, also erreicht unser Stotterer genau das Gegenteil.

Es wäre besser für ihn er würde sich mit Menschen umgeben die nicht stottern so dass er sich mehr und mehr wohler fühlt unter Menschen die nicht am Stottern leiden und er sich nicht weiter damit beschäftigen muss und somit dem Stottern die Aufmerksamkeit entzieht.

Nicht dass ich Selbsthilfegruppen schlecht reden will doch wenn sie es unter diesem Aspekt betrachten wird ihnen klar mein Freund, gibt es etwas das sie verändern wollen dann umgeben sie sich mit Menschen die das haben oder tun was sie auch gerne haben oder tun würden.

Sind sie schüchtern dann suchen sie den Kontakt zu Menschen die kontaktfreudig und gesprächig sind, wollen sie gerne mehr Geld und das Gefühl erleben wie reiche Menschen leben, dann begeben sie sich an Orte wo reiche Menschen verkehren und sich aufhalten.

Tun Sie also das und suchen Sie den Kontakt zu Menschen die das machen und haben was sie möchten, denn so lernen sie sich entsprechend zu verhalten und sie kommen auch in ein neue Richtung von Energien.

Dadurch dass sie sich mit solchen Menschen umgeben kommen sie automatisch mit neuen Energien und Verhaltensmuster in Verbindung und fangen dann an diese nach und nach zu übernehmen.

Halten sie sich also an Menschen die das erreicht oder tun was sie gerne erreichen möchten und lernen sie von diesen Menschen, finden sie heraus wie sie reden und wie sie denken, wie sie sich kleiden und bewegen.

Betrachten Sie diese Personen als ihre Vorbilder doch kopieren sie sie nicht sondern lernen sie von diesen Menschen und entwickeln sie ihren eigenen Stil und ihr eigene Persönlichkeit. Denn..... jeder Mann und jede Frau hat es gerne mit dem Original und nicht mit einer Kopie zu tun, werden sie zu dem Menschen den sie gerne sein möchten und umgeben sich also mit Menschen die sie inspirieren und dabei unterstützen bei ihren Vorhaben und Absichten.

Entwickeln sie ihr Selbstbewusstsein und ihr Selbstwertgefühl für sich, analysieren sie ihre Stärken und bauen diese aus.

Hierzu einige Fragen die sie sich selbst stellen können:

Wie wirke ich auf andere und wie wirken andere Menschen auf mich?

Was bewirke ich bei anderen Menschen und was bewirken andere Menschen bei mir?

Wie möchte ich sein, welche Eigenschaften loben die Menschen besonders an mir?

Was kann ich anderen Menschen geben und was geben andere Menschen mir?

Welchen Wert habe ich für andere Menschen und welchen Wert erbringen andere Menschen mir gegenüber?

Sie sehen mein Freund, all diese Fragen können ihnen einen guten Aufschluss geben über sich und wie sie gerne sein würden und ich kann ihnen aus eigener Erfahrung schreiben, Selbstanalysen sind eine feine Sache um sich über sein wahres Ich und seine Fähigkeiten und Talente klar zu werden.

Sie müssen lediglich die Bereitschaft aufbringen sich mit sich selbst auseinander zu setzen und ohne lange zu überlegen die Antworten aufschreiben die ihnen bei der Fragestellung in den Sinn kommen.

Und was Ihnen auch noch nützen kann und wird:

Stellen Sie sich am Ende eines jeden Tages die folgende Frage:

- Was war gut am heutigen Tag?
- Welche Gedanken hatte ich heute, waren meine Gedanken positiv oder negativ?
- Was hätte ich besser machen können und was werde ich besser machen in Zukunft?

Wenn Sie anfangen, sich diese Fragen zu stellen dann fangen Sie an, sich auf das Wesentliche in Ihrem Leben zu konzentrieren und Sie fangen auch an, sich bewusst zu werden über Ihre Gedanken und über die Dinge, die Sie in Zukunft besser machen können.

Nehmen Sie sich also die Zeit, sich mit sich selbst und mit Ihrem Leben auseinander zu setzen, glauben Sie mir mein Freund, diese Arbeit lohnt sich ungemein.

Viel Spass und tolle Erkenntnisse wünsche ich ihnen mein Freund und wie gesagt, wenn sie etwas ändern wollen dann umgeben und suchen sie in Zukunft den Kontakt von Menschen die das verkörpern und ausleben was sie auch gerne haben oder sein würden.

Umgeben Sie sich mit Menschen die Ihnen helfen, Sie motivieren und unterstützen und Ihnen weiterhelfen, kurzum Menschen von denen Sie etwas lernen können.

Lassen Sie es uns angehen mein Freund..... einverstanden?

Persönliche Notizen und Erkenntnisse:

Kann ich das denn überhaupt....

.....oder wie wir uns selbst von negativem Gedankengut befreien!

wussten Sie schon, dass wir Menschen viel zu viel Müll mit uns rumschleppen, und zwar geistigen Müll der uns mehr behindert als fördert und dass es mit diesem Müll genauso wie mit allem anderen Müll ist:

Je mehr Müll wir beiseiteschaffen, je mehr Platz haben wir für das wirklich Wichtige in unserem Leben.

Mit Müll meine ich Befürchtungen, Zweifel und Ängste die oftmals unbegründet sind.

Doch ich will Ihnen zeigen wie Sie sich von diesem geistigen Müll befreien können, um dadurch klarer und befreiter denken und handeln zu können.

Ich hatte letzte Woche 1800 Kilometer (in vier Tagen) mit meinem Auto zurückgelegt, erst war ich in der Nähe von Weimar in Thüringen (eine sehr schöne Stadt übrigens) und am Wochenende war ich dann noch in Rommerskirchen an einem Seminar.

(Rommerskirchen liegt zwischen Düsseldorf und Köln)

Das war gegen Ende Februar 2013 und wenn Sie sich daran erinnern können, waren die Witterungsverhältnisse zu jener Zeit alles andere als sonnig und warm, die vier Tage hatte es mehr oder weniger nur geschneit an einem Stück und auf den Autobahnen konnten die Autofahrer streckenweise nur mit 60km/h fahren.

Ich war die ganze Zeit alleine unterwegs, und ich bin problemlos unterwegs gewesen und ich will Ihnen nun ein kleines Geheimnis verraten, einverstanden?

So dass auch Sie in Zukunft unbeschwert unterwegs sind und gut ankommen, wo immer Sie ankommen müssen und wollen!

Ändern Sie den Blick auf die Dinge und die Dinge werden sich ändern!

Ich habe mir jeweils am Vorabend im Bett vorgestellt wie ich unterwegs bin und dabei weiter vorgestellt wie ich entspannt und wohlbehalten und zur richtigen Zeit an meinem jeweiligen Bestimmungsort ankomme!

Ich habe mir dies bildlich vorgestellt und habe bereits da schon dem Universum gedankt, dass ich gut und ohne Zwischenfälle gefahren bin, ich war dankbar.

Ich habe mich selbst in eine positive Schwingung und Geisteshaltung gebracht.

Was habe ich also genau getan?

Ich habe mich in eine positive Geisteshaltung gebracht indem ich mich bereits am Ziel sah und ich habe mich so am Zielpunkt gesehen, wie ich dort sein will – nämlich wohlbehalten und zur richtigen Zeit.

Ich habe also den Müll bereits vor der Abreise aus meinem Kopf entsorgt und weggeschafft!

Hätte ich die Reise jedoch mit jeder Menge geistigem Müll in Form von Sorgen und Ängsten auf mich genommen, so hätte ich mir gedacht; ach Gott so viele Kilometer alleine fahren und bei diesem Wetterverhältnissen, werde ich einen Unfall haben oder eine Panne, werde ich rechtzeitig ankommen und so weiter und so fort!

Wir bekommen vom Universum das, worauf wir unsere Gedanken richten, ganz egal ob diese nun gut oder schlecht sind, wir ziehen an womit wir uns befassen.

Und genau da liegt der Hund doch begraben; wir machen uns immer viel zu viele Sorgen und Ängste über Dinge in der Zukunft, die gottseidank nie eintreffen, doch wir sorgen uns. Wir sorgen uns, dass wir etwas nicht können weil und dafür die nötige Ausbildung fehlt. Wir sorgen uns, dass wir keinen passenden Partner für uns finden und sehen uns bereits vereinsamt alt werden. Wir sorgen uns, dass wir von unseren Arbeitskollegen zu wenig geschätzt und unsere Arbeit nicht ausreichend gewürdigt wird.

Es gibt zwei Arten von Ängsten?

Die begründete Angst
und die unbegründete Angst

Begründete Ängste sind; wenn Sie im Angesicht zu Angesicht mit einer Anakonda sind und diese ihr Maul bereits aufreißt, dann haben Sie begründete Ängste, von dieser Schlange getötet und verspeist zu werden.

Oder wenn Sie nachts alleine durch ein Viertel gehen das für seine hohe Kriminal – und Mordrate bekannt ist, dann haben Sie ebenfalls eine sehr begründete Angst in sich.

Bei der unbegründeten Angst handelt es sich um Ängste, bei der wir uns über etwas sorgen, doch diese Sorge nicht wirklich begründet ist und einen handfesten Beweis dafür haben wir auch nicht.

Sie machen sich Sorgen, dass Ihr Geschenk Ihrer Freundin nicht gefallen könnte und sie danach beleidigt ist und sich nicht verstanden fühlt.

Sie machen sich Sorgen, dass Ihr Besuch den Sie eingeladen haben nicht zufrieden ist mit dem Essen das Sie kochen und servieren, dass Sie den falschen Wein servieren und dadurch in Misskredit fallen.

All dies sind Sorgen die Sie sich machen, obwohl Sie keinen Grund dafür haben, doch Sie sorgen sich und malen in Ihren Gedanken bereits ein Szenario wie alles schief geht!

Sind es unsere eigenen Ängste und Sorgen, dass wir nicht gut genug sind?

Fragen Sie sich einmal ganz bewusst: was ist denn das Schlimmste was mir widerfahren könnte, stellen Sie sich einmal in Ruhe diese Frage, was wäre der sogenannte „worst case most“ der schlimmste Fall wie die Amerikaner sagen?

Sie werden feststellen, dass bei genauerer Betrachtung die Lage gar nicht so schlimm ist, wie Sie sich diese immer vorgestellt haben und der schlimmste Fall wird auch selten bis gar nie eintreffen.

Ändern Sie den Blickwinkel auf die Dinge und damit verändern sich auch Ihre Gefühle und Ihre innere Einstellung zu den Dingen vor denen Sie sich vorher gefürchtet haben.

Trauen Sie sich etwas zu, glauben Sie daran, dass Ihre Arbeit geschätzt, Ihre Gäste Ihr Essen loben werden und dass sich Ihre Freundin über Ihr Geschenk sehr freut und glücklich ist, denn Sie haben genau ihren Geschmack getroffen.

Stellen Sie sich das Endergebnis bildlich vor, hören Sie bereits schon jetzt die Komplimente und lobenden Worte, sehen Sie wie Sie sich gut fühlen.

Riechen Sie den Duft des Essens wie er in der Luft liegt und Ihnen dabei bereits das Wasser im Munde zusammenläuft, wie hübsch Sie den Tisch angerichtet haben und alle Beteiligten glücklich und zufrieden sind.

Denken Sie also daran wie Sie die Dinge haben wollen und bringen Sie sich bereits schon vorher in eine gute positive Schwingung.

Seien Sie dankbar, dass alles so verlaufen ist wie Sie es sich vorgestellt haben, sei es die bestandene Fahrprüfung, das gelungene Essen, den Geschäftsabschluss an dem Sie schon seit Wochen gearbeitet haben.

Seien Sie von sich und Ihren Fähigkeiten und Talenten überzeugt und gehen Sie mit der Einstellung an die Dinge heran – das kann ich und das wird eine gelungene tolle Sache.

Machen Sie sich frei von negativen Gedanken was alles schief gehen könnte und was nicht so toll werden könnte, ändern Sie die Sichtweise und innere Einstellung.

Mit einer positiven inneren Geisteshaltung erreichen Sie fast alles was Sie sich vornehmen und lassen Sie alle anderen Gedanken die ein Scheitern beinhalten, aus Ihrem Geist entweichen.

Sie haben da nichts verloren und nur Sie selbst bestimmen, welche Gedanken und Gefühle Sie bei sich selbst zulassen, gute oder schlechte, förderliche oder negative.

Sie haben es in der Hand.

Sie werden sehen, je mehr Sie sich zutrauen und von sich selbst überzeugt sind, desto selbstsicherer und selbstbewusster werden Sie werden, die Dinge und Umstände in Ihrem Leben fangen an sich entsprechend zu verändern.

Und auf einmal gelingen Ihnen Dinge mit Leichtigkeit vor denen Sie vorher noch mit Skepsis behaftet waren und die Ihnen Kopfschmerzen bereitet haben.

Trauen Sie sich, denken Sie positiv und seien Sie von sich selbst überzeugt, denn wenn Sie von sich selbst nicht überzeugt sind, warum sollten dann andere Menschen von Ihnen, Ihren Fähigkeiten und Talenten überzeugt sein?

Niemand oder!

Denn Sie werden durch Ihre innere Haltung, dass Sie selbst nicht von sich überzeugt sind und sich anderen Menschen gegenüber benachteiligt fühlen, auch unterschwellig und unbewusst ausstrahlen.

Auch wenn Sie nichts sagen, Sie werden diese Energie des Zweifels und der Sorge ausstrahlen und die anderen Menschen die in Kontakt mit Ihnen stehen, werden nicht erklären können wieso, doch diese werden von Ihnen nicht überzeugt sein.

Sie werden es Ihnen vielleicht aus Anstand nicht direkt ins Gesicht sagen, doch die Menschen werden Ihnen mit Skepsis und Vorbehalten gegenüber treten.

Also machen Sie sich nicht selbst das Leben schwer indem Sie negativ über sich und Ihre Fähigkeiten denken, treten Sie sicher und souverän auf, dann werden Ihnen andere Menschen auch entsprechend wünschenswert verhalten.

Eine Übung die Sie für sich alleine tun können;

Treten Sie vor einen Spiegel, schauen Sie ihr Ebenbild an und sagen sich mit fester überzeugter Stimme; du schaffst das (eigener Vorname) und du wirst diese Sache (Prüfung, Einladung, Geschäftsabschluss) zur Zufriedenheit aller Beteiligten meisterlich lösen.

Sollte sich dann eine kritische Stimme in Ihrem Kopf melden, dann verpassen Sie dieser inneren Stimme einen Mundknebel so dass Sie in ihrem Kopf nur unhörbare mumpf mumpf Laute hören.

Dann sagen Sie mit freundlicher Stimme, ich kann dich leider nicht verstehen, na egal dann wird es wohl nicht so wichtig sein.

(Diese Technik verlangt ein wenig Übung, doch mit der Zeit werden Sie Ihre innere kritische Stimme immer besser und besser zum Verstummen bringen)
Auch hier gilt, Übung macht den Meister.

Ich wünsche Ihnen viele schöne und siegreiche Momente und Situationen im Leben indem Sie sich darauf konzentrieren wie Ihr gewünschtes Endresultat aussehen soll und alle Zweifel und Sorgen aus Ihren Gedanken verbannen

Persönliche Erkenntnisse und Notizen:

Jede Krise hat auch Ihre Vorteile

Gemäss einer Analyse hat jeder zweite Jugendliche in Griechenland und Spanien keine Job oder Lehrstelle, Politiker und Ökonomen sind ratlos und auch hilflos!

So titelte der Tages Anzeiger vom 2. Februar 2013 im Wirtschaftsteil und im Artikel wird von den Politikern eine Lösung gefordert um dieses Problem in den Griff zu bekommen.

Doch nicht nur Jugendliche haben keinen Job, auch viele Arbeitnehmer klammern sich an ihrem Arbeitsplatz und die kollektive Angst vor dem Verlust des Arbeitsplatzes pervertiert den Arbeitsmarkt.

Unschön und die Chefs nutzen diesen Umstand aus, doch es geht mir hier nicht um Chefs oder Abteilungsleiter oder um die Politiker, sondern es geht mir darum, dass auch in Krisen Chancen liegen.

Wissen Sie lieber Freund, es gibt ein altes Sprichwort – „Gehen Sie mit der Zeit, sonst gehen Sie mit der Zeit“!

Ich verwundere mich immer wieder, wie unflexibel heutzutage viele Menschen sind, sie haben etwas noch nie gemacht und haben nun die Möglichkeit etwas ganz Neues zu tun beruflich.

Doch sie wollen das nicht, weil es fremd und ungewohnt ist, was ich durchaus verstehen kann, doch wenn sie immer dasselbe tun, dann werden Sie sich auch mental niemals weiterkommen und immer dort verharren wo Sie sind.

Die Zeiten ändern sich und Flexibilität wird erwartet und verlangt, was vor zwanzig Jahren noch durchging ist heute passe, die Entwicklung wird immer schneller.

Für diejenigen die mich kennen, wissen, ich bin ein Technikfreak und mag die neuen technischen Spielereien sehr, sie machen Spass und eröffnen mir neue Möglichkeiten.

So was finde ich persönlich toll und andauernd werden neue Dinge erfunden und kommen auf den Markt.

Es bringt Ihnen auch nichts mein Freund wenn Sie jammern und sagen, früher war alles ganz anders und einfacher, früher war früher und ist vorbei und heute ist heute und morgen ist morgen.

Sehen Sie in der Krise die Chance für Sie, überlegen Sie sich wie Sie sich selbst vermarkten können oder wie Sie eine Dienstleistung oder ein Produkt auf die Beine stellen wonach eine Nachfrage besteht.

Wenn ich sehe was für Dienstleistungen es heutzutage gibt, die verrücktesten Sachen, da gibt es in Amerika sogenannte Dog Walker die mit Hunden Gassi gehen oder der Mietkellner der zu Ihnen nach Hause kommt und Sie bekocht und gleichzeitig das Essen serviert.

Ja, die Amerikaner sind da sehr erfinderisch was das kreieren von neuen Jobs angeht und ich finde dies auch eine gute Einstellung – die sagen sich wohl nach der Obamamania yes we can!

Was ich Ihnen sagen will mein Freund, haben Sie den Mut auch mal etwas Verrücktes zu machen und lassen Sie sich von der Krise nicht einschüchtern sondern sagen Sie sich, ok, wie kann ich diese Krise für mich nutzen.

Und ganz nebenbei, aus jeder Wirtschaftskrise sind immer wieder neue Millionäre hervorgegangen und hey mein Freund, Sie haben die Chance, machen Sie etwas daraus und schneiden Sie sich ihren Teil vom Kuchen ab.

Nur keine falsche Bescheidenheit, schauen Sie immer beide Seiten einer Medaille an und sagen Sie sich bei jeder Gelegenheit – wie kann ich diese Situation zu meinem persönlichen Vorteil nutzen.

Dies hat nichts mit Egoismus zu tun sondern mit unternehmerischem Denken und Kreativität und wer weiss, lassen Sie eine Idee sausen und ein anderer greift an ihrer Stelle diese Idee auf und hat damit Erfolg.

Und spätestens dann werden Sie sich vor Ärger selbst in ihren Allerwertesten beiessen wollen weil Sie die Idee damals nicht umgesetzt haben.

Nur mein Freund – dann wird es zu spät sein und ein Anderer wird an Ihre Stelle sich ins Fäustchen lachen – wollen Sie das?

Was hat eine verpasste Chance mit einem Pfeil zu tun?

Beide kommen nicht mehr zurück, der Pfeil der abgeschossen ist und die verpasste Chance, beide sind weg.

Hier ein Tipp von mir – wenn Sie sich nicht sicher sind was ein Renner werden sollte!

Fragen Sie ihre Freunde und Bekannten, was würde es dir erleichtern deinen Haushalt zu machen, was wäre für dich eine echt nützliche Dienstleistung oder Service.

Hören Sie zu was Ihnen andere Leute sagen und dann haben Sie den Moment, wo Sie die Muse küsst und Sie den goldenen Einfall haben.

Machen Sie also das Beste aus der Situation und verlassen Sie sich nicht auf Politiker und andere Menschen sondern sorgen Sie aus eigenem Antrieb dafür dass Sie aus der Wirtschaftskrise das Beste für sich herausholen.

Denn wenn Sie sich auf andere Leute verlassen, dann werden Sie immer auf andere Leute angewiesen sein und man wird Ihnen auch das Gefühl geben, dass Sie auf andere Leute und deren Hilfe angewiesen sein werden, einfach aufgrund Ihrer unbewussten Ausstrahlung. Machen Sie Ihr Leben zu einem Meisterwerk und seien Sie ihr eigener Regisseur, andere Menschen haben schon ganz unglaubliche Dinge geschafft – darum frage ich Sie mein Freund, wenn andere Leute etwas Aussergewöhnliches können, warum sollten Sie es nicht auch können.

Sie werden nun sagen, ja die hatten Glück oder hatten einen reichen Onkel oder sonst etwas von der Art, doch ich will Ihnen sagen, wenn Sie die Biografien von grossen Persönlichkeiten lesen, dann werden Sie feststellen, dass Sie es nur aufgrund eines eisernen Willens und dem Glauben an sich selbst geschafft haben.

Glauben Sie also auch an Sie und Sie werden mit Ihrem Glauben Berge versetzen können!

Ich wünsche Ihnen eine tolle und inspirierende Zeit und zündende Ideen und denken Sie daran – jede Krise beinhaltet auch Chancen – es ist nur eine Frage der Betrachtungsweise und was Sie daraus machen!

Nur Mut, Sie schaffen das ☺

Persönliche Erkenntnisse und Notizen:

Machen Sie die Dinge mit Leichtigkeit oder...

... stellen Sie sich selbst ein positives Zeugnis aus!

mein heutiges Thema habe ich kurz entschlossen gefasst, weil, ich in den vergangenen Tagen mit einigen Menschen zu tun hatte, die sich das Leben selbst schwer machen und es immer noch tun!

Ja das geht doch nicht, sich das Leben selbst schwer machen werden Sie sich nun sicher denken, stimmt's?

Man sollte es eigentlich meinen, doch leider ist es nicht so und viele Menschen machen sich ihr Leben selbst unnötig schwer und sie machen es sich aus folgendem Grund selbst schwer.

Sie haben eine negative Grundeinstellung dem Leben gegenüber und was noch viel schlimmer ist, diese negative Grundeinstellung haben sie auch gegen sich selbst.

Das ist genauso wie wenn sich solche Menschen selbst peitschen – nur dass es niemand sehen kann, doch es läuft auf dasselbe hinaus – sie quälen sich selbst.

Sehen Sie, wir haben tolles schönes und warmes Wetter draussen und so habe ich mich aus Lust an der Freude entschieden, heute mal wieder meinen Original Mac Leod Kilt zu tragen, weil mir das einfach Spass macht und das Wetter schliesslich auch dazu passend ist.

Und das bin ich, der immer mal wieder gerne etwas macht was nicht alle Menschen machen, eben meine ganz individuelle Eigenheit.

Ich kenne Menschen die würden sich nun aufgrund negativer Äusserungen nie dazu entschliessen, einen Kilt zu tragen, denn was könnten die Leute dazu sagen und wie würden die Menschen über mich denken?

Hat der nun einen Knall oder will er einfach wieder auffallen, ist ja mal wieder typisch!

Sie lassen sich sozusagen vom negativen Fremd Briefing davon abhalten, einfach das zu tun wonach sie gerade Lust haben.

Sie können es aber auch ganz anders machen!

Machen Sie lieber ein positives Selbst Briefing mit sich selbst;

Warum eigentlich nicht, ich habe nun auf dieses oder jenes Lust es zu tun und mache es ganz einfach, egal wie die Leute reden oder denken!

Viel zu oft lassen wir uns von solchen negativen Fremd Briefings wie; „das kannst du nicht“ oder „warum kannst du nicht wie ganz normale andere Menschen sein“ davon abhalten einfach das zu tun was uns Spass macht und worauf wir Lust haben.

Weil – dies kommt von unserer Erziehung – wir dazu angehalten wurden, uns stets anzupassen und auf den Rat und die Meinung von Freunden und Bekannte zu hören.

Also kommt bei solchen negativen Äusserungen von fremder Seite sofort wieder unser kritischer Wächter der uns sagt; siehst du, es ist besser wenn du auf die anderen hörst, sonst machst du dich nur lächerlich!

Sie können es sich also leicht oder schwer machen, indem Sie diesen negativen Fremd Briefings von ausserhalb Glauben und Beachtung schenken, oder Sie sagen sich; hey, ich habe nun dazu einfach Lust und ich werde es machen.

Sie lassen sich nicht durch andere von Ihren Absichten abhalten oder gar gefühlsmässig hinunterziehen

Sie werden feststellen und kennen dieses Gefühl, wenn wir etwas machen das uns wirklich Spass und Freude bereitet, dann tun wir diese Sache mit Leichtigkeit und stellen uns selbst ein positives Zeugnis aus.

Ja so ist es mein Freund, wir sind mit Freude und Begeisterung bei der Sache und genau darum geht es ja bei einem sinnerfüllten Leben, Spass und Freude zu haben bei den Dingen die wir tun und anpacken.

Geisseln Sie sich also nicht, indem Sie auf fremde Menschen und deren negative Äusserungen hören und sich dann dabei bedrückt fühlen, weil diese nicht dieselbe Freude und Begeisterung mit ihnen teilen.

Es gibt jede Menge Zeitgenossen die frustriert und mit einer negativen Geisteshaltung durch ihr Leben gehen und diese Menschen sagen sich, wenn es mir schon so schlecht im Leben geht, dann soll es anderen Menschen ebenfalls schlecht gehen.

Diese Menschen machen dann aus purem fiesem Egoismus ihre gute Laune zunichte.

Am besten meiden Sie solche Leute und wenn dies nicht geht, dann versuchen Sie zumindest den Kontakt auf ein Mindestmass mit ihnen zu beschränken, basta.

Seien Sie konstruktiven positiven Äusserungen anderer Menschen gegenüber offen, und lassen Sie sich einen guten Rat geben und dies am besten von Menschen die das schon geschafft haben, was Sie noch erreichen wollen.

Positive Äusserungen wie; „versuche es mal auf diese Art, damit sollte es klappen“ oder „gemäss meinen Erfahrungen hat diese Methode bei mir ausgezeichnete Resultate erzielt“.

Lassen Sie sich von solchen aufbauenden und anspornenden Äusserungen anleiten und verleiten und Sie werden sehen mein Freund, das gibt Ihnen innerlich einen ganz gewaltigen Schub nach vorne.

Und Ihre schon positive innere Geisteshaltung wird durch solche aufbauenden Äusserungen von Menschen die an Ihrem weiterkommen interessiert sind, noch verstärken.

Sollten Sie dennoch negative Äusserungen bekommen, was sich oft nicht vermeiden lässt, dann überlegen Sie ob es triftige Gründe für Ihr Vorhaben gibt.

Sollte dies nicht der Fall sein, dann sagen Sie sich: „bei dem und dem klappt es vielleicht nicht – jedoch bei mir mit Sicherheit“!

Wie gesagt, alleine schon durch diese Einstellung und diesen Glauben an sich selbst und Ihr Vorhaben können Sie Berge versetzen und wenn Sie von Ihrem Vorhaben und Ihrem Plan überzeugt sind, dann tun Sie es und tun Sie es mit Leichtigkeit und Freude und stellen sich selbst ein positives Zeugnis aus, indem Sie zu sich selbst sagen, „bei den anderen hat es nicht geklappt und ich weiss auch warum – ich werde diese Fehler nicht machen und darum werde ich auch Erfolg haben bei meinem Vorhaben“.

In jeder Branche, in wirklich jeder Branche gibt es solche die schwimmen oben auf und andere die Tümpeln dahin und was glauben Sie was der Unterschied zwischen diesen beiden Gruppen ist?

Ja Sie haben es bereits erraten – es ist die innere positive Geisteshaltung die diese beiden Gruppen voneinander unterscheiden.

Während die eine Gruppe jammert und klagt, wie schlecht die Geschäfte und die Wirtschaft laufen, sagen sich die Mitglieder der anderen Gruppe, super und es tun sich immer neue Wege und Möglichkeiten für unsere Branche auf, das ist einfach toll und grossartig“!

Stellen Sie sich selbst also ein positives Zeugnis aus und tun Sie die Dinge die Ihnen Spass und Freude bereiten mit Leichtigkeit, und Sie werden schon sehr rasch eine Veränderung bemerken.

Ich wünsche Ihnen viel Freude, Spass und Muse und danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit mein Freund.

Persönliche Erkenntnisse und Notizen:

Ich weiss dieser Spruch ist nicht neu, aber..

..... dafür ist seine Aussage treffend!

Haben Sie manchmal das Gefühl dass sich das Leben und die Welt um Sie herum rasend schnell dreht und dieses und jenes muss unbedingt noch erledigt werden und dann muss ich noch..... ich weiss, das sind alles Phänomene in unserer Welt des High Tech.

Und der Technik sei Dank sind wir auch immer und zu jeder Zeit erreichbar, mehr oder weniger zumindest und wissen Sie mein Freund, das ist sowohl ein Segen wie auch ein Fluch, ganz wie man es anschaut!

Nun verrate ich Ihnen mal etwas mein Freund, ich nehme mich sehr gerne mal zurück um mit mir selbst meine sogenannte „Stunde der Wahrheit“ abzuhalten!

Was ist meine sogenannte „Stunde der Wahrheit“ und was hat es damit auf sich?

Vielleicht kennen Sie das Buch von Napoleon Hill Denke nach und werde reich und schon im Buchtitel wird aufgezeigt um was es geht, denn es heisst denke nach, es heisst nicht hetze durchs Leben!

Ich beobachte bei vielen Menschen wie sie durch ihr Leben hetzen immer im Glauben gefangen dass sie etwas verpassen könnten und von diesen Leuten höre ich dann Sätze wie, ja aber ich muss doch, ja wenn ich nicht dabei bin dann....

Solchen Leuten empfehle ich dann einfach mal inne zu halten und sich umzusehen und sich zu fragen ob das denn auch der Weg ist denn ich gehen will!

Oder mache ich das um anderen Leuten zu gefallen oder weil ich es ihnen versprochen habe weil wir ja Freunde sind und ein Versprechen soll man einhalten, das haben wir schon als Kinder gelernt.

Das ist richtig, ein Versprechen sollte eingehalten werden, doch Niemand verlangt von Ihnen auf jeder Party zu sein oder auf zu vielen Hochzeiten gleichzeitig zu tanzen, denn dadurch verzetteln Sie sich.

Und nebenbei bemerkt ist das auch ein Garant für ein Burn out, den inneren Zwang immer und überall dabei sein zu müssen und allem und allen gerecht zu werden.

Sie kommen dann in einen inneren Zwang und laufen die ganze Zeit am Anschlag und irgendwann macht es dann bums und Sie klappen zusammen, Shit happens mein Freund!

Ein Burn out ist zu vergleichen mit einem Motor der dauernd im roten Bereich gefahren wird und auch da ist es nur eine Frage der Zeit bis entweder der Zylinder oder die Nockenwelle nicht mehr mitspielt und ein Motorschaden Tatsache ist!

Genauso ist es mit uns Menschen, nur dass wir keinen Zylinder oder eine Nockenwelle haben, doch wir Menschen haben innere Organe wie Nieren Leber oder unser Herz das der Dauerbelastung der wir uns aussetzen irgendwann nicht mehr gewachsen ist!

Burn out Essens – und Schlafstörungen sind alles Krankheiten unserer schnelllebigen Zeit, vor hundert Jahren litt noch Niemand an Burn out oder an Essenstörungen oder anderen gesundheitlichen Fehlverhalten, die Leute haben sich Zeit genommen und waren auch nicht dauernd erreichbar oder waren noch nicht solchen Zwängen unterlegen wie Heute!

Sicher, ich gebe Ihnen recht mein Freund, die Zeiten haben sich gewandelt, gar keine Frage doch den Stress machen wir uns in der Regel doch selbst, oder?

Wer sagt dass Sie an jeder Party und Veranstaltung dabei sein müssen, wer sagt dass Sie allen Menschen gerecht werden wollen – in der Regel legen sich die Menschen doch diese Verpflichtungen in erster Linie selbst auf!

In der Ruhe liegt die Kraft mein Freund!

Ich weiss, Sie haben den Spruch auch schon gehört und Sie dachten sich dann, ja das mag ja alles sein, doch..... ich habe jetzt genau in diesem Moment noch dieses und jenes zu erledigen und wenn es dann ruhiger wird, ja dann werde ich mir diesen Spruch beherzigen.

Und Sie hetzen weiter durch Ihr Leben.

Die Stunde der Wahrheit dient Ihnen dazu, inne zu halten und sich über sich selbst Gedanken zu machen und wohin Sie im Leben denn wollen – gehen Sie in die Richtung in die Sie wirklich wollen oder gehen Sie in die Richtung die ihr Chef oder Ihr Partner von Ihnen verlangt?

In diesem Zusammenhang kommt mir ein Spruch in den Sinn der hier sehr treffend ist:

„Wer keine eigenen Ziele im Leben hat, arbeitet automatisch für die Ziele anderer“

Dies soll nun keine Aufforderung zum Faulenzer zu werden darstellen, oh nein mein Freund, sondern halten Sie mal einen Moment inne und fragen sich selbst:

Was tue ich hier eigentlich und tue ich das gerne was ich tue?

Nun lehnen Sie sich doch einfach mal zurück und halten Ihre persönliche Stunde der Wahrheit, beschäftigen Sie sich mit sich selbst und Sie werden feststellen, das kann durchaus sehr interessant sein, vertrauen Sie meinen Worten mein Freund.

Warum sollten Sie die Stunde der Wahrheit mit sich selbst haben wollen, werden Sie sich nun fragen?

Nun, dadurch besinnen Sie sich auf die Dinge im Leben die Ihnen wichtig sind, die Dinge auf die Sie Wert legen und die Dinge denen Sie eine Bedeutung beimessen:

Was ist Ihnen wichtig:

Eine harmonische Beziehung?

Einen erfüllenden inspirierenden Job?

Ein verlässlicher Freund und Kollege sein?

Was also ist Ihnen wichtig und welche Art von Person wollen Sie sein?

Eine Person die man schätzt und achtet und dass Menschen gerne mit Ihnen zusammen sind, ich denke es schon mein Freund, dass Sie ein Mensch und Zeitgenosse sein wollen, bei dem sich andere Menschen wohl fühlen und über den gut gesprochen wird.

Fein, dann sind wir uns ja einig mein Freund. auf geht's!

Persönliche Erkenntnisse und Notizen:

Denken und handeln tun wir stets selbst

ich werde von Lesern und Menschen oft gefragt wie Sie dieses oder jenes tun sollen und ob ich Ihnen dabei helfe, Ihr Leben wunschgemäss zu verbessern!

Was für eine Frage, ich bin Life Coach und NLP Anwender und ich stelle mein Wissen genau aus diesem Grund anderen Menschen zur Verfügung, damit Sie mehr aus Ihren Leben machen und das erreichen was sie wollen.

Ich sage dann immer, pass auf, ich bin sozusagen dein Co Pilot auf deinem Flug zu neuen Gewohnheiten und Denkweisen und genauso wie ein Co Pilot wirke auch ich im Hintergrund und helfe bei Kurskorrekturen.

Die eigentliche Arbeit und den Flug lenken tut der Captain und genauso ist es auch bei Ihnen, denn ich kann den Menschen helfen Ihr Denken und Ihre Gewohnheiten zu verändern, doch etwas kann ich nicht – und das kann auch kein anderer Coach für Sie tun, nämlich:

Doch jetzt kommt das grosse ABER:

Denken und Fühlen tut jeder Mensch für sich alleine

Deshalb können wir auch keine andere Person für unsere Handlungen und Taten verantwortlich machen, denn erst haben wir gedacht und dies hat zu einem Impuls geführt und dies wiederum zu einer Handlung.

Wenn Sie aus Wut oder Zorn etwas mutwillig kaputt gemacht haben oder eine Person beleidigt haben, dann waren Sie das und nicht Ihr Kollege oder Ihre Partnerin - nein Sie waren das, also stehen Sie auch dafür gerade und suchen Sie nicht nach Schuldigen, denen Sie dann die Schuld geben können.

Denn – so funktioniert das nämlich nicht mein Freund – so hat es noch nie funktioniert und so wird es auch in Zukunft nie funktionieren.

Wenn Sie gehofft haben, dass ich etwas anderes schreibe, dann muss ich Sie nun leider enttäuschen, tja so ist das Leben und seine Gesetze.

Diese Arbeit kann Ihnen Niemand abnehmen, weder der Lehrer seinem Schüler noch der Ehepartner noch unsere Eltern und ich ebenfalls nicht.

Ich habe Ihnen schon oftmals davon berichtet dass man seine Aufmerksamkeit auf seine Gedanken richten sollte, was man denkt und sich dessen bewusst sein.

Denken Sie negativ so werden Sie negative Umstände in ihr Leben ziehen, denn mit unserem Denken erzeugen wir Schwingungen, eine einfache Weisheit doch sehr machtvoll mein Freund!

Es ist auch wichtig sich dieser Tatsache bewusst zu werden ich will Ihnen hier mein Freund, ein paar Tipps geben wie Sie ihr Denken bewusster steuern und lenken können.

Legen Sie sich ihr persönliches Erfolgs Tagebuch zu und in dieses Tagebuch schreiben Sie drei bis fünf Dinge die Ihnen an diesem Tag gut gelungen sind und worauf Sie stolz sind und was Ihnen Freude gemacht hat.

So richten Sie ihr Denken nämlich auf die Dinge die Sie wollen und weg von den Gedanken und Dingen die Sie nicht wollen.

Die zweite Übung; Bevor Sie einschlafen denken Sie an die Dinge die Sie gerne haben würden und die Sie sich wünschen und zwar so, als hätten Sie diese Dinge bereits, der neue Wagen die neue Partnerin oder der neue Partner, die neue Wohnung oder was immer Sie gerne hätten.

Wichtig auch hier, konzentrieren Sie sich auf die Dinge die Sie haben wollen und konzentrieren Sie mit Freude und Hingabe darauf und machen Sie sich auch keine Gedanken wie das gehen sollte oder wie Sie dorthin kommen sollten!

Vertrauen Sie darauf und glauben Sie daran dass Sie bekommen werden worauf Sie sich konzentrieren, schon in der Bibel steht „Woran Ihr glaubet so wird euch geschehen“

Der Glaube und die innere Zuversicht machen den grossen Unterschied aus.

Beobachten Sie sich mal selbst und schauen dabei in ihre Vergangenheit, wenn Sie etwas wirklich wollten und felsenfest davon überzeugt waren dass Sie das bekommen wovon Sie träumen, dann bin ich sicher, haben Sie das Objekt der Begierde auch bekommen, habe ich recht?

Ein einfaches Beispiel: als Sie ihren Führerschein gemacht haben da waren Sie auch davon überzeugt dass Sie durch die Prüfung kommen und Sie sahen sich bereits in ihrem Geiste in ihrem ersten eigenen Auto oder im Auto ihres Vaters / Mutter durch die Gegend fahren mit einem breiten Grinsen im Gesicht und wie Sie ihre Liebste abgeholt haben und dabei ganz stolz waren, habe ich wieder recht mein Freund?

Damals hatten Sie auch den Glauben und die innere Einstellung zum Erfolg – denken Sie nun wieder genauso wie damals und entwickeln Sie diese Zuversicht und dieses Denken, dass Sie bekommen was Sie sich wünschen.

Sie sehen also, weder ich noch Ihr Partner noch Mutter oder Vater haben Ihnen damals geholfen und hätten ihnen auch nicht helfen können als Sie die Führerprüfung abgelegt hatten, das mussten Sie schon selbst tun und dem Experten davon überzeugen dass Sie Autofahren können.

Denken Sie also daran, Sie sind für Ihr Denken und für Ihre Handlungen verantwortlich und Niemand, aber gar Niemand anderer sonst, denn Sie haben diese Gedanken gehabt.

Noch ein Beispiel gefällig mein Freund!

Sie glauben und stellen sich vor das Ihre Freundin Sie betrügt und hintergeht und sind dauernd eifersüchtig?

Denken Sie lange genug solche Gedanken und Sie können sicher sein dass Ihre Freundin. Sie betrügen und hintergehen wird!

Noch ein Beispiel:

Denken Sie lange genau darüber nach, dass Sie wohl bei der nächsten Kündigungswelle oder Restrukturierung Sie ihren Job verlieren werden, und Sie werden ihn verlieren!

Nun frage ich Sie mein Freund, wer hatte nun diese Gedanken, Sie oder Ihre Freundin, Sie oder Ihr Arbeitgeber?

Denn folgender Mechanismus ist hier im Gange, damit Sie sehen worum es geht!

Gedanken führen zu Gefühlen, Gefühle führen und Handlungen und Handlungen führen zu Resultaten.

Wollen Sie andere Resultate, dann fangen Sie an anderes zu denken und Sie werden die gewünschten Resultate erhalten und wenn Sie das begriffen haben mein Freund, und ich wünsche mir von ganzem Herzen mein Freund, dass Sie diese Worte begriffen haben dann wird sich ihr Leben dramatisch verändern und verbessern – Denken Sie also bewusst.

Darum Denken und Handeln muss jeder von uns selbst und diese Arbeit kann uns Niemand abnehmen welche Gedanken wir denken und somit erkennen Sie auch, dass wir für unsere Handlungen auch selbst verantwortlich sind.

Es ist nicht der Lehrer, der Partner die Eltern oder der Chef, es sind immer wir Menschen selbst die uns die Suppe einbrocken die wir eigentlich nicht haben wollen.

Sie müssen begreifen und verstehen, dass immer wir es sind die für unsere Handlungen verantwortlich sind und wir sind auch für die Resultate in unserem Leben verantwortlich, denn wie Sie oben gelesen haben, sorgen unsere Gedanken für unsere Handlungen und diese führen zu Resultaten.

Sind Sie mit den Resultaten nicht zufrieden, dann überdenken Sie Ihre Gedanken und Ihre Gefühle und fangen genau dort an, anders zu denken und zu fühlen und dann werden Sie mit der Zeit andere Resultate erhalten, Resultate die Sie besser mögen werden.

Wie sieht es also mit Ihrem Denken aus!

Hatten Sie negative Gedanken und haben Sie negativ daher geredet, das sollten Sie nicht tun, denn das Negative findet seinen Weg zum Absender (in diesem Fall Sie) zurück und bringt Ihnen jede Menge Ärger und Unannehmlichkeiten, hart doch die Wahrheit!

Fangen Sie also an auf Ihre Gedanken und Gefühle zu achten, das ist der beste Ratschlag den ich Ihnen mit auf den Weg geben kann, versuchen Sie eine ganze Woche nicht negativ zu denken und zu reden und schauen Sie was dann geschieht!

Wir bekommen das, worüber wir nachdenken und worauf wir unsere Aufmerksamkeit lenken aufgrund der Kraft unserer Gedanken und Gefühle.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und inspirierende Erkenntnisse, es ist harte Arbeit doch diese Art von Arbeit lohnt sich allemal, vertrauen Sie mir.

Persönliche Erkenntnisse und Notizen:

Wenn Sie Probleme mit der Rechtschreibung haben!

Heute will ich Ihnen gerne eine Methode aufzeigen die Sie anwenden können um Probleme bei der Rechtschreibung zu beheben.

Es handelt sich dabei um ein Modell aus NLP (Neuro linguistisches Programmieren) und mit diesem Modell wurden sehr gute Resultate erzielt.

Es geht darum, herauszufinden wie ein guter Rechtschreiber es macht, damit der gut schreibt und Sie dann diese Technik auch anwenden, so werden Sie gleiche oder zumindest ähnliche Resultate erzielen, wir kopieren also sein Verhalten.

Denn so weiter, wenn Jemand anderer etwas kann, dann können Sie dies ebenfalls, wenn Sie wissen wie es gemacht wird, das ist der Grundgedanke dahinter.

Es gibt keine einfachen oder schweren Wörter:

Ein Wort ist immer ein Bild, ob dies nun aus drei Buchstaben oder aus zehn Buchstaben besteht, also Bus oder Zeitungsverkäufer.

In der Neurologie haben Beobachtungen ergeben, dass Menschen mit einer schlechten Rechtschreibstrategie sich kein Bild machen können von dem Wort, wie eben Bus oder Zeitungsverkäufer.

Und das sie das Bild nicht vor ihrem geistigen Auge sehen, können Sie nicht darauf zurückgreifen!

Was machen Sie also, sie sagen das Wort leise vor sich hin.

Machen Sie den Test bei sich selbst; denken Sie an ein Wort und beobachten dann, ob Sie von dem Wort ein Bild in Ihrem Geist haben lieber Leser.

Wenn Sie kein inneres Bild haben, dann werden Sie sich das Wort leise sagen, denn Sie können nicht visuell auf das Bild zurückgreifen.

Genau dort ist das Problem; denn Menschen mit einer guten Rechtschreibstrategie sehen immer ein Bild in ihrem Kopf vom betreffenden Wort und auf dieses Bild können sie zurückgreifen und es daher sozusagen aus dem inneren Bild abschreiben und wissen, dass es richtig ist.

Ein Beispiel von mir:

Ich schreibe ja sehr viel und ich sehe echt das Wort stets in meinem Kopf auf das ich zurückgreifen kann, dies geschieht allerdings so schnell dass ich es nicht bewusst wahrnehme, dass ich auf dieses Bild zurückgreife.

Wenn ich nun ein Wort falsch schreibe dann merke ich gleich, Halt, das ist nicht das gleiche Bild vom Wort wie ich es kenne, selbst wenn nur ein i oder ein anderer Buchstabe fehlt.

Es fühlt sich nicht richtig geschrieben an

Genauso können Sie es vergleichen, es fühlt sich nicht richtig an und das merke ich sofort weil mein unbewusster Scanner mir sagt aufgrund des Gefühls, dieses Wort ist nicht richtig geschrieben.

Menschen die Probleme mit der Rechtschreibung haben lesen und schreiben nicht gerne, einfach aus dem Grund, weil sie sich keine inneren Bilder machen können von dem Gelesenen und somit auch keinen Bezug haben.

Sie lesen etwas doch sie haben keine Vergleichsmöglichkeiten, also ist in ihrem Kopf und Vorstellung nur ein grosses schwarzes leeres Loch.

Wie kann nun ein Kind oder Erwachsener vorgehen um von diesen Erkenntnissen zu profitieren, wenn er oder sie Probleme in der Rechtschreibung hat?
Sich Bilder von Wörtern in seinem Kopf machen - ganz salopp ausgedrückt.

Fangen Sie an sich Bilder von Worten in Ihrem Kopf zu machen, grosse Bilder mit grossen Buchstaben, füllen Sie ihren visuellen Wörterspeicher auf.
Damit meine ich, dass wenn Sie ein Wort hören, dass Ihr Gehirn sofort einen visuellen Bezug zu dem Wort hat und in seinem „visuellen Wortspeicher“ dieses Wort sofort abrufen kann.

Dadurch bauen Sie den inneren visuellen Wortspeicher auf um später auf die Worte, resp. Wortbilder zurückgreifen zu können.

Wie bauen Sie nun ihren inneren visuellen Wortspeicher auf?

Nehmen Sie ein weisses A4 Blatt und fangen Sie an, darauf ein einfaches Wort zu schreiben, zum Beispiel Haus, schreiben Sie diese vier Buchstaben in Grossbuchstaben und wirklich gross.

Darunter kleben Sie ein Foto von einem Haus darauf so dass Sie zum Wort auch ein entsprechendes Bild haben, danach können Sie dann mit längeren Wörtern arbeiten wie etwa Taschenlampe oder Bilderrahmen.

Wichtig ist immer ein passendes Bild zum Wort zu haben so dass Sie zum Wort das richtige Bild haben und dadurch verstärkt sich die innere neuronale Vernetzung.

Dann, jedes Mal wenn Sie das Wort Haus hören werden Sie das Wort Haus erscheint in Ihrem Kopf das Bild von einem Haus.

Dadurch haben Sie auf ihren visuellen Wortspeicher zugegriffen.

Dann fühlt es sich richtig an, kann man dann sagen, weil man weiss, ja das Bild ist identisch mit dem Wort in meinem Wortspeicher und das Wort steht nun genauso auf meinem Blatt Papier vor mir, wie ich es in meinem „visuellen Wortspeicher“ sehe.

Fazit: ich habe es richtig geschrieben und darum fühlt es auch richtig geschrieben für mich an.

Ich hoffe, dass Ihnen dieser Tipp hilft um das Problem mit der Rechtschreibung besser zu verstehen und erste Schritte in diese Richtung zu unternehmen.

Für weitere ausführlichere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung und wünsche Ihnen viel Spass und Freude beim Lernen, denn lernen soll Ihnen Spass und Freude bereiten.

Genauso wie die anderen Dinge soll auch lernen Spass und Freude bereiten und wenn Sie mehrere und bessere Möglichkeiten besitzen, etwas sehr gut machen zu können, in unserem Fall richtig schreiben, dann macht Ihnen schreiben auch unheimlich viel Spass.

Es ist wie mit allen Dingen im Leben, finden Sie heraus wie Sie die betreffende Sache für Sie am einfachsten und besten machen können und dann werden Sie diese Methode oder Technik auf die betreffende Sache oder Gebiet an.

Eigentlich einfach wenn man erst einmal weiss wie, oder nicht? ☺

Persönliche Erkenntnisse und Notizen:

Nun schalt endlich das I Pad ab und genieße

Ich beobachte noch gerne Menschen, nicht dass Sie nun denken der Buri ist ein verkappter Spanner, oh jesses, nein keineswegs, sondern wenn ich mit dem Auto unterwegs bin und an einer Ampel stehe.

Ist Ihnen auch schon aufgefallen wie viele Menschen mit dem Stöpsel im Ohr herumrennen oder während dem gehen oder beim Sitzen auf ihren Handys herumspielen.

Mir ist aufgefallen, dass unsere moderne Welt verlernt hat zu genießen, das heisst einfach zu sein und seinen Gedanken freien Lauf zu lassen.

Die Menschen tun alles nur damit sie sich mit sich selbst nicht befassen müssen, am technischen Schnick Schnack herumspielen, dauernd sich durch Musik und Nachrichten berieseln zu lassen etc.

Mit anderen Worten, sie sind dauernd am Konsumieren, gib mir Input gib mir Input.

Wir reden hier von der vielzitierten Work – Life – Balance

Und heissen tut dies nichts anders als, halten Sie die Waage zwischen Beruf und Privatleben und seien Sie im Einklang mit sich selbst, denn Arbeit ist gut und recht doch alles braucht seinen Ausgleich im Leben.

Genauso wie auf die Flut die Ebbe folgt, wie auf die Nacht der neue Morgen folgt, so braucht auch der Mensch seine Pausen um sich zu erholen und um abzuschalten.

Oder warum nehmen Menschen Antidepressiva?

Sie hoffen dass dadurch die Bilder in ihrem Kopf langsamer zu laufen anfangen.

Oder sie nehmen Schlaftabletten?

Damit die Bilder in ihrem Kopf langsamer werden.

Die meisten Menschen haben verlernt abzuschalten und zu genießen

Wir Menschen werden durch unsere Umwelt von so vielen verschiedenen Einflüssen konfrontiert und regelrecht bombardiert, dass wir nicht mehr zur Ruhe kommen und abschalten müssen, wir haben immer das Gefühl dass „etwas gehen muss“.

Geht nichts, dann werden wir ungeduldig oder haben gar das Gefühl dass wir uns nun schlecht fühlen weil wir zu passiv und inaktiv sind.

Doch bedenken Sie folgendes Sprichwort: In der Ruhe liegt die Kraft!

Ich habe schon seit längerer Zeit damit angefangen meine Ruhe haben zu wollen und die habe ich auch, einerseits kann ich mich so auf meine Arbeit konzentrieren und in Ruhe schreiben, auf der anderen Seite werde ich aber auch gelassener und innerlich ausgeglichener.

Ich habe nicht das Gefühl immer Action haben zu müssen, immer in Bewegung sein zu müssen, sondern ich konzentriere mich auf die wesentlichen Dinge die mir wichtig sind.

Wann sind Sie das letzte Mal an einem schönen Abend einfach hingesessen, ein Glas Wein und eine Zigarette zur Hand genommen und haben sich hingesezt und einfach den Moment genossen.

Die Blumen und Vögel und Katzen beobachtet und sind eins mit ihrer Umgebung gewesen.

Keine nervige Musik oder andere Elemente die sie nur ablenken und in künstlichem Beschäftigt sein gefangen halten.

Glauben Sie mir mein Freund, Sie sollten sich mal wieder die Zeit nehmen zu relaxen und zu entspannen, oder Sie machen Gartenarbeit oder kochen für sich etwas Leckeres, (beides – Kochen und Gartenarbeiten haben etwas Meditatives an sich)

Sie werden dann sehen dass die Bilder in ihrem Kopf langsamer werden und die Gedanken klarer, wie hiess doch die Werbung vor einiger Zeit im Fernsehen – slow down and take it easy.

Das ist gar kein so falsches Prinzip – fahren Sie mal wieder runter und nehmen Sie es ruhig.

Sie erreichen viel mehr und sind viel produktiver und zufriedener wenn Sie die Dinge in Ruhe und Aufmerksamkeit angehen anstelle stets einen gestressten und beschäftigten Eindruck zu machen, Sie machen sich nur selbst etwas vor.

Die produktivsten Menschen die ich kenne sind alles ruhige Macher die aufmerksam bei ihrer Arbeit sind und eine klare Vorstellung davon haben warum sie etwas tun.

Sie tun keine Dinge nur um beschäftigt zu sein weil es dann für die anderen Menschen so aussieht als wäre diese Person sehr erfolgreich.

Das ist sträflicher Selbstbetrug mein lieber Freund.

Warum gehen so viele Menschen wellnessen und schlucken irgendwelche Dinge, sie haben verlernt zu sein und sich zu entspannen und sich mit sich selbst zu beschäftigen.

Mit sich selbst beschäftigen fällt vielen Menschen schwer weil sie dann plötzlich einfach mal ruhig dasitzen können und nicht immer das Gefühl zu haben, ja aber ich muss doch noch und dieses oder jenes müsste ich auch noch machen und und und....

Diese Dinge können Sie alle noch machen, wenn sie denn auch wichtig sind und sie diese Dinge im Leben weiterbringen, doch fangen Sie einfach mal an, inne zu halten und zu geniessen und sich an der Natur und ihrem schönen Heim oder Park oder wo Sie sich auch immer gerade aufhalten, zu erfreuen.

Selbstzufriedenheit und innere Harmonie hat mit Selbstreflektion zu tun und dafür braucht jeder Mensch seine Ruhe um durchzuatmen zu können und neue Kräfte zu sammeln.

Wenn der Akku an ihrem Handy oder I Phone leer ist, dann laden Sie ihn auch wieder auf damit das Handy für Sie weiterhin zuverlässige Dinge machen kann.

Wenn Ihr Auto in den Service muss dann bringen Sie ihr Auto auch in den Service damit es danach wieder einwandfrei fährt und seinen Dienst ausüben kann.

Sonst laufen Sie Gefahr wie ein Motor der überhitzt, dass es irgendwann mal rums macht und Sie zwangsläufig eine Pause einlegen müssen, dann meldet sich Ihr Kreislauf und Ihr Herz zu Wort und zwingt Sie ganz einfach, einfach mal kürzer zu treten.

Warum machen Sie es dann nicht auch bei sich selbst?

Oder wie Bob Proctor es ausdrückt: Sie müssen nicht langsamer, nur ruhiger werden.

Deshalb, schalten Sie mal ab, Musikstöpsel aus dem Ohr, Fernseher ausgeschaltet, Telefon ausgestellt und hinsitzen, Glas Wein oder Single Malt Whisky zur Hand und eine Zigarette und geniessen Sie die schöne laue Frühlingszeit.

Viel Spass und Entspannung beim Geniessen wünsche ich Ihnen.

Persönliche Erkenntnisse und Notizen:

Sie essen es mit!

bestimmt kennen Sie das Gefühl, Sie glauben Sie werden beobachtet oder eine andere (unsichtbare) Person befindet sich mit Ihnen im Raum?

Oder Sie denken an Jemanden wie es der Person wohl geht und ein paar Tage später ruft genau diese Person Sie an und sie denken oder sagen, hey was für ein Zufall von der Person wieder etwas zu hören, hatten wir doch lange Zeit keinen Kontakt mehr gehabt!

Wie und warum ist das so?

Als erstes müssen Sie sich einer Tatsache bewusst werden, unsere ganze Umwelt ist ein riesiges Schwingungsfeld und unsere Gedanken sind elektromagnetische Schwingungsimpulse die wir ausstrahlen und auch einfangen.

Diese Schwingungen wurden von Forschern und Wissenschaftlern untersucht und erforscht und auch bestätigt, dass diese Schwingungen existieren und mit Messgeräten erfasst wurden.

Nun stellen Sie sich vor, Ihre Gedanken und Gefühle sind wie Radiowellen die ausgesendet und empfangen werden und diese Wellen haben auch keine räumliche Begrenzung und gehen durch Wände hindurch und machen auch vor Landesgrenzen nicht halt.

Dies erklärt auch warum wir an Menschen denken oder Impulse von Menschen empfangen die viele Kilometer, manchmal tausende von Kilometern von uns weg sind.

Haben Sie also gute oder schlechte Gedanken, Sie senden diese aus und eine Person mit derselben Schwingung empfängt sie, gemäss dem Ausspruch „Gleiches zieht Gleiches an“.

Das erklärt auch, warum es politische Gruppierungen und Verbindungen gibt deren Mitglieder dieselben Gedanken und Ansichten haben, sie schwingen alle auf derselben Frequenz.

Oder ein Liebespaar, das schwingt auch auf derselben Länge und deren Schwingungen sind sehr harmonisch.

Sie werden sich nun fragen wie sieht es denn bei Tieren und Pflanzen aus?

Nun, Forscher haben herausgefunden dass Pflanzen und Tiere telepathisch miteinander kommunizieren.

Bei Pflanzen und Tieren haben Forscher herausgefunden dass Tiere und Pflanzen unsere Gedanken wahrnehmen, das heisst: es reicht wenn Sie einem Tier oder einer Pflanze Gedanken schicken, ich werde dich nun verprügeln oder der Pflanze ein Blatt abschneiden.

Forscher haben zu diesem Zweck Tieren (Hunden und Katzen und verschiedenen Pflanzen) einen Sensor angebracht um die Impulse von Gedanken auf deren Empfinden zu messen.

Was geschah; hat man den betreffenden Tieren und Pflanzen liebevolle Gedanken geschenkt, entstanden auf dem Empfangsbildschirm harmonische Muster.

Hat man den Tieren oder Pflanzen jedoch Gedanken mit der Absicht ihnen zu schaden gedacht, entstanden auf dem Monitor sehr disharmonische Muster,

Das heisst; nur schon der Gedanke alleine hat ausgereicht, die Forscher mussten die Tat nicht real ausführen, der Gedanke an etwas Böses den Tieren oder Pflanzen gegenüber antun zu wollen hat ausgereicht damit die Tiere und Pflanzen diese Schwingungen aufnehmen konnten.

Bei Tieren hat man dazu noch festgestellt, dass sich ihre Herzfrequenz verändert hatte, also in einen Angstzustand kamen nur aufgrund der Gedanken.

Sie sehen also lieber Leser und liebe Leserin, welche Macht unsere Gedanken haben!

Sie brauchen nichts zu sagen oder zu tun, ihre Gedanken reichen vollkommen aus um eine Reaktion beim Betreffenden auszulösen, interessant nicht!

Nun will ich Ihnen noch etwas schreiben was Sie vielleicht überraschen oder schockieren wird, doch warum sollte ich Ihnen die Wahrheit vorenthalten!

In der Massentierhaltung und Tötung wird ja nicht gerade zimperlich umgegangen und Tiere nehmen sehr bewusst wahr was mit ihnen geschieht und wie mit ihnen umgegangen wird. Sie können nicht reden und ihnen antworten, doch sie nehmen wahr was geschieht oder mit ihnen noch geschehen wird – eben aufgrund der Gedanken die schon vor der Tat diesen Tieren mitgeteilt wird.

Werden also Tiere auf brutale Art und Weise getötet, dann ist die Schwingung von Schmerz und Leid in den Tieren drin im Augenblick ihres Todes und diese Schwingung wird auf das Fleisch des betreffenden Tieres übertragen und festgehalten.

Sie essen diese Schwingung also mit mein Freund!

Ich will Ihnen hier nun nicht schreiben, dass Sie ab sofort Veganer oder Vegetarier werden sollten, keineswegs, doch sollten Sie bei der Wahl des Fleisches ein bisschen wählerischer sein.

Und noch eine gute Möglichkeit um das zu essende Fleisch gut aufzunehmen ist folgende kleine Übung.

Für diejenigen von Ihnen die mein Neujahrsvideo auf Happy Times gesehen haben erinnern sich vielleicht, dass ich Ihnen den Rat gegeben habe, für ihr Essen zu danken, erinnern Sie sich?

Dadurch danken Sie dem Tier für dessen Fleisch das Sie nun geniessen dürfen damit Sie weiterleben dürfen und nicht verhungern müssen, dass Ihnen dieses Fleisch wertvolle Mineralien und andere lebenswichtige Vitamine oder Spurenelemente liefert.

Danken und segnen Sie ihr Essen, vor jeder Mahlzeit.

Durch dieses kleine Ritual entziehen Sie dem Essen die negative Schwingung die es vielleicht hat oder nicht und sie werden bewusster essen und die gegessene Nahrung wird leichter verdaut werden.

Kleine Dinge mit einer grossen Wirkung.

Ich kann mir denken, dass Ihnen diese Lektion nicht gerade gemundet hat, als ich diese wissenschaftliche Studie die von namhaften Professoren gemacht wurde , gelesen habe, da haben ich mir genau wie Sie jetzt so meine Gedanken gemacht.

Doch es erschien mir am Ende dann eben doch logisch nachvollziehbar, aufgrund dessen was ich Ihnen weiter oben mitgeteilt habe in Bezug auf die Gedanken, denn neben uns Menschen haben und verfügen auch Tiere und Pflanzen über die Gedankenkraft.

Forschungen haben auch ergeben, dass Tiere auf telepathische Weise miteinander kommunizieren, ebenso wie Pflanzen.

Wir alle leben in einem grossen Universum voller Gedanken und Energie wo alles mit allem verbunden ist.

So mein lieber Freund, nun habe ich Ihnen wieder ein paar wertvolle Infos gegeben und ich hoffe, diese werden Ihnen helfen die Welt aus einem anderen Blickwinkel zu sehen und zu verstehen.

Persönliche Erkenntnisse und Notizen:

Wenn ich das schon früher gewusst hätte, dann.....

letzte Woche habe ich Ihnen darüber berichtet wie Sie ihren geistigen Müll rausbringen können und mich haben die positiven Reaktionen sehr gefreut, vielen Dank an dieser Stelle. Heute will ich Ihnen noch eine kleine Sache verraten mein Freund, eine Sache und Ansichtsweise die mir selbst auch stark dabei geholfen hat die Dinge wieder fließen zu lassen.

Kennen Sie das, ich meine das Gefühl von „ich muss immer gut drauf sein und lächeln selbst wenn mir zum Heulen zu Mute ist“ und dabei will ich nicht gut drauf sein und sich wääh fühlen, dann gebe ich Ihnen hier einen wichtigen Tipp:

Dann sind Sie heute einfach mal wääh drauf und wenn Sie heulen wollen, dann heulen Sie auch.

Lassen Sie diese Gefühle zu und widersetzen Sie sich ihnen nicht, sondern erlauben sich persönlich sich so zu fühlen und zu geben wie Sie sich eben fühlen.

Denn kein Mensch kann 365 super drauf sein und wir alle haben eben solche Tage, ja und, was ist daran schlimm?

Ich will Ihnen nun etwas verraten mein Freund warum Sie dieses Gefühl oder die Gefühle zulassen sollten und sich nicht vor ihnen verschliessen sollten, abgemacht mein Freund?

Wenn Sie heute nicht gut drauf sind und Sie trotzdem versuchen dieses Gefühl zu unterdrücken und wegzuschieben, dann geschieht im Prinzip folgendes bei Ihnen innerlich:

Sie sorgen durch dieses nicht zulassen für einen energetischen Stau bei sich selbst, ja, die Energie kann dann nicht mehr fließen.

Wenn Sie einen verstopften Abfluss haben, was machen Sie dann?

Sie sorgen dafür dass Sie die Verstopfung beseitigen können damit das Abwasser wieder fließen kann, stimmt's?

Sie würden nicht versuchen einfach noch mehr Wasser den Abfluss hinunter zu spülen in der Hoffnung dass dadurch der Abfluss wieder frei wird, nein ganz gewiss nicht mein Freund, Sie würden erst die Verstopfung beheben damit das Abwasser wieder fließen kann, erst dann würden Sie wieder Wasser durchfließen lassen.

Und genauso ist es wenn Sie versuchen Ihre Gefühle oder Emotionen zu unterdrücken, Sie tun sich selbst keinen Gefallen damit und die innere Energie kann so nicht fließen, nein im Gegenteil, es staut sich immer mehr und mehr.

Was ist also zu tun in einem solchen Fall!

Lassen Sie dieses Gefühl zu, gestehen Sie es sich ein wie es im Augenblick ist, nehmen Sie die Gegebenheiten an wie sie im Moment sind.

Ein Beispiel:

Wenn Sie im Moment finanziell pleite sind, dann sind Sie im Moment pleite – Punkt.

Lassen Sie dieses Gefühl innerlich zu dass es im Moment ist wie es ist und atmen dann zwei Mal tief aus, nachdem Sie dieses Gefühl bei sich zugelassen haben, sich nicht mehr davor verschlossen haben.

Nehmen Sie sich vor etwas gegen diese Umstand zu unternehmen in Zukunft, doch gestatten Sie sich selbst im Moment den Umstand so anzunehmen wie er genau jetzt in diesem Moment ist.

Dadurch lösen Sie innere Blockaden auf und die Energie des Lebens kann wieder anfangen zu fließen.

Das heisst nun nicht, dass Sie für den Rest ihres Lebens in diesem Zustand verweilen sollten sondern den momentanen Umständen ihre Berechtigung erlauben um sich zu verändern, indem Sie die Umstände annehmen wie Sie sind und Sie nicht weiter unterdrücken.

Oder wenn Sie arbeitslos sind, dann gestehen Sie sich ein dass Sie im Moment arbeitslos sind, unterdrücken Sie diesen Umstand nicht dadurch, dass Sie sich zwanghaft einreden, nein das stimmt nicht ich habe verschiedene Bewerbungen am Laufen oder den Umstand dass Sie arbeitslos sind auf sonst eine Art und Weise verdrängen.

Nehmen Sie die Situation so an wie Sie im Moment ist, es kann gut sein dass Sie ein paar vielversprechende Bewerbungen am Laufen haben und sich eine interessante Option für Sie ergeben kann, das mag alles stimmen, doch..... im Moment sind Sie arbeitslos – Punkt!

Erlauben Sie also auch negativen Umständen Ihre Daseinsberechtigung, denn auch auf Negatives folgt wieder Positives und dies aufgrund des Gesetzes der immerwährenden Veränderung.

Denn auf die Nacht folgt ja schliesslich auch wieder ein neuer Tag, oder dachten Sie es bleibt dauerhaft Nacht, nein nicht wirklich oder?

Oder haben Sie Zweifel daran dass es nach einem kalten Winter keinen Frühling geben wird, nein auch das nicht, Sie wissen dass nach dem Winter der Frühling kommen wird, Sie wissen es und verlassen sich darauf.

Genauso ist es auch mit etwas Negativem, es wird etwas Positives folgen, weil dies ein Naturgesetz ist – wieder Punkt!

Nehmen Sie also negative Umstände in Ihrem Leben an und wenn Sie einen wä h Tag haben, dann haben Sie einen wä h Tag, ja und, geht deswegen die Welt unter, aber nein ganz sicher nicht und indem Sie diese negativen Umstände und Gefühle auch zulassen und Sie nicht weiter unterdrücken kann die Energie erneut wieder fließen und das Pendel schlägt auf die andere Seite aus.

Der Punkt ist der, kein Mensch kann jeden Tag top drauf sein, das schafft niemand und so ist es auch wichtig, sich der negativen Gefühle bewusst zu sein und diese auch zuzulassen und nicht auf Teufel komm raus, diese verdrängen zu wollen.

Unterdrücken Sie Ihre Gefühle nicht und lassen Sie sie zu damit die Gefühle fließen können.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Tag und geniessen Sie ihn lieber Leser.

Persönliche Erkenntnisse und Notizen:

Wie starten Sie Ihren Tag?

Ich wünsche mir für Sie, dass Sie gut geschlafen haben und dass Sie gut aufgestanden sind, nicht mit dem falschen Fuss?

Ich weiss, es gibt viele Menschen haben Probleme des Nachts mit schlafen, teils aufgrund von Medikamenten die sie nehmen müssen und teils deshalb, weil wir in der Nacht Probleme verarbeiten.

Unser Unterbewusstsein arbeitet immer, vierundzwanzig Stunden am Tag, da ist nichts mit um siebzehn Uhr Feierabend, was hingegen weitgehend stillgelegt ist, ist unser stiller Wächter, Sie wissen ja als treuer Leser wen ich als stillen Wächter bezeichne, unser Wachbewusstsein, auch unser Ego genannt.

Schlafen ist das eine, aufstehen das andere, habe ich recht lieber Leser?

Wie nett wohlig angenehm ist es doch im Bett und da ist noch mein schöner Traum den ich jetzt noch etwas weiterträumen möchte und ganz allgemein..... nein, ich will noch liegen bleiben.

Nur noch fünf Minuten, ach nein, lieber zehn Minuten weil es gerade so schön ist!

Ich kann Ihnen da sehr nachfühlen lieber Leser, denn ich verrate Ihnen hier nun etwas, mir geht es doch gleich ☐ und ich hasse es, morgens früh aus den Federn zu müssen, einfach auch deshalb, weil ich eher der nachtaktive Mensch bin.

Dies ist mein Rhythmus, jeder Mensch hat einen, seinen eigenen Rhythmus und danach sollte er oder sie leben.

Was ich allerdings morgens mache, ist folgendes:

Ich lasse den neuen Tag an mich heran und denke an die Dinge die ich heute erledigen will, ich konzentriere mich auf das Positive das mir im Verlauf des Tages wiederfahren wird.

Und dann stehe ich ganz einfach auf und der stille Wächter in meinem Kopf der mir sanft mitteilt – ach bleib doch noch liegen, du hast noch genug Zeit, bitte bitte mach jetzt keinen Stress am Morgen, denn stopfe ich einfach das Maul.

Wie ich mein Ego, meinen stillen Wächter zum Schweigen bringe?

1. Verpasse ich ihm eine Donald Duck Stimme, damit nehme ich ihm die Bedrohlichkeit und Ernsthaftigkeit, oder Sie setzen die kritische Stimme in Ihrem Kopf zu Ihren Gunsten ein lieber Leser.

Geben Sie dieser Stimme eine aufmunternde motivierende Stimme, eine sinnliche Frauenstimme oder eine dunkle Männerstimme.

(Hierfür können Sie auch die Stimme Ihres Lieblingsschauspielers nehmen

Stellen Sie sich vor; Russell Crowe würde Sie direkt anschauen und Ihnen dann sagen, Hey Süsse du schaffst das.

Oder George Clooney würde zu Ihnen sprechen, hello komm in die Küche dort warte ich mit einem Nespresso auf dich – what else.

Ich bin überzeugt, da gehen Sie wie die Rakete aus dem Bett und sind dann hochmotiviert, gegen diese Vorstellung ist doch alles andere nur ein laues Lüftchen, oder nicht?

2. Das oben war die eine Variante, doch es gibt noch eine zweite: Stellen Sie sich wieder vor, Ihre kritische Stimme (Ego) spricht mit einer Donald Duck Stimme zu Ihnen. Dann verpassen Sie (wenn Sie diese Stimme nervt) dem gelben Schnabel einfach einen Maulkorb indem Sie den Schnabel mit grauem Klebeband zukleben, dann würde die Stimme nur noch mumpf mumpf pffr pffr machen. Sie könnten dann sagen, sorry mein Lieber, doch ich kann dich leider nicht verstehen, also wird es nicht so wichtig sein.

Sie sehen also lieber Leser und liebe Leserin, es gibt jede Menge Möglichkeiten wie Sie Ihren stillen Wächter eins auswischen können, am besten probieren Sie einfach aus welche der Methoden Ihnen am besten zusagt und Sie die besten Resultate erzielen.

Nun sind Sie aus dem Bett, getrieben von dem Worten George Clooneys.

Doch wie geht es nun weiter, wie sehen Sie Ihren Tag und seine Möglichkeiten, alles grau in grau oder denken Sie, ein neuer Tag und somit wieder jede Menge Möglichkeiten Neues zu lernen und vielleicht interessante Bekanntschaften zu machen. Betrachten Sie den neuen Tag als Geschenk und erfreuen Sie sich an den schönen Dingen, sind Sie gesund, dann freuen Sie sich über Ihre Gesundheit, haben Sie einen tollen Job in dem Sie darin aufgehen, dann erfreuen Sie sich daran.

Doch ich kenne Leute die haben die perfekte Methode entwickelt sich den Tag so richtig schön zu versauen, sie gehen zum Radio oder Fernsehen und schalten ihn ein, denn sie wollen wissen was in der Welt vor sich geht.

Daran ist auch nichts verkehrt.

Doch stellen Sie sich folgende Szene vor, sie machen den Radio oder das Fernsehen an:

Die Stimme des Moderators aus dem Radio sagt: Guten Morgen, es ist 06.30 Uhr.

Die Grossoffensive im Irak hat vor wenigen Minuten begonnen und es herrscht Krieg im Nahen Osten.

Dieselbe Szene können Sie sich auch am Fernseher vorstellen bei den Frühstücksnachrichten.

Was ist also mit Ihrer guten Laune und den motivierenden Worte von George Clooney?

Ihre Stimmung ist doch gleich wieder auf dem Nullpunkt weil Sie Ihren Fokus auf das Negative (Krieg) lenken und so wundern Sie sich nicht, wenn dann Ihr Tag durch diese negative Programmierung am Morgen (es herrscht Krieg und wir leben in einer gefährlichen und bösen Welt) über den ganzen Tag hinweg zieht.

Hören Sie lieber Ihre Lieblingsmusik wenn Sie schon unbedingt Musik hören wollen am Morgen denn das bringt Sie in eine gute Schwingung und diese Schwingung trägt Sie durch den ganzen Tag.

Tun Sie sich doch selbst diesen Gefallen, Sie werden sehen dass Ihr Tag und der Tagesablauf ganz anders sein wird, fremde Menschen lächeln Sie an, Sie kriegen von Kollegen im Geschäft ein Kompliment über ihre schöne Bluse oder Rock, Sie kriegen einen unerwarteten Anruf von einem Menschen der Ihnen sehr wichtig ist etc.

Entscheidend ist, wie Sie ihren Tag beginnen und starten, mit welchen Bildern und Gedanken Sie in den neuen Tag gehen bestimmt Ihre innere und äussere Haltung und nicht zuletzt Ihre Anschauung darüber, wie Sie die Welt aus ihren Augen sehen und erleben.

Ist die Welt und die Menschen gut zu mir?

Wenn Sie mit den Ergebnissen nicht zufrieden sind, dann könnte es vielleicht daran liegen aus welchen Augen und Einstellung Sie die Welt sehen!

Machen Sie ganz einfach mal selbst den Test und ziehen dies zwei Wochen durch und Sie werden sehen, es wird sich eine Menge in Ihrem Leben zum Besseren wenden.

Darum ist es für den Verlauf Ihres weiteren Tages von Wichtigkeit wie Sie ihren Tag starten, mit positiven Gedanken und dem Glauben daran, dass dies ein guter Tag für Sie wird und sich die Dinge so entwickeln, wie Sie sich das vorstellen.

Am besten starten Sie den Tag mit einem Lächeln, es kann sein dass dies nicht gleich zu Anfang wunschgemäß klappt, aber bedenken Sie, die wenigsten Dinge klappen gleich beim ersten Mal wunschgemäß.

Persönliche Erkenntnisse und Notizen:

Wie Geld und Wohlstand zu Ihnen gelangt!

Sie würden gerne mehr über die Mechanismen des Geldes erfahren und wie Sie es schaffen können, dass ein grösserer Geldstrom zu Ihnen gelangt?

Interessiert Sie diese Frage und würden gerne mehr darüber erfahren?

Dann lesen Sie einfach weiter und lassen Sie sich inspirieren, einverstanden?

Erst einmal, lassen Sie all die Negativschlagzeilen für die Finanzkrise und die verschuldeten Länder beiseite, kümmern Sie sich nicht darum, denn es hilft Ihnen keineswegs sich über Schulden und Geldmangel Gedanken zu machen.

Dadurch ziehen Sie nämlich noch mehr davon an, sondern füttern Sie Ihr Gehirn mit Geldüberfluss und Reichtum, denn Sie müssen Ihre Gedanken auf die Dinge lenken die Sie haben wollen und nicht auf diejenigen, die Sie nicht haben wollen.

Das ist dasselbe wie wenn man die ganze Zeit über Krankheiten nachdenkt, dadurch werden die Krankheiten nicht besser, sondern richten Sie ihre Aufmerksamkeit auf Gesundheit und Wohlbefinden.

Ich sage nicht, dass man all diese Dinge einfach ignorieren sollte, doch es wird Ihnen nicht helfen und von Nutzen sein, wenn Sie sich mit Mangel und Armut und Krankheit befasst.

Doch es hilft Ihnen nichts wenn Sie sich Gedanken machen über Dinge, die Sie nicht haben wollen.

Als erstes müssen Sie sich Ihrer Ansicht über Geld klar und bewusst werden, wie denke ich über Geld – sehe ich Geld als etwas Angenehmes und Nützliches an oder denke ich schlecht über Geld, ist es mit Korruption und Betrug verbunden?

Welchen Stellenwert messe ich dem Geld zu – erwarte ich das Geld mich glücklich macht und ich von den Leuten wegen meines Geldes wegen geliebt werde?

Diese sehr zentrale Frage sollten Sie für sich selbst klären, und noch was mein Freund, Geld für sich alleine genommen ist wertneutral, es gibt viele reiche Leute die jedoch trotzdem unglücklich und unzufrieden sind, und es gibt Leute die arm sind und trotzdem glücklich und zufrieden.

Also, Geld alleine wird Sie nie glücklich und zufrieden machen, weil, wie schon erwähnt, Geld für sich alleine wertneutral ist.

Sagen Sie also ja zu Geld, lassen Sie es in ihr Leben fliessen und seien Sie Geld gegenüber positiv und wohlgesonnen, Sie mögen nun denken liebe Leserin und lieber Leser, was soll das denn nun werden?

Doch wie ich schon in einem früheren Artikel bereits einmal erwähnt hatte, ist alles eine Frage der persönlichen inneren Einstellung – so wie Sie über die Dinge denken – so werden sich diese auch in ihrer Realität zeigen.

Denn wie soll das Geld den Weg zu Ihnen finden, wenn Sie Geld als etwas Schmutziges und Unehrlisches ansehen, oder?

Oder anders ausgedrückt, jemand hält Sie für einen Betrüger und unehrlichen Menschen, meine Frage nun an Sie, würden Sie gerne mit einer solchen Person zusammen sein und deren Nähe suchen, wenn Sie genau wüssten, dass diese Person Sie nicht mag und negativ von Ihnen denkt?

Ich glaube nicht, oder?

Ich bin sogar der Überzeugung, dass Sie die Nähe und den Kontakt zu so einer Person so gut wie möglich meiden würden.

Genauso verhält es sich mit dem Geld, punkt!!!

Nachdem Sie also Ihre innere Haltung dem Geld gegenüber verändert haben zum Positiven hin und sich klar geworden sind, dass Geld für sich selbst genommen wertneutral ist, sorgen Sie nun dafür, dass das Geld zu Ihnen fließen kann!

Wie erreichen Sie das?

Machen Sie sich ein geistiges Bild von der Summe Geldes das Sie haben wollen?

Angenommen Sie verdienen dieses Jahr Fr. oder Euro 50'000.

Machen Sie nun ein Gedankenspiel daraus und überlegen sich, im nächsten Jahr Fr. Euro 100'000 zu verdienen!

Stellen Sie sich vor, geistig vor, wie Sie im nächsten Jahr doppelt so viel verdienen wie in diesem Jahr und sehen Sie weiter in Ihrem Geiste, wie Sie das Geld verdient haben und es auf Ihrem Bankkonto ist.

Sie mögen nun einwenden – ja wie soll das denn gehen?

Ich habe ja schon Mühe überhaupt Fr. Euro 50'000 zu verdienen und dann auf diesen Betrag nochmals genauso viel darauf zu packen, das schaffe ich nicht, unmöglich?

Ich gebe Ihnen absolut recht liebe Leser und lieber Leser, im Moment mag das unmöglich erscheinen, ich bin mit Ihnen einverstanden, doch wie wäre es wenn Sie genau in diesem Moment zu sich selbst sagen:

„Ja warum denn eigentlich nicht – hey Man, ich weiss im Moment nicht wie ich das anstelle, doch ich werde es schaffen und doppelt so viel wie dieses Jahr verdienen.

Und ich sage zu Ihnen dann, hey Bingo, das ist genau die richtige Einstellung die Sie haben müssen, Sie müssen an sich glauben und auch daran glauben, dass Sie es schaffen werden.

Es ist auch nicht wichtig dass Sie im Moment klar und genau erkennen wie Sie das schaffen werden, wichtig in dem Moment ist nur, dass Sie daran glauben diese Summe Geldes zu erwirtschaften.

Dann werden sich auf Möglichkeiten ergeben und es kann sein, dass Sie ein Jobangebot in Zukunft erhalten werden wo Sie genau dieses Jahreseinkommen erhalten werden.

Oder Sie erben oder oder oder.... wie gesagt, im Moment sollten Sie sich Ihren Kopf nicht darüber zerbrechen wie das gehen soll, seien Sie einfach positiv darauf eingestellt und wachsam wenn es soweit ist, das Geld anzunehmen.

Henry Ford, der amerikanische Autobauer prägte das folgende Zitat:

„Ob Sie glauben, etwas erreichen zu können oder nicht, ist egal, Sie haben in beiden Fällen recht“

Sie haben nun also die freie Wahl der Entscheidung für welche Seite Sie sich entscheiden wollen, denn wie Henry Ford schon vor langer Zeit sagte, Sie haben in beiden Fällen Recht.

Es ist alles eine Frage der inneren Einstellung und Geisteshaltung die wir dem Leben und dem Umständen entgegenbringen, es ist nicht der Chef oder der Nachbar oder der Staat, es sind wir selbst und wie wir über eine Sache denken und fühlen.

Ich hoffe, dass ich Ihnen ein paar Informationen geben konnte um Ihre Gedanken in die richtige Richtung zu lenken, denn jedermann und jede Frau hat es verdient, genug Geld zu haben um ein angenehmes und erfülltes Leben zu führen.

Gewonnen oder verloren wird zwischen unseren beiden Ohren.

Persönliche Erkenntnisse und Notizen:

Ich gönne ihm seine Abgangsentschädigung

Die Schlagzeile war ja unübersehbar im Blätterwald der Presse, Daniel Vasella der dahinscheidende CEO des Pharmaunternehmens Novartis bekommt 72 Millionen Franken und damit die Auflage, sechs Jahre lang nicht für einen anderen Mitbewerber tätig zu sein.

Wissen Sie mein Freund, ich kenne den Herrn Vasella nicht persönlich doch ich gönne ihm dieses Geld, genauso wie ich es Ihnen lieber Leser gönnen würde, wenn Sie einen solchen Betrag als Abgangsgeschenk erhalten würden.

Das Geld ist nicht gestohlen und es geht auch nicht darum ob er es zu Recht oder Unrecht bekommt ob die Höhe angebracht ist oder nicht!

Hand aufs Herz, wenn Sie 72 Millionen Franken oder Euro bekommen würden, würden Sie das Geld nehmen oder nicht?

Ich bin sicher Sie würden es nehmen – denn ich würde es auch nehmen, dazu stehe ich offen und ich würde eine Menge Gutes mit diesem Geld machen, auch dazu stehe ich.

Ich würde einen Teil des Geldes in die Förderung junger Sportler bereitstellen und ich würde eine Fechtakademie die seinesgleichen sucht auf die Beine stellen.

Und eine ganze Reihe von Tierheimen würde eine Menge Geld von mir bekommen, darum würde ich dieses Geld sehr gerne nehmen und damit vielen Menschen, Institutionen und Vereinen damit helfen.

Denn wie ich Ihnen schon einmal geschrieben habe, Geld an sich ist wertneutral, es ist die Bedeutung die wir dem Geld beimessen die ausmacht wie wir über Geld denken und mit ihm umgehen.

Sie können mit Geld sehr viel Gutes für die Welt und die Mitmenschen tun, denken Sie daran und jeder Mensch sollte dafür sorgen, dass er wohlhabend und reich wird, denn nirgends steht geschrieben dass ein Mensch ein Leben in Armut und Entbehrung fristen soll!

Will Ihnen jedoch klar machen, dass es löblich ist ein Leben voll Entbehrungen und Mühsal zu führen, dann sagen Sie dieser Person mit ruhigem Gewissen, wenn sie ein solches Leben für löblich und erstrebenswert halten, dann bitte schön leben sie so wie sie es für richtig halten, jedoch ohne mich!

Viele Menschen hoffen doch auf den grossen Wurf im Lotto oder in den Euro Millions, denn wenn es nicht so wäre würden nicht so viele Menschen Lotto und Euro Millions spielen und darauf hoffen, dass ihnen Fortuna lacht und sie mit einem Geldsegen überhäuft, stimmt's?

Ich bin der Meinung und da stehe ich mit meiner Meinung nicht alleine da, dass jeder Mensch so viel Geld verdienen sollte um sich das Leben zu leben und zu gestalten wie er oder sie es sich wünscht, frei von Stress und Sorgen und Ängsten.

Erinnern Sie sich noch, vor etwa einen Jahr hatte ein einzelner Spieler bei Euro Millions die Summe von 84 Millionen Euro geholt, das Dumme daran war nur, dass diese Summe nie eingelöst oder von Gewinner bestätigt wurde, oder doch?

Somit würden alle Menschen gerne viel Geld haben um sich all die Dinge kaufen zu können die sie gerne hätten und um Bildungsreise zu unternehmen, gemeinnützige Institutionen zu unterstützen und und und...

Also hier nun mein Tipp; freuen Sie sich mit Herrn Vasella und jeder anderen Person von der Sie wissen dass sie viel Geld hat, mit, denn das was Sie anderen Menschen gönnen und sich mit ihnen freuen, das kann auch zu ihnen fliessen.

In unserem Fall ist dies nun Geld.

Geld fließt zu denjenigen die es lieben und schätzen, denken Sie schlecht über Geld oder missgönnen Sie einer anderen Person ihren Reichtum, dann will das Geld auch nicht zu ihnen kommen – denn – sie denken schlecht darüber.

Also wenn ich Geld wäre und Sie eine schlechte Meinung von mir hätten, glauben Sie mir, ich würde Sie und ihr Bankkonto wie der Teufel das Weihwasser fürchten.

Im Moment denken Sie sich vielleicht, warum soll ich mich für den Herrn Vasella und sein vieles Geld freuen, ich habe ja nichts davon!

Das mag stimmen, doch es geht hier um das Prinzip der Schwingung, denn all das was ich einer anderen Person wünsche, dafür bin ich selbst auch empfänglich.

Gönne ich also einer anderen, mir fremden Person deren Reichtum, so wünsche ich auch mir Reichtum und Wohlstand.

Und so kommt es dann auch vor, dass mir Geld unerwartet zuströmt in Form von Rückerstattungen, ein Schuldner der endlich seine offene Rechnung begleicht dessen Geld ich bereits abgeschrieben hatte usw.

Ich wünsche Ihnen dass möglichst viel Geld zu Ihnen fließt und Sie sich am Reichtum anderer Leute erfreuen, denn das was Sie anderen Menschen von Herzen gönnen, wird nach dem energetischen Gesetz des Universums auch Ihnen zu teil werden.

Geld folgt ganz spezifischen Naturgesetzen und ich habe mit diesem Artikel versucht Ihnen mein Freund, ein paar dieser grundlegenden Gesetze zu vermitteln, doch was Sie damit machen ist und bleibt einzig und alleine Ihnen überlassen.

Wenn Sie also wollen, dass Geld zu Ihnen fließt, dann freuen Sie sich für andere Menschen und über deren Geldsegen, missgönnen Sie anderen ihren Reichtum nicht und dann wird der Reichtum auch zu Ihnen kommen.

Warum, weil dies ein Naturgesetz ist und diesem Gesetz sind Sie und ich unterworfen, Sie können dieses Wissen nutzen für sich und für Ihren zukünftigen Reichtum – oder auch nicht!

Die Entscheidung liegt, wie bei allen Entscheidungen im Leben die wir treffen, immer bei uns selbst.

Persönliche Erkenntnisse und Notizen:

Dein Wunsch ist mir Befehl

Sie kennen bestimmt die Geschichte von Aladin und der Wunderlampe. Da findet der Junge eine Wunderlampe und der Geist teilt ihm mit, dass sein Wunsch im Befehl ist.

Stellen Sie sich vor, Sie wären ebenfalls im Besitze einer solchen Wunderlampe und der Flaschengeist würde Ihnen sagen, dein Wunsch ist mir Befehl. Und wissen Sie lieber Freund, Sie besitzen einen solchen Flaschengeist, oder nennen wir ihn den Universalgeist der ebenfalls darauf reagiert was Sie sich wünschen. Nur, dieser Universalgeist richtet sich nach der Aufmerksamkeit ihrer Gedanken.

Zum besseren Verständnis will ich Ihnen hier ein Beispiel geben: Sie hatten einen wunderschönen Abend mit ihrer Partnerin oder ihrem Partner, es passte einfach alles und das Ambiente war traumhaft – wie gesagt – alles bestens. Nun denken Sie voller Freude an diesen schönen Abend und sie freuen sich schon wieder darauf, schon bald wieder einen solchen Abend mit ihrem Partner zu verbringen. Sie fühlen sich gut und sind glücklich.

Wunderbar, ihr Universalgeist hat nun bemerkt dass Sie sich wunderbar fühlen und gemäss seiner Art macht er nun folgendes; er weiss und er hat Ihnen schliesslich das Versprechen gegeben, dein Wunsch ist mir Befehl.

Also wird Ihr Universalgeist dafür sorgen dass Sie noch mehr solche schönen Momente erleben in einem anderen Zusammenhang.

Sie haben gerade Ihren Wagen betankt und bezahlen nun bei der Verkäuferin an der Kasse und diese macht Ihnen ein Kompliment zu der tollen Krawatte oder dem schicken Hemd das Sie tragen.

Und wieder fühlen Sie sich gut weil Ihnen ein wildfremder Mensch ein Kompliment gemacht hat, Sie haben erneut gute Gefühle und fahren beschwingt und gut gelaunt von der Tankstelle weg.

Ihr Universalgeist folgt seiner Bestimmung und sieht wie Sie sich freuen und wie es Ihnen richtig gut geht, also sorgt er immer wieder für Momente und Situationen wo Sie dieses Gefühl haben dass Sie geliebt werden und ein liebenswerter Mensch sind.

Oh, mein Mensch fühlt sich gut und lenkt seine Aufmerksamkeit auf Dinge die ihm anscheinend Spass machen und er sich freut, dann gebe ich ihm mehr davon.

Sie wissen ja, die Medaille hat immer zwei Seiten, stimmt's?

Sie haben eben eine heftige Auseinandersetzung mit ihrem pubertierenden Teenager zuhause gehabt und sind in Rage deswegen, Sie fühlen sich den ganzen Tag nun gereizt und missgelaunt.

Ihr Universalgeist sieht das und denkt sich – richtig, dein Wunsch ist mir Befehl – oh mein Mensch mag es sich zu ärgern und in Rage zu sein, denn er denkt immer daran und sorgt dafür, dass Sie weitere Situationen haben die Sie missmutig werden lassen und auf die Palme bringen.

Dies kann sein, dass ein Lieferant nicht geliefert hat oder ein Kunde der Ihnen einen Auftrag zugesagt hat und Sie fest damit gerechnet hat, aus unerklärlichen Gründen absagt und zum Mitbewerber wechselt.

Diesmal ist es nicht ihr pubertierender Teenager zuhause der Sie in Rage bringt sondern eine ganz andere Situation und Person, doch die Emotionen und Gedanken sind dieselben Negativen.

Und ihr Universalgeist folgt nur seinen Anweisungen (dein Wunsch ist mir Befehl Mensch) und sorgt dafür, dass Sie mehr von dem bekommen woran Sie denken und womit Sie sich befassen.

Denn Ihr Universalengel bringt Ihnen nur mehr von dem worüber Sie sich Gedanken machen, wenn Sie sich also ärgern, dann sorgt er dafür dass Sie weitere Gelegenheiten erleben werden, in denen Sie sich wieder ärgern dürfen und können.

Denn Ihr Engel denkt sich, oh wow, mein Mensch ist nun so etwas von wütend, das muss ihm wohl Spass machen, sonst würde er sich nicht so darüber aufregen und so starke Gefühle bei dieser Sache haben, ... gebe ich ihm also mehr davon.

Und was geschieht, ... rums, Sie kriegen mehr davon, nicht immer im gleichen Zusammenhang, doch das ist Nebensache, sie werden sich wieder über eine Sache, eine Angelegenheit oder eine Person beschweren müssen und das Gefühl haben, Scheisse, warum geschehen immer mir solche Dinge, das Leben ist einfach unfair zu mir.

Nein mein Freund, das Leben ist nicht unfair Ihnen gegenüber, es gibt Ihnen nur worauf Sie Ihren Fokus und somit Ihre Aufmerksamkeit lenken, denken Sie also anders und richten Sie Ihren Fokus anders aus und das Leben wird Ihnen die Dinge bringen die weitaus angenehmer sind als all der negative Mist.

Fangen Sie gleich jetzt an damit, Sie sind es sich selbst schuldig und wert.

Sie sehen also, es hat immer mit uns Menschen zu tun und womit wir uns gedanklich und gefühlsmässig befassen und genau nach diesen Kriterien wird unser Universalgeist handeln, er kann gar nicht anders, er tut nur was Sie ihm vorgeben und woran Sie denken und sich mit befassen.

Füttern Sie also (zu Ihrem eigenen Interesse) Ihren Universalgeist nur mit Aufgaben die Ihnen gute Gefühle machen, denn dann werden Sie mehr davon erhalten weil Ihr Universalgeist ein verlässlicher Partner ist und er ist immer präsent.

Ich wünsche Ihnen eine tolle Zusammenarbeit mit Ihrem Universalgeist und denken Sie daran, alles was Ihnen in ihrem Leben wiederfährt ist hausgemacht, weil – genau – Ihr Universalgeist nur macht was Sie ihm gedanklich vorgeben.

Dein Wunsch ist mir Befehl!

Sorgen Sie also in Zukunft dafür, dass Ihr Wunsch Ihrem Universalengel auch wirklich ein Befehl ist, ein positiver Befehl und Wunsch der sich realisieren möge und realen Formen anzögen werde.

Ich wünsche Ihnen nur das Allerbeste für Ihr und das Leben Ihrer Lieben.

Persönliche Erkenntnisse und Notizen:

Darf ich Ihnen Geld schenken

... damit es wieder zu mir zurückfließt!

soeben habe ich einer Person spontan Fr. 10.- in die Hand gedrückt mit den einfachen Worten, hier ich möchte dir diese Fr. 10.- schenken.

Sie werden sich nun denken, wow, da melde ich mich beim Buri und der schenkt mir dann einfach mal so Geld – nichts wir hin.

Und es geht auch nicht um die Höhe des Betrages, egal ob es Franken oder Euro 10 sind oder ob es sich dabei um hundert oder einen Betrag von gar tausend Franken oder Euro handelt, es geht um die Geste des Gebens.

Und zwar aus freiem Herzen geben, ohne irgendwelche Hintergedanken oder Erwartungen.

Oder denken Sie beim Titel, nun hat er wieder eine Macke, wer verschenkt denn Geld einfach so ohne dabei eine Gegenleistung zu erbringen, oder, heisse ich Bill Gates der im Geld schwimmt so dass ich es mir leisten könnte, Menschen einfach so Geld zu schenken.

Ich muss Ihnen noch etwas gestehen lieber Leser, es ist ein angenehmes schönes Gefühl, zu geben und in meinem Fall war es eben die Fr. 10.-

Nun haben Sie jedoch noch den zweiten Teil des Titels gelesen damit es wieder zu mir zurückfließt, haben Sie das auch gelesen?

Heisst das, ich soll zuerst geben bevor ich etwas empfangen kann?

Bravo lieber Leser, Sie haben es erfasst und ins Schwarze getroffen.

Doch wie Sie mich inzwischen kennen, weil wir uns nun schon eine ganze Zeitlang online unterhalten und austauschen, wissen Sie, dass ich Ihnen zu meiner Aussage auch die Begründung liefere.

Bevor etwas zu mir fließen kann und ich ernten kann, muss ich für eine Schwingung sorgen, damit das was ich ausgesendet habe, wieder zu mir zurückfließen kann.

Hier erfahren Sie nun, warum Sie geben sollten, selbst wenn Sie selbst nicht zu viel haben, gerade beim Thema Geld denkt nun mancher Leser, wie soll ich Geld verschenken wenn ich selbst nicht genug habe.

Ich hatte als ich diese Aussage und Aufforderung zum ersten Mal gehört habe, auch meine liebe Mühe damit gehabt, da bin ich ganz ehrlich zu Ihnen, denn ich hatte mir damals gesagt; warum sollte ich Geld verschenken ich muss selbst schauen dass mir das Geld ausreicht!

Hier nun ein kleines Geheimnis, das einige Menschen kennen und diejenigen die es kennen wissen um seine Gültigkeit.

Wenn Sie schenken ohne Erwartungshaltung, dann bekommen Sie das Geschenke in vielfacher Weise auf eine andere Art wieder zurück, soll heissen, sie öffnen dadurch den Fluss zwischen geben und nehmen.

Erst wenn Sie anfangen zu geben wird eine Umkehrwirkung erzeugt.

Das Problem von vielen Menschen ist, dass das Gefühl haben, dass man erst ihnen geben sollte, so dass sie dann ihrerseits einen Grund oder Motiv haben, etwas zu schenken.

Daher sagen sie, ja wenn mir mein Chef eine Lohnerhöhung gibt, bin ich auch bereit mehr zu arbeiten oder wenn die andere Person sich erst erkenntlich zeigt, dann werde ich mich dann auch erkenntlich zeigen, vorher nicht.

Doch Sie müssen anfangen und dürfen lernen erst zu geben um dann empfangen zu können.

Ich schenke und verschenke sehr oft denn ich weiss, dass ich durch dieses Verhalten im Leben reich belohnt werde, denn ich werde oft auch unerwartet beschenkt oder kriege Geld von unerwarteter Seite.

Oder ich bekomme eine Reduktion auf einen Preis und der Verkäufer sagt mir, ich mache Ihnen hier dieses Angebot Herr Buri ich weiss zwar nicht wieso, doch ich überlasse Ihnen dieses Produkt zu einem Vorzugspreis.

Ich weiss wieso (und lächle dann jeweils still in mich hinein und sage still Danke Universum). Ich bin für alles dankbar dass ich erhalte und geschenkt bekomme, ich bekam schon Wochenendseminare im Wert von Fr.2000.- geschenkt, weil ich an einer Umfrage teilgenommen hatte und ich hatte an dieser Umfrage teilgenommen um der Firma um die es ging einfach mal zu schreiben, dass ich Ihre Arbeit und was sie tun gut finde und ich mich deshalb aus Respekt und Wertschätzung an ihrer Umfrage teilgenommen habe.

Dass diese Umfrage noch mit Preisen für ein Wochenendseminar verbunden war, hatte ich gar nicht realisiert als ich die Umfrage ausfüllte.

Hören Sie also auf immer darauf zu warten, dass Sie erst von dritter Seite her etwas bekommen, sei dies ein Geschenk oder Geld oder was auch immer, fangen Sie lieber an von sich aus zu geben, ohne Erwartungshaltung sondern weil Sie aus einem Impuls heraus dieser Person etwas Gutes tun und ihr eine Freude machen wollten.

Nicht umsonst heisst es schon in Bibel „Geben ist seliger als Nehmen“.

Und wissen Sie noch etwas lieber Leser?

Dass viele reiche Leute auch gerne Spenden weil sie dieses Gesetz erkannt haben und wissen, dass das gespendete Geld auf eine andere Art und Weise wieder zu ihnen zurückfliesst.

Es spielt hier auch keine Rolle welchen Geldbetrag Sie verschenken oder spenden, dies kann Fr. 10.- sein oder dies kann ein Buch sein dass Sie kaufen weil Sie es in einer Buchhandlung sehen und wissen, dass das Thema wovon das Buch handelt einem Bekannten oder Freund, gefällt und interessiert.

Es geht um die Aktion, um das geben und nicht um die Höhe des Geldbetrages oder dem Buchpreis, sondern darum, dass Sie von sich aus etwas geben und dieses Geben sollte von Herzen kommen und ohne Erwartungen.

Mit ohne Erwartungen meine ich, dass Ihnen der Bekannte nun seinerseits etwas schenkt.

Doch Sie werden sehen, wenn Sie dieses Prinzip anwenden und anfangen von Herzen zu geben, dass schöne und unerwartete Dinge in Ihr Leben fliessen werden.

Dies kann sein, dass Sie einen unerwarteten Geldbetrag erhalten oder dass Sie an einer Umfrage teilnehmen und dabei wie in meinem Fall, ein ganzes Seminar gewinnen und geschenkt bekommen wofür andere Teilnehmer Fr. 2000 hinblättern müssen.

Wissen Sie lieber Leser, das Leben hat viele wundersame Wege für uns offen und jeden Tag geschehen auch Wunder und wenn Sie unvoreingenommen dem Leben gegenüber treten, dann wird es sich auch unvoreingenommen Ihnen gegenüber offenbaren.

Freuen Sie sich darauf, dass Ihnen Positives widerfährt, egal in welcher Form und Sie werden manches kleine Wunder erleben und erfahren und Sie werden sich darüber freuen.

Dann ist es auch für Sie an der Zeit still Danke zu sagen und dieses innere tief empfundene lächeln zu spüren, denn Sie wissen dann, Sie haben Gutes getan für einen Menschen, dies kann auch ein wildfremder Mensch sein und das Universum mit all seinen unergründlichen Offenbarungen hat Ihnen auch Positives gebracht.

Kleine Gesten haben oftmals eine grössere Wirkung als wir uns im Moment erahnen können. Am besten probieren Sie es einfach mal für sich selbst aus, geben Sie ohne etwas als Gegenleistung dafür zu erwarten, sondern einfach weil Sie jemandem (und das kann ein wildfremder Mensch sein den Sie vor und nach dieser Begegnung nie wieder sehen werden) etwas geben wollen.

Und sollte Ihnen auch Jemand unerwartet Geld geben oder Sie haben in der Lotterie gewonnen, so seien Sie dafür dankbar und selbst wenn es sich nur um einen kleinen Betrag handelt.

Seien Sie für alles was Sie erhalten dankbar, denn wenn Sie für die kleinen Dinge und Gaben des Lebens tiefe Dankbarkeit empfinden, dann sind Sie auch bereit, wirklich grosse Geschenke und Gaben in Empfang nehmen zu können.

Doch lernen Sie dankbar zu sein für alles im Leben das Sie bekommen, für wirklich alles, auch für die kleinen und scheinbar unbedeutenden Dinge.

Ich wünsche Ihnen viele schöne und erfüllende Momente des Gebens und ebenso schöne Momente beim empfangen von schönen und unerwarteten Dingen und Geschenken.

Geben und nehmen sollten sich stets die Waage halten und wenn Sie für einen guten Zweck spenden oder eine Patenschaft haben, dann sollten Sie dies gerne und mit Liebe tun, und nicht deshalb, dass Sie dann überall herumerzählen können, was für ein toller Kerl Sie sind weil sie eine Patenschaft gemacht haben, sondern weil Sie diese Patenschaft oder diese Spende gemacht haben, einfach deshalb, weil es für Sie ein inneres Bedürfnis war und ist, der Welt oder einer ganz speziellen Person etwas Gutes tun zu wollen.

Spenden und geben Sie niemals aus Gründen des Selbstzweckes heraus, denn diese Art von Spenden kommen nicht von Herzen und haben daher auch nicht die gleiche Wirkung und Kraft, als wenn Sie es aus Liebe und Freude heraus machen.

Auch hier sehen Sie wieder mein Freund, im Grunde genommen einfach, wenn man die Mechanismen dahinter kennt, oder nicht? ☺

Persönliche Erkenntnisse und Notizen:

Also ich muss Ihnen sagen

letztthin sagte mir ein Bekannter, hey du bist ja ganz schön unterwegs, wie hast du das alles geschafft?

Ich habe ihm dann darauf geantwortet, danke doch weisst du, ich weiss es selbst nicht!

Ja das muss ich Ihnen auch so sagen liebe Leserin und lieber Leser, wenn ich zurückschaue wie alles begonnen hat und wo ich heute stehe, nun, ich weiss es auch nicht wie ich das alles gemacht habe.

Vor Jahren hatte ich einfach die Idee mein Wissen der breiten Masse bekannt zu machen und ich war und bin immer noch der Meinung, dass dieses Wissen den Menschen dazu verhilft, ein besseres und selbstbestimmteres Leben zu führen.

So hat sich eines nach dem anderen zusammengefügt und ich habe mich über diese Frage auch schon mit anderen Personen unterhalten.

Und wissen Sie was?

Auch diese Menschen konnten mir nicht sagen wie sie es geschafft hatten, es ging oder erging ihnen genauso wie mir, sie hatten eine Idee oder nennen wir es besser noch eine Vision und folgten dann ihrer Inspiration und ihrem Bauchgefühl.

Seit neustem produziere ich nun auch eigene Videos, etwas das ich schon lange machen wollte, ich habe mich dann auch mit Firmen in Verbindung gesetzt die solche Videos produzieren die dann ins Netz gestellt werden können und auf You Tube angeschaut werden können, doch unter einem fünfstelligen Betrag ging da nichts, nein wirklich nicht.

Und dann nahm ich anfangs Dezember an einem Webinar teil, wo genau dieses Thema behandelt wurde – nämlich wie produziere ich meine eigenen Videos – und habe mir dann diesen Kurs gekauft.

Oder für diejenigen die sich noch an meine beiden ersten von mir durchgeführten Webinare erinnern können, oh Mann das war ja vielleicht ein technisches Fiasko, ich muss heute darüber schmunzeln wenn ich daran zurückdenke.

Und dann bekam ich den Tipp eines Bekannten wo ich Webinare durchführen kann und dass die Handhabung dafür sehr einfach ist und auch für die Teilnehmer es sehr einfach ist, sich dort anzumelden und einzuloggen.

Was ich Ihnen damit sagen will mein lieber Freund ist folgendes:

Auch wenn die Dinge zu Beginn nicht reibungslos laufen und Probleme auftauchen, machen Sie einfach weiter und merzen Sie die Schwachstellen aus und überlegen Sie sich, wie kann ich es noch besser machen.

Sie kennen ja den Spruch; es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen, den kennen Sie doch, oder nicht?

Ich habe Ihnen liebe Leserin und lieber Leser in einem früheren Artikel darüber geschrieben, wie und dass Sie ihr eigene Geschichte schreiben sollten.

Haben Sie den Mut und folgen Sie ihrem Bauchgefühl und wenn es zu Beginn auch nicht perfekt ist, ja und, was soll's, machen Sie weiter und verbessern Sie das was nicht gut ist.

Denn die Menschheit ist nur durch solche Leute vorangekommen, die den Mut hatten etwas Neues zu wagen, dran geblieben sind und Ihre Produkte und Dienstleistungen verbessert haben, weil, sie sich gefragt haben, wie kann ich mein Produkt oder meine Dienstleistung noch verbessern und zum Nutzen der Menschen einbringen.

Es sind nicht die Pessimisten oder ach ich weiss nicht so recht Menschen gewesen die uns den Computer oder das I Phone gebracht haben, oder die Waschmaschine so dass es Frauen im Haushalt einfacher haben.

Oder was immer Sie als Beispiel heranziehen wollen mein Freund, denken Sie immer daran, dass hinter all diesen technischen Innovationen immer Menschen gestanden sind oder immer noch stehen, die sich gesagt haben, wie kann ich damit der Menschheit einen Gefallen tun oder ihnen das Leben leichter machen.

Hätten wir heute das I Phone oder den Computer wenn Steve Jobs oder Bill Gates nicht drangeblieben wären?

Ich weiss es nicht.

Würden Sie heute meine wöchentlichen Artikel lesen wenn ich nicht drangeblieben wäre, oder würde es Happy Times geben wenn sein Betreiber nicht drangeblieben wäre und eine Vision gehabt hätte?

Was unterscheidet Menschen die ihre Visionen realisieren von anderen Menschen?

Sind sie klüger oder intelligenter als andere?

Sind sie wohlhabender oder besitzen diese Menschen magische Fähigkeiten?

Nein mit Nichten.

Sie haben einfach eine Vision und sie glauben daran und sie lassen sich auch nicht von irgendwelchen Neins aus der Bahn oder von ihrem Vorhaben abbringen.

Das ist der ganze Unterschied mein lieber Leser, sie machen weiter und halten an ihrer Vision fest.

Und genau das empfehle ich ihnen auch mein Freund, wenn es nicht zu Beginn gleich boomt und kracht, machen Sie weiter und hier noch ein Tipp zum Schluss von mir.

Ich mache mir nie Gedanken über das wie (wie kann ich das schaffen, wie soll das gehen) ich weiss, dass sich mir zur richtigen Zeit Möglichkeiten aufzeigen werden um an mein Ziel zu kommen.

Und glauben Sie mir mein Freund, bisher haben sich für mich immer Möglichkeiten und Wege aufgemacht um das zu realisieren was ich wollte, ich wusste und weiss einfach, dass sich Wege mir eröffnen werden.

Und genauso sollten Sie es auch tun, machen Sie sich keine Sorgen über das wie, sie werden Möglichkeiten erhalten die sie weiterbringen werden – sorgen Sie nur dafür dass ihre Vision nicht verblast, der Rest ergibt sich, vertrauen Sie meinen Worten, denn ich weiss wovon ich spreche mein Freund.

Gelegentlich ist es auch ganz gut, sein Projekt – wenn es festgefahren scheint – einfach mal beiseite zu legen und sich anderen Dingen zu widmen, denn auch hier sollten Sie nichts erzwingen sondern den Dingen (wie übrigens mit allem im Leben) seinen Lauf lassen und darauf hoffen. dass am Ende alles so wird wie Sie sich das vorgestellt haben.

Der Glaube ist sehr wichtig und zwar dass Sie an Ihre Sache glauben und davon überzeugt sind, dass Sie die Ziellinie erreichen werden, vielleicht mit einer zeitlichen Verzögerung, doch Sie werden die Ziellinie erreichen, gar keine Frage.

Hier noch ein Spruch den ich letztthin einmal las.

„Einige Menschen leben Ihre Vision – alle anderen gehen arbeiten“

Persönliche Erkenntnisse und Notizen:

Eine Affirmation für zwischendurch

***ICH BIN GESUND UND VOLLER
ENERGIE***



***ICH FÜHLE MICH WOHL UND IN
HARMONIE***

Ihnen fehlt es an Selbstvertrauen....

..... weil Sie eine Sache noch nie getan haben!

bestimmt kennen Sie die folgende Situation, Sie sind an einem Vortrag und merken, dass der Redner vorne ein gutes Selbstvertrauen hat, doch irgendwie schafft er es nicht das Thema für seine Zuhörer verständlich rüber zu bringen.

Oder Sie jemandem dabei zusahen, wie sich diese Person abmühte bei einer Sache und die betreffende Sache doch nicht nach dessen Vorstellungen gelingen wollte.

Was braucht es, um etwas kompetent und wirklich gut tun zu können?

Machen Sie hier eine kurze Pause und überlegen Sie sich, was Ihnen keine Mühe macht und was Sie ausserdem noch ausserordentlich gut können – beispielsweise kochen, einen Brief schreiben oder ein leckeres Essen zuzubereiten!

Dann erinnern Sie sich wie Sie das erste Mal selbst gekocht haben, oder einen Brief an einen Freund oder ein Bewerbungsschreiben abgefasst haben oder oder oder..

Ich bin mir fast sicher, dass Sie sich damals fast ein wenig überfordert vorgekommen sind mein Freund, habe ich recht?

Sie mussten an das und das denken, sie überlegten sich ob das wohl richtig abgeschmeckt ist, dieses und jenes Wort so auch grammatisch richtig geschrieben ist!

Und es machte Ihnen trotz allen Gedanken und Überlegungen Spass und Sie waren mit dem Endergebnis auch ganz zufrieden, was haben Sie also gemacht, richtig, Sie haben weiter gemacht.

Mit der Zeit kam dann die Routine und Gewohnheit ins Spiel und es ging Ihnen immer einfacher und Sie mussten sich immer weniger Gedanken machen, ist das so gut und ist jenes so richtig, Sie haben inzwischen das nötige Selbstvertrauen.

Sie fühlen sich sicher und müssen sich keine Gedanken mehr machen.

Jedes Mal wenn Sie etwas lernen und es später auch wirklich gut beherrschen, dann durchlaufen Sie die folgenden Stadien des Lernprozesses.

Unbewusste Inkompetenz:

Bevor Sie sich über etwas Gedanken machen ob Sie eine Sache erlernen sollten sind Sie sich dessen nicht bewusst, wie inkompetent Sie in dieser Sache sind und machen sich nicht einmal Gedanken darüber.

Bewusste Inkompetenz:

Wenn Sie dann anfangen eine solche neue Tätigkeit und Fähigkeit zu erlernen, dann werden Sie sich bewusst wie inkompetent Sie in Wirklichkeit sind.

Bewusste Kompetenz:

Wenn Sie die neue Sache eine Zeitlang gemacht und geübt haben, entwickeln Sie darin Kompetenz und Ihnen ist jedoch immer noch weitgehend bewusst, dass Sie immer noch darüber nachdenken müssen was Sie tun.

Unbewusste Kompetenz:

Schliesslich beherrschen Sie die neue Tätigkeit und Fähigkeit so gut, dass Sie sie unbewusst ausführen können, Sie machen und tun einfach ohne sich bewusst darauf konzentrieren zu müssen.

Nehmen wir hier als Beispiel Auto fahren, ok mein Freund!

Am Anfang mussten Sie daran zu denken dass Sie den Blinker stellen müssen, vom Gas weg dann die Kupplung drücken dann in den Rückspiegel schauen.....

Sie mussten also noch an vieles Denken und Sie waren sich Ihrer Inkompetenz bewusst und je mehr Auto Sie gefahren sind, desto mehr Routine und Selbstsicherheit haben Sie hinter dem Steuer bekommen.

Heute steigen Sie in ihr Auto und fahren los und machen alle diese Dinge wie blinken, in den Rückspiegel schauen und bremsen kuppeln etc, ganz automatisch.

Werden Sie ein Experte auf Ihrem Gebiet.

Ihnen würde es auch nicht im Traum einfallen, bei einer Person Fahrunterricht zu nehmen die selbst eben gerade ihren Führerschein gemacht hat, nein, Sie würden zu einer Person gehen die ihr Handwerk versteht und Ihnen dabei helfen kann, gut Autofahren zu lernen.

Oder erinnern Sie sich daran, als Sie angefangen haben herumzukrabbeln.

Sie haben sich dann zuerst auf allen Vieren bewegt, später haben Sie sich an etwas hochgezogen bis Sie standen und oder an der Hand genommen wurden.

Und eines Tages – konnten Sie dann ganz alleine ohne fremde Hilfe gehen.

Sie haben sich nicht innerlich gedacht, ach das lerne ich nie und dafür habe ich zu wenig Selbstvertrauen und dann entschieden, den Rest Ihres Lebens herumkrabbelnd auf allen Vieren zu verbringen, oder?

Wenn Ihnen nun klar und bewusst ist, dass Sie – bis Sie etwas wirklich beherrschen – immer diese vier Stufen durchlaufen müssen, dann werden Sie den Dingen die Sie üben und erlernen mehr Toleranz und Geduld entgegen bringen.

Es ist schliesslich noch kein Meister vom Himmel gefallen, Sie und ich auch nicht.

Viele Menschen setzen sich deshalb keine grossen Ziele und wagen es erst gar nicht, etwas Neues auszuprobieren, letztlich nur, weil Sie wissen, dass sie die betreffende Aktivität oder Fähigkeit zu Beginn nicht perfekt beherrschen werden.

Merken Sie sich diesen einen Satz:

Immer wenn Sie anfangen etwas Neues zu erlernen, ist eines der wichtigsten Faktoren dieses Lernprozesses, dass Sie das Feedback das Sie erhalten, nutzen!

Wie meine ich das?

Feedback nutzen das ich erhalte!

Als Sie angefangen haben zu gehen und das erste Mal aufgestanden sind und danach gleich wieder hingefallen sind, da haben Sie gewusst, aha, mein Stand ist noch nicht perfekt, ich muss meine Beine mehr auseinanderhalten.

Oder ein anderes Beispiel!

Als Sie angefangen hatten mit den Autofahren und in den ersten Stunden mit dem Fahrlehrer, da wussten Sie auch als Sie zu schnell in eine enge Kurve gefahren sind (was mir wiederfahren ist) dass Sie besser ab dem Gaspedal gehen wenn Sie eine enge Kurve fahren.

Das nächste Mal werden Sie aus diesen Feedbacks lernen und die Dinge verbessern damit Sie nicht wieder hinfallen oder in einer engen Kurve die Gesetze der Schwerkraft dafür gesorgt haben, dass Sie fast im Strassengraben gelandet wären.

Wenn Sie also ein neues Verhalten oder eine neue Fähigkeit erlernen und einprogrammieren wollen und es kommen dabei nicht die Resultate raus die Sie sich davon versprochen haben, so zeigt Ihnen dies nur, dass Sie in der betreffenden Sache etwas anderes ausprobieren müssen.

Mit anderen Worten mein Freund, wenn etwas für Sie nicht zu den gewünschten Resultaten führt, erhalten Sie wichtige Informationen darüber, was stattdessen zum Resultat führt.

Lernen Sie aus Ihren Fehlern und machen es dann besser und so werden Sie immer besser und kompetenter in der betreffenden Sache.

Finden Sie das „noch etwas“ heraus warum die gewünschte Sache nicht den gewünschten Effekt und Resonanz erzielt, passen Sie ihr Vorhaben und Ihre Dienstleistung entsprechend an und gehen Sie erneut ins Rennen.

Denn, jede Information die wir erhalten ist für uns wichtig und mit den erhaltenen Informationen können wir Verbesserungen machen, die uns dabei helfen und unterstützen, besser und professioneller zu werden – bei jeder Sache.

Durch unser Lernen verbessern wir unser Angebot und durch unsere persönliche Verbesserung werden wir auf unseren Gebiet immer besser und besser und mit der Zeit zu einem Fachmann.

Im wirklich ein Fachmann auf seinen Gebiet zu sein, bedarf es an die 10000 Stunden, das heisst, wenn Sie jeden Tag für Ihr Fachgebiet 10 Stunden aufwenden, dann brauchen Sie ungefähr drei Jahre um ein Fachmann auf Ihrem Gebiet zu werden.

Also so, wie wenn Sie eine Ausbildung machen würden und Sie machen auch eine Ausbildung und werden dadurch das stetige Weiterbilden immer besser und besser und die Menschen nehmen Sie irgendwann als Experte auf Ihrem Gebiet wahr.

Bleiben Sie also am Ball, Sie werden das nötige Selbstvertrauen erhalten indem Sie immer besser und besser werden und dann verbessern Sie ihre Techniken und Dienstleistungen und Produkte stetig weiter und schaffen dadurch eine Nachfrage.

Denn die Leute kaufen gerne bei Jemandem oder lassen sich ausbilden von einer Person bei der sie wissen, dass diese Person ein Experte auf seinem Gebiet ist – und Sie sind und werden ein Experte durch stetiges lernen und wachsen in ihrer Person und Verhalten.

Durchlaufen Sie diese vier Schritte und werden Sie zu einem Fachmann.

Ich zähle und vertraue auf Sie mein Freund, lassen Sie mich also nicht hängen!

Persönliche Erkenntnisse und Notizen:

Kennen Sie das Gesetz der 250 und das Pareto Prinzip?

heute will ich Ihnen etwas über das Gesetz der 250 berichten und was es damit auf sich hat werden Sie sich bestimmt fragen, habe ich recht?

Und vom Pareto Prinzip haben Sie sicher auch schon gehört.

Nun, das Gesetz der 250 besagt, dass ein normal durchschnittlicher Mensch bis zu seinem 50. Lebensjahr durchschnittlich 250 Personen kennt, aus Familie Beruf Hobbies Interessen etc.

Dies ist ein Mittelwert der errechnet wurde, bekannte Personen kennen viel mehr und sind bekannter, doch darum geht es beim Gesetz der 250 gar nicht.

Sie sollten sich vor Augen führen, dass sie eine Menge Leute kennen und diese Leute kennen wiederum jede Menge Leute und was dies im Einzelnen für Sie bedeutet:

Nehmen wir an Sie haben ein Unternehmen das für einen guten Service bekannt ist und das in ihrem Unternehmen die Fluktuation niedrig ist und die Mitarbeiter gerne mit Ihnen zusammenarbeiten – weil Sie eine integer und loyal sind.

Nehmen wir weiter an dass Sie 10 Mitarbeiter haben, das bedeutet in unserem Fall dass diese Mitarbeiter bei ihren Freunden und Bekannten ein gutes Wort für Sie einlegen und Sie loben.

Das ergibt also bereits positive Propaganda für sie bei 2500 Personen ohne dass sie dafür Geld für Werbung in die Hand nehmen müssen, einfach aufgrund ihrer Führungsweise sorgen sie bereits für ein positives Bild bei anderen, potentiellen Kunden und Interessenten.

Doch dieses Gesetz wirkt jedoch genauso in die andere, in die negative Richtung:

Sind Sie als miesgelaunter herrischer Chef und Inhaber bekannt der seine Mitarbeiter schlecht behandelt und dem die Mitarbeiter die Klinke in die Hand geben beim Kommen und Gehen, dann machen sie bei vielen Leuten schlechte Werbung für sich und ihr Unternehmen.

Sie mögen top Produkte haben doch ihr schlechter Ruf wird Ihnen vorausseilen und zukünftige Mitarbeiter werden Sie meiden wie der Teufel das Weihwasser..

Bedenken Sie also:

Können Sie es sich leisten bei 250 Personen schlecht angesehen zu werden?

Also ich kann mir das nicht leisten lieber Leser und liebe Leserin und sie bestimmt auch nicht.

Darum denken Sie das nächste Mal an das Gesetz der 250 wenn es darum geht wie sie nach aussen und ihren Mitarbeitern gegenüber auftreten.

Und nun kommen wir zum Pareto Prinzip, einverstanden.

Der Ökonom Wilfried Pareto fand im 19. Jahrhundert heraus, dass annähernd 80 Prozent des Wohlstandes bei 20 Prozent der Bevölkerung war.

Er fand durch Beobachtungen weiter heraus, dass sich dieses 80/20 Prinzip durch alle Bereiche hinweg erstreckt und so etablierte sich der Begriff das Pareto Prinzip.

Obschon dass diese Zahlen alleine nicht immer ein exaktes Abbild ermöglichen, kann dieses Prinzip überall beobachtet werden.

- 80% des finanziellen Schadens der durch Verbrechen verursacht wird, stammt von 20% der Kriminellen.
- 80% des Umsatzes eines Unternehmens werden durch 20% der Stammkundschaft erzeugt.

- 80% der Verkehrsunfälle auf den Strassen werden durch 20% der Autofahrer verursacht.
- 80% unserer Zufriedenheit bei der Arbeit entstehen durch 20% unserer beruflichen Tätigkeit.
- usw.

Was und wie kann ich nun dieses Wissen um das Pareto Prinzip in meinem privaten Umfeld tun und wie kann mit dieses Prinzip nützlich sein?

Finden Sie heraus was Ihnen wirklich Spass und Freude bereitet, welche Tätigkeiten sind das?

Welche Tätigkeiten mag ich nicht und bringen auch keinen befriedigen Nutzen?

Mit welchen Personen bin ich gerne zusammen und deren Wohlbefinden ist mir wichtig und welche Menschen machen mir schlechte Gefühle?

Welche Tätigkeiten bringen mir den meisten Umsatz und Geld und welche Tätigkeiten bringen nur einen Haufen Aufwand und nur einen geringen Ertrag?

Durchleuchten Sie ihr Leben nach diesem Prinzip!

Fangen Sie an, das Leben und die Tätigkeiten nach dem Pareto Prinzip zu durchleuchten und dann werden Sie feststellen, dass Sie auf der einen Seite – mehr zustande bringen in kürzerer Zeit.

Sie werden auch mehr Lebensfreude und Motivation verspüren wenn sie sich auf die erfüllenden und befriedigenden Tätigkeiten in ihrem Leben ausrichten und die anderen, nicht befriedigenden Tätigkeiten aus ihrem Alltag streichen.

Sie werden durch die Anwendung dieses Prinzips nicht nur zufriedener mit sich selbst sein, nein, sie werden auch mehr verdienen.

Und, Sie werden was ganz wichtig ist, mehr Freude an den Dingen haben mit denen Sie sich beschäftigen, dadurch produktiver sein und zu neuen Höhen aufschwingen, mit anderen Worten – kommen Sie in Ihre Genie Zone – die Genie Zone ist als die Zone gemeint, in der man Dinge macht und sie gerne macht und sie gehen einem leicht und angenehm von der Hand.

Eine Frage mein Freund:

Würden Sie die Arbeit die Sie jetzt tun, auch dann noch tun wenn Sie dafür kein Geld bekommen würden?

Ist Ihre Antwort auf meine Frage ja, dann wissen Sie dass Sie Ihre Arbeit lieben und sich in Ihrer Genie Zone befinden, ich gratuliere Ihnen.

Sollte Ihre Antwort auf meine Frage jedoch nein sein, dann überlegen Sie sich welche Art von Tätigkeit Ihnen derart Spass machen würde, dass Sie sie sogar ohne Bezahlung ausführen würden, einfach deshalb, weil Sie diese Tätigkeit lieben und es sich innerlich und äusserlich befriedigt.

Und im Leben geht es doch darum, mehr in kürzerer Zeit zu erreichen um dann mehr Zeit für die angenehmen Dinge im Leben zu haben.

” Tätigkeit bringt vielleicht nicht immer Glück; aber es gibt kein Glück ohne Tätigkeit.“

Benjamin Disraeli

Persönliche Erkenntnisse und Notizen:

Wie es bei mir begann

.... und sich mein Leben zum Besseren hin wendete!

ich habe mir vorgenommen, Ihnen heute ein wenig über mich zu berichten, ich tue dies aus einem inneren Impuls heraus wie ich viele Dinge aus einem inneren Impuls heraus mache, nennen wir es intuitiv.

Ich interessiere mich schon lange für die Themen Erfolg und Selbstverbesserung und mentales Wissen und ich hatte mir immer gesagt, da gibt es auf allen Fälle noch mehr.

Ich suchte viele Jahre nach der Quintessenz nach dem ultimativen Gesetz, denn ich erkannte dass es Menschen gibt, denen gelingt anscheinend alles spielerisch leicht und was diese Leute anfassen, das wird zu Gold.

Also musste es doch für diesen Erfolg oder dieses Wissen eine Formel oder ein geheimes Wissen geben, das diese Menschen kennen und verstehen doch in der grossen Masse der Allgemeinheit gänzlich unbekannt ist.

Oder es interessiert die meisten Menschen nicht und sie haben sich mit dem was sie Leben nennen, abgefunden!

Und diejenigen die es wussten, machten zwar Andeutungen doch klare Aussagen kamen nie – nun Heute – Jahre später nachdem ich das Geheimnis selbst entdeckt habe, gebe ich den Menschen Hinweise und Tipps, doch.....!

Herausfinden muss es jeder selbst und bei sich selbst beobachten.

Sie haben den folgenden Spruch bestimmt auch schon gehört, „man sieht den Wald vor lauter Bäumen nicht“, das Lösung liegt direkt vor unserer Nase doch wir sind so beschäftigt, dass wir die Lösung nicht sehen und erkennen.

Als ich dann das Geheimnis erkannte, oh Mann, das war der Hammer und ich wusste, nun hast du die Antwort auf deine Frage erhalten, Sie kennen dieses Gefühl bestimmt auch, wenn sie intuitiv wissen dass diese Information oder Sache oder was immer es ist, nun bei Ihnen und in Ihrem Besitz ist, dann fühlen sie eine innere Erregtheit und freudigen Erwartens (eine Mischung von Beidem und noch viel mehr)

Ich sog dieses Wissen in mich auf und wollte noch mehr in Erfahrung bringen darüber und ich erkannte noch etwas anderes, etwas sehr Grundlegendes das ich bis dato immer ausser Acht gelassen hatte.

Dieses Geheimnis war sehr simpel, so simpel dass ich am Anfang erst dachte, ja aber das kann doch nicht alles gewesen sein, das ist fast zu einfach.

Doch ich merkte dann ziemlich schnell, dass die Kraft und Effizienz dieses Geheimnisses in seiner Einfachheit liegt.

Ja, ich muss gestehen auch ich gehörte damals zu den Leuten die immer dachten, wenn etwas möglichst aufwendig und kompliziert ist, dann ist es gut.

Doch ich sollte meine Meinung noch gewaltig ändern – denn ich lernte – dass das Geheimnis in der Einfachheit der Dinge liegt, dass es nur eine weitere weitverbreitete Falschmeldung war, dass die Dinge immer kompliziert und aufwendig sein müssen damit sie auch gut sind.

Ich muss vielleicht an dieser Stelle noch eine wichtige Tatsache erwähnen, ich war zum damaligen Zeitpunkt auch bereit dieses Wissen anzunehmen und es anzuwenden.

Ich erlebe vielfach Leute die zwar Kenntnisse über das Geheimnis erlangen, doch diese Menschen wenden es nicht an und ihr Leben verläuft wie bis anhin.

Das Geheimnis erwartet von Ihnen und von mir und von jedem anderen lebenden Menschen dass wir es in unserem täglichen Leben anwenden.

Und sobald dann diese Leute die das Geheimnis kennen auch anfangen es anzuwenden, dann verändern sich bei Ihnen die Dinge auf wundersame Art und Weise.

Dies war auch bei mir so und ich bin echt dankbar und glücklich dieses Wissen zu kennen, es hat meinem Leben eine Richtung gegeben, Visionen aufleben lassen und neue wunderbare Menschen in mein Leben geführt.

Und eine weitere Feststellung habe ich gemacht und mache ich immer wieder, bei allen, ich betone ausnahmslos allen Leuten in meinem Umfeld die dieses Wissen besitzen und anwenden hat sich deren Leben in allen Bereichen zum Positiven gewandelt.

Nicht dass sie nun denken ich oder diese Menschen waren bis dahin alles Versager oder Taugenichtse, keineswegs, dieses Wissen hat jedoch dafür gesorgt, dass wir einen unerschütterlichen Glauben an uns selbst und unsere Fähigkeiten haben, wir lieben unser Leben und die Menschen, erreichen unsere gesteckten Ziele und fühlen uns einfach gut und zufrieden.

Ich schreibe hier nicht von irgendwelchem esoterischen Hokusfokus Wischi Waschi oder einem Wissen das nur wenigen Auserwählten vorenthalten ist.

Lange Zeit war dieses Wissen nur sehr wenigen Menschen vorenthalten, doch inzwischen ist dieses Wissen allen offenen Menschen zugänglich gemacht worden, wen diese denn bereit sind, dieses Wissen anzunehmen und für sich selbst eine neue und einzigartige Erfolgsstory zu schreiben.

Dieses Geheimnis steht allen Menschen zur Verfügung, unabhängig welcher Glaubensrichtung, Hautfarbe oder Rasse jemand angehört.

Not Armut Elend und Kriminalität muss nicht sein und je mehr Menschen von diesem Wissen ihrer selbst willen wissen, desto besser für die gesamte Menschheit.

Ich bin wirklich dankbar dieses Wissen erhalten zu haben und nun gebe ich dieses Wissen an Sie, mein Freund weiter und lade Sie ein, daran teilhaben zu lassen.

Wo immer Sie im Moment auch gerade sind während Sie diese Zeilen lesen und egal wie Ihr momentanes Leben auch aussehen mag, Sie besitzen eine innere Macht mit der Sie ihr Leben von Grund auf verändern können in die gewünschte Richtung!

.... glauben Sie mir, ich weiss wovon ich schreibe.

Und noch etwas zum Schluss mein Freund:

Es ist nie zu spät seinem Leben eine ganz neue Richtung zu geben, die Vergangenheit hinter sich zu lassen und neue Wege einzuschlagen, ausser Sie liegen gerade auf dem Sterbebett und haben mit Ihrem Leben abgeschlossen.

Doch ich bin überzeugt, dann würden Sie jetzt auch nicht diese Zeilen lesen, sondern Sie würden sich vielleicht Gedanken über Ihr bald zu Ende gehendes Leben machen und was Sie alles anders tun würden, wenn Sie nochmals von vorne anfangen könnten!

Warten Sie also nicht bis Sie auf dem Sterbebett liegen um nochmals neu zu starten, fangen Sie gleich HIER und JETZT damit an, es ist der beste Zeitpunkt.

Persönliche Erkenntnisse und Notizen:

Wie wir unseren Held oder Heldin für uns selbst nutzen können?

Jeder von uns hat Helden aus der Kindheit oder aus den Kinofilmen oder bewundert eine Person für deren Leistungen oder deren Mut oder Schaffenskraft oder was auch immer, ihr ganz persönliches Vorbild.

Es gibt immer Menschen die unsere Helden sind aufgrund gewisser Fähigkeiten oder Verhalten oder wir bewundern deren Aussehen, sei dies nun Winston Churchill oder Bill Gates oder Steve Jobs.

Es ist egal welche Person ihr Held oder ihre Heldin ist, wichtig ist, dass Sie sich von dieser Person und deren Handlung oder Mission inspiriert fühlen.

Und nun nehmen wir ihren Helden oder Ihre Heldin für das Erschaffen unserer eigenen Ziele und Wünsche.

Einverstanden mein Freund und meine Freundin?

Lassen Sie uns nun also beginnen.

1. Erstellen Sie einen 30 Sekunden Film (in ihrem Geist) von Ihrem Ziel das Sie erreichen wollen und stellen Sie sich Ihren Helden oder Ihre Heldin in diesem Film vor, welche Handlungen er oder sie macht um Ihr Ziel zu erreichen.

Machen Sie grosse helle Bilder von den Handlungen die Ihr Held unternimmt um Ihr Ziel zu erreichen.

Anschliessend lassen Sie ihren geistigen Film rückwärts laufen

2. Nun werden Sie selbst zum Helden indem Sie die Rolle die vorhin Ihr Held oder Ihre Heldin in ihrem Film ausgeführt haben um ihr Ziel zu erreichen.

Werden Sie sich Ihrer Werte und Zielsetzungen bewusst und lassen ihren geistigen Film nun erneut laufen in ihrem Kopf doch diesmal ist es nicht ihr Held oder ihre Heldin, sondern Sie selbst der diese aktive Rolle übernimmt.

Fühlen Sie was Sie während der Ausführung ihrer Aktivitäten fühlen?

3. Bleiben Sie in ihrer Rolle und stellen Sie sich dabei folgende Fragen zu selbst:

Welche Motive habe ich?

Wie fühle ich mich wenn ich dieses Ziel verfolge?

Warum habe diese Handlungen ausgeführt die mich zu dem Endergebnis, dem Ziel das ich habe – zu erreichen?

4. Nun werden Sie wieder sich selbst und denken Sie darüber nach, welche Ressourcen und Möglichkeiten Sie für das Erreichen ihres gewünschten Zieles erschlossen haben.

Welche Eigenschaften und Möglichkeiten hat ihr Held oder ihre Heldin gehabt als er oder sie ihr Ziel erreicht hat.

Wissen Sie mein Freund, der Sinn und Zweck dieser Übung ist es, das Sie erleben wie es sich anfühlt wenn Sie zielorientiert handeln und denken.

Und es ist auch vollkommen in Ordnung dass Sie solche Gedankenspiele durchführen die Ihnen dabei helfen in Bewegung zu kommen und dass Sie die Energie spüren die dadurch ins fliessen kommt.

Bekanntlich führen viele Wege nach Rom und genauso gibt es immer mehrere Möglichkeiten um ein gestecktes Ziel oder Vorhaben zu erreichen und je mehr Möglichkeiten und Alternativen Sie haben, umso besser

Und die oben beschriebene Übung hilft Ihnen dabei, sich ihren Wunsch gedanklich vorzustellen und wenn Sie sich etwas in ihrem Kopf vorstellen können, dann können Sie es auch erreichen.

Wie gesagt, viele Wege führen nach Rom und nehmen Sie die Strecke auf dem Weg zu ihrem Ziel die ihnen am besten und effektivsten erscheint.

Nutzen Sie also die Qualitäten ihres Helden oder Heldin, Vorbildes oder Mentors – wer auch immer das sein mag – und lassen sie ihn oder sie in Gedanken für Sie erst ihre Ziele erreichen und dann wechseln Sie mit ihrem Helden die Rolle und gehen in ihrem geistigen Film selbst dorthin und sehen Sie sich am Ziel.

Machen Sie diese Übung und vertrauen Sie auf sich und auf ihre Fähigkeiten, ihrem Held und ihrer Heldin vertrauen Sie schliesslich auch, oder nicht?

Es geht darum, von den Eigenschaften Ihres Helden oder Ihrer Heldin zu profitieren, sich seine positiven Eigenschaften anzueignen und sich so zu fühlen, als wären Sie die Person selbst.

Sie bewundern die Person für deren Mut oder wie sie souverän Probleme und Schwierigkeiten löst, Fähigkeiten die Sie bei sich selbst gerne hätten und so verwenden Sie Ihr Vorbild für sich selbst, um so zu werden und sich so zu verhalten wie Ihr Vorbild.

Je mehr Möglichkeiten Sie haben ein Problem oder Situation zu meistern, je besser und flexibler kommen Sie im Leben voran und gehen zielgerichtet Ihren Weg.

Was ist mit mehr Möglichkeiten gemeint?

Angenommen Sie wollen mit Ihrem Auto von Rom nach Paris fahren und Sie nehmen dazu Ihren Wagen, weil für Sie dies die einzige Möglichkeit darstellt von Rom nach Paris zu kommen!

Nun gibt es aber noch andere Möglichkeiten wie Sie nach Paris gelangen können?

Sie könnten die Strecke per Flugzeug oder per Bahn bewältigen und dadurch haben Sie mehrere Möglichkeiten ans Ziel zu gelangen.

Mit dem Auto ist eine Variante, mit der Bahn oder dem Flugzeug weitere und so haben Sie die Möglichkeit zu entscheiden, welche der Möglichkeiten für Sie in diesem Moment die beste ist!

Sorgen Sie stets dafür, dass Sie mehrere Möglichkeiten und Wahlweisen haben, wie Sie ein Ziel oder eine Absicht in die Tat umsetzen können, dadurch sind und bleiben Sie flexibel.

Entscheiden Sie sich für die beste aller Varianten und setzen Sie sie um.

Ich wünsche Ihnen viel Spass und tolle Erkenntnisse bei dieser Übung.

Persönliche Erkenntnisse und Notizen:

Mit schönen Worten ist es nicht gemacht

das neue Jahr ist da und die Welt am 21. Dezember ist nicht untergegangen, doch Hand aufs Herz lieber Leser, dachten Sie allen Ernstes dass die Welt untergehen würde?

Und wenn ja, haben oder hatten Sie eine Vorstellung wie das vor sich gehen sollte – ich nicht und ich habe mich auch nicht damit befasst.

ich hoffe dass Sie gut gestartet sind und mit neuer Zuversicht dem soeben neu begonnenen Jahr entgegensteuern, ich tue es und sprudle nur so vor neuen Ideen.

Ich bin in der Silvesternacht buchstäblich ins neue Jahr hineingefahren und hörte im Radio eine Sendung wo Zuhörer anrufen konnten und ihr Fragen einer Kartenlegerin stellen konnte.

Die Zuhörer haben auch ganz fleissig angerufen und die Kartenlegerin sagte diesen Leuten dann auch genau das was sie wohl hören wollten, positive Dinge und dass sich die Dinge so entwickeln und verwirklichen wie sie sich das wünschen.

Ich sagte dann ihm Auto (mehr zu mir selbst) ist ja verständlich dass diese Frau den Zuhörern genau die Dinge sagt die sie hören wollen, sie macht das wohl aus Anstand und im Anbetracht dass es die Neujahrsnacht ist.

Doch dann sagte ich mir, hallo Dominik, die Frau macht es genau richtig, sie macht den Leuten Mut und gibt Ihnen Hoffnung und genau diese Menschen glauben nun, dass sich ihre Träume verwirklichen, sie hatten dieser Kartenlegerin angerufen weil sie nicht sicher waren, ob sie das was sie sich wünschen auch wirklich bekommen.

Die Frau hat die Menschen dann ermutigt und ihnen Hoffnung gemacht und ich danke der Kartenlegerin dafür und ich hoffe, dass diese Leute die angerufen haben, wirklich all die Dinge bekommen werden worum sie nachgefragt haben.

Wissen Sie lieber Leser und liebe Leserin, ich ticke doch genauso wie diese Menschen, ich vertraue und hoffe einfach darauf, dass sich die Dinge ganz zu meinen Gunsten entwickeln werden.

Genauso sollten Sie es auch mit ihren Neujahrsvorsätzen und Wünschen halten, glauben Sie einfach daran und lassen keinen Zweifel darüber aufkommen, dass es nicht so verläuft wie Sie sich das gewünscht haben.

Denn – Hoffnung ist ein sehr starkes mentales Instrument und wenn dann zur Hoffnung noch Glaube dazukommt, dann werden Sie auch die gewünschten Dinge erreichen.

Nicht gerade morgen oder übermorgen, doch das ist ja auch egal, Sie vertrauen und hoffen darauf dass sich Ihre Wünsche erfüllen werden und wenn Sie beharrlich daran festhalten, wird es zur Realität werden.

Und das ist es auch was ich Ihnen für das neue Jahr mit an die Hand geben möchte lieber Freund, glauben Sie an ihre guten Neujahrsvorsätze und Wünsche die Sie sich vorgenommen haben für das neue Jahr.

Und stellen Sie sich einfach vor, wie es wäre wenn.....

..... wenn Sie das erreicht haben was Sie sich wünschen!

..... wenn Sie das neue Auto fahren auf das Sie sich freuen!

..... wenn Sie die Gehaltserhöhung erhalten haben, was Sie mit dem zusätzlichen Geld alles machen können etc.

Stellen Sie sich das Gewünschte in ihrem Geist bildlich vor, dann fügen Sie Hoffnung und Glaube dazu und halten diese Vorstellung in ihrem geistigen Auge aufrecht. Denken Sie allerdings daran, das Gewünschte wird nicht morgen oder übermorgen zu Ihnen gelangen, doch das ist doch eigentlich egal, denn Sie wissen, dass Sie es bekommen, nicht wahr?

Ich finde die Vorfreude auf etwas macht ebenso viel Spass wie sich mit dem Gewünschten dann zu befassen, also das zusätzliche Geld auf ihren Konto oder den neuen Wagen oder was immer es auch ist.

Das Problem, warum die meisten Menschen nicht bekommen was sie wollen und sich wünschen!

Sie glauben nicht daran, dass sie Erfolg haben und dass sie ihre gesteckten Ziele erreichen, sei dies nun, weil ihnen das nötige Selbstbewusstsein und Ausdauer fehlt oder weil sie nicht wissen, wie sie es anstellen sollten?

Dies alles mag stimmen und seine Berechtigung haben, doch um seine Ziele und Visionen zu realisieren ist etwas von ausschlaggebender Wichtigkeit – ja geradezu ein Muss – ohne das es nicht geht.

Sie müssen den festen und unbeirrbaren Glauben und die Entschlossenheit haben, das von Ihnen gesetzte Ziel zu erreichen und sich durch nichts von innen oder aussen von Ihren Vorhaben abbringen oder behindern lassen.

Sie müssen in Ihrem Geist und Glauben an dem Gewünschten festhalten, als wenn Sie es bereits erreicht hätten.

Sehen Sie sich wie es sich anfühlt, wie und was Sie hören wenn Sie erreicht haben was Sie erreichen wollen, egal ob dies nun ein neues Haus, ein gutgehendes Geschäft, eine harmonische Beziehung oder ein erfolgreicher Geschäftsmann sein wollen.

Es ist wichtig, dass Sie sich ein ganz klares Bild von dem Gewünschten machen, denn wenn Sie keine klare Vorstellung haben von den Dingen die Sie gerne haben und besitzen wollen, dann werden Ihre Aktionen und Ergebnisse nur vage und schwammig sein.

Je klarer je besser.

Und jetzt noch was mein Freund!

Wir alle kennen dieses Gefühl, wir nehmen uns fest vor die Dinge die uns stören in Angriff zu nehmen und beschliessen; ab Morgen wird alles anders werden, ab Morgen beginnt der Rest meines neuen Lebens und wir sind voller Tatendrang und können den nächsten Tag kaum abwarten, damit wir loslegen können, stimmt's?

Dann kommt der nächste Tag und wir hatten eigentlich beschlossen von heute an eine Stunde früher aufzustehen um Sport zu treiben und um uns gesund zu ernähren.

Doch es ist so kuschelig warm im Bett und was ist das, hören wir da etwa Regentropfen an unser Fenster prasseln?

Oh je, es regnet, auch gut, dann fange ich morgen damit an, heute schone ich mich noch, doch morgen da geht dann die Post erst richtig los.....

Ein Tag vergeht und der nächste Morgen ist angebrochen und unser Wecker klingt, so wie wir in gestellt haben, eine Stunde früher als gewöhnlich.

Was tun wir, es ist so schön warm im Bett und draussen ist es noch dunkel und kalt und ich habe so wenig geschlafen die Nacht, gestern kam ein so spannender Film den ich bis zum Ende schauen musste..... und ja, es wurde dadurch später als sonst.

Und wieder beschliessen wir, dass wir uns noch einen weiteren Tag Ruhe gönnen und Morgen mit unserem Programm anfangen, wir nehmen uns fest vor während wir nochmals weg dösen, dass Morgen dann wirklich Zeit ist und wir keine Entschuldigungen mehr finden.

Der neue Tag kommt – und wir..... was tun wir?

Oh heute ist ja schon Freitag, eigentlich wollte ich doch heute mit dem Fitness und Bewegung anfangen und mich auch anders zu ernähren.

Wir überlegen einen Moment und kommen dann zum Entschluss, ... ach komm, es ist Freitag und da ist es schlecht zum Starten mit meinem Programm, also verschieben wir es auf Montag und dösen wieder weg.

Und so geht es dann weiter und wir fangen nie an, kommt Ihnen diese Situation bekannt vor mein Freund?

Genau, unser innerer Schweinehund will einfach nicht, dass wir etwas verändern und mit unserem inneren Schweinehund meine ich, unser Ego, diese Stimme die uns eben am Morgen sagt, ach komm, heute regnet es, bleib also noch etwas liegen.

Es ist auch diese Stimme die uns dann sagt, warum willst du dich jetzt abmühen, es ist doch gut so wie es ist also musst du auch nichts verändern,

..... und ausserdem das bisschen Bauch das du wegtrainieren wolltest, das ist doch kaum der Rede wert, es gibt schliesslich Menschen die haben einen viel grösseren und breiteren Bauchumfang als du.

Wir Menschen leben in unseren Komfortzonen, das heisst; wir mögen wenn alles seinen gewohnten Gang geht, alle Dinge an seinem Ort sind und beim alten und vertrauten ist.

Wenn Sie sich nun grosse Ziele setzen, dann heisst das nichts anderes als, Sie müssen diese Komfortzone verlassen, weil Ihr Ziel ausserhalb dieser Komfort Zone liegt, weil Sie dann neue Dinge tun werden, eine neue Umgebung haben und leben werden und so weiter.

Unser Bewusstsein, unser Ego ist ein fauler Zeitgenosse und er hasst nichts mehr, als Veränderung, das mag er gar nicht und er wird darum mit allen Mitteln versuchen, Sie von ihren Vorhaben abhalten zu wollen.

Er wird versuchen Ihnen klarmachen zu wollen, dass sich die Mühe gar nicht lohnt und Sie das Ziel sowieso ausserhalb Ihrer Möglichkeiten liegt, mit einfachen Worten, er wird alles daran setzen dass alles so bleibt wie es ist.

Sie müssen in einem solchen Fall Ihr Ego austricksen, sonst kommen Sie niemals vom Fleck.

Eine Möglichkeit ist, jedes Mal wenn Sie ihre innere Stimme hören, einfach gar nicht darauf eingehen und unbeirrt weitermachen auf ihrem Weg.

Eine andere Möglichkeit ist, dass Sie ihre innere Stimme, ihren Schweinehund zum Verbündeten machen, ist, ihm eine motivierende Stimme zu verpassen die Sie anspornt und motiviert.

So drehen Sie den Spiess einfach um, egal welche Methode Sie anwenden, Hauptsache Sie ist Ihnen dienlich und bringt Sie weiter auf Ihren Weg zum Ziel.

Und vergessen Sie nicht, Sie müssen das Bild des Gewünschten stets in Ihrem Kopf und Bewusstsein tragen und sich von nichts davon abbringen lassen.

In diesem Sinne lieber Leser wünsche ich Ihnen ganz viel Erfolg, jede Menge Hoffnung und den ihren Glauben an Ihre Wünsche und Träume.

..... und hey, dieses Jahr wird Spitze werden, ich weiss es und Sie wissen es ebenfalls, also lassen Sie uns darauf anstossen und uns freuen.

Persönliche Erkenntnisse und Notizen:

Wie komme ich zu mehr Aufträgen...

--- oder wie mache ich mir und meinem Kunden das Leben leichter?



Wenn Sie im Verkauf tätig sind, dann werden Sie sich früher oder später schon diese Frage gestellt haben, wie komme ich zu mehr Aufträgen?

Und für alle diejenigen, die nun meinen Sie müssten nie etwas verkaufen oder Sie seien keine Verkäufer, denen will ich hier sagen, Sie verkaufen sehr wohl, es ist Ihnen lediglich nicht so bewusst, denn es ist nicht der Verkauf im klassischen Sinne.

Sie müssen, wenn Sie ihren Partner oder ihre Partnerin für etwas überzeugen wollen, sich und ihre Idee entsprechend verkaufen, genauso verhält es sich in einem Vorstellungsgespräch:

Warum sollte sich der Personalchef oder Firmeninhaber gerade für Sie interessieren und ihnen den Job vor allen anderen geben?

Somit sehen Sie, sie müssen oder dürfen verkaufen auch wenn ihnen das nicht bewusst ist.

Wir leben in einer Zeit des verschärften Konkurrenzkampfes, in dem der Kunde vor lauter Informationen und Möglichkeiten nicht mehr ein und aus weiss.

So ist es nicht selten verwunderlich, wenn er Kunde desorientiert und ratlos ist.

Der Kunde braucht in einem solchen Fall ein Leuchtfeuer, etwas, an dem er sich orientieren kann und wenn Sie nun ein erstklassiges Produkt oder eine ganz hervorragende Dienstleistung haben und diese anbieten, so werden Sie für Ihre Kunden zum Leuchtfeuer.

Entdecken Sie die vier entscheidenden Schritte wie Sie für ihre Kunden zum Leuchtfeuer werden und helfen ihnen so, sich leichter und für Sie zu entscheiden.

1. Informieren Sie ihren Kunden, was er oder sie davon hat, dass es Sie gibt.

Am besten gelingt das, indem man dem Kunden den Nutzen vor Augen führt und machen Sie dem Kunden klar, warum er sich für Sie und nicht einen ihrer Mitbewerber entscheiden soll und was er als Kunde davon hat, dass es Sie gibt.

Formulieren Sie in zwei drei kurzen Sätzen und erklären dem Kunden, warum er sich für Sie entscheiden soll.

Sagen Sie nicht, wir bieten den besten Service, das sind Aussagen ohne Nutzen.

Besser sind folgende Aussagen: „Ich helfe Ihnen, bessere Fragen zu stellen, damit Sie bessere Antworten erhalten. Dadurch können Sie jeden Tag noch erfolgreicher werden und langfristig die Ziele erreichen, die Sie wirklich erreichen wollen“.

Das hört sich doch viel besser an, finden Sie nicht auch

2. Denken Sie wie ihr Kunde.

Überprüfen Sie ihre Werbemittel. Sprechen Sie in ihren Werbeunterlagen den Nutzen für ihre Kunden an und von den Vorteilen die der Kunde durch ihr Produkt oder Dienstleistung haben wird, wenn er sich für Sie entscheidet.

Sie sollten nicht den Fehler machen und sich damit begnügen, Produktmerkmale aufzuzählen, das machen ihre Mitbewerber bereits.

Nehmen Sie einen Leuchtstift zur Hand und markieren auf ihren Werbeunterlagen alle Passagen die reine Produktaussagen und Produkteigenschaften sind.

Dann nehmen Sie einen zweiten, andersfarbigen Leuchtstift und markieren alle Passagen die einen Nutzen und Vorteil für ihre Kunden beinhalten.

Wie sieht nun das Ergebnis unseres kleinen Tests bei ihren Unterlagen aus?

Idealerweise sollten mehr Nutzen und Vorteile markiert sein .

Beantworten Sie den Kunden die Frage, „Was habe ich davon?“ und „Wo ist für mich der Nutzen?“ aus Sicht ihrer Kunden.

3. Machen Sie den Preis zur Nebensache.

Wenn Sie die ersten beiden Schritte unserer kleinen Analyse gemacht haben, dann kommen die Kunden fast wie von alleine zu ihnen, denn die Kunden wissen nun, dass es zu ihrem persönlichen Vorteil ist, wenn sie bei ihnen kaufen.

Sie sind also für ihre Kunden so attraktiv geworden, dass sie für sie das Leuchtfeuer sind nachdem sie Ausschau gehalten haben.

Behalten Sie dies immer im Hinterkopf, gerade dann, wenn es um das formulieren von Angeboten und Preisen geht.

Bedenken Sie bitte, der Preis ist immer nur eine Option innerhalb des gesamten Paktes das Sie dem Kunden anbieten und in erster Linie geht es darum, dem Kunden soviel Nutzen zu geben, dass er erkennt, dass es klar zu seinem Vorteil ist.

Also wird er sich für ihr Angebot entscheiden.

4. Werden Sie jeden Tag besser.

Das Aussergewöhnliche von heute ist das Normale von Morgen.

Hinterfragen Sie ihr Tun und Handeln, sammeln Sie Informationen, holen Sie sich Feedbacks und werden Sie jeden Tag besser.

Stellen Sie sich Fragen wie die folgenden:

- Womit habe ich meine Kunden in letzter Zeit wirklich begeistert?
- Womit habe ich die beste Resonanz erzielt?
- Welche neuen Erkenntnisse habe ich auf die Frage, „welchen Nutzen bringt mein Produkt dem Kunden“?
- Wie habe ich meinen Kunden in letzter Zeit geholfen, mehr zu verdienen oder mehr Annehmlichkeiten durch mein Produkt oder Dienstleistung zu haben?
- Wie kann ich meinen Kunden helfen, dass sie noch erfolgreicher werden?
- Welche Ideen aus anderen Branchen kann ich für meine Branche übernehmen, um diese mit meinen Angeboten und Dienstleistungen zu kombinieren?
- Was kann ich noch einfacher, besser und oder effizienter machen, damit der Kunde noch mehr erkennt, dass es von Vorteil für ihn ist wenn er zu mir kommt?
- Welche Formulierungen, Beispiele und Metaphern kann ich noch nutzen, um die Bilder in den Köpfen meiner Kunden zu erzeugen, die mir bei meiner Positionierung weiterhelfen?

Sie könnten diese Liste mit Fragen noch beliebig ergänzen und sie ist für Sie als Anregung und Gedankenstütze gedacht, damit Sie auf ihrem Gebiet ein Fachmann und Profi werden auf den die Leute gerne zukommen.

Der entscheidende Punkt an der Sache ist, dass Sie nicht aufgeben bis Sie ihr Ziel erreicht haben, dass Sie an sich selbst und ihren Erfolg glauben und sehen sich in Gedanken bereits am Ziel sehen.

Merken Sie sich: Denken Sie wie ein Sieger, dann werden Sie auch handeln wie ein Sieger und dabei die nötige Beharrlichkeit erlangen um weiterhin an ihr Ziel zu glauben und die Kraft haben, weiter zu machen.

Ein sehr erfolgreicher Geschäftsmann sagte mir einmal, es ist nicht so dass die Menschen ihre Ziele nicht erreichten, sie geben einfach auf der Zielgeraden auf.

Bleiben Sie also nicht auf der Zielgeraden stehen sondern mobilisieren nochmals ihre Kräfte die Sie über die Ziellinie hinaustragen werden.

Hier noch ein paar hilfreiche Formulierungen die Sie zu sich selbst sagen können um Ihr Inneres mit positiver Energie aufzuladen:

- Alles läuft zu meiner vollsten Zufriedenheit.
- All meine Bemühungen werden mich an meine Ziele bringen.
- Ich bin überzeugt von meinem Erfolg.

Setzen Sie sich ein für Ihre Kunden und machen Sie ihren Kunden klar, welchen Nutzen sie daraus haben, mit Ihnen oder ihren Produkten zu arbeiten und welchem Mehrwert sie ihnen dadurch bringen.

Erbringen Sie immer einen Mehrwert für ihre Kunden und Sie werden für ihre Kunden sehr schnell als zuverlässig und dienstleistungsorientiert angesehen, man wird gerne mit Ihnen zusammenarbeiten und Sie auch mit ruhigem Gewissen an Freunde und Bekannte vermitteln, denn ihr Kunde hat bereits positive Erfahrungen mit Ihnen gemacht und nichts empfiehlt mal lieber weiter an seine Bekannten als wenn jemand zufrieden ist.

Liefern Sie mehr als erwartet und gewünscht wird und liefern Sie prompt und zuverlässig und Sie werden stets volle Auftragsbücher haben, denn dann werden Sie für ihre Kunden zum verlässlichen Partner mit dem man gerne zusammenarbeitet.

Ich hoffe, ihnen mit diesen Zeilen ein paar Impulse und Anregungen auf den Weg mitgegeben zu haben, gehen Sie locker auf die Menschen zu und sagen Sie ihnen wer Sie sind und was Sie für sie tun können, verteilen Sie grosszügig ihre Visitenkarten.

Zum Schluss noch ein Wort zu Visitenkarten:

Ein Geschäftsmann sagte zu mir, „Herr Buri, ich habe ihre Visitenkarten in einer Visitenkartentasche und jedes Mal wenn ich diese Tasche aufmache, dann sticht mir ihre Visitenkarte ins Auge“.

Nun lieber Leser und liebe Leserin, sie kenne meine Visitenkarten nicht und ich will Ihnen hier kurz eine Erläuterung abgeben.

Meine Visitenkarte ist weinrot und darauf ist nur der Firmennamen, mein Slogan sowie mein Vor und Nachname zu lesen in weisser Schrift.

Auf der Rückseite sind dann alle anderen relevanten Daten aufgeführt in weinroter Schrift auf weissem Hintergrund.

Der Punkt ist der, fast alle Visitenkarten haben einen weissen Hintergrund, seien Sie also kreativ und gehen neue Wege, es lohnt sich.

Wenn Sie immer das machen was alle anderen auch machen – dann, werden Sie auch erhalten was alle anderen auch erhalten.

Machen Sie sich einzigartig und bleiben Sie ihrem Kunden in Erinnerung!

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und gutes Gelingen dabei und wünsche Ihnen einen schönen und erfolgreichen Tag.

Persönliche Erkenntnisse und Notizen:

10 goldene Regeln zum Reich werden.

1. Niemals Reichwerden zum Selbstzweck machen.

Die meisten zufriedenen Menschen sind keine Millionäre!

2. Reich wird man am ehesten – Ausnahmen bestätigen

die Regel – durch Leistung für eine Sache.
Geld fällt dann als Neben-Produkt an.

3. Wer reich bleiben will, muss liquide bleiben,

das heißt jederzeit zahlungsfähig sein.
Dies erfordert Vorsicht beim Schuldenmachen.

4. In unserer Massen-Gesellschaft kann man das Ziel,

nach Inflation und Steuern Vermögen zu bilden,
nur über Sachwerte erreichen. Dazu kann auch
selbständige unternehmerische Tätigkeit gehören.
Einen vertretbaren kleineren Teil des Vermögens mag
man zum Spielen einsetzen, um kurzfristig reich zu
werden. Die Gefahr, hier alles wieder zu verlieren,
ist aber groß.

5. Wer reich werden will und es bleiben möchte,

der muss Distanz zu extremen Zins- und Gewinn-
Versprechen halten.

6. Selbst ist der Mann (oder die Frau) beim

Reichwerden. Investieren in Zeit zum Erwerb von
Grundwissen über den Umgang mit Geld ist
Voraussetzung zum Vermeiden von Fehl-
Entscheidungen. Verlässliche Berater zu finden ist
ebenso schwer wie das Finden einer Stecknadel im
Heuhaufen.

7. Reichwerden auf Dauer erfordert Geduld.

Gute Anlagen müssen reifen.
Das setzt klare Anlage-Ziele voraus, die nicht starr,
sondern flexibel und beharrlich zu verfolgen sind.
Wer die Gesetze der Zyklen – des ständigen Auf und
Ab in der Wirtschaft – ignoriert, läuft schnell in eine
Anlage-Falle. Wie gewonnen, so zerronnen.
Zyklisch zu handeln ist existentiell für alle
Börsen-Geschäfte.

8. Nicht kleckern, sondern klotzen:

Konzentration der Vermögens-Werte,
keine Verzettlung. Jederzeit die Übersicht über das
Ganze behalten, auch über die Schulden.

9. Kluge Reiche halten Distanz zu ihrem Geld.

Sie wissen, dass ständiges Nachdenken über Geld oft mehr einbringt, als für noch mehr Geld pausenlos zu arbeiten.

10. Diese Regeln auf die gegenwärtige Konjunktur-, Zins- und Börsen-Situation übertragen, heißt 1994:

Bei Börsen-Anlagen liegt das Beste in diesem Zyklus hinter uns. Risiken für Neu-Anlagen werden größer als die noch vorhandenen Chancen und Gewinne. Das gilt weltweit, denn Welt-Wirtschaft und Welt-Finanz-Märkte sind aufs engste zusammengewachsen. Die beste Neu-Anlage von Kapital ist bis zum Ende des gegenwärtigen Zyklus (vielleicht 1997) das Parken flüssiger Mittel an den Geld-Märkten ohne Rücksicht auf Rentabilität.

Persönliche Erkenntnisse und Notizen:

Vom Streben nach Glück

Der Film „Streben nach Glück“ schildert eine wahre Geschichte, sicherlich bedient er sich vieler Klischees, doch die Botschaft ist sehr klar.

Es gibt eine Szene, bei der Will Gardner seinen kleinen Sohn sagt: „Wenn du einen Traum hast, halte diesen gut fest und lasse Dir diesen von Niemandem – auch wirklich von Niemandem – wegnehmen.“

Will war ein erfolgloser Verkäufer von Röntgengeräten, konnte seine Miete nicht bezahlen, hatte Nichts gelernt.

Jedoch war er immer der Beste in seiner Schule, er war hochbegabt, hatte aber noch nie seine Fähigkeiten einsetzen können.

Er hatte den Traum vom Glück, sein Leben war jedoch ein einziger Trümmerhaufen.

Er glaubte an seinen Traum und liess diesen nicht los.

Er versuchte im Hier und Jetzt das Beste daraus zu machen, selbst als seine Frau diesen Druck nicht mehr ausgehalten hat und weggelaufen ist.

Es ist nicht einfach, Geld verdienen, ein guter Vater zu sein, gleichzeitig eine Ausbildung machen und den Leidesdruck auszuhalten.

Gerade im 2006 hat Gardner eine Minderheitsbeteiligung von mehreren Millionen an seine Firma verkauft, es ist also eine reale Geschichte.

WAS MÖCHTE ICH IHNEN DAMIT SAGEN?

Glauben Sie an sich selbst!

Egal wie schlimm die Umstände auch sind, es gibt immer ein Morgen, unsere Gedanken bestimmen unser Morgen.

Man kann uns alles wegnehmen, Geld, Arbeit.... aber nicht unsere Gedanken, unseren Mut und unser Streben nach Glück.

Unsere Träume sind wie eine Kerze in der Dunkelheit, die uns den Weg zu unserem Glück und zu unseren Träumen leuchten.

Sicherlich, den Weg, den uns unser Traum aufzeigt müssen wir gehen, er kostet Kraft, Disziplin und Ausdauer.

Manchmal sind wir müde und es ist uns zum Heulen zumute, wir möchten aufgeben weil es nicht mehr geht.

Aber unser Traum lässt uns wieder aufstehen und unser Ziel ansteuern.

Geben Sie, wenn es um Ihre Wünsche Träume und Ziele geht, niemals auf!

Jeder von uns hat Glück verdient.

Persönliche Erkenntnisse und Notizen:

Wie Sie in Schwung kommen, oder

.... warum Sie negative Glaubenssätze rauskippen sollten!

Wir alle haben Glaubenssätze und Glaubenssätze sind unsere Werte und Überzeugungen die wir von uns selbst und der Welt haben.

Glaubenssätze beinhalten im Wort selbst das Wort Glaube, also ein Satz über unseren Glauben von und an uns selbst, mit anderen Worten unsere Leitprinzipien.

Wir haben positive und aufbauende Glaubenssätze und wir haben aber auch negative und hemmende Glaubenssätze und ich brauche Ihnen nicht zu schreiben welche der beiden Kategorien für Sie und Ihr Fortkommen besser sind.

„Ich bin dazu nicht im Stande“ ist ein Glaubenssatz oder viele kulturelle und soziale Glaubenssätze kursieren und vermitteln Ihnen eine Sichtweise der Welt und ihrer persönlichen Betrachtungsweise.

„Mit fünfzig Jahren gehört man schon zum alten Eisen wenn es die Suche nach einem neuen Job geht“.

Solche Glaubenssätze kennen wir alle und es sind auch diese Art von Glaubenssätzen und Wertevorstellungen die ihnen nicht wirklich weiterhelfen oder einem positiv stimmen lassen.

Denn dadurch bekommen wir ein bestimmtes Bild von unserer Welt und wie wir sie aus unseren Augen und Empfindungen und Erfahrungen her kennen und beurteilen.

Wenn Sie glauben dass Sie zu etwas nicht im Stande sind, dann sind Sie dazu auch nicht im Stande, punkt?

Sie werden solange für diese Sache von der Sie glauben nicht dazu im Stande zu sein sie zu tun oder zu erledigen, nicht bewältigen und erledigen können, solange Sie diesen Glaubenssatz mit sich herumtragen.

Und Sie werden auch immer wieder Situationen erleben, die Ihnen bestätigen werden mein Freund, dass es so ist und Sie vollkommen Recht haben.

Denn Glaubenssätze haben eine sehr starke Macht über uns

Unsere Glaubenssätze und unsere Einstellung entstehen aus verschiedenen Quellen, aus unserer Erziehung oder und über die Nachahmung bedeutsamer anderer Menschen, aus Vergangenheitstraumata und wiederholten Erfahrungen.

Wie ist das gemeint:

Nehmen wir an, dass Sie wiederholt von einem Auto mit roter Farbe auf der Autobahn geschnitten wurden oder Sie gezwungen wurden, wegen einem Auto mit roter Farbe ein brüskes Bremsmanöver zu machen um einen Unfall zu vermeiden.

All diese Erfahrungen mit Autofahrern die allesamt Autos mit roter Lackierung fahren könnte bei ihnen nun dafür sorgen, dass Sie den Glaubenssatz verinnerlichen, dass alle Fahrer von Autos mit roter Lackierung, Verkehrs Rowdies sind!

Das ist nun Ihr Bild von Welt über Besitzer von Autos mit roter Lackierung, es sind alles Verkehrs Rowdies und sie werden, auch wenn es Ihnen nicht bewusst sein sollte, jedes Mal eine andere Haltung hinter dem Steuerrad einnehmen, sobald sie ein rotes Auto sehen, Sie kneifen die Augen zusammen und den roten Wagen zu fixieren, sie umfassen nun mit beiden Händen das Steuerrad, ihre Atmung verändert sich und so weiter.

Ihre persönliche Wahrnehmung hat sich nun verändert was rote Autos anbelangt und weil Sie dies nun glauben, verhalten Sie sich entsprechend.

Positive Glaubenssätze sind wie Bevollmächtigungen oder wie eine Erlaubnis, sie geben uns Freiheit zum Handeln und setzen unsere Fähigkeiten in Gang und diese Glaubenssätze schaffen Ereignisse und Ergebnisse – weil – wir sozusagen positiv geladen sind und überzeugt sind von uns und unsere Fähigkeiten und keine grossen Zweifel haben bei dem was wir vorhaben oder tun wollen.

Dagegen sind negative Glaubenssätze und Überzeugungen ein wahrer Hemmschuh und Bremsklotz in allen Bereichen unseres Lebens, den wir leben dann nach der Devise und der inneren Vorstellung „ich kann nicht“ oder „ich darf nicht“.

Merken Sie sich lieber Leser und liebe Leserin:

Ich kann nicht jonglieren, bedeutet eigentlich ... ich kann (nicht jonglieren) Es ist sehr einfach, nicht zu jonglieren. Jeder kann das.

Der Glaube daran, „ich kann nicht“ ist eine Beschreibung Ihrer Fähigkeit jetzt und in der Zukunft, nicht jonglieren zu können wird Ihr Gehirn darauf programmieren zu versagen und dies wird Sie davon abhalten herauszufinden, was Ihre wahren Fähigkeiten sind!

Und weil dies ein negativer Glaubenssatz ist, ich kann nicht haben Sie keine Basis in der Erfahrung mit der betreffenden Sache, im obigen Beispiel eben das jonglieren.

Die beste Möglichkeit herauszufinden, wozu Sie fähig sind lieber Leser und Leserin ist der, so zu tun als könnten Sie es.

Handeln Sie so als könnten Sie es, dadurch geben Sie Ihrem Glauben die Möglichkeiten neue Wege und Verhaltensweisen zu erproben um etwas tun zu können.

Nun kommt die gute Nachricht – gottseidank werden Sie nun bestimmt denken □ habe ich Recht?

Glaubenssätze sind uns nicht angeboren wie unsere Augenfarbe oder unsere Ohren, Glaubenssätze kann man verändern und sie entwickeln sich im Lauf der Zeit.

Wir verhalten uns anders wenn wir unsere Einstellungen verändern.

Machen Sie nun die folgende Übung für sich:

Denken Sie einen Moment lang an drei Glaubenssätze, von denen Sie sich eingeschränkt gefühlt haben.

Schreiben Sie diese auf, drei Glaubenssätze in denen Sie der Meinung sind, etwas nicht zu können oder zu dürfen!

Nun schauen Sie sich in Ihrem Geist in einen riesigen hässlichen staubigen Spiegel.

Stellen Sie sich vor, wie Ihr Leben in fünf Jahren sein wird, wenn Sie sich weiterhin so verhalten als seien diese einschränkenden Glaubenssätze wahr.

Wie wird Ihr Leben in zehn Jahren aussehen?

In zwanzig Jahren?

Nun nehmen Sie sich einen Augenblick Zeit um Ihren Kopf wieder frei zu machen, am besten sagen Sie ihre Mobile Nummer rückwärts zu sich selbst und wenn Sie gesessen sind, dann stehen Sie einen Moment auf oder verändern Ihre Position wenn Sie die Übung im Stehen machen.

Denken Sie nun an drei neue Glaubenssätze, die Ihnen Stärke und Selbstvertrauen geben und die auf jeden Fall Ihre Lebensqualität erhöhen würden.
Halten Sie inne und schreiben Sie diese neuen aufbauenden Glaubenssätze auf.

Schauen Sie nun in Ihrem Geiste in einem grossen hellen und leuchtenden Spiegel.
Stellen Sie sich vor, wie Sie sich verhalten, als wenn diese neuen Glaubenssätze wahr wären.

Wie wird Ihr Leben in fünf Jahren sein..... in 10 Jahren und in 20 Jahren?

Die Veränderung von Glaubenssätzen erlaubt Veränderungen des Verhaltens und dies verändert sich am schnellsten, wenn man gleichzeitig die Fähigkeit oder Strategie bekommt, um die Aufgabe zu vollbringen.

Verändern Sie Ihre Glaubenssätze die Sie bisher daran gehindert haben, Ihre wahren Fähigkeiten zu erforschen und mit der obigen Übung haben Sie eine gute Möglichkeit, dies zu tun.

Denn, wenn Sie anfangen die Sicht auf die Dinge zu verändern, fangen die Dinge an, sich zu verändern.

Denken Sie ruhig quer, denken Sie kreativ über das Leben und seine Meisterschaft, denn das Leben und seine Hürden und Hindernisse sind am Ende nichts anderes als eine Meisterschaft.

Der Preis der am Ende winkt, ist ein selbsterfülltes ausgefülltes glückliches Leben und ich denke mir, am Ende ist es doch das was wir alle anstreben, nämlich dass wir unser Glück finden und glücklich werden.

Fangen Sie also an, neue Wege und Gedanken zu gehen und zu denken und ein weiterer Tipp an dieser Stelle, schauen Sie in Zukunft Probleme nicht als Probleme an, sondern als Herausforderungen.

Tolle Erfolge und neue aufbauende Verhaltensweisen wünsche ich Ihnen von Herzen.

Viel Glück mein Freund, ich wünsche dass Sie bekommen im Leben was Sie sich wünschen.

Persönliche Erkenntnisse und Notizen:

Eine der wichtigsten Quintessenzen

zum Erfolg gehören mehrere Faktoren dazu um erfolgreich zu sein, doch eine der wichtigsten Quintessenzen für den Erfolg wird oft zu wenig betont oder ausführlich besprochen, dies möchte ich mit meinem heutigen Artikel ändern.

Kennen Sie diese Fähigkeit die Sie benötigen um ein besseres Verständnis darüber zu erlangen um das zu erhalten was Sie sich wünschen lieber Leser und liebe Leserin?

Napoleon und viele bekannte Menschen konnten ihren Erfolg nicht genau beschreiben warum sie Erfolg hatten, doch schliesslich wurde das Geheimnis gelüftet.

Eines der wichtigsten Werkzeuge die Sie brauchen, ist, neben dem Glauben an sich selbst und der Bereitschaft das Nötige zu tun, noch eine weitere Fähigkeit, nämlich.....

..... die Kraft der Autosuggestion.

Als Autosuggestion kann die geistige und psychische Beeinflussung eines Menschen auf ein bestimmtes Ziel und Verhalten hin bezeichnet werden.

Das Wort stammt aus dem spätlateinischen suggestio und bedeutet „Eingebung Einflüsterung“.

Mit der Hilfe der Autosuggestion treten Sie direkt mit dem Unterbewusstsein in Kontakt und schaffen dadurch eine Verbindung mit ihm und somit ist der eigentliche Vorgang der Umwandlung eines Wunsches in dessen reale Erscheinung und Entsprechung, etwa Reichtum oder eine schöne Beziehung, beruht auf der konsequenten Anwendung der Autosuggestion.

Denn wie gesagt, dadurch erhalten Sie Zugang zum Unterbewusstsein und dessen ungeheuren Kräften.

Als Autosuggestion können Sie sich aber auch einfach die geistige Vorstellungskraft vorstellen, die mentale Eingebung.

Wie oben erwähnt sind der Glaube und die Zuversicht auf ein gutes Geschäft oder auf die Dinge die Sie sich wünschen Werkzeuge dafür dass Sie auch erhalten werden was Sie sich wünschen, doch die Autosuggestion ist eine Methode um das zu bekommen was man will, so dass es sich aus der reinen Gedankenkraft in materielle Wirklichkeit verwandelt.

Um die Autosuggestion zu einem festen Bestandteil in ihrem Leben zu machen gehen Sie am besten wie folgt vor:

Sie können dies am Morgen oder am Abend machen wenn Sie an einem ungestörten Ort für sich alleine sind.

Dann schliessen Sie die Augen und sagen sich selbst das Gewünschte auf und zwar so dass Sie sich selbst mit ihrer Stimme hören können.

Ein Beispiel: Sie wollen bis in fünf Jahren Abteilungsleiter Ihrer Firma werden in der Sie bereits arbeiten und dabei ein Jahresgehalt von Sfr oder Euro 100'000 haben.

Dann sagen Sie sich also mit geschlossenen Augen, dass Sie (Ihr Name) am (Datum festlegen) der Abteilungsleiter der Verkaufs oder Promotion Abteilung in der Firma X sind und ein Jahresgehalt des von Ihnen gewünschten Betrages haben.

Ebenfalls wichtig ist, dass Sie dabei in die richtige Schwingung kommen und sich gut fühlen und sich dabei bereits in der gewünschten Position sehen.

Wie Sie ihr Arbeitsalltag dann aus wenn Sie die gewünschte Position innehaben, wie reden Sie mit den Lieferanten Kunden und Mitarbeitern

Konzentrieren Sie sich darauf und machen Sie für sich diese Übung jeden Tag bis Sie am Ziel angelangt sind.

Es kann auch sein, dass Sie Ziele haben die Sie bereits in einem Jahr erreicht haben wollen, was immer das sein kann, das bestimmen nur Sie selbst, dann gehen Sie genauso vor.

Definieren Sie das Gewünschte sehr klar und verständlich, wenn Sie ihre Wünsche Ihrem Unterbewusstsein sehr schwammig einprägen, in der Art von „ich hätte einfach gerne einen besseren Job und etwas mehr Geld als jetzt“ dann wird nicht viel geschehen, oder im dümmsten Fall könnte es sein, dass Ihnen aufgrund der in der Industrie gern verwendete Ausdruck „Reorganisation“ zum Opfer fallen, ungewollt wie Sie sich vielleicht im ersten Moment denken.

Doch dann überlegen Sie sich nochmals genau, welche Formulierung Sie verwendet hatten jeweils „ich hätte gerne einen besseren Job“ und das Universum gibt Ihnen nun die Möglichkeit dazu, weil Sie ja gefeuert wurden und sich nun gezwungenermassen nach einer neuen Stelle umsehen müssen.

Es kann dann durchaus sein, dass Sie einen besseren Job bekommen doch vielleicht nicht zu den Gehaltsvorstellungen die Sie wollten, daher ist es sehr wichtig dass Sie ganz klar formulieren was und wie viel Sie wollen und sich das in ihrer Autosuggestion vorstellen als hätten Sie das Gewünschte bereits erhalten.

Fühlen Sie sich gut und gehen Sie in dieses Gefühl des bereits erreicht haben hinein.

Warum sollten Sie klar und deutlich bei der Formulierung sein, ganz einfach – dann erhalten Sie auch die gewünschten Ergebnisse, sind Ihre Formulierungen nicht klar und deutlich wird auch nichts brauchbares am Ende herauskommen.

Sie steigen ja auch nicht in ein Flugzeug von dem Sie nicht wissen wie lange Sie fliegen werden und wo Sie landen werden – so was tun Sie nicht oder?

Darum sollten Sie auch ihren inneren geistigen Autopiloten richtig einstellen damit er Sie ans richtige Ziel bringt.

Früher lebte ich auch nach dem Prinzip, nur was ich sehe glaube ich, doch inzwischen habe ich meine Meinung diesbezüglich gewaltig verändert, denn ich habe gelernt, dass wir mit unseren bewussten Verstand lediglich 8 Prozent wahrnehmen und 92 Prozent somit durch unser Unterbewusstsein gesteuert wird.

Es ist wie die bekannte Gleichung mit der Spitze des Eisberges, erkennen können wir nur einen kleinen Teil des Ganzen, doch das Ganze ist real vorhanden, die Kraft und das Potenzial dazu.

Darum also mein Tipp an Sie liebe Leserin und lieber Leser, vertrauen Sie auf Ihre Autosuggestion und halten Sie an dem Gewünschten fest, es wird zu Ihnen kommen aufgrund der unsichtbaren 92 Prozent und wenn Sie erst mal daran glauben und wissen, dass Sie es nicht real sehen können, so ist es doch vorhanden.

Elektrizität ist ja auch vorhanden und doch ist sie unsichtbar, sie kann mir helfen oder sie kann mir schaden, je nachdem wie ich sie einzusetzen weiss und genauso verhält es sich mit der Autosuggestion, setzen Sie sie zu Ihrem Vorteil und Nutzen ein.

Ihre Intuition kommt aus Ihrem Herzen und hat nichts mit dem bewussten Verstand oder Ratio zu tun, sondern aus Ihrem Inneren und aus Ihrer Seele und diese weiss ganz genau was gut oder schlecht für Sie ist.

Vertrauen Sie also Ihrer Intuition und Ihrer bauen Sie Ihre Autosuggestion auf für das was Sie wirklich wollen und nicht das, was Ihr Partner oder Ihr Chef von Ihnen will, sondern das was Sie wollen – und nur Sie!

Persönliche Erkenntnisse und Notizen:

Schlusswort des Autors

Nun sind wir zusammen bereits am Ende des vierten Bandes der Buchreihe „**Schluss mit Frust**“ und ich hoffe sehr mein Freund, dass ich Ihnen die verschiedenen Artikel mundgerecht servieren konnte und Sie ihnen geschmeckt haben.

Es macht mir jedes Mal viel Freude, einen neuen Band zusammenzustellen mit vielen interessanten und wie ich hoffe, lehrreiche inspirierende Gedankenanstöße mit auf den Weg geben kann.

Und Sie wissen ja lieber Leser, **Schluss mit Frust** soll Ihnen als Ratgeber und guter Freund einen nützlichen Dienst erweisen, so wie man das von einem echten Freund auch erwarten darf und sollte, stimmen Sie mir damit überein?

Und ich hoffe darauf, aufgrund der breiten Vielfalt der im Buch angesprochenen Themen, dass wirklich für jeden etwas dabei ist, dass er oder sie brauchen kann, dass Ihnen die Lektüre Spass gemacht zum Lesen und nun sollen Sie, da Sie am Ende des Buches angelangt sind, meinen Ratgeber nicht einfach beiseitelegen, sondern Sie sollten mein Freund, ihn immer und überall zur Hand haben.

Denn einen guten Freund legen Sie auch nicht einfach beiseite, nein das tun Sie nicht, sondern er ist stets in Ihrer Nähe, denn wenn Sie vielleicht einmal traurig sind, dann soll Ihnen **Schluss mit Frust** eine Hilfe sein damit sich Ihre Gedanken wieder aufhellen, oder Sie brauchen einen guten Rat und Schwups schlagen Sie Schluss mit Frust auf und finden wonach Sie gesucht haben.

Und Sie finden genau das was Sie in diesem Moment brauchen und Ihnen weiterhilft, abgemacht mein Freund.

Wissen Sie mein Freund und liebe Freundin, wenn ich dies schaffe mit meinen Ratgeber und meiner Buchreihe, dass Ihnen Schluss mit Frust in jeder Lebenslage mit seinen inspirierenden Impulsen und Kapiteln weiterhelfen kann, dann habe ich mein Ziel erreicht und Ihnen einen wirklichen Nutzen vermitteln können mit meinen Büchern.

Ich habe mal irgendwo gelesen, dass wenn man gute Bücher zur Hand hat, dass ein Mensch dann niemals einsam ist, denn ein Buch ist immer zur Stelle und so hoffe ich doch sehr, dass Ihnen meine Buchreihe Schluss mit Frust immer ein treuer Begleiter sein wird und genau dann zur Stelle ist, wenn Sie ihn brauchen.

Nun möchte ich mich bei Ihnen bis zum nächsten Band, der dann bereits Band 5 sein wird verabschieden mit einem Zitat das gut hierher passt:

„ Das Glück muss entlang der Straße gefunden werden, nicht am Ende des Weges.“

David Dunn

Herzlichst, Ihr Fritz Dominik Buri

Die besten Artikel aus der erfolgreichen
«HappyTimes»-Kolumne von Life-Coach
Fritz Dominik Buri.

«Buris Erfolgsrezept ist seine sympathi-
sche Ausdrucksform, die einfache Ver-
ständlichkeit, immer wieder gewürzt mit
Witz und Lachern, die das Lesen von an
und für sich sehr anspruchsvollen Zu-
sammenhängen, lustvoll und erheiternd
macht.»

Benjamin Bürge, Herausgeber HappyTimes

www.fritzdominikburi.com